MONATSBERICHTE DER DEUTSCHEN BUNDESBANK

MÄRZ 1965

INHALT

Die Regelung der Bankkonditionen nach § 23 KWG (Zinsverordnung) . . . 3

Die Entwicklung des Bankstellennetzes im Jahre 1964 7

Statistischer Teil 9

Bankstatistische Gesamtrechnungen 10

Deutsche Bundesbank 13

Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen 13

Ausweis 16

Kreditinstitute 18

Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen 18

Zwischenbilanzen 34

Mindestreservesätze und Zinssätze 47

Kapitalmarkt 52

Öffentliche Finanzen 64

Außenwirtschaft 70

Produktion und Märkte 76

Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse 80

Zinssätze im Ausland 82

Saisonbereinigte Werte 83

Währungsparitäten der Mitglieder des Internationalen Währungsfonds . . 85

Die Angaben dieses Berichtes beziehen sich, soweit nicht anders vermerkt, auf das Bundesgebiet einschließlich Berlin (West). Das Saarland ist ab Januar 1960 in den Angaben für das Bundesgebiet mitenthalten.

Abgeschlossen am 2. April 1965

In wenigen Tagen wird der

Geschäftsbericht der Deutschen Bundesbank für das Jahr 1964

veröffentlicht. Er enthält, wie üblich, eine eingehende Darstellung der Wirtschaftsentwicklung und der gegenwärtigen währungs- und konjunkturpolitischen Probleme. Die nächste ausführliche Darstellung der Wirtschaftslage wird im Monatsbericht Mai 1965 erscheinen.

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet

Die Regelung der Bankkonditionen nach § 23 KWG (Zinsverordnung)

Nach § 23 des Gesetzes über das Kreditwesen (KWG) vom 10. Juli 1961 kann der Bundesminister für Wirtschaft im *Benehmen* mit der Deutschen Bundesbank für das Kredit- und für das Einlagengeschäft der Kreditinstitute durch Rechtsverordnung „Anordnungen für die Kreditinstitute über die Bedingungen erlassen, zu denen Kredite gewährt und Einlagen entgegengenommen werden dürfen". Der Bundesminister für Wirtschaft kann diese Ermächtigung auf das Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen mit der Maßgabe übertragen, daß diese Konditionen nur im *Einvernehmen* mit der Bundesbank festgesetzt werden. Durch die „1. Verordnung zur Übertragung der Befugnis zum Erlaß von Rechtsverordnungen auf das Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen" vom 19. Januar 1962 (BGBl. I S. 17) hat das Bundeswirtschaftsministerium von dieser Delegationsmöglichkeit Gebrauch gemacht; das Bundesaufsichtsamt konnte danach im Einvernehmen mit der Bundesbank die Konditionen der Kreditinstitute für Kredite und Einlagen regeln.

Nach umfangreichen Vorarbeiten und Beratungen hat das Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen im Einvernehmen mit der Deutschen Bundesbank am 5. Februar 1965 die „Verordnung über die Bedingungen, zu denen Kreditinstitute Kredite gewähren und Einlagen entgegennehmen dürfen (Zinsverordnung)" erlassen, die mit Wirkung vom 1. März 1965 in Kraft getreten ist (BGBl. I S. 33).

In den folgenden Abschnitten werden die charakteristischen Merkmale der Zinsverordnung besprochen und gleichzeitig die wesentlichen materiellen Abweichungen von der früheren Zinsregelung behandelt.

Die allgemeinen Bestimmungen der Zinsverordnung

Nach § 23 KWG können die Konditionen der Kreditinstitute im Kredit- und Einlagengeschäft geregelt werden; eine Verpflichtung hierzu besteht indessen nicht. Das Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen hat daher zunächst mit der Bundesbank und mit den Spitzenverbänden des Kreditgewerbes die Frage erörtert, ob eine Zinsregelung gegenwärtig noch für notwendig oder sinnvoll gehalten wird. Vertreter der Bundesressorts neigten der Freigabe der Konditionen, zumindest als Übergangsregelung, zu. Auch namhafte Wissenschaftler setzten sich für Preisgabe der Zinsbindungen ein, weil sie eine Regelung durch den Staat mit den Prinzipien der Marktwirtschaft nicht für vereinbar hielten. Indessen sprachen sich alle Verbände des Kreditgewerbes für Beibehaltung der amtlichen Zinsregelung aus. Innerhalb der Verbände waren die Auffassungen aber keineswegs einheitlich; in allen großen Institutsgruppen setzten sich mehr oder weniger starke Kräfte für völlige Freigabe, zumindest aber für eine sehr lockere Regelung ein. Die Bundesbank sprach sich in diesen Verhandlungen für Beibehaltung der Zinsbindung aus, wobei sie primär auf die Regelung der Sollzinsen Wert legte, weil sie — vor allem in Zeiten restriktiver Kreditpolitik — an dem „Durchschlagen" ihrer Diskontpolitik auf die Kreditkosten der Wirtschaft interessiert ist. Für ihre Haltung in der Habenzinsregelung waren in besonderem Maße ordnungspolitische Gesichtspunkte maßgebend. Bei plötzlicher Freigabe der Zinsen befürchtete sie erhebliche Änderungen im Wettbewerb zwischen den Institutsgruppen untereinander und innerhalb der Gruppen mit der Folge unerwünschter Strukturverschiebungen im Kreditgewerbe.

Die Zinsverordnung knüpft an die bisherigen Regelungen, insbesondere an den Mantelvertrag[1]) sowie an das Soll-[2]) und Habenzinsabkommen[3]) an und berücksichtigt zum Teil die von den ehemaligen Bankaufsichtsbehörden gefaßten Beschlüsse, erarbeiteten Stellungnahmen und veröffentlichten Erläuterungen zu den nach dem Kriege als „Anordnungen" der Behörden weiter geltenden ehemaligen „Abkommen". Durch Festsetzung von Höchstsätzen regelt die Verordnung die Sollzinsen (§ 4), die Kreditprovision (§ 5), die Überziehungsprovision (§ 6) und die Umsatzprovision (§ 7) für Kredite an Nichtbanken mit einer Laufzeit von weniger als vier Jahren. In der gleichen Weise regelt sie die Habenzinsen für Sichteinlagen und für befristete Einlagen der Nichtbanken sowie für Spareinlagen (§ 13), soweit die Laufzeit oder Kündigungsfrist kürzer ist als zweieinhalb Jahre (§ 12 Abs. 1 Nr. 2 und 3).

Die Zinsverordnung berührt indessen nicht die Zinsen für Verbindlichkeiten zwischen Kreditinstituten und für echte Darlehen, welche die Kreditinstitute bei Nichtbanken aufnehmen und in ihrer Bilanz nicht als Einlagen, sondern als Nostroverpflichtungen ausweisen. Die Verordnung enthält ferner keine Vorschriften über die Berechnung von Provisionen und sonstigen Ent-

---

[1]) Mantelvertrag zwischen den Spitzenverbänden, Wirtschaftsgruppen und Fachgruppen der Kreditinstitute vom 22. Dezember 1936 (RAnz. Nr. 299).

[2]) Abkommen über die Festsetzung von Höchstzinssätzen für hereingenommene Gelder (Habenzinsabkommen) vom 22. Dezember 1936 (RAnz. Nr. 299).

[3]) Abkommen über die Berechnung der Zins- und Provisionssätze bei der Weitergabe von Geldern an Dritte (Sollzinsabkommen) vom 22. Dezember 1936 (RAnz. Nr. 299).

gelten im Zahlungsverkehr (mit Ausnahme der Begrenzung der Umsatzprovision bei debitorischen Konten) sowie über Konditionen im Devisen-, Effekten- und Depotgeschäft, weil hierzu weder ein Bedürfnis noch eine rechtliche Handhabe vorhanden ist.

Die bisher an den Lombardsatz der Bundesbank gekoppelten Höchstsätze für Buchkredite sind nunmehr — ebenso wie bisher schon die Höchstsätze für Wechsel- und Akzeptkredite — an den Diskontsatz der Bundesbank gebunden worden. Die Höchstsätze im Kreditgeschäft ändern sich mit dem Tage der Diskonterhöhung oder der Diskontsenkung (§ 22) und folgen diesen jeweils in voller Höhe. Im Gegensatz hierzu gibt es bei Höchstzinssätzen für Einlagen — wie bisher schon — keine Automatik; die Höchstsätze für die Habenzinsen bleiben bei Diskontsatzänderungen vielmehr solange in Kraft, bis sie durch Rechtsverordnung geändert werden. Abweichend von der früheren Handhabung, bei der der Zentrale Kreditausschuß, in dem sich die Spitzenverbände der Kreditinstitute zusammengeschlossen haben, nach Diskontsatzänderungen den Bankaufsichtsbehörden Vorschläge für neue Habenzinssätze unterbreitete, geht die Initiative für die Neuregelung der Höchstsätze für Habenzinsen jetzt vom Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen aus, das dabei im Einvernehmen mit der Bundesbank handelt. Den Spitzenverbänden des Kreditgewerbes und der Bundespost gibt das Bundesaufsichtsamt Gelegenheit, sich zu den vorgesehenen Änderungen der Zinsverordnung zu äußern. Sie werden vor Erlaß von Rechtsverordnungen nach § 23 KWG „gehört".

Werden die Höchstsätze für Kreditkosten herabgesetzt, so *sollen* die Kreditinstitute Kreditkosten, die über den neuen Höchstsätzen liegen, an diese anpassen (§ 23 Abs. 1). Werden dagegen die Höchstsätze für Habenzinsen herabgesetzt, so *müssen* die Kreditinstitute Kündigungsgelder und Spareinlagen, deren vereinbarte Verzinsung über den neuen Höchstsätzen liegt, zur Anpassung an die neuen Höchstsätze unverzüglich kündigen (§ 23 Abs. 2). Das erübrigt sich allerdings, wenn aufgrund von Allgemeinen Geschäftsbedingungen, Sparbedingungen oder Einzelvereinbarungen die Habenzinsen alsbald den neuen Höchstsätzen angepaßt werden, wie es bei den meisten Kreditinstituten üblich ist. Diese Vorschriften stimmen mit der früheren Regelung überein.

Die Sollzinsregelung

Die durch die Zinsverordnung festgesetzten Kreditkosten gelten für Gelddarlehen aller Art (einschließlich der Anschaffungsdarlehen), für Wechseldiskontkredite und für Akzeptkredite, die von Kreditinstituten in Deutscher Mark gewährt werden (§ 1). Die Höchstsätze für Akzeptkredite gelten jedoch nur dann, wenn die Banken ihr eigenes Akzept (§ 1 Nr. 3) ankaufen. Die Provision für die Hergabe des Akzeptes zur Verwertung durch den Aussteller ist ebensowenig begrenzt worden, wie die Provisionen für Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen für andere. Die Höchstsätze für die Kreditkosten gelten ferner nicht für Kreditgeschäfte der Kreditinstitute untereinander (§ 2 Nr. 1), für Kredite, die frühestens vier Jahre nach der Entstehung rückzahlbar sind oder einer regelmäßigen Tilgung unterliegen, die sich über mindestens vier Jahre erstreckt (§ 2 Nr. 4), für in fremder Währung herausgelegte Kredite, für Kredite an Gebietsfremde im Sinne des Außenwirtschaftsgesetzes (§ 2 Nr. 2) sowie für Kredite an die Kreditanstalt für Wiederaufbau und an die Bausparkassen (§ 2 Nr. 3). Bei der Berechnung der Kosten für diese Kredite sind die Banken also keinen Beschränkungen unterworfen. Außerdem gilt die Zinsverordnung nicht für Kleinkredite[1]) (§ 2 Nr. 6) und für Teilzahlungskredite[2]) (§ 2 Nr. 5). Auf diese Kreditarten finden die Zinsanordnungen der ehemaligen Bankaufsichtsbehörden der Länder vorläufig weiter Anwendung. Es ist vorgesehen, die Höchstzinssätze für die beiden zuletzt genannten Kreditarten in einer besonderen Zinsverordnung neu zu regeln.

Die durch die Verordnung festgesetzten Sätze sind — ebenso wie im früheren „Sollzinsabkommen" — *Höchstsätze*, die von den Kreditinstituten nicht überschritten werden dürfen (§ 3 Abs. 1). Lediglich die Kreditinstitute, die einen „Zinsvoraus" für Einlagen (§ 19) gewähren dürfen, können auch die Höchstsätze für Kredite um den von ihnen durch die Verordnung gestatteten Habenzinsvoraus überschreiten (§ 19 Abs. 3). Dieser Zinsvoraus ist je nach dem Umfang des Bilanzvolumens auf 1/8 bis 1/2 % festgesetzt worden (Anlage 3 der Zinsverordnung). Unterhalb der Höchstsätze können die Kosten für Kredite zwischen den Kreditinstituten und ihren Kunden frei vereinbart werden. Die Kreditinstitute haben also die Möglichkeit, die unterschiedlichen Risiken der einzelnen Kredite durch Differenzierung der Höhe der Kreditkosten ausreichend zu berücksichtigen. Der Wettbewerb um den guten Debitor hat bereits in der Vergangenheit dazu geführt, daß die Kreditinstitute in vielen Fällen nicht die amtlichen Höchstzinssätze für Kredite berechnet haben. Ende 1963 wurden von den Kreditbanken mehr als 50 % des Kreditvolumens zu „Min-

[1]) Anordnungen über die Kosten für Kleinkredite mit Verpflichtung zur regelmäßigen Tilgung vom 22. Dezember 1958 (BAnz Nr. 248).

[2]) Gebührensätze für Kredite der Geschäftsbanken im Teilzahlungsfinanzierungsgeschäft vom 25. Juni 1959 und Gebührensätze für Kredite der Teilzahlungsfinanzierungsinstitute vom 5. November 1959.

derkonditionen" gewährt. Die Sollzinsen weisen in der Praxis also eine beachtliche, durch den Wettbewerb der Institute untereinander bedingte Elastizität auf. Gleichwohl sprechen für die Festsetzung von Höchstzinssätzen für Kredite — abgesehen von der bereits erwähnten Unterstützung der Diskontpolitik der Notenbank — mehrere Gründe. Die Höchstsätze sind geeignet, der Gewährung von Krediten mit zu großem Risiko entgegenzuwirken. Daneben erfüllen sie einen sozialen und ordnungspolitischen Zweck, weil sie den kleinen und geschäftsunerfahrenen Schuldner vor Übervorteilung schützen.

Ausgehend von der Überlegung, daß für den Kreditnehmer der Gesamtbetrag der Kreditkosten entscheidend ist, sowie im Interesse einer größeren Transparenz der Kreditkostenberechnung, wurde von der bisherigen Handhabung abgegangen, die Berechnung der Kreditprovision nach Monatssätzen zu gestatten, während die Zinsen nach Jahressätzen zu berechnen waren. Die Zinsverordnung läßt die Berechnung von Zinsen nur noch für die in Anspruch genommenen Kredite zu, schließt indessen in die Höchstsätze die Kreditprovision in ihrer bisherigen Höhe ein. Die Kreditprovision darf künftig nicht mehr gesondert berechnet werden, es sei denn, daß zugesagte Kredite nicht in Anspruch genommen worden sind. Falls die Kreditprovision für die vorgesehene Laufzeit oder für einzelne Abrechnungszeiträume — unabhängig von der Inanspruchnahme des zugesagten Kredits — vorweg oder nachträglich berechnet wird, ermäßigt sich der Höchstzinssatz für Kredite um den Satz der berechneten Kreditprovision (§ 5). Sofern der Kredit im Rahmen der zugesagten Linie in Anspruch genommen wird, ergeben sich aus dieser Änderung der Systematik keine materiellen Auswirkungen.

Wenn ein Kontokorrentkredit auf einem Kreditsonderkonto belastet und der Kreditbetrag gleichzeitig auf einem Konto in laufender Rechnung gutgeschrieben wird (englische Buchungsmethode), mindern Guthaben auf dem letztgenannten Konto den zu verzinsenden Schuldsaldo (§ 4). Die Zinsverordnung schreibt also in solchen Fällen die Kompensation der Salden beider Konten bei der Zinsberechnung vor. Nach der früheren Regelung konnten dem Kreditnehmer für einen auf einem Sonderkonto belasteten Kredit die ganzen Kreditkosten auch dann berechnet werden, wenn er auf dem laufenden Konto ein Guthaben unterhielt.

Die Habenzinsregelung

Während im Kreditgeschäft die Zinsverordnung einen Wettbewerb der Kreditinstitute ermöglicht, läßt sie im Einlagengeschäft praktisch keinen Wettbewerb zu. Der Kampf um die Einlagen verhindert, daß die amtlichen, für alle Kreditinstitute prinzipiell gleich hohen Höchstsätze unterschritten werden; lediglich kleineren privaten und genossenschaftlichen Kreditinstituten ist ein geringer „Zinsvoraus" gestattet. Im Gegensatz zur Sollzinsregelung sind daher die Höchstsätze für Einlagen in der bankgeschäftlichen Praxis Einheitssätze. Theoretisch war das auch in der Vergangenheit der Fall. In Wirklichkeit hatte sich indessen im Laufe der Zeit eine großzügigere Handhabung herausgebildet. Potente Geldgeber aller Art, die größere Beträge anzulegen hatten, konnten nicht selten höhere Zinssätze, als sie an sich erlaubt waren, durchsetzen (sogenannte „graue" Habenzinsen). Schließlich waren für große Einlagen die Höchstsätze praktisch weitgehend außer Kraft gesetzt.

Diese Entwicklung war dadurch begünstigt worden, daß „Einlagen" und „aufgenommene Gelder" als Begriffe der bankgeschäftlichen Praxis bis zu einem gewissen Grad durchaus flexibler Auslegung zugänglich waren und daß die Aufsichtspraxis der ehemaligen regionalen Aufsichtsbehörden nicht ganz einheitlich war. Auch das Bundesaufsichtsamt konnte hier zunächst nicht wirksam abhelfen, denn seit dem Inkrafttreten des neuen KWG am 1. Januar 1962 konnten Überschreitungen der Höchstsätze durch die Kreditinstitute nicht mehr geahndet werden. Nach § 56 Abs. 1 Nr. 2 KWG setzen Sanktionen gegen Verstöße nämlich eine Rechtsverordnung voraus, während die Zinsanordnungen der ehemaligen Bankaufsichtsbehörden der Länder nicht Rechtsverordnungen, sondern Verwaltungsanordnungen darstellten. Die nunmehr erlassene Zinsverordnung schafft die Rechtsgrundlage, um schuldhafte Verstöße gegen die Zinsanordnungen als Ordnungswidrigkeiten ahnden zu können. Im übrigen gibt das KWG dem Amt auch das Recht, sich von der Einhaltung der Bestimmungen in geeigneter Weise zu überzeugen.

In den neuen Vorschriften ist nunmehr aber vor allem der *Einlagenbegriff* exakt definiert worden. In der Vergangenheit hatten Kreditinstitute in geeigneten Fällen — wie bereits angedeutet — Gelder mit Einlagencharakter, an denen sie besonders interessiert waren, in der Weise an sich gezogen, daß sie diese wie „aufgenommene" Gelder behandelten, für die Höchstsätze nicht galten und auch weiterhin nicht gelten. Die Richtlinien für die Aufstellung des Jahresabschlusses der Kreditinstitute enthalten zwar bisher schon einige Kriterien für die Abgrenzung der Einlagen von den aufgenommenen Geldern; in der Praxis war indessen die Abgrenzung nicht scharf, so daß dem Ermessen der Kreditinstitute weiter Spielraum gelassen war, der bei Instituten, deren Bilanzen veröffentlicht werden, höchstens durch Bilanzierungsrücksichten eingeengt

wurde. Um hierin eine gewisse Ordnung zu schaffen und der Zinsregelung eine zuverlässigere Basis zu geben, wurde in die Zinsverordnung die Bestimmung aufgenommen, daß die Kreditinstitute Gelder, die sie von Nichtbanken entgegennehmen, grundsätzlich als Einlagen behandeln müssen (§ 11). Ausgenommen hiervon sind nur solche Gelder, die ein Kreditinstitut zur Weiterleitung als durchlaufende Kredite oder zur Durchführung öffentlicher Kreditprogramme annimmt, sowie schließlich Gelder, die es als Kredit aufnimmt, sofern für den Einzelfall ein schriftlicher Kreditvertrag geschlossen und der Kredit bankübliche gesichert ist (§ 11 Nr. 1 bis 3). Gelder, die ein Institut von der Nichtbankierkundschaft ohne schriftlichen Kreditvertrag und ohne bankübliche Sicherheit annimmt, sind danach wie Einlagen zu behandeln. Schließlich gilt die Zinsverordnung — im Unterschied zu den Sollzinsen und im Gegensatz zu der früheren Habenzinsregelung — auch für Einlagen in fremder Währung, um Umgehungen durch Wahl einer fremden Währung zu verhindern.

Andererseits ist das starre Gefüge der Habenzinsen aber auch wesentlich gelockert worden, denn Einlagen mit einer Laufzeit oder Kündigungsfrist von zweieinhalb Jahren und länger unterliegen nicht mehr der Zinsbindung. Bisher hatte die Grenze bei vier Jahren gelegen (§ 12 Abs. 1 Nr. 2 und 3). Durch diese Verkürzung ist der Spielraum, in dem sich ein echter Wettbewerb der Kreditinstitute um die Einlagen entfalten kann, erheblich erweitert worden. Die bisherige Regelung war insofern nicht ganz konsequent gewesen, als für Termineinlagen bis zu zwölf Monaten Laufzeit oder Kündigungsfrist ein nach Laufzeiten oder Kündigungsfristen gestaffeltes System von mehreren Zinssätzen bestanden hatte, während für Gelder mit Laufzeiten oder Kündigungsfristen von einem Jahr bis zu vier Jahren ein einheitlicher Satz gegolten hatte. Das hatte zur Folge, daß auch solche Gelder formell nur auf ein Jahr festgelegt wurden, die ihrem Charakter nach zu längerfristiger Anlage geeignet waren. Die Kreditinstitute erhalten daher nach der neuen Regelung einen größeren Spielraum auch für längerfristige Aktivdispositionen, insofern nämlich, als nunmehr in geeigneten Fällen von vornherein längere Laufzeiten für die bei ihnen eingelegten Gelder vereinbart werden dürften.

Die Zinsverordnung stellt ferner klar, daß der Zinsregelung Einlagen nicht unterworfen sind, die ein Kreditinstitut von seinen stillen Gesellschaftern oder, wenn es sich um ein Institut in der Rechtsform einer Personenhandelsgesellschaft (oHG, KG) handelt, von seinen Gesellschaftern annimmt (§ 12 Abs. 1 Nr. 5). Die Zinsverordnung gilt schließlich nicht für Bankeinlagen der Bundespost, der Kreditanstalt für Wiederaufbau und der Bausparkassen (§ 12 Abs. 1 Nr. 1). Einlagen gebietsfremder Personen im Sinne des Außenwirtschaftsgesetzes fallen nur insoweit unter die Verordnung, als aufgrund des Außenwirtschaftsgesetzes keine Regelung für die Verzinsung der Konten Gebietsfremder getroffen ist (§ 12 Abs. 2). Nach den zur Zeit bestehenden außenwirtschaftlichen Bestimmungen unterliegen der Zinsverordnung nur die Sparkonten natürlicher gebietsfremder Personen, weil deren Sparguthaben verzinst werden dürfen.

Bei den Spareinlagen wurde insofern eine Neuregelung getroffen, als die Spareinlagen mit gesetzlicher Kündigungsfrist von juristischen Personen — außer solchen, die gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dienen — sowie von Personenhandelsgesellschaften nur mit einem um $^1/_2$% niedrigeren Satz verzinst werden dürfen als die Spareinlagen natürlicher Personen, es sei denn, daß eine Kündigungssperrfrist von mindestens sechs Monaten vereinbart ist (Anlage 2 IV 1 der Zinsverordnung). In Deutschland hat sich im Gegensatz zum Ausland die Praxis entwickelt, Sparkonten auch für juristische Personen zu führen. Das hängt insbesondere damit zusammen, daß für Spareinlagen höhere Zinsen erlaubt sind als für Termineinlagen; solche Spareinlagen beeinträchtigen insofern die Wirkung der Konditionenregelung, ganz abgesehen davon, daß der Begriff der Spareinlage immer verschwommener wird. Die unterschiedliche Zinsfestsetzung für Einlagen von Privatpersonen und von juristischen Personen versucht, dieser Entwicklung bis zu einem gewissen Grade entgegenzuwirken.

Für die Gruppe der Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist kennt die Zinsverordnung nur noch solche mit Kündigungsfristen von zwölf Monaten und darüber (Anlage 2 IV der Zinsverordnung). Für Spareinlagen mit Kündigungsfristen von sechs Monaten bis weniger als zwölf Monaten wurden keine besonderen Zinssätze mehr festgesetzt, da diese Gruppe bisher schon nur von untergeordneter Bedeutung war.

Sowohl für den Wettbewerb der Banken im Einlagengeschäft als auch für die Möglichkeiten der Kreditpolitik ist schließlich noch von Bedeutung, daß in der Neufassung der Zinsregelung die Vorschriften des § 5 des alten Habenzinsabkommens nicht mehr aufgenommen wurden, der für die Weitergabe von Geldmarktpapieren an Nichtbanken so einengende Bestimmungen vorsah, daß eine derartige Geldanlage für Nichtbanken nicht lukrativ war. Diese Einengung ist nun entfallen, so daß die Banken dieses Geschäft an sich betreiben können, wobei es freilich zweifelhaft ist, ob sie daran — da es für die einzelne Bank auf einen Einlagenverlust hinausläuft — stärker interessiert sind.

Zur Entwicklung des Bankstellennetzes im Jahre 1964

Das Netz der *Bankstellen* (Kreditinstitute und Zweigstellen[1]) im Bundesgebiet hat sich im Jahre 1964 weiter verdichtet. Ende 1964 bestanden in der Bundesrepublik 33 954 Bankstellen, das waren um 931 mehr als Ende 1963. Die Zahl der Bankstellen hat damit stärker als im Vorjahr zugenommen, in dem nur 791 Bankstellen neu errichtet wurden. Der hohe Zuwachs an Bankstellen in den weiter zurückliegenden Jahren — 1959 hatte er 1 452 und 1960 1 653 betragen — wurde jedoch nicht mehr erreicht[2]).

Tab. 1: Veränderung der Zahl der Kreditinstitute, Zweigstellen und Bankstellen

Zeit	Kreditinstitute	Zweigstellen	Bankstellen insgesamt
1958	— 36	+ 561	+ 525
1959	— 24	+1 476	+1 452
1960	— 44	+1 697	+1 653
1961	— 107	+1 348	+1 241
1962	— 192	+1 133	+ 941
1963	— 244	+1 035	+ 791
1964	— 360	+1 291	+ 931

Am Zugang des Jahres 1964 waren alle größeren Institutsgruppen, wenn auch in unterschiedlichem Umfang, beteiligt. Der Zahl nach standen die Sparkassen, deren Bankstellen um 467 zugenommen haben, an der Spitze. Die Gesamtzahl ihrer Bankstellen erhöhte sich damit auf 12 954; 38 % aller Bankstellen entfallen danach auf den Sparkassensektor. Die zweitstärkste Zunahme verzeichneten die Volksbanken, die im Jahre 1964 172 neue Stellen eröffneten; ihr Anteil an der Gesamtzahl aller Bankstellen stellt sich auf 8 vH. Die Bankstellen der Großbanken haben 1964 um 106 zugenommen und die der Staats-, Regional- und Lokalbanken um 59. Ihre Anteile am gesamten Bankstellennetz sind mit jeweils rd. 5 vH fast unverändert geblieben. Dem absoluten Betrag nach war auch die Zunahme der Bankstellen der ländlichen Kreditgenossenschaften beträchtlich; sie belief sich auf 101, doch war das insofern wenig, als auf diese Bankengruppe die absolut größte Zahl an Bankstellen — Ende 1964 13 461 oder rd. 40 % — entfällt.

Die Zahl der *Kreditinstitute* (Einzelinstitute und Zentralstellen, aber ohne Zweigstellen gerechnet) nahm 1964 um 360 ab, wobei einem Zugang von 25 Instituten ein Abgang von 385 gegenüberstand. Das lag, wie schon in den letzten Jahren, hauptsächlich daran, daß kleine ländliche Kreditgenossenschaften aufgelöst wurden. Die Zahl der im Jahre 1964 aufgelösten ländlichen Kassen war mit 346 bedeutend größer als im Jahre 1963 (226). In den meisten Fällen handelte es sich dabei auch in diesem Jahr um Verschmelzungen mit anderen Kreditgenossenschaften zu dem Zweck, die Betriebseinheiten zu vergrößern und damit die Leistungsfähigkeit der Kassen zu steigern. Diese Bestrebungen werden von den Verbänden der ländlichen Kreditgenossenschaften lebhaft unterstützt und von der Bundesbank begrüßt.

Die Zahl der *Zweigstellen* hat dagegen 1964 wieder sehr beträchtlich — um 1 291 — zugenommen. Dieser Zugang steht bis zu einem gewissen Grade mit der Veränderung der Zahl der selbständigen Institute in Zusammenhang. Allein ca. 290 neue Zweigstellen gingen aus der Verschmelzung vorher selbständiger ländlicher Kreditgenossenschaften hervor. Ferner ist die Ausweitung des Zweigstellennetzes auch die Folge der günstigen wirtschaftlichen Entwicklung. Insbesondere die Zunahme der Einkommen und Vermögen weiter Bevölkerungskreise sowie die Ansiedlung industrieller Betriebe in ländlichen Gebieten und die Errichtung neuer Wohngebiete am Rande von Großstädten führten zu einer wachsenden Nachfrage nach Bankleistungen. Daneben ist die Zunahme der Zahl der Zweigstellen aber zugleich Ausdruck des Konkurrenzkampfes im Kreditgewerbe. Früheren Bestrebungen der Bankenaufsicht, die Verbände der Kreditinstitute zu veranlassen, den Wettbewerb der Kreditinstitute bei der Errichtung von Zweigstellen im gegenseitigen Einvernehmen in ruhigere Bahnen zu lenken, blieb offenbar ein nachhaltiger Erfolg versagt.

Unter den einzelnen Bankengruppen hatten die Sparkassen mit einer Ausweitung der Zahl der Zweigstellen (um 469) wie in den vorangegangenen Jahren absolut den größten Zugang zu verzeichnen. Es folgten die ländlichen Kreditgenossenschaften mit einer Zunahme von 446 Zweigstellen, die indessen, wie bereits erwähnt, zum größten Teil auf Verschmelzung selbständiger Institute und Weiterführung der übernommenen Institute als Zweigstellen beruht; der „echte" Zugang dürfte etwa 150 Zweigstellen betragen haben. Er war damit geringer als der der gewerblichen Kreditgenosenschaften, der sich auf 175 belief. Die Veränderungen bei den übrigen Bankengruppen entsprechen weitgehend der allgemeinen Zunahme der Zahl der Bankstellen.

[1]) Ohne Annahmestellen.

[2]) Vgl. hierzu: „Monatsberichte der Deutschen Bundesbank", 16. Jhrg., Nr. 3, März 1964, S. 20 und früher.

Tab. 2: Die Bankstellen im Bundesgebiet

Bankengruppe	Stand am Jahresende						Veränderung der Zahl der Bankstellen im Jahre 1964	
	1963 r)			1964				
	Kreditinstitute	Zweigstellen	Bankstellen	Kreditinstitute	Zweigstellen	Bankstellen		
	a	b	a + b	a	b	a + b	Anzahl	vH
1) Großbanken und deren Tochterinstitute	6	1 433	1 439	6	1 539	1 545	+ 106	+ 7
2) Staats-, Regional- und Lokalbanken	77	1 603	1 680	80	1 659	1 739	+ 59	+ 4
3) Privatbankiers	219	170	389	212	176	388	— 1	— 0,3
4) Spezial-, Haus- und Branchebanken	36	12	48	36	8	44	— 4	— 8
5) Niederlassungen ausländischer Banken	19	7	26	18	7	25	— 1	— 4
Kreditbanken insgesamt (1 bis 5)	357	3 225	3 582	352	3 389	3 741	+ 159	+ 4
6) Öffentl. rechtl. Grund- und Kommunal-Kreditanstalten	16	12	28	16	12	28	—	—
7) Hypotheken-, Schiffsbanken und sonstige Realkreditinstitute	28	9	37	29	9	38	+ 1	+ 3
8) Girozentralen (einschl. Deutsche Girozentrale)	13	21	34	13	21	34	—	—
9) Sparkassen	867	11 620	12 487	865	12 089	12 954	+ 467	+ 4
10) Gewerbliche Zentralkassen (einschl. Deutsche Genossenschaftskasse)	6	6	12	6	6	12	—	—
11) Gewerbliche Kreditgenossenschaften	739	1 817	2 556	736	1 992	2 728	+ 172	+ 7
12) Ländliche Zentralkassen	13	94	107	13	95	108	+ 1	+ 1
13) Ländliche Kreditgenossenschaften	10 336	3 024	13 360	9 991	3 470	13 461	+ 101	+ 1
14) Sonst. den Genossenschaftsverbänden angeschlossene Kreditinstitute	24	9	33	24	9	33	—	—
15) Kreditinstitute mit Sonderaufgaben	20	27	47	18	28	46	— 1	— 2
16) Teilzahlungskreditinstitute	235	441	676	228	476	704	+ 28	+ 4
17) Kapitalanlagegesellschaften	11	1	12	11	1	12	—	—
18) Kassenvereine	7	1	8	7	1	8	—	—
19) Sonstige Kreditinstitute	44	—	44	47	—	47	+ 3	+ 7
Summe	12 716	20 307	33 023	12 356	21 598	33 954	+ 931	+ 2,8

r) Einzelne Zahlen von Ende 1963 sind gegenüber den im Bericht für den Monat März 1964 genannten Zahlen berichtigt worden.

Statistischer Teil

I. Bankstatistische Gesamtrechnungen
1. Zusammengefaßte statistische Bilanz der Kreditinstitute einschließlich der Deutschen Bundesbank 10
2. Bargeldumlauf und Bankeinlagen 12

II. Deutsche Bundesbank
A. Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen
1. Bargeldumlauf 13
2. Zentralbankkredite an Nichtbanken 13
3. Zentralbankkredite an Kreditinstitute 14
4. Zentralbankeinlagen von Nichtbanken und von Kreditinstituten 14
5. Mindestreservenstatistik 15
B. Ausweis der Deutschen Bundesbank 16

III. Kreditinstitute
A. Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen
1. Kredite an Nichtbanken und Kreditinstitute 18
2. Schatzwechsel- und Wertpapierbestände 24
3. Wichtige Kreditarten im Bereich des Ratenkredits 26
4. Konsumentenkredite 27
5. Kredite und Einlagen der ländlichen Kreditgenossenschaften 28
6. Girale Verfügungen von Nichtbanken 28
7. Kredite an Nichtbanken nach Verwendungszwecken/Kreditnehmern 28
8. Bei Nichtbanken und Kreditinstituten aufgenommene Gelder und Darlehen 29
9. Einlagen von Nichtbanken 30
10. Umsätze im Sparverkehr 32
11. Kurzfristige Kredite und Einlagen nach der halbmonatlichen Bankenstatistik 33
B. Zwischenbilanzen
1. Zwischenbilanzen der Kreditinstitute 34
2. Zahl der Kreditinstitute und Gliederung der monatlich berichtenden Kreditinstitute nach Größenklassen 46

IV. Mindestreservesätze und Zinssätze
1. Reservesätze und Reserveklassen 47
2. Zinssätze 48

V. Kapitalmarkt
1. Auflegung von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien 52
2. Brutto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien 53
3. Tilgung und Netto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren 54
4. Umlauf an festverzinslichen Wertpapieren 55
5. Veränderung des Aktienumlaufs 56
6. Umlauf der Wertpapiere aus dem Altgeschäft und der Altsparerwertpapiere 56
7. Wertpapier-Absatz: Nominalwerte, Kurswerte und Durchschnitts-Emissionskurse 56
8. Absatz von Industrie-Obligationen und Aktien aufgeteilt nach Wirtschaftsgruppen 57
9. Brutto-Absatz festverzinslicher Wertpapiere aufgeteilt nach Wertpapierarten und Zinssätzen, Emissionskursen und Laufzeiten 57
10. Durchschnittskurse tarifbesteuerter festverzinslicher Wertpapiere 58
11. Index der Aktienkurse 58
12. Investment-Gesellschaften 60
13. Mittelaufkommen bei den Investmentfonds 60
14. Börsenumsätze 60
15. Kurs, Dividende und Rendite der börsennotierten Aktien 60
16. Renditen festverzinslicher Wertpapiere 61
17. Bausparkassen 62
18. Geldmittel und Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen 63

VI. Öffentliche Finanzen
1. Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Lastenausgleichsfonds 64
2. Umlauf an öffentlichen Anleihen und Kassenobligationen 64
3. Umlauf an Schatzwechseln, unverzinslichen Schatzanweisungen und sonstigen Geldmarktpapieren 65
4. Kassenmäßige Entwicklung des Bundeshaushalts 66
5. Die Verschuldung des Bundes 67
6. Die Kreditmarktverschuldung des Bundes 67
7. Die Verschuldung der Länder 68
8. Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 68
9. Ausgleichsforderungen 69

VII. Außenwirtschaft
1. Warenhandelsbilanz nach Ländergruppen bzw. Ländern 70
2. Wichtige Posten der Zahlungsbilanz 72
3. Dienstleistungsverkehr mit dem Ausland 73
4. Private Wertpapiertransaktionen mit dem Ausland 74
5. Währungsreserven der Deutschen Bundesbank 75
6. Kurzfristige Forderungen und Verpflichtungen der Kreditinstitute gegenüber dem Ausland . 75

VIII. Produktion und Märkte
1. Index der industriellen Produktion 76
2. Auftragseingang und Umsatz bei der Industrie 76
3. Arbeitsmarkt 77
4. Angaben über Steinkohlenbergbau, Stahlindustrie und Bauwirtschaft 77
5. Einzelhandelsumsätze 77
6. Großhandels- und Erzeugerpreise 78
7. Verbraucherpreise und Löhne 78
8. Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts 79
9. Masseneinkommen 79

IX. Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse 80

X. Zinssätze im Ausland
1. Diskontsätze der Zentralbanken 82
2. Geldmarktsätze 82

XI. Saisonbereinigte Werte
Bargeldumlauf, Arbeitslose, Index der industriellen Produktion, Baugenehmigungen (Veranschlagte reine Baukosten/cbm umbauter Raum), Auftragseingang bei der Industrie, Einzelhandelsumsätze, Außenwirtschaft 83

XII. Währungsparitäten der Mitglieder des Internationalen Währungsfonds 85

1. Zusammengefaßte statistische Bilanz der Kreditinstitute

Aktiva

Monatsende	Aktiva insgesamt	Kredite und Forderungen an in insgesamt	Kreditinstitute (ohne Deutsche Bundesbank) insgesamt	kurzfristige Kredite insgesamt	kurzfristige Kredite inländische Wirtschaftsunternehmen und Private	kurzfristige Kredite inländische öffentliche Stellen	mittel- und langfristige Kredite insgesamt	mittel- und langfristige Kredite inländische Wirtschaftsunternehmen und Private	mittel- und langfristige Kredite inländische öffentliche Stellen	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen inländischer Emittenten[1])	inländische Wertpapiere und Konsortialbeteiligungen[2])	*nachrichtlich:* Bankschuldverschreibungen[3])
1951 Dez.	51 522	30 683	29 516	16 320	15 886	434	11 734	10 033	1 701	945	517	(197)
1952 „	63 225	39 209	38 459	19 857	19 466	391	16 553	14 005	2 548	1 039	1 010	(322)
1953 „	77 985	49 631	49 009	22 477	22 165	312	23 650	19 792	3 858	1 170	1 712	(918)
1954 „	96 181	62 385	61 651	26 033	25 716	317	31 919	26 382[18])	5 537	1 104	2 595	(2 170)
1955 „	112 404	76 233	75 222	28 980	28 654	326	42 357	34 614	7 743	484	3 401	(3 154)
1956 „	129 052	85 737	84 962	30 565	30 132	433	50 371	41 100[19])	9 271[20])	663	3 363	(3 464)
1957 „	145 753	95 334	94 695	32 269	31 644	625	57 306	46 666	10 640[22])	1 683	3 437	(4 785)
1958 „	161 342	107 985	107 136	32 285	31 755	530	67 850	54 165	13 685	1 867	5 134	(7 883)
1959 „	180 528	126 618	125 082	34 920	34 613	307	81 866	64 766[27])	17 100[28])	1 548	6 748	(10 962)
1959 „ [32])	183 089	128 670	127 134	35 518	35 211	307	83 255	65 947[27])	17 308[28])	1 558	6 803	(11 146)
1960 „ [32])	206 682	145 977	144 376	41 028	40 623	405	94 998	75 630[33])	19 368[34])	1 495	6 855	(11 479)
1961 „	235 725	173 633	167 056	47 470	46 790[20])	680	110 671	88 972[20])	21 699	1 185	7 730	(14 154)
1962 „ [38])	261 472	196 112	189 514	50 519	50 000	519	128 882	104 649[40])	24 235	1 684	8 429	(16 785)
1962 „ [39])	261 683	196 305	189 707	50 524	50 005	519	129 065	104 820[40])	24 245	1 684	8 434	(16 787)
1963 „	290 646	221 831	214 067	54 340	53 463[42])	877	148 888	120 456[43])	28 432[44])	1 782	9 057	(20 137)
1964 „	322 270	250 560	243 072	59 960	58 419	1 541	170 865	136 891	33 974	1 656	10 591	(23 388)
1963 Febr.	262 228	198 283	192 364	50 483	49 698	785	131 250	106 406	24 844	1 662	8 969	(17 814)
März	265 091	200 397	194 530	51 890	51 091	799	132 265	107 257[45])	25 008[46])	1 624	8 751	(18 128)
April	266 176	201 449	195 552	51 411	50 651[42])	760	133 517	108 536[47])	24 981	1 720	8 904	(18 308)
Mai	268 877	203 376	197 577	51 663	50 911	752	135 358	110 032	25 326	1 615	8 941	(18 722)
Juni	274 038	207 091	201 312	53 974	53 101	873	136 685	111 288	25 397	1 783	8 870	(18 905)
Juli	273 968	207 626	201 867	52 653	51 838	815	138 595	112 813	25 782	1 759	8 860	(18 980)
Aug.	276 874	210 354	204 069	52 872	51 901	971	140 786	114 480	26 306	1 551	8 860	(19 284)
Sept.	280 871	212 385	206 492	53 601	52 650	951	142 229	115 670	26 559	1 732	8 930	(19 377)
Okt.	282 407	214 109	208 226	53 115	52 139	976	144 455	117 312	27 143	1 719	8 937	(19 653)
Nov.	285 829	217 434	210 896	53 561	52 508	1 053	146 751	119 029	27 722	1 648	8 936	(19 925)
Dez.	290 646	221 831	214 067	54 340	53 463	877	148 888	120 456	28 432	1 782	9 057	(20 137)
1964 Jan.	288 643	221 714	215 345	53 760	52 488	1 272	150 277	121 034	29 243	1 974	9 334	(20 917)
Febr.	291 517	223 468	217 010	54 274	53 144	1 130	151 080	121 823	29 257	2 293	9 363	(21 190)
März	295 098	225 789	219 461	55 205	53 945	1 260	152 466	122 845	29 621	2 181	9 609	(21 524)
April	296 228	227 643	221 455	55 391	54 230	1 161	154 202	124 171	30 031	2 142	9 720	(21 798)
Mai	299 200	230 303	224 202	56 074	54 872	1 202	156 052	125 763	30 289	1 968	10 108	(22 005)
Juni	303 770	233 799	227 462	57 617	56 320	1 297	157 734	127 176	30 558	1 861	10 250	(22 270)
Juli	304 317	235 251	228 832	56 738	55 455	1 283[48])	160 004	128 880	31 124	1 798	10 292	(22 506)
Aug.	306 870	237 023	230 545	56 678	55 503	1 175	161 838	130 377	31 461	1 736	10 293	(22 763)
Sept.	310 683	240 879	234 379	58 163	56 883	1 280	163 942	132 066	31 876	1 763	10 511	(22 923)
Okt.	312 754	242 740	236 421	57 961	56 655	1 306	166 196	133 794	32 402	1 752	10 512	(23 002)
Nov.	315 371	245 147	239 025	58 181	56 778	1 403	168 388	135 430	32 958	1 945	10 511	(23 200)
Dez.	322 270	250 560	243 072	59 960	58 419	1 541	170 865	136 891	33 974	1 656	10 591	(23 388)
1965 Jan.	321 934	250 959	244 883	59 815	58 226	1 589	172 168	137 526	34 642	1 897	11 003	(23 739)
Febr.[p])	...											

Passiva

Monatsende	Passiva insgesamt	Bargeldumlauf ohne Kassenbestände der Kreditinstitute[3]) ×)	Sichteinlagen inländischer Nichtbanken insgesamt mit vorübergehend in Ausgleichsforderungen angelegte(n) Beträge(n)[5])[9])[10])	Sichteinlagen inländischer Nichtbanken insgesamt ohne vorübergehend in Ausgleichsforderungen angelegte(n) Beträge(n)[5])	Sichteinlagen inländischer Nichtbanken inländische Wirtschaftsunternehmen und Private[9])	Sichteinlagen inländischer Nichtbanken inländische öffentliche[10]) Stellen mit vorübergehend in Ausgleichsforderungen angelegte(n) Beträge(n)[5])	Sichteinlagen inländischer Nichtbanken inländische öffentliche[10]) Stellen ohne vorübergehend in Ausgleichsforderungen angelegte(n) Beträge(n)[5])	Sichteinlagen inländischer Nichtbanken Dienststellen der ehemaligen Besatzungsmächte[11]) (Deutsche Bundesbank)	Spareinlagen inländischer Nichtbanken
1951 Dez.	51 522	9 309	14 032	13 072	9 916	3 119	2 159	997	5 058
1952 „	63 225	10 804	15 207	13 482	10 512	3 942	2 217	753	7 551
1953 „	77 985	11 955	17 486	14 356	11 443	5 404	2 274	639	11 521
1954 „	96 181	12 751	21 404	16 668	13 719	7 162	2 426	523	17 205
1955 „	112 404	14 041	23 928	20 347	15 109	8 554	4 973	265	21 353
1956 „	129 052	14 876	26 209	22 988	16 405	9 660	6 439	144	24 252
1957 „	145 753	16 461	25 936		18 656	7 139		141	29 349
1958 „	161 342	17 940	28 909		21 738	7 124		47	36 065
1959 „ ×)	180 528	19 369	29 486		24 545[29])	4 941		— [11])	44 170
1959 „ [32])	183 089	19 344	30 102		25 067[29])	5 035		—	44 940
1960 „ [32])	206 682	20 772	33 684		26 580	7 104[19])		—	52 863
1961 „	235 725	23 138	40 243		31 238[36])	9 005		—	60 073
1962 „ [39])	261 472	24 164	43 348		33 845	9 503		—	69 254
1962 „ [39])	261 683	24 159	43 375		33 868	9 507		—	69 423
1963 „	290 646	25 418	46 361		36 759	9 602		—	80 972
1964 „	322 270	27 804	48 343		39 808	8 535		—	93 501
1963 Febr.	262 228	24 402	39 744		30 920	8 824		—	72 254
März	265 091	24 812	41 057		30 174	10 883		—	73 043
April	266 176	24 491	40 902		31 467	9 435		—	73 541
Mai	268 877	25 295	40 830		31 836	8 994		—	74 004
Juni	274 038	25 537	43 671		31 995	11 676		—	74 516
Juli	273 968	25 333	42 595		33 001	9 594		—	75 276
Aug.	276 874	25 768	41 902		33 163	8 739		—	76 076
Sept.	280 871	25 741	44 049		33 268	10 781		—	76 745
Okt.	282 407	25 646	42 538		33 914	8 624		—	77 780
Nov.	285 829	26 689	42 967		34 580	8 387		—	78 267
Dez.	290 646	25 418	46 361		36 759	9 602		—	80 972
1964 Jan.	288 643	25 126	42 167		33 995	8 172		—	82 563
Febr.	291 517	25 891	41 806		33 626	8 180		—	83 875
März	295 098	25 757	44 343		33 916	10 427		—	84 589
April	296 228	26 742	42 733		34 474	8 259		—	85 336
Mai	299 200	26 839	43 987		35 005	8 982		—	85 790
Juni	303 770	26 689	46 250		36 084	10 166		—	86 472
Juli	304 317	27 557	44 466		36 164	8 302[48])		—	87 266
Aug.	306 870	27 308	45 252		36 766	8 486		—	87 953
Sept.	310 683	27 267	47 460		36 538	10 922		—	88 574
Okt.	312 754	27 442	46 504		37 467	9 037		—	89 629
Nov.	315 371	28 070	46 110		38 463	7 647		—	90 218
Dez.	322 270	27 804	48 343		39 808	8 535		—	93 501
1965 Jan.	321 934	27 353	45 265		37 611[49])	7 654		—	95 228
Febr.[p])	...								

*) Während in den Übersichten des Abschnitts III (Kreditinstitute) die Forderungen und Verbindlichkeiten der Banken gegenüber ausländischen Nichtbanken fast ausnahmslos zu- Auslandsaktiva bzw. -passiva des Bankensystems (einschl. der Bundesbank) zugeordnet worden. Die Globalpositionen „Auslandsaktiva und -passiva" umfassen neben den Forde- Händen von Ausländern befindlichen Bargeldbestände sowie der Bestände an Bankschuldverschreibungen in ausländischem Besitz, deren Umfang sich nicht ermitteln läßt. Abgesehen bereits eine Weiterverarbeitung des in der Bankenstatistik anfallenden Zahlenmaterials für die Zwecke der „Monetären Gesamtanalyse" dar und lassen sich demzufolge aus dem DM-Noten und -Münzen sowie der Einlagen saarländischer Nichtbanken bei der Deutschen Bundesbank (vgl. auch Anm. [32])). — [1]) Ohne die Bestände der Banken an „Mobili- Schätzungen ermittelt. — [4]) Ohne Sorten sowie die im Inland angekauften Auslandswechsel und -schecks. — [5]) Die Möglichkeit der Anlage öffentlicher Gelder in Ausgleichsforde- chenden Teilbetrag der Ausgleichsforderung der Deutschen Bundesbank (gemäß § 42 Bundesbank-Gesetz); bis Januar 1958 teilweise geschätzt. — [7]) Einschl. Gegenposten zum Münz- unternehmen und Privaten bei der Deutschen Bundesbank. — [10]) Ab Dezember 1960 einschl. Einlagen des ERP-Sondervermögens (vgl. auch Anm. [17])). — [11]) Ab Januar 1959 den ausländischen Besitz befindlichen Titel (vgl. Anm. *)). — [13]) Ab Juli 1958 einschl. Verpflichtungen aus vorverkauften Schuldverschreibungen. — [14]) Mit Kündigungsfrist oder Aktien. — [16]) Einschl. der Sammelwertberichtigungen der Kreditinstitute. — [17]) Bis November 1960 einschl. Einlagen des ERP-Sondervermögens (vgl. auch Anm. [14])). — [18]) Einschl. — [20]) Enthält statistisch bedingte Veränderung unter 50 Mio DM. — [21]) Enthält Abnahme infolge Ausgliederung von durchlaufenden Krediten (567 Mio DM). — [22]) Enthält dingte Abnahme (rd. 350 Mio DM). — [25]) Enthält statistisch bedingte Zunahme (rd. 400 Mio DM). — [26]) Enthält statistisch bedingte Abnahme (775 Mio DM). — [27]) Enthält dingte Abnahme (rd. 70 Mio DM). — [30]) Enthält statistisch bedingte Zunahme (280 Mio DM). — [31]) Enthält statistisch bedingte Zunahme (rd. 70 Mio DM). — [32]) Ab Januar 1960 [33]) Enthält statistisch bedingte Abnahme (92 Mio DM). — [34]) Enthält statistisch bedingte Zunahme (92 Mio DM). — [35]) Enthält statistisch bedingte Zunahme (rd. 100 Mio DM). — DM). — [38]) Im Dezember 1962 wurde die Berichtspflicht für ländliche Kreditgenossenschaften neu festgesetzt (vgl. die betreffenden Anmerkungen zu den Tabellen unter III A (75 Mio DM). — [43]) Enthält statistisch bedingte Abnahme (93 Mio DM). — [44]) Enthält statistisch bedingte Zunahme (168 Mio DM). — [45]) Enthält statistisch bedingte Zunahme (122 Mio DM). — [48]) Enthält statistisch bedingte Abnahme (92 Mio DM). — [50]) Enthält statistisch bedingte Zunahme (92 Mio DM). — [51]) Enthält statistisch bedingte Zu-

Gesamtrechnungen
einschließlich der Deutschen Bundesbank*)×) Mio DM

Aktiva

ländische Nichtbanken													
Deutsche Bundesbank													
	inländische öffentliche Stellen					Ausgleichsforderungen und unverzinsliche Schuldverschreibung							
insgesamt	Buchkredite, Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	Kredite an Bund für Beteiligung an internationalen Einrichtungen	Forderungen an Bund wegen Nachkriegswirtschaftshilfe und Änderung der Währungsparität	inländische Wirtschaftsunternehmen und Private	Auslandsaktiva *) 4)	Bestand	vorübergehend an öffentliche Stellen abgegeben 5)	in Form von Mobilisierungstiteln an Kreditinstitute abgegeben 6)	Deckungsforderungen gemäß Währungsausgleichs- und Altsparergesetz	Saldo aus Forderungen und Verpflichtungen zwischen Kreditinstituten	Grundstücke und Gebäude	Sonstige Aktiva 7)	Monatsende
1 167	1 037	—	—	130	2 575	14 412	960	—	—	— 23	588	2 327	Dez. 1951
750	421	183	—	146	5 198	13 702	1 725	—	—	— 474	794	3 071	„ 1952
622	295	183	—	144	8 460	12 422	3 130	—	342	— 582	981	3 601	„ 1953
734	214	391	—	129	11 444	10 946	4 736	—	1 391	+ 10	1 152	4 117	„ 1954
1 011	500	391	—	120	13 448	10 819	3 581	714	1 728	+ 9	1 351	4 521	„ 1955
775	286	391	—	98	18 923	10 806	3 221	1 126	1 896	+ 760	1 601	4 982	„ 1956
639	242	391	—	6	25 246	11 170	—	4 027	1 924	+ 468	1 809	5 775	„ 1957
849	186	662	—	1	28 970	10 801	—	4 300	1 902	— 417	1 995	5 806	„ 1958
1 536	325	1 211	—	0	28 991	12 212	—	2 915	1 862	— 721	2 168	6 483	„ 1959
1 536	325	1 211	—	0	28 991	12 212	—	2 940	1 862	— 548	2 208	6 754	„ 1959[32])
1 601	214	1 387	—	—	36 563	9 956	—	4 128	1 817	—1 432	2 393	7 280	„ 1960[32])
6 577	163	2 636	3 778	—	36 851[35])	9 744	—	4 234	1 788	—2 184	2 667	8 992	„ 1961
6 598	739	2 156	3 703	—	37 663[41])	11 137	—	3 372	1 894	— 752	2 943	9 103	„ 1962[39])
6 598	739	2 156	3 703	—	37 663[41])	11 123	—	3 372	1 891	— 730	2 951	9 108	„ 1962[39])
7 764	1 875	2 294	3 595	—	41 529	10 074	—	4 160	2 130	—1 799	3 213	9 508	„ 1963
7 488	1 519	3 016	2 953	—	43 613	12 119	—	2 052	2 424	—2 266	3 519	10 249	„ 1964
5 919	103	2 113	3 703	—	38 380	9 761	—	4 467	1 918	—2 664	2 951	9 132	Febr. 1963
5 867	—	2 164	3 703	—	38 741	10 585	—	3 924	1 938	—2 705	2 959	9 252	März
5 897	10	2 184	3 703	—	38 900	10 140	—	4 290	1 964	—2 717	2 975	9 175	April
5 799	20	2 184	3 595	—	40 008	10 092	—	4 350	1 970	—2 847	3 000	8 928	Mai
5 779	—	2 184	3 595	—	40 458	11 104	—	3 313	1 996	—2 848	3 028	9 896	Juni
5 759	—	2 164	3 595	—	40 323	10 742	—	3 606	2 050	—2 645	3 064	9 202	Juli
6 285	476	2 214	3 595	—	40 941	10 510	—	3 895	2 055	—3 204	3 094	9 229	Aug.
5 893	34	2 264	3 595	—	41 355	11 126	—	3 280	2 098	—2 429	3 121	9 935	Sept.
5 883	14	2 274	3 595	—	42 028	10 104	—	4 290	2 158	—3 009	3 150	9 577	Okt.
6 538	659	2 284	3 595	—	42 435	9 498	—	4 848	2 165	—3 500	3 185	9 764	Nov.
7 764	1 875	2 294	3 595	—	41 529	10 074	—	4 160	2 130	—1 799	3 213	9 508	Dez.
6 369	480	2 294	3 595	—	42 256	8 258	—	5 911	2 196	—3 543	3 173	8 678	Jan. 1964
6 458	492	2 371	3 595	—	42 926	8 896	—	5 481	2 199	—3 727	3 171	9 103	Febr.
6 328	58	2 675	3 595	—	43 026	9 951	—	4 252	2 241	—3 035	3 202	9 672	März
6 188	92	2 640	3 456	—	42 846	9 890	—	4 191	2 287	—3 042	3 222	9 191	April
6 101	40	2 605	3 456	—	43 080	9 772	—	4 295	2 292	—3 471	3 243	9 686	Mai
6 337	—	2 881	3 456	—	43 304	10 057	—	4 004	2 326	—3 106	3 282	10 104	Juni
6 419	116	2 847	3 456	—	43 172	10 675	—	3 507	2 375	—2 809	3 327	8 819	Juli
6 478	175	2 847	3 456	—	43 093	11 035	—	3 214	2 378	—2 624	3 353	9 398	Aug.
6 500	165	2 879	3 456	—	43 143	11 741	—	2 494	2 421	—3 305	3 390	9 920	Sept.
6 319	247	2 616	3 456	—	43 628	12 117	—	2 215	2 455	—3 332	3 435	9 496	Okt.
6 122	76	2 590	3 456	—	43 696	11 350	—	3 069	2 460	—3 706	3 476	9 879	Nov.
7 488	1 519	3 016	2 953	—	43 613	12 119	—	2 052	2 424	—2 266	3 519	10 249	Dez.
6 076	266	2 857	2 953	—	43 915	12 033	—	2 222	2 470	—3 321	3 482	10 174	Jan. 1965
6 621	826	2 842	2 953	—	...					...	...	...	Febr.[p])

Passiva

Termineinlagen inländischer Nichtbanken 8)				Bei inländischen Nichtbanken längerfristig aufgenommene Gelder und Darlehen 14)						
insgesamt	inländische Wirtschaftsunternehmen und Private	inländische öffentliche Stellen	Umlauf an Bankschuldverschreibungen 12) 13)	insgesamt	inländische Wirtschaftsunternehmen und Private	inländische öffentliche Stellen	Auslandspassiva *)	Kapital und Rücklagen 15)	Sonstige Passiva 16) 17)	Monatsende
5 764	3 401	2 363	2 287	5 657	293	5 364	1 220	1 814	6 381	Dez. 1951
7 973	4 699	3 274	2 706	9 000	1 093	7 907	1 179	2 414	6 391	„ 1952
10 183	5 702	4 481	4 014	11 853	2 026	9 827	1 205	3 068	6 700	„ 1953
10 072	5 126	4 946	6 403	15 825	2 211	13 614[18])	1 700	3 555	7 266	„ 1954
10 125	5 612	4 513	8 421	19 948	2 206	17 742	2 038	4 367	8 183	„ 1955
11 975	7 147	4 828	9 754	24 052	2 527	21 525[21])	3 096	5 181	9 657	„ 1956
15 498	9 348	6 150	10 629	26 367	2 510[22])	23 857[24])	4 353	6 422[25])	10 738	„ 1957
16 511	9 791	6 720	11 921[13])	27 259	2 510	24 749[28])	4 034	7 546	11 157	„ 1958
18 189	10 689	7 500	14 666	28 856	2 457[30])	26 399[31])	4 481	8 919	12 392	„ 1959×)
18 423	10 736	7 687	14 703	29 420	2 470[30])	26 950[31])	4 481	9 007	12 669	„ 1959[32])
19 463	11 450	8 013	17 813	32 114	2 805[20])	29 309[20])	5 819	10 423	13 731	„ 1960[32])
21 204	11 861[37])	9 343	21 114	37 097	3 258	33 839[38])	7 006	12 143	13 707	„ 1961
22 723	12 819	9 904	25 075	40 714	3 874[20])	36 840[20])	7 159	13 733	15 302	„ 1962[39])
22 728	12 823	9 905	25 073	40 719	3 879[20])	36 840[20])	7 159	13 738	15 309	„ 1962[39])
24 373	14 223	10 150	30 062	44 142	4 196	39 946	7 932	15 336	16 050	„ 1963
25 657	16 054	9 603	36 666	47 352	4 563	42 789	8 760	17 256	16 931	„ 1964
23 610	13 334	10 276	25 973	40 934	3 988	36 946	6 211	13 996	15 104	Febr. 1963
22 981	13 168	9 813	26 277	40 853	3 988	36 865	6 613	14 164	15 291	März
23 260	13 654	9 606	26 534	41 129	3 986	37 143	6 471	14 336	15 512	April
23 800	13 609	10 191	26 874	41 337	3 997	37 340	6 748	14 565	15 424	Mai
23 033	13 155	9 878	27 265	41 670	3 978	37 692	7 104	14 699	16 543	Juni
23 203	13 328	9 875	27 581	41 820	4 013	37 807	6 617	14 838	16 705	Juli
23 903	13 464	10 439	28 088	42 317	4 033	38 284	6 990	14 932	16 898	Aug.
23 164	13 088	10 076	28 436	42 799	4 022	38 777	7 000	15 012	17 925	Sept.
23 606	13 715	9 891	29 007	43 498	4 124	39 374	7 244	15 094	17 994	Okt.
23 709	13 617	10 092	29 539	43 810	4 123	39 687	7 373	15 142	18 333	Nov.
24 373	14 223	10 150	30 062	44 142	4 196	39 946	7 932	15 336	16 050	Dez.
25 128	14 788	10 340	31 027	43 987	4 177	39 810	7 230	15 501	15 914	Jan. 1964
25 222	14 771	10 451	31 626	44 200	4 199	40 001	7 312	15 676	15 909	Febr.
24 190	14 323	9 867	31 950	44 390	4 212	40 178	6 887	15 924	17 068	März
24 633	14 843	9 790	32 466	44 737	4 223	40 514	6 932	16 277	16 372	April
25 306	14 899	10 407	32 673	44 966	4 245	40 721	6 967	16 423	16 249	Mai
24 620	14 365	10 255	33 034	45 083	4 285	40 798	7 174	16 586	17 862	Juni
25 065	14 982	10 083	33 676	45 065	4 306	40 759	7 080	16 767	17 375	Juli
25 245	14 906	10 339	34 189	45 370	4 307	41 063	7 092	16 877	17 584	Aug.
24 510	14 726	9 784	34 673	45 697	4 289	41 408	7 345	17 008	18 149	Sept.
24 555	15 250	9 305	35 325	46 324	4 486	41 838	7 780	17 072	18 123	Okt.
24 881	15 156	9 725	35 708	46 716	4 496	42 220	7 830	17 122	18 716	Nov.
25 657	16 054	9 603	36 666	47 352	4 563	42 789	8 760	17 256	16 931	Dez.
26 402	16 380[50])	10 022	37 495	47 669	4 996[51])	42 673[20])	7 815	17 411	17 296	Jan. 1965
							...	...	...	Febr.[p])

sammen mit den Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der inländischen Nichtbankenkundschaft ausgewiesen werden, sind sie (soweit möglich) von diesen getrennt und den
rungen und Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Banken also auch die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Nichtbanken, jedoch mit Ausnahme der in
hiervon enthalten die Einzelpositionen der vorliegenden Tabelle nur die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der inländischen Nichtbankenkundschaft. Sie stellen damit
unter II und III des statistischen Teils der Monatsberichte dargebotenen Zahlenmaterial nicht ohne weiteres ableiten. — ×) Ab Juli 1959 einschl. der im Saarland umlaufenden
sierungstiteln" (vgl. Anm. 6)). — 2) Einschl. Kassenobligationen, jedoch ohne die Bestände der Banken an Bankschuldverschreibungen (vgl. Anm. 3)). — 3) Bis Anfang 1956 durch
rungen bestand nur bis zum Inkrafttreten des Bundesbankgesetzes. — 6) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes aus dem Umtausch gegen einen entspre-
umlauf. — 8) Einschl. der im Ausland befindlichen DM-Noten und -Münzen. — 9) Bis Ende 1958 einschl. der — nur relativ geringen — Einlagen von ausländischen Wirtschafts-
„Auslandspassiva" zugeordnet. — 12) Saldiert mit den eigenen und fremden Bankschuldverschreibungen im Bestand der Kreditinstitute (vgl. Anm. 2)), jedoch einschl. der im
Laufzeit von 6 Monaten und mehr; einschl. der „durchlaufenden Kredite". — 15) Saldiert mit den Aktivposten: Kapitalentwertungskonto, nicht eingezahltes Kapital und eigene
Zunahme durch Umwandlung von Verwaltungskrediten (438 Mio DM) in Bankkredite. — 18) Enthält Abnahme infolge Ausgliederung von durchlaufenden Krediten (518 Mio DM).
Abnahme infolge Ausgliederung von durchlaufenden Krediten (rd. 250 Mio DM). — 23) Enthält statistisch bedingte Abnahme (rd. 430 Mio DM). — 24) Enthält statistisch be-
statistisch bedingte Zunahme (347 Mio DM). — 28) Einschl. Zunahme durch Umwandlung von Verwaltungskrediten in Bankkredite (rd. 190 Mio DM). — 29) Enthält statistisch be-
einschl. Saarland. Die Zahlen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Dezember-Termin: ohne Saarland; 2. Dezember-Termin: einschl. Saarland). Vgl. auch Anm. ×). —
30) Enthält statistisch bedingte Zunahme (rd. 150 Mio DM). — 37) Enthält statistisch bedingte Zunahme (423 Mio DM). — 38) Enthält statistisch bedingte Zunahme (rd. 100 Mio
und B). — 40) Enthält statistisch bedingte Abnahme (250 Mio DM). — 41) Enthält statistisch bedingte Abnahme (rd. 100 Mio DM). — 42) Enthält statistisch bedingte Abnahme
(65 Mio DM). — 46) Enthält statistisch bedingte Abnahme (65 Mio DM). — 47) Enthält statistisch bedingte Zunahme (75 Mio DM). — 48) Enthält statistisch bedingte Abnahme
nahme (333 Mio DM). — p) Vorläufig.

2. Bargeldumlauf und Bankeinlagen *)

Mio DM

Monatsende	Bargeldumlauf ohne Kassenbestände der Kreditinstitute [1] *)	Einlagen inländischer Nichtbanken: insgesamt	Sichteinlagen inländischer Nichtbanken: insgesamt	Sichteinlagen: inländische Wirtschaftsunternehmen und Private: insgesamt	Sichteinlagen: inländische Wirtschaftsunternehmen und Private: bei den Kreditinstituten (ohne Deutsche Bundesbank)	Sichteinlagen: inländische Wirtschaftsunternehmen und Private: bei der Deutschen Bundesbank [2]	Sichteinlagen: inländische öffentliche Stellen: insgesamt	Sichteinlagen: inländische öffentliche Stellen: bei den Kreditinstituten (ohne Deutsche Bundesbank)	Sichteinlagen: inländische öffentliche Stellen: bei der Deutschen Bundesbank [3]	Einlagen der Dienststellen ehemaliger Besatzungsmächte [4]	Termineinlagen inländischer Nichtbanken [5]: insgesamt [5]	Termineinlagen: mit Kündigungsfrist bzw. Laufzeit [6]: bis unter 6 Monaten	Termineinlagen: mit Kündigungsfrist bzw. Laufzeit [6]: von 6 Monaten und mehr	Spareinlagen	Einlagen ausländischer Einleger: insgesamt	Einlagen ausländischer Einleger: ausländische Nichtbanken [7]	Einlagen ausländischer Einleger: ausländische Kreditinstitute [8]
1951 Dez.	9 309	24 854	14 032	9 916	9 644	272	3 119	1 704	1 415	997	5 764	3 648	2 116	5 058	559	364	195
1952 "	10 804	30 731	15 207	10 512	10 247	265	3 942	1 829	2 113	753	7 973	4 809	3 164	7 551	786	486	300
1953 "	11 955	39 190	17 486	11 443	11 198	245	5 404	1 849	3 555	639	10 183	5 125	5 058	11 521	1 057	584	473
1954 "	12 751	48 681	21 404	13 719	13 414	305	7 162	2 077	5 085	523	10 072	4 065	6 007	17 205	1 243	566	677
1955 "	14 041	55 406	23 928	15 109	14 867	242	8 554	2 330	6 224	265	10 125	4 363	5 762	21 353	1 352	622	730
1956 "	14 876	62 436	26 209	16 405	16 111	294	9 660	2 608	7 052	144	11 975	5 592	6 383	24 252	1 932	734	1 198
1957 "	16 461	70 783	25 936	18 656	18 316	340	7 139	2 690	4 449	141	15 498	7 197	8 301	29 349	2 495	915	1 580
1958 "	17 940	81 485	28 909	21 738	21 402	336	7 124	2 900	4 224	47	16 511	6 716	9 795	36 065	2 779	1 076	1 703
1959 " *)	19 369	91 845	29 486	24 545	24 323 [9]	222	4 941	3 103	1 838	—	18 189	6 845	11 344	44 170	3 537	1 613	1 924
1959 " [10] *)	19 344	93 465	30 102	25 067	24 845 [9]	222	5 035	3 197	1 838	—	18 423	6 911	11 512	44 940	3 537	1 613	1 924
1960 " [10]	20 772	106 010	33 684	26 580	26 361 [11]	219	7 104	3 664	3 440	—	19 463	7 157	12 306	52 863	3 691	1 895	1 796
1961 "	23 138	121 520	40 243	31 238	30 986 [12]	252	9 005	4 272	4 733	—	21 204	7 521 [12]	13 683 [12]	60 073	4 022	1 978	2 044
1962 " [14]	24 164	135 325	43 348	33 845	33 566	279	9 503	5 218	4 285	—	22 723	8 090	14 633	69 254	3 959	2 236	1 723
1962 " [14]	24 159	135 526	43 375	33 868	33 589	279	9 507	5 222	4 285	—	22 728	8 094	14 634	69 423	3 959	2 236	1 723
1963 "	25 418	151 706	46 361	36 759	36 486	273	9 602	5 475	4 127	—	24 373	8 848	15 525	80 972	4 812	2 489	2 323
1964 "	27 804	167 501	48 343	39 808	39 556	252	8 535	5 321	3 214	—	25 657	9 472	16 185	93 501	5 171	2 541	2 630
1955 März	12 839	50 210	20 744	12 758	12 219	539	7 476	2 079	5 397	510	10 828	4 769	6 059	18 638	1 111	552	559
Juni	13 159	50 364	19 874	13 195	12 983	212	6 319	2 036	4 283	360	10 972	4 502	6 470	19 518	1 157	579	578
Sept.	13 755	51 911	20 950	13 494	13 268	226	7 163	1 985	5 178	293	10 681	4 597	6 084	20 280	1 310	609	701
Dez.	14 041	55 406	23 928	15 109	14 867	242	8 554	2 330	6 224	265	10 125	4 363	5 762	21 353	1 352	622	730
1956 März	14 515	55 648	23 305	13 638	13 380	258	9 423	2 251	7 172	244	9 769	4 303	5 466	22 574	1 312	621	691
Juni	14 575	57 478	24 260	14 288	14 048	240	9 795	2 142	7 653	177	10 082	4 340	5 742	23 136	1 591	674	917
Sept.	14 802	59 313	24 752	14 523	14 296	227	10 063	2 135	7 928	166	11 304	5 095	6 209	23 257	1 824	759	1 065
Dez.	14 876	62 436	26 209	16 405	16 111	294	9 660	2 608	7 052	144	11 975	5 592	6 383	24 252	1 932	734	1 198
1957 März	15 067	63 525	24 313	14 836	14 608	228	9 260	2 348	6 912	217	13 487	6 564	6 923	25 725	1 915	756	1 159
Juni	15 825	65 115	24 731	15 688	15 476	212	8 684	2 328	6 356	359	13 849	6 452	7 397	26 535	2 085	829	1 256
Sept.	16 300	67 647	25 069	17 062	16 752	310	7 506	2 279	5 227	501	15 199	7 219	7 980	27 379	2 687	891	1 796
Dez.	16 461	70 783	25 936	18 656	18 316	340	7 139	2 690	4 449	141	15 498	7 197	8 301	29 349	2 495	915	1 580
1958 März	16 950	71 828	24 190	17 561	17 202	359	6 515	2 618	3 897	114	16 370	7 220	9 150	31 268	2 716	941	1 775
Juni	17 239	74 689	25 694	18 704	18 356	348	6 919	2 445	4 474	71	16 425	6 637	9 788	32 570	2 673	1 014	1 659
Sept.	17 584	77 264	26 269	19 518	19 209	309	6 708	2 510	4 198	43	16 989	7 022	9 967	34 006	2 748	1 049	1 699
Dez.	17 940	81 485	28 909	21 738	21 402	336 [9]	7 124	2 900	4 224	47	16 511	6 716	9 795	36 065	2 779	1 076	1 703
1959 März	18 027	81 179	26 260	21 110	20 893	217	5 150	2 863	2 287	— [4]	16 630	6 499	10 131	38 289	2 651	1 380	1 271
Juni	18 433	83 792	27 189	22 590	22 368	222	4 599	2 682	1 917	—	16 662	6 127	10 535	39 941	3 166	1 568	1 598
Sept. *)	18 987	86 850	27 940	23 291	23 074	217	4 649	2 746	1 903	—	17 303	6 531	10 772	41 607	3 025	1 493	1 532
Dez.	19 369	91 845	29 486	24 545	24 323 [9]	222	4 941	3 103	1 838	—	18 189	6 845	11 344	44 170	3 537	1 613	1 924
Dez. [10]	19 344	93 465	30 102	25 067	24 845 [9]	222	5 035	3 197	1 838	—	18 423	6 911	11 512	44 940	3 537	1 613	1 924
1960 März	19 465	95 597	29 488	23 804	23 579	225	5 684	3 067	2 617	—	19 051	7 175	11 876	47 058	3 506	1 624	1 882
Juni	19 971	98 407	31 125	24 634	24 413	221	6 491	3 080	3 411	—	18 863	6 617	12 246	48 419	3 578	1 680	1 898
Sept.	20 946	100 610	31 516	24 407	24 196	211	7 109	2 971	4 138	—	19 215	6 758	12 457	49 879	3 414	1 678	1 736
Dez.	20 772	106 010	33 684	26 580	26 361	219	7 104	3 664	3 440 [3]	—	19 463	7 157	12 306	52 863	3 691	1 895	1 796
1961 Jan.	20 376	106 446	32 576	24 802	24 599	203	7 774	2 996	4 778	—	19 907	7 426	12 481	53 963	3 296	1 747	1 549
Febr.	20 721	108 298	32 766	24 974	24 777	197	7 792	3 299	4 493	—	20 716	7 731	12 985	54 816	3 206	1 695	1 511
März	21 581	109 738	33 998	24 713	24 490	223	9 285	3 098	6 187	—	20 457	7 125	13 332	55 283	3 577	1 749	1 828
April	21 563	111 250	34 731	25 402	25 180	222	9 329	2 955	6 374	—	21 035	7 326	13 709	55 484	3 693	1 812	1 881
Mai	21 274	113 888	36 205	26 270	26 050	220	9 935	3 352	6 583	—	21 687	7 609	14 078	55 996	3 789	1 807	1 982
Juni	22 065	114 765	37 192	26 500	26 255	245	10 692	3 321	7 371	—	21 150	6 815	14 335	56 423	3 912	1 931	1 981
Juli	22 180	115 450	37 405	27 394	27 152	242	10 011	3 083	6 928	—	21 241	7 014	14 227	56 804	3 929	1 847	2 082
Aug.	22 214	115 849	37 028	27 724	27 504	220	9 304	3 385	5 919	—	21 608	7 372	14 236	57 213	3 625	1 801	1 824
Sept.	22 888	115 613	37 014	27 497	27 250 [11]	247	9 517	3 454	6 063	—	21 018	7 155	13 863	57 581	3 552	1 837	1 715
Okt.	22 277	116 868	37 336	28 646	28 387	259	8 690	3 115	5 575	—	21 202	7 581	13 621	58 330	3 518	1 793	1 725
Nov.	23 116	117 345	37 918	29 150	28 893	257	8 768	3 619	5 149	—	21 040	7 516	13 524	58 387	3 542	1 795	1 747
Dez.	23 138	121 520	40 243	31 238	30 986 [12]	252	9 005	4 272	4 733	—	21 204	7 521 [12]	13 683 [12]	60 073	4 022	1 978	2 044
1962 Jan.	22 191	121 211	37 580	28 829	28 591	238	8 751	3 470	5 281	—	22 213	8 131	14 082	61 418	3 669	1 849	1 820
Febr.	22 756	122 377	37 120	28 421	28 179	242	8 699	3 741	4 958	—	22 859	8 631	14 228	62 398	3 503	1 819	1 684
März	23 474	122 968	37 821	28 171	27 939	232	9 650	3 555	6 095	—	21 921	7 684	14 237	63 226	3 620	1 868	1 752
April	23 343	124 349	38 447	29 538	29 296	242	8 909	3 610	5 299	—	22 230	7 671	14 559	63 672	3 517	1 878	1 639
Mai	23 479	126 452	39 119	30 023	29 784	239	9 096	3 930	5 166	—	23 084	8 345	14 739	64 249	3 738	1 938	1 800
Juni	23 821	126 884	39 967	30 028	29 766	262	9 939	3 895	6 044	—	22 314	7 447	14 867	64 603	3 725	2 008	1 717
Juli	23 653	127 909	40 393	30 877	30 622	255	9 516	3 588	5 928	—	22 426	7 766	14 660	65 090	3 876	2 013	1 863
Aug.	24 009	127 655	39 300	30 951	30 737	214	8 349	3 766	4 583	—	22 788	7 921	14 867	65 567	3 686	1 986	1 700
Sept.	24 330	129 819	41 578	30 853	30 582	271	10 725	3 979	6 746	—	22 222	7 409	14 813	66 019	3 640	2 008	1 632
Okt.	23 910	129 747	40 580	31 901	31 630	271	8 679	3 589	5 090	—	22 507	7 763	14 744	66 660	3 916	2 114	1 802
Nov.	24 997	130 205	40 569	32 347	32 070	277	8 222	4 162	4 060	—	22 690	8 076	14 614	66 946	3 794	1 971	1 823
Dez. [14]	24 164	135 325	43 348	33 845	33 566	279	9 503	5 218	4 285	—	22 723	8 090	14 633	69 254	3 959	2 236	1 723
Dez. [14]	24 159	135 526	43 375	33 868	33 589	279	9 507	5 222	4 285	—	22 728	8 094	14 634	69 423	3 959	2 236	1 723
1963 Jan.	23 631	134 417	40 062	31 148	30 903	245	8 914	4 025	4 889	—	23 342	8 650	14 692	71 013	3 719	2 030	1 689
Febr.	24 402	135 608	39 744	30 920	30 669	251	8 824	4 373	4 451	—	23 610	9 000	14 610	72 254	3 597	2 004	1 593
März	24 812	137 081	41 057	30 174	29 925	249	10 883	4 004	6 879	—	22 981	8 380	14 601	73 043	3 699	2 035	1 664
April	24 491	137 703	40 902	31 467	31 201	266	9 435	3 833	5 602	—	23 260	8 454	14 806	73 541	3 678	2 027	1 651
Mai	25 295	138 634	40 830	31 836	31 574	262	8 994	4 162	4 832	—	23 800	8 717	15 083	74 004	3 841	2 071	1 770
Juni	25 537	141 220	43 671	31 995	31 711	284	11 676	4 466	7 210	—	23 033	7 749	15 284	74 516	4 136	2 113	2 023
Juli	25 333	141 074	42 595	33 001	32 746	255	9 594	3 966	5 628	—	23 203	7 892	15 311	75 276	3 857	2 042	1 815
Aug.	25 768	141 881	41 902	33 163	32 899	264	8 739	4 373	4 366	—	23 903	8 467	15 436	76 076	3 920	2 086	1 834
Sept.	25 741	143 958	44 049	33 268	32 998	270	10 781	4 422	6 359	—	23 164	7 770	15 394	76 745	3 887	2 074	1 813
Okt.	25 646	143 924	42 538	33 914	33 658	256	8 624	3 955	4 669	—	23 606	8 226	15 380	77 780	4 028	2 109	1 919
Nov.	26 689	144 943	42 967	34 580	34 296	284	8 387	4 630	3 757	—	23 709	8 702	15 007	78 267	4 060	2 110	1 950
Dez.	25 418	151 706	46 361	36 759	36 486	273	9 602	5 475	4 127	—	24 373	8 848	15 525	80 972	4 812	2 489	2 323
1964 Jan.	25 126	149 858	42 167	33 995	33 738	257	8 172	4 398	3 774	—	25 128	9 630	15 498	82 563	4 285	2 176	2 109
Febr.	25 891	150 903	41 806	33 626	33 368	258	8 180	4 716	3 464	—	25 222	9 633	15 589	83 875	4 406	2 209	2 197
März	25 757	153 122	44 343	33 916	33 623	293	10 427	4 629	5 798	—	24 190	8 572	15 618	84 589	4 145	2 214	1 931
April	26 742	152 702	42 733	34 474	34 223	251	8 259	4 100	4 159	—	24 633	8 905	15 728	85 336	4 125	2 202	1 923
Mai	26 839	155 083	43 987	35 005	34 723	282	8 982	4 832	4 150	—	25 306	9 188	16 118	85 790	4 229	2 226	2 003
Juni	26 689	157 342	46 250	36 084	35 772	312	10 166	4 936	5 230	—	24 620	8 323	16 297	86 472	4 409	2 212	2 197
Juli	27 557	156 797	44 466	36 164	35 908	256	8 302	4 059	4 243	—	25 065	8 424	16 641	87 266	4 274	2 187	2 087
Aug.	27 308	158 450	45 252	36 766	36 517	249	8 486	4 590	3 896	—	25 245	8 759	16 486	87 953	4 377	2 198	2 179
Sept.	27 267	160 544	47 460	36 538	36 243	295	10 922	4 600	6 322	—	24 510	8 174	16 336	88 574	4 380	2 198	2 182
Okt.	27 442	160 688	46 504	37 467	37 220	247	9 037	4 090	4 947	—	24 555	8 438	16 117	89 629	4 523	2 195	2 328
Nov.	28 070	161 209	46 110	38 463	38 207	256	7 647	4 925	2 722	—	24 881	8 841	16 040	90 218	4 490	2 202	2 288
Dez.	27 804	167 501	48 343	39 808	39 556	252	8 535	5 321	3 214	—	25 657	9 472	16 185	93 501	5 171	2 541	2 630
1965 Jan.	27 353	166 895	45 265	37 611	37 388	223	7 654	4 463	3 191	—	26 402	10 136	16 266	95 228	4 830	2 353	2 477
Febr. P)	28 345	168 772	45 243	37 251	37 024	227	7 992	4 757	3 235	—	26 578	...	...	96 951	4 707	2 369	2 338

*) Ab Juli 1959 einschl. der im Saarland umlaufenden DM-Noten und -Münzen sowie der Einlagen saarländischer Nichtbanken bei der Bundesbank (vgl. auch Anm. [10])). — [1]) Einschl. der im Ausland befindlichen DM-Noten und -Münzen. — [2]) Bis Ende 1958 einschl. der — nur relativ geringen — Einlagen von ausländischen Wirtschaftsunternehmen und Privaten bei der Bundesbank (vgl. Anm. [7])); bis Ende 1951 einschl. Asservatenkonto Einfuhrbewilligung (Bardepots). — [3]) Einschl. der — bis August 1957 — vorübergehend in Ausgleichsforderungen angelegten öffentlichen Zentralbankeinlagen; beginnend mit Dezember 1960 einschl. der Einlagen des ERP-Sondervermögens sowie der Guthaben aus Sondertransaktionen (vgl. auch Tabelle II, A 4). — [4]) Ab Januar 1959 den Auslandspassiva zugeordnet. — [5]) Aufgliederung nach Einlegern s. Tabelle I, 1. — [6]) Aufgliederung bis März 1957 durch Schätzungen ermittelt. — [7]) Bis Ende 1958 ohne die Einlagen von ausländischen Wirtschaftsunternehmen und Privaten bei der Bundesbank sowie ohne die von den Dienststellen der ehemaligen Besatzungsmächte bei der Bundesbank unterhaltenen Guthaben (vgl. Anm. [2]) und [4])). — [8]) Ohne Einlagen ausländischer Banken bei der Bundesbank. — [9]) Enthält statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 70 Mio DM. — [10]) Ab Januar 1960 einschl. der bei den Kreditinstituten im Saarland unterhaltenen Einlagen von Nichtbanken. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Dez.-Termin: o h n e Saarland, 2. Dez.-Termin: e i n s c h l. Saarland). Vgl. auch Anm. *). — [11]) Enthält statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 65 Mio DM. — [12]) Enthält statistisch bedingte Zunahme von 243 Mio DM. — [13]) Enthält statistisch bedingte Zunahme von 423 Mio DM (unter 6 Monaten: 38 Mio DM; 6 Monate und mehr: 385 Mio DM). — [14]) Im Dezember 1962 wurde die Berichtspflicht für die ländlichen Kreditgenossenschaften neu festgesetzt (vgl. die betr. Anmerkungen zu den Tabellen im Abschnitt III Kreditinstitute). — P) Vorläufig.

II. Deutsche Bundesbank

A. Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen

1. Bargeldumlauf

a) an den Ausweisstichtagen

Mio DM

Ausweisstichtag	Bargeldumlauf insgesamt	Banknoten	Scheidemünzen	Ausweisstichtag	Bargeldumlauf insgesamt	Banknoten	Scheidemünzen	Ausweisstichtag	Bargeldumlauf insgesamt	Banknoten	Scheidemünzen	Ausweisstichtag	Bargeldumlauf insgesamt	Banknoten	Scheidemünzen
1948 31. 12.	6 641.4	6 641.4	—	1962 31. 1.	23 574.2	22 116.1	1 458.1	1963 30. 4.	26 139.6	24 515.8	1 623.8	1964 31. 7.	29 421.8	27 631.2	1 790.6
1949 31. 12.	7 737.5	7 697.9	39.6	28. 2.	24 111.2	22 648.2	1 463.0	31. 5.	26 851.6	25 216.1	1 635.5	31. 8.	29 190.8	27 395.6	1 795.2
1950 31. 12.	8 413.8	8 232.3	181.5	31. 3.	24 758.5	23 272.6	1 485.9	30. 6.	27 190.0	25 548.6	1 641.4	30. 9.	29 138.4	27 330.0	1 808.4
1951 31. 12.	9 713.3	9 243.1	470.2	30. 4.	24 810.6	23 300.8	1 509.8	31. 7.	27 207.1	25 549.6	1 657.5	31. 10.	29 259.9	27 431.8	1 828.1
1952 31. 12.	11 270.4	10 508.7	761.7	31. 5.	24 956.0	23 438.9	1 517.1	31. 8.	27 377.4	25 712.3	1 665.1	30. 11.	30 105.6	28 259.6	1 846.0
1953 31. 12.	12 434.9	11 547.0	887.9	30. 6.	25 259.6	23 732.1	1 527.5	30. 9.	27 426.3	25 749.9	1 676.4	31. 12.	29 544.6	27 691.7	1 852.9
1954 31. 12.	13 296.0	12 349.8	946.2	31. 7.	25 312.1	23 765.6	1 546.5	31. 10.	27 300.2	25 605.5	1 694.7	1965 7. 1.	27 996.4	26 162.1	1 834.3
1955 31. 12.	14 642.4	13 641.0	1 001.4	31. 8.	25 416.3	23 867.8	1 548.5	30. 11.	28 376.6	26 664.1	1 712.5	15. 1.	27 441.1	25 624.3	1 816.8
1956 31. 12.	15 590.5	14 510.8	1 079.7	30. 9.	25 743.6	24 177.1	1 566.5	31. 12.	27 151.6	25 426.6	1 725.0	23. 1.	26 115.9	24 307.2	1 808.7
1957 31. 12.	17 273.2	16 132.9	1 140.3	31. 10.	25 482.1	23 900.0	1 582.1	1964 31. 1.	26 744.7	25 046.2	1 698.5	31. 1.	29 180.6	27 352.7	1 827.9
1958 31. 12.	18 858.3	17 661.5	1 196.8	30. 11.	26 530.1	24 927.9	1 602.2	29. 2.	27 519.0	25 814.0	1 705.0	7. 2.	27 906.1	26 082.1	1 824.0
1959 31. 12.[1]	20 324.2	19 045.7	1 278.5	31. 12.	25 759.8	24 146.6	1 613.2	31. 3.	27 782.4	26 048.4	1 734.0	15. 2.	27 149.7	25 332.5	1 817.2
1960 31. 12.	21 839.6	20 470.3	1 369.3	1963 31. 1.	25 236.8	23 647.4	1 589.4	30. 4.	28 395.6	26 652.2	1 743.4	23. 2.	26 242.7	24 419.4	1 823.3
1961 31. 12.	24 488.3	22 991.7	1 496.6	28. 2.	26 001.5	24 403.3	1 598.2	31. 5.	28 638.7	26 876.3	1 762.4	28. 2.	30 216.7	28 376.8	1 839.9
				31. 3.	26 309.0	24 699.4	1 609.6	30. 6.	28 600.4	26 834.5	1 765.9	7. 3.	29 172.3	27 329.2	1 843.1
												15. 3.	28 191.1	26 349.8	1 841.3

[1]) Ab Juli 1959 einschl. der im Saarland ausgegebenen DM-Noten und -Münzen.

b) Durchschnitte[1])

Mio DM

Zeit	Bargeldumlauf insgesamt	Zeit	Bargeldumlauf insgesamt	Zeit	Bargeldumlauf insgesamt	Zeit	Bargeldumlauf insgesamt
1949	6 842						
1950	7 732	1962 März	22 868	1963 März	24 443	1964 März	26 167
1951	8 315	April	23 436	April	24 567	April	25 839
1952	9 863	Mai	23 163	Mai	24 644	Mai	26 752
1953	11 048	Juni	23 491	Juni	25 330	Juni	26 607
1954	11 844	Juli	23 768	Juli	25 459	Juli	27 278
1955	12 931	Aug.	23 577	Aug.	25 575	Aug.	27 492
1956	14 103	Sept.	23 951	Sept.	25 694	Sept.	27 301
1957	15 336	Okt.	23 814	Okt.	25 452	Okt.	27 424
1958	16 837	Nov.	23 895	Nov.	25 656	Nov.	27 500
1959[2])	18 192	Dez.	25 561	Dez.	27 114	Dez.	29 023
1960	19 670	1963 Jan.	23 693	1964 Jan.	25 160	1965 Jan.	27 571
1961	21 536	Febr.	23 754	Febr.	25 194	Febr.	27 593
1962	23 498						
1963	25 115						
1964	26 811						

[1]) Errechnet aus den kalendertäglichen Umlaufziffern. — [2]) Ab Juli 1959 einschl. der im Saarland ausgegebenen DM-Noten und -Münzen.

c) Stückelung

nach dem Stand vom 28. Februar 1965

Stückelung		in Mio DM	in vH des Gesamtumlaufs
Banknoten insgesamt		28 377	93.9
davon:	1 000.— DM	641	2.1
	100.— „	14 213	47.0
	50.— „	9 217	30.5
	20.— „	2 641	8.8
	10.— „	1 430	4.7
	5.— „	235	0.8
Scheidemünzen insgesamt		1 840	6.1
davon:	5.— DM	545	1.8
	2.— „	284	0.9
	1.— „	507	1.7
	—.50 „	220	0.7
	—.10 „	181	0.6
	—.05 „	57	0.2
	—.02 „	14	0.1
	—.01 „	32	0.1
Banknoten und Scheidemünzen		30 217	100.0

2. Zentralbankkredite an Nichtbanken*)

Mio DM

Zeit	Kredite an Nichtbanken insgesamt mit Schatzwechsel(n) und Wertpapiere(n)	Kredite an Nichtbanken insgesamt ohne Schatzwechsel(n) und Wertpapiere(n)	Öffentliche Stellen (ohne KfW) insgesamt mit Schatzwechsel(n) und Wertpapiere(n)	Öffentliche Stellen (ohne KfW) insgesamt ohne Schatzwechsel(n) und Wertpapiere(n)	Bund und Sondervermögen des Bundes[1]) insgesamt	Bund und Sondervermögen des Bundes[1]) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	Bund und Sondervermögen des Bundes[1]) Kassenkredite	Bund und Sondervermögen des Bundes[1]) Kredite an Bund für Beteiligung an internationalen Einrichtungen	Bund und Sondervermögen des Bundes[1]) Wertpapiere	Länder insgesamt	Länder Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	Länder Kassenkredite	Länder Lombardkredite	sonstige öffentliche Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private „Direktkredite"[2])	Wirtschaftsunternehmen und Private Kredite an Versicherungsunternehmen und Bausparkassen[3])
1950 Dez.	1 622.8	926.4	1 503.7	807.3	1 213.8	241.3	637.5	—	335.0	288.7	120.1	161.1	7.5	1.2	53.8	65.3
1951 „	1 166.5	299.1	1 036.6	169.2	839.4	553.3	—	—	286.1	196.0	28.0	168.0	—	1.2	69.3	60.6
1952 „	750.0	380.4	603.4	233.8	538.2	355.2	—	183.0	—	64.8	14.4	50.4	—	0.4	85.6	61.0
1953 „	622.5	369.1	478.4	225.0	430.4	203.1	—	183.0	44.3	47.6	6.0	41.6	—	0.4	108.4	35.7
1954 „	734.3	601.9	605.4	473.0	522.7	100.4	—	390.7	31.6	61.2	0.4	60.8	—	21.5	109.9	19.0
1955 „	1 011.2	749.8	891.0	629.6	652.1	247.3	—	390.7	14.1	205.8	—	180.4	25.4	33.1	103.5	16.7
1956 „	813.0	639.3	715.0	541.3	564.5	119.9	—	390.8	53.8	101.8	—	101.8	—	48.7	88.7	9.3
1957 „	808.6	480.4	802.8	474.6	719.0	153.7	—	390.8	174.5	83.8	—	83.8	—	—	2.2	3.6
1958 „	1 094.4	748.7	1 094.0	748.3	1 024.9	100.0	17.5	661.7	245.7	69.1	—	69.1	—	—	—	0.4
1959 „ *)	1 747.8	1 455.5	1 747.8	1 455.5	1 747.8	80.0	244.8	1 210.7	212.3	—	—	—	—	—	—	0.0
1960 „	1 804.4	1 465.2	1 804.4	1 465.2	1 804.4	136.3	78.0	1 387.2	202.9	—	—	—	—	—	—	—
1961 „	3 017.3	2 798.8	3 017.3	2 798.8	3 014.3	—	160.1	2 635.7	218.5	3.0	—	3.0	—	—	—	—
1962 „	3 012.2	2 894.8	3 012.2	2 894.8	3 012.2	—	739.1	2 155.7	117.4	—	—	—	—	—	—	—
1963 „	4 235.2	4 043.5	4 235.2	4 043.5	4 218.6	125.1	1 732.7	2 294.2	66.6	16.6	—	16.6	—	—	—	—
1964 „	4 566.4	4 228.0	4 566.4	4 228.0	4 472.4	307.0	1 118.0	3 016.0	31.4	94.0	—	94.0	—	—	—	—
1963 Febr.	2 309.7	2 215.7	2 309.7	2 215.7	2 300.9	—	94.1	2 112.8	94.0	8.8	—	8.8	—	—	—	—
März	2 253.0	2 164.4	2 253.0	2 164.4	2 253.0	—	—	2 164.4	88.6	—	—	—	—	—	—	—
April	2 280.5	2 193.9	2 280.5	2 193.9	2 271.0	—	—	2 184.4	86.6	9.5	—	9.5	—	—	—	—
Mai	2 290.6	2 204.0	2 290.6	2 204.0	2 271.0	—	—	2 184.4	86.6	19.6	—	19.6	—	—	—	—
Juni	2 270.0	2 184.4	2 270.0	2 184.4	2 270.0	—	—	2 184.4	85.6	—	—	—	—	—	—	—
Juli	2 249.8	2 164.4	2 249.8	2 164.4	2 249.8	—	—	2 164.4	85.4	—	—	—	—	—	—	—
Aug.	2 775.4	2,690.0	2 775.4	2 690.0	2 775.4	—	475.8	2 214.2	85.4	—	—	—	—	—	—	—
Sept.	2 372.7	2 268.2	2 372.7	2 268.2	2 368.7	30.0	—	2 264.2	74.5	4.0	—	4.0	—	—	—	—
Okt.	2 353.6	2 288.0	2 353.6	2 288.0	2 339.8	—	—	2 274.2	65.6	13.8	—	13.8	—	—	—	—
Nov.	3 006.5	2 943.2	3 006.5	2 943.2	2 992.2	—	644.7	2 284.2	63.3	14.3	—	14.3	—	—	—	—
Dez.	4 235.2	4 043.5	4 235.2	4 043.5	4 218.6	125.1	1 732.7	2 294.2	66.6	16.6	—	16.6	—	—	—	—
1964 Jan.	2 810.4	2 704.2	2 810.4	2 704.2	2 810.4	70.0	410.0	2 294.2	36.2	—	—	—	—	—	—	—
Febr.	2 894.2	2 832.5	2 894.2	2 832.5	2 894.2	30.0	461.3	2 371.2	31.7	—	—	—	—	—	—	—
März	2 763.8	2 679.7	2 763.8	2 679.7	2 759.3	53.5	—	2 675.2	30.6	4.5	—	4.5	—	—	—	—
April	2 759.8	2 659.6	2 759.8	2 659.6	2 739.7	72.0	—	2 639.5	28.2	20.1	—	20.1	—	—	—	—
Mai	2 668.0	2 645.2	2 668.0	2 645.2	2 627.8	—	—	2 605.0	22.8	40.2	—	40.2	—	—	—	—
Juni	2 903.6	2 881.3	2 903.6	2 881.3	2 903.6	—	—	2 881.3	22.3	—	—	—	—	—	—	—
Juli	2 985.2	2 862.9	2 985.2	2 862.9	2 969.5	100.0	—	2 847.2	22.3	15.7	—	15.7	—	—	—	—
Aug.	3 042.0	2 870.2	3 042.0	2 870.2	3 019.0	152.0	—	2 847.2	19.8	23.0	—	23.0	—	—	—	—
Sept.	3 067.2	2 878.5	3 067.2	2 878.5	3 067.2	165.0	—	2 878.5	23.7	—	—	—	—	—	—	—
Okt.	2 897.0	2 628.7	2 897.0	2 628.7	2 884.3	234.0	—	2 616.0	34.3	12.7	—	12.7	—	—	—	—
Nov.	2 703.0	2 665.1	2 703.0	2 665.1	2 627.9	1.0	—	2 590.0	36.9	75.1	—	75.1	—	—	—	—
Dez.	4 566.4	4 228.0	4 566.4	4 228.0	4 472.4	307.0	1 118.0	3 016.0	31.4	94.0	—	94.0	—	—	—	—
1965 Jan.	3 155.1	3 044.4	3 155.1	3 044.4	3 122.1	78.9	154.8	2 856.6	31.8	33.0	—	33.0	—	—	—	—
Febr.	3 699.5	3 666.7	3 699.1	3 666.3	3 635.6	1.0	760.8	2 842.0	31.8	63.5	—	63.5	—	—	—	0.4

*) Ab Juli 1959 einschl. Landeszentralbank im Saarland. — [1]) Einschl. Bundesbahn, Bundespost und Bundesausgleichsamt. — [2]) Wechsel- und Lombardkredite der Landeszentralbank-Zweiganstalten in der ehemaligen französischen Besatzungszone. — [3]) Mittels vorübergehenden Ankaufs und Lombardierung von Ausgleichsforderungen.

3. Zentralbankkredite an Kreditinstitute*)

Mio DM

Zeit	Kreditinstitute (ohne KfW) *)				Kreditanstalt für Wiederaufbau		
	insgesamt [1]	Wechselkredite [1]	Lombardkredite	vorübergehend angekaufte Ausgleichsforderungen [2]	insgesamt	Kassenkredite	Wertpapiere
1950 Dez.	5 201.9	4 235.4	360.6	605.9	368.7	368.7	—
1951 "	5 717.5	4 757.2	290.8	669.5	454.0	454.0	—
1952 "	4 128.4	3 389.0	253.5	485.9	468.4	268.5	199.9
1953 "	3 351.1	2 739.1	245.2	366.8	225.6	202.6	23.0
1954 "	3 339.0	2 837.7	265.1	236.2	207.3	195.2	12.1
1955 "	4 683.0	4 130.9	340.5	211.6	145.0	139.5	5.5
1956 "	3 127.1	2 723.7	220.7	182.7	58.6	46.6	12.0
1957 "	1 676.6	1 463.0	52.8	160.8	67.8	66.8	1.0
1958 "	960.3	769.6	63.9	126.8	3.8	3.8	—
1959 " *)	1 285.7	949.2	234.4	102.1	20.3	20.3	—
1960 "	1 804.1	1 296.5	419.0	88.6	1.1	1.1	—
1961 "	1 663.8	1 395.4	219.7	48.7	4.4	4.4	—
1962 "	2 473.3	2 267.6	157.7	48.0	—	—	—
1963 "	2 097.9	1 890.2	207.7	—	—	—	—
1964 "	3 449.9	2 804.2	645.7	—	—	—	—
1963 Febr.	1 243.9	1 135.3	60.6	48.0	—	—	—
März	3 122.7	2 972.8	101.9	48.0	—	—	—
April	2 084.4	2 007.6	28.8	48.0	—	—	—
Mai	2 654.5	2 576.3	30.2	48.0	—	—	—
Juni	3 652.8	3 304.9	299.9	48.0	—	—	—
Juli	2 047.2	1 976.4	23.1	47.7	—	—	—
Aug.	1 648.2	1 580.4	20.1	47.7	—	—	—
Sept.	2 418.0	2 328.5	41.8	47.7	—	—	—
Okt.	1 466.7	1 378.2	40.8	47.7	—	—	—
Nov.	1 596.2	1 495.4	53.1	47.7	—	—	—
Dez.	2 097.9	1 890.2	207.7	—	—	—	—
1964 Jan.	1 691.7	1 667.4	24.3	—	—	—	—
Febr.	1 346.9	1 323.0	23.9	—	—	—	—
März	3 145.1	2 941.8	203.3	—	—	—	—
April	2 756.9	2 623.6	133.3	—	—	—	—
Mai	2 950.7	2 919.6	31.1	—	—	—	—
Juni	2 804.8	2 771.0	33.8	—	—	—	—
Juli	3 312.1	3 292.2	19.9	—	—	—	—
Aug.	3 339.9	3 316.5	23.4	—	—	—	—
Sept.	4 299.9	4 214.7	85.2	—	—	—	—
Okt.	3 384.2	3 359.0	25.2	—	—	—	—
Nov.	3 368.6	3 328.5	40.1	—	—	—	—
Dez.	3 449.9	2 804.2	645.7	—	—	—	—
1965 Jan.	4 039.4	4 019.9	19.5	—	—	—	—
Febr.	3 675.6	3 463.2	212.4	—	—	—	—

*) Ab Juli 1959 einschl. Zentralbankkredite an saarländische Kreditinstitute. — [1]) Einschl. angekaufter Auslandswechsel und Exporttratten, aber ohne auf dem offenen Markt angekaufte Geldmarkttitel. — [2]) Mit Rückkaufverpflichtung der Kreditinstitute.

4. Zentralbankeinlagen von Nichtbanken und von Kreditinstituten*)

Mio DM

Zeit	Nichtbanken							Kreditinstitute [8])
	insgesamt		öffentliche Stellen [1])			Dienststellen der ehem. Besatzungsmächte [6])	andere inländische Einleger [7])	
	mit zeitweilig in Ausgleichsforderungen angelegte(n) Beträge(n) [2])	ohne zeitweilig in Ausgleichsforderungen angelegte(n) Beträge(n) [2])	Bund (ohne Sondervermögen) [3]), Länder und Lastenausgleichsbehörden	ERP-Sondervermögen [4])	sonstige öffentliche Stellen [5])			
1950 Dez.	3 693.3	3 446.0	594.3	965.0	396.7	907.6	829.7	1 887.7
1951 "	3 997.3	2 990.0	1 191.8	1 312.8	223.0	997.3	272.4	2 675.0
1952 "	3 957.8	2 194.1	1 906.1	825.9	207.2	753.4	265.2	2 992.6
1953 "	4 935.3	1 704.2	3 181.4	496.7	373.2	639.3	244.7	3 286.9
1954 "	6 266.5	1 529.9	4 684.7	352.8	400.6	523.4	305.0	4 005.9
1955 "	7 003.5	3 420.7	5 949.7	272.2	274.3	265.5	241.8	4 502.2
1956 "	7 682.3	4 459.3	6 711.8	192.5	339.8	143.8	294.4	5 258.5
1957 "	5 097.3		4 017.1	167.8	431.4	140.6	340.4	7 108.9
1958 "	4 968.2		3 614.0	361.2	610.3	46.8	335.9	8 243.1
1959 " *)	2 260.8		1 161.3	200.4	677.3	—	221.8	9 343.8
1960 "	3 659.2		2 684.9	119.8	636.3	—	218.2	13 036.4
1961 "	4 985.8		3 781.6	352.3	599.5	—	252.4	11 614.6
1962 "	4 563.2		3 604.8	166.3	513.4	—	278.7	12 232.1
1963 "	4 399.9		3 022.1	159.6	945.4	—	272.8	13 606.5
1964 "	3 467.2		2 188.6	134.4	891.6	—	252.6	15 143.3
1963 Febr.	4 701.2		3 399.2	407.1	644.4	—	250.5	8 703.9
März	7 128.1		5 378.0	351.1	1 150.1	—	248.9	9 149.3
April	5 868.3		5 004.0	320.2	278.3	—	265.8	9 140.1
Mai	5 094.1		4 088.4	290.3	453.7	—	261.7	10 204.3
Juni	7 493.8		5 794.5	282.6	1 132.7	—	284.0	10 061.9
Juli	5 883.5		4 306.3	556.1	765.8	—	255.3	9 685.0
Aug.	4 630.4		3 414.9	640.8	310.4	—	264.3	10 403.3
Sept.	6 628.3		4 828.0	637.9	893.0	—	269.4	10 009.4
Okt.	4 925.4		3 635.7	412.8	620.5	—	256.4	9 463.6
Nov.	4 041.1		2 952.4	327.4	477.3	—	284.0	10 051.7
Dez.	4 399.9		3 022.1	159.6	945.4	—	272.8	13 606.5
1964 Jan.	4 030.8		2 953.8	616.5	203.8	—	256.7	10 266.6
Febr.	3 722.3		2 453.5	613.3	397.6	—	257.9	10 867.9
März	6 090.2		4 214.2	516.5	1 067.0	—	292.5	10 872.3
April	4 410.2		3 105.8	425.2	628.8	—	250.4	10 795.2
Mai	4 431.6		2 785.6	448.1	915.8	—	282.1	10 759.9
Juni	5 541.6		3 872.8	444.8	911.7	—	312.3	10 894.1
Juli	4 499.1		2 704.1	753.8	785.6	—	255.6	11 362.9
Aug.	4 145.3		2 317.2	610.6	968.3	—	249.2	12 629.5
Sept.	6 616.6		4 586.4	553.0	1 182.9	—	294.3	12 102.1
Okt.	5 194.2		3 598.9	537.9	810.5	—	246.9	12 470.6
Nov.	2 977.6		1 605.6	430.1	685.8	—	256.1	12 539.1
Dez.	3 467.2		2 188.6	134.4	891.6	—	252.6	15 143.3
1965 Jan.	3 414.3		1 968.1	568.6	654.4	—	223.2	13 238.0
Febr.	3 461.8		1 558.9	269.6	1 405.9	—	227.4	12 937.4

*) Ab Juli 1959 einschl. der bei der Landeszentralbank im Saarland unterhaltenen Einlagen. — [1]) Einschl. der zeitweilig in Ausgleichsforderungen angelegten Beträge. — [2]) Mit Inkrafttreten des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank am 1. August 1957 ist die Möglichkeit einer Anlage öffentlicher Gelder in Ausgleichsforderungen entfallen. — [3]) Einschl. der im Zusammenhang mit der Entwicklungshilfe-Anleihe und der Teilprivatisierung des Volkswagen-Werkes geführten Konten, jedoch ohne die in Geldmarktpapieren angelegten Beträge. — [4]) Bis 31. Juli 1957 nur „Gegenwertmittel". — [5]) Ab Mai 1958 einschl. der Mindestreserveguthaben der Bundespost für die Postscheck- und Postsparkassenämter; vgl. Anm. *) in Tab. II, A 5. — [6]) Ab Januar 1959 dem „Auslandsgeschäft" zugerechnet. — [7]) Die bis Dezember 1958 hierin enthaltenen sonstigen ausländischen Einlagen werden nunmehr im „Auslandsgeschäft" erfaßt. — [8]) Einschl. Postscheck- und Postsparkassenämter; vgl. Anm. [5]).

5. Mindestreservenstatistik

a) Reservehaltung, gesamt*)×)

Beträge in Mio DM

Zeit	Reservepflichtige Verbindlichkeiten: insgesamt	Sichtverbindlichkeiten[1]: Bankplätze	Sichtverbindlichkeiten[1]: Nebenplätze	Sichtverbindlichkeiten[1]: darunter gegenüber Gebietsfremden[2]) an Bank- und Nebenplätzen	befristete Verbindlichkeiten: Bank- und Nebenplätze	befristete Verbindlichkeiten: darunter gegenüber Gebietsfremden[2])	Spareinlagen[1]: Bankplätze	Spareinlagen[1]: Nebenplätze	Spareinlagen[1]: darunter gegenüber Gebietsfremden[2]) an Bank- und Nebenplätzen	Reserve-Soll	Ist-Reserve	Summe der Überschreitungen	Summe der Unterschreitungen	Überschußreserven: Betrag	Überschußreserven: in vH des Reserve-Solls
1958 Dez.	74 705,2	23 631,4		1 943,4	18 020,7	144,2	33 053,1		33,0	6 757,7	6 972,6	215,8	0,9	214,9	3,2
1959 ×)	89 529,6	21 256,0	6 500,9	·	19 860,8	·	24 842,3	17 069,6	·	7 967,9	8 236,2	269,5	1,2	268,3	3,4
1960 "	100 537,8	29 395,1		2 156,1	21 773,2	624,8	49 369,5		219,6	12 332,1	12 518,6	187,4	0,9	186,5	1,5
1961 "	111 660,6	31 704,5		553,5	23 192,9	700,8	56 763,2		185,1	8 969,7	9 336,3	367,9	1,3	366,6	4,1
1962 "	125 655,5	25 304,0	9 920,6	·	24 900,3	·	37 764,9	27 765,7	·	9 801,6	10 140,1	339,7	1,2	338,5	3,5
1963 "	141 074,9	27 080,4	11 075,2	·	26 167,6	·	43 732,6	33 019,1	·	10 860,3	11 244,1	384,6	0,8	383,8	3,5
1964	157 721,8	42 024,7		492,6	26 694,8	816,3	89 002,3		530,9	13 411,3	13 662,1	253,3	2,5	250,8	1,9
1964 Febr.	146 382,6	26 991,9	10 360,3	·	27 699,3	·	46 275,4	35 055,7	·	11 185,6	11 336,0	151,7	1,3	150,4	1,3
März	147 401,3	26 619,5	10 542,5	·	27 587,1	·	47 004,6	35 647,6	·	11 215,4	11 353,2	139,1	1,3	137,8	1,2
April	146 989,0	36 873,9		634,1	26 668,0	922,8	83 447,1		474,4	11 388,1	11 474,9	91,4	4,6	86,8	0,8
Mai	148 210,9	37 486,5		469,1	26 722,8	757,4	84 001,6		425,2	11 442,6	11 570,8	129,9	1,7	128,2	1,1
Juni	150 220,2	38 290,6		470,0	27 421,1	742,0	84 508,5		424,1	11 614,1	11 804,0	191,1	1,2	189,9	1,6
Juli	151 472,1	39 231,5		641,5	27 060,9	869,9	85 179,7		467,0	11 785,9	11 931,7	147,2	1,4	145,8	1,2
Aug.	152 223,9	39 135,4		440,2	27 220,5	899,9	85 868,0		464,4	12 921,2	13 103,3	185,0	2,9	182,1	1,4
Sept.	153 926,6	39 991,5		404,1	27 293,2	849,2	86 641,9		478,9	13 049,5	13 145,5	98,1	2,1	96,0	0,7
Okt.	154 263,5	40 051,2		472,8	26 745,5	902,8	87 466,8		554,9	13 070,8	13 306,6	237,4	1,6	235,8	1,8
Nov.	155 722,1	40 737,3		555,9	26 557,1	880,8	88 427,7		495,8	13 215,7	13 341,8	126,8	0,7	126,1	1,0
Dez.	157 721,8	42 024,7		492,6	26 694,8	816,3	89 002,3		530,9	13 411,3	13 662,1	253,3	2,5	250,8	1,9
1965 Jan.	162 169,8	42 787,2		1 092,5	27 327,8	970,1	92 054,8		613,4	13 915,0	14 503,5	589,9	1,4	588,5	4,2
Febr.	163 271,4	40 774,9		505,2	28 193,1	693,2	94 303,4		500,0	13 744,2	13 866,7	126,7	4,2	122,5	0,9

*) Ohne die Mindestreserven der Bundespost für die Postscheck- und Postsparkassenämter, die sich seit Einführung der fakultativen zentralen Mindestreservehaltung am 1. Mai 1958 von den übrigen Zentralbankeinlagen der Bundespost praktisch nicht mehr trennen lassen. — ×) Ab 1959 einschl. saarländischer Kreditinstitute. — [1]) Die gesamten Sichtverbindlichkeiten und Spareinlagen können in der Statistik nur dann nach Bank- und Nebenplätzen aufgegliedert werden, wenn für Verbindlichkeiten gegenüber Gebietsfremden keine besonderen Reservesätze vorgeschrieben sind. — [2]) Seit Mai 1961 ohne die gemäß § 2 Abs. 4 AMR — in Höhe der bei Banken im Ausland unterhaltenen Guthaben und der ausländischen Geldmarktanlagen — freigestellten Verbindlichkeiten.

b) Aufgliederung nach Bankengruppen und Reserveklassen *)

Beträge in Mio DM

Zeit	Gesamt	Bankengruppen: Kreditbanken	davon: Großbanken[1])	davon: Staats-, Regional- und Lokalbanken	davon: Privatbankiers	davon: Spezial-, Haus- und Branchebanken	Girozentralen	Sparkassen	Ländliche Zentralkassen	Ländliche Kreditgenossenschaften	Gewerbliche Zentralkassen	Gewerbliche Kreditgenossenschaften	Alle übrigen reservepflichtigen Kreditinstitute	Reserveklassen 1 (300 Mio DM und mehr)	2 (30 bis unter 300 Mio DM)	3 (3 bis unter 30 Mio DM)	4 (unter 3 Mio DM)
Reservepflichtige Verbindlichkeiten																	
1964 Febr.	146 382,6	47 046,7	25 604,2	16 765,2	3 832,7	844,6	4 813,2	68 376,0	630,0	13 385,0	246,4	10 251,3	1 634,0	65 594,7	53 304,8	19 824,2	7 658,9
März	147 401,3	46 373,8	25 267,5	16 450,0	3 815,1	841,2	4 704,1	69 851,6	608,4	13 585,2	234,5	10 402,9	1 640,8	66 208,1	53 465,1	20 053,7	7 674,4
April	146 989,0	45 572,6	24 877,8	16 160,5	3 692,2	842,1	4 747,7	69 933,7	613,9	13 815,4	229,3	10 460,6	1 615,8	66 042,4	53 213,5	19 928,5	7 804,6
Mai	148 210,9	46 332,5	25 443,2	16 340,7	3 752,8	795,8	4 565,5	70 335,5	633,5	13 947,5	226,5	10 587,4	1 582,5	66 835,7	53 172,4	20 352,9	7 849,9
Juni	150 220,2	46 804,4	25 685,1	16 534,7	3 799,9	784,7	4 788,6	71 337,3	648,3	14 080,4	219,1	10 740,7	1 601,4	67 450,3	54 354,6	20 574,8	7 840,5
Juli	151 472,1	47 541,6	26 198,2	16 770,2	3 811,8	761,4	4 868,4	71 534,5	660,7	14 196,0	217,8	10 811,4	1 641,7	68 500,7	54 709,9	20 467,4	7 794,1
Aug.	152 223,9	47 393,4	25 989,7	16 859,2	3 811,6	732,9	4 840,3	72 079,5	632,5	14 402,4	212,1	10 994,7	1 669,0	68 490,6	55 213,3	20 688,9	7 831,1
Sept.	153 926,6	47 156,7	25 726,5	16 885,4	3 830,3	714,5	4 880,3	73 367,6	645,8	14 755,3	223,7	11 193,5	1 703,7	68 645,7	56 301,9	21 096,8	7 882,2
Okt.	154 263,5	47 305,7	25 778,8	16 959,9	3 842,1	724,9	4 748,0	73 388,9	630,4	15 038,1	233,7	11 238,9	1 679,8	69 524,8	55 633,7	21 148,6	7 956,4
Nov.	155 722,1	48 229,9	26 313,0	17 177,0	3 975,9	764,0	4 568,2	73 807,4	624,0	15 228,1	222,3	11 392,1	1 650,1	70 144,2	56 111,7	21 501,0	7 965,2
Dez.	157 721,8	48 636,6	26 408,1	17 477,3	3 951,0	800,2	4 658,5	74 743,2	641,3	15 333,9	230,8	11 560,2	1 917,3	70 800,8	57 619,4	21 362,8	7 938,8
1965 Jan.	162 169,8	51 256,5	27 503,1	18 640,2	4 082,3	1 030,9	4 723,1	75 946,6	711,2	15 546,1	291,3	11 731,6	1 963,4	73 758,2	58 817,3	21 572,3	8 022,0
Febr.	163 271,4	50 210,5	27 112,3	18 053,6	4 064,6	980,0	4 956,6	77 379,6	718,4	15 824,4	334,1	11 915,3	1 932,5	75 095,6	58 520,9	21 641,9	8 013,0
Reserve-Soll																	
1964 Febr.	11 185,6	4 396,4	2 443,6	1 532,7	345,6	74,5	466,8	4 605,2	56,1	775,0	21,3	727,3	137,5	5 693,8	3 809,7	1 255,3	426,8
März	11 215,4	4 314,3	2 398,1	1 500,4	342,4	73,4	455,4	4 712,1	53,3	786,4	20,1	737,1	136,7	5 702,7	3 817,6	1 266,9	428,2
April	11 388,1	4 423,5	2 403,1	1 552,4	380,5	87,5	463,3	4 715,8	55,1	799,7	21,4	745,0	164,3	5 744,4	3 918,9	1 286,6	438,2
Mai	11 442,6	4 457,5	2 439,4	1 556,1	379,5	82,5	441,9	4 745,5	57,6	807,5	21,3	755,1	156,2	5 798,8	3 880,4	1 323,1	440,3
Juni	11 614,1	4 491,0	2 449,9	1 576,8	382,6	81,7	468,0	4 833,1	59,3	816,3	19,7	767,6	159,1	5 847,5	3 984,7	1 340,9	441,0
Juli	11 785,9	4 620,4	2 551,5	1 607,5	382,7	78,7	483,9	4 840,7	60,9	823,9	19,5	772,7	163,9	6 007,7	4 009,3	1 331,6	437,3
Aug.	12 921,2	4 988,8	2 739,9	1 758,6	411,4	78,9	517,7	5 368,0	63,2	920,9	20,6	864,7	177,3	6 543,9	4 415,4	1 479,1	482,8
Sept.	13 049,5	4 944,7	2 700,3	1 758,8	410,3	75,3	522,3	5 483,2	64,9	947,4	22,0	882,5	182,5	6 543,7	4 511,7	1 505,5	488,6
Okt.	13 070,8	4 974,3	2 720,3	1 765,3	412,5	76,2	509,4	5 469,6	63,0	966,1	23,5	884,5	180,4	6 621,9	4 445,8	1 510,5	492,6
Nov.	13 215,7	5 097,5	2 798,2	1 792,1	427,1	80,1	488,0	5 494,5	62,5	976,2	22,6	896,9	177,5	6 704,7	4 478,9	1 540,2	491,9
Dez.	13 411,3	5 128,9	2 798,1	1 823,1	424,3	83,4	503,7	5 589,5	64,3	983,4	24,0	914,4	203,1	6 759,0	4 640,8	1 521,5	490,0
1965 Jan.	13 915,0	5 533,5	2 982,0	2 004,8	440,3	106,4	514,9	5 636,6	73,4	990,0	32,1	922,1	212,4	7 121,5	4 761,1	1 537,8	494,6
Febr.	13 744,2	5 239,2	2 839,1	1 865,0	432,4	102,7	534,7	5 718,2	71,0	1 006,1	35,3	930,5	209,2	7 094,5	4 644,8	1 513,9	491,0
Durchschnittlicher Reservesatz (Reserve-Soll in vH der reservepflichtigen Verbindlichkeiten)																	
1964 Febr.	7,6	9,3	9,5	9,1	9,0	8,8	9,7	6,7	8,9	5,8	8,6	7,1	8,4	8,7	7,1	6,3	5,6
März	7,6	9,3	9,5	9,1	9,0	8,7	9,7	6,7	8,8	5,8	8,6	7,1	8,3	8,6	7,1	6,3	5,6
April	7,7	9,7	9,7	9,6	10,3	10,4	9,8	6,7	9,0	5,8	9,3	7,1	10,2	8,7	7,4	6,5	5,6
Mai	7,7	9,6	9,6	9,5	10,1	10,4	9,7	6,7	9,1	5,8	9,4	7,1	9,9	8,7	7,3	6,5	5,6
Juni	7,7	9,6	9,5	9,5	10,1	10,4	9,8	6,8	9,1	5,8	9,0	7,1	9,9	8,7	7,3	6,5	5,6
Juli	7,8	9,7	9,7	9,6	10,0	10,3	9,9	6,8	9,2	5,8	9,0	7,1	10,0	8,8	7,3	6,5	5,6
Aug.	8,5	10,5	10,5	10,4	10,8	10,8	10,7	7,4	10,0	6,4	9,7	7,9	10,6	9,6	8,0	7,1	6,2
Sept.	8,5	10,5	10,5	10,4	10,7	10,5	10,7	7,5	10,0	6,4	9,8	7,9	10,7	9,5	8,0	7,1	6,2
Okt.	8,5	10,5	10,6	10,4	10,7	10,5	10,7	7,5	10,0	6,4	10,1	7,9	10,7	9,5	8,0	7,1	6,2
Nov.	8,5	10,6	10,6	10,4	10,7	10,5	10,7	7,4	10,0	6,4	10,2	7,9	10,8	9,6	8,0	7,2	6,2
Dez.	8,5	10,5	10,6	10,4	10,7	10,4	10,8	7,5	10,0	6,4	10,4	7,9	10,6	9,5	8,1	7,1	6,2
1965 Jan.	8,6	10,8	10,8	10,8	10,8	10,3	10,9	7,4	10,3	6,4	11,0	7,9	10,8	9,7	8,1	7,1	6,2
Febr.	8,4	10,4	10,5	10,3	10,6	10,5	10,8	7,4	9,9	6,4	10,6	7,8	10,8	9,4	7,9	7,0	6,1
Überschußreserven																	
1964 Febr.	150,4	57,1	23,7	20,1	11,9	1,4	4,9	19,7	2,0	9,0	0,5	14,6	42,6	43,5	61,5	31,7	13,7
März	137,8	65,6	28,3	25,5	9,8	2,0	8,9	18,4	2,7	7,7	0,9	16,7	16,9	55,5	31,7	33,3	17,3
April	86,8	34,6	9,9	15,2	8,5	1,0	4,1	15,0	1,4	8,6	0,1	14,9	8,1	25,7	18,0	29,0	14,1
Mai	128,2	46,1	13,3	21,2	10,0	1,6	8,5	22,1	2,0	9,9	1,2	15,4	23,0	36,4	39,7	36,4	15,7
Juni	189,9	87,6	48,7	25,3	10,8	2,8	11,3	19,2	3,1	8,9	1,4	15,9	42,5	79,7	60,0	31,1	19,1
Juli	145,8	63,6	23,0	27,6	11,3	1,7	8,2	16,8	2,9	10,0	1,2	19,7	23,4	50,6	42,7	40,9	11,6
Aug.	182,1	46,5	13,7	18,8	13,0	1,0	18,9	17,9	6,3	8,0	0,6	15,1	68,8	46,9	92,8	31,0	11,4
Sept.	96,0	34,5	8,1	17,1	8,2	1,1	5,9	14,3	1,6	8,2	0,4	15,7	15,4	24,1	24,0	31,6	16,3
Okt.	235,8	102,5	53,1	35,8	11,8	1,8	22,6	18,3	2,8	9,4	0,6	15,2	64,4	105,7	83,5	32,8	13,8
Nov.	126,1	40,1	12,8	19,1	7,5	0,7	6,2	19,1	1,8	9,8	0,7	16,0	32,4	32,0	44,0	35,4	14,7
Dez.	250,8	120,2	46,8	46,1	23,4	3,9	18,5	27,5	3,8	12,0	1,8	26,1	40,9	96,8	82,7	50,5	20,8
1965 Jan.	588,5	164,9	105,5	42,8	13,8	2,8	62,6	22,9	3,1	11,7	1,2	16,6	305,5	205,8	322,7	42,8	17,2
Febr.	122,5	41,6	5,1	17,8	16,9	1,8	7,9	23,8	3,0	10,8	1,1	17,7	16,6	30,6	38,7	40,1	13,1

*) Ohne die Mindestreserven der Bundespost für die Postscheck- und Postsparkassenämter, die sich seit Einführung der fakultativen zentralen Mindestreservehaltung am 1. Mai 1958 von den übrigen Zentralbankeinlagen der Bundespost praktisch nicht mehr trennen lassen. — [1]) Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute.

B. Ausweis der

Mio

Aktiva

Ausweisstichtag	Gold	Guthaben bei ausländischen Banken und Geldmarktanlagen im Ausland [1] [2]		Sorten, Auslandswechsel und schecks [1]	Sonstige Forderungen an das Ausland [3]	Deutsche Scheidemünzen	Postscheckguthaben	Inlandswechsel	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen			Lombardforderungen	Kassen	
		insgesamt	darunter zweckgebunden						insgesamt	Bund und Sondervermögen des Bundes	Länder		insgesamt	Bund und Sondervermögen des Bundes
1957 31. Dez.	10 602.5	6 603.9	.	174.3	6 460.6	63.1	173.6	1 366.1	153.7	153.7	—	53.3	150.6	—
1958 31. Dez.	10 963.3	9 310.7 [2]	966.9	152.6	— [3]	85.1	191.6	722.5	100.0	100.0	—	63.9	90.4	17.5
1959 31. Dez.[4]	10 934.0	8 248.9	347.8	130.0	—	88.3	226.2	853.3	80.0	80.0	—	234.4	265.1	244.8
1960 31. Dez.	12 285.9	15 905.2	259.3	157.2	—	90.6	193.0	1 283.3	136.3	136.3	—	419.0	79.1	78.0
1961 31. März	12 780.6	15 533.9	248.3	207.3	—	100.5	151.3	1 293.7	30.0	30.0	—	150.4	9.9	—
30. Juni	13 886.0	13 222.6	—	307.3	—	99.7	138.5	852.6	19.5	19.5	—	47.6	0.2	—
30. Sept.	14 408.8	11 051.1	—	341.8	—	87.1	147.4	1 822.1	1.0	1.0	—	30.8	4.6	—
31. Dez.	14 426.6	11 386.8	—	291.7	—	57.2	281.1	1 146.1	—	—	—	219.7	167.5	160.1
1962 31. März	14 437.2	9 564.0	—	266.2	—	92.6	137.0	1 628.4	—	—	—	29.3	0.0	—
30. Juni	14 439.3	10 135.4	—	295.4	—	78.1	165.1	1 503.3	3.6	3.6	—	63.9	0.0	—
30. Sept.	14 445.9	11 091.6	—	283.0	—	65.0	154.8	1 662.7	37.0	37.0	—	45.4	—	—
31. Dez.	14 490.1	10 929.1	—	329.1	—	44.8	545.8	1 967.4	—	—	—	157.7	739.1	739.1
1963 31. März	14 768.9	10 648.9	—	303.9	—	77.9	153.8	2 899.4	—	—	—	101.9	—	—
30. Juni	14 786.9	11 636.9	—	360.7	—	79.8	196.0	3 245.2	—	—	—	299.9	—	—
30. Sept.	14 817.9	12 290.8	—	315.1	—	83.7	338.4	2 120.9	30.0	30.0	—	41.8	4.0	—
31. Dez.	15 137.8	12 894.4	—	417.2	—	81.1	376.2	1 646.7	125.1	125.1	—	207.7	1 749.3	1 732.7
1964 31. Jan.	15 138.7	12 540.8	—	344.4	—	117.5	185.5	1 397.6	70.0	70.0	—	24.3	410.0	410.0
29. Febr.	15 160.1	13 291.0	—	323.0	—	127.6	198.0	1 027.1	30.0	30.0	—	23.9	461.3	461.3
31. März	15 575.6	12 513.8	—	388.3	—	115.4	244.8	2 754.0	53.5	53.5	—	203.3	4.5	—
30. April	16 001.0	11 512.6	—	407.7	—	122.2	244.4	2 386.2	72.0	72.0	—	133.3	20.1	—
31. Mai	16 039.3	11 284.2	—	422.7	—	115.2	221.8	2 706.7	—	—	—	31.1	40.2	—
30. Juni	16 082.9	12 184.6	—	454.8	—	126.2	284.3	2 443.7	—	—	—	33.8	—	—
31. Juli	16 224.8	11 605.6	—	474.0	—	115.4	244.3	3 012.4	100.0	100.0	—	19.9	15.7	—
31. Aug.	16 308.7	11 419.4	—	479.8	—	121.5	350.7	3 075.9	152.0	152.0	—	23.4	23.0	—
30. Sept.	16 348.1	11 516.8	—	473.6	—	122.6	271.9	3 848.9	165.0	165.0	—	85.2	—	—
31. Okt.	16 348.9	11 495.0	—	476.1	—	114.7	222.4	3 188.9	234.0	234.0	—	25.2	12.7	—
30. Nov.	16 349.6	11 060.9	—	496.4	—	109.0	259.2	2 929.3	1.0	1.0	—	40.1	75.1	—
7. Dez.	16 725.2	10 240.2	—	518.5	—	101.5	259.5	3 272.4	98.3	98.3	—	58.5	103.8	—
15. „	16 725.2	10 095.0	—	517.2	—	103.5	258.7	2 808.4	92.1	92.1	—	708.0	8.5	—
23. „	16 725.9	10 365.3	—	530.9	—	100.9	164.2	2 732.9	298.1	298.1	—	626.6	—	—
31. „	16 730.8	10 769.6	—	563.4	—	116.2	377.1	2 413.3	307.0	307.0	—	645.7	1 212.0	1 118.0
1965 7. Jan.	16 730.8	10 300.4	—	562.8	—	136.4	280.2	2 718.4	356.7	356.7	—	43.2	593.0	558.7
15. „	16 733.0	10 191.0	—	547.4	—	159.1	210.1	2 425.7	331.9	331.9	—	67.6	—	—
23. „	16 735.6	10 038.9	—	603.1	—	168.0	169.0	4 018.2	77.9	77.9	—	36.4	—	—
31. „	16 735.7	9 303.8	—	566.3	—	153.1	254.0	3 546.9	78.9	78.9	—	19.5	187.8	154.8
7. Febr.	16 735.7	9 466.8	—	554.7	—	159.4	148.8	3 260.0	6.0	6.0	—	20.6	601.3	578.7
15. „	16 737.5	9 517.6	—	536.9	—	170.4	156.9	2 761.7	1.0	1.0	—	19.8	217.3	214.6
23. „	16 738.2	9 472.4	—	514.0	—	171.4	163.1	3 045.7	1.0	1.0	—	147.8	—	—
28. „	16 738.2	9 691.0	—	516.5	—	156.8	290.6	3 096.0	1.0	1.0	—	212.8	824.3	760.8
7. März	16 706.9	10 051.5	—	521.8	—	156.0	179.2	4 456.5	70.0	70.0	—	64.0	486.2	420.7
15. „	16 706.9	10 243.0	—	541.4	—	162.5	169.2	4 077.6	70.0	70.0	—	100.8	—	—

[1]) Für die Zeit vom 31. Dezember 1951 bis 31. Juli 1957 siehe: Zusammengefaßter Ausweis der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken. In: „Monatsberichte der wechsel" ausgewiesenen ausländischen Bankakzepte sind nunmehr unter „Geldmarktanlagen im Ausland" erfaßt. — [2]) Beginnend mit 7. 7. 1958 einschl. der zweckgebundenen bei ausländischen Banken" einbezogen und die übrigen Forderungen als „Kredite an internationale Einrichtungen und Konsolidierungskredite" ausgewiesen. — [3]) Bis in bilaterale Forderungen an die OEEC-Mitgliedsländer umgewandelt. — [4]) Ab 7. Juli 1959 einschl. Landeszentralbank im Saarland.

Passiva

Ausweisstichtag	Banknotenumlauf	Einlagen [1]							
		insgesamt	Kreditinstitute (einschl. Postscheck- und Postsparkassenämter)	öffentliche Einleger				andere inländische Einleger	ausländische Einleger [1] [3]
				insgesamt	Bund	Sondervermögen des Bundes [2]	Länder	andere öffentliche Einleger	
1957 31. Dez.	16 132.9	12 206.2	7 108.9	4 616.3	4 093.1		491.4	31.8	229.7	251.3
1958 31. Dez.	17 661.5	13 037.2	8 243.1	4 585.5	4 024.9		526.2	34.4	208.6	— [1]
1959 31. Dez.[4]	19 045.7	11 604.6	9 343.8	2 039.0	922.4		1 069.9	46.7	221.8	—
1960 31. Dez.	20 470.3	16 695.6	13 036.4	3 439.5	814.7		2 564.9	59.9	219.7	—
1961 31. März	21 272.9	16 586.1	10 177.2	6 178.6	2 964.8		3 186.8	27.0	230.3	—
30. Juni	21 839.3	17 144.9	9 528.4	7 370.9	2 135.7	1 640.5	3 550.9	43.8	245.6	—
30. Sept.	22 632.7	15 666.3	9 379.3	6 040.5	1 233.9	891.7	3 884.9	30.0	246.5	—
31. Dez.	22 991.7	16 600.4	11 615.0	4 733.0	79.1	991.8	3 625.1	37.0	252.4	—
1962 31. März	23 272.6	15 082.9	8 756.7	6 094.3	574.0	735.1	4 751.0	34.2	231.9	—
30. Juni	23 732.1	15 314.6	9 008.9	6 043.9	156.0	803.3	5 044.7	39.9	261.8	—
30. Sept.	24 177.1	16 065.6	9 049.0	6 745.9	574.4	1 405.4	4 732.9	33.2	270.7	—
31. Dez.	24 146.6	16 795.3	12 232.3	4 284.3	40.6	634.8	3 553.7	55.2	278.7	—
1963 31. März	24 699.4	16 277.4	9 149.9	6 878.6	455.4	1 675.2	4 717.8	30.2	248.9	—
30. Juni	25 548.6	17 555.7	10 063.4	7 208.3	852.9	1 392.7	4 910.4	52.3	284.0	—
30. Sept.	25 749.9	16 637.7	10 174.2	6 194.1	273.9	1 661.7	4 224.9	33.6	269.4	—
31. Dez.	25 426.6	18 006.4	13 607.0	4 126.6	93.4	1 161.4	2 837.9	33.9	272.8	—
1964 31. Jan.	25 046.2	14 297.4	10 267.0	3 773.7	9.4	1 084.4	2 655.8	24.1	256.7	—
29. Febr.	25 814.0	14 590.2	10 868.0	3 464.3	9.8	1 301.6	2 127.7	25.2	257.9	—
31. März	26 048.4	16 962.5	10 874.3	5 795.7	787.8	1 734.1	3 228.2	45.6	292.5	—
30. April	26 652.2	15 205.4	10 796.2	4 158.8	450.2	1 124.6	2 555.5	28.5	250.4	—
31. Mai	26 876.3	15 191.5	10 760.1	4 149.3	458.8	1 702.0	1 959.6	28.9	282.1	—
30. Juni	26 834.5	16 435.7	10 894.1	5 229.3	713.6	1 375.8	3 083.2	56.7	312.3	—
31. Juli	27 631.2	15 862.0	11 362.9	4 243.5	254.4	1 541.9	2 420.4	26.8	255.6	—
31. Aug.	27 395.6	16 774.8	12 629.5	3 896.1	501.7	1 672.9	1 690.5	31.0	249.2	—
30. Sept	27 330.0	18 718.7	12 102.1	6 322.3	1 734.3	1 786.4	2 769.4	32.2	294.3	—
31. Okt.	27 431.8	17 664.8	12 470.6	4 947.3	1 536.2	1 332.4	2 054.2	24.5	246.9	—
30. Nov.	28 259.6	15 516.7	12 539.1	2 721.5	248.4	1 242.3	1 185.3	45.5	256.1	—
7. Dez.	27 598.5	16 536.9	14 298.1	1 983.4	104.8	615.6	1 231.9	31.1	255.4	—
15. „	26 743.8	18 192.6	13 387.5	4 507.9	1 112.1	841.7	2 506.4	47.7	297.2	—
23. „	26 611.9	19 602.5	13 412.8	5 900.3	864.6	2 226.5	2 763.5	45.7	289.4	—
31. „	27 691.7	18 610.5	15 143.3	3 214.6	42.6	979.8	2 145.7	46.5	252.6	—
1965 7. Jan.	26 162.1	18 559.3	14 886.2	3 411.3	7.5	1 151.9	2 219.3	32.6	261.8	—
15. „	25 624.3	18 218.6	13 608.3	4 375.2	204.2	1 204.9	2 906.5	59.6	235.1	—
23. „	24 307.2	21 248.7	15 035.7	5 976.2	1 671.2	1 227.9	3 048.8	28.3	236.8	—
31. „	27 352.7	16 652.3	13 238.0	3 191.1	10.1	1 194.5	1 957.7	28.8	223.2	—
7. Febr.	26 082.1	17 853.6	14 815.5	2 791.4	11.3	671.3	2 083.1	25.7	246.7	—
15. „	25 332.5	17 373.6	13 549.5	3 580.1	28.2	935.8	2 552.5	63.6	244.0	—
23. „	24 419.4	19 429.8	13 281.1	5 906.5	580.8	3 013.1	2 280.4	32.2	242.2	—
28. „	28 376.8	16 399.2	12 937.4	3 234.4	20.6	1 711.7	1 457.1	45.0	227.4	—
7. März	27 329.2	17 940.1	15 189.4	2 508.7	8.4	775.5	1 695.4	29.4	242.0	—
15. „	26 349.8	18 123.2	13 504.4	4 384.2	911.1	629.6	2 804.2	39.3	234.6	—

[1]) Für die Zeit vom 31. Dezember 1951 bis 31. Juli 1957 siehe: Zusammengefaßter Ausweis der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken. In: „Monatsberichte der lichkeiten aus dem Auslandsgeschäft" ausgewiesen. — [2]) Einschl. des ERP-Sondervermögens sowie der Einlagen der Bundesbahn, der Bundespost und des Bundesausgleichs der früher gesondert ausgewiesenen Einlagen ehemaliger Besatzungsmächte. — [4]) Ab 7. Juli 1959 einschl. Landeszentralbank im Saarland.

Deutschen Bundesbank*)

DM

Aktiva

kredite: Länder	kredite: sonstige öffentliche Stellen	Wertpapiere	Ausgleichsforderungen und unverzinsliche Schuldverschreibung: Bestand	nachrichtlich: angekaufte Ausgleichsforderungen	nachrichtlich: im Tausch gegen Geldmarkttitel zurückgegebene Ausgleichsforderungen	Kredite an Bund für Beteiligung an internationalen Einrichtungen	Forderungen an Bund: insgesamt	Forderungen an Bund: wegen Forderungserwerb aus Nachkriegswirtschaftshilfe	Forderungen an Bund: wegen Änderung der Währungsparität	Kredite an internationale Einrichtungen und Konsolidierungskredite [4]: insgesamt	darunter: an Weltbank	darunter: aus der Abwicklung der EZU [5]	Sonstige Aktiva	Ausweisstichtag
83.8	66.8	238.2	4 662.2	163.9	4 241.6	390.8	—	—	—	.	.	.	439.6	1957 31. Dez.
69.1	3.8	269.7	4 381.6	127.2	4 414.5	661.7	—	—	—	6 089.4 [4]	1 233.7	4 590.3	372.0	1958 31. Dez.
—	20.3	234.6	5 731.0	102.1	3 045.5	1 210.7	—	—	—	4 816.5	1 485.5	3 156.0	311.2	1959 31. Dez.[6]
—	1.1	323.6	3 561.1	88.6	5 203.1	1 387.2	—	—	—	3 657.3	1 560.1	1 992.7	369.9	1960 31. Dez.
—	9.9	586.9	2 624.8	71.2	6 123.2	1 495.2	1 476.7	—	1 476.7	3 157.3	1 344.9	1 729.9	593.1	1961 31. März
—	0.2	636.6	3 301.0	51.5	5 427.4	1 857.7	3 863.4	2 598.4	1 265.0	3 134.3	1 344.9	1 717.2	503.1	30. Juni
—	4.6	854.5	2 617.6	51.3	6 110.7	2 927.7	3 777.8	2 512.8	1 265.0	2 468.7	1 344.9	1 053.4	465.9	30. Sept.
3.0	4.4	1 483.7	3 431.8	48.7	5 291.8	2 635.7	3 777.8	2 512.8	1 265.0	2 442.4	1 342.5	1 038.3	306.8	31. Dez.
—	0.0	1 485.1	4 429.9	48.7	4 293.7	2 334.7	3 777.8	2 512.8	1 265.0	2 427.3	1 342.5	1 025.6	368.4	1962 31. März
—	0.0	1 427.9	4 418.7	48.4	4 304.7	2 474.7	3 703.0	2 512.8	1 190.2	2 412.2	1 342.5	1 013.0	410.0	30. Juni
—	—	1 425.2	4 709.6	48.4	4 016.1	2 228.1	3 703.0	2 512.8	1 190.2	2 307.9	1 342.5	912.1	848.9	30. Sept.
—	—	1 368.9	4 957.8	48.0	3 768.8	2 155.7	3 703.0	2 512.8	1 190.2	2 289.4	1 342.5	897.1	252.7	31. Dez.
—	—	1 337.3	4 425.9	48.0	4 300.7	2 164.4	3 703.0	2 512.8	1 190.2	2 271.3	1 342.5	884.4	868.9	1963 31. März
—	—	1 334.5	4 980.9	48.0	3 745.7	2 184.4	3 595.3	2 512.8	1 082.5	2 253.3	1 342.5	871.7	952.5	30. Juni
4.0	—	1 231.1	5 005.6	47.7	3 720.8	2 264.2	3 595.3	2 512.8	1 082.5	2 140.6	1 342.5	764.5	901.7	30. Sept.
16.6	—	1 221.7	3 989.9	—	4 689.7	2 294.2	3 595.3	2 512.8	1 082.5	2 121.8	1 342.5	751.0	406.1	31. Dez.
—	—	1 189.5	2 178.1	—	6 501.5	2 294.2	3 595.3	2 512.8	1 082.5	2 121.1	1 342.5	750.4	453.7	1964 31. Jan.
—	—	1 184.9	2 815.5	—	5 864.1	2 371.2	3 595.3	2 512.8	1 082.5	2 120.4	1 342.5	749.7	530.2	29. Febr.
4.5	—	1 183.8	3 866.5	—	4 813.2	2 675.2	3 595.3	2 512.8	1 082.5	2 105.4	1 342.5	740.0	675.8	31. März
20.1	—	1 181.7	3 787.9	—	4 891.8	2 639.5	3 455.8	2 512.8	943.0	2 104.7	1 342.5	739.3	520.8	30. April
40.2	—	1 176.3	3 668.0	—	5 011.7	2 605.0	3 455.8	2 512.8	943.0	2 104.0	1 342.5	738.6	904.2	31. Mai
—	—	1 175.8	3 992.5	—	4 687.3	2 881.3	3 455.8	2 512.8	943.0	2 088.9	1 342.5	728.9	999.2	30. Juni
15.7	—	1 175.8	4 618.8	—	4 061.0	2 847.2	3 455.8	2 512.8	943.0	2 088.2	1 342.5	728.2	486.8	31. Juli
23.0	—	1 173.3	4 977.9	—	3 701.9	2 847.2	3 455.8	2 512.8	943.0	1 999.7	1 342.8	639.3	759.7	31. Aug.
—	—	1 169.1	5 685.9	—	2 994.0	2 878.5	3 455.8	2 512.8	943.0	1 984.2	1 342.8	629.6	1 088.1	30. Sept.
12.7	—	1 179.8	6 064.8	—	2 615.1	2 616.0	3 455.8	2 512.8	943.0	1 983.5	1 342.8	629.0	751.0	31. Okt.
75.1	—	1 182.4	5 298.0	—	3 382.0	2 590.0	3 455.8	2 512.8	943.0	1 980.4	1 342.8	625.9	999.2	30. Nov.
103.8	—	1 182.8	5 447.3	—	3 232.7	3 090.0	3 455.8	2 512.8	943.0	2 700.4	1 342.8	625.9	388.0	7. Dez.
8.5	—	1 183.9	5 601.8	—	3 078.2	3 076.0	3 455.8	2 512.8	943.0	2 700.4	1 342.8	625.9	783.3	15. „
—	—	1 185.1	5 707.9	—	2 972.1	3 026.0	3 455.8	2 512.8	943.0	2 699.7	1 342.8	625.2	800.9	23. „
94.0	—	1 175.6	6 081.4	—	2 598.6	3 016.0	2 953.3	2 010.3	943.0	2 683.5	1 343.1	614.6	463.3	31. „
34.3	—	1 175.9	6 196.8	—	2 483.2	2 905.2	2 953.3	2 010.3	943.0	2 683.6	1 343.1	614.6	258.2	1965 7. Jan.
—	—	1 176.0	6 227.6	—	2 452.4	2 883.2	2 953.3	2 010.3	943.0	2 683.5	1 343.1	614.6	442.7	15. „
—	—	1 176.0	6 830.5	—	1 849.5	2 883.2	2 953.3	2 010.3	943.0	2 682.8	1 343.1	613.9	344.6	23. „
33.0	—	1 176.0	5 991.8	—	2 688.2	2 856.6	2 953.3	2 010.3	943.0	2 682.8	1 343.1	613.9	642.9	31. „
22.6	—	1 176.0	6 111.1	—	2 568.9	2 894.0	2 953.3	2 010.3	943.0	2 683.6	1 343.9	613.9	358.0	7. Febr.
2.7	—	1 176.0	5 801.4	—	2 878.6	2 872.0	2 953.3	2 010.3	943.0	2 683.6	1 343.9	613.9	277.7	15. „
—	—	1 176.0	5 818.2	—	2 861.8	2 862.0	2 953.3	2 010.3	943.0	2 682.9	1 343.9	613.2	1 235.4	23. „
63.5	—	1 176.0	5 726.5	—	2 953.5	2 842.0	2 953.3	2 010.3	943.0	2 682.9	1 343.9	613.2	985.7	28. „
65.5	—	1 176.0	5 724.9	—	2 955.1	2 834.0	2 953.3	2 010.3	943.0	2 682.9	1 343.9	613.2	364.4	7. März
—	—	1 176.0	5 783.1	—	2 896.9	2 812.0	2 953.3	2 010.3	943.0	2 682.9	1 343.9	613.2	261.3	15. „

Deutschen Bundesbank", Dezember 1957, Seite 30/31. — [1]) Die im Zusammengefaßten Ausweis der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken unter „Auslands-Guthaben bei ausländischen Banken; vgl. auch Anm. [5]). — [5]) Ab 7. 7. 1958 wurden die zweckgebundenen Guthaben bei ausländischen Banken in die Position „Guthaben 30. 6. 1958 unter Position „Sonstige Forderungen an das Ausland" ausgewiesen; vgl. auch Anm. [5]). — [6]) Infolge der Liquidation der EZU wurden die deutschen EZU-Kredite

Passiva

Verbindlichkeiten aus dem Auslandsgeschäft [1]: insgesamt	Verbindlichkeiten aus dem Auslandsgeschäft [1]: Einlagen ausländischer Einleger	Verbindlichkeiten aus dem Auslandsgeschäft [1]: sonstige	Rückstellungen	Grundkapital	Rücklagen	Sonstige Passiva	Bilanzsumme	nachrichtlich: Bargeldumlauf insgesamt (Noten und Münzen)	Ausweisstichtag
1 274.3	.	.	595.4	290.0	436.0	597.7	31 532.5	17 273.2	1957 31. Dez.
1 136.4 [1])	550.3	586.1	655.8	290.0	491.6	182.0	33 454.5	18 858.3	1958 31. Dez.
672.5	299.4	373.1	671.2	290.0	522.2	558.0	33 364.2	20 324.2	1959 31. Dez.[6])
446.7	281.8	164.9	806.0	290.0	562.3	577.8	39 848.7	21 839.6	1960 31. Dez.
342.1	266.3	75.8	806.0	290.0	562.3	332.2	40 191.6	22 656.0	1961 31. März
1 000.9	916.0	84.9	867.0	290.0	588.0	140.0	41 870.1	23 242.0	30. Juni
702.4	615.7	86.7	867.0	290.0	588.0	260.5	41 006.9	24 072.8	30. Sept.
367.7	273.7	94.0	867.0	290.0	588.0	350.1	42 054.9	24 488.3	31. Dez.
585.5	492.1	93.4	867.0	290.0	588.0	291.9	40 977.9	24 758.5	1962 31. März
374.7	356.1	18.6	949.7	290.0	638.0	231.5	41 530.6	25 259.6	30. Juni
506.0	460.1	45.9	949.7	290.0	638.0	381.7	43 008.1	25 743.6	30. Sept.
374.4	353.4	21.0	949.7	290.0	638.0	736.6	43 930.6	25 759.8	31. Dez.
461.3	428.9	32.4	949.7	290.0	638.0	409.7	43 725.5	26 309.0	1963 31. März
449.6	416.9	32.7	1 075.6	290.0	700.8	286.0	45 906.3	27 190.0	30. Juni
327.8	301.5	26.3	1 075.6	290.0	700.8	399.3	45 181.1	27 426.3	30. Sept.
269.9	234.2	35.7	1 075.6	290.0	700.8	495.2	46 264.5	27 151.6	31. Dez.
270.5	239.5	31.0	1 075.6	290.0	700.8	380.2	42 060.7	26 744.7	1964 31. Jan.
308.1	276.4	31.7	1 075.6	290.0	700.8	480.8	43 259.5	27 519.0	29. Febr.
315.8	267.5	48.3	1 075.6	290.0	700.8	562.1	45 955.2	27 782.4	31. März
325.9	291.7	34.2	1 260.4	290.0	775.8	80.2	44 589.9	28 395.6	30. April
283.9	254.5	29.4	1 260.4	290.0	775.8	96.6	44 774.5	28 638.7	31. Mai
340.1	310.0	30.1	1 260.4	290.0	775.8	267.3	46 203.8	28 600.4	30. Juni
334.1	304.4	29.7	1 260.4	290.0	775.8	331.2	46 484.7	29 421.8	31. Juli
249.7	203.5	46.2	1 260.4	290.0	775.8	421.7	47 168.0	29 190.8	31. Aug.
258.6	222.1	36.5	1 260.4	290.0	775.8	460.2	49 093.7	29 138.4	30. Sept.
271.6	239.1	32.5	1 260.4	290.0	775.8	474.4	48 168.8	29 259.9	31. Okt.
224.8	196.6	28.2	1 260.4	290.0	775.8	499.1	46 826.4	30 105.6	30. Nov.
631.8	588.6	43.2	1 260.4	290.0	775.8	548.8	47 642.2	29 455.5	7. Dez.
320.3	274.2	46.1	1 260.4	290.0	775.8	534.9	48 117.8	28 606.9	15. „
340.2	283.7	56.5	1 260.4	290.0	775.8	539.4	49 420.2	28 480.1	23. „
307.5	256.6	50.9	1 260.4	290.0	775.8	572.3	49 508.2	29 544.6	31. „
256.8	202.3	54.5	1 260.4	290.0	775.8	590.5	47 894.9	27 996.4	1965 7. Jan.
279.8	225.4	54.4	1 260.4	290.0	775.8	583.2	47 032.1	27 441.1	15. „
259.8	220.9	38.9	1 260.4	290.0	775.8	575.6	48 717.5	26 115.9	23. „
252.6	216.4	36.2	1 260.4	290.0	775.8	565.6	47 149.4	29 180.6	31. „
309.7	278.7	31.0	1 260.4	290.0	775.8	557.7	47 129.3	27 906.1	7. Febr.
297.4	266.5	30.9	1 260.4	290.0	775.8	553.4	45 883.1	27 149.7	15. „
244.7	205.1	39.6	1 260.4	290.0	775.8	561.3	46 981.4	26 242.7	23. „
231.5	194.5	37.0	1 260.4	290.0	775.8	559.9	47 893.6	30 216.7	28. „
259.4	229.5	29.9	1 260.4	290.0	775.8	572.7	48 427.6	29 172.3	7. März
259.7	231.4	28.3	1 260.4	290.0	775.8	681.1	47 740.0	28 191.1	15. „

Deutschen Bundesbank", Dezember 1957, Seite 30/31. — [4]) Ab 7. 7. 1958 werden die Guthaben ausländischer Einleger nicht mehr unter „Einlagen" sondern unter „Verbind-amts, die im Zusammengefaßten Ausweis der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken unter „sonstige öffentliche Körperschaften" erfaßt waren. — [5]) Einschl.

III. Kredit-
A. Kredite, Wertpapier-
1. Kredite an Nichtbanken
(ohne Schatzwechsel- und
Mio

Jahres- oder Monatsende	Zahl der berichtenden Institute [2])	Kredite an Nichtbanken							von den Krediten an Wirtschaftsunternehmen				
		Kurzfristige Kredite					Mittelfristige Kredite [3])	Langfristige Kredite [4])	Kurzfristige Kredite				
		insgesamt	Debitoren: insgesamt	Debitoren: Akzeptkredite	Debitoren: Kontokorrent- und sonstige Kredite	Wechseldiskontkredite (ohne Schatzwechsel)			insgesamt	Debitoren: insgesamt	Debitoren: Akzeptkredite	Debitoren: Kontokorrent- und sonstige Kredite	Wechseldiskontkredite
Alle Bankengruppen [1])													
1949	3 540	9 858,9	6 793,8	2 078,5	4 715,3	3 065,1	2 660,7		9 299,8	6 354,7	1 996,8	4 357,9	2 945,1
1950	3 621 [5])	13 897,3	8 736,3	2 416,4	6 319,9	5 161,0	1 070,5	6 396,7	13 486,2	8 447,3	2 410,4	6 036,9	5 038,9
1951	3 795 [6])	16 320,3	9 013,5	1 738,6	7 274,9	7 306,8	1 651,2	10 082,4	15 886,0	8 699,8	1 738,5	6 961,3	7 186,2
1952	3 782	19 856,3	10 751,2	1 303,5	9 447,7	9 105,1	2 291,9	14 261,1	19 465,7	10 392,8	1 303,5	9 089,3	9 072,9
1953	3 781	22 477,6	12 434,2	1 129,0	11 305,2	10 043,4	3 707,4	19 942,6	22 165,3	12 163,3	1 129,0	11 034,3	10 002,0
1954	3 787	26 033,5	14 391,2	1 099,9	13 291,3	11 642,3	4 402,8	27 515,9 [8])	25 716,7	14 112,7	1 099,8	13 012,9	11 604,0
1955	3 631 [7])	28 995,1	15 441,3	1 193,6	14 247,7	13 553,8	5 185,3	37 171,9	28 669,2	15 182,7	1 193,6	13 989,1	13 486,5
1956	3 658	30 617,2	16 481,7	1 028,9	15 452,8	14 135,5	6 184,2	44 361,9 [8])	30 184,1	16 118,2	1 028,9	15 089,3	14 065,9
1957	3 658	32 341,1	17 658,7	926,1	16 732,6	14 682,4	6 722,4	50 758,6	31 716,3	17 129,4	926,1	16 203,3	14 586,9
1958	3 663	32 529,8	18 195,4	670,0	17 525,4	14 334,4	7 850,3	60 234,7	31 998,2	17 724,7	670,0	17 054,7	14 273,5
1959	3 678	35 237,2[12])	19 649,4	816,6	18 832,8	15 587,8[12])	10 810,1	71 947,8	34 916,2[12])	19 391,8	816,6	18 575,2	15 524,4[12])
1959[10])	3 749	35 845,4[12])	19 843,0	816,6	19 026,4	16 002,4[12])	10 949,4	73 198,2	35 524,0[12])	19 585,0	816,6	18 768,4	15 939,0[12])
1960[10])[11])	3 792	41 410,1	24 071,2	670,6	23 400,6	17 338,9	12 451,4	84 097,5	41 001,6	23 702,4	670,6	23 031,8	17 299,2
1961	3 803	47 955,0[14])	28 497,1[14])	836,4	27 660,7[14])	19 457,9	14 689,4[15])	98 689,6	47 268,3[14])	27 847,3[14])	836,4	27 010,9[14])	19 421,0
1962[16])	3 805	51 163,1[17])	30 461,8[17])	980,2	29 481,6[17])	20 701,3	18 294,8[18])	114 478,4[19])	50 628,8[17])	29 973,8[17])	980,2	28 993,6[17])	20 655,0
1962[16])	3 776	51 167,8[17])	30 464,2[17])	979,7	29 484,5[17])	20 703,6	18 363,9[18])	114 592,8[19])	50 633,1[17])	29 975,8[17])	979,7	28 996,1[17])	20 657,3
1963	3 785[24])	54 976,9[25])	33 073,4[25])	1 188,6	31 884,8[25])	21 903,5	21 002,5[26])	132 937,1	54 079,1[25])	32 226,9[25])	1 188,6	31 038,3[25])	21 852,2
1964 Febr.	3 777	54 912,0	34 017,4	1 181,9	32 835,5	20 894,6	20 755,6	135 536,5	53 763,8	32 923,5	1 181,9	31 741,6	20 840,3
März	3 777	55 836,2	34 892,9	1 079,0	33 813,9	20 943,3	20 954,8	136 898,2	54 559,0	33 674,5	1 079,0	32 595,5	20 884,5
April	3 778	56 038,0	34 660,7	1 105,8	33 554,9	21 377,3	21 016,7	138 675,2	54 861,5	33 551,3	1 105,8	32 445,5	21 310,2
Mai	3 777	56 694,1	35 211,0	1 090,5	34 120,5	21 483,1	21 382,1	140 202,9	55 476,4	34 069,2	1 090,5	32 978,7	21 407,2
Juni	3 778	58 249,2	36 408,4	1 113,8	35 294,6	21 840,8	22 075,7[27])	141 289,7[28])	56 936,1	35 176,7	1 113,8	34 062,9	21 759,4
Juli	3 774	57 344,6[22])	35 538,9[22])	1 090,4	34 448,5[22])	21 805,7	22 258,5	143 458,4	56 045,5	34 315,3	1 090,4	33 224,9	21 730,2
Aug.	3 772	57 266,9	35 425,1	1 131,4	34 293,7	21 841,8	22 444,2	145 151,3	56 076,2	34 305,0	1 131,4	33 173,6	21 771,2
Sept.	3 772	58 762,7	36 683,7	1 133,3	35 550,4	22 079,0	22 816,1	147 004,1	57 466,4	35 451,5	1 133,3	34 318,2	22 014,9
Okt.	3 772	58 605,0	36 434,0	1 192,8	35 241,2	22 171,0	22 997,2	149 217,1	57 281,4	35 168,5	1 192,8	33 975,7	22 112,9
Nov.	3 773	58 850,0	36 610,5	1 271,3	35 339,2	22 239,5	23 143,9	151 427,0	57 428,1	35 240,1	1 271,3	33 968,8	22 188,0
Dez.	3 768	60 697,0	36 836,8	1 574,8	35 262,0	23 860,2	23 418,1	153 782,5	59 138,9	35 328,1	1 574,8	33 753,3	23 810,8
1965 Jan.	3 762	60 522,3	37 183,7	1 604,1	35 579,6	23 338,6	23 235,5	155 365,9	58 916,7	35 627,5	1 604,1	34 023,4	23 289,2
Febr. [P])	...	61 029,2	...	...	...	...	23 137,1	156 862,2	59 734,3	...	...	...	...
Kreditbanken													
1960 Dez.	337	24 847,4	13 628,8	561,4	13 067,4	11 218,6	4 678,9	7 674,1	24 754,0	13 565,3	561,4	13 003,9	11 188,7
1961 Dez.	346	29 154,5	16 364,5	722,0	15 642,5	12 790,0	5 780,7	8 879,0	29 032,9	16 268,6	722,0	15 546,6	12 764,3
1962 Dez.	343	30 557,9[17])	17 150,3[17])	835,9	16 314,4[17])	13 407,6	7 354,0[23])	10 027,8	30 384,7[17])	17 011,6[17])	835,9	16 175,7[17])	13 373,1
1963 Dez.	360[24])	32 063,8	17 980,1	1 058,0	16 922,1	14 083,7	8 504,3	11 508,2	31 739,8	17 696,6	1 058,0	16 638,6	14 043,2
1964 Okt.	356	33 789,0	19 769,7	1 071,1	18 698,6	14 019,3	9 135,6	12 903,7	33 354,0	19 381,9	1 071,1	18 310,8	13 972,1
Nov.	357	33 801,9	19 696,5	1 147,6	18 548,9	14 105,4	9 023,5	13 186,4	33 419,6	19 355,5	1 147,6	18 207,9	14 064,1
Dez.	354	35 325,8	19 757,7	1 406,5	18 351,2	15 568,1	9 115,4	13 309,2	34 845,5	19 316,9	1 406,5	17 910,4	15 528,6
1965 Jan.	352	34 851,6	19 752,4	1 411,6	18 340,8	15 099,2	9 049,1	13 390,1	34 456,1	19 396,7	1 411,6	17 985,1	15 059,4
Großbanken [9]) +)													
1960 Dez.	6	12 316,2	6 693,4	270,8	6 422,6	5 622,8	2 382,8	1 302,0	12 282,9	6 660,8	270,8	6 390,0	5 622,1
1961 Dez.	6	14 300,9	8 067,6	331,7	7 735,9	6 233,3	2 958,1	1 603,5	14 243,7	8 011,1	331,7	7 679,4	6 232,6
1962 Dez.	6	14 496,5[17])	8 076,3[17])	401,6	7 674,7[17])	6 420,2	3 963,8[23])	1 783,7	14 379,8[17])	7 967,9[17])	401,6	7 566,3[17])	6 411,9
1963 Dez.	6	14 923,1	8 328,1	468,7	7 859,4	6 595,0	4 272,4	1 947,3	14 681,3	8 093,5	468,7	7 624,8	6 587,8
1964 Okt.	6	15 660,0	8 817,6	490,3	8 327,3	6 842,4	4 470,8	2 028,4	15 409,3	8 573,3	490,3	8 083,0	6 836,0
Nov.	6	15 635,5	8 784,6	504,3	8 280,3	6 850,9	4 463,2	2 088,4	15 418,6	8 574,0	504,3	8 069,7	6 844,6
Dez.	6	16 417,7	8 883,5	582,9	8 300,6	7 534,2	4 659,7	2 125,6	16 124,2	8 596,2	582,9	8 013,3	7 528,0
1965 Jan.	6	16 087,2	8 780,9	616,7	8 164,2	7 306,3	4 626,5	2 028,7	15 838,3	8 538,2	616,7	7 921,5	7 300,1
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)													
1960 Dez.	87	8 456,1	4 810,1	138,1	4 672,0	3 646,0	1 806,1	5 815,0	8 422,4	4 794,0	138,1	4 655,9	3 628,4
1961 Dez.	93	10 325,3	5 791,5	165,2	5 626,3	4 233,8	2 304,3	6 556,6	9 981,1	5 757,5	165,2	5 592,3	4 223,6
1962 Dez.	96	10 953,7	6 413,9	195,6	6 218,3	4 539,8	2 721,9	7 476,5	10 920,5	6 389,9	195,6	6 194,3	4 530,6
1963 Dez.	98	11 720,1	6 786,4	242,7	6 543,7	4 933,7	3 356,8	8 720,4	11 664,3	6 746,4	242,7	6 503,7	4 917,9
1964 Okt.	99	12 645,5	7 854,4	274,4	7 580,0	4 791,1	3 653,2	9 894,3	12 525,0	7 751,2	274,4	7 476,8	4 773,8
Nov.	100	12 495,2	7 737,4	313,2	7 424,2	4 757,8	3 548,6	10 109,4	12 390,1	7 649,0	313,2	7 335,8	4 741,1
Dez.	100	12 989,7	7 715,1	386,4	7 328,7	5 274,6	3 481,7	10 183,0	12 871,1	7 613,4	386,4	7 227,0	5 257,7
1965 Jan.	99	12 860,1	7 683,3	373,3	7 310,0	5 176,8	3 449,3	10 355,4	12 768,5	7 608,6	373,3	7 235,3	5 159,9
Privatbankiers +)													
1960 Dez.	209	3 242,3	1 766,0	124,6	1 641,4	1 476,3	304,1	299,5	3 241,9	1 765,6	124,6	1 641,0	1 476,3
1961 Dez.	212	3 892,5	2 077,1	178,9	1 898,2	1 815,4	348,1	378,7	3 887,2	2 071,8	178,9	1 892,9	1 815,4
1962 Dez.	204	3 953,8	2 112,3	193,9	1 918,4	1 841,5	436,2	371,3	3 947,6	2 106,1	193,9	1 912,2	1 841,5
1963 Dez	219[24])	4 229,8	2 254,8	282,3	1 972,5	1 975,0	522,9	404,4	4 221,1	2 246,1	282,3	1 963,8	1 975,0
1964 Okt.	212	4 273,5	2 458,4	249,0	2 209,4	1 815,1	573,3	425,9	4 239,4	2 424,3	249,0	2 175,3	1 815,1
Nov.	212	4 452,9	2 534,5	268,4	2 266,1	1 918,4	572,2	430,8	4 417,4	2 499,0	268,4	2 230,6	1 918,4
Dez.	209	4 543,6	2 435,9	352,4	2 083,5	2 107,7	553,3	428,1	4 498,2	2 390,5	352,4	2 038,1	2 107,7
1965 Jan.	208	4 564,3	2 547,8	344,7	2 203,1	2 016,5	556,8	428,5	4 526,4	2 509,9	344,7	2 165,2	2 016,5
Spezial-, Haus- und Branchebanken +)													
1960 Dez.	35	832,8	359,3	27,9	331,4	473,5	185,9	257,6	806,8	344,9	27,9	317,0	461,9
1961 Dez.	35	935,8	428,3	46,2	382,1	507,5	170,2	340,2	920,9	428,2	46,2	382,0	492,7
1962 Dez.	37	1 153,9	547,8	44,8	503,0	606,1	232,1	396,3	1 136,8	547,7	44,8	502,9	589,1
1963 Dez.	37	1 190,8	610,8	64,3	546,5	580,0	352,2	436,1	1 173,1	610,6	64,3	546,3	562,5
1964 Okt.	39	1 210,0	639,3	57,4	581,9	570,7	438,3	555,1	1 180,3	633,1	57,4	575,7	547,2
Nov.	39	1 218,3	640,0	61,7	578,3	578,3	439,5	557,8	1 193,5	633,5	61,7	571,8	560,0
Dez.	39	1 374,8	723,2	84,8	638,4	651,6	420,7	572,5	1 352,1	716,9	84,8	632,1	635,2
1965 Jan.	39	1 340,0	740,4	76,9	663,5	599,6	416,5	577,5	1 322,9	740,0	76,9	663,1	582,9

*) Kurzfristige Kredite: Bis weniger als sechs Monate, mittelfristige Kredite: Sechs Monate bis weniger als vier Jahre, langfristige Kredite: Vier Jahre und mehr. — Der Gliederung
[1]) Vgl.: Statistisches Handbuch der Bank deutscher Länder 1948—1954, Methodische Erläuterungen zu Teil III. — [2]) Veränderungen sind im allgemeinen auf Fusion, Liquidation oder
Instituten handelt, werden die Veränderungen in besonderen Anmerkungen erläutert. — [3]) Teilbeträge der Bilanzpositionen „Debitoren" und „Durchlaufende Kredite". — [4]) Bilanz-
institute (September 1950). Bis August 1950 waren sechs Teilzahlungskreditinstitute in der Untergruppe „Spezial-, Haus- und Branchebanken" erfaßt. — [6]) Zunahme durch Neu-
diejenigen ländlichen Kreditgenossenschaften berichtspflichtig waren, die zum 31. März 1948 eine Bilanzsumme von 2 Mio RM und mehr hatten, sind ab Januar 1955 die Institute
baudarlehen) in Bankkredite (September 1954). — [8]) Statistisch bedingte Abnahme durch Ausgliederung von durchlaufenden Krediten (langfristige Kredite an Nichtbanken rd. 560
ditinstitute rd. 7 Mio DM). — [10]) Beginnend mit Januar 1960 einschl. Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Termin: ohne Saarland, 2. Termin: einschl.
40 Mio DM (vgl. Anm. [12])). — [14]) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 43 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. [15])). — [15]) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 43 Mio
Dezember 1962 ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1961 2 Mio DM und mehr betrug. Die Dezember-Ergebnisse sind für den alten und für den neuen
[18]) Statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 115 Mio DM durch Ausbuchung. — [20]) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 13 Mio DM. — [21]) Enthält statistisch be-
lichen Stellen (Zunahme) (Januar und März 1963). — [22]) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 37 Mio DM. — [24]) Einbeziehung seither nicht erfaßter Privatbankiers kleineren
DM durch Umbuchung (April 1963) (vgl. Anm. [25])). — [27]) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 313 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. [28])). — [28]) Statistisch bedingte
452 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. [31])). — [31]) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 452 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. [33])). — [33]) Statistisch bedingte Abnahme von

Nichtbanken entfallen auf und Private: Mittelfristige Kredite 3)	Nichtbanken entfallen auf und Private: Langfristige Kredite 4)	Öffentliche Stellen: Kurzfristige Kredite: insgesamt	Öffentliche Stellen: Kurzfristige Kredite: Debitoren (Kassenkredite)	Öffentliche Stellen: Kurzfristige Kredite: Wechseldiskontkredite (ohne Schatzwechsel)	Öffentliche Stellen: Mittelfristige Kredite 3)	Öffentliche Stellen: Langfristige Kredite 4)	Kredite an Kreditinstitute: Kurzfristige Kredite: insgesamt	Kredite an Kreditinstitute: Kurzfristige Kredite: Debitoren: insgesamt	Kredite an Kreditinstitute: Kurzfristige Kredite: Debitoren: darunter: Akzeptkredite	Kredite an Kreditinstitute: Kurzfristige Kredite: Wechseldiskontkredite	Kredite an Kreditinstitute: Mittelfristige Kredite 3)	Kredite an Kreditinstitute: Langfristige Kredite 4)	Jahres- oder Monatsende	
Alle Bankengruppen 1)														
2 253.4		559.1	439.1	120.0	407.3		1 618.3	609.8	28.2	1 008.5	306.0			1949
941.3	5 518.7	411.1	289.0	122.1	129.2	878.0	1 898.5	789.5	19.5	1 109.0	116.5	2 245.3		1950
1 457.0	8 575.7	434.3	313.7	120.6	194.2	1 506.7	2 193.6	782.1	15.2	1 411.5	194.1	3 056.0		1951
1 952.0	12 052.4	390.6	358.4	32.2	339.9	2 208.7	2 763.7	820.5	10.3	1 943.2	373.4	4 238.2		1952
3 182.1	16 610.2	312.3	270.9	41.4	525.3	3 332.4	2 754.4	1 198.7	24.6	1 555.7	392.4	5 434.0		1953
3 923.0	22 459.2 [5])	316.8	278.5	38.3	479.8	5 056.7	2 874.7	1 236.5	36.3	1 638.2	699.3	7 298.4		1954
4 775.0	29 839.0	325.9	258.6	67.3	410.3	7 392.9	3 519.8	1 485.1	47.5	2 034.7	667.9	9 317.4		1955
5 715.0	35 385.2 [9])	433.1	363.5	69.6	469.2	8 976.7 [9])	3 301.6	1 581.0	56.2	1 720.6	582.4	10 911.6 [9])		1956
5 946.1	40 720.3	624.8	529.3	95.5	776.3	10 038.3	3 009.3	1 563.6	89.1	1 445.7	656.3	12 582.5		1957
6 900.0	47 416.4	531.6	470.7	60.9	950.3	12 818.3	3 026.0	1 672.1	170.5	1 353.9	624.6	13 601.8		1958
9 568.7	55 606.9	321.0	257.6	63.4	1 241.4	16 340.9	4 087.3 [13])	1 971.9	134.8	2 115.4 [13])	849.7	15 141.9		1959
9 707.1	56 650.3	321.4	258.0	63.4	1 242.3	16 547.9	4 093.2 [13])	1 973.6	134.9	2 119.6 [13])	867.4	15 164.2		1959 [10])
11 167.3	64 953.5	408.5	368.8	39.7	1 284.1	19 144.0	4 538.9	2 315.3	166.9	2 223.6	873.8	16 946.4		1960 [16]) [11])
13 380.4 [15])	76 228.8	686.7	649.8	36.9	1 309.0	22 460.8	5 365.0	2 582.9	203.0	2 782.1	976.9	19 530.3		1961
17 056.8 [18])	88 813.9	534.3	488.0	46.3	1 238.0	25 664.5 [19])	6 132.5 [20])	2 965.7 [20])	220.1	3 166.8	1 082.2 [21])	22 056.1		1962 [16])
17 125.4 [18])	88 918.5	534.7	488.4	46.3	1 238.5	25 674.3 [19])	6 132.5 [20])	2 965.7 [20])	220.1	3 166.8	1 082.3 [21])	22 056.6		1962 [16])
19 711.7 [24])	102 434.5 [22])	897.8	846.5	51.3	1 290.8	30 502.6 [22])	6 408.8	3 151.0	200.5	3 257.8	1 144.9	24 493.0		1963
19 416.3	104 133.3	1 148.2	1 093.9	54.3	1 339.3	31 403.2	5 987.8	2 896.2	198.3	3 091.6	1 157.2	24 607.5	Febr.	1964
19 626.9	105 000.5	1 277.2	1 218.4	58.8	1 327.9	31 897.7	6 394.7	3 317.0	191.7	3 077.7	1 155.7	24 992.4	März	
19 615.8	106 394.0	1 176.5	1 109.4	67.1	1 400.9	32 281.2	6 356.9	3 127.8	197.7	3 229.1	1 177.9	25 220.7	April	
19 905.1	107 701.7	1 217.7	1 141.8	75.9	1 477.0	32 501.2	6 505.7	3 338.3	192.7	3 167.4	1 165.3	25 370.7	Mai	
20 609.6 [27])	108 408.9 [28])	1 313.1	1 231.7	81.4	1 466.1	32 880.8	6 868.1 [29])	3 479.8 [29])	191.8	3 388.3	1 619.0 [30])	24 915.6 [31])	Juni	
20 780.6	109 960.7	1 299.1 [32])	1 223.6 [32])	75.5	1 477.9	33 497.7	6 471.3	3 171.2	208.5	3 300.1	1 654.5	25 050.7	Juli	
21 029.8	111 240.2	1 190.7	1 120.1	70.6	1 414.4	33 911.1	6 268.5	3 030.4	203.4	3 238.1	1 735.6	25 384.0	Aug.	
21 379.9	112 616.0	1 296.3	1 232.2	64.1	1 436.2	34 388.1	6 887.1	3 293.8	212.8	3 593.3	1 775.6	25 691.3	Sept.	
21 552.9	114 241.8	1 323.6	1 265.5	58.1	1 444.3	34 975.3	6 402.8	2 951.9	213.8	3 450.9	1 768.3	26 059.6	Okt.	
21 640.4	115 808.0	1 421.9	1 370.4	51.5	1 503.5	35 619.0	6 688.8	3 080.0	221.8	3 608.8	1 846.5	26 248.8	Nov.	
21 838.9	117 080.6	1 558.1	1 508.7	49.4	1 579.2	36 701.9	7 450.0	3 344.9	242.3	4 105.1	1 987.8	26 453.1	Dez.	
21 630.7	117 966.1	1 605.6	1 556.2	49.4	1 604.8	37 399.8	7 255.3	3 123.8	233.5	4 131.5	1 977.6	26 614.1	Jan.	1965
21 519.6	118 992.8	1 294.9	...	...	1 617.5	37 869.4	...	...	...	...	...	...	Febr.p)	
Kreditbanken														
4 201.4	6 728.3	93.4	63.5	29.9	477.5	945.8	2 600.8	1 667.5	166.6	933.3	430.4	223.9	Dez.	1960
5 260.5	7 852.2	121.6	95.9	25.7	520.2	1 026.8	3 084.4	1 882.6	202.3	1 201.8	427.7	257.1	Dez.	1961
7 031.3 [22])	8 879.2	173.2	138.7	34.5	322.7	1 148.6	3 491.4 [25])	2 133.6 [25])	219.2	1 357.8	482.1 [21])	255.8	Dez.	1962
8 293.2	10 045.3	324.0	283.5	40.5	211.1	1 462.9	3 838.9	2 282.2	199.5	1 556.7	511.7	274.4	Dez.	1963
8 940.1	11 067.5	435.0	387.8	47.2	195.5	1 836.2	3 492.8	2 051.1	212.1	1 441.7	615.1	293.8	Okt.	1964
8 826.3	11 290.0	382.3	341.0	41.3	197.2	1 896.4	3 594.9	2 140.7	221.2	1 454.2	662.2	291.9	Nov.	
8 922.8	11 364.3	480.3	440.8	39.5	192.6	1 944.9	4 101.4	2 459.2	241.7	1 642.2	758.3	312.5	Dez.	
8 850.2	11 401.6	395.5	355.7	39.8	198.9	1 988.5	3 972.0	2 251.5	233.0	1 720.5	747.7	301.9	Jan.	1965
Großbanken °) +)														
1 989.9	1 166.1	33.3	32.6	0.7	392.9	135.9	1 227.6	892.7	92.1	334.9	255.6	51.8	Dez.	1960
2 523.0	1 413.9	57.2	56.5	0.7	435.1	189.6	1 504.4	1 024.7	141.5	479.7	207.3	47.4	Dez.	1961
3 692.8 [22])	1 569.1	116.7	108.4	8.3	271.0	214.6	1 776.1 [26])	1 204.2 [26])	154.5	571.9	238.0 [21])	44.5	Dez.	1962
4 159.6	1 697.4	241.8	234.6	7.2	112.8	249.9	1 949.3	1 250.2	134.4	699.1	237.5	42.8	Dez.	1963
4 382.0	1 736.6	250.7	244.3	6.4	88.8	291.8	1 859.9	1 160.0	147.2	699.9	265.6	43.6	Okt.	1964
4 372.3	1 776.8	216.9	210.6	6.3	90.9	311.6	1 866.3	1 184.7	158.7	681.6	292.0	60.2	Nov.	
4 573.9	1 804.5	293.5	287.3	6.2	85.8	321.1	2 210.8	1 488.5	176.9	722.3	354.2	66.7	Dez.	
4 527.5	1 743.7	248.9	242.7	6.2	99.0	285.0	2 174.3	1 294.3	167.3	880.0	365.1	51.7	Jan.	1965
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)														
1 721.9	5 058.7	33.7	16.1	17.6	84.2	756.3	1 150.3	685.1	68.6	465.2	152.0	167.5	Dez.	1960
2 220.6	5 803.4	44.2	34.0	10.2	83.7	753.2	1 287.3	736.9	49.7	550.4	205.8	204.8	Dez.	1961
2 671.5	6 656.6	33.2	24.0	9.2	50.4	819.9	1 381.0	789.7	49.3	591.3	210.9	203.6	Dez.	1962
3 264.7	7 660.0	55.8	40.0	15.8	92.1	1 060.4	1 474.3	858.4	55.8	615.9	253.7	224.8	Dez.	1963
3 550.6	8 533.0	120.5	103.2	17.3	102.6	1 361.3	1 265.6	746.5	55.4	519.1	312.2	241.3	Okt.	1964
3 446.8	8 714.5	105.1	88.4	16.7	101.8	1 394.9	1 347.9	793.2	52.4	554.7	336.5	221.4	Nov.	
3 376.9	8 752.4	118.6	101.7	16.9	104.8	1 430.6	1 443.2	799.7	51.7	643.5	377.0	233.4	Dez.	
3 351.3	8 852.3	91.6	74.7	16.9	98.0	1 503.1	1 382.6	769.6	53.4	613.0	355.1	237.5	Jan.	1965
Privatbankiers +)														
303.9	297.8	0.4	0.4	—	0.2	1.7	187.5	77.0	5.3	110.5	22.3	2.6	Dez.	1960
346.8	372.4	5.3	5.3	—	1.3	6.3	236.0	99.5	10.8	136.5	12.7	3.9	Dez.	1961
435.0	364.5	6.2	6.2	—	1.2	6.8	272.8	116.2	15.4	156.6	26.5	6.6	Dez.	1962
522.7	395.0	8.7	8.7	—	0.2	9.4	334.6	134.1	9.3	200.5	12.5	6.7	Dez.	1963
570.3	405.3	34.1	34.1	—	3.0	20.6	283.4	109.0	9.5	174.4	31.8	7.5	Okt.	1964
569.2	407.3	35.5	35.5	—	3.0	23.5	285.1	115.4	10.1	169.7	28.2	8.8	Nov.	
552.8	403.7	45.4	45.4	—	0.5	24.4	330.1	110.1	13.1	220.0	22.1	10.7	Dez.	
556.3	402.0	37.9	37.9	—	0.5	26.5	307.4	126.8	12.3	180.6	22.7	11.0	Jan.	1965
Spezial-, Haus- und Branchebanken +)														
185.7	205.7	26.0	14.4	11.6	0.2	51.9	35.4	12.7	0.6	22.7	0.5	2.0	Dez.	1960
170.1	262.5	14.9	0.1	14.8	0.1	77.7	56.7	21.5	0.3	35.2	1.9	1.0	Dez.	1961
232.0	289.0	17.1	0.1	17.0	0.1	107.3	61.5	23.5	—	38.0	6.7	1.1	Dez.	1962
346.2	292.9	17.7	0.2	17.5	6.0	143.2	80.7	39.5	—	41.2	8.0	0.1	Dez.	1963
437.2	392.6	29.7	6.2	23.5	1.1	162.5	83.9	35.6	—	48.3	5.5	1.4	Okt.	1964
438.0	391.5	24.8	6.5	18.3	1.5	166.3	95.6	47.4	—	48.2	5.5	1.5	Nov.	
419.2	403.7	22.7	6.3	16.4	1.5	168.8	117.3	60.9	—	56.4	5.0	1.7	Dez.	
415.1	403.6	17.1	0.4	16.7	1.4	173.9	107.7	60.8	—	46.9	4.8	1.7	Jan.	1965

der Kredite liegt die mit dem Kunden vereinbarte Laufzeit, nicht die Restlaufzeit am Ausweisstichtag zugrunde. — x) Schatzwechsel- und Wertpapierbestände s. Tab. III, A 2. — Neugründung von Instituten zurückzuführen, Abgänge bei „Privatbankiers" auch auf Änderung der Rechtsform. Soweit es sich um größere Institute oder eine größere Zahl von position „Langfristige Ausleihungen" und Teilbetrag der Bilanzposition „Durchlaufende Kredite". — 5) Zunahme durch Ausdehnung der Berichtspflicht auf alle Teilzahlungskreditabgrenzung der Berichtspflicht im Oktober 1951. — 7) Rückgang durch Änderung der Berichtspflicht für die ländlichen Kreditgenossenschaften. Während bis einschl. Dezember 1954 erfaßt, deren Bilanzsumme am 31. Dezember 1953 500 Tsd DM und mehr betrug. — 8) Zunahme zum Teil durch Umwandlung von Verwaltungskrediten (rd. 438 Mio DM Landes-Mio DM, langfristige Kredite an Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 518 Mio DM, langfristige Kredite an öffentliche Stellen rd. 42 Mio DM, langfristige Kredite an Kre-Saarland). — 11) S. „Ländliche Kreditgenossenschaften" Anm. 5). — 13) Statistisch bedingte Abnahme von 40 Mio DM (vgl. Anm. 12). — 15) Enthält statistisch bedingte Zunahme von DM durch Umbuchung (vgl. Anm. 14)). — 16) Im Dezember 1962 wurde die Berichtspflicht für die ländlichen Kreditgenossenschaften neu festgesetzt. Berichtspflichtig sind beginnend mit Kreis der berichtspflichtigen Institute angegeben. — 17) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 13 Mio DM. — 18) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 52 Mio DM. — dingte Zunahme von rd. 37 Mio DM. — 23) Statistisch bedingte Verschiebung in Höhe von rd. 168 Mio DM zwischen Wirtschaftsunternehmen und Privaten (Abnahme) und Öffent-Geschäftsumfangs. — 25) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 75 Mio DM durch Umbuchung (April 1963) (vgl. Anm. 23)). — 26) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 75 Mio Abnahme von rd. 313 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. 27)). — 28) Enthält statistisch bedingte Zunahme von 15 Mio DM. — 30) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. rd. 122 Mio DM. — °) Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — +) Untergruppe der „Kreditbanken". — p) Vorläufig.

noch: 1. Kredite an Nichtbanken

(ohne Schatzwechsel- und

Mio

Monatsende	Zahl der berichtenden Institute [2])	Kredite an Nichtbanken							von den Krediten an Wirtschaftsunternehmen				
		Kurzfristige Kredite					Mittelfristige Kredite [3])	Langfristige Kredite [4])	Kurzfristige Kredite				
		insgesamt	Debitoren insgesamt	Debitoren Akzeptkredite	Debitoren Kontokorrent- und sonstige Kredite	Wechseldiskontkredite (ohne Schatzwechsel)			insgesamt	Debitoren insgesamt	Debitoren Akzeptkredite	Debitoren Kontokorrent- und sonstige Kredite	Wechseldiskontkredite
Girozentralen°)													
1960 Dez.	12	1 781,0	803,0	25,3	777,7	978,0	1 287,3	13 553,0	1 762,1	788,8	25,3	763,5	973,3
1961 Dez.	12	2 268,4	1 139,8	38,1	1 101,7	1 128,6	1 341,1	16 071,4	2 231,2	1 108,1	38,1	1 070,0	1 123,1
1962 Dez.	12	2 538,7	1 256,2	41,5	1 214,7	1 282,5	1 996,7	18 980,6	2 485,6	1 208,7	41,5	1 167,2	1 276,9
1963 Dez.	12	2 875,0	1 498,4	30,4	1 468,0	1 376,6	2 048,5	21 910,0	2 797,2	1 426,5	30,4	1 396,1	1 370,7
1964 Okt.	12	2 780,4	1 327,4	35,8	1 291,6	1 453,0	2 318,7	24 646,3	2 695,3	1 248,7	35,8	1 212,9	1 446,6
Nov.	12	2 759,8	1 335,6	36,7	1 298,9	1 424,2	2 383,8	24 983,2	2 696,5	1 278,3	36,7	1 241,6	1 418,2
Dez.	12	2 957,3	1 448,4	44,3	1 404,1	1 508,9	2 429,2	25 318,1	2 886,6	1 383,3	44,3	1 339,0	1 503,3
1965 Jan.	12	2 882,4	1 353,3	45,9	1 307,4	1 529,1	2 429,0	25 645,4	2 829,4	1 305,6	45,9	1 259,7	1 523,8
Sparkassen													
1960 Dez.	866	5 960,4	4 202,4	15,5	4 186,9	1 758,0	2 627,2	24 039,2	5 889,1	4 135,5	15,5	4 120,0	1 753,6
1961 Dez.	866	6 590,8	4 696,2	17,1	4 679,1	1 894,6	2 879,0	28 030,0	6 512,3	4 622,5	17,1	4 605,4	1 889,8
1962 Dez.	867	7 344,7	5 320,4	16,2	5 304,2	2 024,3	3 591,4	32 450,6	7 257,2	5 238,1	16,2	5 221,9	2 019,1
1963 Dez.	866	8 209,7	5 996,5	14,7	5 981,8	2 213,2	4 242,5	37 617,7	8 112,3	5 902,9	14,7	5 888,2	2 209,4
1964 Okt.	864	9 249,7	6 923,9	13,9	6 910,0	2 325,8	4 730,5	42 355,0	9 046,8	6 724,4	13,9	6 710,5	2 322,4
Nov.	864	9 182,5	6 869,6	16,3	6 853,3	2 312,9	4 779,7	42 936,1	9 045,2	6 735,3	16,3	6 719,0	2 309,9
Dez.	864	9 169,8	6 788,9	15,4	6 773,5	2 380,9	4 842,4	43 578,9	8 979,8	6 602,3	15,4	6 586,9	2 377,5
1965 Jan.	864	9 269,6	6 936,7	14,4	6 922,3	2 332,9	4 821,2	43 947,4	9 093,6	6 764,1	14,4	6 749,7	2 329,5
Zentralkassen +)□)													
1960 Dez.	18	674,6	459,5	28,2	431,3	215,1	95,1	440,4	673,4	458,3	28,2	430,1	215,1
1961 Dez.	18	765,9	532,6	17,1	515,5	233,3	103,6	483,5	765,1	531,8	17,1	514,7	233,3
1962 Dez.	18	815,5	533,5	20,1	513,4	282,0	116,9	517,2	815,4	533,4	20,1	513,3	282,0
1963 Dez.	18	866,9	601,4	27,9	573,5	265,5	121,4	543,1	857,3	591,8	27,9	563,9	265,5
1964 Okt.	18	923,6	600,8	11,4	589,4	322,8	122,9	576,1	918,9	596,1	11,4	584,7	322,8
Nov.	18	899,9	622,7	18,3	604,4	277,2	125,2	575,5	896,1	618,9	18,3	600,6	277,2
Dez.	18	922,2	624,0	35,9	588,1	298,2	131,4	568,8	921,3	623,1	35,9	587,2	298,2
1965 Jan.	18	932,4	632,8	35,3	597,5	299,6	127,5	575,3	927,8	628,2	35,3	592,9	299,6
Gewerbliche Zentralkassen													
1960 Dez.	5	47,6	29,3	—	29,3	18,3	23,4	27,1	47,2	28,9	—	28,9	18,3
1961 Dez.	5	50,7	31,1	—	31,1	19,6	32,1	35,0	50,5	30,9	—	30,9	19,6
1962 Dez.	5	51,7	33,5	0,2	33,3	18,2	32,2	44,5	51,7	33,5	0,2	33,3	18,2
1963 Dez.	5	51,6	34,4	—	34,4	17,2	34,5	59,4	51,4	34,2	—	34,2	17,2
1964 Okt.	5	68,1	38,7	0,1	38,6	29,4	37,7	65,6	68,1	38,7	0,1	38,6	29,4
Nov.	5	69,2	39,6	0,0	39,6	29,6	39,8	66,7	69,0	39,4	0,0	39,4	29,6
Dez.	5	57,3	35,0	—	35,0	22,3	42,3	71,8	57,1	34,8	—	34,8	22,3
1965 Jan.	5	54,7	33,9	0,1	33,8	20,8	39,3	72,4	54,5	33,7	0,1	33,6	20,8
Ländliche Zentralkassen													
1960 Dez.	13	627,0	430,2	28,2	402,0	196,8	71,7	413,3	626,2	429,4	28,2	401,2	196,8
1961 Dez.	13	715,2	501,5	17,1	484,4	213,7	71,5	448,5	714,6	500,9	17,1	483,8	213,7
1962 Dez.	13	763,8	500,0	19,9	480,1	263,8	84,7	472,7	763,7	499,9	19,9	480,0	263,8
1963 Dez.	13	815,3	567,0	27,9	539,1	248,3	86,9	483,7	805,9	557,6	27,9	529,7	248,3
1964 Okt.	13	855,5	562,1	11,3	550,8	293,4	85,2	510,5	850,8	557,4	11,3	546,1	293,4
Nov.	13	830,7	583,1	18,3	564,8	247,6	85,4	508,8	827,1	579,5	18,3	561,2	247,6
Dez.	13	864,9	589,0	35,9	553,1	275,9	89,1	497,0	864,2	588,3	35,9	552,4	275,9
1965 Jan.	13	877,7	598,9	35,2	563,7	278,8	88,2	502,9	873,3	594,5	35,2	559,3	278,8
Kreditgenossenschaften +)													
1960 Dez.[5])	2 240	5 103,8	4 104,7	16,3	4 088,4	999,1	939,4	2 725,1	5 092,9	4 094,6	16,3	4 078,3	998,3
1961 Dez.	2 239	5 692,1	4 605,5	15,2	4 590,3	1 086,6	1 108,6	3 394,5	5 681,4	4 595,7	15,2	4 580,5	1 085,7
1962 Dez.[6])	2 236	6 332,2	5 183,0	19,7	5 163,3	1 149,2	1 348,3	4 335,4	6 319,2	5 171,0	19,7	5 151,3	1 148,2
Dez.[6])	2 207	6 337,0	5 185,4	19,3	5 166,1	1 151,6	1 417,3	4 449,9	6 323,5	5 172,9	19,3	5 153,6	1 150,6
1963 Dez.	2 207	7 106,7	5 856,9	22,0	5 834,9	1 249,8	1 645,3	5 525,3	7 088,8	5 840,2	22,0	5 818,2	1 248,6
1964 Okt.	2 204	7 809,0	6 490,0	21,9	6 468,1	1 319,0	1 862,6	6 596,4	7 788,1	6 470,2	21,9	6 448,3	1 317,9
Nov.	2 204	7 787,7	6 483,8	25,1	6 458,7	1 303,9	1 883,3	6 721,6	7 765,2	6 462,5	25,1	6 437,4	1 302,7
Dez.	2 203	7 825,2	6 497,5	26,6	6 470,9	1 327,7	1 902,6	6 805,8	7 801,6	6 474,9	26,6	6 448,3	1 326,7
1965 Jan.	2 203	7 879,1	6 584,3	24,7	6 559,6	1 294,8	1 897,0	6 891,2	7 857,3	6 563,3	24,7	6 538,6	1 294,0
Gewerbliche Kreditgenossenschaften													
1960 Dez.	761	3 412,5	2 619,8	14,2	2 605,6	792,7	524,0	1 511,9	3 408,0	2 615,9	14,2	2 601,7	792,1
1961 Dez.	759	3 818,1	2 954,5	13,0	2 941,5	863,6	624,4	1 902,6	3 814,6	2 951,5	13,0	2 938,5	863,1
1962 Dez.	758	4 205,1	3 297,7	16,0	3 281,7	907,4	784,9	2 404,2	4 199,5	3 292,7	16,0	3 276,7	906,8
1963 Dez.	759	4 746,1	3 759,6	19,3	3 740,3	986,5	909,5	2 945,5	4 740,9	3 755,2	19,3	3 735,9	985,7
1964 Okt.	757	5 246,4	4 198,4	20,4	4 178,0	1 048,0	1 051,8	3 477,6	5 240,8	4 193,4	20,4	4 173,0	1 047,4
Nov.	757	5 221,6	4 183,9	22,6	4 161,3	1 037,7	1 057,9	3 539,8	5 216,2	4 179,1	22,6	4 156,5	1 037,1
Dez.	757	5 209,5	4 156,7	22,9	4 133,8	1 052,8	1 070,3	3 592,1	5 202,7	4 150,6	22,9	4 127,7	1 052,1
1965 Jan.	757	5 259,7	4 235,8	21,6	4 214,2	1 023,9	1 068,0	3 633,1	5 253,0	4 229,7	21,6	4 208,1	1 023,3
Ländliche Kreditgenossenschaften (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)													
1960 Dez.[5])	1 479	1 691,3	1 484,9	2,1	1 482,8	206,4	415,4	1 213,2	1 684,9	1 478,7	2,1	1 476,6	206,2
1961 Dez.	1 480	1 874,0	1 651,0	2,2	1 648,8	223,0	484,2	1 491,9	1 866,8	1 644,2	2,2	1 642,0	222,6
1962 Dez.[6])	1 478	2 127,1	1 885,3	3,7	1 881,6	241,8	563,4	1 931,2	2 119,7	1 878,3	3,7	1 874,6	241,4
Dez.[6])	1 449	2 131,9	1 887,7	3,3	1 884,4	244,2	632,4	2 045,7	2 124,0	1 880,2	3,3	1 876,9	243,8
1963 Dez.	1 448	2 360,6	2 097,3	2,7	2 094,6	263,3	735,8	2 579,8	2 347,9	2 085,0	2,7	2 082,3	262,9
1964 Okt.	1 447	2 562,6	2 291,6	1,5	2 290,1	271,0	810,8	3 118,8	2 547,3	2 276,8	1,5	2 275,3	270,5
Nov.	1 447	2 566,1	2 299,9	2,5	2 297,4	266,2	825,4	3 181,8	2 549,0	2 283,4	2,5	2 280,9	265,6
Dez.	1 446	2 615,7	2 340,8	3,7	2 337,1	274,9	832,3	3 213,7	2 598,9	2 324,3	3,7	2 320,6	274,6
1965 Jan.	1 446	2 619,4	2 348,5	3,1	2 345,4	270,9	829,0	3 258,1	2 604,3	2 333,6	3,1	2 330,5	270,7

Anmerkungen *), ×) und [2]) bis [4]) s. erste Seite der Tab. III A 1. — [5]) Die Kredite der ländlichen Kreditgenossenschaften wurden im Dezember 1960 erstmalig nach Wirtschaftsber 1962 wurde die Berichtspflicht für die ländlichen Kreditgenossenschaften neu festgesetzt. Berichtspflichtig sind beginnend mit Dezember 1962 ländliche Kreditgenossenschaften, °) Ohne Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank —, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben" geführt wird. — □) Ohne Deutsche Genossen-

und Kreditinstitute*)
Wertpapierbestände) ×)
DM

Nichtbanken entfallen auf							Kredite an Kreditinstitute						
und Private		Öffentliche Stellen											
		Kurzfristige Kredite					Kurzfristige Kredite						
								Debitoren					
Mittelfristige Kredite [3])	Langfristige Kredite [4])	insgesamt	Debitoren (Kassenkredite)	Wechseldiskontkredite (ohne Schatzwechsel)	Mittelfristige Kredite [3])	Langfristige Kredite [4])	insgesamt	insgesamt	darunter: Akzeptkredite	Wechseldiskontkredite	Mittelfristige Kredite [3])	Langfristige Kredite [4])	Monatsende
Girozentralen°)													
1 112,4	8 586,5	18,9	14,2	4,7	174,9	4 966,5	582,4	143,0	0,2	439,4	160,4	1 559,9	Dez. 1960
1 187,1	10 361,7	37,2	31,7	5,5	154,0	5 709,7	734,7	169,4	0,1	565,3	210,6	1 993,0	Dez. 1961
1 835,4	12 631,5	53,1	47,5	5,6	161,3	6 349,1	875,9	213,2	0,6	662,7	165,7	2 379,8	Dez. 1962
1 837,0	14 918,6	77,8	71,9	5,9	211,5	6 991,4	774,4	216,6	0,8	557,8	201,0	2 826,7	Dez. 1963
1 956,1	16 613,7	85,1	78,7	6,4	362,6	8 032,6	883,8	270,0	1,3	613,8	205,2	3 220,3	Okt. 1964
1 976,5	16 827,4	63,3	57,3	6,0	407,3	8 155,8	911,8	269,0	0,1	642,8	231,1	3 259,9	Nov.
1 959,9	17 054,3	70,7	65,1	5,6	469,3	8 263,8	954,2	236,2	0,1	718,0	255,4	3 304,5	Dez.
1 954,1	17 227,4	53,0	47,7	5,3	474,9	8 418,0	933,0	212,2	0,0	720,8	248,2	3 321,6	Jan. 1965
Sparkassen													
2 283,0	19 715,5	71,3	66,9	4,4	344,2	4 323,7	232,7	41,0	—	191,7	66,4	1 016,5	Dez. 1960
2 595,5	22 992,5	78,5	73,7	4,8	283,5	5 037,5	257,5	47,6	0,6	209,9	79,7	1 203,0	Dez. 1961
3 226,7	26 795,2	87,5	82,3	5,2	364,7	5 655,4	289,5	44,8	—	244,7	112,5	1 222,4	Dez. 1962
3 765,6	31 140,5	97,4	93,6	3,8	476,9	6 477,2	284,4	47,3	—	237,1	128,2	1 081,5	Dez. 1963
4 149,6	35 008,4	202,9	199,5	3,4	580,9	7 346,6	276,7	56,9	0,0	219,8	132,0	932,5	Okt. 1964
4 185,3	35 451,0	137,3	134,3	3,0	594,4	7 485,1	284,1	49,9	0,0	234,2	132,5	929,8	Nov.
4 229,7	35 899,2	190,0	186,6	3,4	612,7	7 679,7	289,4	49,2	0,0	240,2	149,1	915,4	Dez.
4 175,5	36 141,9	176,0	172,6	3,4	645,7	7 805,5	273,4	43,3	—	230,1	139,9	918,9	Jan. 1965
Zentralkassen +)□)													
94,8	439,3	1,2	1,2	0,0	0,3	1,1	479,2	306,4	0,1	172,8	38,1	865,9	Dez. 1960
103,3	482,6	0,8	0,8	—	0,3	0,9	445,3	301,9	—	143,4	41,0	1 093,2	Dez. 1961
116,6	516,5	0,1	0,1	0,0	0,3	0,7	551,4	375,5	0,3	175,9	48,6	1 374,1	Dez. 1962
121,3	540,6	9,6	9,6	0,0	0,1	2,5	536,8	347,2	0,2	189,6	54,0	1 662,5	Dez. 1963
122,8	573,6	4,7	4,7	—	0,1	2,5	531,5	316,7	—	214,8	39,9	1 967,8	Okt. 1964
125,1	572,9	3,8	3,8	—	0,1	2,6	537,1	342,0	0,1	195,1	39,5	2 005,7	Nov.
131,3	566,3	0,9	0,9	—	0,1	2,5	578,8	369,3	0,1	209,5	40,1	2 010,7	Dez.
127,4	572,7	4,6	4,6	—	0,1	2,6	519,2	302,8	0,1	216,4	52,7	2 020,8	Jan. 1965
Gewerbliche Zentralkassen													
23,2	26,7	0,4	0,4	0,0	0,2	0,4	229,6	130,7	—	98,9	2,5	358,1	Dez. 1960
31,9	34,7	0,2	0,2	—	0,2	0,3	211,3	126,4	—	84,9	8,9	481,5	Dez. 1961
32,0	44,2	0,0	—	0,0	0,2	0,3	241,2	138,3	—	102,9	16,2	632,6	Dez. 1962
34,4	57,3	0,2	0,2	0,0	0,1	2,1	252,2	140,9	—	111,3	15,4	787,0	Dez. 1963
37,6	63,4	—	—	—	0,1	2,2	252,7	106,1	—	146,6	7,1	936,0	Okt. 1964
39,7	64,5	0,2	0,2	—	0,1	2,2	249,9	120,5	—	129,4	6,8	946,9	Nov.
42,2	69,7	0,2	0,2	—	0,1	2,1	258,6	126,7	—	131,9	7,4	950,8	Dez.
39,2	70,2	0,2	0,2	—	0,1	2,2	254,2	113,2	—	141,0	20,4	941,8	Jan. 1965
Ländliche Zentralkassen													
71,6	412,6	0,8	0,8	—	0,1	0,7	249,6	175,7	0,1	73,9	35,6	507,8	Dez. 1960
71,4	447,9	0,6	0,6	—	0,1	0,6	234,0	175,5	—	58,5	32,1	611,7	Dez. 1961
84,6	472,3	0,1	0,1	—	0,1	0,4	310,2	237,2	0,3	73,0	32,4	741,5	Dez. 1962
86,9	483,3	9,4	9,4	—	—	0,4	284,6	206,3	0,2	78,3	38,6	875,5	Dez. 1963
85,2	510,2	4,7	4,7	—	—	0,3	278,8	210,6	—	68,2	32,8	1 031,8	Okt. 1964
85,4	508,4	3,6	3,6	—	—	0,4	287,2	221,5	0,1	65,7	32,7	1 058,8	Nov.
89,1	496,6	0,7	0,7	—	—	0,4	320,2	242,6	0,1	77,6	32,7	1 059,9	Dez.
88,2	502,5	4,4	4,4	—	—	0,4	265,0	189,6	0,1	75,4	32,3	1 079,0	Jan. 1965
Kreditgenossenschaften +)													
909,4	2 569,0	10,9	10,1	0,8	30,0	156,1	25,6	12,0	—	13,6	0,7	5,9	Dez.[5]) 1960
1 075,1	3 217,5	10,7	9,8	0,9	33,5	177,0	26,0	12,0	—	14,0	1,3	26,9	Dez. 1961
1 307,5	4 122,1	13,0	12,0	1,0	40,8	213,3	28,1	11,3	—	16,8	1,1	41,2	Dez.[5]) 1962
1 376,1	4 226,8	13,5	12,5	1,0	41,2	223,1	28,0	11,3	—	16,7	1,2	41,7	Dez.[5])
1 597,5	5 231,0	17,9	16,7	1,2	47,8	294,3	27,1	9,4	—	17,7	1,3	50,6	Dez. 1963
1 804,3	6 228,3	20,9	19,8	1,1	58,3	368,1	31,5	15,6	—	15,9	1,5	57,4	Okt. 1964
1 823,3	6 345,1	22,5	21,3	1,2	60,0	376,5	32,1	16,4	—	15,7	1,6	57,8	Nov.
1 835,5	6 416,4	23,6	22,6	1,0	67,1	389,4	31,8	14,4	—	17,4	2,2	57,3	Dez.
1 831,1	6 494,1	21,8	21,0	0,8	65,9	397,1	32,2	14,6	—	17,6	2,2	62,8	Jan. 1965
Gewerbliche Kreditgenossenschaften													
514,5	1 428,4	4,5	3,9	0,6	9,5	83,5	25,4	11,8	—	13,6	0,7	3,5	Dez. 1960
614,0	1 808,6	3,5	3,0	0,5	10,4	94,0	25,9	12,0	—	13,9	1,3	20,7	Dez. 1961
772,0	2 300,0	5,6	5,0	0,6	12,9	104,2	27,4	10,7	—	16,7	1,1	32,0	Dez. 1962
895,9	2 818,1	5,2	4,4	0,8	13,6	127,4	26,8	9,2	—	17,6	1,2	38,3	Dez. 1963
1 037,3	3 317,6	5,6	5,0	0,6	14,5	160,0	31,3	15,4	—	15,9	1,5	41,0	Okt. 1964
1 043,5	3 376,6	5,4	4,8	0,6	14,4	163,2	31,6	15,9	—	15,7	1,6	41,3	Nov.
1 053,6	3 422,5	6,8	6,1	0,7	16,7	169,6	31,6	14,3	—	17,3	2,2	41,4	Dez.
1 051,5	3 458,8	6,7	6,1	0,6	16,5	174,3	32,0	14,4	—	17,6	2,2	46,3	Jan. 1965
Ländliche Kreditgenossenschaften (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)													
394,9	1 140,6	6,4	6,2	0,2	20,5	72,6	0,2	0,2	—	0,0	0,0	2,4	Dez.[5]) 1960
461,1	1 408,9	7,2	6,8	0,4	23,1	83,0	0,1	0,0	—	0,1	—	6,2	Dez. 1961
535,5	1 822,1	7,4	7,0	0,4	27,9	109,1	0,7	0,6	—	0,1	—	9,2	Dez.[5]) 1962
604,1	1 926,8	7,9	7,5	0,4	28,3	118,9	0,6	0,6	—	0,0	0,1	9,7	Dez.[5])
701,6	2 412,9	12,7	12,3	0,4	34,2	166,9	0,3	0,2	—	0,1	0,1	12,3	Dez. 1963
767,0	2 910,7	15,3	14,8	0,5	43,8	208,1	0,2	0,2	—	0,0	0,0	16,4	Okt. 1964
779,8	2 968,5	17,1	16,5	0,6	45,6	213,3	0,5	0,5	—	0,0	0,0	16,5	Nov.
781,9	2 993,9	16,8	16,5	0,3	50,4	219,8	0,2	0,1	—	0,1	0,0	15,9	Dez.
779,6	3 035,3	15,1	14,9	0,2	49,4	222,8	0,2	0,2	—	0,0	0,0	16,5	Jan. 1965

sektoren gegliedert. Bis November 1960 einschl. wurden sie in den tabellarischen Übersichten global dem Sektor „Wirtschaftsunternehmen und Private" zugeordnet. — [5]) Im Dezember deren Bilanzsumme am 31. 12. 1961 2 Mio DM und mehr betrug. Die Dezember-Ergebnisse sind für den alten und für den neuen Kreis der berichtspflichtigen Institute angegeben. — schaftskasse, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben" geführt wird. — +) Gewerbliche und ländliche.

noch: 1. Kredite an Nichtbanken

(ohne Schatzwechsel- und

Mio

Monatsende	Zahl der berichtenden Institute [2])	Kredite an Nichtbanken							von den Krediten an Wirtschaftsunternehmen				
		Kurzfristige Kredite					Mittelfristige Kredite [3])	Langfristige Kredite [4])	Kurzfristige Kredite				
		insgesamt	Debitoren			Wechseldiskontkredite (ohne Schatzwechsel)			insgesamt	Debitoren			Wechseldiskontkredite
			insgesamt	Akzeptkredite	Kontokorrent- und sonstige Kredite					insgesamt	Akzeptkredite	Kontokorrent- und sonstige Kredite	
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten													
1960 Dez.	47	59,0	57,5	—	57,5	1,5	211,9	25 342,9	52,4	50,9	—	50,9	1,5
1961 Dez.	47	62,0	60,9	—	60,9	1,1	280,9	29 344,6	47,2	46,1	—	46,1	1,1
1962 Dez.	48	70,6	69,2	—	69,2	1,4	306,6	33 918,4	59,7	58,3	—	58,3	1,4
1963 Dez.	48	155,4	153,8	—	153,8	1,6	356,8	39 348,3	79,9	78,3	—	78,3	1,6
1964 Okt.	48	94,2[19])	92,8[19])	—	92,8[19])	1,4	334,8	44 745,2	83,0	81,6	—	81,6	1,4
Nov.	48	98,9	97,5	—	97,5	1,4	346,1	45 323,3	90,0	88,6	—	88,6	1,4
Dez.	48	82,6	81,3	—	81,3	1,3	338,7	46 081,5	72,2	70,9	—	70,9	1,3
1965 Jan.	48	86,6	85,4	—	85,4	1,2	327,9	46 641,5	77,3	76,1	—	76,1	1,2
Private Hypothekenbanken °)													
1960 Dez.	29	39,9	39,3	—	39,3	0,6	83,9	11 861,1	33,7	33,1	—	33,1	0,6
1961 Dez.	29	35,4	35,2	—	35,2	0,2	120,8	13 872,5	23,0	22,8	—	22,8	0,2
1962 Dez.	30	35,5	35,2	—	35,2	0,3	157,9	16 193,8	30,1	29,8	—	29,8	0,3
1963 Dez.	31	36,3	36,1	—	36,1	0,2	187,1	19 126,3	36,1	35,9	—	35,9	0,2
1964 Okt.	31	39,8	39,6	—	39,6	0,2	198,3	22 266,7	34,8	34,6	—	34,6	0,2
Nov.	31	56,9	56,6	—	56,6	0,3	198,6	22 619,2	49,2	48,9	—	48,9	0,3
Dez.	31	32,3	32,1	—	32,1	0,2	205,2	23 083,6	28,4	28,2	—	28,2	0,2
1965 Jan.	31	44,4	44,3	—	44,3	0,1	209,3	23 413,0	44,3	44,2	—	44,2	0,1
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten													
1960 Dez.	18	19,1	18,2	—	18,2	0,9	128,0	13 481,8	18,7	17,8	—	17,8	0,9
1961 Dez.	18	26,6	25,7	—	25,7	0,9	160,1	15 472,1	24,2	23,3	—	23,3	0,9
1962 Dez.	18	35,1	34,0	—	34,0	1,1	148,7	17 724,6	29,6	28,5	—	28,5	1,1
1963 Dez.	17	119,1	117,7	—	117,7	1,4	169,7	20 222,0	43,8	42,4	—	42,4	1,4
1964 Okt.	17	54,4[19])	53,2[19])	—	53,2[19])	1,2	136,5	22 478,5	48,2	47,0	—	47,0	1,2
Nov.	17	42,0	40,9	—	40,9	1,1	147,5	22 704,1	40,8	39,7	—	39,7	1,1
Dez.	17	50,3	49,2	—	49,2	1,1	133,5	22 997,9	43,8	42,7	—	42,7	1,1
1965 Jan.	17	42,2	41,1	—	41,1	1,1	118,6	23 228,5	33,0	31,9	—	31,9	1,1
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben [5])													
1960 Dez.	25	1 297,9	361,7	23,6	338,1	936,2	917,3	8 667,4	1 091,5	155,3	23,6	131,7	936,2
1961 Dez.	25	1 568,6	615,6	26,5	589,1	953,0	1 117,8	10 500,4	1 145,5	192,5	26,5	166,0	953,0
1962 Dez.	24	1 516,1	429,8	46,5	383,3	1 086,3	1 219,1	11 845,6[10])	1 319,6	233,3	46,5	186,8	1 086,3
1963 Dez.	24	1 693,1	498,2	35,6	462,6	1 194,9	1 302,7	13 737,9	1 397,6	202,7	35,6	167,1	1 194,9
1964 Okt.	21	2 063,1	796,3	38,7	757,6	1 266,8	1 616,9	14 524,5	1 499,2	232,4	38,7	193,7	1 266,8
Nov.	21	2 412,3	1 036,2	27,1	1 009,1	1 376,1	1 640,0	14 818,3	1 608,5	232,4	27,1	205,3	1 376,1
Dez.	21	2 369,8	1 035,6	46,1	989,5	1 334,2	1 682,4	14 941,5	1 587,7	253,5	46,1	207,4	1 334,2
1965 Jan.	21	2 519,6	1 153,6	72,2	1 081,4	1 366,0	1 673,3	15 096,9	1 574,1	208,1	72,2	135,9	1 366,0
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG +)													
1960 Dez.	3	0,1	0,1	—	0,1	—	142,2	4 043,1	0,1	0,1	—	0,1	—
1961 Dez.	3	0,5	0,5	—	0,5	—	277,3	5 335,0	0,4	0,4	—	0,4	—
1962 Dez.	3	0,2	0,2	—	0,2	—	295,8	5 936,2[10])	0,2	0,2	—	0,2	—
1963 Dez.	3	0,3	0,3	—	0,3	—	236,3	6 890,3	0,2	0,2	—	0,2	—
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben +)													
1960 Dez.	22	1 297,8	361,6	23,6	338,0	936,2	775,1	4 624,3	1 091,4	155,2	23,6	131,6	936,2
1961 Dez.	22	1 568,1	615,1	26,5	588,6	953,0	840,5	5 165,4	1 145,1	192,1	26,5	165,6	953,0
1962 Dez.	21	1 515,9	429,6	46,5	383,1	1 086,3	923,3	5 909,4	1 319,4	233,1	46,5	186,6	1 086,3
1963 Dez.	21	1 692,8	497,9	35,6	462,3	1 194,9	1 066,4	6 847,6	1 397,4	202,5	35,6	166,9	1 194,9
Teilzahlungskreditinstitute [6])													
1960 Dez.	232	1 685,9	453,5	0,3	453,2	1 232,4	1 694,2	4,0	1 685,9	453,5	0,3	453,2	1 232,4
1961 Dez.	235	1 852,7 [8])	482,1 [8])	0,3	481,8 [8])	1 370,6	2 077,7 [9])	3,9	1 852,7 [8])	482,1 [8])	0,3	481,8 [8])	1 370,6
1962 Dez.	242	1 987,3	519,4	0,2	519,2	1 467,9	2 361,8[11])	4,9	1 987,3	519,4	0,2	519,2	1 467,9
1963 Dez.	235	2 006,2[12])	488,0[12])	0,0	488,0[12])	1 518,2	2 781,0[13])	11,8	2 006,2[12])	488,0[12])	0,0	488,0[12])	1 518,2
1964 Okt.	234	1 896,1	433,2	0,1	433,1	1 462,9	2 875,2	14,3	1 896,1	433,2	0,1	433,1	1 462,9
Nov.	234	1 907,0	468,6	0,1	468,5	1 438,4	2 962,2	14,4	1 907,0	468,6	0,1	468,5	1 438,4
Dez.	233	2 044,2	603,3	0,1	603,2	1 440,9	2 975,9	15,1	2 044,2	603,3	0,1	603,2	1 440,9
1965 Jan.	229	2 101,1	685,4	0,0	685,4	1 415,7	2 910,5	15,2	2 101,1	685,4	0,0	685,4	1 415,7
Postscheck- und Postsparkassenämter [7])													
1960 Dez.	15	—	—	—	—	—	—	1 651,2	—	—	—	—	—
1961 Dez.	15	—	—	—	—	—	—	1 982,4	—	—	—	—	—
1962 Dez.	15	—	—	—	—	—	—	2 397,9	—	—	—	—	—
1963 Dez.	15	—	—	—	—	—	—	2 734,5	—	—	—	—	—
1964 Okt.	15	—	—	—	—	—	—	2 855,6	—	—	—	—	—
Nov.	15	—	—	—	—	—	—	2 868,2	—	—	—	—	—
Dez.	15	—	—	—	—	—	—	3 163,6	—	—	—	—	—
1965 Jan.	15	—	—	—	—	—	—	3 163,2	—	—	—	—	—

Anmerkungen *), ×) und [2]) bis [4]) s. erste Seite der Tab. III A 1. — [5]) Die Aufgliederung in die Untergruppen entfällt ab Januar 1964 infolge Entlassung von zwei Instituten aus der Teilzahlungs- und andere Ratenkredite s. Tab. III, A 3. — [7]) Quelle: Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen. Wechseldiskontkredite: Zur Geldanlage angekaufte Wech- (vgl. Anm. [6])). — [10]) Statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 115 Mio DM durch Ausbuchung. — [11]) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 89 Mio DM. — [12]) Stati- — [14]) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 313 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. [16])) (Juni 1964). — [16]) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 313 Mio DM durch Um- Umbuchung (vgl. Anm. [18])) (Juni 1964). — [18]) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 452 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. [17])) (Juni 1964). — [19]) Statistisch bedingte Abnahme

und Kreditinstitute*)

Wertpapierbestände)*)

DM

Nichtbanken entfallen auf							Kredite an Kreditinstitute						Monatsende
und Private		Öffentliche Stellen											
		Kurzfristige Kredite					Kurzfristige Kredite						
								Debitoren					
Mittelfristige Kredite 3)	Langfristige Kredite 4)	insgesamt	Debitoren (Kassenkredite)	Wechseldiskontkredite (ohne Schatzwechsel)	Mittelfristige Kredite 3)	Langfristige Kredite 4)	insgesamt	insgesamt	darunter: Akzeptkredite	Wechseldiskontkredite	Mittelfristige Kredite 3)	Langfristige Kredite 4)	
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten													
186.9	21 430.6	6.6	6.6	—	25.0	3 912.3	6.8	6.7	—	0.1	70.5	343.5	Dez. 1960
262.5	25 006.8	14.8	14.8	—	18.4	4 337.8	40.7	40.7	—	0.0	64.9	379.7	Dez. 1961
272.0	29 140.5	10.9	10.9	—	34.6	4 777.9	21.0	21.0	—	—	84.6	398.9	Dez. 1962
325.5	33 481.5	75.5	75.5	—	31.3	5 866.8	38.2	38.2	—	—	66.9	562.4	Dez. 1963
292.7	37 623.6	11.2[18])	11.2[19])	—	42.1	7 121.6	40.0	40.0	—	—	59.3	765.5	Okt. 1964
305.1	38 122.3	8.9	8.9	—	41.0	7 201.0	22.6	22.6	—	—	60.3	790.6	Nov.
299.2	38 674.3	10.4	10.4	—	39.5	7 407.2	33.4	33.4	—	—	58.4	804.8	Dez.
286.6	38 972.0	9.3	9.3	—	41.3	7 669.5	36.3	36.3	—	—	60.4	807.5	Jan. 1965
Private Hypothekenbanken°)													
71.8	9 576.6	6.2	6.2	—	12.1	2 284.5	6.7	6.7	—	—	34.6	28.4	Dez. 1960
109.3	11 488.9	12.4	12.4	—	11.5	2 383.6	7.4	7.4	—	—	19.1	33.0	Dez. 1961
139.2	13 693.4	5.4	5.4	—	18.7	2 500.4	11.3	11.3	—	—	16.5	51.4	Dez. 1962
160.5	16 101.2	0.2	0.2	—	26.6	3 025.1	18.1	18.1	—	—	17.8	229.3	Dez. 1963
164.2	18 378.3	5.0	5.0	—	34.1	3 888.4	10.0	10.0	—	—	9.7	307.2	Okt. 1964
165.6	18 688.4	7.7	7.7	—	33.0	3 930.8	6.1	6.1	—	—	7.7	325.6	Nov.
174.3	19 043.7	3.9	3.9	—	30.9	4 039.9	10.5	10.5	—	—	9.6	332.9	Dez.
178.4	19 196.6	0.1	0.1	—	30.9	4 216.4	13.3	13.3	—	—	9.6	332.9	Jan. 1965
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten													
115.1	11 854.0	0.4	0.4	—	12.9	1 627.8	0.1	0.0	—	0.1	35.9	315.1	Dez. 1960
153.2	13 517.9	2.4	2.4	—	6.9	1 954.2	33.3	33.3	—	0.0	45.8	346.7	Dez. 1961
132.8	15 447.1	5.5	5.5	—	15.9	2 277.5	9.7	9.7	—	—	68.1	347.5	Dez. 1962
165.0	17 380.3	75.3	75.3	—	4.7	2 841.7	20.1	20.1	—	—	49.1	333.1	Dez. 1963
128.5	19 245.3	6.2[18])	6.2[19])	—	8.0	3 233.2	30.0	30.0	—	—	49.6	458.3	Okt. 1964
139.5	19 433.9	1.2	1.2	—	8.0	3 270.2	16.5	16.5	—	—	52.6	465.0	Nov.
124.9	19 630.6	6.5	6.5	—	8.6	3 367.3	22.9	22.9	—	—	48.8	471.9	Dez.
108.2	19 775.4	9.2	9.2	—	10.4	3 453.1	23.0	23.0	—	—	50.8	474.6	Jan. 1965
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben 5)													
685.1	5 341.3	206.4	206.4	0.0	232.2	3 326.1	378.2	96.2	—	282.0	106.9	12 872.9	Dez. 1960
818.6	6 119.0	423.1	423.1	—	299.2	4 381.4	527.7	128.5	0.0	399.2	151.6	14 516.4	Dez. 1961
905.3	6 526.1	196.5	196.5	—	313.8	5 319,5[16])	690.9	89.5	—	601.4	184.2	16 323.0	Dez. 1962
990.6	6 852.1	295.5	295.5	—	312.1	6 885.8	750.8	126.3	—	624.5	164.0	17 940.7	Dez. 1963
1 412.2[14])	6 887,2[15])	563.9	563.9	0.0	204.7	7 637.3	735,9[16])	139,9[16])	0.4	596.0	700,4[17])	18 687,5[18])	Okt. 1964
1 436.5	6 956.7	803.8	803.8	0.0	203.5	7 861.6	963.9	165.8	0.4	798.1	706.2	18 775.4	Nov.
1 484.4	6 862.4	782.1	782.1	—	198.0	8 079.1	1 320.3	170.1	0.4	1 150.2	708.8	18 909.2	Dez.
1 495.3	6 913.1	945.5	945.5	—	178.0	8 183.8	1 228.2	136.4	0.4	1 091.8	704.8	19 041.8	Jan. 1965
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG +)													
23.4	2 227.5	0.0	0.0	—	118.8	1 815.6	6.5	0.1	—	6.4	7.5	3 829.9	Dez. 1960
45.4	2 581.2	0.1	0.1	—	231.9	2 753.8	0.1	0.1	—	—	1.1	4 010.6	Dez. 1961
39.1	2 582.4	0.0	0.0	—	256.7	3 353,8[18])	0.1	0.1	—	—	30.1	4 181.2	Dez. 1962
12.4	2 779.4	0.1	0.1	—	223.9	4 110.9	—	—	—	—	30.9	4 562.2	Dez. 1963
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben +)													
661.7	3 113.8	206.4	206.4	0.0	113.4	1 510.5	371.7	96.1	—	275.6	99.4	9 043.0	Dez. 1960
773.2	3 537.8	423.0	423.0	—	67.3	1 627.6	527.6	128.4	0.0	399.2	150.5	10 505.8	Dez. 1961
866.2	3 943.7	196.5	196.5	—	57.1	1 965.7	690.8	89.4	—	601.4	154.1	12 141.8	Dez. 1962
978.2	4 072.7	295.4	295.4	—	88.2	2 774.9	750.8	126.3	—	624.5	133.1	13 378.5	Dez. 1963
Teilzahlungskreditinstitute 6)													
1 694.2	4.0	—	—	—	—	—	48.3	42.6	—	5.7	0.4	0.2	Dez. 1960
2 077.7 [9])	3.9	—	—	—	—	—	8.7	0.0	—	8.7	0.2	0.2	Dez. 1961
2 361.8[11])	4.9	—	—	—	—	—	90.8	76.9	—	13.9	3.2	0.3	Dez. 1962
2 781.0[12])	11.8	—	—	—	—	—	111.4	84.0	—	27.4	17.9	0.0	Dez. 1963
2 875.2	14.3	—	—	—	—	—	86.6	61.6	—	25.0	14.9	0.1	Okt. 1964
2 962.2	14.4	—	—	—	—	—	97.7	73.6	—	24.1	13.2	0.1	Nov.
2 975.9	15.1	—	—	—	—	—	37.1	13.2	—	23.9	15.5	0.1	Dez.
2 910.5	15.2	—	—	—	0.0	—	157.1	126.5	—	30.6	21.7	0.1	Jan. 1965
Postscheck- und Postsparkassenämter 7)													
—	138.9	—	—	—	—	1 512.3	185.0	—	—	185.0	—	57.8	Dez. 1960
—	192.7	—	—	—	—	1 789.7	240.0	—	—	240.0	—	60.7	Dez. 1961
—	197.9	—	—	—	—	2 200.0	93.8	—	—	93.8	—	60.6	Dez. 1962
—	213.0	—	—	—	—	2 521.5	46.9	—	—	46.9	—	94.5	Dez. 1963
—	225.3	—	—	—	—	2 630.3	323.7	—	—	323.7	—	134.7	Okt. 1964
—	228.1	—	—	—	—	2 640.1	244.5	—	—	244.5	—	137.6	Nov.
—	228.3	—	—	—	—	2 935.3	103.8	—	—	103.8	—	138.5	Dez.
—	228.3	—	—	—	—	2 934.9	103.7	—	—	103.7	—	138.5	Jan. 1965

Berichtspflicht. — [9]) Die Kredite an Wirtschaftsunternehmen und Private enthalten auch Einkaufskredite an Händler und geringe Beträge „Sonstige Kredite". — Weitere Angaben über sel. — [8]) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 43 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. [9])). — [9]) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 43 Mio DM durch Umbuchung stisch bedingte Abnahme von rd. 75 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. [12])). — [12]) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 75 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. [12])). buchung (vgl. Anm. [14])) (Juni 1964). — [16]) Enthält statistisch bedingte Zunahme von 15 Mio DM (Juni 1964). — [17]) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 452 Mio DM durch von rd. 122 Mio DM (Juli 1964). — °) Einschl. Schiffspfandbriefbanken. — +) Untergruppe der „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben". Entfällt ab Januar 1964 (vgl. Anm. [8])).

2. Schatzwechsel- und

a) Gliederung der Schatzwechsel- und Wertpapierbestände nach Arten

Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen: insgesamt [2]	inländische: mit Mobilisierungstitel(n) [3]	inländische: ohne Mobilisierungstitel(n) [3]	ausländische	Kassenobligationen: insgesamt	inländische: insgesamt	inländische: darunter von Kreditinstituten	ausländische	Wertpapiere: insgesamt	inländische: insgesamt	Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen öffentl. Stellen	sonstige verzinsliche Wertpapiere: insgesamt	Bankschuldverschreibungen [4]	Industrieobligationen und sonstige verzinsliche Schuldverschreibungen	börsengängige Dividendenwerte und Investmentzertifikate	sonstige Wertpapiere	ausländische	Konsortialbeteiligungen: insgesamt	inländische	ausländische
Alle Bankengruppen																				
1956	1 789,0	1 789,0	663,0[ta]	—	—	—	—	—	6 530,2	6 520,2[ta]	1 558,3	3 884,0	3 464,0	420,0	1 006,5[ta]	71,4	10,0[ta]	306,6		
1957	6 156,4	5 710,3	1 683,3[ta]	446,1	—	—	—	—	7 857,5	7 852,5[ta]	1 517,1	5 234,4	4 784,6	449,8	1 024,2[ta]	76,8	5,0[ta]	370,0	.	.
1958	6 767,0	6 167,1	1 866,9	599,9	73,5	73,5[ta]	73,5[ta]	.	12 751,5	12 647,2	2 743,4	8 576,4	7 809,4	767,0	1 242,2	85,2	104,3	321,2	296,5	24,7
1959 [7]	5 694,6	4 463,2	1 548,2	1 231,4	1 265,1	1 211,9	556,0	53,2	16 435,8	16 120,9	3 276,1	11 264,4	10 406,0	858,4	1 488,1	92,3	314,9	405,8	377,6	28,2
1959 [7]	5 729,7	4 498,3	1 558,3	1 231,4	1 272,7	1 219,5	560,9	53,2	16 666,6	16 351,1	3 307,2	11 461,0	10 584,8	876,2	1 488,4	94,5	315,5	405,8	377,6	28,2
1960	6 002,1	5 622,6	1 494,8	379,5	1 094,6	1 082,7	611,2	11,9	17 111,4	16 781,7	3 061,7	11 630,7	10 867,4	763,3	1 987,2	102,1	329,7	498,5	469,0	29,5
1961	6 614,2	5 418,9	1 185,1	1 195,3	1 484,6	1 480,3	777,9	4,3	20 207,6	19 893,4	3 359,9	14 218,2	13 376,4	841,8	2 211,6	103,7	314,2	586,3	539,7	46,6
1962 [8]	5 772,3	5 056,1	1 683,9	716,2	1 646,1	1 643,6	986,0	2,5	23 399,0	23 070,7	3 958,1	16 753,0	15 798,6	954,4	2 233,1	126,5	328,3	565,2	542,7	22,5
1962 [8]	5 772,3	5 056,1	1 683,9	716,2	1 646,1	1 643,6	986,0	2,5	23 405,4	23 077,1	3 959,5	16 757,9	15 800,5	957,4	2 233,0	126,7	328,3	565,2	542,7	22,5
1963	6 774,9	5 942,4	1 782,5	832,5	2 070,9	2 068,2	1300,7	2,7	27 108,0	26 694,8	4 344,2	19 749,6	18 836,1	913,5	2 381,6	219,4	413,2	499,0	477,7	21,3
1964 Febr.	8 382,7	7 774,1	2 292,9	608,6	2 626,3	2 623,7	1567,1	2,6	28 031,8	27 581,4	4 504,4	20 456,0	19 623,0	833,0	2 403,2	217,8	450,4	401,6	380,6	21,0
März	7 321,0	6 433,0	2 181,3	888,0	2 643,0	2 640,3	1592,7	2,7	28 491,6	28 026,8	4 597,0	20 756,1	19 931,1	825,0	2 463,0	210,7	464,8	522,3	501,6	20,7
April	7 485,9	6 332,8	2 141,8	1 153,1	2 778,5	2 775,9	1698,6	2,6	28 789,1	28 317,1	4 626,5	20 957,9	20 099,5	858,4	2 557,3	175,4	472,0	496,3	472,0	24,3
Mai	7 470,5	6 263,2	1 967,7	1 207,3	2 777,5	2 775,2	1676,6	2,3	29 253,3	28 766,8	4 803,5	21 216,6	20 328,8	887,8	2 579,8	166,9	486,5	646,0	620,8	25,2
Juni	6 853,1	5 864,4	1 860,7	988,7	2 836,2	2 833,9	1662,8	2,3	29 657,0	29 133,6	4 767,3	21 576,3	20 606,7	969,6	2 628,1	161,9	523,4	605,2	577,4	27,8
Juli	6 481,8	5 304,7	1 798,0	1 177,1	2 858,9	2 856,6	1696,0	2,3	29 966,0	29 431,0	4 830,7	21 772,1	20 809,5	962,6	2 648,4	179,8	535,0	560,2	533,3	26,9
Aug.	6 143,6	4 949,3	1 735,6	1 194,3	2 979,5	2 927,5	1814,0	52,0	30 137,0	29 644,1	4 938,2	21 874,0	20 949,1	924,9	2 641,6	190,3	492,9	532,4	504,5	27,9
Sept.	5 016,3	4 256,6	1 762,8	759,7	2 958,4	2 906,6	1790,0	51,8	30 502,6	30 040,5	5 137,6	22 051,6	21 132,9	918,7	2 674,6	176,7	462,1	590,8	563,3	27,5
Okt.	4 792,3	3 967,7	1 752,2	824,6	2 927,2	2 883,6	1776,0	43,6	30 685,1	30 233,3	5 191,7	22 132,8	21 225,9	906,9	2 734,3	174,5	451,8	447,2	419,0	28,2
Nov.	6 002,6	5 014,2	1 945,3	988,4	2 809,5	2 791,0	1757,7	18,5	30 962,4	30 518,9	5 288,8	22 351,3	21 441,9	909,4	2 687,3	191,5	443,5	449,7	422,6	27,1
Dez.	4 559,2	3 707,7	1 655,8	851,5	2 877,1	2 858,9	1797,7	18,2	31 139,5	30 698,9	5 257,6	22 545,2	21 590,1	955,1	2 743,3	152,8	440,6	474,0	445,4	28,6
1965 Jan.	5 980,9	4 119,1	1 896,7	1 861,8	3 009,7	2 983,2	1835,7	26,5	31 666,6	31 210,5	5 455,4	22 881,3	21 902,9	978,4	2 729,0	144,8	456,1	599,0	570,3	28,7
Febr. [p]	6 221,5	4 452,4	1 984,9	1 769,1	3 141,7	...	1892,3	...	32 156,6	31 688,4	...	...	22 394,8	...	2 739,1	...	468,2	618,6	550,5	68,1
Kreditbanken [5]																				
1963 Dez.	1 895,9	1 486,9	315,5	409,0	529,7	527,0	322,7	2,7	6 741,3	6 376,4	1 175,1	2 809,7	2 446,3	363,4	2 200,2	191,4	364,9	486,8	465,6	21,2
1964 Nov.	1 780,4	992,0	226,9	788,4	859,2	840,7	469,3	18,5	7 428,7	7 039,1	1 397,8	3 005,1	2 636,4	368,7	2 475,6	160,6	389,6	448,0	420,8	27,2
Dez.	1 245,0	649,2	232,0	595,8	899,7	881,5	497,7	18,2	7 767,3	7 381,3	1 406,1	3 299,1	2 888,7	410,4	2 553,6	122,5	386,0	472,0	443,4	28,6
1965 Jan.	2 276,1	749,5	396,8	1 526,6	844,0	817,5	446,4	26,5	7 708,1	7 300,8	1 483,8	3 178,1	2 731,7	446,4	2 525,4	113,5	407,3	590,1	561,4	28,7
Großbanken [6] +)																				
1963 Dez.	1 596,0	1 256,3	264,3	339,7	356,1	353,7	215,2	2,4	3 152,3	2 892,6	506,4	1 137,2	1 015,8	121,4	1 205,4	43,6	259,7	346,8	332,3	14,5
1964 Nov.	1 436,1	798,7	201,7	637,4	619,1	600,8	331,3	18,3	3 423,2	3 175,8	579,2	1 103,0	984,5	118,5	1 431,6	62,0	247,4	281,0	263,1	17,9
Dez.	1 056,3	568,7	211,7	487,6	661,4	643,4	362,1	18,0	3 483,0	3 236,8	575,1	1 148,6	1 041,5	107,1	1 463,3	49,8	246,2	292,8	273,5	19,3
1965 Jan.	1 828,3	624,7	346,7	1 203,6	591,8	565,5	309,1	26,3	3 419,3	3 160,5	585,2	1 079,7	945,0	134,7	1 447,9	47,7	258,8	367,5	348,2	19,3
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)																				
1963 Dez	287,9	228,1	49,7	59,8	156,6	156,5	94,3	0,1	2 465,0	2 398,3	520,2	1 225,3	1 059,6	165,7	598,5	54,3	66,7	112,0	106,0	6,0
1964 Nov.	329,8	192,3	24,7	137,5	226,3	226,3	130,9	—	2 853,4	2 769,7	637,3	1 435,6	1 255,0	180,6	651,8	45,0	83,7	140,8	132,2	8,6
Dez.	173,4	79,7	20,0	93,7	224,5	224,5	128,5	—	3 051,7	2 966,6	652,0	1 584,8	1 398,3	186,5	681,2	48,6	85,1	140,9	132,3	8,6
1965 Jan.	426,5	124,0	49,8	302,5	238,5	238,5	130,2	—	3 058,0	2 963,1	683,0	1 547,4	1 348,8	198,6	687,5	45,2	94,9	178,6	169,9	8,7
Privatbankiers +)																				
1963 Dez	11,5	2,0	1,5	9,5	14,9	14,9	11,4	—	927,7	890,9	128,8	399,4	329,6	69,8	341,1	21,6	36,8	28,0	27,3	0,7
1964 Nov.	14,0	0,5	0,5	13,5	12,6	12,6	6,2	—	986,9	931,2	153,0	411,9	350,8	61,1	348,3	18,0	55,7	26,2	25,5	0,7
Dez.	14,8	0,3	0,3	14,5	12,6	12,6	6,2	—	1 055,5	1 004,1	152,9	471,1	393,9	77,2	359,6	20,5	51,4	38,3	37,6	0,7
1965 Jan.	20,8	0,3	0,3	20,5	12,5	12,5	6,2	—	1 043,0	993,6	184,9	443,4	372,7	70,7	348,3	17,0	49,4	44,0	43,3	0,7
Girozentralen [x]																				
1963 Dez.	1 780,5	1 642,7	701,2	137,8	801,0	801,0	433,9	—	2 743,6	2 735,7	234,5	2 370,6	2 246,4	124,2	129,4	1,2	7,9	12,1	12,1	—
1964 Nov.	1 605,2	1 505,2	799,1	100,0	1 001,1	1 001,1	620,8	—	3 126,8	3 114,4	364,8	2 610,4	2 506,3	104,1	137,4	1,8	12,4	1,8	1,8	—
Dez.	1 521,8	1 366,2	670,1	155,6	978,9	978,9	614,9	—	3 032,1	3 017,6	375,1	2 505,4	2 411,3	94,1	135,8	1,3	14,5	2,0	2,0	—
1965 Jan.	1 336,3	1 101,1	742,0	235,2	1 081,1	1 081,1	626,3	—	3 229,8	3 216,8	384,6	2 694,1	2 597,0	97,1	136,8	1,3	13,0	8,9	8,9	—
Sparkassen																				
1963 Dez.	1,3	1,3	0,4	—	184,5	184,5	152,9	—	10 673,0	10 672,3	1 300,2	9 361,9	9 307,1	54,8	9,9	0,3	0,7	—	—	—
1964 Nov.	0,7	0,7	—	—	183,4	183,4	157,2	—	12 482,4	12 479,3	1 451,5	10 995,8	10 948,9	46,9	29,4	2,6	3,1	—	—	—
Dez.	0,6	0,6	—	—	177,7	177,7	151,4	—	12 362,9	12 359,8	1 425,8	10 922,0	10 865,9	56,1	9,6	2,4	3,1	—	—	—
1965 Jan.	0,6	0,6	—	—	186,4	186,4	158,1	—	12 676,3	12 673,1	1 467,6	11 194,7	11 139,0	55,7	9,5	1,3	3,2	—	—	—
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten																				
1963 Dez.	—	—	—	—	35,9	35,9	13,3	—	1 250,7	1 244,0	919,2	323,9	308,6	15,3	0,8	0,1	6,7	—	—	—
1964 Nov.	—	—	—	—	46,7	46,7	24,4	—	1 356,9	1 351,4	1 031,9	317,2	299,8	17,4	1,3	1,0	5,5	—	—	—
Dez.	—	—	—	—	47,8	47,8	25,9	—	1 298,0	1 292,7	996,9	293,6	275,7	17,9	1,2	1,0	5,3	—	—	—
1965 Jan.	—	—	—	—	57,3	57,3	32,6	—	1 297,5	1 294,9	995,4	297,5	278,1	19,4	1,0	1,0	2,6	—	—	—
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben																				
1963 Dez.	1 969,3	1 683,6	197,5	285,7	342,7	342,7	217,9	—	738,9	733,9	177,5	537,4	521,1	16,3	11,0	8,0	5,0	—	—	—
1964 Nov.	1 029,3	929,3	415,3	100,0	486,0	486,0	303,2	—	894,7	889,8	259,9	610,4	590,2	20,2	10,1	9,4	4,9	—	—	—
Dez.	540,0	440,0	220,0	100,0	530,7	530,7	320,9	—	960,2	955,8	262,8	673,4	653,5	19,9	10,2	9,4	4,4	—	—	—
1965 Jan.	532,1	432,1	322,1	100,0	558,8	558,8	347,5	—	961,3	957,1	298,2	639,1	617,1	22,0	10,4	9,4	4,2	—	—	—
Postscheck- und Postsparkassenämter																				
1963 Dez.	1 127,9	1 127,9	567,9	—	—	—	—	—	2 928,9	2 920,5	156,1	2 764,4	2 660,7	103,7	—	—	8,4	—	—	—
1964 Nov.	1 587,1	1 587,1	504,1	—	—	—	—	—	3 062,0	3 053,1	255,4	2 797,7	2 705,6	92,1	—	—	8,9	—	—	—
Dez.	1 251,7	1 251,7	533,7	—	—	—	—	—	3 060,0	3 051,2	260,7	2 790,5	2 698,4	92,1	—	—	8,8	—	—	—
1965 Jan.	1 835,7	1 835,7	435,7	—	—	—	—	—	3 072,1	3 063,3	275,4	2 787,9	2 696,2	91,7	—	—	8,8	—	—	—
Alle übrigen Gruppen [9]																				
1963 Dez.	—	—	—	—	177,2	177,2	160,1	—	2 031,7	2 012,1	381,7	1 581,9	1 345,9	236,0	30,1	18,4	19,6	—	—	—
1964 Nov.	—	—	—	—	233,2	233,2	182,9	—	2 610,9	2 591,8	527,6	2 014,7	1 754,6	260,1	33,5	16,0	19,1	—	—	—
Dez.	—	—	—	—	242,2	242,2	186,9	—	2 659,1	2 640,8	530,2	2 061,3	1 796,7	264,6	33,1	16,2	18,3	—	—	—
1965 Jan.	—	—	—	—	282,1	282,1	224,8	—	2 721,3	2 704,3	550,3	2 089,9	1 843,7	246,2	45,9	18,2	17,0	—	—	—

[1] S. auch Tabelle III B 1, Zwischenbilanzen, Aktiva, „Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen", „Kassenobligationen", „Wertpapiere und Konsortialbeteiligungen". — [2] Einschl. Mobilisierungstiteln. — [3] Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes aus dem Umtausch gegen einen entsprechenden Teilbetrag der Ausgleichsforderung der Deutschen Bundesbank gegen den Bund (gemäß § 42 Bundesbank-Gesetz). — [4] Pfandbriefe, Kommunalobligationen, Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten. — [5] Die in den Kreditbanken enthaltenen Spezial-, Haus- und Branchebanken werden wegen ihres geringen Schatzwechsel- und Wertpapierbestandes nachstehend nicht gesondert aufgeführt. — [6] Zentralkassen (ohne Deutsche Genossenschaftskasse, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben" geführt wird), Kreditgenossenschaften und Teilzahlungskreditinstitute. — [7] 1. Termin: ohne Saarland, ab 2. Termin: einschl. Saarland. — [8] Im Dezember 1962 wurde die Berichtspflicht für die ländlichen Kreditgenossenschaften neu festgesetzt. Berichtspflichtig sind, beginnend mit Dezember 1962, ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1961 2 Mio DM und mehr betrug. Die Dezember-Ergebnisse sind für den alten und für den neuen Kreis der berichtspflichtigen Institute angegeben. — [9] Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — +) Untergruppe der Kreditbanken. — [x] Ohne Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank —, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben" geführt wird. — [ta] Teilweise geschätzt. — [p] Vorläufig.

Wertpapierbestände[1])

b) Gliederung der Emissionen inländischer öffentlicher Stellen im Bestand der Kreditinstitute nach Emittenten

Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen: insgesamt	Bund: insgesamt	Bund: Mobilisierungstitel [2])	Bund: sonstige Titel	Bundesbahn und Bundespost	Länder	Kassenobligationen: insgesamt	Bund	Bundesbahn und Bundespost	Länder	Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen: insgesamt	Bund: Neuverschuldung seit der Währungsreform	Bund: Auslandsbonds, 4 %ige Ablösungsschuld und 4 %ige Entschädigungsschuld [3])	Bundesbahn und Bundespost: Neuverschuldung seit der Währungsreform	Bundesbahn und Bundespost: Auslandsbonds, 4 %ige Ablösungsschuld und 4 %ige Entschädigungsschuld [3])	Länder: Neuverschuldung seit der Währungsreform	Länder: Auslandsbonds	Gemeinden u. Gemeindeverbände [4]): Neuverschuldung seit der Währungsreform	Gemeinden u. Gemeindeverbände [4]): Auslandsbonds	Konsortialbeteiligungen
Alle Bankengruppen																				
1956	1 789,0	1 126,0[ta])	1 126,0[ta])	—	457,9	.	—	—	—	—	1 558,3	445,1		499,9		547,5		65,8		.
1957	5 710,3	4 027,0[ta])	4 027,0[ta])	—	1 050,0	.	—	—	—	—	1 517,1	204,7		509,8		683,4		119,2		.
1958	6 167,1	4 300,2	4 300,2	—	1 392,7	474,2	—	—	—	—	2 743,4	431,0		1 271,6		897,1		143,7		.
1959 [7])	4 463,2	3 121,8	2 915,0	206,8	1 005,6	335,8	655,9	327,1	307,8	21,0	3 276,1	98,8	610,2	1 442,3	21,0	919,0	36,6	193,2	15,0	—
1959 [7])	4 498,3	3 146,8	2 940,0	206,8	1 015,7	335,8	658,6	329,1	308,5	21,0	3 307,2	102,0	610,7	1 462,5	21,0	924,1	36,6	135,3	15,0	—
1960	5 622,6	4 471,0	4 127,8	343,2	992,7	158,9	471,5	228,9	225,6	17,0	3 061,7	146,3	596,0	1 259,0	36,8	856,2	27,8	125,7	13,9	1,2
1961	5 418,9	4 390,0	4 233,8	156,2	949,6	79,3	702,4	251,8	437,3	13,3	3 359,9	257,4	615,0	1 457,2	37,9	816,0	30,6	134,5	11,3	2,4
1962 [8])	5 056,1	3 841,6	3 372,2	469,4	1 185,3	29,2	657,6	170,4	479,1	8,1	3 958,1	433,7	668,9	1 827,9	42,9	808,3	28,2	138,5	9,7	0,7
1962 [8])	5 056,1	3 841,6	3 372,2	469,4	1 185,3	29,2	657,6	170,4	479,1	8,1	3 959,5	433,9	668,9	1 829,2	42,9	808,2	28,2	138,5	9,7	0,7
1963	5 942,4	4 476,5	4 159,9	316,6	1 446,8	19,1	767,5	158,2	609,3	—	4 344,2	746,6	711,1	1 988,1	54,4	714,9	23,5	99,0	6,6	0,9
1964 Febr.	7 774,1	6 454,7	5 481,2	973,5	1 301,2	18,2	1 056,6	437,9	618,7	—	4 504,4	829,3	735,1	2 049,3	52,1	702,5	24,3	105,1	6,7	1,9
März	6 433,0	5 056,7	4 251,7	805,0	1 360,1	16,2	1 047,6	440,0	607,6	—	4 597,0	820,3	741,6	2 147,3	54,0	699,2	24,6	103,3	6,7	1,4
April	6 332,8	4 961,0	4 191,0	770,0	1 356,7	15,1	1 077,3	440,1	637,2	—	4 626,5	854,6	707,3	2 179,4	51,1	695,6	23,8	107,7	7,0	0,7
Mai	6 263,2	4 885,5	4 295,5	590,0	1 363,8	13,9	1 098,6	445,5	653,1	—	4 803,5	956,8	727,0	2 214,6	51,9	697,9	24,5	123,8	7,0	2,6
Juni	5 864,4	4 583,7	4 003,7	580,0	1 267,6	13,1	1 171,1	441,3	729,8	—	4 767,3	964,1	720,2	2 178,4	52,7	701,5	24,5	116,7	9,2	2,2
Juli	5 304,7	4 086,7	3 506,7	580,0	1 205,6	12,4	1 160,6	429,7	730,9	—	4 830,7	974,3	716,8	2 194,7	52,7	755,2	24,9	103,7	8,4	1,8
Aug.	4 949,3	3 796,7	3 213,7	583,0	1 141,3	11,3	1 113,5	391,8	721,7	—	4 938,2	984,8	725,0	2 247,0	53,0	785,5	25,3	108,7	8,9	1,9
Sept.	4 256,6	3 103,8	2 493,8	610,0	1 140,5	12,3	1 116,6	394,7	721,9	—	5 137,6	1 029,1	738,9	2 319,4	53,9	856,7	25,1	105,7	8,8	10,3
Okt.	3 967,7	2 855,5	2 215,5	640,0	1 100,2	12,0	1 107,6	391,0	716,6	—	5 191,7	1 089,3	727,6	2 301,4	54,2	878,8	24,8	106,5	9,1	3,2
Nov.	5 014,2	3 718,9	3 068,9	650,0	1 284,5	10,8	1 033,3	369,7	663,6	—	5 288,8	1 082,9	722,3	2 413,4	55,3	874,0	24,7	107,0	9,2	3,8
Dez.	3 707,7	2 348,9	2 051,9	297,0	1 347,7	11,1	1 061,2	395,3	665,9	—	5 257,6	1 072,2	725,2	2 390,5	55,9	854,6	25,0	124,0	10,2	1,9
1965 Jan.	4 119,1	2 872,4	2 222,4	650,0	1 235,8	10,9	1 147,5	390,8	756,7	—	5 455,4	1 180,5	737,5	2 352,8	57,1	934,7	25,5	158,0	9,3	13,7
Febr. [p])	4 452,4	3 117,5	2 467,5	650,0	1 324,0	10,9	...	380,7	850,7	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Kreditbanken [5])																				
1963 Dez.	1 486,9	1 249,9	1 171,4	78,5	218,3	18,7	204,3	83,2	121,1	—	1 175,1	180,5	569,1	256,2	44,0	86,6	21,2	15,9	1,6	0,9
1964 Nov.	992,0	870,1	765,1	105,0	111,1	10,8	371,4	158,8	212,6	—	1 397,8	253,6	596,8	366,5	44,4	91,6	23,2	20,4	1,3	2,0
Dez.	649,2	482,2	417,2	65,0	155,9	11,1	383,8	159,6	224,2	—	1 406,1	250,0	604,0	374,3	45,0	87,8	23,5	19,2	2,3	1,9
1965 Jan.	749,5	597,7	352,7	245,0	140,9	10,9	371,1	141,6	229,5	—	1 483,8	292,5	615,1	314,5	45,9	132,7	24,1	57,7	1,3	4,8
Großbanken °) +)																				
1963 Dez.	1 256,3	1 070,5	992,0	78,5	185,8	—	138,5	51,3	87,2	—	506,4	83,9	296,8	91,6	7,2	16,6	7,0	3,0	0,3	0,2
1964 Nov.	798,7	702,0	597,0	105,0	96,7	—	269,5	106,8	162,7	—	579,2	117,1	291,2	141,5	6,3	13,0	6,6	3,2	0,3	—
Dez.	568,7	422,0	357,0	65,0	146,7	—	281,3	108,3	173,0	—	575,1	110,6	290,8	146,4	6,5	11,9	6,2	2,4	0,3	—
1965 Jan.	624,7	503,0	278,0	225,0	121,7	—	256,4	89,9	166,5	—	585,2	121,5	292,3	103,8	6,7	33,9	6,2	20,5	0,3	0,3
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)																				
1963 Dez.	228,1	178,4	178,4	—	31,0	18,7	62,2	29,8	32,4	—	520,2	54,6	215,3	133,7	33,4	62,6	10,1	9,4	1,1	0,7
1964 Nov.	192,3	167,6	167,6	—	13,9	10,8	95,4	47,5	47,9	—	637,3	93,8	237,6	176,2	33,1	69,3	12,8	13,7	0,8	2,0
Dez.	79,7	59,7	59,7	—	8,9	11,1	96,0	46,9	49,1	—	652,0	97,7	244,8	181,3	33,5	67,4	12,0	13,4	1,9	1,9
1965 Jan.	124,0	94,2	74,2	20,0	18,9	10,9	108,3	47,3	61,0	—	683,0	112,3	246,3	159,0	34,1	88,3	13,1	29,1	0,8	4,5
Privatbankiers +)																				
1963 Dez.	2,0	0,5	0,5	—	1,5	—	3,5	2,0	1,5	—	128,8	29,2	56,5	26,0	3,4	5,9	4,1	3,5	0,2	—
1964 Nov.	0,5	—	—	—	0,5	—	6,4	4,4	2,0	—	153,0	26,2	67,9	39,1	5,0	7,7	3,8	3,1	0,2	—
Dez.	0,3	—	—	—	0,3	—	6,4	4,3	2,1	—	152,9	25,5	68,3	38,7	5,0	6,9	5,3	3,1	0,1	—
1965 Jan.	0,3	—	—	—	0,3	—	6,3	4,3	2,0	—	184,9	39,5	76,2	43,1	5,1	8,7	4,8	7,3	0,2	—
Girozentralen [x])																				
1963 Dez.	1 642,7	1 117,6	941,5	176,1	525,1	0,0	367,1	22,9	344,2	—	234,5	39,0	21,0	115,1	3,0	43,0	—	13,4	0,0	—
1964 Nov.	1 505,2	1 014,1	706,1	308,0	491,1	—	380,3	76,7	303,6	—	364,8	70,4	21,6	202,0	3,1	57,9	0,1	9,7	0,0	1,8
Dez.	1 366,2	891,1	696,1	195,0	475,1	—	364,0	67,0	297,0	—	375,1	67,0	22,1	182,4	3,0	71,0	0,1	29,5	0,0	—
1965 Jan.	1 101,1	639,1	359,1	280,0	462,0	—	454,8	74,2	380,6	—	384,6	92,1	22,3	187,3	3,1	64,6	—	15,2	0,0	8,9
Sparkassen																				
1963 Dez.	1,3	0,9	0,9	—	—	0,4	31,6	12,3	19,3	—	1 300,2	191,7	4,6	738,9	0,0	323,3	0,1	41,5	0,1	—
1964 Nov.	0,7	0,7	0,7	—	—	—	26,2	12,7	13,5	—	1 451,5	269,9	4,0	720,1	0,0	416,2	0,1	41,1	0,1	—
Dez.	0,6	0,6	0,6	—	—	—	26,3	12,7	13,6	—	1 425,8	274,8	4,0	720,6	0,1	387,5	0,1	38,6	0,1	—
1965 Jan.	0,6	0,6	0,6	—	—	—	28,3	13,4	14,9	—	1 467,6	283,6	4,0	717,5	0,1	417,2	0,1	45,0	0,1	—
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten																				
1963 Dez.	—	—	—	—	—	—	22,6	8,4	14,2	—	919,2	192,0	107,3	453,5	1,5	158,9	1,8	4,2	—	—
1964 Nov.	—	—	—	—	—	—	22,3	11,3	11,0	—	1 031,9	262,5	92,1	501,5	1,5	161,7	0,9	11,7	—	—
Dez.	—	—	—	—	—	—	21,9	11,3	10,6	—	996,9	260,1	86,5	474,9	1,4	161,9	0,9	11,2	—	—
1965 Jan.	—	—	—	—	—	—	24,7	11,3	13,4	—	995,4	271,2	87,4	455,6	1,5	166,0	0,9	12,8	—	—
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben																				
1963 Dez.	1 683,6	1 528,1	1 486,1	42,0	155,5	—	124,8	24,4	100,4	—	177,5	15,7	6,4	131,8	5,8	9,5	0,4	3,0	4,9	—
1964 Nov.	929,3	714,0	514,0	200,0	215,3	—	182,8	77,3	105,5	—	259,9	22,3	6,1	173,3	6,2	40,3	0,4	3,5	7,8	—
Dez.	440,0	220,0	220,0	—	220,0	—	209,8	106,8	103,0	—	262,8	15,6	7,0	182,1	6,3	40,1	0,4	3,5	7,8	—
1965 Jan.	432,1	198,0	110,0	88,0	234,1	—	211,3	109,9	101,4	—	298,2	26,9	7,0	204,9	6,6	39,7	0,4	4,9	7,8	—
Postscheck- und Postsparkassenämter																				
1963 Dez.	1 127,9	580,0	560,0	20,0	547,9	—	—	—	—	—	156,1	63,4	—	41,6	—	37,7	—	13,4	—	—
1964 Nov.	1 587,1	1 120,0	1 083,0	37,0	467,1	—	—	—	—	—	255,4	82,8	—	122,6	—	38,3	—	11,7	—	—
Dez.	1 251,7	755,0	718,0	37,0	496,7	—	—	—	—	—	260,7	82,8	—	127,9	—	38,3	—	11,7	—	—
1965 Jan.	1 835,7	1 437,0	1 400,0	37,0	398,7	—	—	—	—	—	275,4	82,8	—	142,7	—	38,2	—	11,7	—	—
Alle übrigen Gruppen [6])																				
1963 Dez.	—	—	—	—	—	—	17,1	7,0	10,1	—	381,7	64,4	2,8	250,9	0,1	55,9	—	7,6	—	—
1964 Nov.	—	—	—	—	—	—	50,3	32,9	17,4	—	527,6	121,4	1,6	327,5	0,1	68,1	—	8,9	—	—
Dez.	—	—	—	—	—	—	55,3	37,9	17,4	—	530,2	121,8	1,6	328,5	0,1	68,1	—	10,1	—	—
1965 Jan.	—	—	—	—	—	—	57,3	40,4	16,9	—	550,3	131,4	1,7	330,1	0,1	76,5	0,0	10,5	—	—

[1]) S. auch Tabelle III B 1, Zwischenbilanzen, Aktiva, „Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen", „Kassenobligationen", „Wertpapiere und Konsortialbeteiligungen". — [2]) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes aus dem Umtausch gegen einen entsprechenden Teilbetrag der Ausgleichsforderung der Deutschen Bundesbank gegen den Bund (gemäß § 42 Bundesbank-Gesetz). — [3]) 4 %ige Ablösungsschuld von 1957 gemäß Allgemeinem Kriegsfolgengesetz, 4 %ige Entschädigungsschuld von 1959 gemäß § 9 a 1. DVO zum Altsparergesetz von 1959. — [4]) Einschl. geringer Beträge von Emissionen sonstiger inländischer öffentlicher Stellen. — [5]) Die in den Kreditbanken enthaltenen Spezial-, Haus- und Branchebanken werden wegen ihres geringen Schatzwechsel- und Wertpapierbestandes nachstehend nicht gesondert aufgeführt. — [6]) Zentralkassen (ohne Deutsche Genossenschaftskasse, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben" geführt wird), Kreditgenossenschaften und Teilzahlungskreditinstitute. — [7]) 1. Termin: ohne Saarland, ab. 2. Termin: einschl. Saarland. — [8]) Im Dezember 1962 wurde die Berichtspflicht für die ländlichen Kreditgenossenschaften neu festgesetzt. Berichtspflichtig sind, beginnend mit Dezember 1962, ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1961 2 Mio DM und mehr betrug. Die Dezember-Ergebnisse sind für den alten und für den neuen Kreis der berichtspflichtigen Institute angegeben. — °) Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — +) Untergruppe der Kreditbanken. — x) Ohne Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank —, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben" geführt wird. — ta) Teilweise geschätzt. — p) Vorläufig.

3. Wichtige Kreditarten im Bereich des Ratenkredits

a) Teilzahlungskredite und andere kurz- und mittelfristige Ratenkredite *) □)

Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Teilzahlungskredite an Käufer — nur sog. B- und C-Geschäft — ×) [1] [2]	Bardarlehen und Kredite im A-Geschäft der Teilzahlungskreditinstitute ×)	Kleinkredite [3]	Anschaffungsdarlehen [4]	*Nachrichtlich:* Kredite an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten ×) [2]
Alle Bankengruppen [2]					
1953	1 500,3	.	—	—	.
1954	1 913,6	.	—	—	.
1955	2 629,7	.	—	—	.
1956	2 869,0	.	—	—	.
1957	2 957,6	.	—	—	.
1958	3 314,9	.	—	—	.
1959	3 973,7	.	868,4	—	.
1959 [5]	4 027,8	.	886,8	—	.
1960 [5]	4 875,3	.	1 146,0	—	.
1961	5 468,9	.	1 408,2	—	.
1962 [6]	4 294,6	1 039,9	1 503,6	765,7	529,8
1963	4 345,6 [11]	1 145,4	1 605,3 [10]	1 167,4	624,4 [12]
1964 Jan.	4 292,6	1 106,3	1 578,3	1 166,0	599,5
Febr.	4 254,7	1 089,4	1 565,7	1 179,7	604,3
März	4 268,8	1 117,5	1 581,7	1 219,5	613,9
April	4 308,0	1 136,2	1 603,7	1 269,7	618,3
Mai	4 320,4	1 156,8	1 623,2	1 309,9	622,7
Juni	4 340,8	1 174,7	1 642,7	1 363,5	631,2
Juli	4 356,9	1 194,0	1 661,9	1 397,2	634,0
Aug.	4 331,7	1 188,7	1 663,1	1 414,2	647,8
Sept.	4 248,6 [13]	1 217,1 [14]	1 661,1	1 430,9	650,7
Okt.	4 229,2	1 248,5	1 669,7	1 446,5	645,7
Nov.	4 228,3	1 278,1	1 674,3	1 463,5	641,6
Dez.	4 247,3	1 304,0	1 641,8	1 481,5	659,9
1965 Jan.	4 196,4	1 268,2	1 601,8	1 463,5	661,3
Kreditbanken [7]					
1960 Dez.	604,0	. .	458,7	—	.
1961 Dez.	616,2	. .	589,5	—	.
1962 Dez.	279,9	. .	686,1	117,7	289,2
1963 Dez.	273,3	. .	691,1	259,2	309,6
1964 Aug.	273,7	. .	701,1	349,9	325,8
Sept.	266,7	. .	700,1	355,9	311,3
Okt.	264,9	. .	703,8	365,1	311,6
Nov.	268,1	. .	708,5	371,9	306,8
Dez.	278,1	. .	699,1	382,8	321,1
1965 Jan.	274,4	. .	680,5	385,3	329,3
Großbanken °) +)					
1960 Dez.	162,5	. .	357,3	—	.
1961 Dez.	180,9	. .	472,5	—	.
1962 Dez.	23,0	. .	562,8	79,3	102,7
1963 Dez.	11,1	. .	562,0	178,7	94,7
1964 Aug.	9,9	. .	568,9	242,2	99,0
Sept.	9,9	. .	567,5	246,7	96,8
Okt.	9,6	. .	571,2	254,1	100,9
Nov.	8,7	. .	575,7	257,2	100,5
Dez.	9,8	. .	566,9	265,8	115,4
1965 Jan.	9,4	. .	553,4	266,9	103,1
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)					
1960 Dez.	355,9	. .	77,9	—	.
1961 Dez.	361,5	. .	97,1	—	.
1962 Dez.	208,0	. .	104,1	34,6	167,6
1963 Dez.	218,4	. .	108,3	74,0	182,1
1964 Aug.	225,9	. .	111,8	102,7	196,1
Sept.	220,1	. .	112,3	104,0	183,6
Okt.	218,6	. .	112,2	105,6	178,7
Nov.	223,9	. .	112,3	109,0	174,4
Dez.	232,4	. .	111,2	111,7	176,5
1965 Jan.	230,0	. .	108,7	112,8	190,7
Privatbankiers +)					
1960 Dez.	77,6	. .	22,2	—	.
1961 Dez.	61,8	. .	18,3	—	.
1962 Dez.	37,9	. .	17,5	2,6	15,9
1963 Dez.	40,3	. .	19,4	5,3	20,1
1964 Aug.	34,7	. .	18,9	4,4	15,7
Sept.	33,5	. .	18,8	4,6	15,6
Okt.	33,3	. .	19,0	4,8	17,1
Nov.	32,5	. .	19,1	5,0	17,2
Dez.	32,9	. .	19,6	4,7	16,2
1965 Jan.	31,9	. .	17,1	5,0	17,0
Girozentralen [8]					
1960 Dez.	171,3	. .	2,2	—	.
1961 Dez.	168,9	. .	2,7	—	.
1962 Dez.	150,6	. .	3,5	5,3	33,3
1963 Dez.	144,0	. .	2,0	7,7	38,2
1964 Aug.	126,8	. .	2,0	9,0	54,5
Sept.	123,2	. .	1,9	9,4	83,4
Okt.	119,7	. .	1,9	9,1	86,5
Nov.	117,0	. .	1,9	9,1	81,4
Dez.	114,6	. .	2,0	13,0	83,3
1965 Jan.	109,9	. .	1,9	13,1	75,4
Sparkassen					
1960 Dez.	710,0	. .	488,1	—	.
1961 Dez.	747,1	. .	592,0	—	.
1962 Dez.	643,1	. .	636,2	491,5	134,1
1963 Dez.	632,8	. .	687,7	713,2	118,9
1964 Aug.	614,5	. .	720,8	843,9	117,9
Sept.	601,2	. .	717,7	850,8	112,9
Okt.	598,4	. .	721,0	855,7	112,8
Nov.	590,7	. .	721,9	863,3	111,2
Dez.	589,1	. .	699,3	860,0	114,7
1965 Jan.	574,8	. .	684,5	842,8	113,1
Gewerbliche Kreditgenossenschaften [2]					
1960 Dez.	165,6	. .	169,3	—	.
1961 Dez.	169,4	. .	194,3	—	.
1962 Dez.	196,6	. .	146,5	101,9	[137,4]
1963 Dez.	195,8	. .	187,5 [10]	125,8	[135,7]
1964 Aug.	203,1	. .	199,1	143,0	[140,1]
Sept.	202,1	. .	200,3	145,1	[138,5]
Okt.	203,9	. .	201,6	147,0	[140,1]
Nov.	200,6	. .	200,6	148,7	[137,2]
Dez.	204,0	. .	199,7	150,6	[139,7]
1965 Jan.	208,8	. .	193,9	151,5	[143,5]
Ländliche Kreditgenossenschaften [2]					
1960 Dez.	35,3	. .	27,7	—	.
1961 Dez.	39,5	. .	29,7	—	.
1962 Dez. [6]	55,2	. .	31,3	49,1	[34,5]
1963 Dez.	66,2	. .	37,0	61,3	[38,4]
1964 Aug.	62,0	. .	40,2	68,1	[38,8]
Sept.	62,5	. .	41,1	69,4	[38,7]
Okt.	61,1	. .	41,4	69,4	[37,9]
Nov.	61,9	. .	41,4	70,3	[38,2]
Dez.	61,9	. .	41,6	74,9	[37,5]
1965 Jan.	59,6	. .	41,0	70,6	[36,0]
Teilzahlungskreditinstitute					
1960 Dez.	3 188,5	.	. .	. .	.
1961 Dez.	3 714,7	.	. .	. .	.
1962 Dez.	2 953,6	1 039,9	. .	. .	72,3
1963 Dez.	3 017,1 [11]	1 145,4	. .	. .	156,9 [12]
1964 Aug.	3 033,7	1 188,7	. .	. .	147,9
Sept.	2 975,4 [13]	1 217,1 [14]	. .	. .	141,4
Okt.	2 963,2	1 248,5	. .	. .	133,2
Nov.	2 970,9	1 278,1	. .	. .	140,9
Dez.	2 980,8	1 304,0	. .	. .	139,2
1965 Jan.	2 950,7	1 268,2	. .	. .	142,4
Alle übrigen Gruppen [9]					
1960 Dez.	0,4	. .	0,0	—	.
1961 Dez.	13,0	. .	0,0	—	.
1962 Dez.	15,4	. .	0,0	0,3	1,0
1963 Dez.	16,4	. .	0,0	0,1	0,8
1964 Aug.	17,9	. .	0,0	0,2	1,8
Sept.	17,7	. .	0,0	0,3	1,6
Okt.	18,1	. .	0,0	0,2	1,4
Nov.	19,1	. .	0,0	0,2	1,5
Dez.	18,6	. .	0,0	0,2	1,6
1965 Jan.	18,2	. .	0,0	0,2	1,2

*) Hier sind jeweils die *Gesamt*beträge der verschiedenen Kreditarten ausgewiesen. Anteil der Konsumentenkredite an den betreffenden Kreditarten siehe Tab. III A 4. — □) Veränderungen gegenüber bereits bekanntgegebenen Zahlen sind auf nachträgliche Korrekturmeldungen zurückzuführen. — ×) Die ab Dezember 1962 in den drei mit ×) versehenen Spalten ausgewiesenen Zahlen entsprechen zusammengefaßt in etwa der in der früheren Tabelle „Teilzahlungskredite nach Bankengruppen" bis November 1962 veröffentlichten Zahlenreihe, die hier in *Kursivdruck* vorgeschaltet ist. Vgl. auch Anm. [1]. — [1]) Bis November 1962 einschl. Kredite an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten sowie einschl. Bardarlehen und Kredite im A-Geschäft (Schaltergeschäft) der Teilzahlungskreditinstitute. Vgl. auch Anm. ×). — [2]) Die Kredite der Kreditgenossenschaften an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten sind den „Teilzahlungskrediten an Käufer" zugeordnet. — [3]) Ab Dezember 1962 Kleinkredite im Sinne der Anordnung der Bankaufsichtsbehörden vom 22. 12. 1958 (in gleichen Teilbeträgen innerhalb von 6 bis 24 Monaten zu tilgende Darlehen, die im Einzelfall 2 000,— DM nicht übersteigen); vorher: Kleinkredite bis zu 4 Jahren *(in Kursivdruck)*. — [4]) Mittelfristige Darlehen, die im Einzelfall den Höchstbetrag für Kleinkredite (2 000,— DM) übersteigen. Ausgewiesen werden die von den verschiedenen Bankengruppen im Rahmen ihrer speziellen Kreditprogramme als „Anschaffungsdarlehen" bezeichneten Kredite; die Programme der einzelnen Bankengruppen weichen hinsichtlich Höchstbetrag und Höchstlaufzeit der Kredite voneinander ab. — [5]) Von 1960 an einschl. Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Termin: ohne Saarland, 2. Termin: einschl. Saarland). — [6]) Die Ergebnisse für die ländlichen Kreditgenossenschaften beziehen sich auf den im Dezember 1962 neu festgesetzten Kreis der berichtspflichtigen Institute; vgl. Anm. [16]) erste Seite der Tab. III A 1. — [7]) Einschl. der nicht gesondert aufgeführten Spezial-, Haus- und Branchebanken. — [8]) Ohne Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank—, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben" geführt wird. — [9]) Zentralkassen, Hypothekenbanken und öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben. — [10]) Das II. Quartal 1963 enthält statistisch bedingte Zunahme um rd. 25 Mio DM. — [11]) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 47 Mio DM (September 1963) (vgl. Anm. [12])). — [12]) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 47 Mio DM (September 1963) vgl. Anm. [11])). — [13]) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 22 Mio DM (vgl. Anm. [14])). — [14]) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 22 Mio DM (vgl. Anm. [13])). — °) Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — +) Untergruppe der Kreditbanken.

noch: 3. Wichtige Kreditarten im Bereich des Ratenkredits

b) Verwendung und Höhe der Teilzahlungskredite (einschließlich Bardarlehen) von Teilzahlungskreditinstituten[1])

Zeit	Neu in Anspruch genommene Teilzahlungskredite (einschl. Bardarlehen) insgesamt	Zur Beschaffung von Produktionsmitteln und Gebrauchsgütern mit ausschließlich gewerblichem Verwendungszweck: Maschinen zur Erstellung von Wirtschaftsgütern [2])	Lastkraftwagen, Zugmaschinen, Anhänger	Personenkraftwagen zur gewerblichen Nutzung [3])	handwerkliche und berufliche Einrichtungen	Zur Beschaffung bzw. Bezahlung von sonstigen Gebrauchsgütern und Dienstleistungen: Bekleidung, Textilhausrat	hauswirtschaftliche Maschinen und Geräte [4]) sowie Fahrräder, Nähmaschinen, Schreibmaschinen	Möbel	Personenkraftwagen zur privaten Nutzung [5]) Motorräder	Rundfunk- und Fernsehgeräte	Dienstleistungen [6])	Beschaffung und Herrichtung von Wohnraum [7])	sonstiges	*Nachrichtlich:* An Händlerfirmen gewährte Einkaufskredite
	Mio DM													
1963 4. Vj.	1 304,3	100,0	127,1	88,5	40,9	242,1	98,2	150,3	247,2	67,2	13,1	15,8	113,9	659,3
1964 1. Vj.	1 054,3	89,2	129,5	83,0	33,5	112,6	74,5	117,2	254,9	50,3	14,2	15,1	80,3	940,4
2. „	1 305,9	108,1	155,8	96,6	34,5	161,7	86,9	136,4	328,5	42,9	19,7	19,1	115,7	816,6
3. „	1 170,0	100,6	119,7	90,0	37,3	121,4	82,8	136,9	294,0	40,1	20,4	18,9	107,9	685,3
4. „	1 314,0	88,3	112,2	86,7	42,5	258,7	99,1	163,4	253,8	65,1	15,5	19,7	109,0	933,4
	Durchschnittlicher Kreditbetrag in DM													
1963 4. Vj.	823	18 112	14 674	4 652	5 134	297	435	1 040	3 099	667	904	1 606	742	4 755
1964 1. Vj.	1 094	21 518	15 663	4 197	5 207	292	443	1 071	3 196	713	1 122	1 730	895	4 723
2. „	1 054	21 661	16 430	4 192	5 074	304	446	1 089	3 247	644	979	1 609	808	5 122
3. „	1 101	16 613	15 896	4 400	5 969	300	451	1 201	3 349	715	921	1 698	752	4 871
4. „	893	19 552	15 515	4 317	5 564	350	459	1 138	3 399	660	1 027	1 757	816	5 135

[1]) Abweichend von der übrigen Kreditstatistik (auch der Tabelle a)) wird in dieser Tabelle nicht der Stand der ausstehenden Kredite zugrunde gelegt, sondern der Gesamtbetrag der im jeweiligen Zeitabschnitt *neu* in Anspruch genommenen Teilzahlungskredite (einschließl. Bardarlehen). — [2]) Z. B. Textil-, landwirtschaftliche Maschinen. — [3]) Käufe von Personenkraftwagen durch wirtschaftlich Selbständige (Gewerbetreibende, freie Berufe usw.). — [4]) Z. B. Öfen, Staubsauger, Waschmaschinen usw. — [5]) Käufe von Personenkraftwagen durch wirtschaftliche Unselbständige (Arbeiter, Angestellte, Beamte usw.). — [6]) Z. B. Kredite zur Bezahlung von Arzt-, Rechtsanwalts-, Prozeßkosten, Ausbildungskosten, Reisekosten, Autoreparaturkosten. — [7]) Kredite zur Bezahlung von Baukostenzuschüssen, Mietvorauszahlungen sowie von Renovierungs-, Reparatur- und Modernisierungsarbeiten an Wohnungen und Wohngebäuden.

4. Konsumentenkredite*)×)

Mio DM

Jahres- oder Vierteljahresende	Konsumentenkredite insgesamt	Ratenkredite an Konsumenten: insgesamt	Teilzahlungskredite - nur sog. B- und C-Geschäft- [1])	Bardarlehen und Kredite im A-Geschäft der Teilzahlungskreditinstitute	Kleinkredite [2])	Anschaffungsdarlehen [3])	sonstige Ratenkredite	Nichtratenkredite an Konsumenten
Alle Bankengruppen[1])								
1962 Dez.	6 389,3	5 951,0	2 370,1	944,1	1 494,3	578,8	563,7	438,3
1963 Dez.	7 159,8[7])[5])	6 643,6[7])	2 414,5[7])	1 083,7	1 602,8[6])	900,8[6])	641,8[6])	516,2[5])
1964 März	7 159,0	6 624,3	2 385,0	1 053,3	1 577,4	952,9	655,7	534,7
Juni	7 468,8	6 901,0	2 415,7	1 096,4	1 636,7	1 064,3	687,9	567,8
Sept.	7 581,3	6 997,9	2 333,6[8])	1 160,6[9])	1 656,2	1 126,1	721,4	583,4
Dez.	7 848,9	7 232,9	2 424,8	1 255,7	1 635,7	1 164,5	752,2	616,0
Kreditbanken								
1962 Dez.	1 111,9	985,5	155,6	· ·	685,8	104,4	39,7	126,4
1963 Dez.	1 265,0[5])	1 126,2	166,0	· ·	690,6	230,7	38,9	138,8[5])
1964 März	1 272,8	1 131,8	161,3	· ·	674,8	255,0	40,7	141,0
Juni	1 349,0	1 204,2	166,9	· ·	694,8	299,4	43,1	144,8
Sept.	1 384,4	1 235,9	163,2	· ·	698,8	327,2	46,7	148,5
Dez.	1 438,3	1 281,2	181,5	· ·	696,5	354,1	49,1	157,1
Großbanken °) +)								
1962 Dez.	667,5	652,8	2,5	· ·	562,8	71,2	16,3	14,7
1963 Dez.	776,9[5])	740,9	2,2	· ·	562,0	161,3	15,4	36,0[5])
1964 März	779,6	744,8	2,0	· ·	549,0	177,9	15,9	34,8
Juni	826,9	790,3	2,4	· ·	564,6	207,3	16,0	36,6
Sept.	846,6	811,2	2,2	· ·	566,6	226,0	16,4	35,4
Dez.	877,0	833,1	2,1	· ·	564,3	247,4	19,3	43,9
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)								
1962 Dez.	376,4	284,7	130,7	· ·	103,8	30,4	19,8	91,7
1963 Dez.	416,9	333,5	141,3	· ·	107,8	64,6	19,8	83,4
1964 März	422,8	337,0	138,5	· ·	105,3	72,0	21,2	85,8
Juni	456,3	366,8	145,6	· ·	110,3	87,7	23,2	89,5
Sept.	474,2	377,9	143,6	· ·	111,9	96,5	25,9	96,3
Dez.	497,2	400,9	162,1	· ·	111,1	101,8	25,9	96,3
Privatbankiers +)								
1962 Dez.	59,0	40,5	18,4	· ·	17,5	2,3	2,3	18,5
1963 Dez.	64,5	45,5	19,5	· ·	19,4	4,2	2,4	19,0
1964 März	64,2	44,1	17,9	· ·	19,0	4,6	2,6	20,1
Juni	59,6	41,3	16,1	· ·	18,4	3,8	3,0	18,3
Sept.	58,0	41,6	15,2	· ·	18,8	4,1	3,5	16,4
Dez.	59,0	42,4	15,4	· ·	19,7	4,3	3,0	16,6
Spezial-, Haus- und Branchebanken +)								
1962 Dez.	9,0	7,5	4,0	· ·	1,7	0,5	1,3	1,5
1963 Dez.	6,7	6,3	3,0	· ·	1,4	0,6	1,3	0,4
1964 März	6,2	5,9	2,9	· ·	1,5	0,5	1,0	0,3
Juni	6,2	5,8	2,8	· ·	1,5	0,6	0,9	0,4
Sept.	5,6	5,2	2,2	· ·	1,5	0,6	0,9	0,4
Dez.	5,1	4,8	1,9	· ·	1,4	0,6	0,9	0,3

Jahres- oder Vierteljahresende	Konsumentenkredite insgesamt	Ratenkredite an Konsumenten: insgesamt	Teilzahlungskredite - nur sog. B- und C-Geschäft- [1])	Bardarlehen und Kredite im A-Geschäft der Teilzahlungskreditinstitute	Kleinkredite [2])	Anschaffungsdarlehen [3])	sonstige Ratenkredite	Nichtratenkredite an Konsumenten
Girozentralen □)								
1962 Dez.	109,8	107,1	98,6	· ·	2,1	4,2	2,2	2,7
1963 Dez.	93,8	89,5	80,2	· ·	2,0	4,2	3,1	4,3
1964 März	88,0	83,7	74,5	· ·	1,8	4,3	3,1	4,3
Juni	86,9	82,0	72,4	· ·	2,0	4,6	3,0	4,9
Sept.	81,8	77,2	67,1	· ·	1,9	4,8	3,4	4,6
Dez.	79,0	74,3	63,8	· ·	1,9	5,0	3,6	4,7
Sparkassen								
1962 Dez.	1 901,5	1 726,0	397,4	· ·	631,1	341,0	356,5	175,5
1963 Dez.	2 224,4	2 012,5	392,0	· ·	685,9	502,3	432,3	211,9
1964 März	2 264,6	2 039,1	390,2	· ·	678,9	527,2	442,8	225,5
Juni	2 376,6	2 132,4	381,4	· ·	707,3	581,9	461,8	244,2
Sept.	2 427,8	2 176,2	368,2	· ·	714,9	608,2	484,9	251,6
Dez.	2 449,9	2 179,3	361,2	· ·	696,8	613,8	507,5	270,6
Gewerbliche Kreditgenossenschaften[1])								
1962 Dez.	624,8	536,2	170,2	· ·	146,1	89,3	130,6	88,6
1963 Dez.	701,4	590,5	167,3	· ·	187,8[6])	111,2[6])	124,2[6])	110,9
1964 März	699,9	588,0	167,2	· ·	184,5	112,3	124,0	111,9
Juni	737,9	618,4	171,9	· ·	192,4	120,8	133,3	119,5
Sept.	760,0	636,5	171,3	· ·	200,0	126,4	138,8	123,5
Dez.	772,1	644,7	173,8	· ·	199,5	130,3	141,1	127,4
Ländliche Kreditgenossenschaften[1])								
1962 Dez.	196,9	152,5	51,1	· ·	29,3	39,8	32,3	44,4
1963 Dez.	232,1	183,4	53,5	· ·	36,5	52,2	41,2	48,7
1964 März	237,6	187,1	52,5	· ·	37,4	54,0	43,2	50,5
Juni	249,2	196,3	53,3	· ·	40,2	57,4	45,4	52,9
Sept.	253,1	199,1	53,3	· ·	40,6	59,2	46,0	54,0
Dez.	258,4	204,2	52,6	· ·	41,0	61,1	49,5	54,2
Teilzahlungskreditinstitute								
1962 Dez.	2 443,7	2 443,1	1 497,1	944,1	· ·	· ·	1,9	0,6
1963 Dez.	2 642,3[7])	2 640,8[7])	1 555,5[7])	1 083,7	· ·	· ·	1,6	1,5
1964 März	2 595,5	2 594,1	1 539,3	1 053,3	· ·	· ·	1,5	1,4
Juni	2 668,5	2 667,1	1 569,8	1 096,4	· ·	· ·	0,9	1,4
Sept.	2 673,5	2 672,3	1 510,5[8])	1 160,6[9])	· ·	· ·	1,2	1,2
Dez.	2 850,4	2 848,5	1 591,9	1 255,7	· ·	· ·	0,9	1,9
Alle übrigen Gruppen[4])								
1962 Dez.	0,7	0,7	—	· ·	0,0	0,1	0,6	0,0
1963 Dez.	0,8	0,7	—	· ·	0,0	0,2	0,5	0,1
1964 März	0,7	0,6	—	· ·	0,0	0,2	0,4	0,1
Juni	0,7	0,6	—	· ·	0,0	0,2	0,4	0,1
Sept.	0,7	0,7	—	· ·	0,0	0,3	0,4	0,0
Dez.	0,8	0,8	—	· ·	0,0	0,3	0,5	0,0

*) Kurz- und mittelfristige Kredite an wirtschaftlich Unselbständige, d. s. Arbeiter, Angestellte, Beamte, Rentner, Pensionäre; ohne Kredite für den Wohnungsbau. Näheres siehe Aufsatz: Die ersten Ergebnisse der Konsumentenkreditstatistik. In: „Monatsberichte der Deutschen Bundesbank", 15. Jhrg., Nr. 6, Juni 1963, S. 3 ff. — ×) Veränderungen gegenüber bereits bekanntgegebenen Zahlen sind auf nachträgliche Korrekturmeldungen zurückzuführen. — [1]) Den „Teilzahlungskrediten an Konsumenten" sind die Kredite der Kreditgenossenschaften an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten zugerechnet worden. — [2]) Kleinkredite im Sinne der Anordnung der Bankaufsichtsbehörden vom 22. 12. 1958; vgl. auch Anm. [3]) zu Tab. III A 3 a). Betrag wahrscheinlich noch überhöht; die — vermutlich relativ geringfügigen — Kleinkredite an Gewerbetreibende sind nur von wenigen Instituten abgesetzt worden. — [3]) Vgl. Anm. [4]) zu Tab. III A 3 a). — [4]) Zentralkassen, Hypothekenbanken und öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben. — [5]) Einschl. einer statistisch bedingten Zunahme um rd. 21 Mio DM (März 1963). — [6]) Statistisch bedingte Veränderungen durch Umbuchungen (Kleinkredite Zunahme rd. 25 Mio DM, Anschaffungsdarlehen Abnahme rd. 7 Mio DM, sonstige Ratenkredite Abnahme rd. 18 Mio DM). — [7]) Statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 30 Mio DM. — [8]) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 20 Mio DM (vgl. Anm. [9])). — [9]) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 20 Mio DM (vgl. Anm. [8])). — °) Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — +) Untergruppe der Kreditbanken. — □) Ohne Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank —, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben" geführt wird.

5. Kredite und Einlagen der ländlichen Kreditgenossenschaften[1])

Mio DM

Monatsende	Zahl der Institute [2])	Kredite insgesamt [4])	Kredite Debitoren [3]) [4])	Kredite Wechselkredite	Kredite langfristige Kredite [4])	Einlagen insgesamt	Einlagen Sicht- und Termineinlagen	Einlagen Spareinlagen
1960 Dez.	10 835	5 504.4	3 485.0	280.5	1 738.9	8 505.4	2 201.2	6 304.2
1961 März	10 834	5 818.8	3 704.6	290.9	1 823.3	8 865.6	2 256.3	6 609.3
Juni	10 788	6 199.2	3 959.3	314.3	1 925.6	9 060.7	2 388.5	6 672.2
Sept.	10 762	6 316.8	3 927.3	311.6	2 077.9	9 556.2	2 703.6	6 852.6
Dez.	10 720	6 517.5	3 994.5	300.5	2 222.5	9 956.1	2 654.3	7 301.8
1962 März	10 712	6 945.0	4 249.1	330.5	2 365.4	10 360.6	2 698.0	7 662.6
Juni	10 669	7 497.0	4 644.8	341.8	2 510.4	10 530.8	2 817.2	7 713.6
Sept.	10 644	7 649.6	4 621.8	344.5	2 683.3	11 022.0	3 161.3	7 860.7
Dez.	10 541	7 944.8	4 590.6	336.2	3 018.0	11 562.7	3 147.2	8 415.5
1963 März	10 534	8 383.9	4 803.3	343.8	3 236.8	12 011.5	3 143.9	8 867.6
Juni	10 465	9 037.9	5 226.1	371.8	3 440.0	12 232.4	3 247.0	8 985.4
Sept.	10 425	9 161.4	5 061.2	356.8	3 743.4	13 008.7	3 637.9	9 370.8
Dez.	10 290	9 474.9	5 121.6	356.3	3 997.0	13 618.1	3 575.9	10 042.2
1964 März	10 241	9 998.8	5 343.3	376.5	4 279.0	14 218.2	3 639.5	10 578.7
Juni	10 155	10 670.6	5 783.6	388.5	4 498.5	14 517.4	3 758.8	10 758.6
Sept.	10 118	10 917.3	5 691.1	367.8	4 858.4	15 385.7	4 215.8	11 169.9

[1]) Quelle: Deutscher Raiffeisenverband e. V., Bonn. Die Zahlen umfassen das Geschäft aller Spar- und Darlehnskassen, während in den bankstatistischen Erhebungen der Deutschen Bundesbank nur rd. 1 500 Institute erfaßt sind. Die Angaben für Juni und Dezember basieren auf einer Gesamterhebung, die März- und September-Ergebnisse sind geschätzt auf Grund einer Repräsentativerhebung des Deutschen Raiffeisenverbandes. — [2]) Ohne die drei dem Deutschen Raiffeisenverband angeschlossenen Kreditbanken (Hannoversche Landwirtschaftsbank AG, Hannover, Landkreditbank Schleswig-Holstein AG, Kiel, Südwestbank GmbH, Stuttgart), die in den bankstatistischen Erhebungen der Deutschen Bundesbank in der Gruppe Staats-, Regional- und Lokalbanken enthalten sind. — [3]) Forderungen in laufender Rechnung einschl. Warenforderungen. — [4]) Ohne durchlaufende Kredite.

6. Girale Verfügungen von Nichtbanken[1])

Mio DM

Zeit	Girale Verfügungen	Zeit	Girale Verfügungen
1961 Jan.	114 902.3	1963 Jan.	141 433.1
Febr.	104 228.6	Febr.	123 240.2
März	121 186.2	März	135 591.6
April	111 831.8	April	135 147.9
Mai	116 162.9	Mai	142 446.2
Juni	125 464.8	Juni	134 847.1
Juli	120 707.9	Juli	149 307.3
Aug.	121 261.6	Aug.	138 750.8
Sept.	121 934.2	Sept.	144 860.3
Okt.	125 123.6	Okt.	150 994.0
Nov.	125 081.3	Nov.	146 322.5
Dez.	143 905.6	Dez.	174 626.7
1962 Jan.	131 557.0	1964 Jan.	153 606.2
Febr.	115 007.9	Febr.	135 605.9
März	129 908.1	März	148 827.0
April	122 609.2	April	156 281.6
Mai	130 530.7	Mai	142 658.1
Juni	134 519.9	Juni	168 300.0
Juli	137 826.5	Juli	171 774.1
Aug.	137 861.8	Aug.	153 782.3
Sept.	129 433.1	Sept.	166 717.2
Okt.	143 841.5	Okt.	165 485.1
Nov.	139 222.9	Nov.	166 668.7
Dez.	156 963.9	Dez.	204 852.7
		1965 Jan.	165 332.8

[1]) Bei allen Bankengruppen außer den ländlichen Kreditgenossenschaften und den Teilzahlungskreditinstituten.

7. Kredite an Nichtbanken nach Verwendungszwecken/Kreditnehmern*)[1]) (Mio DM)

Jahres- oder Vierteljahresende	Kredite an Nichtbanken insgesamt	Industrie und Handwerk insgesamt	Industrie und Handwerk darunter Handwerk	Von den Krediten an Industrie und Handwerk entfallen auf: Bergbau	eisen- und metallschaffende Industrie, Gießerei	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	chemische und pharmazeutische Industrie	Nahrungs- und Genußmittelindustrie	Textil-, Leder-, Schuhindustrie, Bekleidungsgewerbe	für die Bauwirtschaft arbeitende Industriezweige [2])	Wohnungsbau	Versorgungsbetriebe	Handel	Zentrale Einfuhr- und Vorratsstellen	Land-, Forst- und Wasserwirtschaft [3])	Sonstige öffentliche Kreditnehmer [4])	Übrige Wirtschaftszweige und Kreditnehmer [5])	Kredite der Teilzahlungskreditinstitute [6])	Nicht aufgliederbare Kredite [7])
Kurzfristige Kredite (ohne Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen)																				
1950	13 897	6 934	536	140	441	843	440	425	1 353	1 407	660	215	95	4 506	197	303	190	1 070	204	183
1951	16 320	8 433	610	158	518	1 191	697	592	1 354	1 806	692	152	109	4 879	678	246	230	1 075	298	220
1952	19 857	10 139	857	319	751	1 568	774	672	1 514	1 780	925	164	104	6 013	905	356	220	1 217	449	290
1953	22 478	11 543	1 083	430	782	1 764	802	701	1 609	2 152	1 175	234	111	7 048	558	497	165	1 488	532	302
1954	26 033	12 732	1 257	434	921	1 743	948	796	1 702	2 285	1 367	326	156	8 425	696	635	193	1 824	636	410
1955	28 995	14 481	1 408	513	1 200	2 411	1 111	809	1 779	2 234	1 559	394	221	9 157	683	743	221	2 127	868	100[8])
1956	30 617	15 179	1 473	433	1 351	2 796	1 295	794	1 796	2 195	1 601	413	195	9 699	693	816	239	2 312	971	100
1957	32 341	15 222	1 528	491	1 392	2 481	1 142	795	1 890	2 387	1 709	495	127	10 485	1 198	852	250	2 574	1 001	137
1958	32 530	15 380	1 599	546	1 400	2 460	1 191	876	1 965	2 187	1 779	543	216	10 404	899	952	223	2 704	1 095	114
1959	35 237	15 586	1 704	478	1 285	2 469	1 155	882	2 077	2 212	1 840	584	108	11 744	1 214	1 108	203	3 261	1 313	116
1960	40 727	18 189	1 835	425	1 561	3 085	1 422	941	2 245	2 615	2 111	767	103	13 111	927	1 309	228	4 320	1 639	134
1961	47 074[16])	21 857	2 088	595	2 014	3 853	1 818	1 224	2 556	3 036	2 458	997	127	14 760	515	1 443	379	5 015	1 799[16])	182
1962 [17])	50 236[18])	23 352[18])	2 300	475	2 236	4 323	1 681	1 315	2 889	2 989	2 772	1 269	193	16 100	294	1 595	431	4 902	1 949	151
1962 [17])	50 243[18])	23 354[18])	2 301	475	2 236	4 323	1 681	1 316	2 889	2 990	2 773	1 270	193	16 101	294	1 597	431	4 903	1 949	151
1963	54 052[23])	25 046	2 491	575	2 297	4 343	1 593	1 524	3 314	3 174	3 143	1 580	235	16 637	420	1 739	628	5 567	1 986[23])	214
1964 März	54 960	25 494	2 500	537	2 110	4 370	1 578	1 321	3 226	3 432	3 491	1 519	198	16 519	497	1 797	784	5 920	1 990	242
Juni	57 325	26 625	2 761	559	2 283	4 308	1 754	1 343	3 187	3 629	3 812	1 653	180	16 887	851	1 899	951	6 072	1 958	249
Sept.	57 811	26 503	2 732	566	2 119	4 427	1 631	1 182	3 106	3 913	3 734	1 691	265	17 724	671	1 867	865	6 224	1 871	130
Dez.	59 725	27 218	2 682	707	2 562	4 855	1 689	1 520	3 381	3 391	3 496	1 660	242	18 260	577	1 883	893	6 817	2 026	149
Mittel- und langfristige Kredite																				
1950	7 467	1 890	137	436	139	330	196	112	145	171	110	2 264	729	192	—	335	592	612	46	807
1951	11 734	3 174	240	587	277	539	376	206	258	310	172	3 659	1 003	375	—	607	1 062	940	76	838
1952	16 553	4 464	353	784	550	751	478	271	356	405	226	5 351	1 248	566	—	935	1 750	1 289	166	784
1953	23 650	6 366	481	1 081	1 036	978	634	392	495	524	332	7 783	1 526	865	11	1 271	2 782	2 058	279	709
1954	31 919	7 392	657	1 009	1 010	1 204	685	560	627	655	425	11 836	1 598	1 159	2	1 885	4 161	2 825	411	650
1955	42 357	9 040	815	1 106	1 247	1 441	845	632	793	764	582	16 117	2 033	1 463	2	2 969	5 573	3 933	639	588
1956	50 546[9])	10 203	957	1 128	1 311	1 809	1 044	652	910	833	654	19 557[9])	2 140	1 651	202	3 992	6 250	5 323	702	526
1957	57 481[10])	11 247	1 025	1 180	1 434	1 995	1 127	752	995	887	722	22 661	2 349	1 972	3	4 797	7 454	5 729[10])	812	457
1958	68 085	12 759	1 224	1 317	1 484	2 298	1 160	871	1 127	1 012	836	26 276	2 502	2 481	—	5 910	9 766	6 878	1 091	422
1959	82 758[11])	15 045[12])	1 373	1 593	1 550	2 558	1 241	1 063	1 323	1 176	973	31 650	2 412	3 036	1	6 931	12 855[13])	9 137[14])	1 328	363
1960	94 661	15 854	1 534	1 382	1 437	2 594	1 301	1 060	1 521	1 380	1 125	37 076	2 589	3 630	65	7 998	14 671	10 763	1 670	345
1961	111 145[16])	18 945	1 743	1 460	1 807	3 249	1 618	1 276	1 807	1 590	1 337	43 219	2 807	4 254	58	9 359	17 034	13 153	2 042[16])	274
1962 [17])	130 210[19])	22 941	2 044	1 779	2 161	4 003	1 761	1 878	2 052	1 713	1 655	50 554	3 492	5292[20])	0	11 092	18 959[21])	15 556	2 324[22])	—[7])
1962 [17])	130 396[19])	22 979	2 054	1 779	2 162	4 003	1 762	1 878	2 055	1 715	1 563	50 637	3 493	5303[20])	0	11 090	18 968[21])	15 602	2 324[22])	—
1963	151 102[24])	26 108	2 145	1 975	2 696	4 344	1 894	1 901	2 397	1 858	2 128	58 560	4 182	6 107	—	12 927	22 381	18 080	2 757[24])	—
1964 März	154 920	26 268	2 175	1 999	2 736	4 181	1 866	1 832	2 461	1 914	2 218	60 235	4 337	5 958	—	13 402	23 103	18 847	2 770	—
Juni	160 393	27 018	2 259	2 048	2 874	4 228	1 834	1 855	2 504	1 984	2 358	62 549	4 462	6 105	—	13 809	23 955	19 694	2 801	—
Sept.	166 781	28 098	2 329	2 095	2 975	4 412	1 872	1 896	2 555	2 100	2 478	65 033	4 740	6 405	—	14 390	25 201	20 103	2 811	—
Dez.	174 070	28 755	2 426	2 083	2 894	4 451	1 855	2 251	2 649	2 154	2 550	68 018	4 938	6 541	2	14 774	27 173	20 909	2 960	—

*) Ohne Saarland. — [1]) Die Aufgliederung der kurzfristigen Kredite nach Wirtschaftszweigen ist für das Bundesgebiet außer Berlin geschätzt auf Grund der Ergebnisse einer Teilerhebung bei rd. 730 Instituten; in Berlin (West) werden die kurzfristigen Kredite von allen Kreditinstituten aufgegliedert. Die mittel- und langfristigen Kredite werden von allen im Rahmen der bankstatistischen Erhebungen berichtenden Kreditinstituten im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) aufgegliedert. — [2]) Steine und Erden, Flachglas, Sägerei und Holzbearbeitung, Baugewerbe, Baunebengewerbe. — [3]) Auch die Kredite derjenigen ländlichen Kreditgenossenschaften, die in den bankstatistischen Erhebungen nicht erfaßt sind (Ende Sept. 1964 etwa 4,7 Mrd DM), dürften zu einem relativ großen Teil Kredite an die Landwirtschaft darstellen. — [4]) Hierunter fallen alle Kredite an öffentliche Stellen, soweit sie nicht unter den einzelnen Wirtschafts- oder Industriezweigen ausgewiesen sind, sowie die Kredite für Bau und Unterhaltung von Straßen, Straßenbrücken, Häfen, Wasserstraßen. — [5]) Kredite an Betriebe des Verkehrs- und Nachrichtenwesens, des Fremdenverkehrs und an „Sonstige private Kreditnehmer" sowie Frachtstundungskredite. — [6]) Einschl. Einkaufskredite an Händler und geringe Beträge „Sonstige Kredite". — [7]) Kurzfristige Kredite: Nichtaufgliederbare Kredite von Hypothekenbanken und öffentlich-rechtlichen Grundkreditanstalten, Kreditinstituten mit Sonderaufgaben und (bis Ende 1954) der früheren Gruppe „Sonstige Kreditinstitute", außerdem bis einschl. März 1962 nichtaufgegliederte umgestellte RM-Kredite. Mittel- und langfristige Kredite: Bis einschl. März 1962 Ausleihungen der Kreditinstitute vor der Währungsreform, die ab Juni 1962 den einzelnen Wirtschaftszweigen oder Kreditnehmern zugeordnet werden. — [8]) Abnahme durch Auflösung der Gruppe „Sonstige Kreditinstitute" infolge Neuordnung der Gliederung nach Bankengruppen im Januar 1955. — [9]) Statistisch bedingte Abnahme durch Ausgliederung von durchlaufenden Krediten in Höhe von rd. 560 Mio DM. — [10]) Statistisch bedingte Abnahme durch Ausgliederung von durchlaufenden Krediten in Höhe von rd. 254 Mio DM (März 1957). — [11]) Enthält Zunahme von rd. 688 Mio DM [rd. 498 Mio DM statistisch bedingt (120 Mio DM Juni 1959, rd. 378 Mio DM September 1959), rd. 190 Mio DM durch Umwandlung von Verwaltungskrediten in Bankkredite (September 1959)]. — [12]) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 378 Mio DM (September 1959). — [13]) Enthält statistisch bedingte Zunahme von 120 Mio DM (Juni 1959). — [14]) Enthält Zunahme von rd. 190 Mio DM durch Umwandlung von Verwaltungskrediten in Bankkredite (September 1959). — [15]) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 43 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. [16])). — [16]) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 43 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. [15])). — [17]) Im Dezember 1962 wurde die Berichtspflicht für die ländlichen Kreditgenossenschaften neu festgesetzt. Berichtspflichtig sind beginnend mit Dezember 1962 ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1961 2 Mio DM und mehr betrug. Die Dezember-Ergebnisse sind für den alten und für den neuen Kreis der berichtspflichtigen Institute angegeben. — [18]) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 13 Mio DM. — [19]) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 63 Mio DM. — [20]) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 37 Mio DM. — [21]) Statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 115 Mio DM durch Ausbuchung. — [22]) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 89 Mio DM. — [23]) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 75 Mio DM durch Umbuchung (Juni 1963) (vgl. Anm. [24])). — [24]) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 75 Mio DM durch Umbuchung (Juni 1963) (vgl. Anm. [23])).

8. Bei Nichtbanken und Kreditinstituten aufgenommene Gelder und Darlehen

(einschl. Refinanzierungskredite, ohne Schuldverschreibungen im Umlauf)

Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Mittelaufnahme bei Nichtbanken [1] [2]: insgesamt	kurzfristig aufgenommene Gelder: insgesamt	kurzfristig: Wirtschaftsunternehmen und Private	kurzfristig: öffentliche Stellen	mittel- und langfristig aufgenommene Gelder und Darlehen [3]: insgesamt	mittel- und langfristig: Wirtschaftsunternehmen und Private	mittel- und langfristig: öffentliche Stellen	Mittelaufnahme bei Kreditinstituten (einschl. Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank) [1] [2]: insgesamt	Refinanzierung und kurzfristig aufgenommene Gelder: insgesamt	Herkunft: Deutsche Bundesbank (ohne vorübergehend verkaufte Ausgleichsforderungen) [1]	Herkunft: Kreditinstitute	Art: Aufnahme von Wechselkrediten [4]	Art: sonstige Geldaufnahme: insgesamt [5]	Art: sonstige Geldaufnahme: darunter seitens der Kundschaft bei Kreditinstituten im Ausland benutzte Kredite [6]	mittel- und langfristig aufgenommene Gelder und Darlehen [3]: insgesamt	mittel- und langfristig: darunter aufgenommen bei der KfW und der Berliner Industriebank AG
Alle Bankengruppen																
1950	3 507,9	148,5	67,4	81,1	3 359,4	150,6	3 208,8	·	·	4 495,3	·	·	1 735,8	5,5	2 797,9	1 515,7
1951	5 924,5	267,6	71,9	195,7	5 656,9	293,2	5 363,7	·	·	5 056,0	·	·	1 500,3	6,3	3 872,2	2 070,0
1952	9 316,0	316,0	112,2	203,8	9 000,0	1 093,4	7 906,6	12 694,1	7 786,6	3 665,8	4 120,8	6 084,0	1 702,6	15,8	4 907,5	2 413,6
1953	12 158,1	305,6	65,5	240,1	11 852,5	2 025,7	9 826,8	12 897,6	6 772,3	2 973,2	3 799,1	4 890,2	1 882,1	76,3	6 125,3	2 757,5
1954	15 965,5 [9]	140,9	57,2	83,7	15 824,6 [9]	2 210,5	13 614,1 [9]	14 921,1	7 185,3	3 044,6	4 140,7	5 126,6	2 058,7	301,8	7 735,8	2 989,3
1955	20 319,8	271,0	44,6	226,4	20 048,8	2 306,6	17 742,2	18 593,3	9 184,1	4 440,9	4 743,2	6 763,5	2 420,6	345,0	9 409,2	3 020,0
1956	24 523,6 [10]	371,7	66,6	305,1	24 151,9 [10]	2 627,2	21 524,7 [10]	18 198,5	7 817,1	2 932,8	4 884,3	5 073,5	2 743,6	580,7	10 381,4	3 140,5
1957	26 835,5 [11]	278,0	99,1	178,9	26 557,5 [12]	2 609,9	23 947,6 [13]	19 249,1 [14]	6 956,4	1 479,2	5 477,2	4 099,6	2 856,8	791,6	12 292,7 [15]	3 244,0
1958	27 964,9 [16]	400,0	198,1	201,9	27 564,9 [16]	2 519,8 [17]	25 045,1 [18]	19 195,7	5 467,5	842,1	4 625,4	3 023,0	2 444,5	416,3	13 728,2	3 233,5
1959	29 648,9 [19]	474,5	241,8	232,7	29 174,4 [19]	2 483,3	26 691,1 [19]	20 862,4 [20]	5 394,4	1 174,0	4 220,4	3 037,6 [21]	2 356,8	183,8	15 468,0 [22]	3 084,7
1959 [7]	30 218,7 [19]	475,1	242,4	232,7	29 743,6 [19]	2 496,7	27 246,9 [19]	21 156,5 [20]	5 504,2	1 202,8	4 301,4	3 111,9 [21]	2 392,3	186,7	15 652,3 [22]	3 218,0
1960 [7]	33 138,0 [23]	587,1	324,6	262,5	32 550,9 [23]	2 837,9	29 713,0 [23]	25 258,0	7 494,5	1 676,7	5 817,8	3 850,8	3 643,7	473,4	17 763,5	3 799,8
1961	38 081,0 [24]	599,8 [25]	398,5 [25]	201,3	37 481,2 [26]	3 303,0	34 178,2 [26]	29 585,5	8 716,8	1 607,5	7 109,3	4 324,8	4 392,0	634,5	20 868,7	4 055,9
1962 [8]	42 024,9	938,5	498,0	440,5	41 086,4	3 933,6	37 152,8	32 817,7	9 860,0 [28]	2 367,3	7 492,7 [28]	5 507,0	4 353,0 [28]	615,1	22 957,7 [27]	4 059,9
1962 [8]	42 030,6	939,1	498,6	440,5	41 091,5	3 938,5	37 153,0	32 846,8	9 865,4 [28]	2 367,4	7 498,0 [28]	5 504,7	4 360,7 [28]	615,1	22 981,4 [27]	4 060,4
1963	45 634,1 [29]	885,2	537,6	347,6	44 748,9 [29]	4 276,7	40 472,2 [29]	35 664,9 [30]	9 803,2	2 155,0	7 648,2	5 302,7	4 500,5	362,7	25 861,7 [30]	4 417,5
1964 Febr.	45 676,9	886,4	636,2	250,2	44 790,5	4 282,0	40 508,5	34 609,3	8 776,5	1 315,3	7 461,2	4 424,5	4 352,0	437,7	25 832,8	4 433,8
März	45 848,2	865,0	581,6	283,4	44 983,2	4 296,2	40 687,0	37 112,9	10 954,0	3 280,6	7 673,4	6 163,4	4 790,6	492,8	26 158,9	4 514,4
April	46 151,5	785,9	580,0	205,9	45 365,6	4 314,0	41 051,6	36 929,9	10 406,4	2 972,2	7 434,2	5 960,3	4 446,1	515,4	26 523,5	4 572,4
Mai	46 332,5 [31]	737,4	517,7 [32]	219,7 [33]	45 595,1 [31]	4 335,8	41 259,3 [31]	37 320,4 [34]	10 711,0	3 205,5	7 505,5	6 258,8	4 452,2	531,8	26 609,4 [34]	4 565,9
Juni	46 453,6 [35]	719,0	494,0	225,0	45 734,6 [35]	4 401,7 [35]	41 332,9	37 191,1	10 546,5	3 074,6	7 471,9	6 097,9	4 448,6	531,2	26 644,6	4 472,3
Juli	46 526,4	797,6	505,9	291,7	45 728,8	4 428,1	41 300,7	38 114,3	11 193,5	3 538,6	7 654,9	6 551,2	4 642,3	480,6	26 920,8	4 505,0
Aug.	46 776,8	744,5	499,8	244,7	46 032,3	4 428,7	41 603,6	38 426,7	11 202,9	3 582,4	7 620,5	6 611,4	4 591,5	466,5	27 223,8	4 552,2
Sept.	47 061,7	688,2	477,8	210,4	46 373,5	4 412,8	41 960,7	39 898,2	12 315,4	4 670,6	7 644,8	7 728,3	4 587,1	515,7	27 582,8	4 574,0
Okt.	47 664,6	669,2	457,5	211,7	46 995,4	4 610,0	42 385,4	39 312,7	11 343,2	3 794,1	7 549,1	6 877,4	4 465,8	501,4	27 969,5	4 622,1
Nov.	48 032,7 [36]	637,5	443,7	193,8	47 395,2 [36]	4 622,5 [36]	42 772,7	39 986,8 [37]	11 666,0	3 554,4	8 111,6	6 870,6	4 795,4	488,8	28 320,8 [37]	4 664,5
Dez.	48 722,7	706,1	485,2	220,9	48 016,6	4 688,4	43 328,2	40 809,2	12 202,1	3 461,1	8 741,0	6 778,7	5 423,4	395,6	28 607,1	4 674,2
1965 Jan.	48 908,2	544,3	285,7	258,6	48 363,9	5 156,2	43 207,7	41 519,8	11 248,7	4 119,2	7 129,5	7 900,6	3 348,1	383,3	30 271,1	4 664,7
Febr. [p]	49 203,4	524,4	310,5	213,9	48 679,0	5 249,9	43 429,1	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Kreditbanken																
1963 Dez.	3 465,0 [29]	75,7	64,1	11,6	3 389,3 [29]	1 304,6	2 084,7 [29]	8 917,3 [30]	4 440,7	1 619,4	2 821,3	2 948,6	1 492,1	356,3	4 476,6 [30]	1 513,0
1964 Nov.	3 553,9 [36]	37,8	25,2 [32]	12,6 [33]	3 516,1 [36]	1 402,0 [36]	2 114,1	10 124,4 [37]	5 265,9	2 597,6	2 668,3	3 918,8	1 347,1	480,5	4 858,5 [37]	1 514,8
Dez.	3 468,4	51,2	32,5	18,7	3 417,2	1 398,8	2 018,4	10 340,7	5 511,2	2 517,7	2 993,5	3 901,7	1 609,5	389,0	4 829,5	1 497,4
1965 Jan.	3 510,0	56,6	37,0	19,6	3 453,4	1 469,2	1 984,2	10 617,9	5 857,7	3 078,8	2 778,9	4 589,1	1 268,6	377,8	4 760,2	1 489,4
Girozentralen [o]																
1963 Dez.	7 208,9	35,4	—	35,4	7 173,5	991,1	6 182,4	5 713,7	133,0	63,5	69,5	43,3	89,7	2,2	5 580,7	1 123,1
1964 Nov.	7 738,8	37,4	—	37,4	7 701,4	979,1	6 722,3	6 151,6	428,2	229,3	198,9	238,6	189,6	1,9	5 723,4	1 201,6
Dez.	7 864,9	32,7	—	32,7	7 832,2	1 015,0	6 817,2	6 156,4	397,0	300,7	96,3	74,9	322,1	3,0	5 759,4	1 214,6
1965 Jan.	7 989,5	110,2	—	110,2	7 879,3	1 011,3	6 868,0	6 303,9	524,2	441,8	82,4	460,2	64,0	3,6	5 779,7	1 227,9
Sparkassen																
1963 Dez.	2 769,4	123,6	0,1	123,5	2 645,8	98,3	2 547,5	4 414,1	123,1	8,1	115,0	114,8	8,3	0,0	4 291,0	54,0
1964 Nov.	2 964,9	107,6	0,1	107,5	2 857,3	104,2	2 753,1	5 025,1	292,2	59,7	232,5	216,1	76,1	0,0	4 732,9	60,0
Dez.	3 030,2	125,2	0,1	125,1	2 905,0	103,2	2 801,8	4 998,6	181,3	27,9	153,4	160,7	20,6	—	4 817,3	59,4
1965 Jan.	3 029,2	110,9	0,1	110,8	2 918,3	107,2	2 811,1	5 147,6	297,8	75,3	222,5	274,8	23,0	—	4 849,8	59,5
Zentralkassen □) [x]																
1963 Dez.	319,4	1,0	—	1,0	318,4	187,1	131,3	1 731,3	124,5	116,0	8,5	88,5	36,0	—	1 606,8	15,2
1964 Nov.	342,2	2,0	2,0	—	340,2	207,8	132,4	2 046,0	149,7	135,9	13,8	136,4	13,3	—	1 896,3	20,1
Dez.	341,0	—	—	—	341,0	211,0	130,0	2 067,4	136,9	120,3	16,6	111,7	25,2	—	1 930,5	20,3
1965 Jan.	347,3	1,0	1,0	—	346,3	214,9	131,4	2 151,7	202,9	196,0	6,9	196,2	6,7	—	1 948,8	21,5
Kreditgenossenschaften [x]																
1963 Dez.	191,8	13,3	10,2	3,1	178,5	67,5	111,0	1 949,0	295,6	37,7	257,9	154,6	141,0	3,3	1 653,4	14,2
1964 Nov.	203,8	13,2	9,5	3,7	190,6	67,3	123,3	2 202,2	289,1	29,0	260,1	172,5	116,6	5,6	1 913,1	13,8
Dez.	213,3	13,8	9,3	4,5	199,5	73,9	125,6	2 260,7	332,9	39,1	293,8	177,7	155,2	2,8	1 927,8	14,3
1965 Jan.	211,8	12,0	9,6	2,4	199,8	72,5	127,3	2 227,1	291,3	25,6	265,7	180,4	110,9	1,3	1 935,8	14,2
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten																
1963 Dez.	10 746,4	0,7	0,7	—	10 745,7	783,0	9 962,7	4 212,3	13,9	—	13,9	1,1	12,8	—	4 198,4	600,1
1964 Nov.	11 705,6 [31]	0,3	0,3	—	11 705,3 [31]	837,5	10 867,8 [31]	4 759,5 [34]	72,8	—	72,8	—	72,8	—	4 686,7	711,2
Dez.	11 751,7	0,4	0,4	—	11 751,3	809,1	10 942,2	4 846,2	113,4	0,0	113,4	0,5	112,9	—	4 732,8	740,4
1965 Jan.	11 799,9	0,1	0,1	—	11 799,8	812,1	10 987,7	4 940,0	145,4	0,0	145,4	0,5	144,9	—	4 794,6	700,1
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben																
1963 Dez.	20 375,1	167,0	13,2	153,8	20 208,1	845,0	19 363,1	5 235,9	1 397,2	301,5	1 095,7	1 125,8	271,4	0,9	3 838,7	1 098,1
1964 Nov.	21 003,8 [35]	9,1	3,3	5,8	20 994,7 [35]	1 024,5 [35]	19 970,2	6 212,0	1 926,5	497,4	1 429,1	1 431,2	495,3	0,8	4 285,5	1 143,0
Dez.	21 508,1	27,1	14,0	13,1	21 481,0	1 077,6	20 403,4	6 519,4	2 109,9	448,0	1 661,9	1 577,2	532,7	0,8	4 409,5	1 127,8
1965 Jan.	21 294,5	19,6	11,2	8,4	21 274,9	1 105,7	20 169,2	6 609,9	2 145,4	297,9	1 847,5	1 460,2	685,2	0,7	4 464,5	1 152,1
Teilzahlungskreditinstitute [2]																
1963 Dez.	468,3	468,3	449,3	19,0	·	·	·	3 491,3	3 275,2	8,8	3 266,4	826,0	2 449,2	—	216,1	—
1964 Nov.	430,0	430,0	403,3	26,7	·	·	·	3 466,1	3 241,6	5,5	3 236,1	757,0	2 484,6	—	224,5	—
Dez.	455,5	455,5	428,7	26,8	·	·	·	3 619,6	3 419,5	7,4	3 412,1	774,2	2 645,3	—	200,1	—
1965 Jan.	636,3	233,9	226,8	7,1	402,4	363,3	39,1	3 521,5	1 783,9	3,8	1 780,1	739,2	1 044,7	—	1 737,6	—
Postscheck- und Postsparkassenämter																
1963 Dez.	89,6	—	—	—	89,6	—	89,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1964 Nov.	89,6	—	—	—	89,6	—	89,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dez.	89,6	—	—	—	89,6	—	89,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1965 Jan.	89,6	—	—	—	89,6	—	89,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Die Mittelaufnahme der ländlichen Kreditgenossenschaften wurde bis einschl. November 1960 global als Mittelaufnahme bei Kreditinstituten ausgewiesen. — [2]) Für die von Teilzahlungskreditinstituten langfristig aufgenommenen Darlehen liegt bis einschl. Dezember 1964 keine Aufgliederung nach Wirtschaftssektoren vor. Sie wurden global dem Sektor „Kreditinstitute" zugeordnet, in dem bis einschl. Juni 1958 auch der Gesamtbetrag der von Teilzahlungskreditinstituten aufgenommenen Gelder enthalten ist. Für die aufgenommenen Gelder liegt eine Aufgliederung nach Fristigkeiten (kurz- und mittelfristig) erstmalig für Januar 1965 vor. Zuvor wurden sie global als kurzfristig behandelt. — [3]) Einschl. durchlaufender Kredite. — [4]) Eigene Akzepte im Umlauf, Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln, eigene dem Kunden abgerechnete Ziehungen im Umlauf. — [5]) Kurzfristig bei der Deutschen Bundesbank und Kreditinstituten aufgenommene Gelder. — [6]) Rembourskredite, Barkredite. — [7]) s. Anm. [10]) erste Seite der Tab. III A 1. — [8]) s. Anm. [16]) erste Seite der Tab. III A 1. — [9]) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 438 Mio DM. — [10]) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 567 Mio DM. — [11]) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 610 Mio DM. — [12]) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 630 Mio DM. — [13]) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 638 Mio DM. — [14]) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 58 Mio DM. — [15]) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 50 Mio DM. — [16]) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 600 Mio DM. — [17]) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 180 Mio DM. — [18]) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 420 Mio DM. — [19]) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 351 Mio DM. — [20]) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 175 Mio DM. — [21]) Nach Ausschaltung „sonstiger Indossamentsverbindlichkeiten", die nicht durch Rediskontierung von Wechseln entstanden sind. — [22]) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 219 Mio DM. — [23]) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 121 Mio DM. — [24]) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 178 Mio DM. — [25]) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 78 Mio DM. — [26]) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 100 Mio DM. — [27]) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 115 Mio DM. — [28]) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 89 Mio DM. — [29]) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 133 Mio DM. — [30]) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 133 Mio DM. — [31]) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 50 Mio DM (Mai 1964). — [32]) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 13 Mio DM (Mai 1964). — [33]) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 13 Mio DM (Mai 1964). — [34]) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 50 Mio DM (Mai 1964). — [35]) Enthält statistisch bedingte Zunahme von 15 Mio DM (Juni 1964). — [36]) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 27 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. [37])). — [37]) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 27 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. [36])). — [o]) und □) s. dritte Seite der Tab. III A 1. — [x]) Gewerbliche und ländliche. — [p]) Vorläufig.

9. Einlagen von Nichtbanken[1])

Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Einlagen von Nichtbanken insgesamt [2])	Sichteinlagen [3])	Termineinlagen	Spareinlagen [4])	von den Gesamteinlagen von Nichtbanken entfallen auf: Wirtschaftsunternehmen und Private: insgesamt	Sichteinlagen	Termineinlagen	Spareinlagen	Öffentliche Stellen: insgesamt	Sichteinlagen	Termineinlagen	Spareinlagen	die Termineinlagen[6]) gliedern sich in Einlagen mit Kündigungsfrist bzw. Laufzeit von[5])[6]): 1 Monat bis unter 3 Monaten bzw. 30 bis 89 Tagen: Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen	3 Monaten bis unter 6 Monaten bzw. 90 bis 179 Tagen: Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen	6 Monaten bis unter 12 Monaten bzw. 180 bis 359 Tagen: Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen	12 Monaten und darüber bzw. 360 Tagen und darüber[6]): Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen
Alle Bankengruppen																			
1949	13 759,1 [7])	8 573,9	2 108,8	3 076,4	·	6 717,8	1 113,6	·	·	1 856,1	995,2	·	306,6	505,1	212,8	175,4	143,7	199,4	450,5	115,3
1950	17 981,6 [7])	9 657,6	4 213,3	4 110,7	·	8 068,8	2 476,4	·	·	1 588,8	1 736,9	·	731,7	695,3	638,8	494,8	400,0	322,7	705,9	224,1
1951	22 532,9	11 601,5	5 843,7	5 087,7	·	9 893,9	3 455,8	·	·	1 707,6	2 387,9	·	1 076,4	862,2	1 070,9	661,8	585,0	464,3	723,5	399,6
1952	28 084,9	12 446,1	8 057,5	7 581,3	·	10 611,4	4 759,0	·	·	1 834,7	3 298,5	·	·	·	·	·	·	·	·	·
1953	35 336,3	13 521,4	10 268,4	11 546,5	·	11 668,5	5 762,6	·	·	1 852,9	4 505,8	·	·	·	·	·	·	·	·	·
1954	43 333,5	15 991,7	10 117,2	17 224,6	·	13 844,7	5 146,2	·	·	2 147,0	4 971,0	·	·	·	·	·	·	·	·	·
1955	49 297,8	17 769,0	10 155,3	21 373,5	40 686,8	15 357,1	5 621,7	19 708,0	8 611,0	2 411,9	4 533,6	1 665,5	·	·	·	·	·	·	·	·
1956	55 679,3	19 378,3	12 025,4	24 275,6	46 487,9	16 670,1	7 158,9	22 658,9	9 191,4	2 708,2	4 866,5	1 616,7	·	·	·	·	·	·	·	·
1957	66 768,8	21 795,3	15 585,2	29 388,3	56 032,1	18 984,8	9 369,7	27 677,6	10 736,7	2 810,5	6 215,5	1 710,7	1 978,1	1 307,0	2 313,9	1 624,3	2 486,8	1 486,4	2 590,9	1 797,8
1958	78 054,9	25 305,1	16 647,6	36 102,2	66 060,1	22 258,9	9 812,5	33 988,7	11 994,8	3 046,2	6 835,1	2 113,5	1 706,9	1 509,7	2 145,5	1 376,5	2 753,4	1 873,2	3 206,7	2 075,7
1959	91 171,7	28 457,4	18 445,9	44 268,4	77 403,8	25 233,4	10 794,5	41 375,9	13 767,9	3 224,0	7 651,4	2 892,5	1 755,9	1 564,8	2 208,2	1 401,0	2 920,0	1 880,4	3 910,4	2 805,2
1959 [8])	92 826,6	29 075,6	18 712,4	45 038,6	78 560,8	25 757,2	10 840,8	41 962,8	14 265,8	3 318,4	7 871,6	3 075,8	1 767,4	1 593,0	2 219,4	1 419,5	2 937,2	1 909,0	3 916,8	2 950,1
1960 [8])	104 051,3	31 244,3	19 693,5	53 113,5	88 178,1	27 425,0	11 491,3	49 261,8	15 873,2	3 819,3	8 202,2	3 851,7	1 918,5	1 769,3	2 334,6	1 217,5	2 830,4	2 083,3	4 407,8	3 132,1
1961	118 344,1 [10])	36 489,4 [10])	21 430,3 [10])	60 424,4	99 707,0 [10])	32 045,7 [10])	11 894,7 [10])	55 766,6	18 637,1	4 443,7	9 535,6	4 657,8	1 854,1	2 105,3	2 415,1	1 167,5	2 602,1	2 566,1	5 023,4	3 696,7
1962 [14])	132 880,2	40 037,1	23 137,8	69 705,3	111 728,0	34 696,3	13 003,3	64 028,4	21 152,2	5 340,8	10 134,5	5 676,9	2 135,9	2 054,6	2 708,8	1 339,1	2 651,9	2 038,5	5 506,9	4 702,3
1962 [14])	133 080,9	40 064,2	23 142,8	69 873,9	111 915,8	34 719,4	13 006,8	64 189,6	21 165,1	5 344,8	10 136,0	5 684,3	2 137,0	2 055,5	2 709,6	1 339,7	2 652,8	2 038,5	5 507,4	4 702,3
1963	149 659,4	43 326,2	24 811,0	81 522,2	127 180,4	37 718,2	14 506,5	74 955,7	22 479,0	5 608,0	10 304,5	6 566,5	2 293,1	2 371,8	2 824,5	1 521,8	3 041,1	1 904,8	6 347,8	4 506,1
1964 Febr.	149 267,5	39 187,5	25 635,2	84 444,8	127 043,9	34 339,4	15 013,8	77 690,7	22 223,6	4 848,1	10 621,4	6 754,1	·	·	·	·	·	·	·	·
März	149 126,3	39 403,2	24 553,5	85 169,6	127 588,6	34 641,5	14 535,1	78 412,0	21 537,7	4 761,7	10 018,4	6 757,6	1 674,4	2 052,7	3 225,4	1 715,4	2 961,0	1 792,9	6 674,3	4 457,4
April	150 403,3	39 532,1	24 948,6	85 922,6	129 396,6	35 272,8	15 010,6	79 113,2	21 006,7	4 259,3	9 938,0	6 809,4	·	·	·	·	·	·	·	·
Mai	152 799,5	40 765,4	25 630,8	86 403,3	130 420,5	35 793,6	15 056,4	79 570,5	22 379,0	4 971,8	10 574,4	6 832,8	·	·	·	·	·	·	·	·
Juni	153 914,6	41 919,3	24 906,1	87 089,2	131 607,8	36 829,3	14 510,5	80 268,0	22 306,8	5 090,0 [10])	10 395,6	6 821,2	1 658,3	2 200,6	2 981,3	1 567,4	3 052,5	2 078,7	6 818,4	4 548,9
Juli	154 378,2 [10])	41 155,6 [10])	25 328,4	87 894,2	133 127,9	36 945,8	15 097,6	81 084,5	21 250,3	4 209,8	10 230,8	6 809,7	·	·	·	·	·	·	·	·
Aug.	156 404,2	42 281,5	25 508,7	88 614,0	134 315,9	37 560,4	15 015,9	81 739,6	22 088,3	4 721,1	10 492,8	6 874,4	·	·	·	·	·	·	·	·
Sept.	156 020,5	42 004,7	24 768,1	89 247,7	134 517,9	37 271,0	14 843,6	82 403,3	21 502,6	4 733,7	9 924,5	6 844,4	1 606,1	2 055,0	2 952,8	1 639,6	3 334,1	1 723,4	6 950,6	4 506,5
Okt.	157 584,7	42 461,1	24 804,1	90 319,5	137 089,4	38 245,0	15 357,5	83 486,9	20 495,3	4 216,1	9 446,6	6 832,6	·	·	·	·	·	·	·	·
Nov.	160 322,9	44 266,6	25 137,0	90 919,3	138 567,9	39 226,6	15 270,8	84 070,5	21 755,0	5 040,0	9 866,2	6 848,8	·	·	·	·	·	·	·	·
Dez.	166 419,2	46 272,4	25 934,8	94 212,0	144 088,9	40 797,6	16 176,8	87 114,5	22 330,3	5 474,8	9 758,0	7 097,5	2 562,5	2 728,5	3 078,2	1 207,0	3 276,9	1 400,1	7 259,2	4 422,4
1965 Jan.	165 725,6	43 088,9	26 672,5	95 964,2	143 848,0	38 487,6	16 502,0	88 858,4	21 877,6	4 601,3	10 170,5	7 105,8	·	·	·	·	·	·	·	·
Febr. [9])	167 592,3	43 056,6	26 843,6	97 692,1	145 449,8	38 179,1	16 811,9	90 458,8	22 142,5	4 877,5	10 031,7	7 233,3	·	·	·	·	·	·	·	·
Kreditbanken																			
1960 Dez.	36 023,0	14 797,9	12 822,9	8 402,2	30 593,8	13 579,5	8 919,3	8 095,0	5 429,2	1 218,4	3 903,6	307,2	1 484,2	959,2	1 864,2	512,6	2 287,5	976,4	3 283,4	1 455,4
1961 Dez.	40 068,1 [11])	16 680,8 [11])	14 074,1 [11])	9 313,2	33 355,7 [11])	15 400,0 [11])	8 986,7 [11])	8 969,0	6 712,4	1 280,8	5 087,4	344,2	1 443,9	1 196,5	1 993,4	450,4	1 989,9	1 437,7	3 559,5	2 002,8
1962 Dez.	44 101,3	17 974,4	15 230,5	10 896,4	36 762,5	16 516,7	9 795,0	10 450,8	7 338,8	1 457,7	5 435,5	445,6	1 743,4	1 173,3	2 256,1	550,2	2 106,1	1 018,7	3 689,4	2 693,3
1963 Dez.	48 588,1	19 522,3	16 397,9	12 667,9	41 041,5	17 941,0	10 937,3	12 163,2	7 546,6	1 581,3	5 460,6	504,7	1 908,4	1 325,9	2 390,6	733,8	2 532,7	949,1	4 105,6	2 541,8
1964 Okt.	47 700,6	17 466,0	16 190,1	14 044,5	41 277,2	16 328,4	11 451,3	13 497,5	6 423,4	1 137,6	4 738,8	547,0	·	·	·	·	·	·	·	·
Nov.	48 185,9	17 899,0	16 122,0	14 164,9	41 463,9	16 524,2	11 320,1	13 619,6	6 722,0	1 374,8	4 801,9	545,3	·	·	·	·	·	·	·	·
Dez.	52 570,2	20 613,5	17 275,9	14 680,8	45 153,2	18 931,3	12 096,0	14 125,9	7 417,0	1 682,2	5 179,9	554,9	2 120,4	1 408,6	2 584,9	505,1	2 665,6	769,4	4 725,1	2 496,8
1965 Jan.	49 959,2	17 662,2	17 349,5	14 947,5	42 661,0	16 403,2	11 889,1	14 368,7	7 298,2	1 259,0	5 460,4	578,8	·	·	·	·	·	·	·	·
Großbanken °) +)																			
1960 Dez.	20 055,2	8 499,0	6 729,5	4 826,9	17 388,6	8 008,1	4 720,8	4 659,7	2 666,6	490,9	2 008,5	167,2	812,1	513,8	965,6	306,9	1 194,0	504,0	1 749,1	683,8
1961 Dez.	22 156,6	9 526,4	7 285,2	5 345,0	18 837,6	9 031,2	4 631,6	5 174,8	3 319,0	495,2	2 653,6	170,2	752,0	568,6	1 048,0	226,9	944,3	853,8	1 887,3	1 004,3
1962 Dez.	24 416,1	10 181,2	7 960,1	6 274,8	20 803,6	9 642,2	5 114,1	6 047,3	3 612,5	539,0	2 846,0	227,5	872,2	544,8	1 265,7	275,7	1 002,1	634,3	1 974,1	1 391,2
1963 Dez.	26 728,3	10 966,3	8 485,4	7 276,6	23 177,7	10 366,2	5 793,8	7 017,7	3 550,6	600,1	2 691,6	258,9	876,3	604,8	1 306,9	387,2	1 398,2	554,7	2 212,4	1 144,9
1964 Okt.	26 362,5	9 905,9	8 434,7	8 021,9	23 271,6	9 397,2	6 136,1	7 738,3	3 090,9	508,7	2 298,6	283,6	·	·	·	·	·	·	·	·
Nov.	26 547,9	10 217,3	8 237,3	8 093,3	23 374,4	9 554,5	6 008,9	7 811,0	3 173,5	662,8	2 228,4	282,3	·	·	·	·	·	·	·	·
Dez.	28 620,3	11 568,2	8 663,7	8 388,4	25 116,3	10 792,7	6 225,3	8 098,3	3 504,0	775,5	2 438,4	290,1	966,8	625,5	1 324,8	236,5	1 457,1	353,6	2 476,6	1 222,8
1965 Jan.	27 384,1	10 032,0	8 802,7	8 549,4	23 949,3	9 494,7	6 204,0	8 250,6	3 434,8	537,3	2 598,7	298,8	·	·	·	·	·	·	·	·
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)																			
1960 Dez.	12 371,7	4 722,3	4 622,7	3 026,7	9 755,5	4 021,5	2 835,0	2 899,0	2 616,2	700,8	1 787,7	127,7	446,1	427,3	567,2	192,9	755,9	452,4	1 065,8	715,1
1961 Dez.	14 006,3 [11])	5 387,3 [11])	5 254,3 [11])	3 364,7	10 783,1 [11])	4 641,1 [11])	2 933,9 [11])	3 208,1	3 223,2	746,2	2 320,4	156,6	406,2	608,6	633,6	208,9	712,5	567,7	1 181,6	935,2
1962 Dez.	15 467,0	5 884,0	5 655,9	3 927,1	11 931,4	5 007,6	3 194,6	3 729,2	3 535,6	876,4	2 461,3	197,9	555,0	602,5	616,6	257,1	796,2	365,7	1 226,8	1 236,0
1963 Dez.	17 316,9	6 525,0	6 203,1	4 588,8	13 567,5	5 588,8	3 611,7	4 367,0	3 749,4	936,2	2 591,4	221,8	674,7	670,9	757,1	319,3	833,8	367,4	1 346,1	1 233,8
1964 Okt.	16 754,7	5 709,5	5 897,3	5 147,9	13 680,0	5 116,1	3 652,1	4 911,8	3 074,7	593,4	2 245,2	236,1	·	·	·	·	·	·	·	·
Nov.	17 085,7	5 880,0	6 010,7	5 195,0	13 813,3	5 213,2	3 642,4	4 957,7	3 272,4	666,8	2 368,3	237,3	·	·	·	·	·	·	·	·
Dez.	18 785,6	6 875,4	6 523,8	5 386,4	15 146,2	6 004,0	3 992,9	5 149,3	3 639,4	871,4	2 530,9	237,1	688,4	736,2	891,4	234,3	834,4	379,5	1 578,7	1 180,9
1965 Jan.	17 745,3	5 791,7	6 484,9	5 468,7	14 164,7	5 109,1	3 838,2	5 217,4	3 580,6	682,6	2 646,7	251,3	·	·	·	·	·	·	·	·
Privatbankiers +)																			
1960 Dez.	3 033,2	1 351,2	1 155,5	526,5	2 909,0	1 328,6	1 066,2	514,2	124,2	22,6	89,3	12,3	155,9	10,3	230,7	10,2	255,1	15,9	424,5	52,9
1961 Dez.	3 253,3	1 517,5	1 156,5	579,3	3 105,1	1 486,5	1 056,7	561,9	148,2	31,0	99,8	17,4	187,8	18,7	193,4	11,8	247,7	10,9	427,8	58,4
1962 Dez.	3 436,5	1 591,8	1 180,6	664,1	3 265,8	1 555,9	1 066,0	643,9	170,7	35,9	114,6	20,2	203,2	22,5	232,9	16,8	224,1	14,9	405,8	60,4
1963 Dez.	3 682,5	1 684,8	1 230,2	767,5	3 477,8	1 648,7	1 085,6	743,5	204,7	36,1	144,6	24,0	179,6	44,3	214,3	16,8	232,1	17,6	459,6	65,9
1964 Okt.	3 791,7	1 553,9	1 407,5	830,3	3 596,8	1 524,7	1 269,1	803,0	194,9	29,2	138,4	27,3	·	·	·	·	·	·	·	·
Nov.	3 755,0	1 527,8	1 395,0	832,2	3 543,5	1 493,0	1 244,0	806,5	211,5	34,8	151,0	25,7	·	·	·	·	·	·	·	·
Dez.	4 038,4	1 782,7	1 390,9	864,8	3 832,5	1 753,4	1 242,0	837,1	205,9	29,3	148,9	27,7	211,8	28,8	204,8	18,3	256,0	19,1	569,4	82,7
1965 Jan.	3 846,0	1 544,8	1 412,6	888,6	3 628,1	1 512,7	1 255,5	859,9	217,9	32,1	157,1	28,7	·	·	·	·	·	·	·	·
Spezial-, Haus- und Branchebanken +)																			
1960 Dez.	562,9	225,4	315,4	22,1	540,7	221,3	297,3	22,1	22,2	4,1	18,1	—	70,1	7,8	100,7	2,6	82,4	4,2	44,1	8,5
1961 Dez.	652,0	249,6	378,1	24,3	630,0	241,2	364,5	24,3	22,0	8,4	13,6	—	98,0	0,5	118,4	2,8	85,4	5,3	62,7	5,0
1962 Dez.	781,7	317,4	433,9	30,4	761,7	311,0	420,3	30,4	20,0	6,4	13,6	—	113,0	3,5	140,9	0,6	83,7	3,8	82,7	5,7
1963 Dez.	860,4	346,2	479,2	35,0	818,5	337,3	446,2	35,0	41,9	8,9	33,0	—	177,7	5,9	112,3	10,4	68,7	9,4	87,5	7,3
1964 Okt.	791,7	296,7	450,6	44,4	728,8	290,4	394,0	44,4	62,9	6,3	56,6	—	·	·	·	·	·	·	·	·
Nov.	797,3	273,9	479,0	44,4	732,7	263,5	424,8	44,4	64,6	10,4	54,2	—	·	·	·	·	·	·	·	·
Dez.	1 126,0	387,2	697,5	41,3	1 058,3	381,2	635,8	41,3	67,7	6,0	61,7	—	253,4	18,1	163,8	16,1	118,1	17,2	100,5	10,3
1965 Jan.	983,8	293,7	649,3	40,8	918,9	286,7	591,4	40,8	64,9	7,0	57,9	—	·	·	·	·	·	·	·	·
Girozentralen □)																			
1960 Dez.	3 658,2	1 263,2	2 247,6	147,4	1 693,1	820,0	774,6	98,5	1 965,1	443,2	1 473,0	48,9	68,0	240,0	141,9	194,3	107,7	397,6	457,0	641,1
1961 Dez.	4 660,7 [12])	1 684,4 [12])	2 807,7 [12])	168,6	2 457,4 [12])	1 141,5 [12])	1 200,2 [12])	115,7	2 203,3	542,9	1 607,5	52,9	92,3	278,9	138,8	155,9	215,9	452,8	753,2	719,9
1962 Dez.	5 050,4	1 757,1	3 065,6	227,7	2 593,1	1 161,5	1 286,7	144,9	2 457,3	595,6	1 778,9	82,8	79,7	266,1	98,2	201,6	142,3	350,5	968,5	960,7
1963 Dez.	5 389,3	1 770,8	3 348,3	270,2	2 854,3	1 212,9	1 471,4	170,0	2 535,0	557,9	1 876,9	100,2	50,0	365,9	110,0	215,5	113,0	327,8	1 198,4	967,7
1964 Okt.	5 066,0	1 430,8	3 327,0	308,2	2 860,2	1 074,6	1 594,3	191,3	2 205,8	356,2	1 732,7	116,9	·	·	·	·	·	·	·	·
Nov.	5 203,6	1 571,3	3 324,6	307,7	3 029,6	1 191,2	1 647,8	190,6	2 174,0	380,1	1 676,8	117,1	·	·	·	·	·	·	·	·
Dez.	5 408,7	1 792,1	3 311,4	305,2	3 181,2	1 242,7	1 739,5	199,0	2 227,5	549,4	1 571,9	106,2	138,1	394,8	162,9	171,9	176,7	187,7	1 261,8	817,5
1965 Jan.	5 722,3	1 722,4	3 696,2	303,7	3 493,6	1 316,7	1 972,9	204,0	2 228,7	405,7	1 723,3	99,7	·	·	·	·	·	·	·	·

noch: 9. Einlagen von Nichtbanken[1])

Mio DM

Monatsende	Einlagen von Nichtbanken insgesamt [2])	Sichteinlagen [3])	Termineinlagen	Spareinlagen [4])	von den Gesamteinlagen von Nichtbanken entfallen auf: Wirtschaftsunternehmen und Private: insgesamt	Wirtschaftsunternehmen und Private: Sichteinlagen	Wirtschaftsunternehmen und Private: Termineinlagen	Wirtschaftsunternehmen und Private: Spareinlagen	Öffentliche Stellen: insgesamt	Öffentliche Stellen: Sichteinlagen	Öffentliche Stellen: Termineinlagen	Öffentliche Stellen: Spareinlagen	die Termineinlagen gliedern sich in Einlagen mit Kündigungsfrist bzw. Laufzeit von [5])[6]): 1 Monat bis unter 3 Monaten bzw. 30 bis 89 Tagen: Wirtschaftsunternehmen und Private	1 Monat bis unter 3 Monaten bzw. 30 bis 89 Tagen: Öffentliche Stellen	3 Monaten bis unter 6 Monaten bzw. 90 bis 179 Tagen: Wirtschaftsunternehmen und Private	3 Monaten bis unter 6 Monaten bzw. 90 bis 179 Tagen: Öffentliche Stellen	6 Monaten bis unter 12 Monaten bzw. 180 bis 359 Tagen: Wirtschaftsunternehmen und Private	6 Monaten bis unter 12 Monaten bzw. 180 bis 359 Tagen: Öffentliche Stellen	12 Monaten und darüber bzw. 360 Tagen und darüber: Wirtschaftsunternehmen und Private	12 Monaten und darüber bzw. 360 Tagen und darüber: Öffentliche Stellen
Sparkassen																				
1960 Dez.	46 325,6	9 019,0	3 583,0	33 723,6	38 989,2	7 456,3	1 109,2	30 423,7	7 336,4	1 562,7	2 473,8	3 299,9	254,9	516,0	212,2	450,9	234,4	589,4	407,7	917,5
1961 Dez.	52 799,4[12])	10 815,5[12])	3 459,1	38 524,8	44 519,2[12])	8 961,3[12])	1 047,7	34 510,2	8 280,2	1 854,2	2 411,4	4 014,6	212,8	495,5	189,2	480,6	217,6	575,1	428,1	860,2
1962 Dez.	60 501,5	12 411,4	3 683,2	44 406,9	50 667,6	10 008,0	1 124,1	39 535,5	9 833,9	2 403,4	2 559,1	4 871,4	209,2	502,2	243,6	498,1	185,1	577,5	486,2	921,3
1963 Dez.	68 907,4	13 498,6	3 592,5	51 816,3	58 326,2	10 978,1	1 161,0	46 187,1	10 581,2	2 520,5	2 431,5	5 629,2	187,8	627,7	203,7	483,8	211,2	468,5	558,3	851,5
1964 Okt.	75 501,5	14 627,9	3 614,8	57 258,8	65 310,0	12 595,5	1 249,8	51 464,7	10 191,5	2 032,4	2 365,0	5 794,1	·	·	·	·	·	·	·	·
Nov.	76 747,6	15 425,0	3 708,0	57 614,6	66 023,4	12 979,7	1 236,6	51 807,1	10 724,2	2 445,3	2 471,4	5 807,5	·	·	·	·	·	·	·	·
Dez.	77 738,6	14 633,7	3 392,0	59 712,9	67 146,8	12 212,4	1 261,2	53 673,2	10 591,8	2 421,3	2 130,8	6 039,7	184,4	592,0	207,4	446,7	248,4	342,7	621,0	749,4
1965 Jan.	79 023,4	14 760,4	3 493,6	60 769,4	68 712,3	12 629,9	1 328,3	54 754,1	10 311,1	2 130,5	2 165,3	6 015,3	·	·	·	·	·	·	·	·
Zentralkassen [x]) [*])																				
1960 Dez.	607,0	255,7	248,4	102,9	525,0	241,3	190,7	93,0	82,0	14,4	57,7	9,9	13,4	23,1	18,4	7,1	86,5	11,3	72,4	16,2
1961 Dez.	638,2	295,4	240,2	102,6	551,2	280,4	173,5	97,3	87,0	15,0	66,7	5,3	18,0	13,0	12,3	13,9	51,8	19,1	91,4	20,7
1962 Dez.	724,0	313,3	295,0	115,7	611,2	286,0	213,3	111,9	112,8	27,3	81,7	3,8	13,5	17,1	13,9	21,5	68,6	11,4	117,3	31,7
1963 Dez.	877,5	397,6	351,3	128,6	755,6	368,0	263,7	123,9	121,9	29,6	87,6	4,7	19,9	2,5	16,7	28,5	48,4	21,5	178,7	35,1
1964 Okt.	823,2	266,9	420,5	135,8	716,4	247,0	338,9	130,5	106,8	19,9	81,6	5,3	·	·	·	·	·	·	·	·
Nov.	847,4	281,7	429,6	136,1	710,9	249,3	330,9	130,7	136,5	32,4	98,7	5,4	·	·	·	·	·	·	·	·
Dez.	1 012,7	435,8	435,1	141,8	887,1	414,7	335,5	136,9	125,6	21,1	99,6	4,9	14,1	7,9	22,1	20,7	42,1	18,8	257,2	52,2
1965 Jan.	1 033,9	340,6	548,9	144,4	899,5	309,8	450,6	139,1	134,4	30,8	98,3	5,3	·	·	·	·	·	·	·	·
Gewerbliche Kreditgenossenschaften																				
1960 Dez.	6 833,2	2 149,0	426,8	4 257,4	6 536,8	2 054,9	318,1	4 163,8	296,4	94,1	108,7	93,6	70,4	19,1	60,2	22,2	76,0	35,1	111,5	32,3
1961 Dez.	7 883,4	2 579,6	444,2	4 859,6	7 531,4	2 462,6	319,6	4 749,2	352,0	117,0	124,6	110,4	58,8	19,8	56,3	29,5	75,1	38,0	129,4	37,3
1962 Dez.	9 011,0	2 895,3	503,2	5 612,5	8 619,4	2 751,4	372,4	5 495,6	391,6	143,9	130,8	116,9	65,0	14,1	60,7	21,5	75,6	44,5	171,1	50,7
1963 Dez.	10 366,9	3 122,6	563,7	6 680,6	9 928,1	2 968,8	413,5	6 545,8	438,8	153,8	150,2	134,8	78,3	28,7	69,1	22,9	77,5	37,4	188,6	61,2
1964 Okt.	11 605,5	3 465,3	588,0	7 552,2	11 170,1	3 326,4	435,7	7 408,0	435,4	138,9	152,3	144,2	·	·	·	·	·	·	·	·
Nov.	11 828,9	3 618,8	593,7	7 616,4	11 349,0	3 444,4	435,1	7 469,5	479,9	174,4	158,6	146,9	·	·	·	·	·	·	·	·
Dez.	11 995,2	3 488,8	606,8	7 899,6	11 523,8	3 331,3	450,7	7 741,8	471,4	157,5	156,1	157,8	72,6	20,9	57,9	29,0	95,6	30,4	224,6	75,8
1965 Jan.	12 130,3	3 445,6	605,2	8 079,5	11 673,6	3 294,1	459,2	7 920,3	456,7	151,5	146,0	159,2	·	·	·	·	·	·	·	·
Ländliche Kreditgenossenschaften (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)																				
1960 Dez.	4 424,1	1 124,2	103,8	3 196,1	4 188,0	1 023,5	60,4	3 104,1	236,1	100,7	43,4	92,0	11,6	11,6	13,5	11,0	18,2	10,6	17,1	10,2
1961 Dez.	5 184,5	1 353,1	139,9	3 691,5	4 855,1	1 225,0	68,8	3 561,3	329,4	128,1	71,1	130,2	14,9	13,7	12,1	16,1	21,2	18,8	20,6	22,5
1962 Dez.[14])	5 963,0	1 554,2	178,1	4 230,7	5 547,1	1 389,3	82,6	4 075,2	415,9	164,9	95,5	155,5	14,8	20,7	14,3	26,2	29,9	19,2	23,6	29,4
Dez.[14])	6 163,7	1 581,4	183,0	4 399,3	5 734,8	1 412,5	85,9	4 236,4	428,9	168,9	97,1	162,9	16,0	21,6	15,3	26,8	30,6	19,2	24,0	29,5
1963 Dez.	7 237,2	1 767,1	225,5	5 244,6	6 764,0	1 593,5	117,4	5 053,1	473,2	173,6	108,1	191,5	33,6	15,8	22,4	16,3	29,2	37,3	32,2	38,7
1964 Okt.	8 259,2	2 067,8	222,3	5 969,1	7 758,9	1 903,8	110,1	5 745,0	500,3	164,0	112,2	224,1	·	·	·	·	·	·	·	·
Nov.	8 346,4	2 103,6	226,0	6 016,8	7 829,4	1 924,0	114,2	5 791,2	517,0	179,6	111,8	225,6	·	·	·	·	·	·	·	·
Dez.	8 454,8	1 975,8	218,6	6 260,4	7 930,5	1 791,6	111,6	6 027,3	524,3	184,2	107,0	233,1	18,8	14,7	26,6	19,9	28,4	36,0	37,8	36,4
1965 Jan.	8 612,0	1 978,8	228,1	6 405,1	8 076,0	1 798,8	118,7	6 158,5	536,0	180,0	109,4	246,6	·	·	·	·	·	·	·	·
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben																				
1960 Dez.	683,8	435,4	241,2	7,2	461,6	351,6	102,9	7,1	222,2	83,8	138,3	0,1	14,5	0,0	21,4	17,7	14,1	62,4	52,9	58,2
1961 Dez.	600,2	360,2	233,2	6,8	306,8	225,3	74,9	6,6	293,4	134,9	158,3	0,2	12,0	86,0	10,8	21,1	20,0	23,1	32,1	28,1
1962 Dez.	477,9	321,5	148,3	8,1	312,8	205,5	100,2	7,1	165,1	116,0	48,1	1,0	9,7	0,8	18,7	17,0	30,8	16,8	41,0	19,5
1963 Dez.	583,4	326,6	247,4	9,4	317,3	220,6	88,7	8,0	266,1	106,0	158,7	1,4	12,8	5,1	9,1	18,1	16,0	62,2	50,8	73,3
1964 Okt.	565,1	219,2	335,5	10,4	305,9	169,7	126,7	9,5	259,2	49,5	208,8	0,9	·	·	·	·	·	·	·	·
Nov.	938,4	318,9	608,6	10,9	334,3	200,8	123,5	10,0	604,1	118,1	485,1	0,9	·	·	·	·	·	·	·	·
Dez.	879,2	311,4	556,4	11,4	353,9	231,2	112,2	10,5	525,3	80,2	444,2	0,9	10,8	254,8	7,8	11,2	8,3	15,2	85,3	163,0
1965 Jan.	766,0	250,9	503,8	11,3	310,3	181,4	118,5	10,4	455,7	69,5	385,3	0,9	·	·	·	·	·	·	·	·
Postscheck- und Postsparkassenämter																				
1960 Dez.	5 252,3	1 978,8	—	3 273,5	4 984,7	1 711,2	—	3 273,5	267,6	267,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1961 Dez.	6 311,2	2 556,7	—	3 754,5	5 976,9	2 222,4	—	3 754,5	334,3	334,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1962 Dez.	6 815,3	2 610,9	—	4 204,4	6 404,6	2 200,2	—	4 204,4	410,7	410,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1963 Dez.	7 343,0	2 641,8	—	4 701,2	6 962,6	2 261,4	—	4 701,2	380,4	380,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1964 Okt.	7 757,7	2 721,1	—	5 036,6	7 465,7	2 429,1	—	5 036,6	292,0	292,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nov.	7 850,5	2 802,5	—	5 048,0	7 540,2	2 492,2	—	5 048,0	310,3	310,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dez.	8 003,4	2 807,5	—	5 195,9	7 640,3	2 444,4	—	5 195,9	363,1	363,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1965 Jan.	8 108,2	2 809,2	—	5 299,0	7 744,8	2 445,8	—	5 299,0	363,4	363,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alle übrigen Gruppen [8]) [17])																				
1960 Dez.	244,2	221,0	20,0	3,2	205,9	186,6	16,1	3,2	38,3	34,4	3,9	—	1,4	0,2	2,7	1,8	6,1	0,6	5,9	1,3
1961 Dez.	198,1[12])	163,6[12])	31,8	2,7	153,0[12])	127,0[12])	23,3	2,7	45,1	36,6	8,5	—	1,3	2,2	2,1	—	10,7	1,3	9,2	5,0
1962 Dez.	235,8	198,8	34,1	2,9	209,6	177,5	29,2	2,9	26,2	21,3	4,9	0,0	0,4	0,2	3,1	3,3	13,7	—	12,0	1,4
1963 Dez.	366,5	278,9	84,4	3,2	230,7	174,0	53,5	3,2	135,8	104,9	30,9	0,0	2,3	0,2	3,0	2,9	13,0	1,0	35,2	26,8
1964 Okt.	305,8[16])	196,1[16])	105,8	3,9	225,1	170,5	50,7	3,9	80,7[16])	25,6[16])	55,1	0,0	·	·	·	·	·	·	·	·
Nov.	374,0	245,9	124,2	3,9	287,1	220,6	62,6	3,9	86,9	25,3	61,6	0,0	·	·	·	·	·	·	·	·
Dez.	356,5	213,9	138,7	3,9	272,0	198,1	70,1	3,8	84,5	15,8	68,6	0,1	3,2	34,9	4,3	2,5	9,9	—	52,7	31,2
1965 Jan.[17])	370,3	118,9	247,1	4,3	276,6	107,7	164,7	4,2	93,7	11,2	82,4	0,1	·	·	·	·	·	·	·	·

[1]) Einlagen von Kreditinstituten s. Tab. III, B 1. Zwischenbilanzen, Passiva, steuerbegünstigte Spareinlagen und prämienbegünstigte Spareinlagen s. Tab. III, A 10. — [2]) Für die Aufgliederung der Einlagen nach ihrer Fälligkeit ist die Vereinbarung mit dem Kunden maßgebend, nicht die Restlaufzeit am Ausweisstichtag. — [3]) Als Sichteinlagen gelten in Übereinstimmung mit der Anweisung über Mindestreserven ab Juni 1949 außer den täglich fälligen auch solche Einlagen, für die eine Kündigungsfrist von weniger als einem Monat oder eine Laufzeit von weniger als 30 Tagen vereinbart ist. — [4]) Aufgliederung der Termineinlagen der ländlichen Kreditgenossenschaften bis einschl. November 1958 geschätzt. — [5]) Die Aufgliederung der Termineinlagen wurde bis einschl. März 1957 nur in Vierteljahresabständen, von April 1957 bis einschl. Dezember 1958 monatlich ermittelt; danach werden die Termineinlagen nur noch zum Quartalsultimo aufgegliedert. — [6]) Bis einschl. Dezember 1953 mit Guthaben auf Anlagekonto, die im Januar 1954 frei verfügbar wurden. — [7]) Ohne Einlagen auf Festkonto (Ende 1949 16,9 Mio DM) und Uraltkonto (Ende 1950 249,7 Mio DM); Entwicklung des Festkontos und des Uraltkontos s.: Statistisches Handbuch der Bank deutscher Länder 1948—1954. — [8]) Hypothekenbanken und öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten, Teilzahlungskreditinstitute. — [9]) Beginnend mit Januar 1960 einschl. Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Dezember-Termin: ohne Saarland, 2. Dezember-Termin: einschl. Saarland). — [10]) Enthält statistisch bedingte Zunahme in Höhe von 576 Mio DM (Sichteinlagen 153 Mio DM, Termineinlagen 423 Mio DM) durch Änderung des Ausweises der Beziehungen zu angeschlossenen Bausparabteilungen. — [11]) Enthält statistisch bedingte Zunahme von 38 Mio DM (Sichteinlagen 28 Mio DM, Termineinlagen 10 Mio DM); vgl. Anm. [10]). — [12]) Enthält statistisch bedingte Zunahme von 571 Mio DM (Sichteinlagen 158 Mio DM, Termineinlagen 413 Mio DM); vgl. Anm. [10]). — [13]) Enthält statistisch bedingte Zunahme von 45 Mio DM; vgl. Anm. [10]). — [14]) Im Dezember 1962 wurde die Berichtspflicht für die ländlichen Kreditgenossenschaften neu festgesetzt. Berichtspflichtig sind, beginnend mit Dezember 1962, ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1961 2 Mio DM und mehr betrug. Die Dezember-Ergebnisse sind für den alten und für den neuen Kreis der berichtspflichtigen Institute angegeben. — [15]) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 78 Mio DM durch Umbuchung; vgl. Anm. [10]). — [16]) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 122 Mio DM (Juli 1964). — [17]) Ab Januar 1965 Aufgliederung der Einlagen der Teilzahlungskreditinstitute nach Fristigkeiten. — [o]) Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — +) Untergruppe der „Kreditbanken". — □) Ohne Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank —, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben" geführt wird. — [x]) Gewerbliche und ländliche. — [*]) Ohne Deutsche Genossenschaftskasse, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben" geführt wird. — [p]) Vorläufig.

10. Umsätze im Sparverkehr

Mio DM

Zeit	Spareinlagenbestand am Jahres- oder Monatsanfang	Gutschriften	Lastschriften [1]	Saldo der Gut- und Lastschriften [2]	Zinsen	Spareinlagenbestand am Jahres- oder Monatsende: insgesamt	Privatpersonen [3]	Wirtschaftsunternehmen	Öffentliche Stellen	in den Spareinlagen insgesamt sind enthalten: steuerbegünstigte [10]	prämienbegünstigte [x]
										Spareinlagen	
Alle Bankengruppen											
1950	3 076,4	3 567,8	2 627,0	+ 940,8	93,5	4 110,7	·		·	278,5	—
1951	4 110,7	4 068,4	3 224,5	+ 843,9	133,1	5 087,7	·		·	611,8	—
1952	5 087,7	6 414,6	4 101,8	+2 312,8	180,8	7 581,3	·		·	972,1	—
1953	7 581,3	9 761,7 [4]	6 070,2	+3 691,5	273,7	11 546,5	·		·	1 531,5	—
1954	11 546,5	14 336,5 [4]	9 115,8	+5 220,7	457,4	17 224,6	·		·	2 318,6	—
1955	17 224,6	14 717,7 [4]	11 161,1	+3 556,6	592,3	21 373,5	19 708,0		1 665,5	2 524,6	—
1956	21 373,5	16 525,8	14 423,2	+2 102,6	799,5	24 275,6	22 658,9		1 616,7	2 917,4	—
1957	24 275,6	19 847,0	15 756,9	+4 090,1	1 022,6	29 388,3	27 677,6		1 710,7	3 785,3	—
1958	29 388,3	23 859,2	18 285,4	+5 573,8	1 140,1	36 102,2	33 127,2	861,5	2 113,5	4 156,8	—
1959	36 102,2	28 676,5	21 784,1	+6 892,4	1 273,8	44 268,4	40 113,5	1 262,4	2 892,5	4 044,7	557,9
1960 [7]	45 038,6 [7]	32 996,6	26 810,2	+6 186,4	1 888,5	53 113,5	47 757,1	1 504,7	3 851,7	3 216,1	1 407,5
1961	53 113,5	37 670,2	32 351,1	+5 319,1	1 991,8	60 424,4	54 087,2	1 679,4	4 657,8	158,5	2 553,7
1962 [8]	60 424,4	42 291,4	35 164,0	+7 127,4	2 153,5	69 705,3	62 176,1	1 852,3	5 676,9	57,1	3 972,0
1963	69 873,9 [9]	47 845,5	38 753,3	+9 092,2	2 556,1	81 522,2	72 976,6	1 979,1	6 566,5	35,6	6 025,6
1964	81 522,2	56 470,2	46 745,6	+9 724,6	2 965,2	94 212,0	84 982,8	2 131,7	7 097,5	·	8 269,1
1963 Febr.	71 470,3	3 548,8	2 304,0	+1 244,8	5,3	72 720,4	64 810,8	1 936,1	5 973,5	51,4	4 278,2
März	72 720,4	3 682,1	2 888,5	+ 793,6	3,5	73 517,5	65 449,9	1 962,2	6 105,4	50,4	4 391,3
April	73 517,5	3 605,8	3 106,9	+ 498,9	2,0	74 018,4	65 925,7	1 974,7	6 118,0	49,5	4 490,2
Mai	74 018,4	3 732,4	3 263,7	+ 468,7	2,0	74 489,1	66 332,8	1 959,1	6 197,2	48,6	4 594,4
Juni	74 489,1	3 338,8	2 819,4	+ 519,4	2,9	75 011,4	66 844,2	1 926,5	6 240,7	48,3	4 784,4
Juli	75 011,4	4 336,9	3 572,9	+ 764,0	4,2	75 779,6	67 643,4	1 922,4	6 213,8	47,5	4 900,0
Aug.	75 779,6	3 816,6	3 011,5	+ 805,1	3,0	76 587,7	68 359,0	1 954,7	6 274,0	46,4	4 985,7
Sept.	76 587,7	3 715,1	3 041,9	+ 673,2	3,9	77 264,8	69 090,8	1 930,4	6 243,6	45,8	5 079,2
Okt.	77 264,8	4 485,1	3 447,5	+1 037,6	4,4	78 306,8	70 090,2	1 927,5	6 289,1	44,6	5 200,4
Nov.	78 306,8	3 598,8	3 118,4	+ 480,4	10,2	78 797,4	70 539,4	1 939,3	6 318,7	42,7	5 326,6
Dez.	78 797,4	5 159,8	4 867,6	+ 292,2	2 432,6	81 522,2	72 976,6	1 979,1	6 566,5	35,6	6 025,6
1964 Jan.	81 522,2	5 731,4	4 214,6	+1 516,8	76,9	83 115,9	74 609,1	1 968,6	6 538,2	30,2	6 282,7
Febr.	83 115,9	4 270,8	2 947,0	+1 323,8	5,1	84 444,8	75 690,4	2 000,3	6 754,1	28,7	6 421,5
März	84 444,8	4 204,7	3 483,3	+ 721,4	3,4	85 169,6	76 404,0	2 008,0	6 757,6	27,5	6 568,8
April	85 169,6	4 541,3	3 790,9	+ 750,4	2,6	85 922,6	77 077,1	2 036,1	6 809,4	26,4	6 709,5
Mai	85 922,6	3 654,3	3 175,1	+ 479,2	1,5	86 403,3	77 535,3	2 035,2	6 832,8	26,3	6 828,9
Juni	86 403,3	4 557,2	3 875,4	+ 681,8	4,1	87 089,2	78 234,0	2 034,0	6 821,2	25,5	7 088,0
Juli	87 089,2	5 298,1	4 498,3	+ 799,8	5,2	87 894,2	79 035,1	2 049,4	6 809,7	·	6 892,8
Aug.	87 894,2	4 315,6	3 599,8	+ 715,8	4,0	88 614,0	79 692,8	2 046,8	6 874,4	·	6 980,5
Sept.	88 614,0	4 387,5	3 757,4	+ 630,1	3,6	89 247,7	80 356,7	2 046,6	6 844,4	·	7 095,3
Okt.	89 247,7	4 847,0	3 780,8	+1 066,2	5,6	90 319,5	81 401,9	2 085,0	6 832,6	·	7 242,0
Nov.	90 319,5	4 330,3	3 757,4	+ 572,9	26,9	90 919,3	81 985,2	2 085,3	6 848,8	·	7 405,7
Dez.	90 919,3	6 332,0	5 865,6	+ 466,4	2 826,3	94 212,0	84 982,8	2 131,7	7 097,5	·	8 269,1
1965 Jan.	94 212,1 [8]	6 403,1	4 733,1	+1 670,0	82,1	95 964,2	86 727,9	2 130,5	7 105,8	·	8 415,4
Febr. [p]	95 964,2	5 291,2	3 568,0	+1 723,2	4,7	97 692,1	88 230,3	2 228,5	7 233,3	·	8 587,7
Kreditbanken [5]											
1963	10 896,4	8 330,4	6 946,7	+1 383,7	387,8	12 667,9	11 319,0	844,2	504,7	3,1	946,8
1964 Nov.	14 044,5	783,2	686,1	+ 97,1	23,3	14 164,9	12 724,6	895,0	545,3	·	1 163,4
Dez.	14 164,9	1 210,1	1 090,4	+ 119,7	396,2	14 680,8	13 233,7	892,2	554,9	·	1 300,7
1965 Jan.	14 680,8	1 126,2	886,3	+ 239,9	26,8	14 947,5	13 503,3	865,4	578,8	·	1 331,5
Großbanken °) +)											
1963	6 274,8	5 174,9	4 382,9	+ 792,0	209,8	7 276,6	6 379,2	638,5	258,9	1,7	545,7
1964 Nov.	8 021,9	490,3	420,7	+ 69,6	1,8	8 093,3	7 128,4	682,6	282,3	·	664,6
Dez.	8 093,3	741,4	675,0	+ 66,4	228,7	8 388,4	7 425,4	672,9	290,1	·	744,0
1965 Jan.	8 388,4	700,5	559,0	+ 141,5	19,5	8 549,4	7 603,7	646,9	298,8	·	756,1
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)											
1963	3 927,1	2 674,7	2 166,2	+ 508,5	153,2	4 588,8	4 206,5	160,5	221,8	1,1	335,8
1964 Nov.	5 147,9	254,0	228,4	+ 25,6	21,5	5 195,0	4 784,7	173,0	237,3	·	425,7
Dez.	5 197,3 [9]	394,1	349,9	+ 44,2	144,9	5 386,4	4 971,9	177,4	237,1	·	473,8
1965 Jan.	5 386,4	359,9	280,6	+ 79,3	3,0	5 468,7	5 042,2	175,2	251,3	·	490,7
Privatbankiers +)											
1963	664,1	464,6	385,3	+ 79,3	24,1	767,5	705,9	37,6	24,0	0,2	63,1
1964 Nov.	830,3	37,3	35,4	+ 1,9	0,0	832,2	773,6	32,9	25,7	·	70,4
Dez.	829,8 [9]	71,0	58,0	+ 13,0	22,0	864,8	803,2	33,9	27,7	·	79,8
1965 Jan.	864,8	63,8	44,0	+ 19,8	4,0	888,6	824,4	35,5	28,7	·	81,5
Sparkassen											
1963	44 406,9	29 536,2	23 764,5	+5 771,7	1 637,7	51 816,3	45 298,8	888,3	5 629,2	16,6	4 156,6
1964 Nov.	57 258,8	2 660,1	2 307,2	+ 352,9	2,9	57 614,6	50 873,5	933,6	5 807,5	·	5 106,5
Dez.	57 614,6	3 844,3	3 625,0	+ 219,3	1 879,0	59 712,9	52 699,5	973,7	6 039,7	·	5 678,3
1965 Jan.	59 712,9	4 037,0	2 992,2	+1 044,8	11,7	60 769,4	53 742,2	1 011,9	6 015,3	·	5 771,0
Gewerbliche Kreditgenossenschaften											
1963	5 612,5	3 998,7	3 141,0	+ 857,7	210,4	6 680,6	6 407,2	138,6	134,8	8,0	533,1
1964 Nov.	7 552,2	379,3	315,3	+ 64,0	0,2	7 616,4	7 317,0	152,5	146,9	·	661,6
Dez.	7 616,4	590,1	514,7	+ 75,4	207,8	7 899,6	7 583,6	158,2	157,8	·	745,3
1965 Jan.	7 899,6	517,4	364,6	+ 152,8	27,1	8 079,5	7 772,9	147,4	159,2	·	760,0
Ländliche Kreditgenossenschaften (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)											
1963	4 399,3	2 955,9	2 269,3	+ 686,6	158,7	5 244,6	4 992,7	60,4	191,5	7,6	364,3
1964 Nov.	5 969,1	279,9	232,3	+ 47,6	0,1	6 016,8	5 730,5	60,7	225,6	·	444,7
Dez.	6 016,8	441,6	368,4	+ 73,2	170,4	6 260,4	5 966,0	61,3	233,1	·	512,2
1965 Jan.	6 260,4	390,1	260,6	+ 129,5	15,2	6 405,1	6 099,7	58,8	246,6	·	519,5
Postsparkassenämter											
1963	4 204,4	2 802,2	2 451,3	+ 350,9	145,9	4 701,2	4 701,2	—	—	—	—
1964 Nov.	5 036,6	212,3	201,3	+ 11,0	0,4	5 048,0	5 048,0	—	—	—	—
Dez.	5 048,0	214,6	225,7	— 11,1	159,0	5 195,9	5 195,9	—	—	—	—
1965 Jan.	5 195,9	306,5	203,4	+ 103,1	0,0	5 299,0	5 299,0	—	—	—	—
Alle übrigen Gruppen [6]											
1963	354,4	222,2	180,2	+ 42,0	15,0	411,4	257,6	47,5	106,3	0,1	24,8
1964 Nov.	458,3	15,4	15,1	+ 0,3	0,0	458,6	291,6	43,6	123,4	·	29,7
Dez.	458,6	31,4	41,5	— 10,1	13,8	462,3	303,8	46,4	112,1	·	32,7
1965 Jan.	462,5 [8]	25,9	26,0	— 0,1	1,3	463,7	310,8	46,9	106,0	·	33,3

[1] Einschl. der nicht gesondert erfaßbaren Lastschriften auf Konten von Vertriebenen und Altsparern. — [2] Der Saldo der echten Sparkapitalneubildung läßt sich in den Jahren 1953 und 1954 wegen der Umstellung und Auszahlung der Guthaben von Vertriebenen und Altsparern nicht exakt ermitteln; s. auch Anmerkung [1]. — [3] Als Differenz zwischen den Spareinlagen insgesamt und den Spareinlagen von Wirtschaftsunternehmen und von öffentlichen Stellen errechnet. — [4] Entschädigungsgutschriften für Altsparerguthaben und Ausgleichsgutschriften für Sparguthaben Vertriebener 1953 664,0 Mio DM, 1954 1 200,7 Mio DM, 1955 186,5 Mio DM; in den Folgejahren nur noch geringe Zugänge aus dieser Quelle. — [5] Die in den Kreditbanken enthaltenen Spezial-, Haus- und Branchebanken werden wegen ihres geringen Spareinlagenbestandes nachstehend nicht gesondert aufgeführt. — [6] Girozentralen, Zentralkassen, Hypothekenbanken und öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben; ab Januar 1965 auch Teilzahlungskreditinstitute. — [7] Beginnend mit Januar 1960 einschl. Saarland. — [8] Im Dezember 1962 wurde die Berichtspflicht für die ländlichen Kreditgenossenschaften neu festgesetzt. Berichtspflichtig sind, beginnend mit Dezember 1962, ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1961 2 Mio DM und mehr betrug. — [9] Abweichung gegenüber dem Endbestand des Vortermins statistisch bedingt. — [10] Wegen Geringfügigkeit ab Juli 1964 nicht mehr erfragt. — °) Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — +) Untergruppe der Kreditbanken. — x) Der Bestand in Depots aus prämienbegünstigtem Erwerb von Wertpapieren bei „Alle Bankengruppen" beträgt Ende Januar 1965 1 120,1 Mio DM; der Bestand an Sparprämien-Gutschriften (Spar-Prämiengesetz vom 5. 5. 1959) beträgt Ende Januar 1965 1 191,0 Mio DM. — p) Vorläufig.

11. Kurzfristige Kredite und Einlagen nach der halbmonatlichen Bankenstatistik

Teilerhebung bei 480 Kreditinstituten im Bundesgebiet (außer Berlin und Saarland) *)

Mio DM

Zeit	Kurzfristige Kredite an Nichtbanken					Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder	Einlagen von Nichtbanken				
	Wirtschaftsunternehmen und Private				öffentliche Stellen			Sicht- und Termineinlagen			Spareinlagen
	insgesamt	Akzeptkredite	Kontokorrent- und sonstige Kredite	Wechselkredite			insgesamt	insgesamt	Wirtschaftsunternehmen und Private	öffentliche Stellen	
a) Stand am Stichtag											
1963 31. Aug.	29 689,1	602,5	17 100,6	11 986,0	266,3	2 903,2	78 423,0	39 323,7	29 258,1	10 065,6	39 099,3
15. Sept.	30 046,3	595,8	17 543,7	11 906,8	254,8	2 873,9	78 608,8	39 344,5	28 706,8	10 637,7	39 264,3
30. „	30 358,2	614,8	17 961,6	11 781,8	281,9	2 731,6	78 143,7	38 739,4	28 850,2	9 889,2	39 404,3
15. Okt.	30 113,0	616,6	17 790,6	11 705,8	283,4	2 961,3	79 274,3	39 629,9	29 422,7	10 207,2	39 644,4
31. „	29 877,3	650,8	17 345,5	11 881,0	279,6	3 713,0	79 301,5	39 408,5	29 903,2	9 505,3	39 893,0
15. Nov.	29 837,7	665,7	17 442,5	11 729,5	322,6	3 887,7	80 296,3	40 280,6	29 961,2	10 319,4	40 015,7
30. „	30 156,7	682,6	17 453,0	12 021,1	317,8	4 085,7	80 214,8	40 066,5	30 085,1	9 981,4	40 148,3
15. Dez.	30 218,1	718,2	17 526,9	11 973,0	425,0	4 031,1	80 516,9	40 464,4	29 961,1	10 503,3	40 052,5
31. „	30 871,3	767,4	17 308,2	12 795,7	404,5	3 111,1	84 369,0	42 868,7	32 361,0	10 507,7	41 500,3
1964 15. Jan.	30 273,2	747,5	17 480,2	12 045,5	457,8	4 223,0	83 723,3	41 854,3	31 030,7	10 823,6	41 869,0
31. „	29 972,0	749,8	17 111,1	12 111,1	453,0	4 214,0	83 282,2	41 029,5	31 000,0	10 029,5	42 252,7
15. Febr.	29 922,6	753,5	17 202,4	11 966,7	475,5	4 212,9	83 904,5	41 302,2	30 785,7	10 516,5	42 602,3
29. „	30 280,4	758,3	17 376,3	12 145,8	463,1	4 237,9	83 713,2	40 825,6	30 648,4	10 177,2	42 887,6
15. März	30 574,9	729,7	17 756,4	12 088,8	451,2	3 821,9	83 809,7	40 710,6	30 100,9	10 609,7	43 099,1
31. „	30 885,7	676,3	18 007,9	12 201,5	467,9	3 361,1	83 273,8	40 044,7	30 402,7	9 642,0	43 229,1
15. April	30 766,5	692,3	17 829,5	12 244,7	395,0	3 689,4	84 421,3	40 930,3	30 787,5	10 142,8	43 491,0
30. „	30 868,9	688,6	17 714,4	12 465,9	491,0	3 484,4	84 274,8	40 658,8	31 335,4	9 323,4	43 616,0
15. Mai	31 087,6	697,6	18 021,3	12 368,7	488,6	3 450,3	85 550,9	41 794,5	31 467,7	10 326,8	43 756,4
31. „	31 290,3	678,5	18 072,2	12 539,6	468,9	3 349,8	85 655,8	41 799,4	31 533,5	10 265,9	43 856,4
15. Juni	31 344,6	687,0	18 156,4	12 501,2	550,2	3 242,9	86 130,1	42 131,3	31 243,2	10 888,1	43 998,8
30. „	32 235,2	701,1	18 708,2	12 825,9	577,4	3 155,0	86 095,1	41 926,3	31 728,7	10 197,6	44 168,8
15 Juli	31 993,8	700,2	18 603,1	12 690,5	474,6	2 884,3	87 021,3	42 591,5	31 962,5	10 629,0	44 429,8
31. „	31 619,9	704,2	18 114,1	12 801,6	478,8	2 765,3	86 129,9	41 586,2	32 037,3	9 548,9	44 543,7
15. Aug.	31 459,2	697,2	18 057,5	12 704,5	478,9	2 766,3	86 794,6	42 095,2	31 928,6	10 166,6	44 699,4
31. „	32 025,6	715,5	18 380,0	12 930,1	406,3	2 767,0	86 907,9	42 050,6	32 095,9	9 954,7	44 857,3
15. Sept.	32 532,3	708,3	18 990,1	12 833,9	472,0	2 714,8	87 183,1	42 155,1	31 533,9	10 621,2	45 028,0
30. „	33 010,0	700,5	19 089,0	13 220,5	511,5	2 524,2	86 366,9	41 233,2	31 722,3	9 510,9	45 133,7
15. Okt.	32 801,8	731,3	18 978,7	13 091,8	476,1	2 338,9	87 560,8	42 211,1	32 261,5	9 949,6	45 349,7
31. „	32 749,3	756,8	18 702,7	13 289,8	559,4	2 293,7	87 160,8	41 520,2	32 663,0	8 857,2	45 640,6
15. Nov.	32 407,9	772,3	18 476,4	13 159,2	533,7	2 464,9	88 293,6	42 464,5	33 039,6	9 424,9	45 829,1
30. „	32 790,7	807,9	18 756,4	13 226,4	444,0	2 483,8	88 307,1	42 375,0	32 992,6	9 382,4	45 932,1
15. Dez.	32 994,2	890,8	18 906,3	13 197,1	416,9	2 399,1	88 503,5	42 591,8	32 675,2	9 916,6	45 911,7
31. „	33 720,9	985,4	18 443,0	14 292,5	501,7	2 003,1	92 180,3	44 619,7	34 942,4	9 677,3	47 560,6
1965 15. Jan.	33 382,5	977,6	18 738,8	13 666,1	442,8	2 086,9	91 336,6	43 341,9	33 215,5	10 126,4	47 994,7
31. „	33 459,6	984,8	18 437,3	14 037,5	457,3	1 839,9	91 543,2	43 143,1	33 617,4	9 525,7	48 400,1
15. Febr.	33 187,3	962,4	18 374,8	13 850,1	398,9	2 209,9	92 728,5	43 805,3	33 427,8	10 377,5	48 923,2
28. „	33 943,3	947,4	18 795,6	14 200,3	409,7	2 089,9	92 669,0	43 417,1	33 607,7	9 809,4	49 251,9
15. März p)	34 086,6	905,8	19 328,8	13 852,0	399,4	2 068,4	92 384,2	42 699,7	32 315,9	10 383,8	49 684,5
b) Veränderung											
1963 Sept. 1. Hälfte	+ 357,2	— 6,7	+ 443,1	— 79,2	— 11,5	— 29,3	+ 185,8	+ 20,8	— 551,3	+ 572,1	+ 165,0
2. „	+ 311,9	+ 19,0	+ 417,9	— 125,0	+ 27,1	— 142,3	— 465,1	— 605,1	+ 143,4	— 748,5	+ 140,0
Okt. 1. Hälfte	— 245,2	+ 1,8	— 171,0	— 76,0	+ 1,5	+ 229,7	+1 130,6	+ 890,5	+ 572,5	+ 318,0	+ 240,1
2. „	— 235,7	+ 34,2	— 445,1	+ 175,2	— 3,8	+ 751,7	+ 27,2	— 221,4	+ 480,5	— 701,9	+ 248,6
Nov. 1. Hälfte	— 39,6	+ 14,9	+ 97,0	— 151,5	+ 43,0	+ 174,7	+ 994,8	+ 872,1	+ 58,0	+ 814,1	+ 122,7
2. „	+ 319,0	+ 16,9	+ 10,5	+ 291,6	— 4,8	+ 198,0	— 81,5	— 214,1	+ 123,9	— 338,0	+ 132,6
Dez. 1. Hälfte	+ 61,4	+ 35,6	+ 73,9	— 48,1	+ 107,2	— 54,6	+ 302,1	+ 397,9	— 124,0	+ 521,9	— 95,8
2. „	+ 653,2	+ 49,2	— 218,7	+ 822,7	— 20,5	— 920,0	+3 852,1	+2 404,3	+2 399,9	+ 4,4	+1 447,8
1964 Jan. 1. Hälfte	— 598,1	— 19,9	+ 172,0	— 750,2	+ 53,3	+1 111,9	— 645,7	—1 014,4	—1 330,3	+ 315,9	+ 368,7
2. „	— 301,2	+ 2,3	— 369,1	+ 65,6	— 4,8	— 9,0	— 441,1	— 824,8	— 30,7	— 794,1	+ 383,7
Febr. 1. Hälfte	— 49,4	+ 3,7	+ 91,3	— 144,4	+ 22,5	— 1,1	+ 622,3	+ 272,7	— 214,3	+ 487,0	+ 349,6
2. „	+ 357,8	+ 4,8	+ 173,9	+ 179,1	— 12,4	+ 25,0	— 191,3	— 476,6	— 137,3	— 339,3	+ 285,3
März 1. Hälfte	+ 294,5	— 28,6	+ 380,1	— 57,0	— 11,9	— 416,0	+ 96,5	— 115,0	— 547,5	+ 432,5	+ 211,5
2. „	+ 310,8	— 53,4	+ 251,5	+ 112,7	+ 16,7	— 460,8	— 535,9	— 665,9	+ 301,8	— 967,7	+ 130,0
April 1. Hälfte	— 119,2	+ 16,0	— 178,4	+ 43,2	— 72,9	+ 328,3	+1 147,5	+ 885,6	+ 384,8	+ 500,8	+ 261,9
2. „	+ 102,4	— 3,7	— 115,1	+ 221,2	+ 96,0	— 205,0	— 146,5	— 271,5	+ 547,9	— 819,4	+ 125,0
Mai 1. Hälfte	+ 218,7	+ 9,0	+ 306,9	— 97,2	— 2,4	— 34,1	+1 276,1	+1 135,7	+ 132,3	+1 003,4	+ 140,4
2. „	+ 202,7	— 19,1	+ 50,9	+ 170,9	— 19,7	— 100,5	+ 104,9	+ 4,9	+ 65,8	— 60,9	+ 100,0
Juni 1. Hälfte	+ 54,3	+ 8,5	+ 84,2	— 38,4	+ 81,3	— 106,9	+ 474,3	+ 331,9	— 290,3	+ 622,2	+ 142,4
2. „	+ 890,6	+ 14,1	+ 551,8	+ 324,7	+ 27,2	— 87,9	— 35,0	— 205,0	+ 485,5	— 690,5	+ 170,0
Juli 1. Hälfte	— 241,4	— 0,9	— 105,1	— 135,4	— 102,8	— 270,7	+ 926,2	+ 665,2	+ 233,8	+ 431,4	+ 261,0
2. „	— 373,9	+ 4,0	— 489,0	+ 111,1	+ 4,2	— 119,0	— 891,4	—1 005,3	+ 74,8	—1 080,1	+ 113,9
Aug. 1. Hälfte	— 160,7	— 7,0	— 56,6	— 97,1	+ 0,1	+ 1,0	+ 664,7	+ 509,0	— 108,7	+ 617,7	+ 155,7
2. „	+ 566,4	+ 18,3	+ 322,5	+ 225,6	— 72,6	+ 0,7	+ 113,3	— 44,6	+ 167,3	— 211,9	+ 157,9
Sept. 1. Hälfte	+ 506,7	— 7,2	+ 610,1	— 96,2	+ 65,7	— 52,2	+ 275,2	+ 104,5	— 562,0	+ 666,5	+ 170,7
2. „	+ 477,7	— 7,8	+ 98,9	+ 386,6	+ 39,5	— 190,6	— 816,2	— 921,9	+ 188,4	—1 110,3	+ 105,7
Okt. 1. Hälfte	— 208,2	+ 30,8	— 110,3	— 128,7	— 35,4	— 185,3	+1 193,9	+ 977,9	+ 539,2	+ 438,7	+ 216,0
2. „	— 52,5	+ 25,5	— 276,0	+ 198,0	+ 83,3	— 45,2	— 400,0	— 690,9	+ 401,5	—1 092,4	+ 290,9
Nov. 1. Hälfte	— 341,4	+ 15,5	— 226,3	— 130,6	— 25,7	+ 171,2	+1 132,8	+ 944,3	+ 376,6	+ 567,7	+ 188,5
2. „	+ 382,8	+ 35,6	+ 280,0	+ 67,2	— 89,7	+ 18,9	+ 13,5	— 89,5	— 47,0	— 42,5	+ 103,0
Dez. 1. Hälfte	+ 203,5	+ 82,9	+ 149,9	— 29,3	— 27,1	— 84,7	+ 196,4	+ 216,8	— 317,4	+ 534,2	— 20,4
2. „	+ 726,7	+ 94,6	— 463,3	+1 095,4	+ 84,8	— 396,0	+3 676,8	+2 027,9	+2 267,2	— 239,3	+1 648,9
1965 Jan. 1. Hälfte	— 338,4	— 7,8	+ 295,8	— 626,4	— 58,9	+ 83,8	— 843,7	—1 277,8	—1 726,9	+ 449,1	+ 434,1
2. „	+ 77,1	+ 7,2	— 301,5	+ 371,4	+ 14,5	— 247,0	+ 206,6	— 198,8	+ 401,9	— 600,7	+ 405,4
Febr. 1. Hälfte	— 272,3	— 22,4	— 62,5	— 187,4	— 58,4	+ 370,0	+1 185,3	+ 662,2	— 189,6	+ 851,8	+ 523,1
2. „	+ 756,0	— 15,0	+ 420,8	+ 350,2	+ 10,8	— 120,0	— 59,5	— 388,2	+ 179,9	— 568,1	+ 328,7
März 1. Hälfte p)	+ 143,3	— 41,6	+ 533,2	— 348,3	— 10,3	— 21,5	— 284,8	— 717,4	—1 291,8	+ 574,4	+ 432,6

*) Veränderungen gegenüber bereits bekanntgegebenen Zahlen sind auf nachträgliche Korrekturmeldungen zurückzuführen. — p) Vorläufig.

B. Zwischen

1. Zwischenbilanzen

Aktiva

Mio

Jahres- oder Monatsende	Zahl der berichtenden Institute [2]	Summe der Aktiva	Barreserve [3]: insgesamt	Barreserve [3]: darunter Guthaben bei der Deutschen Bundesbank	Postscheckguthaben	Guthaben bei Kreditinstituten [4]: insgesamt	Guthaben bei Kreditinstituten [4]: darunter täglich fällige und mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigung von weniger als 3 Monaten	Fällige Schuldverschreibungen, Zins- und Dividendenscheine, Schecks und Inkassowechsel	Wechsel: insgesamt	Wechsel: darunter Handelswechsel	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen [5]: inländische Emittenten	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen [5]: ausländische Emittenten	Kassenobligationen [5]	Wertpapiere und Konsortialbeteiligungen [5]	Schuldverschreibungen eigener Emissionen
Alle Bankengruppen [1]															
1949	3 540	.	1 645.8	1 371.1	82.8	2 007.2	1 862.2	.	1 695.3	1 434.4	275.9	—	—	.	
1950	3 621[10]	35 515.5	2 171.7	1 862.6	85.8	2 324.5	2 054.9	249.0	2 676.2	2 378.5	528.8	—	—	526.8	52.5
1951	3 795[11]	45 377.1	3 210.4	2 806.6	106.0	3 431.8	2 910.2	388.3	3 776.9	3 434.4	945.1	—	—	714.4	53.9
1952	3 782	59 010.7	3 581.0	3 114.9	125.5	4 661.9	3 496.6	440.2	6 230.9	5 714.6	1 039.3	—	—	1 331.9	134.4
1953	3 781	74 701.0	3 916.4	3 436.6	141.6	6 056.2	3 994.1	532.5	7 485.6	7 016.0	1 169.8	—	—	2 629.7	69.7
1954	3 787	95 760.3	4 682.1	4 137.2	152.8	8 447.1	5 011.5	628.3	8 948.4	8 407.8	1 103.7	—	—	4 769.3	112.7
1955	3 631[12]	113 791.0	5 191.6	4 590.1	165.8	8 720.2	5 395.9	663.4	9 793.6	9 197.6	1 197.9	—	—	6 559.2	174.7
1956	3 658	130 289.7	6 404.9	5 689.9	223.6	9 709.0	6 303.1	827.7	11 535.3	10 868.0	1 789.0	—	—	6 836.8	267.5
1957	3 658	154 714.8	8 551.1	7 739.3	236.8	14 355.6	7 701.8	898.3	12 985.0	12 352.7	5 710.3	446.1	—	8 227.5	214.3
1958	3 663	177 289.1	9 806.0	8 888.1	285.1	17 177.2	8 412.9	946.5	13 327.4	12 713.6	6 167.1	599.9	73.5	13 072.7	180.0
1959	3 678	204 052.9	10 830.9	9 875.3	280.7	18 294.6	9 893.6	1 062.7	14 845.4	13 966.9	4 463.2	1 231.4	1 265.1	16 841.6	262.9
1959[13]	3 749	207 425.4	11 010.7	10 030.9	284.5	19 095.3	10 305.0	1 093.4	15 166.4	14 256.2	4 498.3	1 231.4	1 272.7	17 072.4	268.0
1960[15]	3 792	233 071.9	14 630.5	13 562.4	280.7	20 109.4	11 507.8	1 075.6	16 018.9	15 006.8	5 622.6	379.5	1 094.6	17 609.9	335.4
1961	3 803	271 199.4	13 866.8	12 515.9	477.5	26 007.6	14 030.8	1 819.7	17 927.7	16 773.6	5 418.9	1 195.3	1 484.6	20 793.9	324.1
1962[20]	3 805	302 040.3	14 864.1	13 267.9	422.8	28 109.5	15 408.4	1 506.0	18 577.2	17 285.6	5 056.1	716.2	1 646.1	23 964.2	294.7
1962[20]	3 776	302 289.4	14 868.7	13 268.0	423.7	28 160.0	15 430.4	1 508.0	18 581.9	17 289.8	5 056.1	716.2	1 646.1	23 970.6	294.7
1963	3 785[22]	341 682.0	16 555.6	14 821.7	445.0	32 229.7	17 256.5	1 627.7	20 000.1	18 833.8	5 942.4	832.5	2 070.9	27 607.0	341.9
1964 Febr.	3 777	344 081.1	12 649.6	11 021.2	226.4	33 856.8	16 195.7	1 238.8	19 268.6	18 106.7	7 774.1	608.6	2 626.3	28 433.4	320.0
März	3 777	344 206.2	13 018.8	10 993.9	250.7	31 911.7	14 285.0	1 431.2	17 758.3	16 764.5	6 433.0	888.0	2 643.0	29 013.9	344.3
April	3 778	345 565.6	12 465.9	10 812.3	216.8	31 125.2	14 135.4	1 188.2	18 371.7	17 303.6	6 332.8	1 153.1	2 778.5	29 285.4	377.4
Mai	3 777	350 607.0	12 700.6	10 901.1	273.1	32 388.5	15 512.8	1 188.9	18 287.0	17 244.1	6 263.2	1 207.3	2 777.5	29 899.3	453.5
Juni	3 778	354 438.4	12 698.9	10 787.4	260.7	32 214.7	15 702.1	1 345.0	18 990.4	17 777.2	5 864.4	988.7	2 836.2	30 262.2	449.8
Juli	3 774	354 419.2	13 518.0	11 653.1	224.0	31 280.9	15 141.3	1 038.7	18 530.1	17 348.7	5 304.7	1 177.1	2 858.9	30 526.2	440.5
Aug.	3 772	360 197.0	14 776.8	12 894.2	278.7	33 440.0	16 788.9	1 087.6	18 483.4	17 307.0	4 949.3	1 194.3	2 979.5	30 669.4	459.8
Sept.	3 772	360 898.7	14 117.4	12 246.0	248.5	31 403.0	15 068.3	1 131.8	18 073.9	16 809.1	4 256.6	759.7	2 958.4	31 093.4	504.7
Okt.	3 772	364 702.4	14 676.4	12 858.8	227.6	31 857.7	16 127.9	1 013.0	18 849.7	17 628.9	3 967.7	824.6	2 927.2	31 132.3	525.9
Nov.	3 773	372 769.8	14 460.1	12 424.9	266.5	35 112.3	19 370.8	1 172.1	19 089.3	17 710.0	5 014.2	988.4	2 809.5	31 412.1	514.5
Dez.	3 768	380 754.0	17 679.1	15 938.0	433.5	34 467.6	19 115.4	1 546.0	21 642.7	20 168.9	3 707.7	851.5	2 877.1	31 613.5	443.5
1965 Jan.	3 762	380 724.2	15 058.8	13 231.0	260.0	35 430.1	18 410.1	1 170.8	19 768.4	17 561.6[38]	4 119.1	1 861.8	3 009.7	32 265.6	559.2
Febr. p)	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	4 452.4	1 769.1	3 141.7	32 775.2	...
Kreditbanken															
1960 Dez.	337	61 753.1	6 273.4	5 870.1	121.9	4 400.5	3 563.5	615.0	10 230.3	9 836.6	1 473.1	193.9	334.5	5 541.9	44.8
1961 Dez.	346	70 474.1	5 933.5	5 400.3	220.6	5 592.6	4 134.9	1 197.7	11 425.3	10 923.5	1 210.7	370.7	313.2	6 003.7	44.7
1962 Dez.	343	76 181.4	6 442.4	5 821.3	177.1	6 764.5	5 101.5	915.3	11 622.9	11 039.6	1 111.0	236.4	393.5	6 521.9	40.7
1963 Dez.	360[24]	84 220.6	7 259.7	6 590.1	205.3	7 193.5	5 494.2	996.7	12 896.4	12 267.3	1 486.9	409.0	529.7	7 228.1	39.4
1964 Okt.	356	85 714.7	4 934.1	4 290.8	88.7	7 972.1	5 710.7	487.5	12 028.0	11 447.1	906.8	624.6	898.7	7 826.1	53.5
Nov.	357	87 339.7	5 345.7	4 523.9	85.7	8 537.9	6 240.0	625.5	11 901.7	11 277.3	992.0	788.4	859.2	7 876.7	55.2
Dez.	354	92 011.6	7 350.6	6 691.3	199.1	8 428.5	6 490.7	937.3	13 799.4	13 110.4	649.2	595.8	899.7	8 239.3	48.7
1965 Jan.	352	88 770.9	4 791.4	4 144.1	88.4	8 629.5	6 304.0	627.2	12 532.9	11 902.0	749.5	1 526.6	844.0	8 298.2	59.5
Großbanken °) +)															
1960 Dez.	6	28 128.7	3 502.6	3 304.2	59.3	1 207.3	1 076.4	333.5	5 417.6	5 379.6	981.0	188.4	216.6	2 851.3	—
1961 Dez.	6	31 648.3	3 033.6	2 751.4	124.4	1 685.5	1 434.8	708.9	5 843.0	5 787.2	890.0	296.0	201.9	2 981.1	—
1962 Dez.	6	33 958.7	3 385.7	3 062.1	87.9	2 234.3	1 923.3	469.5	5 820.7	5 715.0	992.7	163.8	265.4	3 249.0	—
1963 Dez.	6	36 929.8	3 847.1	3 502.7	99.8	2 076.2	1 882.1	566.7	6 580.3	6 452.1	1 256.3	339.7	356.1	3 499.1	—
1964 Okt.	6	37 230.3	2 697.5	2 333.1	49.8	2 956.1	2 495.4	237.0	6 641.5	6 445.5	748.7	477.6	658.5	3 689.4	—
Nov.	6	37 715.6	2 839.1	2 355.0	44.3	3 141.3	2 713.6	309.2	6 451.8	6 240.5	798.7	637.4	619.1	3 704.2	—
Dez.	6	39 308.6	3 786.2	3 449.5	89.4	2 223.6	1 981.8	494.7	7 360.0	7 159.8	568.7	487.6	661.4	3 775.8	—
1965 Jan.	6	38 139.4	2 639.0	2 271.7	49.5	2 649.1	2 298.1	350.2	6 821.1	6 627.9	624.7	1 203.6	591.8	3 786.8	—
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)															
1960 Dez.	87	25 850.2	2 139.1	1 972.7	48.9	2 279.9	1 794.0	207.2	3 519.8	3 244.2	440.3	5.5	110.1	1 835.2	44.8
1961 Dez.	93	29 875.3	2 240.7	2 033.7	77.9	2 897.2	1 975.1	367.2	4 047.7	3 705.7	279.2	61.7	106.5	2 070.2	44.7
1962 Dez.	96	32 549.6	2 404.8	2 158.3	70.2	3 152.8	2 122.8	320.5	4 266.4	3 916.2	110.9	62.6	122.7	2 318.9	40.7
1963 Dez.	98	36 617.3	2 694.0	2 425.0	86.3	3 620.1	2 498.5	313.9	4 681.9	4 315.6	228.1	59.8	156.6	2 577.0	39.4
1964 Okt.	99	37 916.5	1 748.6	1 515.3	30.5	3 612.6	2 149.3	193.5	3 991.7	3 702.5	157.1	133.4	226.6	2 974.8	53.5
Nov.	100	38 896.9	1 969.8	1 687.5	33.0	4 078.5	2 540.2	234.9	4 009.3	3 683.3	192.3	137.5	226.3	2 994.2	55.2
Dez.	100	40 883.6	2 718.8	2 449.6	89.8	4 385.0	3 030.2	338.5	4 806.1	4 444.5	79.7	93.7	224.5	3 192.6	48.7
1965 Jan.	99	39 481.4	1 661.8	1 428.5	29.8	4 387.7	2 808.9	207.3	4 271.5	3 937.6	124.0	302.5	238.5	3 236.6	59.5
Privatbankiers +)															
1960 Dez.	209	5 952.0	536.1	501.9	11.3	555.7	492.9	58.1	1 035.4	966.6	48.1	—	6.7	766.4	—
1961 Dez.	212	6 781.6	531.0	491.4	14.5	618.4	531.2	95.3	1 226.3	1 137.1	37.9	13.0	3.5	828.6	—
1962 Dez.	204	7 155.6	515.6	468.9	15.5	902.4	782.0	102.3	1 175.8	1 063.7	6.7	10.0	3.9	848.1	—
1963 Dez.	219[26]	7 751.0	577.0	525.0	15.3	909.0	771.9	100.3	1 285.8	1 160.0	2.0	9.5	14.9	955.7	—
1964 Okt.	212	7 660.4	422.6	379.6	7.0	924.4	759.3	52.5	1 093.5	1 006.5	0.5	13.6	12.4	998.5	—
Nov.	212	7 788.5	468.6	416.6	6.8	854.6	686.9	74.4	1 123.2	1 042.4	0.5	13.5	12.6	1 013.1	—
Dez.	209	8 419.5	668.6	619.2	14.9	1 173.3	1 025.7	82.9	1 265.2	1 144.2	0.3	14.5	12.6	1 093.8	—
1965 Jan.	208	7 914.2	417.1	373.0	7.7	1 010.1	858.0	60.3	1 077.7	980.8	0.3	20.5	12.5	1 087.0	—
Spezial-, Haus- und Branchebanken +)															
1960 Dez.	35	1 822.2	95.6	91.3	2.4	357.6	200.2	16.2	257.5	246.2	3.7	—	1.1	89.0	—
1961 Dez.	35	2 168.9	128.2	123.8	3.8	391.5	193.8	26.3	308.3	293.5	3.6	—	1.3	123.8	—
1962 Dez.	37	2 517.5	136.3	132.0	3.5	475.0	273.4	23.0	360.0	344.7	0.7	—	1.5	105.9	—
1963 Dez.	37	2 922.5	141.6	137.4	3.9	588.2	341.7	15.8	348.4	339.6	0.5	—	2.1	196.3	—
1964 Okt.	39	2 907.5	65.4	62.8	1.4	479.0	306.7	4.5	301.3	292.6	0.5	—	1.2	163.4	—
Nov.	39	2 938.7	68.2	64.8	1.6	463.5	299.3	7.0	317.4	311.1	0.5	—	1.2	165.2	—
Dez.	39	3 399.9	177.0	173.0	5.0	646.6	453.0	21.2	368.1	361.9	0.5	—	1.2	177.1	—
1965 Jan.	39	3 235.9	73.5	70.9	1.4	582.6	339.0	9.4	362.6	355.7	0.5	—	1.2	187.8	—

°) *Kursiv* gedruckte Zahlen sind nur begrenzt vergleichbar. — [1]) Vgl.: Statistisches Handbuch der Bank deutscher Länder 1948—1954, Methodische Erläuterungen zu Teil III. — [2]) Veres sich um größere Institute oder eine größere Zahl von Instituten handelt, werden die Veränderungen in besonderen Anmerkungen erläutert. — [3]) Kasse (in- und ausländische Noten einbezogen sind. — [4]) Guthaben mit einer Laufzeit bis zu vier Jahren; bis einschl. November 1959 darin enthalten auch Guthaben bei der Deutschen Bundesbank aus der Abwickzuzüglich angekaufter Ausgleichsforderungen; s. auch Tab. „Ausgleichsforderungen". — [7]) § 11 Gesetz über einen Währungsausgleich für Sparguthaben Vertriebener (WAG) vom Mai 1954 ab auch geringe Beträge „Forderungen gegen die Bundesrepublik gemäß § 32 Gesetz zur Ausführung des Abkommens über deutsche Auslandsschulden vom 24. 8. 1953". — Deckungsforderungen lt. § 11 Währungsausgleichsgesetz, die ab November 1953 zusammen mit den Deckungsforderungen lt. § 19 Altsparergesetz gesondert ausgewiesen werden. kreditinstitute (September 1950). Bis August 1950 waren sechs Teilzahlungskreditinstitute in der Untergruppe „Spezial-, Haus- und Branchebanken" erfaßt. — [11]) Zunahme durch Neudiejenigen ländlichen Kreditgenossenschaften berichtspflichtig waren, die zum 31. 3. 1948 eine Bilanzsumme von 2 Mio RM und mehr hatten, sind ab Januar 1955 die Institute erfaßt, Krediten. — [14]) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 558 Mio DM durch Ausgliederung von durchlaufenden Krediten. — [15]) Beginnend mit Januar 1960 einschl. Saarland. Die ca. 150 Mio DM aus der Auftragsfinanzierung Berlin (April 1960). — [17]) Enthält statistisch bedingte Zunahme in Höhe von rd. 100 Mio DM (Januar 1961). — [18]) Umgruppierung von [19]) Statistisch bedingte Abnahme in Höhe von 337 Mio DM durch Änderung des Ausweises der Beziehungen zu angeschlossenen Bausparabteilungen. — [20]) Im Dezember 1962 wurde am 31. 12. 1961 2 Mio DM und mehr betrug. Die Dezember-Ergebnisse sind für den alten und für den neuen Kreis der berichtspflichtigen Institute angegeben. — [21]) Enthält statistisch [24]) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 50 Mio DM. — [25]) Statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 115 Mio DM durch Ausbuchung. — [26]) Einbeziehung seither nicht erfaßter Abgang von rd. 90 Mio DM durch Konsolidierung interner Verrechnungssalden. — [29]) Statistisch bedingte Umbuchung in Höhe von rd. 1,7 Mrd DM zwischen „Langfristige Ausleihun-129 Mio DM. — [33]) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 377 Mio DM. — [33]) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 491 Mio DM. — [34]) Statistisch bedingte Abnahme von von rd. 122 Mio DM. — [38]) Bis Dezember 1964 einschl. Teilzahlungswechsel der Gruppe „Teilzahlungskreditinstitute"; ab Januar 1965 werden die Teilzahlungswechsel dieser Bankenbanken". — p) Vorläufig.

bilanzen
der Kreditinstitute*)

DM

Aktiva

Ausgleichsforderungen [6]	Deckungsforderungen gemäß Währungsausgleichs-, Altsparer- und Lastenausgleichsgesetz [7]	Debitoren: insgesamt	Debitoren: Nichtbanken	Debitoren: Kreditinstitute	Langfristige Ausleihungen: insgesamt	Langfristige Ausleihungen: Nichtbanken	Langfristige Ausleihungen: Kreditinstitute	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	Nachrichtlich: Hypothekarkredite [8] enthalten in: langfristigen Ausleihungen	Nachrichtlich: Hypothekarkredite [8] enthalten in: durchlaufenden Krediten	Beteiligungen	Grundstücke und Gebäude	Sonstige Aktiva [9]	Jahres- oder Monatsende
Alle Bankengruppen [1]														
5 531,1	—	8 102,8	7 357,8	745,0	1 906,8	1 776,7	·	360,7	1 074,9	·	·	·	·	1949
5 991,6	—	10 593,7	9 722,1	871,6	8 032,4	5 886,1	2 146,3	728,7	3 297,0	257,0	85,8	441,9	1 026,1	1950
6 074,0	—	11 530,6	10 565,5	965,1	11 957,2	9 048,3	2 908,9	1 291,5	4 836,5	488,2	159,0	588,3	1 149,7	1951
6 299,5	·	14 062,5	12 875,9	1 186,6	16 345,9	12 744,2	3 601,7	2 327,9	6 732,4	637,0	235,7	794,3	1 399,8	1952
6 465,6	341,7	17 513,2	15 928,4	1 584,8	22 266,3	17 826,5	4 439,8	3 329,8	9 427,2	939,6	340,4	981,1	1 461,4	1953
6 678,9	1 391,4	20 333,2	18 547,1	1 786,1	28 554,0	23 370,6	5 183,4	6 656,9	12 828,5	2 410,3	398,8	1 151,6	1 751,1	1954
6 422,0	1 728,3	22 506,2	20 495,6	2 010,6	37 012,9	30 909,7	6 103,2	9 749,8	16 497,5	3 691,5	580,0	1 351,4	2 024,0	1955
6 419,1	1 895,6	24 525,2	22 505,0	2 020,2	43 282,9	36 668,4	6 614,5	12 294,7 [12]	19 956,6	4 539,0 [14]	616,0	1 601,0	2 061,4	1956
6 342,8	1 924,1	26 326,1	24 240,4	2 085,7	49 851,1	42 207,6	7 643,5	13 764,9	23 504,2	5 674,2	742,6	1 809,4	2 328,8	1957
6 261,2	1 901,8	28 198,3	25 912,1	2 286,2	59 246,5	50 739,1	8 507,4	14 734,1	28 099,3	6 731,4	789,5	1 994,7	2 527,6	1958
6 338,5	1 862,4	33 131,5	30 317,0	2 814,5	70 859,3	61 140,6	9 718,7	16 380,0	34 707,2	7 680,3	897,1	2 168,2	3 037,4	1959
6 338,5	1 862,4	33 483,8	30 649,9	2 833,9	72 065,2	62 324,3	9 740,9	16 446,8	35 450,7	7 723,1	909,1	2 208,3	3 118,2	1959 [15]
6 405,4 [16]	1 817,1	39 586,9	36 404,6	3 182,3	83 263,7	71 994,7	11 269,0	17 905,0	41 990,3	8 613,7	1 029,8	2 393,4	3 513,5	1960 [15]
6 312,3	1 787,7	46 202,0 [18]	42 649,5 [18]	3 552,5	98 435,2	84 852,1	13 583,1	20 329,0 [18]	49 428,4	9 426,1	1 320,1 [17]	2 667,4	4 829,6 [19]	1961
6 178,9	1 894,3	52 103,3 [21]	48 063,7 [22]	4 039,6 [23]	114 848,1	99 345,6	15 502,5	22 387,6 [25]	58 006,9	10 529,6	1 469,7	2 943,4	5 058,1	1962 [26]
6 164,8	1 890,6	52 175,1 [21]	48 135,4 [22]	4 039,7 [23]	114 951,8	99 448,8	15 503,0	22 398,6 [25]	58 077,8	10 537,2	1 468,3	2 951,4	5 062,8	1962 [26]
6 084,4	2 130,3	57 572,3	53 282,1	4 290,2	133 671,3	115 952,4	17 718,9	24 558,3	67 264,3	11 699,4	1 622,2	3 213,0	5 177,4 [27]	1963
6 080,6	2 199,4	57 982,6	53 935,7	4 046,9	134 705,7 [28]	116 732,6 [29]	17 973,1	26 282,1 [29]	66 979,8 [29]	13 525,2 [30]	1 644,0	3 171,1	5 013,0	Febr. 1964
6 084,7	2 241,4	59 436,7	54 970,0	4 466,7	136 270,5	117 941,5	18 329,0	26 503,8	67 638,1	13 607,9	1 651,3	3 201,8	5 123,1	März
6 102,4	2 287,1	59 139,6	54 839,6	4 300,0	138 058,5	119 511,9	18 546,6	26 680,9	68 499,5	13 733,9	1 651,6	3 221,7	5 128,8	April
6 103,7	2 291,9	60 287,0	55 789,2	4 497,8	139 521,8	120 826,8	18 695,0	26 861,5	69 263,0	13 891,3	1 678,6	3 243,2	5 180,4	Mai
6 064,0	2 325,9	62 517,9 [30]	57 513,6 [31]	5 004,3 [32]	140 186,2 [33]	121 946,3 [34]	18 239,9 [35]	27 084,1	69 570,6 [33]	13 744,5 [36]	1 705,1	3 282,4	5 361,8	Juni
6 056,4	2 375,4	61 551,1 [37]	56 831,0 [37]	4 720,1	142 298,1	123 859,0	18 439,1	27 283,0	70 868,9	13 894,4	1 767,7	3 326,8	4 861,6	Juli
6 057,0	2 378,5	61 601,6	56 937,8	4 663,8	144 092,2	125 377,5	18 714,7	27 476,8	71 854,3	14 030,0	1 773,6	3 353,1	5 145,4	Aug.
6 055,0	2 420,5	63 507,2	58 541,3	4 965,9	146 009,2	126 999,7	19 009,5	27 748,2	72 793,9	14 167,3	1 791,1	3 390,3	5 429,8	Sept.
6 051,7	2 455,0	63 032,5	58 425,4	4 607,1	148 289,1	128 978,8	19 310,3	28 106,5	73 904,1	14 295,1	1 798,5	3 435,3	5 531,7	Okt.
6 052,4	2 459,2	63 633,8	58 822,3	4 811,5	150 315,6	130 843,3	19 472,3	28 407,3	74 943,8	14 436,0	1 807,0	3 476,2	5 779,3	Nov.
6 037,3	2 423,6	64 672,6	59 459,3	5 213,3	152 573,6	132 910,6	19 663,0	28 577,0	76 074,8	14 649,0	1 834,0	3 519,0	5 854,7	Dez.
6 041,0	2 470,0	64 625,1	59 659,0	4 966,1	154,036,9	134 214,1	19 822,8	28 838,6	76 724,3	14 810,3	1 836,3	3 482,4	5 890,4	Jan. 1965
···	···	···	···	···	···	···	···	···	···	···	···	···	···	Febr.P)
Kreditbanken														
1 763,1	186,9	20 316,4	18 220,5	2 095,9	7 035,6	6 823,9	211,7	951,6	2 841,3	409,2	589,4	712,5	968,3	Dez. 1960
1 770,8	195,3	23 950,2 [18]	21 643,5 [18]	2 306,7	8 242,1	7 997,7	244,4	1 399,3 [18]	3 308,0	444,8	695,2	762,0	1 146,5	Dez. 1961
1 721,5	213,4	26 491,8	23 881,5 [24]	2 610,3 [23]	9 434,9	9 181,9	253,0	1 476,9	3 938,6	472,2	784,0	804,3	1 028,9	Dez. 1962
1 699,8	259,6	28 600,3	25 809,5	2 790,8	10 828,8	10 561,8	267 0	1 631,8	4 541,9	521,1	874,3	856,9	1 224,4 [28]	Dez. 1963
1 689,5	311·1	30 893,3	28 235,7	2 657,6	12 178,1	11 888,7	289,4	1 697,6	5 277,9	563,2	1 009,9	900,5	1 214,6	Okt. 1964
1 691,2	312,1	30 938,4	28 145,1	2 793,3	12 449,7	12 162,3	287,4	1 613,1	5 353,8	565,9	1 017,4	904,5	1 345,3	Nov.
1 679,1	316,7	31 637,6	28 430,9	3 206,7	12 588,3	12 279,9	308,4	1 486,4	5 428,7	574,8	1 036,0	906,9	1 213,0	Dez.
1 678,1	318,7	31 365,1	28 377,0	2 988,1	12 640,9	12 343,1	297,8	1 486,7	5 477,5	580,7	1 033,0	908,5	1 192,7	Jan. 1965
Großbanken °) +)														
960,8	51,2	10 217,8	9 069,6	1 148,2	1 237,4	1 189,6	47,8	123,1	1,8	0,5	174,9	359,6	246,3	Dez. 1960
945,0	53,7	12 252,7	11 020,7	1 232,0	1 542,6	1 498,4	44,2	113,3	1,6	0,3	198,4	374,3	403,9	Dez. 1961
941,1	66,6	13 405,8	11 963,6 [24]	1 442,2 [23]	1 725,3	1 683,5	41,8	179,4	1,5	—	233,1	391,6	346,8	Dez. 1962
932,5	97,2	13 996,8	12 509,1	1 487,7	1 853,0	1 814,6	38,4	228,5	1,3	—	258,2	421,8	520,5	Dez. 1963
929,3	122,8	14 676,8	13 251,2	1 425,6	1 942,3	1 903,1	39,2	166,9	1,3	—	321,6	438,1	476,4	Okt. 1964
930,9	123,1	14 701,4	13 224,7	1 476,7	2 006,8	1 951,1	55,7	164,9	1,6	—	323,1	438,0	482,3	Nov.
924,3	127,2	15 371,6	13 528,9	1 842,7	2 053,7	1 991,1	62,6	152,9	1,3	—	323,5	441,6	466,4	Dez.
924,1	127,4	15 054,1	13 394,7	1 659,4	1 941,7	1 894,0	47,7	151,4	1,3	—	323,5	445,8	455,6	Jan. 1965
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)														
703,8	128,2	7 427,7	6 590,6	837,1	5 418,4	5 259,0	159,4	589,7	2 715,1	299,5	217,2	257,4	477,0	Dez. 1960
730,5	134,2	8 590,3 [18]	7 649,1 [18]	941,2	6 183,8	5 988,5	195,3	1 025,8 [18]	3 148,3	325,8	259,6	283,4	474,7	Dez. 1961
718,0	138,8	9 649,7	8 650,1	999,6	7 141,1	6 937,6	203,5	1 025,7	3 843,3	346,7	292,9	300,6	412,3	Dez. 1962
706,8	152,3	10 770,1	9 659,0	1 111,1	8 354,0	8 132,2	221,8	1 076,4	4 460,9	395,2	338,2	317,8	444,6 [28]	Dez. 1963
700,8	176,2	12 075,6	11 022,9	1 052,7	9 484,4	9 243,1	241,3	1 141,9	5 168,8	435,3	397,1	339,4	478,8	Okt. 1964
700,9	176,7	12 001,9	10 879,4	1 122,5	9 684,9	9 463,5	221,4	1 059,7	5 242,5	437,5	398,5	343,0	600,3	Nov.
696,1	177,3	12 063,9	10 895,6	1 168,3	9 754,4	9 521,0	233,4	971,6	5 318,9	447,2	412,5	344,8	485,6	Dez.
695,1	179,1	11 965,5	10 849,6	1 115,9	9 915,3	9 677,9	237,4	969,4	5 368,1	452,8	411,2	343,2	483,4	Jan. 1965
Privatbankiers +)														
54,9	7,2	2 113,0	2 015,6	97,4	223,6	221,1	2,5	134,9	42,7	7,3	142,3	76,2	182,1	Dez. 1960
53,7	7,1	2 486,0	2 375,9	110,1	284,5	280,6	3,9	149,5	53,5	9,6	163,6	82,9	185,8	Dez. 1961
50,6	7,7	2 639,7	2 499,0	140,7	297,2	290,6	6,6	132,2	49,9	11,5	188,7	89,1	170,1	Dez. 1962
48,9	9,8	2 860,8	2 716,3	144,5	328,4	321,7	6,7	146,2	34,8	7,2	211,7	94,1	181,6	Dez. 1963
47,9	11,8	3 102,1	2 963,6	138,5	340,6	333,1	7,5	163,2	63,6	10,0	217,2	101,2	151,4	Okt. 1964
47,9	11,9	3 181,7	3 040,2	141,5	344,8	336,0	8,8	163,4	64,2	10,1	220,3	101,5	149,7	Nov.
47,3	11,8	3 059,3	2 929,2	130,1	347,3	336,6	10,7	153,6	63,5	9,3	224,2	98,2	151,7	Dez.
47,5	11,9	3 181,0	3 033,5	147,5	346,3	335,3	11,0	166,3	63,6	9,4	222,6	97,6	147,8	Jan. 1965
Spezial-, Haus- und Branchebanken +)														
43,6	0,3	557,9	544,7	13,2	156,2	154,2	2,0	103,9	81,7	101,9	55,0	19,3	62,9	Dez. 1960
41,6	0,3	621,2	597,8	23,4	231,2	230,2	1,0	110,7	104,6	109,1	73,6	21,4	82,1	Dez. 1961
11,8	0,3	796,6	768,8	27,8	271,3	270,2	1,1	139,6	43,9	114,0	69,3	23,0	99,7	Dez. 1962
11,6	0,3	972,6	925,1	47,5	293,4	293,3	0,1	180,7	44,9	118,7	66,2	23,2	77,7	Dez. 1963
11,5	0,3	1 038,8	998,0	40,8	410,8	409,4	1,4	225,6	44,2	117,9	74,0	21,8	108,0	Okt. 1964
11,5	0,4	1 053,4	1 000,8	52,6	413,2	411,7	1,5	225,1	45,5	118,3	75,5	22,0	113,0	Nov.
11,4	0,4	1 142,8	1 077,2	65,6	432,9	431,2	1,7	208,3	45,0	118,3	75,8	22,3	109,3	Dez.
11,4	0,3	1 164,5	1 099,2	65,3	437,6	435,9	1,7	199,6	44,5	118,5	75,7	21,9	105,9	Jan. 1965

änderungen sind im allgemeinen auf Fusion, Liquidation oder Neugründung von Instituten zurückzuführen, Abgänge bei „Privatbankiers" auch auf Änderung der Rechtsform. Soweit und Münzen) sowie Guthaben bei der Deutschen Bundesbank, in die ab Dezember 1959 auch Guthaben bei der Deutschen Bundesbank aus der Abwicklung des Auslandszahlungsverkehrs lung des Auslandszahlungsverkehrs. — [5]) Ausführliche Aufgliederung s. Tab. III, A 2. — [6]) Abzüglich verkaufter und getilgter Ausgleichsforderungen oder bei einzelnen Gruppen auch 14. 8. 1952, § 19 Altsparergesetz (AspG) vom 14. 7. 1953 und § 252 Abs. 4 LAG in der Fassung des 13. Gesetzes zur Änderung des Lastenausgleichsgesetzes vom 27. 2. 1961. Von [8]) Bis einschl. November 1960 ohne ländliche Kreditgenossenschaften. — [9]) Einschl. nicht eingezahltes Kapital, eigene Aktien usw. Von September 1952 bis Oktober 1953 auch einschl. Beginnend mit Dezember 1960 einschl. Sparprämien-Forderungen (Spar-Prämiengesetz vom 5. 5. 1959). — [10]) Zunahme durch Ausdehnung der Berichtspflicht auf alle Teilzahlungs- abgrenzung der Berichtspflicht im Oktober 1951. — [12]) Rückgang durch Änderung der Berichtspflicht für die ländlichen Kreditgenossenschaften. Während bis einschl. Dezember 1954 deren Bilanzsumme am 31. 12. 1953 500 Tsd DM und mehr betrug. — [13]) Statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 567 Mio DM durch Ausgliederung von durchlaufenden Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Termin: ohne Saarland, 2. Termin: einschl. Saarland). — [16]) Zugang durch Übernahme von Ausgleichsforderungen in Höhe von rd. 400 Mio DM aus einer Sonderkreditaktion von „Debitoren" zu den „Durchlaufenden Krediten" im Zusammenhang mit einer Änderung der Haftungsverhältnisse (September 1961).— die Berichtspflicht für die ländlichen Kreditgenossenschaften neu festgesetzt. Berichtspflichtig sind beginnend mit Dezember 1962 ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme bedingte Zunahme von rd. 89 Mio DM. — [22]) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 39 Mio DM. — [23]) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 50 Mio DM. — Privatbankiers kleineren Geschäftsumfangs. — [27]) Statistisch bedingter Abgang von rd. 900 Mio DM durch Konsolidierung interner Verrechnungssalden. — [28]) Statistisch bedingter gen" (Abnahme) und „Durchlaufende Kredite" (Zunahme). — [29]) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 506 Mio DM. — [31]) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. rd. 129 Mio DM. — [33]) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 362 Mio DM. — [34]) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 274 Mio DM. — [37]) Statistisch bedingte Abnahme in Höhe gruppe unter „Sonstige Wechsel" ausgewiesen. — °) Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — +) Untergruppe der „Kredit-

noch: 1. Zwischenbilanzen

Passiva

Mio

Jahres- oder Monatsende	Zahl der berichtenden Institute [2]	Summe der Passiva	Einlagen [4] insgesamt	Einlagen von Nichtbanken [5] insgesamt	Einlagen von Nichtbanken [5] Sichteinlagen	Einlagen von Nichtbanken [5] Termineinlagen	Einlagen von Nichtbanken [5] Spareinlagen	Einlagen von Kreditinstituten insgesamt	Einlagen von Kreditinstituten Sichteinlagen	Einlagen von Kreditinstituten Termineinlagen	Aufgenommene Gelder [4] insgesamt	darunter kurzfristige Geldaufnahme [4] insgesamt	darunter kurzfristige Geldaufnahme darunter bei Kreditinstituten [4]	darunter seitens der Kundschaft bei Kreditinstituten im Ausland benutzte Kredite [6]
Alle Bankengruppen [1]														
1949	3 540	.	15 252,2[11])	13 759,1[11])	8 573,9	2 108,8	3 076,4	1 493,1	1 205,3	287,8	1 492,3	302,8	.	.
1950	3 621[12])	35 515,5	19 897,5[11])	17 981,6[11])	9 657,6	4 213,3	4 110,7	1 915,9	1 318,3	597,6	2 160,2	1 884,3	1 735,8	5,5
1951	3 795[14])	45 377,1	25 450,1	22 532,9	11 601,5	5 843,7	5 087,7	2 917,2	1 781,0	1 136,2	2 262,2	1 767,9	1 500,3	6,3
1952	3 782	59 010,7	32 956,7	28 084,9	12 446,1	8 057,5	7 581,3	4 871,8	2 248,3	2 623,5	2 728,6	2 018,6	1 702,6	15,8
1953	3 781	74 701,0	41 868,6	35 336,3	13 521,4	10 268,4	11 546,5	6 532,3	3 036,9	3 495,4	3 265,2	2 187,7	1 882,1	76,3
1954	3 787	95 760,3	52 401,4	43 333,5	15 991,7	10 117,2	17 224,6	9 067,9	3 835,8	5 232,1	3 336,1	2 199,6	2 058,7	301,8
1955	3 631[15])	113 791,0	58 993,3	49 297,8	17 769,0	10 155,3	21 373,5	9 695,5	4 374,2	5 321,3	3 815,8	2 691,6	2 420,6	345,0
1956	3 658	130 289,7	66 846,2	55 679,3	19 378,3	12 025,4	24 275,6	11 166,9	5 254,8	5 912,1	4 677,3	3 115,3	2 743,6	580,7
1957	3 658	154 714,8	82 800,0	66 768,8	21 795,3	15 585,2	29 388,3	16 031,2	7 028,2	9 003,0	5 082,9	3 134,8	2 856,8	791,6
1958	3 663	177 289,1	97 300,4	78 054,9	25 305,1	16 647,6	36 102,2	19 245,5	7 752,1	11 493,4	4 433,4	2 844,5	2 444,5	416,3
1959	3 678	204 052,9	111 888,1	91 171,7	28 457,4	18 445,9	44 268,4	20 716,4	8 609,7	12 106,7	4 869,0	2 831,3	2 356,8	183,8
1959[17])	3 749	207 425,4	113 970,0	92 826,6	29 075,6	18 712,4	45 038,6	21 143,4	8 761,1	12 382,3	4 920,1	2 867,4	2 392,3	186,7
1960[17])	3 792	233 071,9	126 734,6	104 051,3	31 244,3	19 693,5	53 113,5	22 683,3	9 906,1	12 777,2	6 834,1	4 230,8	3 643,7	473,4
1961	3 803	271 199,4	147 494,3[22])	118 344,1[22])	36 489,4[22])	21 430,3[22])	60 424,4	29 150,2	12 544,4	16 605,8	8 008,8[21])	4 991,8	4 392,0	634,5
1962[18])	3 805	302 040,3	163 196,5	132 880,2	40 037,1	23 137,8	69 705,3	30 316,3	12 951,3	17 365,0	8 370,0[22])	5 291,5[22])	4 353,0[22])	615,1
1962[18])	3 776	302 289,4	163 397,8	133 080,9	40 064,2	23 142,8	69 873,9	30 316,9	12 951,4	17 365,5	8 381,5[22])	5 299,8[22])	4 360,7[22])	615,1
1963	3 785[20])	341 682,0	185 210,4	149 659,4	43 326,2	24 811,0	81 522,2	35 551,0	14 823,0	20 728,0	8 710,6	5 385,7	4 500,5	362,7
1964 Febr.	3 777	344 081,1	185 420,6	149 267,5	39 187,5	25 635,2	84 444,8	36 153,1	13 693,9	22 459,2	8 387,9	5 238,4	4 352,0	437,7
März	3 777	344 206,2	182 664,4	149 126,3	39 403,2	24 553,5	85 169,6	33 538,1	12 625,7	20 912,4	8 799,7	5 655,6	4 790,6	492,8
April	3 778	345 565,6	183 038,9	150 403,3	39 532,1	24 948,6	85 922,6	32 635,6	11 707,8	20 927,8	8 485,6	5 232,0	4 446,1	515,4
Mai	3 777	350 607,0	187 067,2	152 799,5	40 765,4	25 630,8	86 403,3	34 267,7	13 113,4	21 154,3	8 450,3	5 189,6	4 452,2	531,8
Juni	3 778	354 438,4	188 571,6	153 914,6	41 919,3	24 906,1	87 089,2	34 657,0	14 283,1	20 373,9	8 457,9	5 167,6	4 448,6	531,2
Juli	3 774	354 419,2	187 409,7[23])	154 378,2[23])	41 155,6[23])	25 328,4	87 894,2	33 031,5	12 799,7	20 231,8	8 812,0	5 439,9	4 642,3	480,6
Aug.	3 772	360 197,0	191 653,8	156 404,2	42 281,5	25 508,7	88 614,0	35 249,6	14 181,0	21 068,6	8 684,0	5 336,0	4 591,5	466,5
Sept.	3 772	360 898,7	189 871,5	156 020,5	42 004,7	24 768,1	89 247,7	33 851,0	13 600,0	20 251,0	8 619,9	5 275,3	4 587,1	515,7
Okt.	3 772	364 702,4	191 810,2	157 584,7	42 461,1	24 804,1	90 319,5	34 225,5	13 543,6	20 681,9	8 463,0	5 135,0	4 465,8	501,4
Nov.	3 773	372 769,8	197 455,8	160 322,9	44 266,6	25 137,0	90 919,3	37 132,9	14 522,1	22 610,8	8 910,5	5 432,9	4 795,4	488,8
Dez.	3 768	380 754,0	204 083,5	166 419,2	46 272,4	25 934,8	94 212,0	37 664,3	16 266,9	21 397,4	9 583,6	6 129,5	5 423,4	395,5
1965 Jan.	3 762	380 724,2	203 164,4	165 725,6	43 088,9	26 672,5	95 964,2	37 438,8	14 573,9	22 864,9	9 206,7	3 892,4	3 348,1	383,3
Febr.[p])	...	...	...	167 592,3	43 056,6	26 843,6	97 692,1	...	...	...	...	...	...	...
Kreditbanken														
1960 Dez.	337	61 753,1	44 428,7	36 023,0	14 797,9	12 822,9	8 402,2	8 405,7	4 590,2	3 815,5	2 086,3	1 354,4	1 301,9	471,0
1961 Dez.	346	70 474,1	50 375,6[24])	40 068,1[24])	16 680,8[24])	14 074,1[24])	9 313,2	10 307,5	5 557,5	4 750,0	2 587,9[21])	1 939,5	1 906,0	626,1
1962 Dez.	343	76 181,4	54 626,4	44 101,3	17 974,4	15 230,5	10 896,4	10 525,1	5 942,0	4 583,1	2 504,5	1 652,6	1 607,4	611,7
1963 Dez.	360[20])	84 220,6	60 298,0	48 588,1	19 522,3	16 397,9	12 667,9	11 709,9	6 458,1	5 251,8	2 548,1	1 567,8	1 492,1	356,3
1964 Okt.	356	85 714,7	59 262,7	47 700,6	17 466,0	16 190,1	14 044,5	11 562,1	6 170,4	5 391,7	2 280,6	1 280,2	1 244,4	490,0
Nov.	357	87 339,7	60 813,9	48 185,9	17 899,0	16 122,0	14 164,9	12 628,0	6 284,3	6 343,7	2 388,3	1 384,9	1 347,1	480,5
Dez.	354	92 011,6	65 721,7	52 570,2	20 613,5	17 275,9	14 680,8	13 151,5	7 622,9	5 528,6	2 668,0	1 660,7	1 609,5	389,0
1965 Jan.	352	88 770,9	62 126,3	49 959,2	17 662,2	17 349,5	14 947,5	12 167,1	6 050,9	6 116,2	2 251,7	1 325,2	1 268,6	377,8
Großbanken °) +)														
1960 Dez.	6	28 128,7	23 761,9	20 055,2	8 499,0	6 729,3	4 826,9	3 706,7	2 471,2	1 235,5	175,8	149,5	149,1	106,5
1961 Dez.	6	31 648,3	26 880,2	22 156,6	9 526,4	7 285,2	5 345,0	4 723,6	3 117,0	1 606,6	256,7	148,3	148,2	151,0
1962 Dez.	6	33 958,7	29 046,5	24 416,1	10 181,2	7 960,1	6 274,8	4 630,4	3 317,8	1 312,6	99,6	64,5	63,4	76,5
1963 Dez.	6	36 929,8	31 623,4	26 728,3	10 966,3	8 485,4	7 276,6	4 895,1	3 271,2	1 623,9	61,3	29,5	28,4	8,3
1964 Okt.	6	37 230,3	30 961,2	26 362,5	9 905,9	8 434,7	8 021,9	4 598,7	3 009,6	1 589,1	85,5	48,7	47,5	13,6
Nov.	6	37 715,6	31 408,3	26 547,9	10 217,3	8 237,3	8 093,3	4 860,4	3 138,9	1 721,5	78,6	41,8	40,7	6,9
Dez.	6	39 308,6	33 921,8	28 620,3	11 568,2	8 663,7	8 388,4	5 301,5	3 725,4	1 576,1	58,7	32,3	31,2	7,9
1965 Jan.	6	38 139,4	31 945,8	27 384,1	10 032,0	8 802,7	8 549,4	4 561,7	3 017,3	1 544,4	78,0	51,1	50,0	7,1
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)														
1960 Dez.	87	25 850,2	15 685,5	12 371,7	4 722,3	4 622,7	3 026,7	3 313,8	1 584,0	1 729,8	1 168,0	623,1	588,4	124,4
1961 Dez.	93	29 875,3	17 938,4[24])	14 006,3[24])	5 387,3[24])	5 254,3[24])	3 364,7	3 932,1	1 816,8	2 115,3	1 170,2[21])	929,8	929,7	155,7
1962 Dez.	96	32 549,6	19 535,3	15 467,0	5 884,0	5 655,9	3 927,1	4 068,3	1 937,3	2 131,0	1 179,7	736,4	735,4	207,1
1963 Dez.	98	36 617,3	22 112,8	17 316,9	6 525,0	6 203,1	4 588,8	4 795,9	2 372,6	2 423,3	1 155,4	667,4	651,1	92,9
1964 Okt.	99	37 916,5	21 930,0	16 754,7	5 709,5	5 897,3	5 147,9	5 175,3	2 391,0	2 784,3	1 126,8	552,2	535,2	144,9
Nov.	100	38 896,9	22 944,6	17 085,7	5 880,0	6 010,7	5 195,0	5 858,9	2 347,8	3 511,1	1 149,1	568,4	551,8	144,2
Dez.	100	40 883,6	24 346,2	18 785,6	6 875,4	6 523,8	5 386,4	5 560,6	2 818,8	2 741,8	1 404,3	813,6	793,2	114,8
1965 Jan.	99	39 481,4	23 336,5	17 745,3	5 791,7	6 484,9	5 468,7	5 591,2	2 267,2	3 324,0	1 107,6	561,8	529,6	90,7
Privatbankiers +)														
1960 Dez.	209	5 952,0	4 156,1	3 033,2	1 351,2	1 155,5	526,5	1 122,9	486,6	636,3	537,1	469,4	466,5	207,0
1961 Dez.	212	6 781,6	4 540,6	3 253,3	1 517,5	1 156,5	579,3	1 287,3	544,7	742,6	834,7	671,3	661,8	271,3
1962 Dez.	204	7 155,6	4 837,0	3 436,5	1 591,8	1 180,6	664,1	1 400,5	584,7	815,8	832,9	588,2	572,4	249,7
1963 Dez	219[20])	7 751,0	5 229,6	3 682,5	1 684,8	1 230,2	767,5	1 547,1	673,9	873,2	863,2	579,6	558,9	209,8
1964 Okt.	212	7 660,4	5 105,2	3 791,7	1 553,9	1 407,5	830,3	1 313,5	592,4	721,1	804,8	533,0	526,8	286,6
Nov.	212	7 788,5	5 161,0	3 755,0	1 527,8	1 395,0	832,2	1 406,0	620,3	785,7	855,1	585,9	580,0	283,1
Dez.	209	8 419,5	5 730,8	4 038,4	1 782,7	1 390,9	864,8	1 692,4	880,9	811,5	858,2	611,0	593,8	232,5
1965 Jan.	208	7 914,2	5 300,9	3 846,0	1 544,8	1 412,6	888,6	1 454,9	624,9	830,0	775,4	562,7	551,2	252,0
Spezial-, Haus- und Branchebanken +)														
1960 Dez.	35	1 822,2	825,2	562,9	225,4	315,4	22,1	262,3	48,4	213,9	205,4	112,4	97,8	33,1
1961 Dez.	35	2 168,9	1 016,5	652,0	249,6	378,1	24,3	364,5	79,0	285,5	326,3	190,1	166,2	48,1
1962 Dez.	37	2 517,5	1 207,6	781,7	317,4	433,9	30,4	425,9	102,2	323,7	392,3	263,5	236,2	78,4
1963 Dez.	37	2 922,5	1 332,2	860,4	346,2	479,2	35,0	471,8	140,4	331,4	468,2	291,3	253,7	45,3
1964 Okt.	39	2 907,5	1 266,3	791,7	296,7	450,6	44,4	474,6	177,4	297,2	263,5	146,3	134,9	44,9
Nov.	39	2 938,7	1 300,0	797,3	273,9	479,0	44,4	502,7	177,3	325,4	305,5	188,8	174,6	46,3
Dez.	39	3 399,9	1 723,0	1 126,0	387,2	697,5	41,3	597,0	197,8	399,2	346,8	203,8	191,3	33,8
1965 Jan.	39	3 235,9	1 543,1	983,8	293,7	649,3	40,8	559,3	141,5	417,8	290,7	149,5	137,7	28,0

*) *Kursiv* gedruckte Zahlen sind nur begrenzt vergleichbar. — [1]) Vgl.: Statistisches Handbuch der Bank deutscher Länder 1948—1954. Methodische Erläuterungen zu Teil III. — [2]) Versich um größere Institute oder eine größere Zahl von Instituten handelt, werden die Veränderungen in besonderen Anmerkungen erläutert. — [3]) Ausführliche Aufgliederung s. Tab. seit der Währungsreform. — [4]) Ab Juli 1958 werden in den bilanzstatistischen Übersichten die Verpflichtungen aus vorverkauften Schuldverschreibungen einheitlich mit den „Schuld- auch von den Positionen der Aktivseite abgesetzt werden. — [5]) Teilbeträge aus den Positionen „Aufgenommene Gelder", „Eigene Akzepte im Umlauf", „Eigene Ziehungen im Umzogen. — Abweichungen des Gesamtbetrages von den in der Tab. II, A 3 ausgewiesenen Zentralbankkrediten an Kreditinstitute erklären sich vornehmlich aus der zeitlichen Differenz genossenschaften. — [16]) Positionen: „Bilanzsumme", „den Kreditnehmern abgerechnete eigene Ziehungen im Umlauf", „Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln", Entwicklung des Festkontos und des Uraltkontos s.: Statistisches Handbuch der Bank deutscher Länder 1948—1954. — [13]) Zunahme durch Ausdehnung der Berichtspflicht auf alle noch nicht freigegebene Einlagen auf Uraltkonto bei den Kreditinstituten in Berlin in Höhe von 249,7 Mio DM. — [14]) Zunahme durch Neuabgrenzung der Berichtspflicht im genossenschaften berichtspflichtig waren, die zum 31. 3. 1948 eine Bilanzsumme von 2 Mio RM und mehr hatten, sind ab Januar 1955 die Institute erfaßt, deren Bilanzsumme mit Januar 1960 einschl. Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Termin: ohne Saarland, 2. Termin: einschl. Saarland). — [18]) Beginnend mit Dezember Wechseln entstanden sind (Januar 1959). — [20]) Enthält statistisch bedingte Zunahme in Höhe von rd. 100 Mio DM (Januar 1961). — [21]) Umgruppierung von rd. 400 Mio DM aus einer bedingte Abnahme von 920 Mio DM durch Änderung des Ausweises der Beziehungen zu angeschlossenen Bausparabteilungen. — [22]) Enthält statistisch bedingte Zunahme in Höhe von statistisch bedingte Zunahme von 38 Mio DM (Sichteinlagen 28 Mio DM, Termineinlagen 10 Mio DM); vgl. Anm. [23]). — [23]) Statistisch bedingte Abnahme von 38 Mio DM; vgl. Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1961 2 Mio DM und mehr betrug. Die Dezember-Ergebnisse sind für den alten und für den neuen Kreis der berichts- DM. — [23]) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 89 Mio DM. — [24]) Einbeziehung seither nicht erfaßter Privatbankiers kleineren Geschäftsumfangs. — [21]) Statistisch bedingter salden. — [25]) Statistisch bedingte Umbuchung in Höhe von rd. 1,7 Mrd DM zwischen „Aufgenommene langfristige Darlehen" (Abnahme) und „Durchlaufende Kredite" (Zu- Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — +) Untergruppe der „Kreditbanken". — [p]) Vorläufig.

der Kreditinstitute*)

DM

Passiva

Eigene Akzepte im Umlauf	Schuldverschreibungen im Umlauf [6])	Aufgenommene langfristige Darlehen (von 4 Jahren und mehr)	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben einschl. Rücklagen nach § 10 KWG	Sonstige Rücklagen	Rückstellungen	Wertberichtigungen [7])	Sonstige Passiva [10])	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. a.	Eigene Ziehungen im Umlauf	Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln	Bei der Deutschen Bundesbank aufgenommene Refinanzierungskredite [8]) [9])	Geschäftsvolumen [10])	Jahres- oder Monatsende	
Alle Bankengruppen [1])															
1 864.7	1 230.1	711.6	394.3	830.7		.		.	1 148.7	112.7	2 214.7	.	.		1949
1 851.7	1 809.9	5 152.7	728.7	1 148.4		1 019.5		1 746.9[12])	1 407.3	142.1	3 493.7	5 057.6	.		1950
1 174.7	2 537.7	7 743.3	1 291.5	1 509.0		1 532.7		1 875.9	1 921.1	87.7	5 258.0	5 705.3	.		1951
715.8	3 361.9	10 869.6	2 327.9	2 049.4		1 838.2		2 162.6	2 575.7	96.2	5 283.4	4 149.7	64 534.4		1952
542.9	5 024.8	13 570.5	3 329.8	2 623.5		2 116.6		2 359.1	3 337.8	85.2	4 266.0	3 388.9	79 256.4		1953
478.8	8 698.3	15 767.0	6 656.9	3 055.2		2 471.2		2 895.4	4 402.7	70.2	4 585.6	3 371.9	100 672.0		1954
582.3	11 755.4	18 584.0	9 749.8	3 806.1		2 873.4		3 630.9	5 380.6	80.3	6 105.9	4 739.1	120 139.2		1955
453.4	13 498.0	20 676.6	12 294.7[16])	4 572.7		3 340.0		3 930.8	5 845.3	61.5	4 583.6	3 257.7	135 185.2		1956
340.9	15 629.3	23 137.2	13 764.9	5 732.9	345.3		3 251.1	4 630.3	6 745.5	80.9	3 680.8	1 808.6	158 851.7		1957
267.0	19 983.6	24 970.1	14 734.1	6 813.6	449.0	2 026.8	1 373.7	4 937.4	7 473.9	127.4	2 630.4	1 137.5	180 400.4		1958
536.7	25 890.7	26 224.7	16 380.0	8 168.1	502.9	2 223.0	1 443.9	5 925.8	7 928.9	232.1	2 274.3[10])	1 419.1	208 910.7		1959
536.8	26 116.7	26 896.4	16 446.8	8 256.7	508.9	2 237.7	1 473.4	6 061.9	8 050.7	237.5	2 348.5[10])	1 448.9	210 381.0		1959[17])
635.0	29 627.2	29 806.1	17 905.0	9 652.6	543.6	2 453.3	1 666.0	7 214.4	8 735.8	346.2	2 872.7	1 754.5	236 615.5		1960
585.6	35 591.9	35 003.9[20])	20 329.0[21])	12 186.5	498.5	2 698.1	1 853.2	6 949.6[22])	9 327.4	449.5	3 310.0	1 645.8	275 511.7		1960[17])
629.1	42 154.0	38 578.0	22 387.6[27])	13 829.4	522.2	2 828.4	2 025.5	7 519.6	9 997.9[29])	505.4	4 398.2	2 404.8	307 331.2		1961
629.4	42 154.0	38 592.6	22 398.6[27])	13 834.0	522.2	2 828.8	2 027.4	7 523.1	9 996.2[29])	505.2	4 395.9	2 404.9	307 377.9		1962[26])
722.6	50 541.3	42 727.4	24 558.3	15 393.9	558.1	3 098.2	2 176.5	7 984.7[31])	10 964.2	532.5	4 067.8	2 156.0	344 843.2		1962[26])
556.3	53 136.0	41 191.7[33])	26 282.1[33])	15 747.8	603.4	3 353.4	2 292.8	7 109.1	10 751.3	510.3	3 377.4	1 316.3	348 798.7	Febr.	1963
545.9	53 817.8	41 494.2	26 503.8	15 993.5	610.0	3 428.3	2 345.0	8 003.6	10 854.9	506.7	5 131.3	3 281.6	350 468.9	März	1964
540.5	54 641.5	41 954.6	26 680.9	16 307.1	612.9	3 427.6	2 376.5	7 499.5	10 942.0	520.0	4 924.0	2 973.2	351 900.4	April	
556.8	55 132.4	42 082.3	26 861.5	16 464.1	611.6	3 389.0	2 399.5	7 592.3	10 973.6	518.0	5 210.9	3 206.5	356 970.4	Mai	
555.2	55 753.2	42 004.8[34])	27 084.1	16 632.9	608.5	3 366.2	2 403.3	9 000.7	11 085.4	533.9	5 037.8	3 075.6	360 677.1	Juni	
592.6	56 622.1	41 994.5	27 283.0	16 813.0	610.0	3 353.7	2 405.2	8 523.4	11 299.1	533.8	5 455.2	3 539.6	360 994.8	Juli	
623.2	57 412.3	42 431.3	27 476.8	16 920.1	605.5	3 348.3	2 405.4	8 636.3	11 295.6	520.0	5 496.6	3 583.4	366 793.6	Aug.	
724.2	58 100.9	42 863.5	27 748.2	17 050.6	591.9	3 343.6	2 409.2	9 575.2	11 451.9	508.8	6 523.8	4 671.6	368 497.2	Sept.	
712.3	58 852.6	43 530.4	28 106.5	17 117.4	592.5	3 324.8	2 412.4	9 780.3	11 564.6	501.9	5 690.6	3 795.1	371 474.6	Okt.	
765.3	59 421.8	43 831.1	28 407.3	17 165.2	592.4	3 316.8	2 407.9	10 495.7	11 862.0	509.0	5 625.1	3 555.4	379 528.8	Nov.	
1 006.7	60 497.2	44 592.6	28 577.0	17 298.8	585.6	3 447.1	2 405.2	8 676.7	11 869.4	512.3	5 289.8	3 462.1	387 076.6	Dez.	
959.3	61 793.0	44 482.1	28 838.6	17 478.0	589.9	3 564.0	2 444.1	8 204.1	12 131.5	494.7	6 478.6	4 120.2	388 425.9	Jan.	1965
. . .	63 065.8	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	Febr.p)	
Kreditbanken															
316.2	3 135.0	3 799.3	951.6	3 162.2	22.4	1 008.2	454.4	2 388.8	5 712.5	22.9	1 696.2	1 206.2	63 674.7	Dez.	1960
432.9	3 689.7	4 325.7	1 399.3[21])	3 602.7	19.7	1 154.4	532.5	2 353.7[25])	6 128.5	31.1	2 113.9	1 454.3	73 040.5	Dez.	1961
508.4	4 376.6	4 816.4	1 476.9	4 004.3	16.6	1 108.6	580.8	2 161.9	6 665.7	28.9	2 863.9	2 072.0	79 323.9	Dez.	1962
616.2	5 263.4	5 253.8	1 631.8	4 272.1	10.7	1 226.4	618.7	2 481.4[32])	7 071.8	25.1	2 309.1	1 619.4	86 964.6	Dez.	1963
575.2	5 993.4	5 723.9	1 697.6	4 643.0	8.5	1 334.3	657.1	3 538.4	7 299.1	30.5	3 062.2	2 441.3	89 147.7	Okt.	1964
641.1	6 048.3	5 758.1	1 613.1	4 655.7	8.5	1 333.1	654.6	3 425.0	7 614.7	31.4	3 249.4	2 597.6	90 997.6	Nov.	
860.0	6 142.4	5 753.0	1 486.4	4 660.3	8.4	1 365.8	652.2	2 693.4	7 629.2	29.5	3 015.6	2 517.7	95 422.5	Dez.	
793.2	6 256.2	5 800.4	1 486.7	4 674.4	8.2	1 394.7	658.7	3 320.4	7 706.2	30.1	3 768.7	3 078.8	93 057.7	Jan.	1965
Großbanken °) +)															
54.2	—	998.3	123.1	1 346.5	—	498.0	166.2	1 004.7	3 357.9	—	406.9	375.0	28 668.8	Dez.	1960
64.4	—	1 075.5	113.3	1 591.3	—	604.2	197.3	865.4	3 573.7	—	569.7	532.8	32 518.3	Dez.	1961
72.5	—	1 175.2	179.4	1 682.4	—	575.4	226.2	901.5	3 827.9	—	1 032.4	1 002.7	35 130.1	Dez.	1962
55.0	—	1 222.6	228.5	1 744.2	—	668.1	246.5	1 080.2	3 873.0	—	425.2	448.2	37 643.6	Dez.	1963
55.9	—	1 173.5	166.9	1 873.1	—	733.1	252.9	1 928.2	3 915.1	—	693.6	711.6	38 131.1	Okt.	1964
46.3	—	1 171.4	164.9	1 873.1	—	737.1	252.9	1 983.0	4 109.3	—	857.3	871.2	38 796.3	Nov.	
67.4	—	1 158.9	152.9	1 873.1	—	760.9	254.6	1 060.3	4 115.7	—	646.2	651.8	40 205.1	Dez.	
77.5	—	1 138.5	151.4	1 873.1	—	754.8	254.6	1 865.7	4 134.4	—	1 040.5	1 065.3	39 504.6	Jan.	1965
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)															
127.5	3 135.0	2 419.7	589.7	1 170.8	19.5	425.2	168.6	940.7	1 559.4	0.6	535.4	449.9	26 441.5	Dez.	1960
164.8	3 689.7	2 777.8	1 025.8[21])	1 280.5	17.3	453.8	198.1	1 158.9[25])	1 742.9	0.9	637.1	488.1	30 611.7	Dez.	1961
190.7	4 376.6	3 093.9	-1 025.7	1 508.7	13.7	446.3	212.9	966.1	1 910.9	1.3	772.7	550.1	33 414.3	Dez.	1962
236.1	5 263.4	3 442.9	1 076.4	1 625.5	7.0	464.6	224.0	1 009.2[32])	2 209.3	1.3	770.4	560.3	37 485.0	Dez.	1963
236.9	5 993.4	3 751.3	1 141.9	1 809.9	6.5	504.0	242.8	1 173.0	2 316.2	1.9	1 212.8	975.2	39 235.0	Okt.	1964
285.9	6 048.3	3 778.7	1 059.7	1 820.8	6.5	500.8	241.7	1 060.8	2 409.5	1.9	1 172.7	939.8	40 200.1	Nov.	
380.4	6 142.4	3 768.2	971.6	1 821.1	6.2	511.0	241.7	1 290.5	2 431.9	3.2	1 011.0	998.3	41 995.6	Dez.	
337.8	6 256.2	3 809.9	969.4	1 830.7	6.3	538.5	248.4	1 040.1	2 477.9	2.5	1 380.6	1 122.3	40 999.7	Jan.	1965
Privatbankiers +)															
99.8	—	175.5	134.9	435.1	1.1	64.0	101.2	247.2	635.8	14.2	526.9	298.4	6 503.5	Dez.	1960
147.2	—	229.3	149.5	497.3	1.3	66.1	112.8	202.8	646.8	17.6	690.6	349.3	7 507.1	Dez.	1961
179.3	—	279.0	132.2	555.3	1.7	60.3	121.1	156.8	752.6	14.2	792.4	409.4	7 978.0	Dez.	1962
255.7	—	296.4	146.2	596.4	2.7	62.7	125.6	172.5	810.6	12.9	855.8	470.5	8 640.7	Dez.	1963
217.9	—	343.7	163.2	620.7	1.0	66.4	137.1	200.4	854.7	11.6	859.5	572.3	8 556.4	Okt.	1964
242.5	—	345.4	163.4	622.4	0.9	65.3	135.5	197.0	880.9	11.4	935.5	600.4	8 753.4	Nov.	
335.6	—	359.1	153.6	626.7	1.1	65.0	131.3	158.1	849.1	10.7	1 038.5	690.3	9 482.0	Dez.	
305.7	—	358.7	166.3	630.6	1.0	69.2	131.3	175.1	868.3	10.8	1 083.7	742.1	9 033.6	Jan.	1965
Spezial-, Haus- und Branchebanken +)															
34.7	—	205.8	103.9	209.8	1.8	21.0	18.4	196.2	159.4	8.1	227.0	82.9	2 061.0	Dez.	1960
56.5	—	243.1	110.7	233.6	1.0	30.3	24.3	126.6	165.1	12.6	216.5	84.1	2 403.4	Dez.	1961
65.9	—	268.3	139.6	257.9	1.2	26.6	20.6	137.5	174.3	13.4	266.4	109.8	2 801.5	Dez.	1962
69.4	—	291.9	180.7	306.0	1.0	31.0	22.6	219.5	178.9	10.9	257.7	140.4	3 195.3	Dez.	1963
64.5	—	455.4	225.6	339.3	1.0	30.8	24.3	236.8	213.1	17.0	296.3	182.2	3 225.2	Okt.	1964
66.4	—	462.6	225.1	339.4	1.1	29.9	24.5	184.2	215.0	18.1	283.9	186.2	3 247.8	Nov.	
76.6	—	466.8	208.3	339.4	1.1	28.9	24.5	184.5	232.5	15.6	319.9	177.3	3 739.8	Dez.	
72.2	—	493.3	199.6	340.0	0.9	32.2	24.4	239.5	225.6	16.8	263.9	149.1	3 519.8	Jan.	1965

änderungen sind im allgemeinen auf Fusion, Liquidation oder Neugründung von Instituten zurückzuführen, Abgänge bei „Privatbankiers" auch auf Änderung der Rechtsform. Soweit es III, A 9 und Tab. III, A 10. — [4]) S. „Ländliche Kreditgenossenschaften" Anm. [11]) und „Teilzahlungskreditinstitute" Anm. [14]), [25]), [26]). — [5]) Rembourskredite, Barkredite. Nur Neugeschäft verschreibungen im Umlauf" zusammengefaßt. — [7]) Seit Februar 1952 einschl. Sammelwertberichtigung, die seit dieser Zeit von allen Instituten passiviert wird; vorher konnte sie lauf", „Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln". Ferner sind die mit Rückkaufsverpflichtung an die Deutsche Bundesbank verkauften Ausgleichsforderungen einbe- in der Verbuchung der Zentralbankkredite bei den Kreditinstituten einerseits und der Deutschen Bundesbank andererseits. — [9]) Bis einschl. November 1960 ohne ländliche Kredit- „aus dem Wechselbestand vor Verfall zum Einzug versandte Wechsel". — [11]) Ohne Einlagen auf Festkonto (Ende 1949 16,9 Mio DM) und Urlaubskonto (Ende 1950 249,7 Mio DM). Teilzahlungskreditinstitute (September 1950). Bis August 1950 waren sechs Teilzahlungskreditinstitute in der Untergruppe „Spezial-, Haus- und Branchebanken" erfaßt. — [13]) Einschl. Oktober 1951. — [15]) Rückgang durch Änderung der Berichtspflicht für die ländlichen Kreditgenossenschaften. Während bis einschl. Dezember 1954 diejenigen ländlichen Kredit- am 31. 12. 1953 500 Tsd DM und mehr betrug. — [16]) Statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 567 Mio DM durch Ausgliederung von durchlaufenden Krediten. — [17]) Beginnend 1960 einschl. Sparprämien-Gutschriften (Spar-Prämiengesetz vom 5. 5. 1959). — [19]) Nach Ausschaltung „sonstiger Indossamentsverbindlichkeiten", die nicht durch Rediskontierung von Sonderkreditaktion von „Aufgenommenen Geldern" zu den „Durchlaufenden Krediten" im Zusammenhang mit einer Änderung der Haftungsverhältnisse (September 1961). — [20]) Statistisch 576 Mio DM (Sichteinlagen 153 Mio DM, Termineinlagen 423 Mio DM) durch Änderung des Ausweises der Beziehungen zu angeschlossenen Bausparabteilungen. — [24]) Enthält Anm. [25]). — [26]) Im Dezember 1962 wurde die Berichtspflicht für die ländlichen Kreditgenossenschaften neu festgesetzt. Berichtspflichtig sind, beginnend mit Dezember 1962, ländliche pflichtigen Institute angegeben. — [27]) Statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 115 Mio DM durch Ausbuchung. — [28]) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 89 Mio Abgang von rd. 870 Mio DM durch Konsolidierung interner Verrechnungssalden. — [29]) Statistisch bedingter Abgang von rd. 70 Mio DM durch Konsolidierung interner Verrechnungs- nahme). — [30]) Enthält statistisch bedingte Zunahme von 15 Mio DM. — [31]) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 122 Mio DM. — [*]) Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG,

noch: 1. Zwischenbilanzen

Aktiva

Mio

Monatsende	Zahl der berichtenden Institute [2]	Summe der Aktiva	Barreserve [3] insgesamt	Barreserve darunter Guthaben bei der Deutschen Bundesbank	Postscheckguthaben	Guthaben bei Kreditinstituten [4] insgesamt	Guthaben bei Kreditinstituten darunter täglich fällige und mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigung von weniger als 3 Monaten	Fällige Schuldverschreibungen, Zins- und Dividendenscheine, Schecks und Inkassowechsel	Wechsel insgesamt	Wechsel darunter Handelswechsel	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen [5] inländische Emittenten	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen [5] ausländische Emittenten	Kassenobligationen [5]	Wertpapiere und Konsortialbeteiligungen [5]	Schuldverschreibungen eigener Emissionen
Girozentralen °)															
1960 Dez.	12	29 011,7	1 028,7	1 000,9	26,3	3 778,2	1 773,5	105,8	1 382,3	1 273,0	1 853,7	144,2	357,5	1 944,1	86,3
1961 Dez.	12	34 741,5	1 160,0	1 125,6	61,7	5 482,3	2 266,4	145,5	1 649,7	1 501,1	1 575,8	138,0	579,1	2 290,6	85,5
1962 Dez.	12	38 662,5	1 195,4	1 155,5	54,2	5 007,3	2 049,5	154,3	1 893,4	1 757,7	1 432,0	82,7	615,5	2 481,4	71,6
1963 Dez.	12	44 517,4	1 282,5	1 238,8	46,0	6 348,7	2 290,4	177,8	1 850,2	1 733,5	1 642,7	137,8	801,0	2 755,7	79,4
1964 Okt.	12	46 506,6	510,7	474,9	16,4	5 910,2	2 813,4	105,2	1 530,6	1 459,6	1 410,2	100,0	1 058,7	3 045,9	118,7
Nov.	12	48 429,1	591,1	547,9	11,2	6 956,1	3 561,5	99,1	1 761,1	1 692,2	1 505,2	100,0	1 001,1	3 128,6	131,0
Dez.	12	49 380,0	1 392,2	1 348,3	44,8	6 290,1	2 920,5	144,4	2 119,3	2 012,1	1 366,2	155,6	978,9	3 034,1	103,5
1965 Jan.	12	49 671,2	615,1	577,3	16,6	7 430,4	3 261,6	114,0	1 726,7	1 619,5	1 101,1	235,2	1 081,1	3 238,7	132,9
Sparkassen															
1960 Dez.	866	56 031,1	4 802,5	4 380,0	46,2	5 571,9	2 269,2	145,3	1 765,5	1 559,8	87,6	—	30,7	6 056,7	—
1961 Dez.	866	63 519,6	3 924,9	3 400,1	62,6	6 833,0	3 189,7	184,9	1 962,5	1 738,4	57,8	—	164,2	7 627,2	—
1962 Dez.	867	72 419,6	4 358,4	3 732,1	68,5	7 233,6	2 940,8	188,3	2 088,5	1 836,9	5,4	—	152,4	9 433,3	—
1963 Dez.	866	82 064,8	4 809,4	4 124,0	70,4	8 164,2	3 306,7	198,8	2 245,1	1 991,4	1,3	—	184,5	10 673,0	—
1964 Okt.	864	91 198,9	6 007,1	5 178,0	53,5	7 931,8	2 751,0	202,2	2 164,1	1 922,4	0,6	—	191,6	12 413,4	—
Nov.	864	92 778,5	5 867,8	5 035,9	88,6	8 824,1	3 701,3	206,3	2 202,9	1 958,9	0,7	—	183,4	12 482,4	—
Dez.	864	92 721,3	5 771,9	5 080,8	70,7	8 200,2	3 116,5	202,0	2 361,9	2 116,7	0,6	—	177,7	12 362,9	—
1965 Jan.	864	93 981,1	6 111,0	5 277,5	70,6	8 430,9	3 355,4	212,4	2 164,2	1 928,8	0,6	—	186,4	12 676,3	—
Zentralkassen +) ×)															
1960 Dez.	18	5 014,3	617,8	604,7	17,1	1 008,0	499,1	104,2	342,0	324,2	17,8	—	44,6	372,9	—
1961 Dez.	18	5 952,0	546,9	530,0	34,6	1 419,8	320,0	140,1	345,3	328,1	9,6	—	104,9	506,4	—
1962 Dez.	18	6 737,0	549,2	531,4	29,8	1 685,6	528,2	104,7	405,7	379,4	—	—	142,4	553,6	—
1963 Dez.	18	7 853,2	642,8	623,8	28,7	2 276,3	633,6	107,7	382,0	354,9	—	—	156,4	687,5	—
1964 Okt.	18	8 574,1	747,6	727,8	12,7	2 403,0	573,3	62,1	381,0	359,6	—	—	211,4	884,2	—
Nov.	18	8 696,4	712,4	690,9	13,7	2 491,2	735,0	71,9	324,7	303,0	—	—	214,3	907,9	—
Dez.	18	8 982,9	746,6	728,1	28,1	2 540,2	601,5	103,8	419,5	391,7	—	—	222,1	929,0	—
1965 Jan.	18	9 217,4	752,1	732,2	14,6	2 870,8	815,1	73,4	331,8	306,2	—	—	256,7	948,1	—
Gewerbliche Zentralkassen															
1960 Dez.	5	1 337,3	98,3	94,8	4,2	287,2	157,4	61,3	104,9	96,8	17,3	—	11,0	119,3	—
1961 Dez.	5	1 729,9	108,5	104,6	8,4	435,5	93,7	91,5	99,5	91,6	9,6	—	41,9	161,6	—
1962 Dez.	5	2 069,7	75,4	71,8	4,4	614,2	228,1	54,4	111,1	101,5	—	—	73,8	170,2	—
1963 Dez.	5	2 439,3	68,7	64,8	4,8	732,5	252,2	64,0	97,9	86,3	—	—	100,1	233,9	—
1964 Okt.	5	2 612,7	46,0	43,3	1,2	756,3	266,3	38,7	99,4	90,8	—	—	107,5	305,6	—
Nov.	5	2 707,1	46,4	43,1	1,8	815,1	321,1	37,3	84,4	74,8	—	—	110,4	320,7	—
Dez.	5	2 922,8	72,6	68,9	4,1	926,9	305,2	59,9	105,1	95,9	—	—	113,3	336,6	—
1965 Jan.	5	2 971,7	48,2	45,0	2,1	1 055,2	388,0	42,2	77,7	70,7	—	—	117,8	335,0	—
Ländliche Zentralkassen															
1960 Dez.	13	3 677,0	519,5	509,9	12,9	720,8	341,7	42,9	237,1	227,4	0,5	—	33,6	253,6	—
1961 Dez.	13	4 222,1	438,4	425,4	26,2	984,3	226,3	48,6	245,8	236,5	—	—	63,0	344,8	—
1962 Dez.	13	4 667,3	473,8	459,6	25,4	1 071,4	300,1	50,3	294,6	277,9	—	—	68,6	383,4	—
1963 Dez.	13	5 413,9	574,1	559,0	23,9	1 543,8	381,4	43,7	284,1	268,6	—	—	56,3	453,6	—
1964 Okt.	13	5 961,4	701,6	684,5	11,5	1 646,7	307,0	23,4	281,6	268,8	—	—	103,9	578,6	—
Nov.	13	5 989,3	666,0	647,8	11,9	1 676,1	413,9	34,6	240,3	228,2	—	—	103,9	587,2	—
Dez.	13	6 060,1	674,0	659,2	24,0	1 613,3	296,3	43,9	314,4	295,8	—	—	108,8	592,4	—
1965 Jan.	13	6 245,7	703,9	687,2	12,5	1 815,6	427,1	31,2	254,1	235,5	—	—	138,9	613,1	—
Kreditgenossenschaften +)															
1960 Dez.	2 240	13 999,1	1 077,5	885,9	45,8	1 686,9	1 082,7	94,0	837,2	772,7	10,2	—	7,5	772,7	—
1961 Dez.	2 239	16 186,9	1 041,5	811,9	60,7	2 166,8	1 292,6	135,2	961,9	887,4	1,8	—	8,5	888,5	—
1962 Dez.[15]	2 236	18 563,8	1 128,7	850,9	60,2	2 344,8	1 415,7	126,9	997,5	914,8	—	—	12,2	1 087,2	—
Dez.[15]	2 207	18 812,9	1 133,3	851,0	61,1	2 395,3	1 437,7	128,9	1 002,2	919,1	—	—	12,2	1 093,7	—
1963 Dez.	2 207	21 800,2	1 193,8	891,5	64,4	2 843,2	1 837,8	128,8	1 101,7	1 016,5	—	—	20,8	1 317,4	—
1964 Okt.	2 204	24 731,6	1 320,3	1 040,6	47,0	3 265,9	2 002,5	136,7	1 116,2	1 028,7	—	—	18,8	1 640,9	—
Nov.	2 204	25 129,2	1 370,9	1 066,8	55,8	3 376,3	2 134,4	148,3	1 122,0	1 037,0	—	—	18,9	1 670,0	—
Dez.	2 203	25 298,5	1 359,7	1 044,6	63,6	3 339,0	2 132,2	140,2	1 158,3	1 075,1	—	—	20,1	1 696,5	—
1965 Jan.	2 203	25 512,7	1 400,1	1 121,7	57,9	3 390,5	2 147,3	125,1	1 107,5	1 027,1	—	—	23,0	1 742,6	—
Gewerbliche Kreditgenossenschaften															
1960 Dez.	761	8 576,9	805,5	686,7	27,0	843,6	595,4	64,5	669,5	618,1	8,0	—	6,2	581,3	—
1961 Dez.	759	9 874,4	770,8	628,5	34,5	1 091,9	757,3	95,5	766,9	705,3	0,6	—	7,2	643,8	—
1962 Dez.	758	11 248,3	829,1	657,0	35,2	1 191,6	841,9	86,8	792,6	724,2	—	—	8,4	771,6	—
1963 Dez.	759	12 945,5	864,0	681,3	37,2	1 416,2	1 029,7	88,0	870,5	801,0	—	—	11,6	902,1	—
1964 Okt.	757	14 602,8	952,1	779,0	24,7	1 604,4	1 094,2	92,1	879,9	808,6	—	—	12,3	1 094,1	—
Nov.	757	14 879,4	1 006,7	808,3	29,4	1 708,5	1 206,8	100,2	891,3	822,5	—	—	12,3	1 110,6	—
Dez.	757	14 959,7	973,3	785,4	34,9	1 723,2	1 236,3	93,7	915,8	848,5	—	—	13,2	1 129,3	—
1965 Jan.	757	15 063,3	1 024,6	849,4	29,7	1 686,2	1 177,6	86,0	867,3	802,0	—	—	16,0	1 160,5	—
Ländliche Kreditgenossenschaften (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)															
1960 Dez.	1 479	5 422,2	272,0	199,2	18,8	843,3	487,3	29,5	167,7	154,6	2,2	—	1,3	191,4	—
1961 Dez.	1 480	6 312,5	270,7	183,4	26,2	1 074,9	535,3	39,7	195,0	182,1	1,2	—	1,3	244,7	—
1962 Dez.[15]	1 478	7 315,5	299,6	193,9	25,0	1 153,2	573,8	40,1	204,9	190,6	—	—	3,8	315,6	—
Dez.[15]	1 449	7 564,6	304,2	194,0	25,9	1 203,7	595,8	42,1	209,6	194,9	—	—	3,8	322,1	—
1963 Dez.	1 448	8 854,7	329,8	210,2	27,2	1 427,0	808,1	40,8	231,2	215,5	—	—	9,2	415,3	—
1964 Okt.	1 447	10 128,8	368,2	261,6	22,3	1 661,5	908,3	44,6	236,3	220,1	—	—	6,5	546,8	—
Nov.	1 447	10 249,8	364,2	258,5	26,4	1 667,8	927,6	48,1	230,7	214,5	—	—	6,6	559,4	—
Dez.	1 446	10 338,8	386,4	259,2	28,7	1 615,8	895,9	46,5	242,5	226,6	—	—	6,9	567,2	—
1965 Jan.	1 446	10 449,4	375,5	272,3	28,2	1 704,3	969,7	39,1	240,2	225,1	—	—	7,0	582,1	—

Anmerkungen [2]) bis [7]) und [9]) s. erste Seite der Tab. III, B 1. — [10]) Enthält statistisch bedingte Zunahme in Höhe von rd. 80 Mio DM (Januar 1960). — [11]) Enthält statistisch bedingte durch Änderung des Ausweises der Beziehungen zu angeschlossenen Bausparabteilungen. — [14]) Statistisch bedingte Abnahme von 47 Mio DM durch Änderung des Ausweises der beginnend mit Dezember 1962 ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1961 2 Mio DM und mehr betrug. Die Dezember-Ergebnisse sind für den alten und [17]) Statistisch bedingter Abgang von rd. 10 Mio DM durch Konsolidierung interner Verrechnungssalden. — [18]) Statistisch bedingter Abgang von rd. 80 Mio DM durch Konsolidierung +) Gewerbliche und ländliche. — ×) Ohne Deutsche Genossenschaftskasse, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben" geführt wird.

der Kreditinstitute

DM

Aktiva

Ausgleichsforderungen [6])	Deckungsforderungen gemäß Währungsausgleichs-, Altsparer- und Lastenausgleichsgesetz [7])	Debitoren: insgesamt	Debitoren: Nichtbanken	Debitoren: Kreditinstitute	Langfristige Ausleihungen: insgesamt	Langfristige Ausleihungen: Nichtbanken	Langfristige Ausleihungen: Kreditinstitute	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	*Nachrichtlich:* Hypothekarkredite enthalten in: langfristigen Ausleihungen	Hypothekarkredite enthalten in: durchlaufenden Krediten	Beteiligungen	Grundstücke und Gebäude	Sonstige Aktiva [9])	Monatsende
Girozentralen°)														
247.7	26.5	2 393.6	2 090.2	303.4	12 655.5	11 165.2	1 490.3	2 457.5	3 287.6	1 704.0	46.1	94.6	383.1	Dez. 1960
259.8	26.1	2 860.5	2 480.5	380.0	15 270.1	13 349.3	1 920.8	2 794.7	3 915.3	2 001.9	59.0	106.8	196.3[13])	Dez. 1961
274.8	26.3	3 631.8	3 252.9	378.9	18 086.4	15 781.5	2 304.9	3 274.0	4 584.7	2 324.9	63.2	123.3	194.9	Dez. 1962
282.7	26.5	3 964.5	3 546.9	417.6	21 049.6	18 281.4	2 768.2	3 687.1	5 344.0	2 648.4	70.1	136.4	178.7	Dez. 1963
294.6	26.9	4 116.1	3 640.9	475.2	23 898.5	20 739.6	3 158.9	3 973.3	6 057.9	2 999.3	76.5	137.4	176.7	Okt. 1964
295.1	26.9	4 214.3	3 714.2	500.1	24 234.3	21 037.0	3 197.3	4 014.0	6 147.6	3 033.6	76.6	139.6	143.8	Nov.
301.8	26.6	4 351.7	3 860.1	491.6	24 553.9	21 313.0	3 240.9	4 086.2	6 334.0	3 088.8	76.1	140.6	214.0	Dez.
301.9	26.8	4 224.2	3 763.8	460.4	24 832.2	21 574.2	3 258.0	4 153.3	6 384.3	3 115.3	74.4	136.1	230.5	Jan. 1965
Sparkassen														
2 519.8	1 030.8	6 931.5	6 824.1	107.4	22 001.3	21 005.2	996.1	3 059.9	14 590.0	2 144.1	179.1	990.2	812.1	Dez. 1960
2 441.4	1 006.3	7 696.5	7 569.2	127.3	26 050.7	24 847.7	1 203.0	3 188.3	17 156.9	2 325.5	210.6	1 126.8	981.9[14])	Dez. 1961
2 396.7	1 091.6	9 060.0	8 902.7	157.3	30 352.3	29 129.9	1 222.4	3 329.8	20 182.0	2 455.6	245.5	1 262.5	1 152.8	Dez. 1962
2 359.2	1 269.5	10 402.1	10 226.6	175.5	35 247.4	34 165.9	1 081.5	3 464.2	23 605.2	2 552.6	275.3	1 369.8	1 330.6[14])	Dez. 1963
2 342.5	1 517.7	11 830.6	11 641.7	188.9	39 658.1	38 725.6	932.5	3 642.1	26 680.1	2 693.2	296.0	1 459.2	1 488.4	Okt. 1964
2 341.4	1 519.2	11 819.0	11 636.6	182.4	40 192.2	39 262.4	929.8	3 686.4	27 039.9	2 718.0	296.1	1 481.5	1 586.5	Nov.
2 347.1	1 481.4	11 817.5	11 619.2	198.3	40 745.6	39 830.2	915.4	3 760.8	27 383.6	2 777.2	300.4	1 502.3	1 618.3	Dez.
2 351.9	1 522.8	11 929.0	11 745.8	183.2	41 101.6	40 182.7	918.9	3 776.8	27 583.2	2 786.2	305.8	1 483.8	1 657.0	Jan. 1965
Zentralkassen+)×)														
76.7	5.3	899.1	554.6	344.5	1 073.1	429.4	643.7	233.2	85.0[10])	21.8[11])	26.9	48.9	126.7	Dez. 1960
84.2	5.3	979.1	636.2	342.9	1 314.4	471.1	843.3	262.3	84.7	21.2	30.2	52.3	116.6	Dez. 1961
84.8	5.3	1 074.5	650.4	424.1	1 614.5	505.8	1 108.7	276.8	87.7	21.6	31.4	53.6	125.1	Dez. 1962
99.6	5.4	1 124.0	722.8	401.2	1 919.0	530.9	1 388.1	286.6	88.4	21.7	33.3	57.9	46.0[10])	Dez. 1963
98.4	5.8	1 080.3	723.7	356.6	2 249.2	563.8	1 685.4	294.7	87.6	11.5	33.2	59.1	51.4	Okt. 1964
98.3	5.8	1 129.4	747.9	381.5	2 285.4	563.1	1 722.3	295.8	88.9	11.6	33.3	59.4	52.9	Nov.
97.2	5.5	1 164.8	755.4	409.4	2 282.9	556.2	1 726.7	296.6	89.0	11.8	33.3	60.4	52.9	Dez.
96.6	5.5	1 102.3	760.3	342.0	2 311.8	562.3	1 749.5	297.8	90.8	12.1	33.4	60.7	61.8	Jan. 1965
Gewerbliche Zentralkassen														
6.3	0.4	185.9	52.7	133.2	313.4	27.0	286.4	71.8	—	—	9.1	11.2	35.7	Dez. 1960
11.2	0.4	198.5	63.2	135.3	434.9	33.4	401.5	81.6	—	—	10.9	14.2	21.7	Dez. 1961
11.0	0.4	220.2	65.7	154.5	592.5	44.3	548.2	84.6	—	—	11.5	15.1	30.9	Dez. 1962
20.7	0.4	225.2	68.9	156.3	757.5	59.3	698.2	88.9	—	—	11.7	17.5	15.5[17])	Dez. 1963
20.6	0.4	189.6	76.4	113.2	910.3	65.6	844.7	91.3	—	—	11.5	17.3	17.0	Okt. 1964
20.6	0.4	206.7	79.4	127.3	921.9	66.7	855.2	91.7	—	—	11.6	17.3	20.8	Nov.
20.4	0.4	211.4	77.3	134.1	930.6	71.8	858.8	92.0	—	—	11.6	17.4	20.5	Dez.
20.4	0.4	193.8	73.2	120.1	935.4	72.4	863.0	92.3	—	—	11.7	17.0	23.0	Jan. 1965
Ländliche Zentralkassen														
70.4	4.9	713.2	501.9	211.3	759.7	402.4	357.3	161.4	85.0[10])	21.8[11])	17.8	37.7	91.0	Dez. 1960
73.0	4.9	780.6	573.0	207.6	879.5	437.7	441.8	180.7	84.7	21.2	19.3	38.1	94.9	Dez. 1961
73.8	4.9	854.3	584.7	269.6	1 022.0	461.5	560.5	192.2	87.7	21.6	19.9	38.5	94.2	Dez. 1962
78.9	5.0	898.8	653.9	244.9	1 161.5	471.6	689.9	197.7	88.4	21.7	21.6	40.4	30.5[18])	Dez. 1963
77.8	5.4	890.7	647.3	243.4	1 338.9	498.2	840.7	203.4	87.6	11.5	21.7	41.8	34.4	Okt. 1964
77.7	5.4	922.7	668.5	254.2	1 363.5	496.4	867.1	204.1	88.9	11.6	21.7	42.1	32.1	Nov.
76.8	5.1	953.4	678.1	275.3	1 352.3	484.4	867.9	204.6	89.0	11.8	21.7	43.0	32.4	Dez.
76.2	5.1	909.0	687.1	221.9	1 376.4	489.9	886.5	205.5	90.8	12.1	21.7	43.7	38.8	Jan. 1965
Kreditgenossenschaften+)														
647.0	188.0	5 050.5	5 037.8	12.7	2 332.5	2 326.6	5.9	404.8	987.2[12])	121.9[12])	66.6	416.9	361.0	Dez. 1960
634.4	184.0	5 722.6	5 709.3	13.3	3 021.6	2 994.7	26.9	404.6	1 260.4	130.0	76.7	478.5	399.6	Dez. 1961
620.5	196.9	6 539.3	6 526.9	12.4	3 988.0	3 946.8	41.2	393.0	1 542.8	127.5	87.5	549.6	431.5	Dez.[15]) 1962
606.3	193.2	6 611.1	6 598.6	12.5	4 091.7	4 050.0	41.7	404.0	1 613.7	135.1	86.1	557.6	436.2	Dez.[15])
598.5	225.8	7 509.9	7 499.2	10.7	5 185.1	5 134.8	50.3	393.8	2 020.3	134.6	90.6	627.3	499.1	Dez. 1963
594.0	263.7	8 367.1	8 350.0	17.1	6 267.1	6 209.8	57.3	389.3	2 331.6	138.0	93.6	692.7	518.3	Okt. 1964
593.5	264.9	8 382.5	8 364.5	18.0	6 395.2	6 337.5	57.7	386.8	2 384.1	137.9	94.1	703.7	546.3	Nov.
588.7	263.4	8 414.4	8 397.8	16.6	6 483.7	6 426.4	57.3	381.7	2 440.1	139.6	96.2	716.5	576.5	Dez.
588.0	265.2	8 495.2	8 478.4	16.8	6 575.6	6 512.8	62.8	381.3	2 487.3	137.4	96.4	715.5	548.8	Jan. 1965
Gewerbliche Kreditgenossenschaften														
359.0	94.5	3 153.4	3 140.9	12.5	1 268.5	1 265.0	3.5	249.8	613.1	70.0	32.0	227.8	186.3	Dez. 1960
354.6	93.0	3 590.2	3 576.9	13.3	1 680.7	1 660.0	20.7	244.6	799.7	72.9	35.0	262.1	203.0	Dez. 1961
347.0	102.9	4 092.7	4 080.9	11.8	2 205.3	2 173.3	32.0	232.6	1 008.2	74.1	41.9	302.9	207.7	Dez. 1962
342.1	124.7	4 678.3	4 667.9	10.4	2 759.9	2 721.6	38.3	225.1	1 244.4	72.4	44.8	343.3	237.7	Dez. 1963
339.3	149.2	5 266.3	5 249.4	16.9	3 300.5	3 259.5	41.0	218.9	1 371.7	72.4	46.2	379.8	243.0	Okt. 1964
338.8	149.7	5 258.5	5 241.0	17.5	3 364.5	3 323.3	41.2	217.4	1 406.2	72.5	46.3	384.7	260.5	Nov.
336.0	149.8	5 242.5	5 226.0	16.5	3 420.3	3 378.9	41.4	214.2	1 438.3	72.7	47.6	391.8	274.1	Dez.
335.6	151.3	5 319.1	5 302.5	16.6	3 466.8	3 420.5	46.3	213.9	1 478.1	71.9	47.7	391.1	267.5	Jan. 1965
Ländliche Kreditgenossenschaften (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)														
288.0	93.5	1 897.1	1 896.9	0.2	1 064.0	1 061.6	2.4	155.0	374.1	51.9	34.6	189.1	174.7	Dez. 1960
279.8	91.0	2 132.4	2 132.4	0.0	1 340.9	1 334.7	6.2	160.0	460.7	57.1	41.7	216.4	196.6	Dez. 1961
273.5	94.0	2 446.6	2 446.0	0.6	1 782.7	1 773.5	9.2	160.4	534.6	53.4	45.6	246.7	223.8	Dez.[15]) 1962
259.3	90.3	2 518.4	2 517.7	0.7	1 886.4	1 876.7	9.7	171.4	605.5	61.0	44.2	254.7	228.5	Dez.[15])
256.4	101.1	2 831.6	2 831.3	0.3	2 425.2	2 413.2	12.0	168.7	775.9	62.2	45.8	284.0	261.4	Dez. 1963
254.7	114.5	3 100.8	3 100.6	0.2	2 966.6	2 950.3	16.3	170.4	959.9	65.6	47.4	312.9	275.3	Okt. 1964
254.7	115.2	3 124.0	3 123.5	0.5	3 030.7	3 014.2	16.5	169.4	977.9	65.4	47.8	319.0	285.8	Nov.
252.7	113.6	3 171.9	3 171.8	0.1	3 063.4	3 047.5	15.9	167.5	1 001.8	66.9	48.6	324.7	302.4	Dez.
252.4	113.9	3 176.1	3 175.9	0.2	3 108.8	3 092.3	16.5	167.4	1 009.2	65.5	48.7	324.4	281.3	Jan. 1965

Zunahme von rd. 8 Mio DM (Januar 1960). — [13]) Beginnend mit Dezember 1960 einschl. ländlicher Kreditgenossenschaften. — [14]) Statistisch bedingte Abnahme von 268 Mio DM Beziehungen zu angeschlossenen Bausparabteilungen. — [15]) Im Dezember 1962 wurde die Berichtspflicht für die ländlichen Kreditgenossenschaften neu festgesetzt. Berichtspflichtig sind für den neuen Kreis der berichtspflichtigen Institute angegeben. — [16]) Statistisch bedingter Abgang von rd. 90 Mio DM durch Konsolidierung interner Verrechnungssalden. — interner Verrechnungssalden. — [9]) Ohne Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank —, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben" geführt wird. —

noch: 1. Zwischenbilanzen

Passiva

Mio

Monatsende	Zahl der berichtenden Institute [2]	Summe der Passiva	Einlagen: insgesamt	Einlagen von Nichtbanken [3]: insgesamt	Einlagen von Nichtbanken [3]: Sichteinlagen	Einlagen von Nichtbanken [3]: Termineinlagen	Einlagen von Nichtbanken [3]: Spareinlagen	Einlagen von Kreditinstituten: insgesamt	Einlagen von Kreditinstituten: Sichteinlagen	Einlagen von Kreditinstituten: Termineinlagen	Aufgenommene Gelder: insgesamt	darunter: kurzfristige Geldaufnahme: insgesamt	darunter: kurzfristige Geldaufnahme: darunter bei Kreditinstituten	darunter: seitens der Kundschaft bei Kreditinstituten im Ausland benutzte Kredite [8]
Girozentralen °)														
1960 Dez.	12	29 011,7	11 140,9	3 658,2	1 263,2	2 247,6	147,4	7 482,7	2 274,9	5 207,8	520,3	106,1	75,2	0,6
1961 Dez.	12	34 741,5	14 375,0[14]	4 660,7[14]	1 684,4[14]	2 807,7[14]	168,6	9 714,3	3 439,9	6 274,4	547,8	127,7	83,5	0,2
1962 Dez.	12	38 662,5	14 923,1	5 050,4	1 757,1	3 065,6	227,7	9 872,7	3 034,6	6 838,1	684,4	149,9	130,1	0,2
1963 Dez.	12	44 517,4	17 147,3	5 389,3	1 770,8	3 348,3	270,2	11 758,0	3 732,1	8 025,9	689,9	125,1	89,7	2,2
1964 Okt.	12	46 506,6	15 996,3	5 066,0	1 430,8	3 327,0	308,2	10 930,3	2 870,0	8 060,3	664,8	156,7	100,1	3,3
Nov.	12	48 429,1	17 460,0	5 203,6	1 571,3	3 324,6	307,7	12 256,4	3 847,5	8 408,9	792,8	227,0	189,6	1,9
Dez.	12	49 380,0	17 723,7	5 408,7	1 792,1	3 311,4	305,2	12 315,0	3 740,4	8 574,6	833,7	354,8	322,1	3,0
1965 Jan.	12	49 671,2	17 730,0	5 722,3	1 722,4	3 696,2	303,7	12 007,7	3 332,0	8 675,7	635,2	174,2	64,0	3,6
Sparkassen														
1960 Dez.	866	56 031,1	46 635,3	46 325,6	9 019,0	3 583,0	33 723,6	309,7	109,0	200,7	215,8	117,9	39,8	—
1961 Dez.	866	63 519,6	53 217,6[16]	52 799,4[16]	10 815,5[16]	3 459,1	38 524,8	418,2	150,7	267,5	230,1	116,4	35,4	—
1962 Dez	867	72 419,6	60 938,0	60 501,5	12 411,4	3 683,2	44 406,9	436,5	133,1	303,4	250,7	121,3	16,1	—
1963 Dez.	866	82 064,8	69 339,7	68 907,4	13 498,6	3 592,5	51 816,3	432,3	159,4	272,9	271,0	131,9	8,3	0,0
1964 Okt.	864	91 198,9	76 020,3	75 501,5	14 627,9	3 614,8	57 258,8	518,8	190,4	328,4	327,7	192,7	84,5	0,0
Nov.	864	92 778,5	77 275,5	76 747,6	15 425,0	3 708,0	57 614,6	527,9	177,5	350,4	326,8	183,7	76,1	0,0
Dez.	864	92 721,3	78 236,9	77 738,6	14 633,7	3 392,0	59 712,9	498,3	198,7	299,6	291,1	145,8	20,6	—
1965 Jan.	864	93 981,1	79 481,5	79 023,4	14 760,4	3 493,6	60 769,4	458,1	188,9	269,2	279,9	133,9	23,0	—
Zentralkassen +) ×)														
1960 Dez.	18	5 014,3	3 469,9	607,0	255,7	248,4	102,9	2 862,9	1 469,0	1 393,9	98,2	81,4	81,4	—
1961 Dez.	18	5 952,0	4 139,4	638,2	295,4	240,2	102,6	3 501,2	1 598,6	1 902,6	77,6	56,0	56,0	—
1962 Dez.	18	6 737,0	4 613,3	724,0	313,3	295,0	115,7	3 889,3	1 788,0	2 101,3	72,9	51,5	50,5	—
1963 Dez.	18	7 853,2	5 436,7	877,5	397,6	351,3	128,6	4 559,2	2 177,1	2 382,1	88,5	37,0	36,0	—
1964 Okt.	18	8 574,1	5 849,3	823,2	266,9	420,5	135,8	5 026,1	2 333,2	2 692,9	39,2	11,8	9,8	—
Nov.	18	8 696,4	5 936,2	847,4	281,7	429,6	136,1	5 088,8	2 279,1	2 809,7	35,1	15,3	13,3	—
Dez.	18	8 982,9	6 195,2	1 012,7	435,8	435,1	141,8	5 182,5	2 385,1	2 797,4	44,1	25,2	25,2	—
1965 Jan.	18	9 217,4	6 382,5	1 033,9	340,6	548,9	144,4	5 348,6	2 599,4	2 749,2	28,2	7,7	6,7	—
Gewerbliche Zentralkassen														
1960 Dez.	5	1 337,3	875,6	140,0	62,0	74,2	3,8	735,6	361,0	374,6	34,1	32,9	32,9	—
1961 Dez.	5	1 729,9	1 127,0	145,2	70,9	70,4	3,9	981,8	436,8	545,0	24,0	18,5	18,5	—
1962 Dez.	5	2 069,7	1 299,7	182,7	69,6	106,4	6,7	1 117,0	518,0	599,0	21,6	17,1	17,1	—
1963 Dez.	5	2 439,3	1 515,5	221,1	93,5	119,7	7,9	1 294,4	629,6	664,8	24,2	1,2	0,2	—
1964 Okt.	5	2 612,7	1 541,3	205,9	37,1	161,8	7,0	1 335,4	556,0	779,4	14,4	9,0	7,0	—
Nov.	5	2 707,1	1 616,9	213,1	51,4	154,7	7,0	1 403,8	559,7	844,1	16,7	11,3	9,3	—
Dez.	5	2 922,8	1 819,4	282,1	107,6	166,5	8,0	1 537,3	672,3	865,0	15,7	10,4	10,4	—
1965 Jan.	5	2 971,7	1 861,7	311,6	85,4	218,0	8,2	1 550,1	680,1	870,0	8,8	3,4	2,4	—
Ländliche Zentralkassen														
1960 Dez.	13	3 677,0	2 594,3	467,0	193,7	174,2	99,1	2 127,3	1 108,0	1 019,3	64,1	48,5	48,5	—
1961 Dez.	13	4 222,1	3 012,4	493,0	224,5	169,8	98,7	2 519,4	1 161,8	1 357,6	53,6	37,5	37,5	—
1962 Dez.	13	4 667,3	3 313,6	541,3	243,7	188,6	109,0	2 772,3	1 270,0	1 502,3	51,3	34,4	33,4	—
1963 Dez.	13	5 413,9	3 921,2	656,4	304,1	231,6	120,7	3 264,8	1 547,5	1 717,3	64,3	35,8	35,8	—
1964 Okt.	13	5 961,4	4 308,0	617,3	229,8	258,7	128,8	3 690,7	1 777,2	1 913,5	24,8	2,8	2,8	—
Nov.	13	5 989,3	4 319,3	634,3	230,3	274,9	129,1	3 685,0	1 719,4	1 965,6	18,4	4,0	4,0	—
Dez.	13	6 060,1	4 375,8	730,6	328,2	268,5	133,9	3 645,2	1 712,8	1 932,4	28,4	14,8	14,8	—
1965 Jan.	13	6 245,7	4 520,8	722,3	255,2	330,9	136,2	3 798,5	1 919,3	1 879,2	19,4	4,3	4,3	—
Kreditgenossenschaften +)														
1960 Dez.	2 240	13 999,1	11 353,6	11 257,4	3 273,2	530,6	7 453,6	96,2	37,6	58,6	209,8	142,3[11]	129,1[11]	1,8
1961 Dez.	2 239	16 186,9	13 200,7	13 067,9	3 932,7	584,1	8 551,1	132,8	51,3	81,5	205,0	136,2	125,0	4,2
1962 Dez.[17]	2 236	18 563,8	15 129,3	14 974,0	4 449,5	681,3	9 843,2	155,3	65,2	90,1	224,5	153,6	140,0	1,9
Dez.[17]	2 207	18 812,9	15 330,6	15 174,7	4 476,7	686,2	10 011,8	155,9	65,3	90,6	235,9	161,9	147,7	1,9
1963 Dez.	2 207	21 800,2	17 770,1	17 604,1	4 889,7	789,2	11 925,2	166,0	75,0	91,0	243,0	154,3	141,0	3,3
1964 Okt.	2 204	24 731,6	20 045,3	19 864,8	5 533,1	810,3	13 521,4	180,5	73,3	107,2	208,7	119,6	107,4	7,4
Nov.	2 204	25 129,2	20 370,0	20 175,2	5 722,4	819,7	13 633,1	194,8	81,0	113,8	221,0	129,8	116,6	5,6
Dez.	2 203	25 298,5	20 639,9	20 450,0	5 464,6	825,4	14 160,0	189,9	78,2	111,7	263,3	169,0	155,2	2,8
1965 Jan.	2 203	25 512,7	20 929,1	20 742,3	5 424,4	833,3	14 484,6	186,8	80,1	106,7	210,1	122,9	110,9	1,3
Gewerbliche Kreditgenossenschaften														
1960 Dez.	761	8 576,9	6 913,3	6 833,2	2 149,0	426,8	4 257,4	80,1	28,5	51,6	97,1	76,9	74,3	1,8
1961 Dez.	759	9 874,4	7 997,5	7 883,4	2 579,6	444,2	4 859,6	114,1	39,5	74,6	91,8	72,8	70,6	4,2
1962 Dez.	758	11 248,3	9 131,2	9 011,0	2 895,3	503,2	5 612,5	120,2	49,8	70,4	81,2	65,1	61,7	1,9
1963 Dez.	759	12 945,5	10 496,9	10 366,9	3 122,6	563,7	6 680,6	130,0	52,1	77,9	100,2	78,4	74,6	3,3
1964 Okt.	757	14 602,8	11 746,5	11 605,5	3 465,3	588,0	7 552,2	141,0	51,0	90,0	67,5	44,3	40,7	7,4
Nov.	757	14 879,4	11 979,7	11 828,9	3 618,8	593,7	7 616,4	150,8	58,1	92,7	79,7	54,1	49,8	5,6
Dez.	757	14 959,7	12 142,1	11 995,2	3 488,8	606,8	7 899,6	146,9	53,1	93,8	108,5	83,6	78,0	2,8
1965 Jan.	757	15 063,3	12 276,7	12 130,3	3 445,6	605,2	8 079,5	146,4	55,7	90,7	71,9	49,8	47,0	1,3
Ländliche Kreditgenossenschaften (Teilerhebung. Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)														
1960 Dez.	1 479	5 422,2	4 440,2	4 424,1	1 124,2	103,8	3 196,1	16,1	9,1	7,0	112,7	65,4[11]	54,8[11]	—
1961 Dez.	1 480	6 312,5	5 203,2	5 184,5	1 353,1	139,9	3 691,5	18,7	11,8	6,9	113,2	63,4	54,4	—
1962 Dez.[17]	1 478	7 315,5	5 998,1	5 963,0	1 554,2	178,1	4 230,7	35,1	15,4	19,7	143,3	88,5	78,3	—
Dez.[17]	1 449	7 564,6	6 199,4	6 163,7	1 581,4	183,0	4 399,3	35,7	15,5	20,2	154,7	96,8	86,0	—
1963 Dez.	1 448	8 854,7	7 273,2	7 237,2	1 767,1	225,5	5 244,6	36,0	22,9	13,1	142,8	75,9	66,4	—
1964 Okt.	1 447	10 128,8	8 298,7	8 259,2	2 067,8	222,3	5 969,1	39,5	22,3	17,2	141,2	75,3	66,7	—
Nov.	1 447	10 249,8	8 390,4	8 346,4	2 103,6	226,0	6 016,8	44,0	22,9	21,1	141,3	75,7	66,8	—
Dez.	1 446	10 338,8	8 497,8	8 454,8	1 975,8	218,6	6 260,4	43,0	25,1	17,9	154,8	85,4	77,2	—
1965 Jan.	1 446	10 449,4	8 652,4	8 612,0	1 978,8	228,1	6 405,1	40,4	24,4	16,0	138,2	73,1	63,9	—

Anmerkungen [2], [3] und [8] bis [16] s. dritte Seite der Tab. III, B 1. — [11] Die aufgenommenen Gelder der ländlichen Kreditgenossenschaften wurden im Dezember 1960 erstmals nach Institute" zugeordnet. — [12] Beginnend mit Dezember 1960 einschl. Sparprämien-Gutschriften (Spar-Prämiengesetz vom 5. 5. 1959). — [13] Statistisch bedingte Abnahme von 793 Mio Termineinlagen 413 Mio DM) durch Änderung des Ausweises der Beziehungen zu angeschlossenen Bausparabteilungen. — [15] Statistisch bedingte Abnahme von 89 Mio DM; vgl. festgesetzt. Berichtspflichtig sind beginnend mit Dezember 1962 ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1961 2 Mio DM und mehr betrug. Die Dezember- interner Verrechnungssalden. — [19] Statistisch bedingter Abgang von rd. 10 Mio DM durch Konsolidierung interner Verrechnungssalden. — [20] Statistisch bedingter Abgang von rd. aufgaben" geführt wird. — +) Gewerbliche und ländliche. — ×) Ohne Deutsche Genossenschaftskasse, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben" geführt wird.

der Kreditinstitute

DM

Passiva

Eigene Akzepte im Umlauf	Schuldverschreibungen im Umlauf [6]	Aufgenommene langfristige Darlehen (von 4 Jahren und mehr)	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben einschl. Rücklagen nach § 10 KWG	Sonstige Rücklagen	Rückstellungen	Wertberichtigungen [7]	Sonstige Passiva [13]	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. a.	Eigene Ziehungen im Umlauf	Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln	Bei der Deutschen Bundesbank aufgenommene Refinanzierungskredite [8] [9]	Geschäftsvolumen [10]	Monatsende
						Girozentralen °)								
2,0	6 482,1	6 202,6	2 457,5	646,0	0,6	226,9	70,7	1 262,1	799,8	0,1	7,6	39,4	29 046,8	Dez. 1960
4,2	8 100,0	7 316,6	2 794,7	727,2	0,7	241,1	68,0	566,2 [18]	832,7	0,0	5,0	25,6	34 785,7	Dez. 1961
2,8	9 942,0	7 954,7	3 274,0	851,6	0,8	263,1	81,6	684,4	900,8	0,1	13,7	12,2	38 714,3	Dez. 1962
2,0	12 485,3	8 502,3	3 687,1	960,5	0,5	289,7	98,4	654,4	1 228,7	0,1	41,3	63,5	44 601,6	Dez. 1963
5,4	14 890,5	8 800,4	3 973,3	1 084,9	5,5	303,2	110,8	671,5	1 378,3	0,1	460,6	458,6	47 042,8	Okt. 1964
4,5	15 092,8	8 845,0	4 014,0	1 084,9	5,5	299,8	110,6	719,2	1 359,9	0,1	234,1	229,3	48 735,0	Nov.
9,8	15 442,4	9 026,5	4 086,2	1 124,9	0,5	301,4	110,7	720,2	1 348,9	0,1	65,1	300,7	49 487,6	Dez.
11,7	15 862,2	9 044,7	4 153,3	1 147,2	0,5	304,5	110,6	671,3	1 479,9	0,1	448,5	441,8	50 194,4	Jan. 1965
						Sparkassen								
2,2	—	2 444,3	3 059,9	1 719,7	53,0	736,2	155,7	1 009,0	332,9	0,4	121,6	40,7	56 215,3	Dez. 1960
0,9	—	2 687,7	3 188,3	2 044,5	27,5	785,1	172,6	1 165,3 [15]	372,2	0,0	62,8	15,4	63 661,6	Dez. 1961
0,5	—	2 999,5	3 329,8	2 430,6	14,5	876,5	192,9	1 386,6	395,1	0,0	89,9	26,1	72 600,1	Dez. 1962
0,5	—	3 333,5	3 464,2	2 853,8	10,7	950,0	222,0	1 619,4 [18]	463,2	0,0	114,3	8,1	82 270,0	Dez. 1963
1,7	—	3 707,0	3 642,1	3 315,5	11,0	985,4	270,0	2 918,2	532,6	0,1	252,8	50,2	91 580,4	Okt. 1964
3,7	—	3 760,7	3 686,4	3 324,9	10,9	982,1	269,2	3 138,3	536,1	0,0	212,4	59,7	93 122,7	Nov.
1,6	—	3 816,2	3 760,8	3 354,0	9,4	1 078,5	269,1	1 903,7	542,7	0,0	159,1	27,9	92 980,5	Dez.
4,4	—	3 845,3	3 776,8	3 422,0	12,2	1 131,5	295,6	1 731,9	539,4	0,0	270,4	75,3	94 379,9	Jan. 1965
						Zentralkassen +) x)								
16,8	—	772,2	233,2	206,0	8,7	31,1	30,3	147,9	443,5	0,0	38,3	84,0	5 060,2	Dez. 1960
3,0	—	1 005,5	262,3	243,9	8,9	32,7	33,3	145,4	467,3	—	30,4	52,0	5 983,4	Dez. 1961
13,6	—	1 264,6	276,8	275,2	8,8	36,4	25,5	149,9	590,9	—	50,4	95,7	6 789,2	Dez. 1962
17,5	—	1 587,1	286,6	315,7	0,7	38,9	15,7	65,8 [18]	657,4	—	71,0	116,0	7 926,3	Dez. 1963
3,5	—	1 900,1	294,7	344,8	0,2	41,7	16,7	83,9	739,2	—	147,1	150,3	8 730,7	Okt. 1964
5,7	—	1 920,9	295,8	345,2	0,2	41,5	16,6	99,2	752,1	—	130,7	135,9	8 844,0	Nov.
24,5	—	1 956,0	296,6	347,5	0,2	38,8	16,6	63,4	759,1	—	87,2	120,3	9 071,1	Dez.
23,4	—	1 976,8	297,8	352,1	0,2	43,8	16,5	96,1	806,7	—	172,8	196,0	9 401,6	Jan. 1965
						Gewerbliche Zentralkassen								
—	—	256,3	71,8	54,7	—	4,1	8,3	32,4	108,9	—	11,8	11,8	1 349,6	Dez. 1960
—	—	405,0	81,6	60,2	—	3,9	9,8	18,4	125,6	—	4,5	4,3	1 735,0	Dez. 1961
—	—	551,2	84,6	73,9	—	5,1	9,4	24,2	152,6	—	9,4	15,3	2 079,7	Dez. 1962
—	—	708,0	88,9	80,9	—	5,4	1,3	15,1 [18]	191,3	—	29,0	28,8	2 468,9	Dez. 1963
—	—	855,6	91,3	89,1	—	6,2	1,4	13,4	227,7	—	73,3	73,3	2 689,3	Okt. 1964
—	—	867,4	91,7	89,2	—	6,4	1,4	17,4	234,1	—	71,4	71,3	2 781,7	Nov.
—	—	884,1	92,0	90,1	—	6,2	1,4	13,9	237,5	—	48,7	48,5	2 972,0	Dez.
—	—	895,1	92,3	92,7	—	7,9	1,6	11,6	244,8	—	79,8	79,8	3 055,8	Jan. 1965
						Ländliche Zentralkassen								
16,8	—	515,9	161,4	151,3	8,7	27,0	22,0	115,5	334,6	0,0	26,5	72,2	3 710,6	Dez. 1960
3,0	—	600,5	180,7	183,7	8,9	28,8	23,5	127,0	341,7	—	25,9	47,7	4 248,4	Dez. 1961
13,6	—	713,4	192,2	201,3	8,8	31,3	16,1	125,7	438,3	—	41,0	80,4	4 709,5	Dez. 1962
17,5	—	879,1	197,7	234,8	0,7	33,5	14,4	50,7 [20]	466,1	—	42,0	87,3	5 456,4	Dez. 1963
3,5	—	1 044,5	203,4	255,7	0,2	35,5	15,3	70,5	511,5	—	73,8	77,0	6 041,4	Okt. 1964
5,7	—	1 053,5	204,1	256,0	0,2	35,1	15,2	81,8	518,0	—	59,3	64,6	6 062,3	Nov.
24,5	—	1 071,9	204,6	257,4	0,2	32,6	15,2	49,5	521,6	—	38,5	71,8	6 099,1	Dez.
23,4	—	1 081,7	205,5	259,4	0,2	35,9	14,9	84,5	561,9	—	93,0	116,2	6 345,8	Jan. 1965
						Kreditgenossenschaften +)								
12,3	—	596,6	404,8	845,7	11,6	83,7	140,5	340,5	252,7	6,4	148,3	58,2	14 174,6	Dez. 1960
9,8	—	781,5	404,6	963,1	12,3	95,5	155,8	358,6	282,9	5,6	107,3	35,0	16 325,6	Dez. 1961
14,0	—	1 045,1	393,0	1 093,7	11,6	99,7	158,4	394,5	311,1	7,5	134,4	45,8	18 732,3	Dez. [17] 1962
14,3	—	1 059,7	404,0	1 098,3	11,7	100,1	160,3	398,0	309,4	7,3	132,0	45,9	18 979,0	Dez. [17]
17,9	—	1 349,4	393,8	1 254,7	12,8	108,3	182,6	467,6	352,8	7,4	139,6	37,7	21 966,0	Dez. 1963
15,4	—	1 597,6	389,3	1 410,6	10,4	121,4	210,2	722,7	436,9	5,5	169,2	28,4	24 950,3	Okt. 1964
20,6	—	1 625,7	386,8	1 419,8	10,5	119,8	210,5	744,5	433,4	5,9	146,0	29,0	25 326,8	Nov.
25,2	—	1 651,3	381,7	1 439,1	10,4	123,6	212,3	551,7	441,7	6,5	146,1	39,1	25 485,3	Dez.
20,5	—	1 667,1	381,3	1 454,8	11,7	135,1	226,0	477,0	445,2	6,5	153,5	25,6	25 717,6	Jan. 1965
						Gewerbliche Kreditgenossenschaften								
8,0	—	369,0	249,8	544,1	8,8	67,0	104,5	215,3	191,7	3,5	116,5	48,1	8 713,7	Dez. 1960
6,6	—	496,4	244,6	615,3	8,6	77,5	114,9	221,2	214,7	3,5	85,0	27,9	9 985,0	Dez. 1961
8,0	—	662,0	232,6	693,4	8,6	80,3	112,7	238,8	235,9	4,5	104,2	33,2	11 379,8	Dez. 1962
10,9	—	830,1	225,1	781,6	10,0	86,7	127,6	276,4	265,6	4,4	104,6	28,4	13 079,1	Dez. 1963
10,0	—	977,1	218,9	874,7	7,5	95,8	147,7	457,1	334,9	3,8	143,6	17,9	14 786,8	Okt. 1964
13,6	—	988,7	217,4	881,1	7,7	95,1	147,3	469,1	335,9	3,9	121,3	16,9	15 041,4	Nov.
15,6	—	1 004,0	214,2	891,0	7,5	98,9	149,1	328,8	343,3	3,8	121,8	28,0	15 114,0	Dez.
11,4	—	1 010,9	213,9	898,5	8,6	107,0	158,9	305,5	344,0	4,0	132,0	14,8	15 237,5	Jan. 1965
						Ländliche Kreditgenossenschaften (Teilerhebung. Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)								
4,3	—	227,6	155,0	301,6	2,8	16,7	36,0	125,3	61,0	2,9	31,8	10,1	5 460,9	Dez. 1960
3,2	—	285,1	160,0	347,8	3,7	18,0	40,9	137,4	68,2	2,1	22,3	7,1	6 340,6	Dez. 1961
6,0	—	383,1	160,4	400,3	3,0	19,4	45,7	156,2	75,2	3,0	30,2	12,6	7 352,5	Dez. [17] 1962
6,3	—	397,7	171,4	404,9	3,1	19,8	47,6	159,7	73,5	2,8	27,8	12,7	7 599,2	Dez. [17]
7,0	—	519,3	168,7	473,1	2,8	21,6	55,0	191,2	87,2	3,0	25,0	9,3	8 886,9	Dez. 1963
5,4	—	620,5	170,4	535,9	2,9	25,6	62,5	265,7	102,0	1,7	25,6	10,5	10 163,5	Okt. 1964
7,0	—	637,0	169,4	538,7	2,8	24,7	63,2	275,3	97,5	2,0	24,7	12,1	10 285,4	Nov.
9,6	—	647,3	167,5	548,1	2,9	24,7	63,2	222,9	98,4	2,7	24,3	11,1	10 371,3	Dez.
9,1	—	656,2	167,4	556,3	3,1	28,1	67,1	171,5	101,2	2,5	21,5	10,8	10 480,1	Jan. 1965

Wirtschaftssektoren und nach Fälligkeit gegliedert. Bis November 1960 einschl. wurden sie in den tabellarischen Übersichten global als kurzfristige Geldaufnahme dem Sektor „Kredit- DM durch Änderung des Ausweises der Beziehungen zu angeschlossenen Bausparabteilungen. — [14]) Enthält statistisch bedingte Zunahme von 571 Mio DM (Sichteinlagen 158 Mio DM, Anm. [13]). — [16]) Enthält statistisch bedingte Zunahme von 45 Mio DM; vgl. Anm. [14]). — [17]) Im Dezember 1962 wurde die Berichtspflicht für die ländlichen Kreditgenossenschaften neu Ergebnisse sind für den alten und für den neuen Kreis der berichtspflichtigen Institute angegeben. — [18]) Statistisch bedingter Abgang von rd. 90 Mio DM durch Konsolidierung 80 Mio DM durch Konsolidierung interner Verrechnungssalden. — °) Ohne Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank —, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonder-

noch: 1. Zwischenbilanzen

Mio

Aktiva

Monatsende	Zahl der berichtenden Institute [2]	Summe der Aktiva	Barreserve [3]: insgesamt	Barreserve [3]: darunter Guthaben bei der Deutschen Bundesbank	Postscheckguthaben	Guthaben bei Kreditinstituten [4]: insgesamt	Guthaben bei Kreditinstituten [4]: darunter täglich fällige und mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigung von weniger als 3 Monaten	Fällige Schuldverschreibungen, Zins- und Dividendenscheine, Schecks und Inkassowechsel	Wechsel: insgesamt	Wechsel: darunter Handelswechsel	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen [5]: inländische Emittenten	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen [5]: ausländische Emittenten	Kassenobligationen [5]	Wertpapiere und Konsortialbeteiligungen [5]	Schuldverschreibungen eigener Emissionen
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
1960 Dez.	47	30 287.4	31.5	30.4	3.0	1 877.8	1 018.1	0.8	1.4	1.0	4.8	—	35.2	783.2	152.2
1961 Dez.	47	34 929.2	33.4	32.2	3.6	2 171.8	1 162.9	0.8	0.3	0.3	1.5	—	35.6	890.8	148.1
1962 Dez.	48	39 900.3	35.5	34.1	4.9	2 131.0	1 139.2	0.7	0.8	0.8	—	—	70.5	1 126.0	146.4
1963 Dez	48	45 091.0	28.6	27.2	4.8	1 987.1	1 053.5	2.6	0.5	0.4	—	—	35.9	1 250.7	157.7
1964 Okt.	48	50 787.1	12.4	11.4	1.2	1 867.5	958.8	0.5	1.4	1.3	—	—	57.6	1 368.4	260.2
Nov.	48	51 382.1	13.7	12.4	1.8	1 869.5	1 060.4	1.0	1.4	1.3	—	—	46.7	1 356.9	241.9
Dez.	48	52 222.1	32.8	31.3	3.4	2 133.7	1 351.7	1.6	0.8	0.7	—	—	47.8	1 298.0	213.1
1965 Jan.	48	52 715.6	11.6	10.5	1.5	2 008.6	1 159.0	1.0	0.7	0.6	—	—	57.3	1 297.5	249.6
Private Hypothekenbanken °)															
1960 Dez.	29	14 640.9	22.6	21.6	1.9	1 093.7	665.1	0.6	0.6	0.2	3.6	—	29.5	588.7	115.3
1961 Dez.	29	17 065.9	23.0	22.0	2.4	1 381.8	841.0	0.4	0.2	0.2	1.5	—	15.0	649.4	105.8
1962 Dez.	30	19 460.2	23.3	22.1	2.9	1 322.4	784.8	0.5	0.3	0.3	—	—	28.7	767.0	104.5
1963 Dez.	31	22 577.3	17.5	16.4	3.5	1 273.9	770.8	1.5	0.2	0.1	—	—	19.7	793.8	106.5
1964 Okt.	31	25 813.6	4.7	3.9	0.6	1 163.0	633.4	0.1	0.2	0.1	—	—	31.4	855.1	187.0
Nov.	31	26 174.8	8.6	7.6	0.8	1 120.7	670.1	0.8	0.3	0.2	—	—	30.4	857.1	186.9
Dez.	31	26 829.9	21.3	20.1	2.3	1 383.3	922.3	0.3	0.2	0.1	—	—	31.5	834.3	151.8
1965 Jan.	31	27 048.4	4.7	3.8	0.9	1 286.0	793.6	0.1	0.1	0.0	—	—	36.0	814.4	176.7
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
1960 Dez.	18	15 646.5	8.9	8.8	1.1	784.1	353.0	0.2	0.8	0.8	1.2	—	5.7	194.5	36.9
1961 Dez.	18	17 863.3	10.4	10.2	1.2	790.0	321.9	0.4	0.1	0.1	—	—	20.6	241.4	42.3
1962 Dez.	18	20 440.1	12.2	12.0	2.0	808.6	354.4	0.2	0.5	0.5	—	—	41.8	359.0	41.9
1963 Dez.	17	22 513.7	11.1	10.8	1.3	713.2	282.7	1.1	0.3	0.3	—	—	16.2	456.9	51.2
1964 Okt.	17	24 973.5	7.7	7.5	0.6	704.5	325.4	0.4	1.2	1.2	—	—	26.2	513.3	73.2
Nov.	17	25 207.3	5.1	4.8	1.0	748.8	390.3	0.2	1.1	1.1	—	—	16.3	499.8	55.0
Dez.	17	25 392.2	11.5	11.2	1.1	750.4	429.4	1.3	0.6	0.6	—	—	16.3	463.7	61.3
1965 Jan.	17	25 667.2	6.9	6.7	0.6	722.6	365.4	0.9	0.6	0.6	—	—	21.3	483.1	72.9
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben [18]															
1960 Dez.	25	27 903.4	360.8	355.4	11.2	1 431.2	1 073.4	9.4	731.9	708.5	807.8	41.5	206.0	395.4	52.2
1961 Dez.	25	34 495.2	422.2	415.0	20.0	1 936.1	1 385.6	13.8	704.5	637.1	995.6	686.7	200.6	540.9	45.8
1962 Dez.	24	37 465.0	324.6	316.7	14.8	2 489.6	1 919.5	15.1	788.9	650.7	643.8	396.9	190.8	607.9	36.0
1963 Dez	24	43 016.3	429.4	421.3	12.9	2 792.1	2 132.6	14.6	750.5	708.2	1 683.6	285.7	342.7	738.9	65.4
1964 Okt.	21	43 924.5	379.7	375.1	1.7	2 073.8	1 129.8	17.8	568.9	519.8	639.0	100.0	490.4	866.4	93.5
Nov.	21	45 274.4	202.0	195.1	3.1	2 366.1	1 492.1	19.4	824.3	607.0	929.3	100.0	486.0	894.7	86.4
Dez.	21	46 100.6	363.7	356.5	12.2	2 754.8	1 966.2	13.9	986.9	713.5	440.0	100.0	530.7	960.2	78.2
1965 Jan.	21	46 757.4	959.6	954.1	4.7	2 319.8	1 124.7	16.8	1 091.4	709.6	432.1	100.0	558.8	961.3	117.2
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG +)															
1960 Dez.	3	8 481.6	15.4	15.4	0.0	353.8	346.8	0.0	6.4	—	—	—	2.0	17.6	0.8
1961 Dez.	3	11 985.3	16.1	16.0	0.3	544.5	539.0	0.1	—	—	—	638.2	2.0	25.4	1.6
1962 Dez.	3	12 486.5	23.8	23.7	0.2	507.1	505.4	0.1	—	—	—	366.4	2.0	26.3	2.0
1963 Dez.	3	14 132.2	9.2	9.1	0.1	724.5	717.7	0.5	—	—	—	260.7	1.0	22.9	7.1
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben +)															
1960 Dez.	22	19 421.8	345.4	340.0	11.2	1 077.4	726.6	9.4	725.5	708.5	807.8	41.5	204.0	377.8	51.4
1961 Dez.	22	22 509.9	406.1	399.0	19.7	1 391.6	846.6	13.7	704.5	637.1	995.6	48.5	198.6	515.5	44.2
1962 Dez.	21	24 978.5	300.8	293.0	14.6	1 982.5	1 414.1	15.0	788.9	650.7	643.8	30.5	188.8	581.6	34.0
1963 Dez.	21	28 884.1	420.2	412.2	12.8	2 067.6	1 414.9	14.1	750.5	708.2	1 683.6	25.0	341.7	716.0	58.3
Teilzahlungskreditinstitute															
1960 Dez.	232	3 011.2	58.1	55.0	9.3	78.4	78.4	1.2	543.3	531.1 [11]	—	—	—	18.8	—
1961 Dez.	235	3 549.9	66.4	62.7	13.7	88.1	88.1	1.5	638.2	627.8	—	—	—	17.8	—
1962 Dez.	242	4 048.8	81.1	77.1	13.5	94.4	94.4	0.7	685.7	671.9	—	—	—	25.6	—
1963 Dez.	235	4 493.0	89.7	85.3	12.3	96.3	96.3	0.6	726.8	714.6	—	—	—	26.8	—
1964 Okt.	234	4 512.3	86.2	81.8	6.3	88.1	88.1	0.9	735.7	726.6	—	—	—	30.7	—
Nov.	234	4 630.7	69.3	64.7	6.5	115.6	115.6	0.7	706.7	697.2	—	—	—	33.0	—
Dez.	233	4 754.9	109.5	104.9	11.7	115.7	115.7	2.8	692.8	684.2	—	—	—	33.6	—
1965 Jan.	229	4 863.6	75.3	70.9	5.8	119.2	106.7	0.9	709.4	3.2 [28]	—	—	2.4	30.6	—
Postscheck- und Postsparkassenämter [10]															
1960 Dez.	15	6 060.5	380.1	380.1	—	276.6	150.1	—	185.0	—	1 367.6	—	78.5	1 724.1	—
1961 Dez.	15	7 350.7	738.2	738.2	—	317.1	190.6	—	240.0	130.0	1 566.0	—	78.5	2 027.9	—
1962 Dez.	15	8 061.9	748.7	748.7	—	358.7	219.7	—	93.8	33.8	1 864.0	—	68.7	2 127.3	—
1963 Dez.	15	8 625.6	819.8	819.8	—	528.3	411.3	—	46.9	46.9	1 127.9	—	—	2 928.9	—
1964 Okt.	15	8 752.6	678.2	678.2	—	345.3	100.3	—	323.7	163.8	1 011.1	—	—	3 056.4	—
Nov.	15	9 109.8	287.3	287.3	—	575.5	330.5	—	244.5	136.1	1 587.1	—	—	3 062.0	—
Dez.	15	9 282.1	552.1	552.1	—	665.2	420.2	—	103.8	64.6	1 251.7	—	—	3 060.0	—
1965 Jan.	15	9 234.3	342.8	342.8	—	230.4	136.4	—	103.7	64.5	1 835.7	—	—	3 072.1	—

Anmerkungen [2]) bis [7]) und [8]) s. erste Seite der Tab. III, B 1. — [10]) Quelle: Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen. — [11]) Teilzahlungswechsel. — [12]) Enthält statistisch Bausparabteilungen. — [14]) Statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 115 Mio DM durch Ausbuchung. — [15]) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 89 Mio DM. — interner Verrechnungssalden. — [18]) Die Aufgliederung in die Untergruppen entfällt ab Januar 1964 infolge Entlassung von zwei Instituten aus der Berichtspflicht. — [19]) Enthält stati- von rd. 377 Mio DM (Juni 1964). — [22]) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 491 Mio DM (Juni 1964). — [25]) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 129 Mio DM (Juni 1964). — Höhe von rd. 1,7 Mrd DM zwischen „Langfristige Ausleihungen" (Abnahme) und „Durchlaufende Kredite" (Zunahme) (Februar 1964). — [27]) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 122 +) Untergruppe der „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben". Entfällt ab Januar 1964 (vgl. Anm. [18])).

der Kreditinstitute

DM

Aktiva

Ausgleichsforderungen [6]	Deckungsforderungen gemäß Währungsausgleichs-, Altsparer- und Lastenausgleichsgesetz [7]	Debitoren insgesamt	Debitoren Nichtbanken	Debitoren Kreditinstitute	Langfristige Ausleihungen insgesamt	Langfristige Ausleihungen Nichtbanken	Langfristige Ausleihungen Kreditinstitute	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	*Nachrichtlich:* Hypothekarkredite enthalten in langfristigen Ausleihungen	Hypothekarkredite enthalten in durchlaufenden Krediten	Beteiligungen	Grundstücke und Gebäude	Sonstige Aktiva [9]	Monatsende
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten														
413.4	264.0	340.7	263.5	77.2	21 954.2	21 648.5	305.7	3 738.1	17 153.5	3 370.3	13.7	65.0	608.4	Dez. 1960
398.3	257.0	442.5	336.9	105.6	25 521.3	25 181.1	340.2	4 207.9	20 027.4	3 530.7	15.3	78.2	722.8[18]	Dez. 1961
384.2	248.1	476.7	371.1	105.6	29 570.7	29 213.6	357.1	4 751.3	23 516.3	3 979.5	18.2	87.8	847.5	Dez. 1962
367.0	233.2	612.2	507.1	105.1	34 484.7	33 966.0	518.7	5 429.5	26 954.5	4 496.4	21.2	97.6	377.7[18]	Dez. 1963
373.4	221.7	524.2[27]	424.9[27]	99.3	37 635.1[26]	36 917.2[26]	717.9	7 878.3[26]	28 751.1[26]	6 664.8[26]	25.8	101.8	457.6	Okt. 1964
373.5	222.1	524.0	441.1	82.9	38 150.4	37 408.4	742.0	7 966.0	29 161.2	6 728.9	26.0	102.2	485.0	Nov.
374.4	222.2	509.2	417.4	91.8	38 836.5	38 080.3	756.2	8 052.4	29 610.9	6 795.2	27.7	104.7	363.8	Dez.
375.8	222.6	507.5	410.8	96.7	39 319.3	38 560.1	759.2	8 132.2	29 851.2	6 895.8	27.6	103.4	399.4	Jan. 1965
Private Hypothekenbanken °)														
282.2	220.9	158.8	117.5	41.3	11 257.2	11 228.8	28.4	638.0	8 777.1	602.5	0.9	44.4	182.0	Dez. 1960
278.5	214.7	177.8	151.3	26.5	13 233.2	13 200.2	33.0	677.0	10 599.3	641.7	0.9	51.1	253.2	Dez. 1961
273.7	206.9	216.4	188.6	27.8	15 520.4	15 469.0	51.4	729.3	12 785.2	694.0	2.2	57.4	204.3	Dez. 1962
261.0	198.7	255.8	219.9	35.9	18 526.4	18 297.1	229.3	832.5	14 947.7	795.2	2.4	63.7	220.2	Dez. 1963
258.9	188.9	255.0	235.3	19.7	21 677.0	21 369.8	307.2	899.5	17 052.0	861.6	2.7	68.0	221.5	Okt. 1964
258.9	189.2	266.6	252.8	13.8	22 027.7	21 702.1	325.6	919.5	17 336.9	882.4	2.7	68.3	236.3	Nov.
260.6	189.2	254.9	234.8	20.1	22 487.8	22 154.9	332.9	931.2	17 653.8	894.8	2.7	71.1	207.4	Dez.
260.1	189.6	274.1	251.2	22.9	22 808.0	22 475.1	332.9	940.3	17 797.8	903.4	2.6	70.1	184.7	Jan. 1965
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten														
131.2	43.1	181.9	146.0	35.9	10 697.0	10 419.7	277.3	3 100.1	8 376.4	2 767.8	12.8	20.6	426.4	Dez. 1960
119.8	42.3	264.7	185.6	79.1	12 288.1	11 980.9	307.2	3 530.9	9 428.1	2 889.0	14.4	27.1	469.6[18]	Dez. 1961
110.5	41.2	260.3	182.5	77.8	14 050.3	13 744.6	305.7	4 022.0	10 731.1	3 285.5	16.0	30.4	643.2	Dez. 1962
106.0	34.5	356.4	287.2	69.2	15 958.3	15 668.9	289.4	4 597.0	12 006.8	3 701.2	18.8	33.9	157.5[18]	Dez. 1963
114.5	32.8	269.2[27]	189.6[27]	79.6	15 958.1[26]	15 547.4[26]	410.7	6 978.8[26]	11 699.1[26]	5 803.2[26]	23.1	33.8	236.1	Okt. 1964
114.6	32.9	257.4	188.3	69.1	16 122.7	15 706.3	416.4	7 046.5	11 824.3	5 846.5	23.3	33.9	248.7	Nov.
113.8	33.0	254.3	182.6	71.7	16 348.7	15 925.4	423.3	7 121.2	11 957.1	5 900.4	25.0	33.6	156.4	Dez.
115.7	33.0	233.4	159.6	73.8	16 511.3	16 085.0	426.3	7 191.9	12 053.4	5 992.4	25.0	33.3	214.7	Jan. 1965
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben [18]														
403.3	108.1	1 469.7	1 271.4	198.3	14 498.3	6 940.6	7 557.7	7 054.4	2 998.4	842.5	94.2	38.4	189.6	Dez. 1960
388.2	106.6	2 000.8	1 724.4	276.4	16 967.8	8 024.2	8 943.6	8 061.7	3 582.5	972.0	214.4[12]	35.3	1 154.2	Dez. 1961
361.3	103.4	1 881.1	1 610.2	270.9	19 337.5	9 183.3	10 154.2	8 872.6[14]	4 049.6	1 148.3	217.7	30.9	1 152.1	Dez. 1962
342.1	98.7	2 081.4	1 793.7	287.7	22 116.0	10 565.3	11 550.7	9 572.4	4 593.9	1 324.6	232.8	31.0	1 426.1	Dez. 1963
323.6	93.8	2 942.6[19]	2 206.8[29]	735.8[21]	23 398.2[22]	11 064.1[23]	12 334.1[24]	10 124.7	4 590.5[22]	1 225.0[25]	238.3	42.2	1 529.9	Okt. 1964
323.6	94.0	3 239.7	2 473.2	766.5	23 588.1	11 190.1	12 398.0	10 314.1	4 640.8	1 240.2	238.3	42.3	1 523.0	Nov.
313.3	93.9	3 272.8	2 502.5	770.3	23 765.4	11 246.1	12 519.3	10 409.4	4 661.2	1 261.5	239.1	42.4	1 723.7	Dez.
312.8	94.1	3 344.7	2 614.1	730.6	23 938.6	11 300.8	12 637.8	10 523.5	4 722.3	1 282.7	239.0	30.3	1 712.7	Jan. 1965
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG +)														
2.9	—	142.3	134.7	7.6	6 874.3	3 107.5	3 766.8	1 006.3	0.1	—	7.5	1.1	51.2	Dez. 1960
2.8	—	271.1	269.9	1.2	7 707.9	3 716.9	3 991.0	1 645.6	0.1	—	119.3[12]	1.3	1 009.1	Dez. 1961
2.8	—	288.6	258.4	30.2	8 281.5	4 183.5	4 098.0	1 873.5[14]	0.0	—	119.5	1.4	991.3	Dez. 1962
2.8	—	261.9	231.0	30.9	9 145.2	4 667.0	4 478.2	2 812.9	0.0	—	119.4	2.1	1 261.9	Dez. 1963
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben +)														
400.4	108.1	1 327.4	1 136.7	190.7	7 624.0	3 833.1	3 790.9	6 048.1	2 998.3	842.5	86.7	37.3	138.4	Dez. 1960
385.4	106.6	1 729.7	1 454.5	275.2	9 259.9	4 307.3	4 952.6	6 416.1	3 582.4	972.0	95.1	34.0	145.1	Dez. 1961
358.5	103.4	1 592.5	1 351.8	240.7	11 056.0	4 999.8	6 056.2	6 999.1	4 049.6	1 148.3	98.2	29.5	160.8	Dez. 1962
339.3	98.7	1 819.5	1 562.7	256.8	12 970.8	5 898.3	7 072.5	7 259.5	4 593.9	1 324.6	113.4	28.9	164.2	Dez. 1963
Teilzahlungskreditinstitute														
2.3	—	2 185.2	2 142.2	43.0	4.2	4.0	0.2	5.5	—	—	13.7	26.9	64.3	Dez. 1960
2.3	—	2 549.9	2 549.7	0.2	4.1	3.9	0.2	10.1	—	—	18.7	27.4	111.7	Dez. 1961
2.3	—	2 948.0[15]	2 867.9[15]	80.1	5.2	4.9	0.3	13.3	—	—	22.4	31.3	125.3	Dez. 1962
2.3	—	3 278.1	3 176.2	101.9	11.8	11.8	0.0	92.8	—	—	24.6	36.0	94.9[17]	Dez. 1963
2.4	—	3 278.3	3 201.8	76.5	14.4	14.3	0.1	106.6	—	—	25.0	42.5	95.2	Okt. 1964
2.4	—	3 386.5	3 299.7	86.8	14.5	14.4	0.1	131.1	—	—	25.2	42.9	96.3	Nov.
2.4	—	3 504.5	3 475.8	28.7	15.2	15.1	0.1	103.4	—	—	25.3	45.4	92.6	Dez.
2.4	—	3 657.1	3 508.9	148.2	15.3	15.2	0.1	87.0	0.5	—	26.6	44.1	87.5	Jan. 1965
Postscheck- und Postsparkassenämter [10]														
332.1	7.5	—	—	—	1 709.0	1 651.2	57.8	—	47.5	—	—	—	—	Dez. 1960
332.7	7.2	—	—	—	2 043.1	1 982.4	60.7	—	93.3	—	—	—	—	Dez. 1961
333.0	9.2	—	—	—	2 458.5	2 397.9	60.6	—	105.3	—	—	—	—	Dez. 1962
333.2	11.6	—	—	—	2 829.0	2 734.5	94.5	—	116.0	—	—	—	—	Dez. 1963
333.3	14.3	—	—	—	2 990.3	2 855.6	134.7	—	127.3	—	—	—	—	Okt. 1964
333.3	14.3	—	—	—	3 005.8	2 868.2	137.6	—	127.3	—	—	—	—	Nov.
333.3	13.9	—	—	—	3 302.1	3 163.6	138.5	—	127.3	—	—	—	—	Dez.
333.5	14.4	—	—	—	3 301.7	3 163.2	138.5	—	127.3	—	—	—	—	Jan. 1965

bedingte Zunahme in Höhe von rd. 100 Mio DM (Januar 1961). — [18]) Statistisch bedingte Abnahme von 22 Mio DM durch Änderung des Ausweises der Beziehungen zu angeschlossenen [16]) Statistisch bedingter Abgang von rd. 600 Mio DM durch Konsolidierung interner Verrechnungssalden. — [17]) Statistisch bedingter Abgang von rd. 30 Mio DM durch Konsolidierung stisch bedingte Zunahme von rd. 506 Mio DM (Juni 1964). — [20]) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 129 Mio DM (Juni 1964). — [21]) Enthält statistisch bedingte Zunahme [24]) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 362 Mio DM (Juni 1964). — [25]) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 274 Mio DM (Juni 1964). — [26]) Statistisch bedingte Umbuchung in Mio DM (Juli 1964). — [28]) Bis Dezember 1964 Teilzahlungswechsel, die ab Januar 1965 unter „Sonstige Wechsel" ausgewiesen werden. — °) Einschl. Schiffspfandbriefbanken. —

noch: 1. Zwischenbilanzen

Passiva

Mio

Monatsende	Zahl der berichtenden Institute [2]	Summe der Passiva	Einlagen insgesamt	Einlagen von Nichtbanken [3] insgesamt	Einlagen von Nichtbanken [3] Sichteinlagen	Einlagen von Nichtbanken [3] Termineinlagen	Einlagen von Nichtbanken [3] Spareinlagen	Einlagen von Kreditinstituten insgesamt	Einlagen von Kreditinstituten Sichteinlagen	Einlagen von Kreditinstituten Termineinlagen	Aufgenommene Gelder insgesamt	darunter kurzfristige Geldaufnahme insgesamt	darunter kurzfristige Geldaufnahme darunter bei Kreditinstituten	darunter seitens der Kundschaft bei Kreditinstituten im Ausland benutzte Kredite [5]
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten														
1960 Dez.	47	30 287,4	159,3	76,6	53,4	20,0	3,2	82,7	11,8	70,9	90,2	25,6	23,4	—
1961 Dez.	47	34 929,2	189,0	92,4	57,9	31,8	2,7	96,6	11,9	84,7	108,5	31,9	31,1	—
1962 Dez.	48	39 900,3	216,3	98,7	61,7	34,1	2,9	117,6	17,3	100,3	155,4	17,6	17,2	—
1963 Dez.	48	45 091,0	337,1	229,5	141,9	84,4	3,2	107,6	19,3	88,3	203,6	13,5	12,8	—
1964 Okt.	48	50 787,1	270,7[24]	165,2[24]	55,5[24]	105,8	3,9	105,5	21,0	84,5	297,7	89,9	89,6	—
Nov.	48	51 382,1	293,3	186,9	58,8	124,2	3,9	106,4	16,0	90,4	302,3	73,1	72,8	—
Dez.	48	52 222,1	325,0	203,8	61,2	138,7	3,9	121,2	24,4	96,8	330,3	113,3	112,9	—
1965 Jan.	48	52 715,6	300,0	207,2	47,8	155,3	4,1	92,8	12,2	80,6	357,5	145,0	144,9	—
Private Hypothekenbanken °)														
1960 Dez.	29	14 640,9	54,4	32,1	19,3	10,3	2,5	22,3	4,3	18,0	36,3	7,5	7,5	—
1961 Dez.	29	17 065,9	74,8	37,3	19,6	15,3	2,4	37,5	5,8	31,7	32,8	0,5	0,4	—
1962 Dez.	30	19 460,2	82,8	43,5	21,8	19,2	2,5	39,3	6,0	33,3	54,2	5,4	5,0	—
1963 Dez.	31	22 577,3	80,2	43,4	19,9	20,7	2,8	36,8	5,1	31,7	58,4	5,4	4,7	—
1964 Okt.	31	25 813,6	73,9	39,4	19,8	16,3	3,3	34,5	11,6	22,9	93,7	20,5	20,2	—
Nov.	31	26 174,8	69,9	43,4	22,5	17,6	3,3	26,5	2,7	23,8	105,7	32,5	32,2	—
Dez.	31	26 829,9	84,5	41,9	19,3	19,3	3,3	42,6	12,4	30,2	111,5	36,3	35,9	—
1965 Jan.	31	27 048,4	70,5	43,4	21,4	18,5	3,5	27,1	3,1	24,0	151,6	77,3	77,2	—
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten														
1960 Dez.	18	15 646,5	104,8	44,4	34,1	9,7	0,6	60,4	7,5	52,9	53,9	18,1	15,9	—
1961 Dez.	18	17 863,3	114,2	55,1	38,2	16,5	0,4	59,1	6,1	53,0	75,7	31,4	30,7	—
1962 Dez.	18	20 440,1	133,5	55,2	39,9	14,9	0,4	78,3	11,3	67,0	101,2	12,2	12,2	—
1963 Dez.	17	22 513,7	257,0	186,2	122,0	63,7	0,5	70,8	14,2	56,6	145,2	8,1	8,1	—
1964 Okt.	17	24 973,5	196,8[24]	125,8[24]	35,7[24]	89,5	0,6	71,0	9,4	61,6	204,0	69,4	69,4	—
Nov.	17	25 207,3	223,4	143,5	36,3	106,6	0,6	79,9	13,3	66,6	196,6	40,6	40,6	—
Dez.	17	25 392,2	240,5	161,9	41,9	119,4	0,6	78,6	12,0	66,6	218,8	77,0	77,0	—
1965 Jan.	17	25 667,2	229,5	163,8	26,4	136,8	0,6	65,7	9,1	56,6	205,9	67,7	67,7	—
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben[21]														
1960 Dez.	25	27 903,4	3 538,4	683,8	435,4	241,2	7,2	2 854,6	825,0	2 029,6	1 653,0	532,2	418,0	—
1961 Dez.	25	34 495,2	4 683,1	600,2	360,2	233,2	6,8	4 082,9	837,6	3 245,3	1 892,7	314,6	244,5	4,0
1962 Dez.	24	37 465,0	4 933,9	477,9	321,5	148,3	8,1	4 456,0	1 107,4	3 348,6	1 787,8	544,6	248,7	1,3
1963 Dez.	24	43 016,3	6 523,2	583,4	326,6	247,4	9,4	5 939,8	1 323,8	4 616,0	1 659,4	438,4	271,4	0,9
1964 Okt.	21	43 924,5	5 499,8	565,1	219,2	335,5	10,4	4 934,7	917,7	4 017,0	1 707,7	437,0	427,4	0,7
Nov.	21	45 274,4	6 402,3	938,4	318,9	608,6	10,9	5 463,9	969,9	4 494,0	1 840,0	504,4	495,3	0,8
Dez.	21	46 100,6	6 217,3	879,2	311,4	556,4	11,4	5 338,1	1 349,3	3 988,8	1 962,7	559,8	532,7	0,8
1965 Jan.	21	46 757,4	6 848,3	766,0	250,9	503,8	11,3	6 082,3	1 415,8	4 666,5	2 101,3	704,8	685,2	0,7
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG +)														
1960 Dez.	3	8 481,6	—	—	—	—	—	—	—	—	597,9	82,7	—	—
1961 Dez.	3	11 985,3	—	—	—	—	—	—	—	—	881,5	67,0	—	—
1962 Dez.	3	12 486,5	11,4	11,4	11,4	—	—	—	—	—	784,3	292,3	—	—
1963 Dez.	3	14 132,2	8,8	8,8	8,8	—	—	—	—	—	565,3	142,3	—	—
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben +)														
1960 Dez.	22	19 421,8	3 538,4	683,8	435,4	241,2	7,2	2 854,6	825,0	2 029,6	1 055,1	449,5	418,0	—
1961 Dez.	22	22 509,9	4 683,1	600,2	360,2	233,2	6,8	4 082,9	837,6	3 245,3	1 011,2	247,6	244,5	4,0
1962 Dez.	21	24 978,5	4 922,5	466,5	310,1	148,3	8,1	4 456,0	1 107,4	3 348,6	1 003,5	252,3	248,7	1,3
1963 Dez.	21	28 884,1	6 514,4	574,6	317,8	247,4	9,4	5 939,8	1 323,8	4 616,0	1 094,1	296,1	271,4	0,9
Teilzahlungskreditinstitute[11][25][26]														
1960 Dez.	232	3 011,2	317,7	167,6	167,6	—	—	150,1	150,1	—	1 870,7	1 870,7[14]	1 574,8[14]	—
1961 Dez.	235	3 549,9	271,1	105,7	105,7	—	—	165,4	165,4	—	2 269,6	2 269,6	1 910,5	—
1962 Dez.	242	4 048,8	346,0	137,1	137,1	—	—	208,9	208,9	—	2 600,3[17]	2 600,3[17]	2 142,8[17]	—
1963 Dez.	235	4 493,0	330,1	137,0	137,0	—	—	193,1	193,1	—	2 917,5	2 917,5	2 449,2	—
1964 Okt.	234	4 512,3	336,0	140,6	140,6	—	—	195,4	195,4	—	2 847,0	2 847,0	2 402,6	—
Nov.	234	4 630,7	381,2	187,1	187,1	—	—	194,1	194,1	—	2 914,6	2 914,6	2 484,6	—
Dez.	233	4 754,9	344,3	152,7	152,7	—	—	191,6	191,6	—	3 100,8	3 100,8	2 645,3	—
1965 Jan.	229	4 863,6	364,9	163,1	71,1[25]	91,8[25]	0,2[25]	201,8	0,9[25]	200,9[25]	3 253,1	1 278,6[26]	1 044,7[26]	—
Postscheck- und Postsparkassenämter[12]														
1960 Dez.	15	6 060,5	5 691,0	5 252,3	1 978,8	—	3 273,5	438,7	438,7	—	89,6	—	—	—
1961 Dez.	15	7 350,7	7 042,7	6 311,2	2 556,7	—	3 754,5	731,5	731,5	—	89,6	—	—	—
1962 Dez.	15	8 061,9	7 470,1	6 815,3	2 610,9	—	4 204,4	654,8	654,8	—	89,6	—	—	—
1963 Dez.	15	8 625,6	8 028,0	7 343,0	2 641,8	—	4 701,2	685,0	685,0	—	89,6	—	—	—
1964 Okt.	15	8 752,6	8 529,9	7 757,7	2 721,1	—	5 036,6	772,2	772,2	—	89,6	—	—	—
Nov.	15	9 109,8	8 523,1	7 850,5	2 802,5	—	5 048,0	672,6	672,6	—	89,6	—	—	—
Dez.	15	9 282,1	8 679,6	8 003,4	2 807,5	—	5 195,9	676,2	676,2	—	89,6	—	—	—
1965 Jan.	15	9 234,3	9 001,8	8 108,2	2 809,2	—	5 299,0	893,6	893,6	—	89,6	—	—	—

Anmerkungen [2], [3], [5] bis [8] und [10] s. dritte Seite der Tabelle III, B 1. — [11] Die Einlagen der Teilzahlungskreditinstitute enthalten auch Guthaben auf Firmensperrkonten. — 5. 5. 1959). — [14] Die aufgenommenen Gelder der Teilzahlungskreditinstitute sind nicht nach Fälligkeit gegliedert; sie werden mit ihrem Gesamtbetrag in die kurzfristige Geldauf- Ausbuchung. — [17] Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 89 Mio DM. — [18] Statistisch bedingte Abnahme von rd. 89 Mio DM. — [19] Statistisch bedingter Abgang von rd. [21] Die Aufgliederung in die Untergruppen entfällt ab Januar 1964 infolge Entlassung von zwei Instituten aus der Berichtspflicht. — [22] Enthält statistisch bedingte Zunahme von nahme) (Februar 1964). — [24] Statistisch bedingte Abnahme von rd. 122 Mio DM (Juli 1964). — [25] Ab Januar 1965 werden die Einlagen der Teilzahlungskreditinstitute nach Fristig- nach Fristigkeiten (kurz- und mittelfristig) erstmalig für Januar 1965 vor. Zuvor wurden sie global als „kurzfristig" behandelt. — °) Einschl. Schiffspfandbriefbanken. — +) Unter-

der Kreditinstitute

DM

Passiva

Eigene Akzepte im Umlauf	Schuldverschreibungen im Umlauf [6])	Aufgenommene langfristige Darlehen (von 4 Jahren und mehr)	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben einschl. Rücklagen nach § 10 KWG	Sonstige Rücklagen	Rückstellungen	Wertberichtigungen [7])	Sonstige Passiva [13])	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. a.	Eigene Ziehungen im Umlauf	Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln	Bei der Deutschen Bundesbank aufgenommene Refinanzierungskredite [8])	Geschäftsvolumen [10])	Monatsende
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten														
—	16 209,4	7 253,8	3 738,1	1 045,3	64,7	148,7	619,1	958,8	112,4	—	0,2	1,0	30 287,6	Dez. 1960
—	19 232,1	7 961,4	4 207,9	1 178,0	77,4	155,3	668,7	1 150,9	117,2	—	0,9	1,0	34 930,1	Dez. 1961
—	22 455,6	8 737,9	4 751,3	1 323,9	90,3	176,2	719,0	1 274,4	121,6	—	0,6	3,8	39 900,9	Dez. 1962
—	26 340,5	9 324,5	5 429,5	1 458,5	97,9	192,2	755,7	951,5[19])	121,5	—	1,1	1,0	45 092,1	Dez. 1963
—	30 702,3	8 137,7[23])	7 878,3[23])	1 614,1	93,0	225,0	825,4	742,9	126,0	—	—	1,0	50 787,1	Okt. 1964
—	31 018,4	8 196,8	7 966,0	1 614,1	93,0	224,7	824,5	849,0	125,9	—	—	1,0	51 382,1	Nov.
—	31 480,8	8 214,7	8 052,4	1 618,4	93,0	231,4	822,9	1 053,2	125,0	—	0,5	1,0	52 222,6	Dez.
—	32 131,5	8 249,7	8 132,2	1 633,0	92,6	243,4	810,9	764,8	122,6	—	0,5	1,0	52 716,1	Jan. 1965
Private Hypothekenbanken °)														
—	11 473,0	1 370,4	638,0	480,4	27,0	83,7	48,6	429,1	27,0	—	—	1,0	14 640,9	Dez. 1960
—	13 533,2	1 467,7	677,0	566,9	34,7	81,2	51,5	546,1	21,4	—	—	1,0	17 065,9	Dez. 1961
—	15 632,1	1 581,0	729,3	652,8	44,2	101,2	57,7	524,9	18,4	—	—	3,6	19 460,2	Dez. 1962
—	18 349,6	1 696,9	832,5	737,8	41,1	100,6	63,9	616,3	11,9	—	—	1,0	22 577,3	Dez. 1963
—	21 440,4	1 816,2	899,5	834,5	48,4	108,7	75,7	422,6	15,1	—	—	1,0	25 813,6	Okt. 1964
—	21 684,8	1 840,2	919,5	834,5	48,5	107,2	75,8	488,7	15,1	—	—	1,0	26 174,8	Nov.
—	22 050,9	1 858,2	931,2	838,7	48,4	109,6	75,0	721,9	12,9	—	—	1,0	26 829,9	Dez.
—	22 478,8	1 881,6	940,3	846,2	48,0	121,0	78,4	432,0	11,3	—	—	1,0	27 048,4	Jan. 1965
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten														
—	4 736,4	5 883,4	3 100,1	564,9	37,7	65,0	570,6	529,7	85,4	—	0,2	—	15 646,7	Dez. 1960
—	5 698,9	6 493,7	3 530,9	611,1	42,7	74,1	617,2	604,8	95,8	—	0,9	—	17 864,2	Dez. 1961
—	6 823,5	7 156,9	4 022,0	671,1	46,1	75,0	661,3	749,5	103,2	—	0,6	0,2	20 440,7	Dez. 1962
—	7 990,9	7 627,6	4 597,0	720,7	56,8	91,6	691,8	335,1[19])	109,6	—	1,1	—	22 514,8	Dez. 1963
—	9 261,9	6 321,5[23])	6 978,8[23])	779,6	44,6	116,3	749,7	320,3	110,9	—	—	—	24 973,5	Okt. 1964
—	9 333,6	6 356,6	7 046,5	779,6	44,5	117,5	748,7	360,3	110,8	—	—	—	25 207,3	Nov.
—	9 429,9	6 356,5	7 121,2	779,7	44,6	121,8	747,9	331,3	112,1	—	0,5	0,0	25 392,7	Dez.
—	9 652,7	6 368,1	7 191,9	786,8	44,6	122,4	732,5	332,8	111,3	—	0,5	0,0	25 667,7	Jan. 1965
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben [21])														
275,0	3 800,7	8 637,1	7 054,4	1 787,3	379,3	183,6	120,9	473,7	1 015,4	—	484,9	318,4	28 389,7	Dez. 1960
126,0	4 570,3	10 802,2[15])	8 061,7	3 145,0	348,7	192,4	129,6	543,5	1 031,4	5,4	642,1	54,9	35 142,9	Dez. 1961
78,0	5 379,9	11 632,7	8 872,6[16])	3 540,1	373,9	220,7	154,6	490,8	1 000,5	7,8	890,8	139,3	38 363,8	Dez. 1962
57,0	6 452,0	13 253,4	9 572,4	3 940,2	416,3	241,3	156,4	744,7	1 061,3	6,7	1 062,1	301,5	44 085,2	Dez. 1963
106,4	7 266,4	13 536,1[22])	10 124,7	4 332,3	455,7	255,8	169,5	470,1	1 045,4	5,8	1 285,9	660,1	45 218,4	Okt. 1964
85,2	7 262,3	13 630,5	10 314,1	4 348,1	455,7	254,3	170,0	511,9	1 032,8	5,6	1 340,4	497,4	46 624,3	Nov.
79,9	7 431,7	14 078,2	10 409,4	4 375,9	455,7	255,3	169,5	665,0	1 006,5	6,4	1 490,9	448,0	47 598,1	Dez.
100,7	7 543,3	13 819,4	10 523,5	4 406,0	455,7	251,1	169,4	538,7	1 024,9	5,9	1 353,6	297,9	48 123,8	Jan. 1965
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG +)														
275,0	883,2	4 964,7	1 006,3	18,3	371,1	93,6	67,3	204,2	561,3	—	—	—	8 481,6	Dez. 1960
125,0	1 036,4	6 491,9[15])	1 645,6	1 057,5	339,7	97,0	67,8	242,9	525,6	—	—	—	11 985,3	Dez. 1961
78,0	1 267,2	6 699,9	1 873,5[16])	1 061,5	370,0	98,0	76,2	166,5	491,3	—	—	—	12 486,5	Dez. 1962
57,0	1 512,2	7 708,5	2 312,9	1 066,3	411,7	106,0	84,9	298,6	460,5	—	—	—	14 132,2	Dez. 1963
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben +)														
—	2 917,5	3 672,4	6 048,1	1 769,0	8,2	90,0	53,6	269,5	454,1	—	484,9	318,4	19 908,1	Dez. 1960
1,0	3 533,9	4 310,3	6 416,1	2 087,5	9,0	95,4	61,8	300,6	505,8	5,4	642,1	54,9	23 157,6	Dez. 1961
—	4 112,7	4 932,8	6 999,1	2 478,6	3,9	122,7	78,4	324,3	509,2	7,8	890,8	139,3	25 877,3	Dez. 1962
—	4 939,8	5 544,9	7 259,5	2 873,9	4,6	135,3	71,6	446,0	600,8	6,7	1 062,1	301,5	29 953,0	Dez. 1963
Teilzahlungskreditinstitute [11]) [25]) [26])														
10,4	—	100,3	5,5	240,4	3,2	34,9	74,4	353,7	66,6	316,4	375,6	6,7	3 706,0	Dez. 1960
8,9	—	123,2	10,1	282,0	3,3	41,6	92,6	447,5	95,3	407,3	347,7	7,3	4 291,0	Dez. 1961
11,8	—	127,1	13,3	309,9	5,7	47,3	112,6	474,8	12,1[18])	461,1	354,6	9,8	4 844,9	Dez. 1962
11,5	—	123,3	92,8	338,5	8,6	51,3	127,1	492,3[20])	7,2	493,3	339,3	8,8	5 311,8	Dez. 1963
4,9	—	127,5	106,6	372,2	8,1	58,0	152,7	499,3	7,2	459,9	312,8	5,2	5 264,5	Okt. 1964
4,5	—	93,4	131,1	372,6	8,0	61,6	151,9	511,8	7,1	465,9	312,1	5,5	5 386,5	Nov.
5,7	—	96,7	103,4	378,7	8,0	52,2	151,9	513,2	16,3	469,7	325,2	7,4	5 526,9	Dez.
5,4	—	78,5	87,0	388,7	8,8	60,0	156,3	460,9	6,6	452,2	310,6	3,8	5 600,5	Jan. 1965
Postscheck- und Postsparkassenämter [12])														
—	—	—	—	—	—	—	—	279,9	—	—	—	—	6 060,5	Dez. 1960
—	—	—	—	—	—	—	—	218,4	—	—	—	—	7 350,7	Dez. 1961
—	—	—	—	—	—	—	—	502,2	—	—	—	—	8 061,9	Dez. 1962
—	—	—	—	—	—	—	—	508,0	—	—	—	—	8 625,6	Dez. 1963
—	—	—	—	—	—	—	—	133,1	—	—	—	—	8 752,6	Okt. 1964
—	—	—	—	—	—	—	—	497,1	—	—	—	—	9 109,8	Nov.
—	—	—	—	—	—	—	—	512,9	—	—	—	—	9 282,1	Dez.
—	—	—	—	—	—	—	—	142,9	—	—	—	—	9 234,3	Jan. 1965

[12]) Laut Meldung der Postscheck- und Postsparkassenämter zur Bankenstatistik. — [13]) Beginnend mit Dezember 1960 einschl. Sparprämien-Gutschriften (Spar-Prämiengesetz vom
nahme einbezogen. — [15]) Enthält statistisch bedingte Zunahme in Höhe von rd. 100 Mio DM (Januar 1961). — [16]) Statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 115 Mio DM durch
580 Mio DM durch Konsolidierung interner Verrechnungssalden. — [20]) Statistisch bedingter Abgang von rd. 30 Mio DM durch Konsolidierung interner Verrechnungssalden. —
15 Mio DM. — [23]) Statistisch bedingte Umbuchung in Höhe von rd. 1,7 Mrd DM zwischen „Aufgenommene langfristige Darlehen" (Abnahme) und „Durchlaufende Kredite" (Zu-
keiten aufgegliedert. Zuvor wurden sie global unter „Sichteinlagen" ausgewiesen. — [26]) Für die von Teilzahlungskreditinstituten aufgenommenen Gelder liegt eine Aufgliederung
gruppe der „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben". Entfällt ab Januar 1964 (vgl. Anm. [21])).

2. Zahl der Kreditinstitute und Gliederung der monatlich berichtenden Kreditinstitute nach Größenklassen

Stand Ende Dezember 1964

Bankengruppe	Gesamtzahl der Kreditinstitute	davon berichten im Rahmen der monatlichen bankstatistischen Erhebungen	Die im Rahmen der monatlichen bankstatistischen Erhebungen berichtenden Kreditinstitute verteilen sich nach ihrem Geschäftsvolumen[1]) auf folgende Größenklassen:									
			unter 500 Tsd DM	500 Tsd DM bis unter 1 Mio DM	1 Mio DM bis unter 5 Mio DM	5 Mio DM bis unter 10 Mio DM	10 Mio DM bis unter 25 Mio DM	25 Mio DM bis unter 50 Mio DM	50 Mio DM bis unter 100 Mio DM	100 Mio DM bis unter 500 Mio DM	500 Mio DM bis unter 1 Mrd DM	1 Mrd DM und mehr
Kreditbanken	354	354	27	15	69	30	60	37	35	55	13	13
Großbanken[2])	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
Staats-, Regional- und Lokalbanken	100	100	1	—	9	6	18	15	11	23	8	9
Privatbankiers	209	209	26	12	49	23	37	17	22	21	2	—
Spezial-, Haus- und Branchebanken	39	39	—	3	11	1	5	5	2	11	—	1
Girozentralen[3])	12	12	—	—	—	—	—	—	—	—	1	11
Sparkassen	864	864	—	—	8	41	157	204	207	222	11	14
Zentralkassen[4])	18	18	—	—	—	—	—	—	—	11	5	2
Gewerbliche Zentralkassen	5	5	—	—	—	—	—	—	—	3	1	1
Ländliche Zentralkassen	13	13	—	—	—	—	—	—	—	8	4	1
Kreditgenossenschaften	10 701	2 203	2	6	733	820	456	131	35	20	—	—
Gewerbliche Kreditgenossenschaften	760	757	2	6	88	227	270	115	33	16	—	—
Ländliche Kreditgenossenschaften	9 941	1 446	—	—	645	593	186	16	2	4	—	—
Hypothekenbanken und Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten	48	48	—	—	—	1	6	2	2	12	3	22
Private Hypothekenbanken	31	31	—	—	—	1	4	—	2	7	3	14
Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten	17	17	—	—	—	—	2	2	—	5	—	8
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben	21	21	—	—	—	1	1	2	—	4	2	11
Teilzahlungskreditinstitute	233	233	27	28	64	35	35	18	12	13	1	—
Sonstige Kreditinstitute	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Postscheck- und Postsparkassenämter	15	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt[5])	12 331	3 768	*56*	*49*	*874*	*928*	*715*	*394*	*291*	*337*	*36*	*73*

[1]) In der Zwischenbilanz ausgewiesene Bilanzsumme zuzüglich Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln, den Kreditnehmern abgerechnete eigene Ziehungen im Umlauf und aus dem Wechselbestand vor Verfall zum Einzug versandte Wechsel. — [2]) Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — [3]) Ohne Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank —, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben" geführt wird. — [4]) Ohne Deutsche Genossenschaftskasse, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben" geführt wird. — [5]) In den kursiv gedruckten Zahlen sind die Postscheck- und Postsparkassenämter nicht enthalten.

IV. Mindestreservesätze und Zinssätze

1. Reservesätze und Reserveklassen

a) Reservesätze [1])

vH der reservepflichtigen Verbindlichkeiten

Gültig ab:	Sichtverbindlichkeiten – Bankplätze – Reserveklasse 1	2	3	4	5	6	Sichtverbindlichkeiten – Nebenplätze – Reserveklasse 1	2	3	4	5	6	Befristete Verbindlichkeiten – Reserveklasse 1	2	3	4	5	6	Spareinlagen – Bankplätze	Spareinlagen – Nebenplätze	Reservesätze für den Zuwachs an Verbindlichkeiten – Sichtverbindlichkeiten	befristete Verbindlichkeiten	Spareinlagen
Reservepflichtige Verbindlichkeiten gegenüber Inländern																							
alle Verbindlichkeiten dieser Art																							
1948 1. Juli	10						10						5						5		keine besonderen Sätze		
1. Dez.	15						10						5						5				
1949 1. Juni	12						9						5						5				
1. Sept.	10						8						4						4				
1950 1. Okt.	15						12						8						4				
1952 1. Mai	15	14	13	12	11	10	12	11	10	9	8	8	8	7,5	7	6,5	6	5,5	4				
1. Sept.	12	12	11	11	10	9	10	10	9	9	8	8	7	7	6	6	5	5	4				
1953 1. Febr.	11	11	10	10	9	9	9	9	8	8	8	8	7	7	6	6	5	5	4				
1955 1. Sept.	12	12	11	11	10	10	10	10	9	9	9	9	8	8	7	7	6	6	5				
1957 1. Mai	13	13	12	12	11	11	11	11	10	10	9	9	9	9	8	8	7	7	6				
1959 1. Aug.	13	12	11	10	—	—	10	9	8	7	—	—	9	8	7	6	—	—	6	5			
1. Nov.	14,3	13,2	12,1	11,0	—	—	11,0	9,9	8,8	7,7	—	—	9,9	8,8	7,7	6,6	—	—	6,6	5,5			
1960 1. Jan.	15,6	14,4	13,2	12,0	—	—	12,0	10,8	9,6	8,4	—	—	10,8	9,6	8,4	7,2	—	—	7,2	6,0			
1. März	18,2	16,8	15,4	14,0	—	—	14,0	12,6	11,2	9,8	—	—	12,6	11,2	9,8	8,4	—	—	8,4	7,0			
1. Juni	20,15	18,60	17,05	15,50	—	—	15,50	13,95	12,40	10,85	—	—	13,95	12,40	10,85	9,30	—	—	9,00	7,50	Zuwachs gegenüber dem Durchschnittsstand der Monate März bis Mai 1960		
Verbindlichkeiten bis zum Durchschnittsstand der Monate März bis Mai 1960																							
1. Juli	20,15	18,60	17,05	15,50	—	—	15,50	13,95	12,40	10,85	—	—	13,95	12,40	10,85	9,30	—	—	9,00	7,50	30	20	10
alle Verbindlichkeiten dieser Art																							
1. Dez.	20,15	18,60	17,05	15,50	—	—	15,50	13,95	12,40	10,85	—	—	13,95	12,40	10,85	9,30	—	—	9,00	7,50	keine besonderen Sätze		
1961 1. Febr.	19,50	18,00	16,50	15,00	—	—	15,00	13,50	12,00	10,50	—	—	13,50	12,00	10,50	9,00	—	—	8,70	7,25			
1. März	18,20	16,80	15,40	14,00	—	—	14,00	12,60	11,20	9,80	—	—	12,60	11,20	9,80	8,40	—	—	8,10	6,75			
1. April	17,55	16,20	14,85	13,50	—	—	13,50	12,15	10,80	9,45	—	—	12,15	10,80	9,45	8,10	—	—	7,80	6,50			
1. Juni	16,25	15,00	13,75	12,50	—	—	12,50	11,25	10,00	8,75	—	—	11,25	10,00	8,75	7,50	—	—	7,20	6,00			
1. Juli	15,60	14,40	13,20	12,00	—	—	12,00	10,80	9,60	8,40	—	—	10,80	9,60	8,40	7,20	—	—	6,90	5,75			
1. Aug.	14,95	13,80	12,65	11,50	—	—	11,50	10,35	9,20	8,05	—	—	10,35	9,20	8,05	6,90	—	—	6,60	5,50			
1. Sept.	14,30	13,20	12,10	11,00	—	—	11,00	9,90	8,80	7,70	—	—	9,90	8,80	7,70	6,60	—	—	6,30	5,25			
1. Okt.	13,65	12,60	11,55	10,50	—	—	10,50	9,45	8,40	7,35	—	—	9,45	8,40	7,35	6,30	—	—	6,00	5,00			
1. Dez.	13	12	11	10	—	—	10	9	8	7	—	—	9	8	7	6	—	—	6	5			
1964 1. Aug.	14,3	13,2	12,1	11,0	—	—	11,0	9,9	8,8	7,7	—	—	9,9	8,8	7,7	6,6	—	—	6,6	5,5			
Reservepflichtige Verbindlichkeiten gegenüber Ausländern [2])																							
alle Verbindlichkeiten dieser Art (Bis April 1957 gleiche Sätze wie für Verbindlichkeiten gegenüber Inländern)																							
1957 1. Mai	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	10	10	10	10	10	10	10		keine besonderen Sätze		
1. Sept.	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	20	20	20	20	20	20	10				
1959 1. April	13	13	12	12	11	11	11	11	10	10	9	9	9	9	8	8	7	7	6				
1. Aug.	13	12	11	10	—	—	10	9	8	7	—	—	9	8	7	6	—	—	6	5			
1. Nov.	14,3	13,2	12,1	11,0	—	—	11,0	9,9	8,8	7,7	—	—	9,9	8,8	7,7	6,6	—	—	6,6	5,5			
Verbindlichkeiten bis zum Stand vom 30. November 1959																					Zuwachs gegenüber dem Stand vom 30. Nov. 1959 [3])		
1960 1. Jan.	15,6	14,4	13,2	12,0	—	—	12,0	10,8	9,6	8,4	—	—	10,8	9,6	8,4	7,2	—	—	7,2	6,0	30	20	10
1. März	18,2	16,8	15,4	14,0	—	—	14,0	12,6	11,2	9,8	—	—	12,6	11,2	9,8	8,4	—	—	8,4	7,0	30	20	10
1. Juni	20,15	18,60	17,05	15,50	—	—	15,50	13,95	12,40	10,85	—	—	13,95	12,40	10,85	9,30	—	—	9,00	7,50	30	20	10
alle Verbindlichkeiten dieser Art																							
1961 1. Mai	30	30	30	30	—	—	30	30	30	30	—	—	20	20	20	20	—	—	10	10	keine besonderen Sätze		
1962 1. Febr.	13	12	11	10	—	—	10	9	8	7	—	—	9	8	7	6	—	—	6	5			
1964 1. April	30	30	30	30	—	—	30	30	30	30	—	—	20	20	20	20	—	—	10	10			

[1]) Vor Mai 1954 galten für die Berliner Kreditinstitute zum Teil andere Bestimmungen. Die saarländischen Kreditinstitute sind seit August 1959 mindestreservepflichtig. — [2]) Gebietsfremde im Sinne von § 4 Außenwirtschaftsgesetz. — [3]) Von Juli 1960 bis einschl. Januar 1962 galten diese Sätze auch für den Zuwachs an seitens der Kundschaft bei Dritten im Ausland benutzten Krediten gegenüber dem Stand vom 31. Mai 1960. Bis zur Höhe dieses Standes waren die genannten Verbindlichkeiten auch in der angegebenen Zeit mindestreservefrei.

b) Reserveklassen [1])

Mai 1952 bis Juli 1959 – Reserveklasse	Kreditinstitute mit reservepflichtigen Sicht- und befristeten Verbindlichkeiten	Seit August 1959 – Reserveklasse	Kreditinstitute mit reservepflichtigen Verbindlichkeiten (einschl. Spareinlagen)
1	von 100 Mio DM und mehr	1	von 300 Mio DM und mehr
2	„ 50 bis unter 100 Mio DM	2	„ 30 bis unter 300 Mio DM
3	„ 10 „ „ 50 „ „	3	„ 3 „ „ 30 „ „
4	„ 5 „ „ 10 „ „	4	unter 3 Mio DM
5	„ 1 „ „ 5 „ „		
6	unter 1 Mio DM		

[1]) Maßgebend für die Einstufung der Kreditinstitute in die einzelnen Reserveklassen sind ihre reservepflichtigen Verbindlichkeiten im jeweiligen Vormonat.

2. Zinssätze

a) Diskont- und Lombardsatz der Deutschen Bundesbank *) sowie Sonderzins bei Unterschreitung des Mindestreservesolls

Gültig ab	Diskontsatz [1] [2]	Lombardsatz	Sonderzins für Kreditinstitute bei Unterschreitung des Mindestreservesolls
	% p. a.	% p. a.	% p. a. über Lombardsatz
1948 1. Juli	5	6	1
1. Dez.			3
1949 27. Mai	4 1/2	5 1/2	
14. Juli	4	5	
1950 27. Okt.	6	7	
1. Nov.			1
1951 1. Jan.			3
1952 29. Mai	5	6	
21. Aug.	4 1/2	5 1/2	
1953 8. Jan.	4	5	
11. Juni	3 1/2	4 1/2	
1954 20. Mai	3	4	
1955 4. Aug.	3 1/2	4 1/2	
1956 8. März	4 1/2	5 1/2	
19. Mai	5 1/2	6 1/2	
6. Sept.	5	6	
1957 11. Jan.	4 1/2	5 1/2	
19. Sept.	4	5	
1958 17. Jan.	3 1/2	4 1/2	
27. Juni	3	4	
1959 10. Jan.	2 3/4	3 3/4	
4. Sept.	3	4	
23. Okt.	4	5	
1960 3. Juni	5	6	
11. Nov.	4	5	
1961 20. Jan.	3 1/2	4 1/2	
5. Mai	3	4 [3]	
1965 22. Jan.	3 1/2	4 1/2	

*) Bis 31. 7. 1957 Sätze der Bank deutscher Länder bzw. der Landeszentralbanken.

[1]) Zugleich Zinssatz für Kassenkredite. — [2]) Bis Mai 1956 galten für Auslandswechsel und Exporttratten auch niedrigere Sätze; für bestimmte Kredite an die Kreditanstalt für Wiederaufbau, die Ende 1958 ausliefen, wurden feste Sondersätze berechnet (Einzelheiten siehe Anmerkungen zur gleichen Tabelle in den Monatsberichten der Deutschen Bundesbank, 15. Jg., Heft 3, März 1963, S. 62). — [3]) Auf die in der Zeit vom 10. Dezember 1964 bis 31. Dezember 1964 in Anspruch genommenen Lombardkredite wurde den Kreditinstituten eine Vergütung von 3/4 vH p. a. gewährt.

b) Sätze der Deutschen Bundesbank für US-Dollar-Swaps mit inländischen Kreditinstituten [1])

Gültig ab [2])	Mindest- u. Höchstfristen (Monate)	Deport (—), Report (+) [3]) in % p. a.
1961 20. Jan.	1/2 — 6	+1
3. Febr.	1/2 — 6	+ 1/2
9. Febr.	1/2 — 6	+ 1/4
13. Febr.	1/2 — 6	pari
14. Aug.	1 — 6	— 1/4
15. Dez.	1 — 6	pari
1962 2. Jan.	1 — 6	— 1/4
8. Jan.	1 — 6	— 3/8
10. Jan.	1 — 6	— 1/2
14. Febr.	2 — 6	— 1/2
8. März	1 — 6	— 1/2
30. März	1 — 2	— 1/2
	über 2 — 6	— 1/4
16. Juli	über 1 — 2	— 3/4
	über 2 — 6	— 1/2
1. Aug.	über 1 — 2	—1
	über 2 — 6	— 3/4
24. Sept.	über 1 — 2	— 3/4
	über 2 — 6	— 1/2
1963 7. Jan.	über 1 — 2	—1
	über 2 — 6	— 3/4
1964 10. März	3 — 6	— 1/2
13. Juli	3 — 6	— 1/4

[1]) Für Geldanlagen im Ausland; die Festsetzung eines Swapsatzes muß nicht bedeuten, daß die Bundesbank auch laufend Swapgeschäfte zu diesen Sätzen abschließt, vielmehr kommt es vor, daß sich die Bank zeitweilig aus dem Geschäft zurückzieht. Ab 10. März 1964 werden nur Swapgeschäfte zum Erwerb von US-$-Schatzwechseln abgeschlossen. — [2]) Angaben für die Jahre 1958 bis 1960 sind den vor März 1964 erschienenen Monatsberichten zu entnehmen. — [3]) Deport = Abschlag, Report = Aufschlag, um den der Rückkaufskurs vom Abgabekurs (Kassa-Mittel-Kurs) abweicht; pari = Übereinstimmung von Rückkaufskurs und Abgabekurs.

c) Sätze der Deutschen Bundesbank für den Verkauf von Geldmarktpapieren am offenen Markt (% p. a.)

Gültig ab	Schatzwechsel des Bundes und der Bundesbahn mit Laufzeit von		Unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes, der Bundesbahn und der Bundespost mit Laufzeit von				Vorratsstellen-Wechsel mit Laufzeit von	
	30 bis 59 Tagen	60 bis 90 Tagen	1/2 Jahr	1 Jahr	1 1/2 Jahren	2 Jahren	30 bis 59 Tagen	60 bis 90 Tagen
1961 20. Jan.	3 1/8	3 1/4	3 1/2	3 5/8	3 3/4	3 7/8	3 1/4	3 3/8
9. Febr.	3	3 1/8	3 3/8	3 1/8	3 3/8	3 3/4	3 1/8	3 1/4
14. Febr.	2 7/8	3	3 1/4	3 3/8	3 1/2	3 3/8	3	3 1/8
3. März	2 3/4	2 7/8	3 1/8	3 1/4	3 3/8	3 1/2	2 7/8	3
8. März	2 5/8	2 3/4	3	3 1/8	3 1/4	3 3/8	2 3/4	2 7/8
17. März	2 1/2	2 5/8	2 7/8	3	3 1/8	3 1/4	2 5/8	2 3/4
23. März	2 3/8	2 1/2	2 3/4	2 7/8	3	3 1/8	2 1/2	2 5/8
26. April	2 1/4	2 3/8	2 5/8	2 3/4	2 7/8	3	2 3/8	2 1/2
5. Mai	2 1/8	2 1/4	2 1/2	2 5/8	2 3/4	2 7/8	2 1/4	2 3/8
4. Okt.	2	2 1/8	2 3/8	2 1/2	2 5/8	2 3/4	2 1/8	2 1/4
20. Okt.	1 7/8	2	2 3/8	2 1/2	2 5/8	2 3/4	2	2 1/8
1962 4. Jan.	1 3/4	1 7/8	2 1/4	2 3/8	2 5/8	2 3/4	1 7/8	2
30. März	1 7/8	2	2 3/8	2 1/2	2 3/4	2 7/8	2	2 1/8
13. April	2	2 1/8	2 1/2	2 5/8	2 7/8	3	2 1/8	2 1/4
6. Juni	2 1/8	2 1/4	2 5/8	2 3/4	3	3 1/8	2 1/4	2 3/8
16. Juli	2 1/4	2 3/8	2 3/4	2 7/8	3 1/8	3 1/4	2 3/8	2 1/2
1. Aug.	2 3/8	2 1/2	2 7/8	3	3 1/4	3 3/8	2 1/2	2 5/8
3. Okt.	2 1/2	2 5/8	3	3 1/8	3 3/8	3 1/2	2 5/8	2 3/4
1963 25. Nov.	2 1/2	2 5/8	3	3 1/8	3 1/4	3 3/8	2 5/8	2 3/4
1965 22. Jan.	3	3 1/8	3 5/8	3 3/4	4	4 1/8	3 1/8	3 1/4

d) Privatdiskontsätze

% p. a.

Gültig ab	Privatdiskonten mit einer Restlaufzeit von 30 bis 59 Tagen (kurze Sicht) Mittelsatz	60 bis 90 Tagen (lange Sicht) Mittelsatz
1964 8. Jan.	2 3/4	
13. Jan.	2 11/16	
17. Jan.	2 3/4	
20. Jan.	2 13/16	
21. Jan.	2 7/8	
22. Juni	2 15/16	
12. Nov.	2 7/8	2 15/16
1. Dez.	2 15/16	
1965 22. Jan.	3 5/16	
10. Febr.	3 3/16	
17. Febr.	3 5/16	
19. Febr.	3 7/16	

noch: 2. Zinssätze

e) Geldmarktsätze [1]) in Frankfurt (Main) nach Monaten

%/o p. a.

Zeit	Tagesgeld [2])	Monatsgeld [2])	Dreimonatsgeld [2])
1962			
Jan.	1 1/4 — 2 3/4	2 1/2 — 2 7/8	2 3/4 — 3 1/8
Febr.	1 1/4 — 2 7/8	2 1/2 — 2 3/4	2 3/4 — 3
März	2 3/8 — 3 7/8	2 3/4 — 3 1/8	2 7/8 — 3 1/4
April	2 1/4 — 3 1/4	2 3/4 — 3	3 — 3 1/8
Mai	1 7/8 — 3 1/4	2 3/4 — 3	3 — 3 1/8
Juni	2 3/4 — 3 7/8	2 7/8 — 3 1/4	3 1/8
Juli	2 5/8 — 3 1/4	3 — 3 1/8	3 1/4 — 3 3/8
Aug.	2 — 3	2 3/4 — 3 1/8	3 1/8 — 3 3/8
Sept.	2 7/8 — 3 1/4	2 7/8 — 3 1/4	3 1/8 — 3 1/4
Okt.	1 3/4 — 3 1/4	2 3/4 — 3	4 1/4 — 4 5/8
Nov.	2 — 3 1/8	2 3/4 — 3	4 1/4 — 4 1/2
Dez.	3 — 4 [3])	4 1/2 — 5 1/8	4 1/4 — 4 1/2
1963			
Jan.	2 — 3	2 7/8 — 3	3 1/8 — 3 1/2
Febr.	2 1/2 — 3 3/8	2 7/8 — 3 1/8	3 1/4 — 3 3/8
März	3 — 4	3 1/4 — 3 1/2	3 3/8 — 3 3/4
April	2 3/8 — 3 3/4	3 1/4 — 3 1/2	3 1/2 — 3 3/4
Mai	2 1/4 — 3 5/8	3 1/8 — 3 1/2	3 3/8 — 3 3/4
Juni	3 — 4 3/4	3 5/8 — 3 3/4	3 3/4 — 4
Juli	2 1/2 — 4 3/8	3 1/4 — 3 7/8	3 3/4 — 4 1/4
Aug.	2 1/4 — 3 1/8	3 1/8 — 3 5/8	3 3/4 — 4
Sept.	2 — 3 7/8	3 3/8 — 3 1/2	3 5/8 — 3 7/8
Okt.	2 — 3 3/4	3 — 3 3/8	5 — 5 1/4
Nov.	2 3/8 — 3 1/8	2 3/4 — 3 1/4	4 7/8 — 5 1/8
Dez.	2 — 3 1/8 [4])	5 1/4 — 5 1/2	4 7/8 — 5 1/4

Zeit	Tagesgeld [2])	Monatsgeld [2])	Dreimonatsgeld [2])
1964			
Jan.	2 1/8 — 3 1/4	2 7/8 — 3 1/4	3 1/4 — 3 1/2
Febr.	2 1/4 — 3 1/8	3 — 3 1/4	3 1/4 — 3 3/8
März	2 3/4 — 4	3 1/8 — 3 3/8	3 3/8 — 3 5/8
April	2 7/8 — 4	3 1/8 — 3 1/2	3 3/8 — 3 5/8
Mai	2 7/8 — 3 7/8	3 1/4 — 3 1/2	3 5/8 — 3 3/4
Juni	2 3/4 — 3 7/8	3 1/2 — 3 3/4	3 5/8 — 3 7/8
Juli	3 — 3 3/4	3 1/4 — 3 1/2	3 5/8 — 3 7/8
Aug.	2 3/4 — 4	3 1/2 — 4 1/8	3 5/8 — 4 1/4
Sept.	3 3/8 — 4	3 5/8 — 4 1/4	3 7/8 — 4 3/8
Okt.	2 1/2 — 4	3 7/8 — 4	5 1/4 — 5 1/2
Nov.	2 1/2 — 3 3/4	3 1/4 — 4	5 3/8 — 5 5/8
Dez.	2 1/4 — 3 1/2 [5])	5 3/8 — 5 3/4	5 1/8 — 5 1/2
1965			
Jan.	1 1/2 — 3 3/8	3 1/8 — 3 1/2	3 3/4 — 4 1/8
Febr.	2 7/8 — 4 1/4	3 1/4 — 3 7/8	3 3/4 — 4 1/8

[1]) Geldmarktsätze werden nicht offiziell festgesetzt oder notiert. Die hier bekanntgegebenen Sätze sind durch Rückfrage am Frankfurter Bankplatz ermittelt worden. Sie können als repräsentativ angesehen werden. — [2]) Jeweils niedrigster und höchster Satz während des Monats. — [3]) Ultimogeld 5 1/2 — 6 %. — [4]) Ultimogeld 5 — 5 1/2 %. — [5]) Ultimogeld 5 1/2 %.

f) Tagesgeldsätze [1]) in Frankfurt (Main) nach Bankwochen

%/o p. a.

Zeit	1962		1963		1964		1965	
	Niedrigster Satz	Höchster Satz	Niedrigster Satz	Höchster Satz	Niedrigster Satz	Höchster Satz	Niedrigster Satz	Höchster Satz
Jan. 1. — 7.	1 3/4	2 3/4	2 3/8	2 7/8	2 1/2	2 7/8	3 1/8	3 3/8
8. — 15.	1 1/4	1 7/8	2 1/4	2 5/8	2 1/8	2 1/2	2 7/8	3 1/8
16. — 23.	1 3/8	1 3/4	2 3/8	3	2 1/4	3 1/4	2	3
24. — 31.	1 1/2	2 3/4	2	3	2 3/8	3	1 1/2	2
Febr. 1. — 7.	2 3/8	2 7/8	3	3 1/4	2 5/8	3	3 1/4	3 3/8
8. — 15.	1 5/8	2 3/8	2 1/2	2 7/8	2 5/8	3	2 7/8	3 1/4
16. — 23.	1 1/4	1 3/4	2 3/4	3 1/8	3	3 1/8	3 1/8	4 1/4
24. — 28.	1 1/4	2 7/8	2 7/8	3 5/8	2 1/4	3 1/8	3 3/4	4 1/4
März 1. — 7.	2 5/8	3	3 1/8	3 3/8	2 7/8	3 1/8	4	4 1/4
8. — 15.	2 3/8	2 3/4	3	3 3/8	2 3/4	3 1/4	3 3/4	4 1/8
16. — 23.	3	3 3/4	3 1/4	4	3	3 7/8	4	4 3/8
24. — 31.	2 5/8	3 7/8	3 1/8	3 3/4	3 3/4	4		
April 1. — 7.	2 3/4	3 1/8	3 1/2	3 3/4	3 1/4	3 1/2		
8. — 15.	2 1/4	2 3/4	2 7/8	3 5/8	2 7/8	3 1/4		
16. — 23.	2 1/4	2 1/2	2 3/4	3	3	3 7/8		
24. — 30.	2 3/4	3 1/4	2 3/8	3 3/8	3 1/2	4		
Mai 1. — 7.	2 3/4	3 1/4	3 1/8	3 3/8	3 1/2	3 7/8		
8. — 15.	2 1/8	2 3/4	3	3 3/8	2 7/8	3 3/8		
16. — 23.	2 1/8	2 1/2	3 1/8	3 5/8	3 1/4	3 5/8		
24. — 31.	1 7/8	2 1/4	2 1/4	3 1/2	3	3 3/8		
Juni 1. — 7.	2 3/4	3	3 1/8	3 1/2	3 1/8	3 1/2		
8. — 15.	2 3/4	2 7/8	3	3 3/8	2 3/4	3 1/4		
16. — 23.	3	3 3/4	3 1/2	4	3 1/8	3 7/8		
24. — 30.	3 1/4	3 7/8	3 3/4	4 3/4	2 3/4	3 5/8		
Juli 1. — 7.	3	3 1/4	3 1/4	4 3/8	3 1/4	3 3/8		
8. — 15.	2 3/4	3	2 7/8	3	3	3 1/4		
16. — 23.	2 3/4	3	2 5/8	3 1/8	3	3 1/2		
24. — 31.	2 5/8	3 1/4	2 1/2	2 7/8	3	3 3/4		
Aug. 1. — 7.	2 5/8	3	2 3/4	3 1/8	3 1/2	3 3/4		
8. — 15.	2 3/8	2 5/8	2 3/8	2 7/8	3 3/8	3 7/8		
16. — 23.	2 3/8	3	2 3/8	2 3/4	3 3/4	4		
24. — 31.	2	2 7/8	2 1/4	2 7/8	2 3/4	3 7/8		
Sept. 1. — 7.	2 7/8	3	2 5/8	3	3 3/8	3 3/4		
8. — 15.	2 7/8	3 1/8	2	2 5/8	3 3/8	3 5/8		
16. — 23.	3	3 1/4	2 5/8	3 3/8	3 5/8	3 7/8		
24. — 30.	3	3 1/4	3 1/2	3 7/8	3 3/4	4		
Okt. 1. — 7.	2 3/4	3 1/4	3 1/4	3 3/4	3 3/4	3 7/8		
8. — 15.	2 1/8	2 3/4	2 1/2	3 1/4	3 7/8			
16. — 23.	2 1/8	2 1/4	2 5/8	2 7/8	3 7/8	4		
24. — 31.	1 3/4	2 1/8	2	2 7/8	2 1/2	3 3/4		
Nov. 1. — 7.	2 3/4	3	2 1/2	3 1/8	3 1/8	3 3/4		
8. — 15.	2 1/4	2 3/4	2 3/8	2 5/8	2 1/2	3		
16. — 23.	2 1/8	3	2 5/8	3 1/8	2 1/2	3 3/8		
24. — 30.	2	3 1/8	2 1/2	3 1/8	2 3/4	3 1/2		
Dez. 1. — 7.	3	3 1/8	2 7/8	3 1/8	3 1/4	3 1/2		
8. — 15.	3	3 1/8	2 5/8	2 7/8	3	3 1/4		
16. — 23.	3 1/8	4	2 3/4	3	3 1/4	3 1/2		
24. — 30.	3	4	2	2 7/8	2 1/4	3 3/8		
Ultimogeld	5 1/2	6	5	5 1/2	5 1/2			

[1]) Tagesgeldsätze werden nicht offiziell festgesetzt oder notiert. Die hier bekanntgegebenen Sätze sind durch Rückfrage am Frankfurter Bankplatz ermittelt worden. Sie können als repräsentativ angesehen werden.

noch: 2. Zinssätze

g) Die im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) geltenden Soll- und Habenzinsen

(gültig ab 1. März 1965)

Höchstsätze für Kreditkosten [1]) in % p. a.
D = Diskontsatz, zur Zeit 3 1/2

I. Sollzinsen [2])	
1. Gelddarlehen	D + 4 1/2
2. Wechseldiskontkredite	
a) bundesbankfähige Wechsel	D + 3 mind. 2,— DM je Abschnitt
b) sonstige Wechsel	D + 4 1/2 mind. 2,— DM je Abschnitt
3. Akzeptkredite in der Form des Ankaufs eigener Akzepte	D + 3 1/2
II. Kreditprovision [3])	3
III. Überziehungsprovision [4])	1 1/2
IV. Umsatzprovision [5])	1/4 vom reinen Umsatz der größeren Kontoseite oder 1 aus dem in Anspruch genommenen Kreditbetrag
V. Barauslagen	in tatsächlicher Höhe
VI. Kosten für zusätzliche Bankleistungen	in angemessener Höhe
VII. Zinsvoraus [6])	1/8 — 1/2

Höchstsätze für Habenzinsen [7]) in % p. a.

I. Sichteinlagen	%
II. Kündigungsgelder mit vereinbarter Kündigungsfrist von	
1. 1 bis weniger als 3 Monaten	2
2. 3 bis weniger als 6 Monaten	2 1/2
3. 6 bis weniger als 12 Monaten	3
4. 12 Monaten und darüber	4
III. Festgelder mit vereinbarter Laufzeit von	
1. 30 bis 89 Tagen	2
2. 90 bis 179 Tagen	2 1/2
3. 180 bis 359 Tagen	3
4. 360 Tagen und darüber	4
IV. Spareinlagen	
1. mit gesetzlicher Kündigungsfrist und vereinbarter Kündigungsfrist von weniger als 12 Monaten	
a) von natürlichen Personen und von juristischen Personen, die gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dienen	3 1/2
b) von sonstigen juristischen Personen und von Personenhandelsgesellschaften	3
sofern eine Kündigungssperrfrist von mindestens 6 Monaten vereinbart ist	3 1/2
2. mit vereinbarter Kündigungsfrist von 12 Monaten und darüber	4 1/2
V. Zinsvoraus [8])	1/8 — 1/2

[1]) Höchstsätze für Kredite in Deutscher Mark an Nichtkreditinstitute, die durch Zinsverordnung des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen festgesetzt wurden. Die Sätze gelten nicht für die in § 2 der Zinsverordnung aufgeführten Kredite (Kredite an Gebietsfremde, Kredite an die KfW und an Bausparkassen, langfristige Kredite; auch nicht für Teilzahlungsfinanzierungskredite und Kleinkredite, für die Sonderregelungen bestehen). — [2]) Sollzinsen dürfen nur für den in Anspruch genommenen Kredit berechnet werden. Wird ein Kontokorrentkredit auf einem Kreditsonderkonto belastet und der Kreditbetrag gleichzeitig auf einem Konto in laufender Rechnung gutgeschrieben, so mindern Guthaben auf diesem Konto den zu verzinsenden Schuldsaldo. — [3]) Die Kreditprovision darf für zugesagte Kredite berechnet werden, soweit sie nicht in Anspruch genommen sind. Wird die Kreditprovision für die vorgesehene Laufzeit oder einen Abrechnungszeitraum unabhängig von der Inanspruchnahme des Kredits vorweg oder nachträglich berechnet, so ermäßigt sich der Höchstsatz für die Sollzinsen um den Satz der berechneten Kreditprovision. — [4]) Die Überziehungsprovision darf neben den Sollzinsen berechnet werden, wenn ein Kreditnehmer Kredite ohne ausdrückliche Vereinbarung oder über den vereinbarten Betrag oder über den vereinbarten Termin hinaus in Anspruch nimmt (Kontoüberziehungen). Die Überziehungsprovision darf nur vom Betrag der Überziehung berechnet werden. — [5]) Diese Höchstsätze gelten nicht, wenn anstelle der Umsatzprovision Postenentgelte berechnet werden. — [6]) Für die Kreditinstitute, die einen Zinsvoraus für Einlagen gewähren dürfen, erhöhen sich die Höchstsätze für Sollzinsen um den von ihnen in zulässiger Weise gewährten Zinsvoraus. Dies gilt auch, wenn der Zinsvoraus nicht für sämtliche Einlagen gewährt wird. Wird der Zinsvoraus für Einlagen in unterschiedlicher Höhe gewährt, so kann der höchste gewährte Satz zugrunde gelegt werden. — [7]) Höchstsätze für Einlagen von Nichtkreditinstituten in Deutscher Mark und in fremden Währungen, festgesetzt durch Zinsverordnung des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen. Die Sätze gelten nicht für die in § 12 der Zinsverordnung aufgeführten Einlagen (u. a. Einlagen der Bundespost, der KfW und der Bausparkassen, Einlagen mit einer Laufzeit oder Kündigungsfrist von 2 1/2 Jahren und mehr). Für gebietsfremde Einleger gelten diese Sätze nur insoweit, als auf Grund von § 23 Abs. 1 Nr. 7 des Außenwirtschaftsgesetzes keine Regelung für die Verzinsung von Konten Gebietsfremder getroffen ist. — [8]) Siehe Sondertabelle IV. 2. h) „Zinsvoraus".

h) Zinsvoraus

(gültig ab 1. März 1965)

Art der Einlagen	Gemäß Zinsverordnung des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen dürfen die festgesetzten Höchstsätze für Habenzinsen höchstens überschritten werden:										
	von Kreditgenossenschaften mit einer Bilanzsumme [1])			von Kapitalgesellschaften mit einer Bilanzsumme [1])				von Privatbankiers (Einzelkaufleute und Personenhandelsgesellschaften) mit einer Bilanzsumme [1])			
	bis 5 Mio DM	über 5 bis 20 Mio DM	über 20 bis 40 Mio DM	bis 5 Mio DM	über 5 bis 20 Mio DM	über 20 bis 40 Mio DM	über 40 bis 60 Mio DM	bis 5 Mio DM	über 5 bis 30 Mio DM	über 30 bis 60 Mio DM	mehr als 60 Mio DM
	um % p. a.			um % p. a.				um % p. a.			
Sichteinlagen	1/2	1/4	—	1/2	1/4	—	—	1/2	1/4	1/8	—
Befristete Einlagen	3/8	1/4	1/4	3/8	1/4	1/4	1/4	3/8	1/4	1/4	1/4 [2])
Spareinlagen	1/4	1/4	—	1/4	1/4	—	—	1/4	1/4	—	—

[1]) Maßgebend für die Bilanzsumme ist die letzte für den Schluß eines Geschäftsjahres festgestellte Bilanz. — [2]) Privatbankiers mit einer Bilanzsumme über 60 Mio DM dürfen den Zinsvoraus nur gewähren, wenn die befristeten Einlagen des Einlegers insgesamt DM 500 000,— nicht übersteigen.

noch: 2. Zinssätze

i) Entwicklung der Soll- und Habenzinsen seit der Währungsreform

Höchst-Sollzinsen *)

%/o p. a.

Gültig ab	Diskontsatz	Lombardsatz	Kosten für Gelddarlehen: im Rahmen des Kreditvertrages	Kosten für Gelddarlehen: Kontoüberziehungen	Kosten für angekaufte eigene Akzepte	Kosten für Wechseldiskontkredite in Abschnitten von: 20 000 DM und höher	5 000 DM bis unter 20 000 DM	1 000 DM bis unter 5 000 DM	unter 1 000 DM
1948 1. Juli	5	6	.	.	.	.	.	.	.
1. Sept.			9	10 1/2	8	6 1/2	7	7 1/2	8
15. Dez.			9 1/2	11	8 1/2 — 9 1/2	7	7 1/2	8	8 1/2
1949 27. Mai	4 1/2	5 1/2	9	10 1/2	8 — 9	6 1/2	7	7 1/2	8
14. Juli	4	5	8 1/2	10	7 1/2 — 8 1/2 [1]	6	6 1/2	7	7 1/2 [2]
1950 27. Okt.	6	7	10 1/2	12	9 1/2	8	8 1/2	9	9
1952 29. Mai	5	6	9 1/2	11	8 1/2	7	7 1/2	8	8
21. Aug.	4 1/2	5 1/2	9	10 1/2	8	6 1/2	7	7 1/2	7 1/2
1953 8. Jan.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6	6 1/2	7	7
11. Juni	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	5 1/2	6	6 1/2	6 1/2
1954 20. Mai	3	4	8	9 1/2	6 1/2	5	5 1/2	6	6
1. Juli			7 3/4	9 1/4					
1955 4. Aug.	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	5 1/2	6	6 1/2	6 1/2
1956 8. März	4 1/2	5 1/2	9	10 1/2	8	6 1/2	7	7 1/2	7 1/2
19. Mai	5 1/2	6 1/2	10	11 1/2	9	7 1/2	8	8 1/2	8 1/2
6. Sept.	5	6	9 1/2	11	8 1/2	7	7 1/2	8	8
1957 11. Jan.	4 1/2	5 1/2	9	10 1/2	8	6 1/2	7	7 1/2	7 1/2
19. Sept.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6	6 1/2	7	7
1958 17. Jan.	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	5 1/2	6	6 1/2	6 1/2
27. Juni	3	4	7 3/4	9 1/4	6 1/2	5	5 1/2	6	6
21. Juli			7 1/2	9					
1959 10. Jan.	2 3/4	3 3/4	7 1/4	8 3/4	6 1/4	4 3/4	5 1/4	5 3/4	5 3/4
4. Sept.	3	4	7 1/2	9	6 1/2	5	5 1/2	6	6
23. Okt.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6	6 1/2	7	7
1960 3. Juni	5	6	9 1/2	11	8 1/2	7	7 1/2	8	8
11. Nov.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6	6 1/2	7	7
1961 20. Jan.	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	5 1/2	6	6 1/2	6 1/2
5. Mai	3	4	7 1/2	9	6 1/2	5	5 1/2	6	6
1965 22. Jan.	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	5 1/2	6	6 1/2	6 1/2
						bundesbankfähige Wechsel		sonstige Wechsel	
1965 1. März [3]	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	6 1/2		8	

*) Bis zum 28. Februar 1965 zusammengestellt auf Grund der Bekanntmachungen der Hessischen Bankaufsichtsbehörde; in den meisten anderen Bundesländern galten die gleichen Sätze. Die Sätze gelten nur für voll in Anspruch genommene Kredite. Die Umsatzprovision oder Postenentgelte sind nicht berücksichtigt. — [1]) Ab 1. 9. 1949 bis 26. 10. 1950 = 7 1/2 %. — [2]) Ab 1. 9. 1949 bis 26. 10. 1950 = 7 %. — [3]) Ab 1. 3. 1965 gelten die Sätze der Zinsverordnung des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen; eine Differenzierung der Kosten für Wechselkredite nach der Größe der Abschnitte ist nicht mehr vorgesehen.

Höchst-Habenzinsen *)

%/o p. a.

Gültig ab	Sichteinlagen: in provisionsfreier Rechnung	Sichteinlagen: in provisionspflichtiger Rechnung	Kündigungsgelder [1]): 1 Monat bis weniger als 3 Monate	Kündigungsgelder: 3 Monate bis weniger als 6 Monate	Kündigungsgelder: 6 Monate bis weniger als 12 Monate	Kündigungsgelder: 12 Monate und darüber	Festgelder [1]): 30 bis 89 Tage	Festgelder: 90 bis 179 Tage	Festgelder: 180 bis 359 Tage	Festgelder: 360 Tage und darüber	Spareinlagen: mit gesetzlicher Kündigungsfrist [2])	Spareinlagen: mit vereinbarter Kündigungsfrist: 6 Monate bis weniger als 12 Monate	Spareinlagen: mit vereinbarter Kündigungsfrist: 12 Monate und darüber
Regelung gemäß den Anordnungen der Bankaufsichtsbehörden der Länder (für Einlagen mit einer Laufzeit oder Kündigungsfrist von weniger als 4 Jahren)													
1948 1. Sept.	1	2	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 1/2	3	4
1949 1. Sept.	1	1 1/2	2 1/4	2 1/2	2 7/8	3 3/4	2 1/4	2 1/2	2 3/4	3 1/2	2 1/2	3	4
1950 1. Juli	1	1 1/2	2 1/4	2 1/2	2 7/8	3 3/4	2 1/4	2 1/2	2 3/4	3 1/2	2 1/2	3	4
1. Dez.	1	1 1/2	3 1/2	3 7/8	4 3/8	4 3/4	3 1/2	3 7/8	4 1/4	4 5/8	3	3 1/2	4 1/2
1952 1. Sept.	1	1 1/2	3	3 3/8	3 7/8	4 1/4	3	3 3/8	3 3/4	4 1/8	3	3 1/2	4 1/2
1953 1. Febr.	1	1 1/2	2 1/2	2 7/8	3 3/8	3 3/4	2 1/2	2 7/8	3 1/4	3 5/8	3	3 1/2	4 1/4
1. Juli	3/4	1 1/4	2 1/4	2 5/8	3 1/8	3 1/2	2 1/4	2 3/8	3	3 3/8	3	3 1/2	4 1/4
1954 1. Juli	1/2	1	2	2 3/8	2 7/8	3 1/4	2	2 3/8	2 3/4	3 1/8	3	3 3/4	4
1955 4. Aug.	3/4	1 1/4	2 3/8	2 3/4	3 1/4	3 3/4	2 3/8	2 3/4	3 1/8	3 5/8	3	3 1/2	4
1956 16. März	1	1 1/2	3 3/8	3 3/4	4 1/4	4 5/8	3 3/8	3 3/4	4 1/4	4 5/8	3	4	5
19. Mai	1 1/2	2	4 1/4	4 3/4	5 1/4	5 1/2	4 1/4	4 3/4	5 1/4	5 1/2	3 1/2	4 1/2	5 1/2
1. Okt.	1 1/4	1 3/4	4 1/4	4 3/4	5 1/4	5 1/2	4 1/4	4 3/4	5 1/4	5 1/2	3 1/2	4 1/2	5 1/2
1957 1. Febr.	1	1 1/2	3 3/4	4 1/4	4 3/4	5 1/4	3 3/4	4 1/4	4 3/4	5 1/4	3 1/2	4 1/2	5 1/2
17. Okt.	3/4	1 1/4	3 3/8	3 3/4	4 1/4	5 1/4	3 3/8	3 3/4	4 1/4	5 1/4	3 1/2	4 1/4	5 1/4
1958 10. Febr.	1/2	1	2 7/8	3	3 3/4	4 1/2	2 7/8	3	3 3/4	4 1/2	3 1/4	4	5
21. Juli	1/2	1	2 3/8	2 3/4	3	3 7/8	2 3/8	2 3/4	3	3 7/8	3	3 1/4	4 1/4
20. Nov.	1/2	1	2	2 1/2	2 3/4	3 1/2	2	2 1/2	2 3/4	3 1/2	3	3 1/4 [3])	4 [3])
1959 1. Febr.	3/8	3/4	1 1/2	2	2 1/2	3 1/4	1 1/2	2	2 1/2	3 1/4	3	3 1/4	4
20. Nov.	1/2	1	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	3	3 1/4	4
1960 1. Jan.	1/2	1	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	3 1/2	3 3/4	4 1/2
1. Juli	1	1 1/2	3	3 1/2	4	4 3/4	3	3 1/2	4	4 3/4	4	4 1/2	5 1/4
15. Dez.	1/2	1	2 1/2	3	3 1/2	4 1/4	2 1/2	3	3 1/2	4 1/4	4	4 1/2	5 1/4
1961 1. Jan.	1/2	1	2 1/2	3	3 1/2	4 1/4	2 1/2	3	3 1/2	4 1/4	4	4 1/4	4 3/4
15. Febr.	1/2	1	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	4	4 1/4	4 3/4
1. April	1/2	1	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	3 1/2	4	4 1/2
10. Juni	3/8	3/4	1 3/4	2 1/4	2 3/4	3 1/2	1 3/4	2 1/4	2 3/4	3 1/2	3 1/2	4	4 1/2
1. Juli	3/8	3/4	1 3/4	2 1/4	2 3/4	3 1/2	1 3/4	2 1/4	2 3/4	3 1/2	3 1/4	3 1/2	4
Regelung gemäß Zinsverordnung des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen (für Einlagen mit einer Laufzeit oder Kündigungsfrist von weniger als 2 1/2 Jahren)													
1965 1. März	3/8		2	2 1/2	3	4	2	2 1/2	3	4	3 1/2 [4])		4 1/2

*) Bis zum 28. Februar 1965 zusammengestellt auf Grund der Bekanntmachungen der Hessischen Bankaufsichtsbehörde; in den meisten anderen Bundesländern galten die gleichen Sätze. — [1]) Für größere Einlagenbeträge (ab 50 000,— DM bzw. 1 000 000,— DM) wurden vom 1. 9. 1949 bis zum 19. 11. 1958 höhere Zinssätze vergütet. — [2]) Die Postspareinlagen wurden bis zum 30. 4. 1957 in der Regel 1/4 %/o niedriger als die Spareinlagen mit gesetzlicher Kündigungsfrist verzinst. — [3]) Ab 20. 11. 1958 darf bei Hereinnahme von Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist die Kündigung erst nach Ablauf einer Sperrfrist von 6 Monaten zugelassen werden. Diese Sperrfrist beginnt am Tage der Einzahlung. — [4]) Diese Sätze gelten nur für Spareinlagen von natürlichen Personen und von juristischen Personen, die gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dienen. Für Spareinlagen von sonstigen juristischen Personen und von Personenhandelsgesellschaften beträgt der Zinssatz 3 %/o p. a.; sofern eine Kündigungssperrfrist von mindestens 6 Monaten vereinbart ist, erhöht sich der Satz auf 3 1/2 %/o p. a.

V. Kapitalmarkt

1. Auflegung von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien[1])

Mio DM Nominalwert

Zeit	Festverzinsliche Wertpapiere									Aktien[8])	Festverzinsliche Wertpapiere und Aktien insgesamt
	davon							insgesamt	darunter Kassenobligationen[7])		
	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten						Anleihen ausländischer Emittenten[6])				
	Pfandbriefe (einschl. Schiffspfandbriefe)	Kommunalobligationen (u. ähnl.[2]))	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten[3])	Industrieobligationen (einschl. Wandelschuldverschreibungen)	Anleihen der öffentlichen Hand[4])	Sonstige Schuldverschreibungen[5])					
1948 2. Halbjahr	32,5	4,0	—	10,0	—	—	—	46,5	—	0,5	47,0
1949	352,5	128,5	160,0	300,7	420,4	—	—	1 362,1	—	41,6	1 403,7
1950	244,5	190,0	8,0	153,5	217,1	0,1	—	813,2	—	55,4	868,6
1951	505,0	57,0	—	100,2	73,0	—	—	735,2	—	173,8	909,0
1952	753,4	208,0	201,0	94,1	799,9	—	—	2 056,4	—	288,9	2 345,3
1953	1 325,5	827,7	205,0	295,5	413,9	36,0	—	3 103,6	—	286,9	3 390,5
1954	1 963,3	787,3	120,0	981,5	557,0	2,9	—	4 412,0	—	498,5	4 910,5
1955	1 674,9	1 375,0	200,0	90,1	579,2	—	—	3 919,2	—	1 560,8	5 480,0
1956	863,1	403,6	70,0	558,4	346,2	—	—	2 241,3	—	1 939,3	4 180,6
1957	1 249,6	1 219,1	303,0	951,3	676,7	10,0	21,0	4 430,7	—	1 728,9	6 159,6
1958	2 158,4	3 121,5	426,0	1 662,1	2 003,7	2,0	92,0	9 465,7	102,0	1 113,4	10 579,1
1959	3 424,2	2 492,0	840,1	891,0	2 540,0	—	374,6	10 561,9	1 301,6	1 346,5	11 908,4
1960	2 492,0	1 274,5	528,0	—	1 335,4	3,0	14,8	5 647,7	562,1	1 908,9	7 556,6
1961	3 599,5	2 373,4	878,3	308,7	2 461,8 [9])	100,0	12,0	9 733,7 [9])	398,4	2 361,0	12 094,7
1962	4 738,4	2 470,9	914,6	1 096,0	2 708,2	640,0	100,0	12 668,1	848,6	1 489,0	14 157,1
1963	3 872,4	3 787,3	1 344,2	1 552,5	5 052,0	1 230,0	160,0	16 998,4	1 552,2	979,5	17 977,9
1964	5 036,4	3 996,3	1 608,1	989,5	4 368,8	1 565,0	895,0	18 459,1	2 013,3	1 761,0	20 220,1
1961 April	430,0	263,0	82,0	—	—	—	—	775,0	20,0	89,8	864,8
Mai	265,0	250,0	106,0	—	—	50,0	—	671,0	6,0	142,3	813,3
Juni	288,3	305,7	100,5	50,0	—	—	—	744,5	50,5	190,3	934,8
Juli	259,5	242,5	52,5	—	250,0	50,0	12,0	866,5	16,5	355,3	1 221,8
Aug.	345,5	120,6	72,2	—	—	—	—	538,3	62,2	191,4	729,7
Sept.	289,1	196,0	2,0	—	—	—	—	487,1	2,0	241,0	728,1
Okt.	277,7	197,0	49,0	—	5,3	—	—	529,0	49,3	94,2	623,2
Nov.	253,4	66,5	97,0	—	129,2	—	—	546,1	163,9	100,7	646,8
Dez.	422,2	117,5	65,5	150,0	105,0	—	—	860,2	1,5	210,7	1 070,9
Zurückgezogene Emissionen	— 31,2	— 96,6	— 34,6	— 6,3	—	—	—	—168,7	—	—	—168,7
1962 Jan.	556,5	372,0	63,0	110,0	411,5	100,0	—	1 613,0	154,5	125,9	1 738,9
Febr.	369,0	258,8	70,5	150,0	535,0	—	100,0	1 483,3	295,5	189,4	1 672,7
März	373,2	278,0	10,0	75,0	—	100,0	—	836,2	—	45,1	881,3
April	330,0	247,0	45,5	—	260,0	80,0	—	962,5	45,5	226,6	1 189,1
Mai	203,6	220,3	240,0	140,0	150,0	50,0	—	1 003,9	40,0	106,4	1 110,3
Juni	358,0	109,0	60,0	190,0	—	50,0	—	767,0	—	60,1	827,1
Juli	470,1	230,3	172,0	170,0	648,0	—	—	1 690,4	62,0	162,0	1 852,4
Aug.	391,4	142,5	7,0	25,0	350,0	120,0	—	1 035,9	177,0	83,9	1 119,8
Sept.	438,7	290,0	202,0	96,0	135,0	50,0	—	1 211,7	7,0	31,3	1 243,0
Okt.	356,1	165,0	14,1	—	250,0	—	—	785,2	14,1	112,2	897,4
Nov.	359,5	59,3	37,5	140,0	—	70,0	—	666,3	50,0	139,8	806,1
Dez.	554,3	142,0	3,0	—	290,0	30,0	—	1 019,3	3,0	206,3	1 225,6
Zurückgezogene Emissionen	— 22,0	— 43,3	— 10,0	—	—321,3	— 10,0	—	—406,6	—	—	—406,6
1963 Jan.	243,0	434,0	357,0	125,0	727,0	200,0	—	2 086,0	270,0	109,1	2 195,1
Febr.	246,1	252,7	9,0	155,0	635,6	70,0	—	1 368,4	219,6	98,4	1 466,8
März	308,7	413,0	81,0	150,0	69,7	230,0	100,0	1 352,4	75,7	179,6	1 532,0
April	236,8	457,0	143,5	230,0	647,2	105,0	—	1 819,5	96,7	19,1	1 838,6
Mai	242,2	524,7	43,2	35,0	421,7	150,0	—	1 416,8	125,9	44,4	1 461,2
Juni	419,0	180,5	105,3	135,0	311,2	80,0	—	1 231,0	161,5	20,4	1 251,4
Juli	346,7	197,0	53,0	207,5	557,7	—	—	1 361,9	82,7	107,0	1 468,9
Aug.	374,0	244,6	165,5	50,0	353,4	—	—	1 187,5	33,9	119,5	1 307,0
Sept.	272,0	381,0	60,0	110,0	127,9	75,0	—	1 025,9	67,9	64,9	1 090,8
Okt.	275,0	223,3	200,7	—	731,8	200,0	—	1 630,8	272,5	132,0	1 762,8
Nov.	428,1	287,5	1,0	250,0	418,8	40,0	—	1 425,4	4,8	12,5	1 437,9
Dez.	555,0	271,2	131,0	105,0	50,0	80,0	60,0	1 252,2	141,0	72,6	1 324,8
Zurückgezogene Emissionen	— 74,2	— 79,2	— 6,0	—	—	—	—	—159,4	—	—	—159,4
1964 Jan.	541,5	684,7	325,3	80,0	880,0	215,0	100,0	2 826,5	650,3	208,2	3 034,7
Febr.	467,0	561,1	272,0	80,0	401,0	—	—	1 781,1	212,0	93,7	1 874,8
März	288,7	517,5	25,0	207,5	260,0	110,0	40,0	1 448,7	75,0	57,6	1 506,3
April	569,5	388,4	97,0	100,0	79,9	240,0	40,0	1 514,8	222,0	170,1	1 684,9
Mai	329,0	111,0	—	106,0	423,3	50,0	140,0	1 159,3	60,0	117,3	1 276,6
Juni	625,0	363,7	25,0	240,0	443,9	150,0	355,0	2 202,6	100,0	143,2	2 345,8
Juli	315,2	288,8	231,5	80,0	289,1	190,0	160,0	1 554,6	166,5	256,3	1 810,9
Aug.	474,1	310,0	172,0	40,0	369,7	110,0	—	1 475,8	222,0	203,9	1 679,7
Sept.	166,0	184,5	382,5	—	290,8	200,0	—	1 223,8	102,5	158,7	1 382,5
Okt.	288,2	210,3	—	50,0	425,8	80,0	60,0	1 114,3	50,0	149,2	1 263,5
Nov.	527,0	219,2	3,0	—	370,0	100,0	—	1 219,2	78,0	150,6	1 369,8
Dez.	526,2	251,3	107,5	6,0	135,3	120,0	—	1 146,3	82,5	52,2	1 198,5
Zurückgezogene Emissionen	— 81,0	— 94,2	— 32,7	—	—	—	—	—207,9	— 7,5	—	—207,9
1965 Jan.	540,0	580,1	93,7	150,0	798,3	300,0	25,0	2 487,1	363,7	97,6	2 584,7
Febr.	343,0	441,8	261,7	—	10,5	180,0	150,0	1 387,0	81,6	270,7	1 657,7

[1]) Ohne Umtauschpapiere aus dem Altgeschäft und ohne Altsparerpapiere. — Ab 1954 einschl. Berlin (West), ab 1959 einschl. Saarland. Die bis dahin (seit 1948) in den genannten Gebieten begebenen Emissionen sind in die Jahresergebnisse für 1954 bzw. 1959 einbezogen worden. — Die Jahresergebnisse wurden unter Berücksichtigung der zurückgezogenen Emissionen errechnet. — [2]) Landesbodenbriefe der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (gedeckt durch Hypotheken und Kommunaldarlehen im Sinne der §§ 2 und 8 des öffentl.-rechtl. Pfandbriefgesetzes), Bodenkulturschuldverschreibungen der Hannoverschen Landeskreditanstalt und Anleihen für Schiffbaufinanzierung der Staatlichen Kreditanstalt Oldenburg-Bremen. — [3]) Hierunter werden Schuldverschreibungen aller Art der nachstehenden Kreditinstitute erfaßt: Deutsche Genossenschaftskasse, Deutsche Landesrentenbank, Industriekreditbank AG, Kreditanstalt für Wiederaufbau, Landwirtschaftliche Rentenbank, ferner Umschuldungsanleihen der Lastenausgleichsbank. Die übrigen Schuldverschreibungen des letztgenannten Instituts, deren Gegenwert dem Lastenausgleichsfonds zugeflossen ist, werden unter „Anleihen der öffentlichen Hand" geführt. — [4]) Ab April 1964 einschl. der gemäß § 252 Abs. 3 LAG an Hauptentschädigungsberechtigte ausgegebenen Schuldverschreibungen und Schuldbuchforderungen des Ausgleichsfonds. — [5]) Diese Position enthält außer einigen Anleihen von Zweckverbänden hauptsächlich kurz- und mittelfristige Schuldverschreibungen von Girozentralen, deren Verkaufserlös vorwiegend zur Kreditgewährung an die gewerbliche Wirtschaft bestimmt ist. — [6]) Erfaßt werden außer Anleihen, die speziell für den deutschen Markt bestimmt sind, ab 1965 auch Teile von im Ausland aufgelegten Anleihen, sofern sie in der Bundesrepublik öffentlich (in der Presse) zur Zeichnung angeboten worden sind. — [7]) In dieser Position sind nur Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit bis zu 4 Jahren erfaßt, abweichend von der Monatlichen Bilanzstatistik jedoch nur solche, die die Bezeichnung „Kassenobligation" tragen. — [8]) Bis einschl. Dezember 1959 Aktien-Emissionen gegen Bareinzahlung (einschl. der Ausgabe von Aktien aus Gesellschaftsgewinn und Rücklagen) und gegen Einbringung von Forderungen; ab Januar 1960 Aktien-Emissionen gegen Bareinzahlung (einschl. der Ausgabe von Aktien aus Gesellschaftsgewinn) und Umtausch von Wandelschuldverschreibungen. — Aktien-Emissionen auf Grund des Gesetzes über die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln . . . vom 23. Dezember 1959 („Kapitalberichtigungsaktien") sind in den Zahlen nicht enthalten; sie werden in Tabelle V/5 nachgewiesen. — [9]) Darunter 1 500 Mio DM 5 % Anleihe der Bundesrepublik Deutschland (E).

2. Brutto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien[1])

Mio DM Nominalwert

Zeit	Festverzinsliche Wertpapiere									Aktien	Festverzinsliche Wertpapiere und Aktien insgesamt
	davon							insgesamt	darunter Kassenobligationen		
	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten						Anleihen ausländischer Emittenten				
	Pfandbriefe (einschl. Schiffspfandbriefe)	Kommunalobligationen u. ähnl.)	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	Industrieobligationen (einschl. Wandelschuldverschreibungen)	Anleihen der öffentlichen Hand	Sonstige Schuldverschreibungen					
1948 2. Halbjahr	6,3	2,3	—	10,0	—	—	—	18,6	—	0,5	19,1
1949	201,1	33,0	19,9	95,7	420,4	—	—	770,1	—	41,3	811,4
1950	210,7	99,2	96,2	53,2	217,1	0,1	—	676,5	—	51,2	727,7
1951	468,0	158,9	1,9	61,7	56,9	—	—	747,4	—	164,7	912,1
1952	628,1	161,3	219,8	130,3	418,2	—	—	1 557,7	—	259,3	1 817,0
1953	1 043,4	429,4	224,6	396,2	774,5	33,8	—	2 901,9 [2])	—	268,7	3 170,6
1954	2 238,8	1 001,4	64,9	791,5	590,2	4,2	—	4 691,0 [2])	—	453,0	5 144,0
1955	1 381,7	1 026,1	257,7	432,0	583,2	0,0	—	3 680,7 [2])	—	1 554,8	5 235,5
1956	1 038,2	616,1	14,2	563,7	332,0	0,0	—	2 564,2 [2])	—	1 837,5	4 401,7
1957	1 161,1	1 125,2	265,2	931,1	690,9	10,0	21,0	4 204,5	—	1 631,7	5 836,2
1958	1 618,8	2 337,6	422,1	1 651,9	2 002,7	2,0	92,0	8 127,1	102,0	1 139,5	9 266,6
1959	3 050,0	2 363,7	830,1	918,7	2 540,2	0,8	344,6	10 048,1	1 295,2	1 383,0	11 431,1
1960	2 343,4	1 119,9	501,1	27,5	1 332,6	3,0	44,8	5 372,3	568,5	1 904,5	7 276,8
1961	3 641,5	2 505,3	901,2	319,6	2 141,2 [3])	100,0	12,0	9 620,8 [3])	388,7	2 192,4	11 813,2
1962	4 096,2	2 368,2	910,5	1 076,1	2 992,4	401,1	100,0	11 944,5	810,0	1 506,7	13 451,2
1963	4 070,8	3 397,6	1 342,4	1 552,5	5 092,0	969,2	160,0	16 584,5	1 528,7	1 015,7	17 600,2
1964	4 805,9	3 772,1	1 545,1	973,7	4 368,7	1 441,9	895,0	17 802,4	1 981,0	1 608,4	19 410,8
1959 Aug.	217,5	100,5	55,7	125,0	210,0	—	—	708,7	51,3	92,9	801,6
Sept.	211,1	113,2	109,4	—	10,5	—	—	444,2	15,3	107,7	551,9
Okt.	191,3	87,7	4,6	—	183,8	0,8	—	468,2	183,8	155,9	624,1
Nov.	244,4	157,7	62,7	50,0	331,5	—	—	846,3	32,3	17,9	864,2
Dez.	298,2	165,3	115,9	31,3	88,0	—	—	698,7	88,0	141,2	839,9
1960 Jan.	229,7	95,7	92,6	23,7	514,9	—	32,8	989,4	15,0	242,7	1 232,1
Febr.	203,8	108,0	35,8	—	53,4	—	12,0	413,0	31,0	101,6	514,6
März	192,0	55,1	129,2	3,8	4,0	—	—	384,1	124,7	301,1	685,2
April	187,7	91,0	33,4	—	28,5	—	—	340,6	54,3	235,7	576,3
Mai	156,2	55,9	57,2	—	3,1	—	—	272,4	55,3	144,6	417,0
Juni	108,7	47,2	18,8	—	1,7	—	—	176,4	13,5	180,6	357,0
Juli	313,5	142,2	28,5	—	3,9	3,0	—	491,1	6,9	180,4	671,5
Aug.	260,2	168,9	9,2	—	16,6	—	—	454,9	17,2	88,1	543,0
Sept.	144,5	94,7	26,2	—	321,3	—	—	586,7	11,8	138,7	725,4
Okt.	225,2	129,6	1,3	—	100,7	—	—	456,8	100,7	64,6	521,4
Nov.	111,0	44,0	63,9	—	195,1	—	—	414,0	50,1	46,9	460,9
Dez.	210,9	87,6	5,0	—	89,4	—	—	392,0	88,0	179,5	572,4
1961 Jan.	346,4	197,4	175,9	40,0	820,8	—	—	1 580,5	20,3	260,9	1 841,4
Febr.	245,7	276,1	59,2	0,9	283,0	—	—	864,9	6,0	67,6	932,5
März	286,5	263,7	69,3	78,7	230,0	—	—	928,2	0,2	358,9	1 287,1
April	265,6	210,0	89,2	—	110,7	—	—	675,5	20,0	94,0	769,5
Mai	239,2	225,2	91,8	—	195,6	11,0	—	762,8	6,0	138,6	901,4
Juni	401,1	251,0	72,4	50,0	4,0	14,3	—	792,8	50,5	188,9	981,7
Juli	276,3	180,8	36,0	—	253,9	2,0	12,0	761,0	16,5	373,0	1 134,0
Aug.	296,8	174,3	95,9	—	2,2	9,6	—	578,8	62,2	191,6	770,4
Sept.	291,1	186,8	3,2	—	1,0	17,1	—	499,2	2,0	224,8	724,0
Okt.	338,0	224,1	53,0	—	5,9	4,0	—	625,0	49,3	100,1	725,1
Nov.	239,4	160,6	83,5	—	129,4	42,0	—	654,9	149,2	68,0	722,9
Dez.	415,4	155,3	71,8	150,0	104,7	—	—	897,2	6,5	126,0	1 023,2
1962 Jan.	524,8	309,4	82,7	110,0	411,3	34,0	—	1 472,2	164,3	130,2	1 602,4
Febr.	279,7	304,7	60,1	150,0	530,0	50,0	100,0	1 474,5	295,5	135,2	1 609,7
März	358,0	248,2	3,6	75,0	7,9	39,0	—	731,7	—	54,3	786,0
April	256,0	184,0	45,8	—	260,2	24,3	—	770,3	45,5	224,8	995,1
Mai	273,1	215,8	175,9	140,0	130,0	42,4	—	977,2	20,0	151,9	1 129,1
Juni	267,5	175,2	91,0	79,4	20,0	18,5	—	651,6	20,0	51,8	703,4
Juli	401,0	245,9	139,9	260,3	637,7	18,0	—	1 702,8	62,0	166,6	1 869,4
Aug.	350,6	184,4	21,4	25,2	360,2	35,4	—	977,2	124,2	81,2	1 058,4
Sept.	319,5	109,9	201,0	56,2	75,7	54,5	—	816,8	25,7	44,2	861,0
Okt.	357,0	119,7	24,6	40,0	308,8	24,7	—	874,8	14,6	107,5	982,3
Nov.	272,8	138,1	50,7	140,0	0,6	30,0	—	632,2	31,0	134,8	767,0
Dez.	436,2	132,9	13,8	—	250,0	30,3	—	863,2	7,2	224,2	1 087,4
1963 Jan.	472,3	384,7	341,7	117,4	765,5	150,1	—	2 231,7	264,9	104,1	2 335,8
Febr.	243,6	235,5	18,8	162,6	637,1	84,2	—	1 381,8	184,1	96,1	1 477,9
März	289,8	342,7	85,3	150,0	69,7	102,7	100,0	1 140,2	83,4	172,8	1 313,0
April	252,4	377,9	47,3	100,0	626,2	158,5	—	1 562,3	113,4	30,4	1 592,7
Mai	279,7	303,4	63,4	150,0	418,7	59,6	—	1 274,8	137,6	40,1	1 314,9
Juni	288,0	240,2	28,1	15,0	311,2	108,8	—	991,3	71,8	42,7	1 034,0
Juli	443,7	264,2	156,2	342,5	466,6	19,3	—	1 692,5	167,6	104,8	1 797,3
Aug.	308,8	198,6	194,9	—	416,0	26,1	—	1 144,4	57,9	124,7	1 269,1
Sept.	249,2	269,4	111,6	158,5	102,6	37,0	—	928,3	69,8	54,7	983,0
Okt.	400,4	248,6	162,0	1,5	549,6	98,8	—	1 460,9	225,9	132,7	1 593,6
Nov.	353,1	289,0	11,9	25,0	678,8	54,5	—	1 412,3	4,8	37,6	1 449,9
Dez.	489,8	243,4	121,2	330,0	50,0	69,6	60,0	1 364,0	147,5	75,0	1 439,0
1964 Jan.	628,8	834,3	290,3	60,0	880,0	188,4	100,0	2 981,8	630,3	203,1	3 184,9
Febr.	277,3	358,8	213,7	100,0	270,0	63,5	—	1 283,3	151,5	56,9	1 340,2
März	378,0	406,1	120,6	50,0	354,2	85,0	40,0	1 433,9	172,3	50,1	1 484,0
April	529,8	362,2	59,6	157,5	115,9	132,6	40,0	1 397,6	174,3	172,5	1 570,1
Mai	289,4	194,1	13,4	183,8	424,1	98,5	140,0	1 343,3	49,0	108,8	1 452,1
Juni	417,1	225,4	14,6	246,4	443,9	100,5	355,0	1 802,9	100,6	147,4	1 950,3
Juli	423,8	287,7	222,4	80,0	187,1	113,7	160,0	1 474,7	147,6	251,3	1 726,0
Aug.	320,4	217,3	166,4	40,0	405,7	156,8	—	1 306,6	233,3	191,2	1 497,8
Sept.	255,7	152,9	264,5	—	323,8	131,0	—	1 127,9	35,1	139,3	1 267,2
Okt.	377,4	284,3	32,7	50,0	458,7	143,5	60,0	1 406,6	102,8	126,5	1 533,1
Nov.	364,2	165,5	23,7	—	370,0	73,2	—	996,6	80,2	90,2	1 086,8
Dez.	544,0	283,5	123,2	6,0	135,3	155,2	—	1 247,2	104,0	71,1	1 318,3
1965 Jan.	582,6	441,6	129,4	150,0	797,5	205,0	25,0	2 331,1	245,8	86,4	2 417,5
Febr.	444,0	382,1	250,7	—	11,3	270,2	150,0	1 508,3	164,5	288,7	1 797,0

[1]) Ohne Umtauschpapiere aus dem Altgeschäft und ohne Altsparerpapiere. — Ab 1954 einschl. Berlin (West), ab 1959 einschl. Saarland. Die bis dahin (seit 1948) in den genannten Gebieten begebenen Emissionen sind in die Jahresergebnisse für 1954 bzw. 1959 einbezogen worden. — Unter Bruttoabsatz ist nur der Erstabsatz neu aufgelegter Wertpapiere (ohne Berücksichtigung getilgter oder zurückgeflossener Beträge) zu verstehen. Wertpapierverkäufe, bei denen dem Käufer aus drucktechnischen oder sonstigen Gründen keine effektiven Stücke ausgehändigt wurden, sind in den Zahlen enthalten. Sofern Wertpapiere vom Erwerber nicht voll bezahlt werden, wird nur der bezahlte Teil als abgesetzt angesehen. Die in Tabelle V/1 (Fußnoten 2 bis 8) zu den einzelnen Wertpapierarten gegebenen Erläuterungen gelten ebenso für diese und sinngemäß auch für die weiteren Tabellen der Emissionsstatistik. — [2]) Darunter Absatz an Investitionshilfe-Gläubiger: 1953 199,8 Mio DM, 1954 388,8 Mio DM, 1955 587,9 Mio DM, 1956 1,2 Mio DM. — [3]) Darunter 1 176,2 Mio DM 5% Anleihe der Bundesrepublik Deutschland (E).

3. Tilgung und Netto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren[1])

Mio DM Nominalwert

Zeit	Neugeschäft nach der Währungsreform									Altgeschäft	Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt
	davon							insgesamt	darunter Kassenobligationen	Umtausch- und Altsparerpapiere	
	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten						Anleihen ausländischer Emittenten				
	Pfandbriefe (einschl. Schiffspfandbriefe)	Kommunalobligationen	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	Industrieobligationen (einschl. Wandelschuldverschreibungen)	Anleihen der öffentlichen Hand	Sonstige Schuldverschreibungen					
Tilgung											
1948 2. Halbjahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.
1949	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.
1950	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.
1951	0,2	0,0	—	—	—	—	—	0,2	—	.	.
1952	0,5	0,1	—	0,8	7,4	—	—	8,8	—	.	.
1953	0,3	0,8	—	—	36,2	—	—	37,3	—	.	.
1954	0,7	1,2	30,0	3,0	46,5	0,5	—	81,9	—	.	.
1955	2,0	5,6	0,1	34,5	32,0	0,4	—	74,6	—	.	.
1956	11,5	20,4	53,3	31,1	299,2	0,4	—	415,9	—	.	.
1957	21,8	32,1	53,3	53,2	586,4	0,3	—	747,1	—	136,2	883,3
1958	60,3	100,4	93,6	102,0	259,8	0,4	—	616,5	—	80,1	696,6
1959	231,5	223,2	109,4	305,8	603,2	3,8	—	1 476,9	—	106,2	1 583,1
1960	116,0	176,5	136,0	403,9	150,4	3,6	—	986,4	—	94,4	1 080,8
1961	339,3	641,3	333,8	219,1	93,2	5,7	—	1 632,4	109,9	74,0	1 706,4
1962	456,9	597,8	245,0	484,5	526,1	3,6	3,5	2 317,4	387,7	74,0	2 391,4
1963	349,2	806,3	447,8	1 209,3	1 507,5	38,8	52,9	4 411,8	1 192,0	91,3	4 503,1
1964	327,6	804,3	432,8	639,6	1 065,2	130,1	4,7	3 404,3	416,5	91,6	3 495,9
1963 Aug.	9,0	31,9	0,2	54,4	37,3	4,0	—	136,8	3,0	0,8	137,6
Sept.	51,2	102,7	5,0	182,2	9,0	—	49,4	399,5	—	1,6	401,1
Okt.	9,8	54,6	12,8	65,8	53,7	3,4	—	200,1	—	2,6	202,7
Nov.	28,4	29,0	14,4	24,6	391,4	—	—	487,8	225,6	1,4	489,2
Dez.	33,4	97,0	11,4	205,0	83,9	—	3,5	434,2	—	7,0	441,2
1964 Jan.	44,5	102,4	62,0	40,5	6,4	—	—	255,8	1,3		
Febr.	32,2	95,7	12,4	54,8	219,9	—	—	415,0	21,7	2,8	1 049,2
März	46,9	60,2	114,7	32,1	121,7	0,0	—	375,6	110,0		
April	49,7	146,0	68,2	42,1	74,3	—	0,6	380,9	63,9		
Mai	10,1	47,4	11,7	181,8	6,4	29,6	—	287,0	18,5	39,2	1 278,7
Juni	16,9	72,3	12,4	37,6	382,5	49,9	—	571,6	—		
Juli	30,8	45,6	43,8	113,0	88,7	9,3	0,6	331,8	95,8		
Aug.	6,0	34,0	30,5	20,9	33,1	16,7	—	141,2	6,6	40,2	695,6
Sept.	29,8	85,6	7,1	31,9	8,0	20,0	—	182,4	3,7		
Okt.	11,9	24,6	31,6	56,5	9,0	3,6	—	137,2	11,3		
Nov.	7,9	20,7	12,1	20,3	110,0	0,0	—	171,0	67,9	9,4	472,4
Dez.	40,9	69,8	26,3	8,1	5,2	1,0	3,5	154,8	15,8		
1965 Jan.	7,5	32,6	58,8	30,9	10,6	0,9	0,6	141,9	6,6	.	.
Febr.	3,3	28,6	11,1	22,5	16,4	9,1	5,0	96,0	19,1	.	.
Netto-Absatz [2])											
1948 2. Halbjahr	6,3	2,3	—	10,0	—	—	—	18,6	—	.	.
1949	201,1	33,0	19,9	95,7	420,4	—	—	770,1	—	.	.
1950	210,7	99,2	96,2	53,2	217,1	0,1	—	676,5	—	.	.
1951	467,8	158,9	1,9	61,7	56,9	—	—	747,2	—	.	.
1952	627,6	161,2	219,8	129,5	410,8	—	—	1 548,9	—	.	.
1953	1 043,1	428,6	224,6	396,2	738,3	33,8	—	2 864,6	—	.	.
1954	2 238,1	1 000,2	34,9	788,5	543,7	3,7	—	4 609,1	—	.	.
1955	1 379,7	1 020,5	257,6	397,5	551,2	— 0,4	—	3 606,1	—	.	.
1956	1 026,7	595,7	— 39,1	532,6	32,8	— 0,4	—	2 148,3	—	.	.
1957	1 139,3	1 093,1	211,9	877,9	104,5	9,7	21,0	3 457,4	—	— 46,6	3 410,8
1958	1 558,5	2 237,2	328,5	1 549,9	1 742,9	1,6	92,0	7 510,6	102,0	408,3	7 918,9
1959	2 818,5	2 140,5	720,7	612,9	1 937,0	— 3,0	344,6	8 571,2	1 295,2	291,1	8 862,3
1960	2 227,4	943,4	365,1	—376,4	1 182,2	— 0,6	44,8	4 385,9	568,5	100,5	4 486,4
1961	3 302,2	1 864,0	567,4	100,5	2 048,0	94,3	12,0	7 988,4	278,8	85,5	8 073,9
1962	3 639,3	1 770,4	665,5	591,6	2 466,3	397,5	96,5	9 627,1	422,3	39,1	9 666,2
1963	3 721,6	2 591,3	894,6	343,2	3 584,5	930,4	107,1	12 172,7	336,7	6,2	12 178,9
1964	**4 478,3**	**2 967,8**	**1 112,3**	**334,1**	**3 303,5**	**1 311,8**	**890,3**	**14 398,1**	**1 564,5**	**— 20,5**	**14 377,6**
1963 Aug.	299,8	166,7	194,7	— 54,4	378,7	22,1	—	1 007,6	54,9	5,1	1 012,7
Sept.	198,0	166,7	106,6	— 23,7	93,6	37,0	— 49,4	528,8	69,8	5,5	534,3
Okt.	390,6	194,0	149,2	— 64,3	495,9	95,4	—	1 260,8	225,9	3,5	1 264,3
Nov.	324,7	260,0	— 2,5	0,4	287,4	54,5	—	924,5	—220,8	5,7	930,2
Dez.	456,4	146,4	109,8	125,0	— 33,9	69,6	56,5	929,8	147,5	6,4	936,2
1964 Jan.	584,3	731,9	228,3	19,5	873,6	188,4	100,0	2 726,0	629,0		
Febr.	245,1	263,1	201,3	45,2	50,1	63,5	—	868,3	129,8	8,5	4 661,1
März	331,1	345,9	5,9	17,9	232,5	85,0	40,0	1 058,3	62,3		
April	480,1	216,2	— 8,6	115,4	41,6	132,6	39,4	1 016,7	110,4		
Mai	279,3	146,7	1,7	2,0	417,7	68,9	140,0	1 056,3	30,5	— 11,3	3 293,0
Juni	400,2	153,1	2,2	208,8	61,4	50,6	355,0	1 231,3	100,6		
Juli	393,0	242,1	178,6	— 33,0	98,4	104,4	159,4	1 142,9	51,8		
Aug.	314,4	183,3	135,9	19,1	372,6	140,1	—	1 165,4	226,7	— 22,9	3 230,9
Sept.	225,9	67,3	257,4	— 31,9	315,8	111,0	—	945,5	31,4		
Okt.	365,5	259,7	1,1	— 6,5	449,7	139,9	60,0	1 269,4	91,5		
Nov.	356,3	144,8	11,6	— 20,3	260,0	73,2	—	825,6	12,3	5,2	3 192,6
Dez.	503,1	213,7	96,9	— 2,1	130,1	154,2	— 3,5	1 092,4	88,2		
1965 Jan.	575,1	409,0	70,6	119,1	786,9	204,1	24,4	2 189,2	239,2	.	.
Febr.	440,7	353,5	239,6	— 22,5	— 5,1	261,1	145,0	1 412,3	145,4	.	.

[1]) Ab 1954 einschl. Berlin (West), ab 1959 einschl. Saarland. Die bis dahin (seit 1948) in den genannten Gebieten begebenen Emissionen sind in die Jahresergebnisse für 1954 bzw. 1959 einbezogen worden. — [2]) Bruttoabsatz minus Tilgung; negatives Vorzeichen bedeutet Überhang der Tilgung über den im Berichtszeitraum neu abgesetzten (bzw. im Altgeschäft nach dem Wertpapierbereinigungsgesetz oder auf Grund von anderen Entschädigungsgesetzen anerkannten) Betrag.

4. Umlauf an festverzinslichen Wertpapieren[1])

Mio DM Nominalwert

Jahres- bzw. Monatsende	Neugeschäft nach der Währungsreform									Altgeschäft [2])	Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt
	davon										
	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten						Anleihen ausländischer Emittenten	insgesamt	darunter Kassenobligationen	Umtausch und Altsparerpapiere	
	Pfandbriefe (einschl. Schiffspfandbriefe)	Kommunalobligationen	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	Industrieobligationen (einschl. Wandelschuldverschreibungen)	Anleihen der öffentlichen Hand	Sonstige Schuldverschreibungen					
1948	6,3	2,3	—	10,0	—	—	—	18,6	—	.	.
1949	207,4	35,3	19,9	105,7	420,4	—	—	788,7	—	.	.
1950	418,1	134,5	116,1	158,9	637,5	0,1	—	1 465,2	—	.	.
1951	885,9	293,4	118,0	220,6	694,4	0,1	—	2 212,4	—	.	.
1952	1 513,5	454,6	337,8	350,1	1 105,2	0,1	—	3 761,3	—	.	.
1953	2 556,6	883,2	562,4	746,3	1 843,5	33,9	—	6 625,9	—	.	.
1954	4 794,7	1 883,4	597,3	1 534,8	2 387,2	37,6	—	11 235,0	—	.	.
1955	6 174,4	2 903,9	854,9	1 932,3	2 938,4	37,2	—	14 841,1	—	.	.
1956	7 201,1	3 499,6	815,8	2 464,9	2 971,2	36,8	—	16 989,4	—	1 407,8	18 397,2
1957	8 340,4	4 592,7	1 027,7	3 342,8	3 075,7	46,5	21,0	20 446,8	—	1 361,2	21 808,0
1958	9 898,9	6 829,9	1 356,2	4 892,7	4 818,6	48,1	113,0	27 957,4	102,0	1 769,5	29 726,9
1959	12 717,4	8 970,4	2 076,9	5 505,6	6 755,6	45,1	457,6	36 528,6	1 397,2	2 060,6	38 589,2
1960	14 944,8	9 913,8	2 442,0	5 129,2	7 937,8	44,5	502,4	40 914,5	1 965,7	2 161,1	43 075,6
1961	18 247,0	11 777,8	3 009,4	5 229,7	9 985,8	138,8	514,4	48 902,9	2 244,5	2 246,6	51 149,5
1962	21 886,3	13 548,2	3 674,9	5 821,3	12 452,1	536,3	610,9	58 530,0	2 666,8	2 285,5	60 815,5
1963	25 607,9	16 139,5	4 569,5	6 164,5	16 036,6	1 466,7	718,0	70 702,7	3 003,5	2 291,7	72 994,4
1964	30 086,2	19 107,3	5 681,8	6 498,6	19 340,1	2 778,5	1 608,3	85 100,8	4 568,0	2 271,2	87 372,0
1961 Mai	16 265,0	10 917,9	2 748,9	5 104,6	9 534,2	55,5	502,4	45 128,5	1 938,2	2 213,6	47 342,1
Juni	16 608,8	11 042,7	2 799,5	5 152,6	9 536,4	69,7	502,4	45 712,1	1 988,7	2 207,8	47 919,9
Juli	16 823,5	11 125,8	2 800,6	5 139,5	9 786,9	71,7	514,4	46 262,4	1 977,3	2 206,6	48 469,0
Aug.	17 102,4	11 229,4	2 866,6	5 106,7	9 785,0	81,3	514,4	46 685,8	2 039,5	2 216,0	48 901,8
Sept.	17 332,1	11 337,1	2 844,2	5 093,9	9 778,5	96,4	514,4	46 996,6	2 039,5	2 227,3	49 223,9
Okt.	17 641,1	11 537,1	2 880,6	5 090,8	9 784,3	96,9	514,4	47 545,2	2 088,8	2 232,0	49 777,2
Nov.	17 853,1	11 679,0	2 956,1	5 090,5	9 913,6	138,9	514,4	48 145,6	2 238,0	2 238,9	50 384,5
Dez.	18 247,0	11 777,8	3 009,4	5 229,7	9 985,8	138,8	514,4	48 902,9	2 244,5	2 246,6	51 149,5
1962 Jan.	18 752,6	12 054,1	3 037,2	5 305,5	10 346,1	172,8	514,4	50 182,7	2 408,8	2 253,1	52 435,8
Febr.	19 020,6	12 332,6	3 091,9	5 413,7	10 875,3	222,8	614,4	51 571,3	2 704,3	2 258,7	53 830,0
März	19 331,8	12 511,2	3 071,9	5 483,8	10 863,4	261,8	614,4	52 138,3	2 684,5	2 267,2	54 405,5
April	19 551,7	12 661,5	3 104,1	5 477,5	11 103,6	286,1	614,4	52 798,9	2 719,8	2 251,7	55 050,6
Mai	19 799,1	12 858,1	3 279,1	5 583,3	11 233,4	328,5	614,4	53 695,9	2 739,8	2 258,0	55 953,9
Juni	20 062,0	12 951,3	3 319,9	5 644,2	11 150,5	346,9	614,4	54 089,2	2 659,4	2 255,6	56 344,8
Juli	20 359,3	13 127,7	3 434,2	5 714,3	11 757,7	364,9	614,4	55 372,5	2 711,4	2 243,8	57 616,3
Aug.	20 698,3	13 276,3	3 441,6	5 678,5	12 114,8	400,3	614,4	56 224,2	2 835,6	2 247,5	58 471,7
Sept.	20 970,4	13 263,5	3 642,1	5 702,1	12 152,2	454,8	614,4	56 799,5	2 851,3	2 254,3	59 053,8
Okt.	21 231,3	13 331,3	3 650,3	5 731,1	12 446,1	476,0	614,4	57 480,5	2 865,9	2 259,1	59 739,6
Nov.	21 485,2	13 461,3	3 684,7	5 846,3	12 307,4	506,0	614,4	57 905,3	2 759,6	2 275,2	60 180,5
Dez.	21 886,3	13 548,2	3 674,9	5 821,3	12 452,1	536,3	610,9	58 530,0	2 666,8	2 285,5	60 815,5
1963 Jan.	22 338,0	13 873,2	3 958,3	5 784,5	13 152,8	686,4	610,9	60 404,1	2 915,4	2 287,0	62 691,1
Febr.	22 570,5	14 102,6	3 960,9	5 908,8	13 596,4	770,6	610,9	61 520,7	2 917,8	2 294,6	63 815,3
März	22 827,5	14 362,5	3 985,4	5 978,8	13 638,2	873,3	710,9	62 376,6	2 942,2	2 302,1	64 678,7
April	23 030,5	14 645,5	3 979,0	6 022,6	13 999,2	1 031,8	710,9	63 419,5	2 806,0	2 283,2	65 702,7
Mai	23 295,4	14 920,5	4 012,2	6 018,6	14 392,6	1 091,4	710,9	64 441,6	2 910,7	2 288,7	66 730,3
Juni	23 546,5	15 063,0	4 025,4	6 016,0	14 676,8	1 197,7	710,9	65 236,3	2 974,7	2 285,0	67 521,3
Juli	23 938,4	15 205,7	4 011,7	6 181,5	14 814,9	1 188,1	710,9	66 051,2	2 726,2	2 265,5	68 316,7
Aug.	24 238,2	15 372,4	4 206,4	6 127,1	15 193,6	1 210,2	710,9	67 058,8	2 781,1	2 270,6	69 329,4
Sept.	24 436,2	15 539,1	4 313,0	6 103,4	15 287,2	1 247,2	661,5	67 587,6	2 850,9	2 276,1	69 863,7
Okt.	24 826,8	15 733,1	4 462,2	6 039,1	15 783,1	1 342,6	661,5	68 848,4	3 076,8	2 279,6	71 128,0
Nov.	25 151,5	15 993,1	4 459,7	6 039,5	16 070,5	1 397,1	661,5	69 772,9	2 856,0	2 285,3	72 058,2
Dez.	25 607,9	16 139,5	4 569,5	6 164,5	16 036,6	1 466,7	718,0	70 702,7	3 003,5	2 291,7	72 994,4
1964 Jan.	26 192,2	16 871,4	4 797,8	6 184,0	16 910,2	1 655,1	818,0	73 428,7	3 632,5	.	.
Febr.	26 437,3	17 134,5	4 999,1	6 229,2	16 960,3	1 718,6	818,0	74 297,0	3 762,3	.	.
März	26 768,4	17 480,4	5 005,0	6 247,1	17 192,8	1 803,6	858,0	75 355,3	3 824,6	2 300,2	77 655,5
April	27 248,5	17 696,6	4 996,4	6 362,5	17 234,4	1 936,2	897,4	76 372,0	3 935,0	.	.
Mai	27 527,8	17 843,3	4 998,1	6 364,5	17 652,1	2 005,1	1 037,4	77 428,3	3 965,5	.	.
Juni	27 928,0	17 996,4	5 000,3	6 573,3	17 713,5	2 055,7	1 392,4	78 659,6	4 066,1	2 288,9	80 948,5
Juli	28 321,0	18 238,5	5 178,9	6 540,3	17 811,9	2 160,1	1 551,8	79 802,5	4 117,9	.	.
Aug.	28 635,4	18 421,8	5 314,8	6 559,4	18 184,5	2 300,2	1 551,8	80 967,9	4 344,6	.	.
Sept.	28 861,3	18 489,1	5 572,2	6 527,5	18 500,3	2 411,2	1 551,8	81 913,4	4 376,0	2 266,0	84 179,4
Okt.	29 226,8	18 748,8	5 573,3	6 521,0	18 950,0	2 551,1	1 611,8	83 182,8	4 467,5	.	.
Nov.	29 583,1	18 893,6	5 584,9	6 500,7	19 210,0	2 624,3	1 611,8	84 008,4	4 479,8	.	.
Dez.	30 086,2	19 107,3	5 681,8	6 498,6	19 340,1	2 778,5	1 608,3	85 100,8	4 568,0	2 271,2	87 372,0
1965 Jan.	30 661,3	19 516,3	5 752,4	6 617,7	20 127,0	2 982,6	1 632,7	87 290,0	4 807,2	.	.
Febr.	31 102,0	19 869,8	5 992,0	6 595,2	20 121,9	3 243,7	1 777,7	88 702,3	4 952,6	.	.

Aufgliederung nach Zinssätzen und Ertragsbesteuerung[3])

Stand vom 31. Januar 1965[4])

1) steuerfrei	4 787,6	1 696,9	30,6	132,6	77,3	15,0	—	6 740,0	—	2 256,8	8 996,8
davon zu %											
3 bis unter 3 1/2	0,1	—	—	—	—	—	—	0,1	—	—	0,1
3 1/2 " " 4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 " " 4 1/2	—	22,1	—	—	—	1,0	—	23,1	—	2 240,9	2 264,0
4 1/2 " " 5	17,0	51,1	—	—	3,0	—	—	71,1	—	14,2	85,3
5 " " 5 1/2	3 412,6	935,4	30,6	—	74,3	14,0	—	4 466,9	—	0,5	4 467,4
5 1/2 " " 6	1 321,4	688,3	—	132,6	—	—	—	2 142,3	—	—	2 142,3
6 " " 6 1/2	36,5	—	—	—	—	—	—	36,5	—	1,2	37,7
2) steuerbegünstigt	28,8	26,8	17,5	164,4	80,0	—	—	317,5	—	12,2	329,7
davon zu %											
6 1/2 bis unter 7	26,2	26,8	17,5	36,5	—	—	—	107,0	—	12,2	119,2
7 " " 7 1/2	—	—	—	115,1	—	—	—	115,1	—	—	115,1
7 1/2 " " 8	2,6	—	—	12,8	80,0	—	—	95,4	—	—	95,4
8	—	—	—	0,0	—	—	—	0,0	—	—	0,0
3) tarifbesteuert	25 844,9	17 792,6	5 704,3	6 320,7	19 969,7	2 967,6	1 632,7	80 232,5	4 807,2	2,2	80 234,7
davon zu %											
3 bis unter 3 1/2	—	38,6	—	—	—	—	—	38,6	—	—	38,6
3 1/2 " " 4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 " " 4 1/2	0,1	2,5	515,2	—	325,6	3,6	—	847,0	844,5	—	847,0
4 1/2 " " 5	12,5	279,3	1 032,0	—	1 409,7	692,9	—	3 426,4	2 929,7	2,2	3 428,6
5 " " 5 1/2	2 537,1	1 896,9	501,3	734,9	3 198,7	854,7	200,0	9 923,6	1 033,0	—	9 923,6
5 1/2 " " 6	5 554,2	3 757,6	793,6	1 448,9	3 211,1	582,9	544,7	15 893,0	—	—	15 893,0
6 " " 6 1/2	17 280,6	11 455,3	2 633,6	3 321,8	10 882,1	833,5	530,0	46 936,9	—	—	46 936,9
6 1/2 " " 7	246,7	220,7	157,1	175,2	492,9	—	337,0	1 629,6	—	—	1 629,6
7 " " 7 1/2	143,4	117,7	59,0	405,7	409,5	—	21,0	1 156,3	—	—	1 156,3
7 1/2 " " 8	55,5	24,0	12,5	115,4	40,1	—	—	247,5	—	—	247,5
8	14,8	—	—	118,8	0,0	0,0	—	133,6	—	—	133,6

[1]) Ab 1954 einschl. Berlin (West), ab 1959 einschl. Saarland. — Einschl. der zeitweilig im Bestand der Emittenten befindlichen eigenen Schuldverschreibungen. — [2]) Ohne die unter das Londoner Schuldenabkommen fallenden deutschen Auslandsanleihen. — [3]) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. — [4]) Altgeschäft nach dem Stand vom 31. 12. 1964.

5. Veränderung des Aktienumlaufs[1])

Mio DM Nominalwert

Zeit	Zugang im Berichtszeitraum auf Grund von									Abgang im Berichtszeitraum auf Grund von			Nettozugang bzw. Nettoabgang im Berichtszeitraum	Gesamtumlauf am Ende des Berichtszeitraums
	Bareinzahlung [2])	Umtausch von Wandelschuldverschreibungen	Ausgabe von Kapitalberichtigungsaktien [3])	Einbringung von Forderungen	Einbringung von Aktien, Kuxen, GmbH-Anteilen u. ä.	Einbringung von sonstigen Sachwerten	Verschmelzung und Vermögensübertragung	Umwandlung aus einer anderen Rechtsform	Umstellung von RM-Kapital	Kapitalherabsetzung und Auflösung	Verschmelzung und Vermögensübertragung	Umwandlung in eine andere Rechtsform		
1957	1 564.2	33.9	—	67.5	75.0	18.8	169.6	152.7	35.2	83.2	314.7	19.4	+1 699.6	26 847.9
1958	1 020.3	13.3	—	119.2	43.0	87.6	54.5	194.5	9.6	183.5	149.1	200.9	+1 008.5	27 856.4
1959	1 338.7	30.0	—	44.3	93.9	31.8	121.1	314.1	220.9	100.5	1 932.5	165.5	— 3.7	27 852.7
1960	1 900.0	4.5	1 143.8	103.3	107.2	75.2	279.6	738.8	11.0	29.0	328.5	155.7	+3 850.2	31 702.9
1961	2 181.6	10.8	1 007.8	158.5	52.6	2.4	55.7	23.3	144.2[4])	43.8	19.2	199.1	+3 374.8	35 077.7
1962	1 484.5	22.2	141.8	175.6	56.0	281.4	23.5	176.9	4.1	37.4	87.5	58.9	+2 182.2	37 259.9
1963	1 013.7	2.0	202.3	33.7	35.1	17.6	123.3	262.9	1.4	88.6	138.0	55.9	+1 409.5	38 669.4
1964	1 566.6	41.8	182.2	156.3	336.8	219.9	61.4	29.9	12.3	21.2	16.3	112.5	+2 457.2	41 126.6
1964 April	170.6	1.9	21.1	0.5	144.0	21.3	0.1	2.6	—	—	0.1	—	+ 362.0	39 523.8
Mai	108.8	—	10.3	—	—	—	—	0.1	—	—	1.6	—	+ 117.6	39 641.4
Juni	147.4	—	10.1	0.8	—	34.0	—	—	0.1	0.3	10.0	11.4	+ 170.7	39 812.1
Juli	251.3	—	23.7	—	109.0	—	—	3.0	1.3	0.9	1.5	61.8	+ 324.1	40 136.2
Aug.	191.2	—	66.5	—	13.0	58.0	55.5	7.5	0.4	1.2	0.5	10.2	+ 380.2	40 516.4
Sept.	139.3	—	1.3	—	—	—	0.0	0.1	3.9	—	—	2.1	+ 142.5	40 658.9
Okt.	126.5	—	2.3	12.3	—	—	0.0	2.0	0.0	2.3	—	0.2	+ 140.6	40 799.5
Nov.	89.9	0.3	1.5	4.9	48.5	—	—	1.4	—	1.0	—	1.1	+ 144.4	40 943.9
Dez.	58.3	12.8	18.1	76.3	22.3	—	4.0	0.2	5.2	3.3	0.1	11.1	+ 182.7	41 126.6
1965 Jan.	73.5	12.9	2.6	9.0	8.7	0.8	—	—	—	0.9	—	25.3	+ 81.3	41 207.9
Febr.	288.6	0.1	6.2	—	7.9	15.9	—	1.0	—	0.1	—	0.4	+ 319.2	41 527.1

[1]) Ab 1959 einschl. Saarland; in den Jahreszahlen für 1959 sind die Emissionen Saarländischer Emittenten von 1948—1959 enthalten. — [2]) Einschl. der Ausgabe von Aktien aus Gesellschaftsgewinn; bis Ende 1959 sind auch die auf Grund der Umwandlung von Rücklagen ausgegebenen Aktien enthalten. — [3]) Ausgegeben auf Grund des Gesetzes über die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln und über die Gewinn- und Verlustrechnung vom 23. Dezember 1959 (Bundesgesetzbl. I S. 789). — [4]) Einschl. eines Betrages von 102.8 Mio DM, um den die tatsächliche Umstellung des Grundkapitals der Aktiengesellschaften im Saarland die im Juni 1959 provisorisch vorgenommene Umrechnung zum Kurse von 100 Franken = 0,8507 DM übersteigt.

6. Umlauf[1]) der Wertpapiere aus dem Altgeschäft und der Altsparerwertpapiere

Mio DM Nominalwert

Stand am Jahres- bzw. Monatsende	Wertpapiere aus dem Altgeschäft			Altsparerwertpapiere			Bankschuldverschreibungen insgesamt	Öffentliche Anleihen		Industrieobligationen aus dem Altgeschäft	Wertpapiere aus dem Altgeschäft und Altsparerwertpapiere insgesamt	*Nachrichtlich:* Unter das Londoner Schuldenabkommen fallende deutsche Auslandsanleihen		
	Pfandbriefe	Kommunalobligationen	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	Pfandbriefe	Kommunalobligationen	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten		aus dem Altgeschäft	Altsparer			Anleihen des Bundes	Anleihen der Länder und Gemeinden	Private Anleihen
1956	580.4	100.6	64.8	325.8	17.4	83.4	1 172.4	57.8	7.6	170.0	1 407.8	2 223.0	277.0	883.0
1957	584.7	99.3	58.4	334.9	17.5	93.8	1 188.6	8.9	7.7	156.0	1 361.2	2 223.0	270.0	796.0
1958	573.0	98.4	51.3	334.5	17.4	94.3	1 168.9	437.7	7.9	155.0	1 769.5	1 986.0	265.0	792.0
1959	571.1	97.7	49.5	334.6	16.7	96.2	1 165.8	769.5	8.6	116.7	2 060.6	2 001.5	259.6	632.5
1960	568.3	96.5	47.1	328.5	16.4	96.3	1 153.1	823.1	88.2	96.7	2 161.1	1 981.0	249.0	523.0
1961	565.8	96.2	44.9	319.5	20.2	94.7	1 141.3	882.9	133.3	89.1	2 246.6	1 861.0	228.0	384.0
1962	562.9	95.6	42.9	308.6	19.8	92.1	1 121.9	925.7	159.2	78.7	2 285.5	1 717.0	218.0	377.0
1963	555.8	95.2	40.0	295.3	26.5	88.9	1 101.7	962.3	166.8	60.9	2 291.7	1 683.0	187.0	300.0
1964	555.0	94.9	36.3	277.3	25.3	84.3	1 073.1	976.5	169.1	52.5	2 271.2	1 651.0	173.0	291.0
1963 Juli	561.3	95.5	42.2	294.9	26.3	88.5	1 108.7	934.3	158.1	64.4	2 265.5	·	·	·
Aug.	561.4	95.5	42.1	294.9	26.3	88.6	1 108.8	937.7	160.0	64.1	2 270.6	·	·	·
Sept.	561.4	95.5	41.2	294.9	26.3	88.7	1 108.0	942.7	161.7	63.7	2 276.1	1 686.0	188.0	306.0
Okt.	561.2	95.4	40.6	295.3	26.4	88.8	1 107.7	946.2	163.5	62.2	2 279.6	·	·	·
Nov.	561.1	95.4	40.2	295.2	26.5	88.9	1 107.3	950.9	165.3	61.8	2 285.3	·	·	·
Dez.	555.8	95.2	40.0	295.3	26.5	88.9	1 101.7	962.3	166.8	60.9	2 291.7	1 683.0	187.0	300.0
1964 März	555.4	94.8	39.8	296.2	26.6	89.3	1 102.1	969.1	169.7	59.3	2 300.2	1 684.0	182.0	294.0
Juni	554.6	94.9	39.7	291.1	25.7	86.3	1 092.3	963.8	173.6	59.2	2 288.9	1 655.0	181.0	294.0
Sept.	553.9	94.8	38.2	276.4	25.1	84.1	1 072.5	972.3	166.2	55.0	2 266.0	1 652.0	175.0	293.0
Dez.	555.0	94.9	36.3	277.3	25.3	84.3	1 073.1	976.5	169.1	52.5	2 271.2	1 651.0	173.0	291.0

[1]) Im Umlauf sind nur Anleihen enthalten, die nach dem Wertpapierbereinigungsgesetz, dem Altsparergesetz oder dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz bedient werden. Ab 1959 einschl. Saarland. — Ab 1964 wird die Statistik nur noch vierteljährlich erstellt.

7. Wertpapier-Absatz[1]): Nominalwerte, Kurswerte und Durchschnitts-Emissionskurse[2])

Zeit	Festverzinsliche Wertpapiere															Aktien		
	insgesamt			darunter														
				Schuldverschreibungen inländischer Emittenten									Anleihen ausländischer Emittenten					
				Pfandbriefe [3]) und Kommunalobligationen			Industrie-Obligationen			Anleihen der öffentlichen Hand								
	Nominalwert	Kurswert	Ø Emissionskurs	Nominalwert	Kurswert	Ø Emissionskurs	Nominalwert	Kurswert	Ø Emissionskurs	Nominalwert	Kurswert	Ø Emissionskurs	Nominalwert	Kurswert	Ø Emissionskurs	Nominalwert	Kurswert	Ø Emissionskurs
	Mio DM		vH	Mio DM		vH	Mio DM		vH	Mio DM		vH	Mio DM		vH	Mio DM		vH
1955	3 680.7	3 605.4	98.0	2 407.8	2 356.2	97.9	432.0	427.3	98.9	583.2	570.3	97.8	—	—	—	1 554.8	1 714.6	110.3
1956	2 564.2	2 510.1	97.9	1 654.3	1 618.7	97.9	563.7	553.0	98.1	332.0	324.5	97.7	—	—	—	1 837.5	1 950.0	106.1
1957	4 204.5	4 058.9	96.5	2 286.3	2 186.5	95.6	931.1	909.7	97.7	690.9	675.9	97.8	21.0	21.0	100.0	1 631.7	1 676.2	102.7
1958	8 127.1	7 996.3	98.4	3 956.4	3 880.6	98.1	1 651.9	1 632.1	98.8	2 002.7	1 974.1	98.6	92.0	90.3	98.2	1 139.5	1 214.5	106.6
1959	10 048.1	9 903.7	98.6	5 413.7	5 349.6	98.8	918.7	901.7	98.1	2 540.2	2 495.9	98.3	344.6	342.9	99.5	1 383.0	1 851.3	133.9
1960	5 372.3	5 195.4	96.7	3 463.3	3 332.8	96.2	27.5	26.7	96.9	1 332.6	1 301.7	97.6	44.8	43.5	96.8	1 904.5	2 792.5	146.6
1961	9 620.8	9 491.4	98.7	6 146.8	6 052.2	98.5	319.6	315.5	98.7	2 141.2	2 124.1	99.2	12.0	11.4	95.0	2 192.4	3 295.7	150.3
1962	11 944.5	11 841.1	99.1	6 464.4	6 387.1	98.8	1 076.1	1 071.2	99.6	2 992.4	2 982.9	99.7	100.0	96.5	96.5	1 506.7	2 195.9	145.7
1963	16 584.5	16 498.6	99.5	7 468.4	7 431.7	99.5	1 552.5	1 541.4	99.3	5 092.0	5 078.2	99.7	160.0	157.9	98.7	1 015.7	1 318.8	129.9
1964	17 802.4	17 596.8	98.8	8 578.0	8 497.1	99.1	973.2	967.9	99.4	4 368.7	4 305.1	98.5	895.0	883.8	98.7	1 608.4	2 243.0	139.4
1964 Mai	1 343.3	1 329.8	99.0	483.5	479.4	99.1	183.8	181.6	98.8	424.1	419.9	99.0	140.0	138.0	98.6	108.8	138.3	127.1
Juni	1 802.9	1 787.9	99.2	642.5	635.9	99.0	246.4	246.3	100.0	443.9	439.8	99.1	355.0	352.2	99.2	147.4	307.8	208.8
Juli	1 474.7	1 450.9	98.4	711.5	702.3	98.7	80.0	77.8	97.2	187.1	184.4	98.6	160.0	156.1	97.5	251.3	301.4	120.0
Aug.	1 306.6	1 284.6	98.3	537.7	528.6	98.3	40.0	39.2	98.0	405.7	398.1	98.1	—	—	—	191.2	290.1	151.7
Sept.	1 127.9	1 109.7	98.4	408.6	401.4	98.3	—	—	—	323.8	317.6	98.1	—	—	—	139.3	142.3	102.2
Okt.	1 406.6	1 380.7	98.2	661.7	650.1	98.2	50.0	49.4	98.8	458.7	450.0	98.1	60.0	58.8	98.0	126.5	209.7	165.8
Nov.	996.6	978.9	98.2	529.7	520.6	98.3	—	—	—	370.0	363.0	98.1	—	—	—	90.2	105.9	117.3
Dez.	1 247.2	1 224.5	98.2	827.5	812.0	98.1	6.0	6.0	100.0	135.3	132.6	98.0	—	—	—	71.1	84.6	119.0
1965 Jan.	2 331.1	2 284.9	98.0	1 024.2	1 004.4	98.1	150.0	147.0	98.0	797.5	782.5	98.1	25.0	24.4	97.7	86.4	108.1	125.1
Febr.	1 508.3	1 474.8	97.7	826.1	803.5	97.3	—	—	—	11.3	11.3	99.9	150.0	149.0	99.3	288.7	448.5	155.4

[1]) Ab 1959 einschl. Saarland. In den Jahresergebnissen für 1959 sind die Emissionen Saarländischer Emittenten von 1948 bis 1959 enthalten. — [2]) Gewogene Durchschnittskurse, aus den in Tsd DM gemeldeten Originalzahlen errechnet. — [3]) Einschl. Schiffspfandbriefe.

8. Absatz von Industrie-Obligationen und Aktien

aufgeteilt nach Wirtschaftsgruppen der Emittenten

Mio DM Nominalwert

Wirtschaftsgruppe der Emittenten	Industrie-Obligationen						Aktien					
	1948, 2. Hj. bis 1961	1962	1963	1964	1965 Jan. bis Febr.	seit der Währungsreform insgesamt	1948, 2. Hj. bis 1961	1962	1963	1964	1965 Jan. bis Febr.	seit der Währungsreform insgesamt
1) Land- und Forstwirtschaft, Binnen- und Hochseefischerei	—	—	—	—	—	—	6,3	2,1	1,6	0,9	—	10,9
2) Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1 315,6	165,0	215,0	180,0	—	1 875,6	1 118,8	15,1	9,4	80,6	0,8	1 224,7
3) Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	1 036,6	295,0	305,0	110,0	—	1 746,6	1 142,6	48,9	9,6	115,0	4,2	1 320,3
4) Energiewirtschaft und Versorgungsbetriebe	1 768,6	235,1	520,0	65,0	150,0	2 738,7	1 627,7	118,5	242,5	266,5	67,7	2 322,9
5) Stahl- und Eisenbau, Maschinen-, Fahrzeug-, Schiffbau, Eisen-, Stahl- und Blechwarengewerbe, Feinmechanik, Optik und Elektrotechnik	663,6	135,0	50,0	207,5	—	1 056,1	2 329,2	416,2	284,7	228,6	19,1	3 277,8
6) Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung, Kohlenwertstoff- und Gummiindustrie, Kunststoffe	1 183,2	185,0	455,0	399,2	—	2 222,4	3 077,1	429,0	123,8	420,5	186,8	4 237,2
7) Nahrungs-, Genuß- und Futtermittelgewerbe	11,1	—	7,5	—	—	18,6	310,4	22,4	19,1	27,4	—	379,3
8) Sonstige verarbeitende Gewerbe (Feinkeramik, Glas, Sägerei, Holz, Papier, Leder, Textil, Bekleidung)	119,1	36,0	—	12,0	—	167,1	399,8	47,1	39,0	107,4	14,7	608,0
9) Bau- und Bauhilfsgewerbe	52,3	25,0	—	—	—	77,3	61,1	25,3	20,7	14,6	0,2	121,9
10) Wohnungs- und Grundstückswesen	—	—	—	—	—	—	289,8	77,9	59,4	83,3	13,7	524,1
11) Sonstige Dienstleistungen	—	—	—	—	—	—	63,8	4,1	6,0	8,1	—	82,0
12) Handel-, Geld- und Versicherungswesen	148,0	—	—	—	—	148,0[1]	2 043,8	189,1	186,4	225,9	59,7	2 704,9
13) Verkehrswirtschaft	85,0	—	—	—	—	85,0	403,2	110,3	12,9	26,0	8,1	560,5
14) Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	—	—	—	—	—	—	8,5	0,7	0,6	3,6	0,1	13,5
insgesamt	6 383,1	1 076,1	1 552,5	973,7	150,0	10 135,4	12 882,1	1 506,7	1 015,7	1 608,4	375,1	17 388,0

[1]) Schuldverschreibungen von Handelsunternehmen.

9. Brutto-Absatz festverzinslicher Wertpapiere im Februar 1965

aufgeteilt nach Wertpapierarten und Zinssätzen, Emissionskursen und Laufzeiten

Mio DM Nominalwert

Zinssatz %	Emissionskurs	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten						Anleihen ausländ. Emittenten	Festverzinsl. Wertpapiere insgesamt
		Pfandbriefe (einschl. Schiffspfandbriefe)	Kommunalobligationen (u. ähnl.)	Schuldverschreibungen v. Spezialkreditinstituten	Industrieobligationen (einschl. Wandelschuldverschreibung.)	Anleihen der öffentlichen Hand	Sonstige Schuldverschreibungen		
4 1/2		—	—	—	—	—	5,0	—	5,0
	96 1/2	—	—	—	—	—	2,0	—	
	100	—	—	—	—	—	3,0	—	
4 3/4	98 5/8	—	—	—	—	—	0,7	—	0,7
5		0,3	5,4	52,1	—	—	103,2	—	161,0
	unter 95	0,3	—	—	—	—	—	—	
	95 bis unter 96	—	—	10,0	—	—	—	—	
	96 „ „ 97	—	—	—	—	—	—	—	
	97 „ „ 98	—	—	33,5	—	—	50,0	—	
	98 „ „ 99	—	—	8,6	—	—	47,1	—	
	99 „ „ 100	—	—	—	—	—	—	—	
	100	0,0	5,4	—	—	—	6,1	—	
5 1/4		—	29,2	—	—	—	7,4	—	36,6
	96 3/4	—	—	—	—	—	3,7	—	
	98 3/8	—	0,2	—	—	—	—	—	
	100	—	29,0	—	—	—	3,7	—	
5 1/2		0,1	26,8	5,0	—	—	112,3	—	144,2
	unter 96	0,1	1,0	—	—	—	—	—	
	96 bis unter 97	—	—	—	—	—	102,2	—	
	97 „ „ 98	—	—	—	—	—	2,9	—	
	98 „ „ 99	—	—	—	—	—	7,2	—	
	99 „ „ 100	—	8,0	—	—	—	—	—	
	100	—	17,8	5,0	—	—	—	—	
5 3/4		—	—	—	—	—	0,0	50,0	50,0
	97 1/2	—	—	—	—	—	0,0	—	
	100	—	—	—	—	—	—	50,0	
6		443,6	309,3	193,6	—	11,3	41,6	—	999,4
	unter 96	9,8	3,3	—	—	—	—	—	
	96 bis unter 97	67,0	38,7	—	—	—	0,5	—	
	97 „ „ 98	316,7	150,1	—	—	—	13,3	—	
	98 „ „ 99	46,6	37,0	—	—	0,8	16,1	—	
	99 „ „ 100	3,5	29,7	185,7	—	—	11,7	—	
	100	—	50,5	7,9	—	10,5	—	—	
6 1/4		—	11,4	—	—	—	—	100,0	111,4
	unter 98	—	4,0	—	—	—	—	—	
	98 bis unter 99	—	7,4	—	—	—	—	—	
	99 „ „ 100	—	—	—	—	—	—	100,0	
insgesamt		444,0	382,1	250,7	—	11,3	270,2	150,0	1 508,3
davon zu vereinbarten Laufzeiten									
bis einschl. 5 1/2 Jahre		—	52,5	52,1	—	—	218,3	—	322,9
darunter Kassenobligat.		(—)	(—)	(52,1)	(—)	(—)	(112,4)	(—)	(164,5)
über 5 1/2 bis einschl. 10 1/2 Jahre		3,0	76,4	12,9	—	—	31,0	—	123,3
„ 10 1/2 „ „ 20 1/2 Jahre		0,0	29,6	185,7	—	11,3	20,9	150,0	397,5
„ 20 1/2 Jahre		441,0	223,6	—	—	—	—	—	664,6

10. Durchschnittskurse tarifbesteuerter

Zeit	Pfandbriefe							Kommunal-Obligationen						
	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %
1956	—	96,1	.	.	—	—	—	—	.	.	.	—	—	—
1957	—	92,1	91,2	94,3	.	.	.	—	92,1	92,7	94,8	.	.	.
1958	—	95,1	96,2	97,7	100,8	101,7	102,6	.	95,1	96,3	98,1	100,5	101,5	103,4
1959	97,0	99,6	101,6	102,3	102,9	104,1	104,6	97,3	99,6	101,5	102,2	102,7	103,9	104,1
1960	90,0	92,6	95,0	99,4	100,9	102,0	102,0	90,2	92,6	95,0	99,5	100,7	101,7	100,9
1961	93,3	97,1	100,1	101,3	102,0	102,3	102,5	93,1	97,0	100,0	101,4	101,7	101,8	.
1962	91,1	95,7	100,0	101,0	101,5	101,5	102,7	91,0	95,6	99,9	101,0	101,3	101,3	—
1963	89,8	93,9	99,2	100,8	100,9	102,3	102,1	89,8	94,0	99,2	100,6	100,7	101,2	—
1964	89,2	93,5	98,8	100,5	100,9	102,9	101,9	89,1	93,6	98,9	100,5	100,6	101,9	—
1962 Mai	92,2	96,9	101,1	101,5	101,7	101,6	102,7	92,1	96,8	101,1	101,5	101,6	101,4	—
Juni	91,3	96,3	100,1	101,3	101,6	101,3	102,6	91,1	96,0	100,1	101,2	101,3	101,3	—
Juli	91,0	95,9	100,0	101,1	101,6	101,4	102,7	91,0	96,0	100,0	101,1	101,2	101,2	—
Aug.	90,4	95,2	99,6	100,9	101,4	101,2	102,8	90,4	95,1	99,7	100,9	101,1	101,0	—
Sept.	90,0	94,8	99,2	100,8	101,2	101,0	102,7	90,0	94,7	99,3	100,6	101,1	100,9	—
Okt.	89,6	94,2	98,8	100,6	101,1	101,4	102,4	89,4	94,1	98,9	100,5	101,0	101,0	—
Nov.	89,3	93,8	98,6	100,4	101,0	101,4	102,1	89,1	93,8	98,7	100,4	100,8	101,0	—
Dez.	89,4	93,8	98,6	100,4	101,0	101,5	102,3	89,1	93,9	98,6	100,4	100,8	101,0	—
1963 Jan.	90,5	94,8	99,4	100,8	101,1	101,7	102,3	90,3	94,7	99,3	100,6	100,9	101,0	—
Febr.	90,4	94,6	99,4	100,8	101,0	101,7	102,7	90,3	94,7	99,4	100,6	100,9	101,1	—
März	90,3	94,5	99,4	100,8	101,0	102,0	102,6	90,1	94,6	99,4	100,6	100,8	101,0	—
April	90,3	94,4	99,4	100,9	101,0	102,5	102,2	90,1	94,5	99,4	100,6	100,8	101,0	—
Mai	90,1	94,2	99,3	100,9	100,9	102,4	102,2	90,0	94,4	99,3	100,6	100,7	100,9	—
Juni	89,8	94,0	99,2	100,8	100,6	102,4	102,1	89,9	94,1	99,3	100,5	100,4	100,8	—
Juli	89,5	93,7	99,0	100,8	100,8	102,4	102,0	89,6	93,7	99,2	100,5	100,6	101,3	—
Aug.	89,4	93,5	99,0	100,7	100,9	102,2	102,0	89,5	93,5	99,1	100,6	100,6	101,5	—
Sept.	89,3	93,4	98,9	100,7	100,9	102,2	102,0	89,4	93,4	99,0	100,7	100,5	101,5	—
Okt.	89,2	93,3	98,9	100,7	100,9	102,7	101,8	89,3	93,4	99,0	100,7	100,6	101,6	—
Nov.	89,3	93,3	99,0	100,7	100,9	102,6	101,8	89,3	93,5	99,1	100,7	100,5	101,6	—
Dez.	89,6	93,6	99,2	100,7	100,9	102,6	101,8	89,4	93,6	99,2	100,7	100,5	101,6	—
1964 Jan.	90,4	94,7	99,8	100,8	101,1	102,8	101,8	90,2	94,6	99,8	100,8	100,5	101,8	—
Febr.	90,5	95,2	100,2	100,7	101,2	102,8	101,9	90,2	95,0	100,2	100,9	100,4	101,7	—
März	90,2	94,8	100,1	100,8	101,1	102,8	102,1	90,0	94,8	100,1	100,8	100,5	101,6	—
April	89,7	94,3	99,9	100,6	101,1	103,1	101,8	89,8	94,4	99,9	100,6	100,8	101,6	—
Mai	89,4	93,8	99,3	100,5	100,8	102,7	101,7	89,4	93,9	99,4	100,4	100,6	101,6	—
Juni	89,0	93,2	98,5	100,4	100,7	103,3	101,8	89,1	93,4	98,7	100,4	100,6	102,0	—
Juli	88,9	93,0	98,3	100,5	100,7	103,3	101,9	88,9	93,2	98,5	100,3	100,6	102,0	—
Aug.	88,6	92,8	98,0	100,4	100,8	103,1	102,0	88,7	93,0	98,1	100,3	100,8	102,0	—
Sept.	88,5	92,7	98,0	100,5	100,8	103,0	102,0	88,5	92,9	98,0	100,3	100,7	101,9	—
Okt.	88,3	92,5	97,9	100,4	100,9	102,9	102,1	88,1	92,8	98,0	100,3	100,8	102,3	—
Nov.	88,3	92,4	97,8	100,3	100,8	102,8	102,1	88,0	92,7	97,9	100,2	100,7	102,3	—
Dez.	88,3	92,4	97,7	100,2	100,9	102,7	102,0	88,1	92,7	97,8	100,2	100,7	102,2	—
1965 Jan.	88,6	92,7	97,6	100,2	101,1	102,7	101,8	88,6	92,9	97,7	100,2	100,8	102,5	—
Febr.	88,1	92,0	97,0	100,1	101,0	102,7	101,6	88,2	92,3	97,1	100,0	100,6	102,5	—

[1]) Ab 1959 alle, vorher rd. 90 vH der börsennotierten tarifbesteuerten Wertpapiere in den aufgeführten Gruppen. — Ohne Kassenobligationen und sonstige mittelfristige Papiere.

11. Index der

Bundesgebiet ohne Berlin;

Zeit [1])	Insgesamt	Industrie													
		Gesamt	Grundstoffindustrien				Metallverarbeitende Industrien							Sonstige	
			Gesamt	darunter			Gesamt	darunter						Gesamt	Farbenwerte
				Steinkohlenbergbau	Eisen- u. Stahlindustrie	Zementindustrie		N. E. Metallindustrie	Maschinenbau	Straßenfahrzeugbau	Elektrotechnik	Feinmechanik und Optik			
1950 [2])	56	55	38	34	29	63	69	68	65	73	68	70		67	36
1951	80	81	61	59	48	85	93	99	92	92	90	87		96	79
1952	99	101	97	97	91	96	105	116	104	103	102	102		104	98
1953	89	90	90	88	88	92	93	93	95	90	93	95		87	75
1954	125	126	130	129	146	118	121	115	122	119	124	110		125	132
1955	196	198	201	191	231	175	203	173	193	232	216	169		192	208
1956	187	187	183	168	212	172	195	170	180	214	208	173		187	190
1957	186	186	184	167	218	160	189	156	172	212	198	160		185	176
1958	239	235	209	184	243	211	258	202	224	330	267	195		251	237
1959	409	399	315	251	379	394	492	333	397	863	463	321		438	438
1960	649	636	412	314	512	713	965	548	743	2 680	629	427		697	703
1961	675	638	379	311	436	820	1 046	558	804	3 054	693	406		694	729
1962	527	482	289	239	330	646	814	388	558	2 378	645	281		507	517
1963	514	463	250	214	277	602	803	294	513	2 560	626	235		507	547
1964	581	535	334	302	338	706	867	267	591	2 724	667	273		569	632
1962 Mai	552	503	305	258	345	689	850	399	593	2 451	676	288		525	528
Juni	499	459	284	236	325	599	771	372	526	2 280	607	250		475	466
Juli	484	445	276	230	319	573	744	354	501	2 176	603	242		462	462
Aug.	465	426	260	215	303	545	718	321	468	2 123	597	232		443	465
Sept.	460	420	253	208	297	528	716	309	454	2 163	589	241		437	452
Okt.	421	385	233	189	277	468	653	276	398	2 027	525	241		401	424
Nov.	470	428	248	198	295	546	729	323	468	2 193	596	251		456	491
Dez.	494	447	252	201	301	573	769	355	490	2 338	624	246		480	510
1963 Jan.	475	430	240	190	284	559	737	315	466	2 240	604	237		466	495
Febr.	463	419	230	190	263	546	719	292	449	2 209	587	233		458	485
März	463	416	226	186	258	562	714	274	444	2 219	578	234		458	491
April	475	426	226	188	255	571	731	262	455	2 297	587	231		475	529
Mai	518	467	246	206	280	593	817	284	505	2 659	641	237		514	572
Juni	527	474	248	208	278	609	836	290	515	2 752	650	237		519	563
Juli	524	471	252	221	274	610	827	285	515	2 725	639	235		511	553
Aug.	545	492	266	235	287	633	857	312	546	2 788	662	234		534	575
Sept.	560	505	275	241	306	637	875	327	578	2 794	666	237		549	587
Okt.	549	495	268	237	288	644	855	318	570	2 718	646	239		542	577
Nov.	534	481	260	234	272	629	829	299	549	2 650	624	235		528	565
Dez.	538	484	263	235	273	637	834	273	563	2 667	628	232		530	571
1964 Jan.	567	513	288	256	299	666	871	272	596	2 746	671	239		559	616
Febr.	579	530	311	274	321	680	881	262	604	2 777	677	247		573	641
März	600	551	338	294	355	691	903	265	617	2 838	700	262		588	657
April	596	549	342	301	354	693	889	259	612	2 772	688	293		585	653
Mai	584	540	334	299	336	693	895	265	602	2 893	670	282		566	621
Juni	574	529	333	304	333	684	875	254	582	2 850	654	270		550	596
Juli	583	538	350	328	348	702	864	260	578	2 767	660	270		562	615
Aug.	594	549	361	338	357	720	872	270	594	2 758	669	277		573	638
Sept.	599	554	362	329	361	745	880	286	603	2 748	676	288		581	650
Okt.	577	532	348	321	341	731	833	280	584	2 525	651	291		566	626
Nov.	562	517	326	293	329	724	817	270	558	2 511	639	281		558	624
Dez.	561	517	317	284	322	741	819	264	556	2 499	655	278		567	651
1965 Jan.	564	519	315	280	326	756	822	267	547	2 532	661	277		574	670
Febr.	549	506	305	265	321	760	801	259	522	2 476	651	269		563	660

Quelle: Statistisches Bundesamt. — [1]) Die Angaben für die Monate sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet, die Angaben für die Jahre aus

festverzinslicher Wertpapiere[1])

Industrie-Obligationen							Anleihen der öffentlichen Hand							Zeit
5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	
—	—	—	—	—	—	.	—	—	.	—	—	—	—	1956
—	—	—	—	—	.	100,5	—	—	92,5	—	93,2	.	.	1957
—	.	.	.	.	102,4	105,1	—	.	96,5	.	100,2	102,4	104,2	1958
.	98,7	102,0	103,3	105,4	106,1	107,0	.	99,0	100,7	102,7	105,0	106,3	107,3	1959
90,9	92,9	98,8	100,8	103,4	104,0	104,9	90,8	93,5	96,8	98,8	101,1	103,3	104,5	1960
93,9	97,3	101,3	102,6	103,9	104,0	103,9	94,9	98,4	100,8	102,8	104,1	104,0	104,2	1961
92,2	95,7	100,2	101,8	103,1	103,1	102,1	93,3	97,8	100,8	102,4	103,9	103,0	102,4	1962
92,7	95,5	100,4	101,8	102,3	101,6	101,5	93,1	96,9	100,2	102,3	102,6	101,6	.	1963
92,3	94,8	99,0	100,8	101,4	101,3	101,7	93,2	96,4	99,0	101,3	101,4	101,3	—	1964
92,9	96,6	100,7	102,5	103,7	103,5	102,2	94,0	98,7	101,5	103,1	104,3	103,4	102,6	Mai 1962
92,1	95,6	100,0	102,1	102,9	102,8	101,8	92,7	98,0	100,7	102,1	104,0	103,3	102,1	Juni
91,9	95,7	100,6	101,8	103,1	102,8	101,9	92,7	97,9	100,4	102,3	103,9	103,0	102,1	Juli
91,2	95,0	99,6	101,1	102,7	102,6	101,6	92,3	97,6	100,1	102,1	103,5	102,5	102,0	Aug.
91,2	94,5	99,6	100,7	102,6	102,4	101,7	92,1	97,0	100,0	101,8	103,5	102,3	102,0	Sept.
90,7	94,1	99,2	100,6	102,2	102,1	101,4	91,9	96,3	99,8	101,3	102,9	102,0	101,5	Okt.
90,8	93,9	99,1	100,6	101,8	102,0	101,1	91,8	96,6	99,7	101,1	102,6	101,9	101,2	Nov.
91,4	94,5	99,4	100,8	101,8	102,0	101,1	92,8	96,3	99,8	101,4	102,6	102,0	101,1	Dez.
92,5	95,4	100,3	101,5	102,5	102,2	101,4	93,6	97,1	100,2	102,2	103,2	102,3	101,3	Jan. 1963
92,5	95,5	100,5	101,6	102,9	102,1	101,4	93,3	97,1	100,2	102,5	103,5	102,3	101,5	Febr.
92,7	95,7	100,5	101,7	102,7	102,0	101,3	93,5	97,2	100,4	102,5	103,5	102,2	101,4	März
92,7	95,9	100,6	101,8	102,6	101,8	101,4	93,5	96,7	100,4	102,5	103,4	102,0	101,2	April
92,5	95,6	100,2	101,6	102,2	101,5	101,2	93,1	97,1	100,2	102,3	102,8	101,5	100,9	Mai
92,5	95,3	100,2	101,7	102,1	101,4	101,0	92,9	97,0	100,1	102,4	102,5	101,3	100,5	Juni
92,4	95,1	100,1	102,1	102,0	101,2	101,2	92,6	96,7	100,1	102,1	102,1	101,1	100,6	Juli
92,6	95,2	100,1	101,8	102,1	101,1	101,7	92,6	96,7	100,0	102,1	102,0	101,3	100,6	Aug.
92,5	95,3	100,3	101,8	102,1	101,3	101,9	92,8	96,7	100,1	102,1	102,1	101,4	100,7	Sept.
93,0	95,5	100,4	101,9	102,2	101,6	101,8	92,8	96,9	100,1	102,2	102,2	101,3	100,7	Okt.
93,2	95,7	100,6	101,8	102,2	101,4	101,6	93,3	97,0	100,2	102,2	102,3	101,2	100,0	Nov.
93,1	95,6	100,5	101,7	101,9	101,0	101,5	93,4	97,0	100,1	102,2	102,0	100,8	—	Dez.
93,7	96,3	101,0	101,7	102,1	101,4	101,9	94,5	97,9	101,0	102,6	102,5	100,8	—	Jan. 1964
94,1	97,0	101,4	101,7	101,8	101,3	101,8	94,8	98,5	101,3	102,6	101,9	100,8	—	Febr.
93,6	96,5	100,8	101,5	101,5	101,5	101,6	94,2	98,2	100,8	102,3	101,4	100,6	—	März
91,9	94,7	99,6	100,7	101,1	101,1	101,9	93,2	96,9	99,4	101,3	101,1	101,6	—	April
91,2	94,0	98,7	100,6	101,0	101,0	101,5	92,5	96,2	99,0	101,1	100,8	101,5	—	Mai
91,2	93,6	98,1	100,4	101,0	100,8	101,2	92,4	95,6	98,2	101,0	101,2	101,3	—	Juni
91,6	94,1	98,5	100,6	101,1	101,1	101,5	92,6	95,7	98,2	101,1	101,4	101,5	—	Juli
92,1	94,3	98,3	100,6	101,3	101,3	101,4	92,8	95,8	98,1	101,0	101,3	101,4	—	Aug.
92,0	94,3	98,0	100,6	101,3	101,3	101,5	92,7	95,7	98,0	100,9	101,2	101,6	—	Sept.
92,2	94,3	98,0	100,4	101,3	101,3	101,7	92,6	95,4	97,8	100,7	101,2	101,5	—	Okt.
92,3	94,2	98,0	100,3	101,4	101,4	102,1	92,8	95,4	97,8	100,8	101,2	101,4	—	Nov.
92,1	94,3	97,8	100,2	101,4	101,6	102,1	92,9	95,3	97,8	100,7	101,1	101,5	—	Dez.
92,1	94,1	97,6	100,2	101,3	101,4	102,1	92,7	95,2	97,6	100,5	101,2	101,9	—	Jan. 1965
91,5	93,6	97,1	100,0	101,5	101,7	101,9	92,3	94,7	97,1	100,3	101,6	101,5	—	Febr.

Aktienkurse

31. Dezember 1953 = 100

verarbeitende Industrien								Übrige Wirtschaftsgruppen						Zeit[1])
darunter									darunter					
übrige chem. Industrie	Gummiverarbeitung	Papierindustrie	Leder- u. Linoleumindustrie	Textilindustrie	Nahrungsmittelindustrie	Brauereien	Hoch- und Tiefbau	Gesamt	Warenhäuser	Kreditbanken	Hypothekenbanken	Schifffahrt	Energiewirtschaft	
68	67	69	89	87	85	83	116	60	61	30	75	56	65	1950 [2])
94	80	115	101	121	110	87	104	79	78	51	82	85	85	1951
106	87	113	106	108	116	100	106	91	87	72	92	119	96	1952
91	84	88	98	92	95	89	92	87	87	74	93	100	91	1953
129	111	134	111	117	122	123	128	119	116	121	130	139	117	1954
217	173	202	153	163	181	210	209	187	193	200	211	181	184	1955
221	176	194	148	158	186	230	199	186	198	215	213	184	177	1956
232	169	179	152	151	198	256	210	185	207	222	204	187	171	1957
320	223	227	221	181	284	372	312	253	326	318	349	161	228	1958
589	437	375	355	260	484	665	532	449	744	574	674	172	395	1959
936	719	617	613	410	636	1 162	897	698	1 495	871	875	189	611	1960
945	689	645	583	383	614	1 081	1 060	808	1 702	991	892	214	729	1961
640	452	360	407	258	526	901	1 055	696	1 370	759	855	196	664	1962
606	465	236	352	266	559	867	1 256	701	1 321	726	912	181	688	1963
698	522	263	341	310	582	916	1 558	752	1 341	812	1 107	203	725	1964
662	434	396	417	259	546	984	1 149	731	1 397	821	891	213	693	Mai 1962
586	428	365	379	248	502	889	981	647	1 263	702	827	206	614	Juni
565	435	332	368	246	490	833	979	627	1 247	640	796	201	607	Juli
539	410	295	339	233	469	767	889	610	1 209	636	768	189	589	Aug.
536	390	273	335	234	470	768	894	605	1 208	629	785	188	588	Sept.
482	344	238	305	216	429	718	767	553	1 056	568	733	171	538	Okt.
552	413	254	362	229	484	788	934	624	1 208	649	800	176	607	Nov.
596	430	268	371	237	519	843	1 020	663	1 310	686	844	178	645	Dez.
575	409	256	352	232	505	830	1 003	642	1 324	656	833	179	623	Jan. 1963
554	397	234	339	237	507	826	1 016	623	1 272	632	831	178	605	Febr.
545	402	218	340	233	512	818	1 073	636	1 245	642	847	176	623	März
544	423	222	352	243	520	812	1 088	655	1 245	664	871	178	644	April
603	468	224	367	269	564	852	1 177	702	1 349	729	902	180	685	Mai
617	491	234	355	271	580	865	1 285	723	1 364	743	913	183	713	Juni
608	476	234	346	264	575	856	1 336	717	1 336	739	926	185	707	Juli
641	494	247	361	282	589	895	1 448	739	1 355	777	951	187	726	Aug.
668	514	253	371	294	599	926	1 438	759	1 389	811	987	183	741	Sept.
651	513	247	359	292	597	918	1 418	747	1 350	786	972	179	736	Okt.
628	493	235	343	283	587	904	1 386	729	1 308	760	952	180	720	Nov.
641	497	230	337	286	571	901	1 390	738	1 316	771	963	180	730	Dez.
670	525	241	352	304	583	928	1 504	763	1 293	818	1 027	186	750	Jan. 1964
688	540	259	351	310	584	932	1 560	759	1 258	836	1 077	198	737	Febr.
709	550	280	362	313	603	942	1 629	779	1 316	871	1 135	203	747	März
718	540	278	350	315	598	928	1 634	768	1 288	847	1 116	207	741	April
703	526	263	337	310	576	901	1 634	748	1 286	800	1 086	213	727	Mai
680	509	252	332	307	567	887	1 580	739	1 298	784	1 054	211	720	Juni
700	523	255	332	311	573	908	1 591	745	1 356	797	1 075	205	720	Juli
708	521	270	331	316	580	929	1 587	757	1 403	817	1 124	202	727	Aug.
723	527	278	345	315	587	926	1 569	765	1 439	826	1 173	201	731	Sept.
704	506	266	338	312	582	912	1 534	741	1 419	787	1 141	203	710	Okt.
689	495	258	330	307	573	898	1 443	728	1 370	774	1 130	207	697	Nov.
686	503	253	330	305	579	905	1 434	725	1 370	789	1 149	205	688	Dez.
691	499	259	334	311	573	911	1 428	729	1 388	800	1 177	205	689	Jan. 1965
669	473	254	329	307	551	906	1 380	706	1 378	772	1 172	207	663	Febr.

den Monatszahlen. — [2]) Der Jahresdurchschnitt 1950 ist aus den Kursen am Monatsende errechnet worden.

12. Investment-

Gesellschaft	Fonds	Inventarwert [2] 1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1964 Dez.	1965 Jan.	1965 Febr.	Anzahl der 1957	1958	1959
		Mio DM											Tsd Stück		
Allfonds Gesellschaft für Investmentanlagen mbH München	Allfonds	—	—	—	55,0	87,0	90,1	114,4	152,1	152,1	157,4	156,7	—	—	—
ADIG Allgemeine Deutsche Investment-GmbH München-Düsseldorf	Adifonds	—	87,8	135,2	194,7	180,0	138,9	149,7	155,3	155,3	157,2	153,6	—	848,9	794,4
	Adiropa	—	—	—	12,3	19,6	20,3	22,2	22,7	22,7	23,0	22,9	—	—	—
	Adiverba	—	—	—	—	—	—	16,4	19,5	19,5	19,6	19,5	—	—	—
	Fondak	31,2	119,4	209,4	278,5	263,2	202,0	214,7	216,1	216,1	217,3	213,5	317,9	786,4	1 652,7
	Fondis	30,3	54,5	121,4	163,9	150,0	115,1	123,4	127,1	127,1	128,6	125,1	262,7	307,0	831,9
	Fondra	5,5	26,8	38,3	60,1	65,1	64,9	78,9	109,0	109,0	113,9	116,4	28,6	202,1	204,6
	Tresora	—	—	—	—	31,4	29,6	27,6	24,2	24,2	24,2	23,5	—	—	—
Anlage-Gesellschaft für Französische Aktienwerte mbH Düsseldorf	Agefra-Fonds	—	—	120,4	92,3	90,7	84,5	64,4	58,2	58,2	56,7	55,3	—	—	1 081,8
Anlage-Gesellschaft mbH für englische und holländische Aktienwerte, Düsseldorf	Anglo-Dutch-Fonds	—	—	—	14,5	12,5	11,0	11,2	9,4	9,4	9,5	8,9	—	—	—
Deutsche Gesellschaft für Wertpapiersparen mbH Frankfurt (Main)	Akkumula	—	—	—	—	17,7	18,1	20,1	19,7	19,7	19,9	19,3	—	—	—
	Intervest	—	—	83,1	80,9	94,2	88,2	95,2	96,9	96,9	99,1	98,7	—	—	908,6
	Investa	84,2	255,1	497,6	666,7	645,5	530,1	603,8	678,0	678,0	693,1	677,8	817,8	1 607,8	3 779,5
Deutscher Investment-Trust, Gesellschaft für Wertpapieranlagen mbH Frankfurt (Main)	Concentra	129,0	292,8	504,4	615,3	499,7	389,3	438,3	533,1	533,1	548,9	519,4	1 304,0	1 970,0	4 208,8
	Industria	—	—	122,1	179,8	154,7	116,4	122,1	121,3	121,3	122,2	114,3	—	—	785,5
	Thesaurus	—	84,1	108,2	141,6	208,0	157,0	160,3	165,8	165,8	166,8	160,7	—	890,0	671,8
	Transatlanta	—	—	—	91,2	89,0	77,5	78,4	74,6	74,6	75,7	71,1	—	—	—
Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH, Düsseldorf	Aridekа	—	—	—	—	—	18,7	21,5	23,8	23,8	24,1	22,8	—	—	—
	Dekafonds I	17,8	58,4	136,8	203,5	209,3	175,4	198,9	221,0	221,0	226,5	211,4	161,9	355,0	1 057,0
Europa und Übersee Kapitalanlagegesellschaft mbH, Frankfurt (Main)	Atlanticfonds	—	—	—	61,7	47,4	36,8	35,8	39,5	39,5	41,2	41,9	—	—	—
	Europafonds I	—	—	55,8	53,9	50,2	42,1	40,0	35,7	35,7	36,4	36,1	—	—	373,6
Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Essen	Brauerei-Fonds	—	—	—	—	—	35,5	35,5	31,8	31,8	32,3	31,7	—	—	—
Union-Investment-Gesellschaft mbH Frankfurt (Main)	Unifonds	17,1	65,5	126,1	170,2	182,9	169,4	237,3	362,7	362,7	380,2	382,0	384,6	1 000,1	1 165,5
	Uscafonds	2,1	5,0	7,8	10,0	11,0	10,2	11,5	3,2	3,2	2,3	1,2	23,8	45,6	68,7
Zusammen [5]		317,1	1 049,3	2 266,5	3 146,1	3 109,2	2 621,2	2 921,8	3 300,7	3 300,7	3 376,0	3 283,7			

[1]) Gesellschaften, die dem „Gesetz über Kapitalanlagegesellschaften" vom 16. April 1957 (Bundesgesetzbl. I S. 378) unterliegen, mit Ausnahme eines Fonds, dessen Anteilscheine im Verhältnis 1:2 am 1. August 1960, Allfonds 1:2 am 14. Juli 1961, Adiropa 1:1 am 29. Mai 1961, Fondak je 1:2 am 30. Januar 1957 und am 29. Mai 1961 und 1:1 am 3. No- am 1. Mai 1959 und am 7. November 1960, Concentra 1:1 am 1. Juni 1959 und 1:2 am 15. Februar 1961, Industria 1:1 am 15. Februar 1960. Thesaurus 1:3 am 1. September 1960, ferenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. — [6]) Ab 16. November 1964 ist Umtausch von Uscafonds-Anteilen in Atlanticfonds-Anteile im Verhältnis 1:3 möglich. —

13. Mittelaufkommen[1]) bei den Investmentfonds

Zeit	Mittelaufkommen Mio DM
1957	182,8
1958	500,5
1959	465,7
1960	340,1
1961	229,5
1962	224,2
1963	192,6
1964	372,8
1962 April	16,8
Mai	— 4,4
Juni	13,5
Juli	15,5
Aug.	12,7
Sept.	6,4
Okt.	7,0
Nov.	24,0
Dez.	20,9
1963 Jan.	16,5
Febr.	12,2
März	9,5
April	13,4
Mai	10,5
Juni	9,2
Juli	26,0
Aug.	16,2
Sept.	12,6
Okt.	14,6
Nov.	22,8
Dez.	29,1
1964 Jan.	41,6
Febr.	36,2
März	30,7
April	26,3
Mai	22,9
Juni	25,3
Juli	24,7
Aug.	20,3
Sept.	14,3
Okt.	31,6
Nov.	50,8
Dez.	48,1
1965 Jan.	42,8
Febr.	59,2

[1]) Errechnet aus der Veränderung des Anteilsumlaufs und des monatsdurchschnittlichen Ausgabepreises eines jeden Fonds.

14. Börsenumsätze[1])

Zeit	Festverzinsliche DM-Wertpapiere: Meßziffer der Nominalwerte (1953 = 100)	Festverzinsliche DM-Wertpapiere: Durchschnittskurs [2])	DM-Aktien: Meßziffer der Nominalwerte (1953 = 100)	DM-Aktien: Durchschnittskurs [2])
1953	100	•	100	•
1954	110	•	298	•
1955	252	•	465	•
1956	463	•	361	•
1957	389	•	361	•
1958	686	•	632	•
1959	845	•	835	•
1960	867	•	726	•
1961	882	102	574	500
1962	748	100	485	387
1963	835	99	453	369
1964	1 403	99	570	351
1962 Okt.	929	99	569	327
Nov.	666	98	612	357
Dez.	789	97	377	389
1963 Jan.	978	98	368	351
Febr.	705	99	305	317
März	937	99	348	353
April	772	100	437	347
Mai	862	98	801	410
Juni	634	100	361	390
Juli	916	100	509	368
Aug.	845	99	597	357
Sept.	846	99	552	373
Okt.	895	99	460	365
Nov.	782	100	334	375
Dez.	847	99	363	372
1964 Jan.	1 139	99	787	356
Febr.	853	100	660	334
März	1 645	99	858	344
April	1 920	99	677	359
Mai	2 170	98	397	380
Juni	2 191	98	470	363
Juli	1 212	98	618	317
Aug.	921	98	559	354
Sept.	1 297	98	512	375
Okt.	1 233	98	454	345
Nov.	950	98	434	328
Dez.	1 310	98	419	384
1965 Jan.	1 538	97	425	376
Febr.	1 446	97	402	376

[1]) Wertpapierumsätze an den Börsen des Bundesgebietes außer Berlin, in der amtlichen Börsenzeit getätigt. — [2]) Durchschnittskurs der tatsächlich umgesetzten Wertpapiere.

15. Kurs, Dividende und Rendite der börsennotierten Aktien

Bundesgebiet ohne Berlin

Jahres- bzw. Monatsende	Durchschnittswerte: Kurs	Dividende	Rendite
		%	
1953	112	2,97	2,87
1954	181	4,80	2,65
1955	203	6,31	3,10
1956	181	7,54	4,15
1957	186	8,64	4,64
1958	282	9,28	3,29
1959	486	10,63	2,19
1960	602	11,79	1,96
1961	529	13,17	2,49
1962	397	13,65	3,44
1963	425	13,44	3,16
1964	430	13,24	3,08
1962 Nov.	409	13,65	3,34
Dez.	397	13,65	3,44
1963 Jan.	382	13,67	3,58
Febr.	363	13,62	3,75
März	374	13,57	3,63
April	383	13,63	3,56
Mai	426	13,58	3,19
Juni	414	13,52	3,26
Juli	421	13,45	3,20
Aug.	435	13,45	3,09
Sept.	437	13,45	3,08
Okt.	424	13,41	3,17
Nov.	413	13,45	3,26
Dez.	425	13,44	3,16
1964 Jan.	447	13,43	3,01
Febr.	456	13,34	2,93
März	471	13,33	2,83
April	458	13,20	2,88
Mai	446	13,26	2,98
Juni	437	13,24	3,03
Juli	446	13,23	2,96
Aug.	456	13,21	2,90
Sept.	451	13,21	2,93
Okt.	429	13,21	3,08
Nov.	425	13,23	3,11
Dez.	430	13,24	3,08
1965 Jan.	431	13,30	3,09
Febr.	418	13,39	3,20

Quelle: Statistisches Bundesamt.

Gesellschaften[1])

ausgegebenen Anteile [2]) [3])								Ausgabe-Preis pro Anteil [2])										
1960	1961	1962	1963	1964	1964 Dez.	1965 Jan.	1965 Febr.	1957 [2])	1958 [2])	1959 [2])	1960 [2])	1961 [2])	1962 [2])	1963 [2])	1964 [2])	1964 [4]) Dez.	1965 [4]) Jan.	1965 [4]) Febr.
Tsd Stück								DM										
445,0	2 120,0	2 735,8	3 436,4	4 715,2	4 715,2	4 825,2	4 914,9	—	—	—	128,20	42,60	34,20	34,60	33,50	33,37	33,72	33,28
2 826,4	2 925,3	3 003,2	3 074,9	3 158,4	3 158,4	3 174,3	3 185,4	—	107,90	176,90	71,40	63,70	47,90	50,40	50,90	50,81	51,09	50,34
101,1	298,8	366,9	406,5	434,2	434,2	436,2	441,7	—	—	—	126,90	68,60	57,70	57,00	54,30	54,18	54,59	54,27
—	—	—	331,6	406,7	406,7	409,7	419,2	—	—	—	—	—	—	51,10	49,60	49,57	49,56	48,76
1 729,2	5 256,0	5 327,7	5 419,0	5 524,9	5 524,9	5 534,9	5 600,9	102,90	158,30	131,90	166,80	52,00	39,30	40,90	40,30	40,33	40,49	39,87
2 613,7	2 737,6	2 783,8	2 848,9	2 907,5	2 907,5	2 910,2	2 924,0	120,60	185,00	151,80	65,00	56,80	42,90	44,80	45,20	45,25	45,41	44,55
549,9	616,5	718,3	858,6	1 206,2	1 206,2	1 257,6	1 301,8	198,50	138,00	194,50	113,20	109,50	93,60	95,00	93,50	93,39	93,71	93,00
—	658,9	718,5	651,3	562,2	562,2	555,3	547,6	—	—	—	—	49,70	43,00	43,70	44,40	44,17	44,63	44,38
769,6	1 938,7	1 902,0	1 754,9	1 737,9	1 737,9	1 733,0	1 729,3	—	—	116,60	125,50	48,90	46,50	38,40	35,00	34,80	34,45	33,35
144,4	119,3	111,0	108,8	99,8	99,8	98,7	98,4	—	—	—	106,40	111,40	104,90	109,00	99,50	99,38	99,87	96,85
—	304,2	372,0	375,2	346,4	346,4	345,0	342,1	—	—	—	—	60,50	50,70	55,70	59,00	58,38	59,26	58,96
892,8	921,8	991,0	1 015,4	990,0	990,0	987,9	987,8	—	—	96,00	94,80	106,80	92,80	97,50	102,00	101,01	103,05	103,98
8 106,6	8 735,3	9 367,2	10 046,9	10 991,9	10 991,9	11 090,1	11 167,7	106,90	164,40	136,90	85,30	76,70	58,70	62,30	63,90	63,62	64,21	63,35
4 096,1	11 323,0	11 849,7	12 730,1	15 172,2	15 172,2	15 469,7	16 148,8	103,00	154,20	124,30	156,00	45,90	34,00	35,60	36,40	36,21	36,53	34,64
1 904,3	1 840,0	1 815,0	1 806,5	1 772,5	1 772,5	1 769,7	1 779,3	—	—	161,30	97,80	87,40	66,30	70,00	70,80	70,85	71,13	68,44
2 606,3	4 157,1	3 931,1	3 596,3	3 415,3	3 415,3	3 398,0	3 383,9	—	98,20	167,10	56,20	52,00	41,30	46,10	50,30	50,01	50,44	49,54
1 710,9	1 580,8	1 629,8	1 567,4	1 497,4	1 497,4	1 491,2	1 493,3	—	—	—	55,70	59,20	49,60	52,40	52,10	51,98	52,52	51,04
—	—	439,5	486,1	535,5	535,5	540,3	552,6	—	—	—	—	—	43,90	45,70	46,20	46,08	46,22	43,86
3 672,2	4 248,0	4 739,5	5 125,3	5 625,2	5 625,2	5 704,3	5 842,4	114,20	170,60	134,00	57,30	51,00	38,70	40,50	41,10	41,00	41,14	38,71
1 472,7	1 121,7	1 052,3	992,7	1 080,1 [5])	1 080,1	1 102,9	1 127,5	—	—	—	44,40	44,70	37,30	37,50	38,40	38,30	38,90	39,13
327,7	650,2	659,7	636,0	587,7	587,7	597,6	599,7	—	—	155,60	170,70	80,80	67,30	65,00	63,90	63,62	64,13	63,65
—	—	792,8	751,5	656,3	656,3	650,5	642,4	—	—	—	—	—	46,90	49,50	50,60	50,50	51,17	51,72
3 664,4	4 556,2	5 639,7	7 707,4	11 906,2	11 906,2	12 346,5	12 795,2	46,70	68,80	113,70	48,80	42,20	31,60	32,40	32,00	31,90	32,18	31,69
91,7	91,1	101,4	103,5	27,4 [6])	27,4	18,7	9,9	93,90	116,20	120,10	115,70	128,40	106,40	117,50	118,62	118,62 [7])	120,84 [7])	122,10 [7])

einem bestimmten Personenkreis vorbehalten sind. — [2]) Jeweils Stand Ende des Jahres bzw. Monats. — [3]) Im Berichtszeitraum haben folgende „Splittings" stattgefunden: Adifonds vember 1959, Fondis 1:1 am 1. April 1959 und 1:2 am 10. Oktober 1960, Fondra je 1:1 am 1. Juni 1958 und am 1. Februar 1960, Agefra 1:2 am 10. Mai 1961, Investa je 1:1 Dekafonds-I 1:1 am 8. Juni 1959 und 1:2 am 1. Oktober 1960, Europafonds-I 1:1 am 7. März 1961, Unifonds 1:2 am 1. November 1960. — [4]) Durchschnitt im Monat. — [5]) Dif- [7]) Rücknahme-Preis.

16. Renditen festverzinslicher Wertpapiere[1])

vH

Zeit	Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt	Pfandbriefe	Kommunalobligationen	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	Industrieobligationen	Anleihen der öffentlichen Hand	Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt	Pfandbriefe	Kommunalobligationen	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	Industrieobligationen	Anleihen der öffentlichen Hand
	im Umlauf befindliche Wertpapiere [2])						im Monat der Auflegung abgesetzte Wertpapiere [3])					
1958	6,5	6,4	6,5	6,6	6,7	6,6	.	6,3	6,7	.	6,9	.
1959	5,8	5,8	5,8	5,7	5,8	5,8	.	5,5	5,6	.	.	.
1960	6,3	6,3	6,4	6,2	6,2	6,4	.	6,6	.	.	—	.
1961	5,9	6,0	6,0	6,0	5,9	5,9	.	5,9	5,9	.	.	.
1962	6,0	6,0	6,1	6,0	6,0	5,9	.	6,0	6,0	.	.	.
1963	6,1	6,1	6,2	6,1	6,0	6,0	.	6,1	6,1	.	.	.
1964	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2	.	6,1	6,1	.	.	.
1962 Nov.	6,2	6,2	6,2	6,2	6,4	6,2	6,2	6,1	6,2	—	6,2	—
Dez.	6,2	6,2	6,2	6,1	6,3	6,1	6,1	6,2	6,2	—	—	6,1
1963 Jan.	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,0	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1
Febr.	6,1	6,1	6,1	6,0	6,0	6,0	6,1	6,1	6,1	—	6,1	6,1
März	6,1	6,1	6,1	6,0	6,0	6,0	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	—
April	6,1	6,1	6,1	6,0	6,0	6,0	6,0	6,1	6,0	—	—	6,0
Mai	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,0	6,1	6,1	—	—	6,0
Juni	6,1	6,1	6,2	6,1	6,1	6,1	6,0	6,1	6,1	—	—	6,0
Juli	6,1	6,1	6,2	6,1	6,1	6,1	6,0	6,1	6,1	—	6,1	6,0
Aug.	6,1	6,1	6,2	6,0	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	—	6,1
Sept.	6,1	6,2	6,2	6,1	6,0	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	—	—
Okt.	6,1	6,2	6,2	6,1	5,9	6,1	6,0	6,1	6,1	6,0	—	6,0
Nov.	6,1	6,2	6,2	6,1	5,9	6,0	6,0	6,1	6,1	—	—	6,0
Dez.	6,1	6,1	6,2	6,1	6,0	6,0	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	—
1964 Jan.	6,0	6,1	6,1	6,0	5,9	5,9	6,0	6,1	6,1	6,1	6,1	6,0
Febr.	6,0	6,0	6,1	6,0	5,9	5,9	5,9	6,0	6,0	6,0	6,1	5,8
März	6,0	6,0	6,1	6,0	6,0	6,0	5,9	6,1	6,0	—	6,1	5,8
April	6,1	6,1	6,1	6,1	6,2	6,2	6,1	6,1	6,1	—	—	—
Mai	6,2	6,1	6,1	6,1	6,3	6,3	6,1	6,1	6,1	—	6,1	6,1
Juni	6,2	6,2	6,2	6,2	6,4	6,3	6,2	6,2	6,2	6,1	—	—
Juli	6,3	6,2	6,2	6,2	6,3	6,3	6,3	6,2	6,2	6,3	—	6,3
Aug.	6,3	6,2	6,2	6,2	6,3	6,3	6,3	6,2	6,2	6,2	6,3	6,3
Sept.	6,3	6,2	6,3	6,2	6,3	6,4	6,2	6,2	6,3	6,2	—	6,2
Okt.	6,3	6,3	6,3	6,2	6,3	6,4	6,3	6,2	6,2	—	—	6,3
Nov.	6,3	6,3	6,3	6,2	6,3	6,4	6,3	6,3	6,3	—	—	6,3
Dez.	6,3	6,3	6,3	6,2	6,3	6,4	6,3	6,2	6,2	6,2	—	6,4
1965 Jan.	6,3	6,3	6,3	6,2	6,3	6,4	6,3	6,2	6,2	—	6,2	6,3
Febr.	6,4	6,3	6,3	6,3	6,4	6,5	6,2	6,4	6,3	6,1	—	—

[1]) Alle tarifbesteuerten festverzinslichen Wertpapiere (ohne Kassenobligationen und sonstige mittelfristige Papiere). Berechnet unter Zugrundelegung folgender Laufzeiten: der kürzesten bei hochverzinslichen, vorzeitig kündbaren Papieren, der jeweiligen bei nicht vorzeitig kündbaren gesamtfälligen Anleihen, in allen anderen Fällen der mittleren Laufzeit. — [2]) Alle börsennotierten Wertpapiere, gewogen mit Umlaufbeträgen zu Nominalwerten. — [3]) Gewogen mit den abgesetzten Beträgen zu Nominalwerten.

17. Bausparkassen

a) Zwischenbilanzen *)

Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Zahl der Institute	Bilanzsumme	Aktiva: Baudarlehen insgesamt	Baudarlehen aus Zuteilungen	Baudarlehen aus Zwischenkreditgewährung	Baudarlehen sonstige	Ausgleichsforderungen [1]	Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinstituten [2]	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	Wertpapiere	Passiva: Einlagen Bauspareinlagen	Einlagen andere Einlagen	Aufgenommene Fremdmittel insgesamt	darunter Geldaufnahme bei Kreditinstituten [3]	Eigenkapital [4]	Am Jahres- oder Monatsende noch bestehende Auszahlungsverpflichtungen insgesamt	darunter aus Zuteilungen
Bausparkassen insgesamt																	
1959	30	8 269,4	4 939,2	4 111,0	666,6	161,6	60,8	2 669,2	27,4	409,2	7 489,7	41,8	325,7	158,0	143,6	2 105,4	1 671,8
1960	31	10 404,6	6 300,0	4 831,2	1 193,7	275,1	60,3	3 278,9	51,9	479,8	9 355,2	33,7	482,2	235,0	183,5	2 832,3	2 157,9
1961	31	12 686,8	7 903,0	5 780,9	1 747,8	374,3	59,0	3 882,2	34,3	527,8	11 283,1	47,2	676,7	345,9	241,6	3 303,1	2 566,6
1962	31	14 731,9	9 425,6	6 983,5	1 901,7	540,4	58,0	4 334,1	38,1	607,8	13 071,9	41,2	792,7	418,4	278,7	3 827,6	2 795,2
1963	30	17 098,2	11 143,7	8 178,7	2 247,6	717,4	56,9	4 894,8	51,5	649,7	15 179,5	48,7	922,0	487,6	330,2	4 186,3	3 051,2
1964 p)	30	19 807,0	12 969,3	9 381,0	3 029,3[5]	559,0[6]	56,3	5 599,0	2,2	813,5	17 349,5	83,2	1 140,5	596,9	377,6	4 343,6	3 286,3
1964 Sept.	30	17 848,4	12 359,0	8 981,2	2 545,6	832,2	56,3	4 319,4	71,4	767,8	15 333,1	69,9	1 057,5	586,3	365,5	4 845,6	3 465,8
Okt.	30	18 062,5	12 672,3	9 117,5	2 676,5	878,3	56,3	4 170,4	67,2	802,6	15 395,8	55,9	1 105,8	607,6	365,4	4 721,0	3 640,9
Nov.	30	18 125,9	12 757,4	9 258,1	2 611,1	888,2	56,3	4 175,9	2,2	802,4	15 406,9	47,0	1 116,7	608,3	365,4	4 736,8	3 697,4
Dez. p)	30	19 807,0	12 969,3	9 381,0	3 029,3[5]	559,0[6]	56,3	5 599,0	2,2	813,5	17 349,5	83,2	1 140,5	596,9	377,6	4 343,6	3 286,3
1965 Jan.	30	19 811,4	13 144,1	9 540,4	2 993,7	610,0	56,4	5 464,6	2,2	841,2	17 255,3	81,9	1 156,9	628,6	388,9	4 505,8	3 466,6
Private Bausparkassen																	
1959	16	4 856,2	3 076,9	2 547,0	491,7	38,2	44,7	1 420,5	—	194,3	4 432,9	22,4	152,6	74,9	91,8	942,1	667,5
1960	17	6 141,9	4 081,3	3 098,5	933,0	49,8	44,4	1 592,1	—	249,9	5 591,6	27,0	198,1	116,4	115,4	1 290,8	834,9
1961	17	7 500,2	5 237,6	3 780,1	1 395,3	62,2	43,4	1 779,6	—	237,9	6 812,8	32,3	249,8	159,8	151,6	1 524,5	988,4
1962	17	8 658,1	6 235,4	4 661,2	1 517,6	56,6	42,7	1 943,4	—	254,6	7 835,0	36,8	288,0	209,9	173,0	1 875,4	1 111,7
1963	16	9 990,9	7 347,1	5 538,4	1 739,4	69,3	41,8	2 120,2	—	265,9	9 047,2	43,0	311,9	220,2	210,1	1 911,4	1 122,7
1964 p)	16	11 513,8	8 450,3	6 408,8	1 960,1	81,4	40,7	2 456,9	—	308,7	10 299,0	65,3	374,3	276,8	222,2	1 779,5	1 177,7
1964 Sept.	16	10 420,7	8 119,7	6 172,8	1 868,3	78,6	41,3	1 820,6	—	276,5	9 170,0	44,0	353,2	255,3	215,8	2 164,3	1 236,8
Okt.	16	10 561,4	8 300,2	6 229,4	1 990,6	80,2	41,3	1 761,1	—	291,9	9 237,0	38,4	363,8	265,2	215,7	1 856,5	1 231,9
Nov.	16	10 534,7	8 340,2	6 339,2	1 918,6	82,4	41,3	1 681,4	—	297,7	9 172,2	37,3	368,9	269,3	215,7	1 857,3	1 251,6
Dez. p)	16	11 513,8	8 450,3	6 408,8	1 960,1	81,4	40,7	2 456,9	—	308,7	10 299,0	65,3	374,3	276,8	222,2	1 779,5	1 177,7
1965 Jan.	16	11 434,0	8 561,9	6 548,9	1 928,8	84,2	40,8	2 326,3	—	310,5	10 172,4	53,2	378,0	279,9	222,8	1 932,8	1 360,0
Öffentliche Bausparkassen																	
1959	14	3 413,2	1 862,3	1 564,0	174,9	123,4	16,1	1 248,7	27,4	214,9	3 056,8	19,4	173,1	83,1	51,8	1 163,3	1 004,3
1960	14	4 262,7	2 218,7	1 732,7	260,7	225,3	15,9	1 686,8	51,9	229,9	3 763,6	6,7	284,1	118,6	68,1	1 541,5	1 323,0
1961	14	5 186,6	2 665,4	2 000,8	352,5	312,1	15,6	2 102,6	34,3	289,9	4 470,3	14,9	426,9	186,1	90,0	1 778,6	1 578,2
1962	14	6 073,8	3 190,2	2 322,3	384,1	483,8	15,3	2 390,7	38,1	353,2	5 236,9	4,4	504,7	208,5	105,7	1 952,2	1 683,5
1963	14	7 107,3	3 796,6	2 640,3	508,2	648,1	15,1	2 774,6	51,5	383,8	6 132,3	5,7	610,1	267,4	120,1	2 274,9	1 928,5
1964	14	8 293,2	4 519,0	2 972,2	1 069,2[5]	477,6[6]	15,6	3 142,1	2,2	504,8	7 050,5	17,9	766,2	320,1	155,4	2 564,1	2 108,6
1964 Sept.	14	7 427,7	4 239,3	2 808,4	677,3	753,6	15,0	2 498,8	71,4	491,3	6 163,1	25,9	704,3	331,0	149,7	2 681,3	2 229,0
Okt.	14	7 501,1	4 372,1	2 888,1	685,9	798,1	15,0	2 409,3	67,2	510,7	6 158,8	17,5	742,0	342,4	149,7	2 864,5	2 409,0
Nov.	14	7 591,2	4 417,2	2 918,9	692,5	805,8	15,0	2 494,5	2,2	504,7	6 234,7	9,7	747,8	339,0	149,7	2 879,5	2 445,8
Dez.	14	8 293,2	4 519,0	2 972,2	1 069,2[5]	477,6[6]	15,6	3 142,1	2,2	504,8	7 050,5	17,9	766,2	320,1	155,4	2 564,1	2 108,6
1965 Jan.	14	8 377,4	4 582,2	2 991,5	1 064,9	525,8	15,6	3 138,3	2,2	530,7	7 082,9	28,7	778,9	348,7	166,1	2 573,0	2 106,6

b) Entwicklung des Bauspargeschäfts *)

Jahres- und Monatsergebnisse in Mio DM

Zeit	Neuabgeschlossene [7] Bausparverträge [8]	Kapitalzusagen insgesamt	Zuteilungen [9]	Zugesagte Zwischenkredite und sonstige Baudarlehen	Kapitalauszahlungen sowie Verrechnungen auf Zwischenkredite: insgesamt einschl. der zur Ablösung von Zwischenkrediten und sonstigen Baudarlehen dienenden Beträge	insgesamt ausschl. der zur Ablösung von Zwischenkrediten und sonstigen Baudarlehen dienenden Beträge	Zuteilungen: Bauspareinlagen insgesamt	Bauspareinlagen dar. zur Ablösung von Zwischenkrediten usw.	Baudarlehen insgesamt	Baudarlehen dar. zur Ablösung von Zwischenkrediten usw.	Neu gewährte Zwischenkredite	Neu gewährte sonstige Baudarlehen	Eingezahlte Bausparbeträge [10]	Zinsgutschriften auf Bauspareinlagen	Rückzahlungen von Bauspareinlagen aus nicht zugeteilten Verträgen	Zins- und Tilgungseingänge auf Baudarlehen [10] insgesamt	darunter Tilgungen	*Nachrichtlich:* Eingegangene Wohnungsbauprämien [11]
Bausparkassen insgesamt																		
1959	9 951,4	4 682,0	3 381,8	1 300,2	3 957,3	3 259,5	1 703,8	406,7	1 319,7	291,1	841,0	92,8	3 136,2	169,6	94,2	838,4	634,8	339,0
1960	10 826,2	5 853,1	3 997,8	1 855,3	4 886,8	4 020,5	2 011,3	494,2	1 515,7	372,1	1 227,1	132,7	3 839,9	217,7	138,6	981,0	754,9	418,7
1961	12 187,9	6 950,5	4 785,1	2 165,4	6 245,0	5 097,5	2 551,3	667,8	1 845,4	479,7	1 708,5	139,8	4 412,1	267,8	172,4	1 144,5	881,5	477,1
1962	13 117,8	7 954,6	5 505,5	2 449,1	7 492,2	5 816,4	3 126,7	929,5	2 366,9	746,3	1 827,2	171,4	4 852,2	329,5	231,1	1 384,8	1 045,6	512,6
1963	16 603,9	8 872,0	6 077,5	2 794,5	8 303,4	6 507,8	3 477,9	1 046,3	2 481,7	749,3	2 132,0	211,8	5 524,2	375,6	289,2	1 638,7	1 235,1	562,8
1964 p)	21 200,4	10 079,0	6 942,3	3 136,7	9 528,9	7 583,7	4 203,1	1 113,0	2 697,8	832,2	2 372,7	255,3	6 428,5	407,8	422,0	1 933,7	1 475,7	648,3
1964 Sept.	1 664,0	956,2	638,4	317,8	921,0	665,3	413,9	147,6	279,1	108,1	202,4	25,6	545,7	8,5	30,4	167,6	·	89,4
Okt.	1 544,1	960,7	690,2	270,5	852,7	728,5	330,8	69,9	245,8	54,3	255,4	20,7	420,6	8,3	32,9	164,4		47,2
Nov.	1 467,6	1 033,2	803,7	229,5	873,2	620,3	382,1	139,8	273,4	113,1	197,8	19,9	385,3	40,3	30,3	163,4	423,3	18,6
Dez. p)	8 771,6	664,4	340,5	323,9	1 029,3	836,5	443,4	103,5	294,8	89,3	250,5	40,6	2 144,5	324,2	64,8	227,4		13,4
1965 Jan.	709,6	970,9	769,4	201,5	817,9	626,5	386,4	112,9	229,8	78,5	189,3	12,4	333,6	10,6	46,8	107,9	·	3,6
Private Bausparkassen																		
1959	6 199,4	2 819,2	1 951,3	867,9	2 454,8	1 962,5	956,6	280,6	856,6	211,7	631,0	10,6	1 800,8	96,8	48,6	469,8	352,0	197,9
1960	6 880,4	3 653,5	2 317,3	1 336,2	3 157,8	2 495,9	1 191,3	366,2	1 021,5	295,7	929,8	15,2	2 296,1	127,9	67,4	569,2	427,7	243,2
1961	7 634,8	4 418,7	2 790,9	1 627,8	3 985,0	3 121,4	1 435,4	488,5	1 197,4	375,1	1 330,0	22,2	2 600,6	159,8	111,8	667,9	498,6	274,3
1962	8 123,8	5 233,7	3 517,7	1 716,0	4 838,4	3 556,5	1 864,7	707,4	1 545,3	574,5	1 418,1	10,3	2 853,9	190,1	147,5	819,7	606,4	298,1
1963	10 096,8	5 662,3	3 752,9	1 909,4	5 299,0	3 938,8	2 058,9	788,6	1 630,9	571,6	1 593,2	16,0	3 234,8	218,7	171,8	1 007,7	746,6	324,5
1964 p)	12 627,3	6 500,4	4 404,3	2 096,1	6 025,2	4 545,5	2 501,1	838,9	1 771,5	640,8	1 728,1	24,5	3 755,6	240,2	214,8	1 220,3	915,1	369,3
1964 Sept.	1 119,6	743,4	510,8	232,6	633,2	411,3	277,7	127,5	208,0	94,4	145,8	1,7	376,4	5,7	17,3	102,6	·	59,2
Okt.	988,3	527,5	340,4	187,1	506,6	445,1	176,3	33,2	133,1	28,3	193,9	3,3	258,2	5,1	16,9	106,5		30,7
Nov.	812,8	625,7	470,9	154,8	574,0	368,3	248,1	112,0	186,5	93,7	137,4	2,0	188,8	8,0	15,5	99,3	271,9	10,3
Dez. p)	4 931,0	545,0	343,2	201,8	577,9	446,0	219,2	67,6	176,8	64,3	178,5	3,4	1 185,7	205,7	24,2	155,6		7,6
1965 Jan.	423,5	787,8	644,3	143,5	613,9	439,0	282,4	103,1	181,7	71,8	147,2	2,6	176,9	0,2	19,2	58,3	·	2,3
Öffentliche Bausparkassen																		
1959	3 752,0	1 862,8	1 430,5	432,3	1 502,5	1 297,0	747,2	126,1	463,1	79,4	210,0	82,2	1 335,4	72,8	45,6	368,6	282,8	141,1
1960	3 945,8	2 199,6	1 680,5	519,1	1 729,0	1 524,6	820,0	128,0	494,2	76,4	297,3	117,5	1 543,8	89,8	71,2	411,8	327,2	175,5
1961	4 553,1	2 531,8	1 994,2	537,6	2 260,0	1 976,1	1 115,9	179,3	648,0	104,6	378,5	117,6	1 811,5	108,0	60,6	476,6	382,9	202,8
1962	4 994,0	2 720,9	1 987,8	733,1	2 653,8	2 259,9	1 262,0	222,1	821,6	171,8	409,1	161,1	1 998,3	139,4	83,6	565,1	439,2	214,5
1963	6 507,1	3 209,7	2 324,6	885,1	3 004,4	2 569,0	1 419,0	357,7	850,8	177,7	538,8	195,8	2 289,4	156,9	117,4	631,0	488,5	238,3
1964	8 573,1	3 578,6	2 538,0	1 040,6	3 503,7	3 038,2	1 702,0	274,1	926,3	191,4	644,6	230,8	2 672,9	167,6	207,2	713,4	560,6	279,0
1964 Sept.	544,4	212,8	127,6	85,2	287,8	254,0	136,2	20,1	71,1	13,7	56,6	23,9	169,3	2,8	13,1	65,0	·	30,2
Okt.	555,8	433,2	349,8	83,4	346,1	283,4	154,5	36,7	112,7	26,0	61,5	17,4	162,4	3,2	16,0	57,9		16,5
Nov.	654,8	407,5	332,8	74,7	299,2	252,0	134,0	27,8	86,9	19,4	60,4	17,9	196,5	32,3	14,8	64,1	151,4	8,3
Dez.	3 840,6	119,4	— 2,7	122,1	451,4	390,5	224,2	35,9	118,0	25,0	72,0	37,2	958,8	118,5	40,6	71,8		5,8
1965 Jan.	286,1	183,1	125,1	58,0	204,0	187,5	104,0	9,8	48,1	6,7	42,1	9,8	156,7	10,4	27,6	49,6	·	1,3

Quelle: Verband der Privaten Bausparkassen und Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen im Deutschen Sparkassen- und Giroverband e. V. — *) Veränderungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen sind auf nachträglich eingegangene Korrekturmeldungen zurückzuführen. — [1]) Einschl. Deckungsforderungen lt. Altsparergesetz. — [2]) Einschl. Postscheckguthaben und Guthaben bei der Deutschen Bundesbank. — [3]) Einschl. Geldaufnahme bei der Deutschen Bundesbank. — [4]) Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben, Rücklagen. — [5]) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 400 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. [6])). — [6]) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 400 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. [5])). — [7]) Nur Neuabschlüsse, bei denen die Abschlußgebühr voll eingezahlt ist; Vertragserhöhungen gelten als Neuabschlüsse. — [8]) Bausparsumme (ohne I. Hypothek). — [9]) Nur Netto-Zuteilungen, d. h. die von den Berechtigten angenommenen Zuteilungen. — [10]) Einschl. gutgeschriebener Wohnungsbauprämien. — [11]) Soweit den Konten der Bausparer oder Darlehensnehmer bereits gutgeschrieben, in „Eingezahlte Bausparbeträge" und „Zins- und Tilgungseingänge auf Baudarlehen" enthalten. — p) Vorläufig.

18. Geldmittel und Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen *) [1])

(ohne Sterbekassen und Krankenversicherungsunternehmen) Mio DM

Jahres- oder Vierteljahresende	Zahl der erfaßten Institute	Geldmittel [2])	Vermögensanlagen insgesamt	Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen	Schuldscheinforderungen und Darlehen	Wertpapiere	Beteiligungen	Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine	Grundstücke	Ausgleichsforderungen
Alle erfaßten Versicherungsunternehmen [3])										
1954	471	·	10 307.8	1 545.7	2 190.5	1 201.6	78.2	174.6	950.8	4 166.4
1955	476	·	11 830.1	1 847.3	2 686.6	1 604.9	107.1	197.0	1 158.3	4 228.9
1956	477	·	13 417.5	2 210.4	3 375.1	1 939.0	169.9	225.1	1 401.1	4 096.9
1957	479	·	15 484.0	2 671.5	4 190.7	2 440.8	274.9	258.3	1 590.8	4 057.0
1958	422	·	17 771.8	3 051.7	4 758.8	3 354.2	306.6	270.8	1 830.3	4 199.4
1959	422	·	20 752.7	3 352.2	5 962.1	4 576.4	348.1	288.3	2 099.9	4 125.7
1960	440	·	24 221.8	3 988.2	7 192.7	5 766.1	415.0	312.0	2 437.7	4 110.1
1961	444	·	28 102.1	4 824.3	8 508.7	6 817.2	510.1	350.9	2 974.9	4 116.0
1962	444	·	32 112.4	5 566.1	9 935.4	7 926.6	603.1	446.5	3 544.8	4 089.9
1963	443	·	36 382.4	6 481.2	11 293.9	8 974.0	684.3	490.7	4 183.7	4 274.7
1964	444	·	41 361.5	7 623.1	12 701.5	10 509.9	777.9	516.4	4 848.8	4 383.9
1963 3. Vj.	443	·	34 958.0	6 166.3	10 932.7	8 695.8	654.1	477.9	3 937.8	4 093.4
4. „	443	·	36 382.5	6 481.2	11 293.9	8 974.0	684.3	490.7	4 183.7	4 274.7
1964 1. Vj.	443	·	37 598.8	6 716.5	11 720.6	9 401.9	657.8	489.0	4 273.3	4 339.7
2. „	443	·	38 892.5	6 938.1	11 989.4	9 877.2	719.1	501.4	4 468.4	4 398.9
3. „	444	·	40 040.7	7 223.9	12 339.7	10 172.3	735.6	510.0	4 652.8	4 406.4
4. „	444	·	41 361.5	7 623.1	12 701.5	10 509.9	777.9	516.4	4 848.8	4 383.9
Lebensversicherungsunternehmen										
1954	92	273.6	5 790.6	1 250.9	1 405.3	453.6	26.1	171.6	544.7	1 938.4
1955	94	249.0	6 774.5	1 493.9	1 844.7	619.7	36.5	192.0	657.4	1 930.3
1956	96	286.2	7 794.4	1 784.5	2 318.0	715.8	49.7	220.0	803.5	1 902.9
1957	95	331.7	9 062.5	2 166.2	2 851.2	969.5	62.7	245.5	907.5	1 859.9
1958	93	331.2	10 485.8	2 462.2	3 283.1	1 345.7	89.0	256.0	1 061.4	1 988.4
1959	91	348.5	12 268.6	2 709.4	4 228.5	1 799.8	88.8	271.3	1 222.6	1 948.2
1960	98	374.6	14 401.2	3 256.2	5 108.0	2 276.0	92.7	291.3	1 426.0	1 951.0
1961	98	407.9	16 711.6	3 957.5	5 989.0	2 680.1	95.5	327.8	1 724.1	1 937.6
1962	100	484.1	19 358.1	4 584.9	7 032.3	3 277.2	124.9	364.2	2 059.1	1 915.5
1963	100	479.9	22 260.7	5 358.0	7 983.3	3 900.3	144.2	402.1	2 465.2	2 007.6
1964	100	·	25 578.4	6 347.1	8 949.1	4 717.1	183.4	421.1	2 927.5	2 033.1
1963 3. Vj.	100	333.7	21 262.5	5 079.9	7 691.7	3 695.1	138.6	390.0	2 313.4	1 953.8
4. „	100	479.9	22 260.7	5 358.0	7 983.3	3 900.3	144.2	402.1	2 465.2	2 007.6
1964 1. Vj.	99	389.8	23 171.3	5 567.9	8 300.3	4 147.9	143.3	392.3	2 526.8	2 092.8
2. „	99	426.9	23 814.3	5 755.0	8 425.2	4 348.6	162.8	404.1	2 657.7	2 060.9
3. „	100	391.6	24 594.6	6 013.2	8 670.9	4 478.2	171.6	412.3	2 795.1	2 053.3
4. „	100	·	25 578.4	6 347.1	8 949.1	4 717.1	183.4	421.1	2 927.5	2 033.1
Pensionskassen [4])										
1954	243	146.8	2 439.8	182.7	502.2	139.2 [5])	· [5])	—	49.3	1 566.4
1955	241	199.5	2 661.3	233.4	532.5	166.2 [5])	· [5])	—	72.8	1 656.4
1956	238	154.8	2 885.0	284.6	686.1	231.2 [5])	· [5])	—	105.3	1 577.8
1957	241	133.8	3 250.5	344.7	885.4	232.3	2.5	0.0	125.2	1 660.4
1958	188	·	3 481.3	406.4	969.7	289.2	2.6	0.0	133.4	1 680.0
1959	190	·	3 952.2	451.3	1 146.5	485.4	5.6	0.0	163.5	1 699.9
1960	196	·	4 505.0	514.8	1 339.5	746.4	4.1	0.1	208.9	1 691.2
1961	199	·	5 184.9	621.3	1 609.3	908.0	1.3	0.1	328.3	1 716.6
1962	198	·	5 862.4	719.3	1 828.4 [6])	1 104.9	1.3	61.5 [6])	435.1	1 711.9
1963	197	·	6 599.8	838.3	2 086.8	1 265.8	1.4	66.6	549.3	1 791.6
1964	197	·	7 373.1	989.4	2 343.4	1 436.4	1.7	74.3	637.8	1 890.1
1963 3. Vj.	197	·	6 319.8	811.8	2 034.5	1 234.8	1.4	66.6	489.9	1 680.8
4. „	197	·	6 599.8	838.3	2 086.8	1 265.8	1.4	66.6	549.3	1 791.6
1964 1. Vj.	197	·	6 718.5	863.9	2 126.7	1 296.2	1.4	74.3	570.5	1 785.5
2. „	197	·	7 041.9	903.2	2 221.2	1 360.2	1.7	74.3	603.1	1 878.2
3. „	197	·	7 188.1	927.5	2 276.0	1 403.3	1.7	74.3	615.8	1 889.5
4. „	197	·	7 373.1	989.4	2 343.4	1 436.4	1.7	74.3	637.8	1 890.1
Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen [7])										
1954	107	·	1 574.5	94.9	170.0	432.6	22.9	3.0	312.3	538.8
1955	111	·	1 825.0	99.5	190.1	590.4	36.6	5.0	377.0	526.4
1956	111	·	2 079.1	120.4	244.9	710.5	70.0	5.1	423.9	504.3
1957	111	·	2 373.7	137.9	305.2	891.9	115.7	12.8	476.9	433.3
1958	111	·	2 860.0	161.2	347.7	1 239.3	121.5	14.8	539.7	435.8
1959	111	·	3 390.2	169.4	417.0	1 645.0	145.1	17.0	612.6	384.1
1960	120	·	4 004.1	188.5	561.3	1 996.1	170.7	20.6	690.1	376.8
1961	119	·	4 597.4	213.4	647.5	2 338.0	217.7	23.0	789.1	368.7
1962	119	·	5 065.9	227.2	749.1	2 531.8	260.0	20.8	908.1	368.9
1963	119	·	5 542.4	250.8	880.8	2 727.8	269.7	22.0	1 008.2	383.1
1964	118	·	6 160.0	254.7	998.2	3 104.8	304.8	21.0	1 107.6	368.9
1963 3. Vj.	119	·	5 435.7	240.9	861.1	2 702.9	266.6	21.3	977.1	365.8
4. „	119	·	5 542.4	250.8	880.8	2 727.8	269.7	22.0	1 008.2	383.1
1964 1. Vj.	119	·	5 723.2	251.2	941.2	2 856.9	268.4	22.4	1 015.1	368.0
2. „	119	·	5 944.9	246.8	976.1	3 018.8	274.7	23.0	1 038.6	366.9
3. „	118	·	6 068.5	249.8	991.7	3 083.7	279.1	23.4	1 069.8	371.0
4. „	118	·	6 160.0	254.7	998.2	3 104.8	304.8	21.0	1 107.6	368.9
Rückversicherungsunternehmen										
1954	29	·	502.9	17.2	113.0	176.2	29.2	—	44.5	122.8
1955	30	·	569.3	20.5	119.3	228.6	34.0	—	51.1	115.8
1956	32	·	659.0	20.9	126.1	281.5	50.2	—	68.4	111.9
1957	32	·	797.3	22.7	148.9	347.1	94.0	—	81.2	103.4
1958	30	·	944.7	21.9	158.3	480.0	93.5	—	95.8	95.2
1959	30	·	1 141.7	22.1	170.1	646.2	108.6	—	101.2	93.5
1960	26	·	1 311.5	28.7	183.9	747.6	147.5	—	112.7	91.1
1961	28	·	1 608.2	32.1	262.9	891.1	195.6	—	133.4	93.1
1962	27	·	1 826.0	34.7	325.6	1 012.7	216.9	—	142.5	93.6
1963	27	·	1 979.6	34.1	343.0	1 080.1	269.0	—	161.0	92.4
1964	29	·	2 250.0	31.9	410.8	1 251.6	288.0	—	175.9	91.8
1963 3. Vj.	27	·	1 940.0	33.7	345.4	1 063.0	247.5	—	157.4	93.0
4. „	27	·	1 979.6	34.1	343.0	1 080.1	269.0	—	161.0	92.4
1964 1. Vj.	28	·	1 985.8	33.5	352.4	1 100.9	244.7	—	160.9	93.4
2. „	28	·	2 091.4	33.1	366.9	1 149.6	279.9	—	169.0	92.9
3. „	29	·	2 189.5	33.4	401.1	1 207.1	283.2	—	172.1	92.6
4. „	29	·	2 250.0	31.9	410.8	1 251.6	288.0	—	175.9	91.8

Quelle: Geschäftsberichte und Veröffentlichungen des Bundesaufsichtsamtes für das Versicherungs- und Bausparwesen. — *) Veränderungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen sind auf nachträglich eingegangene Korrekturmeldungen zurückzuführen. — [1]) Ab 1960 einschl. Saarland. — [2]) Kassenbestand, Bank- und Postscheckguthaben; bei Pensionskassen bis 1956 nur Bankguthaben, 1957 auch Wechsel und Schecks. — [3]) Alle Lebensversicherungsunternehmen, bis 1957 alle Pensionskassen, ab 1958 nur die in der vierteljährlichen Statistik des BAV erfaßten Pensionskassen, die vierteljährlich berichtenden Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen und alle Rückversicherungsunternehmen. — [4]) Bis 1957 alle Pensionskassen, ab 1958 nur die in der vierteljährlichen Statistik des BAV erfaßten Pensionskassen; auf die ab 1958 nicht erfaßten, unter Landesaufsicht stehenden kleineren Vereine entfallen rd. 5 vH der Vermögensanlagen aller Pensionskassen. Abweichungen der Jahresendzahlen von den in den Geschäftsberichten des BAV veröffentlichten Angaben erklären sich durch eine andere zeitliche Abgrenzung. — [5]) Bis 1956 sind die Beteiligungen in den Wertpapierbeständen enthalten. — [6]) Umwandlung von 56,0 Mio DM Schuldscheinforderungen und 5,5 Mio DM Beitragsforderungen an Mitgliedsgesellschaften in Vorauszahlungen auf Versicherungsleistungen bei einer Versorgungskasse. — [7]) Nur die vierteljährlich berichtenden Unternehmen, auf die rd. 95 vH der Vermögensanlagen aller aufsichtspflichtigen Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen entfallen.

VI. Öffentliche

1. Steuereinnahmen von Bund, Ländern

Mio

Zeit	Steuereinnahmen von Bund und Ländern gesamt	Bundeseinnahmen: Gesamt	Bundeseinnahmen: Bundeseigene Steuern [1])	Bundeseinnahmen: Bundesanteil am Einkommensteuerertrag [2])	Ländereinnahmen: Gesamt	Ländereinnahmen: Länderanteil am Einkommensteuerertrag	Ländereinnahmen: Ländereigene Steuern	Einzelne Steuern: Einkommensteuern: Gesamt	Einkommensteuern: Lohnsteuer	Einkommensteuern: Veranlagte Einkommensteuer	Einkommensteuern: Körperschaftsteuer	Einkommensteuern: Kapitalertragsteuer	Notopfer Berlin	Vermögensteuer
1950	16 104,2	9 593,7	9 593,7	—	6 510,5	5 374,7	1 135,8	5 374,7	1 806,5	2 087,4	1 449,0	31,8	358,1	129,6
1951	21 670,4	14 616,4	13 015,7	1 600,7	7 053,9	5 855,2	1 198,7	7 455,9	2 796,5	2 302,7	2 272,6	84,0	579,4	142,4
1952	26 999,3	18 737,4	15 112,6	3 624,8	8 261,8	6 850,2	1 411,6	10 475,0	3 658,1	3 925,4	2 780,3	111,2	767,1	177,6
1953	29 556,3	20 444,0	16 007,5	4 436,5	9 112,3	7 316,3	1 796,0	11 752,8	3 740,4	4 870,4	2 990,2	151,8	975,7	405,4
1954	30 792,0	21 297,0	16 815,8	4 481,2	9 495,0	7 311,5	2 183,5	11 792,7	3 874,5	4 587,9	3 070,6	259,7	1 082,0	620,1
1955	34 175,1	23 795,8	19 580,3	4 215,5	10 379,3	7 990,4	2 388,9	12 205,9	4 402,1	4 351,7	3 110,9	341,3	1 268,4	534,3
1956	38 416,0	26 103,4	21 375,1	4 728,3	12 312,6	9 457,0	2 855,6	14 185,3	5 402,1	4 728,0	3 637,4	417,8	1 289,8	758,0
1957	40 923,5	26 963,4	21 578,2	5 385,2	13 960,1	10 770,4	3 189,7	16 155,6	5 289,0	5 879,2	4 506,1	481,3	553,2	818,0
1958	42 881,6	28 179,0	22 260,5	5 918,5	14 702,6	11 186,0	3 516,6	17 104,5	5 932,3	5 473,3	5 189,6	509,3	228,8	888,4
1959	48 046,7	31 567,9	24 873,6	6 694,3	16 478,8	12 432,3	4 046,5	19 126,6	5 855,3	7 323,2	5 118,4	829,7	165,3	1 115,5
1960	56 253,0	36 126,1	27 680,1	8 446,0	20 126,9	15 685,4	4 441,5	24 131,4	7 970,3	8 887,0	6 432,0	842,1	44,9	1 079,7
1960 *)	56 990,7	36 594,7	28 047,4	8 547,3	20 396,0	15 873,4	4 522,6	24 420,7	8 101,7	8 963,3	6 509,6	846,1	44,9	1 099,7
1961	66 233,8	41 700,2	31 297,0	10 403,2	24 533,6	19 320,2	5 213,4	29 723,4	10 453,1	10 817,4	7 472,8	980,1	41,3	1 418,6
1962	73 258,8	45 532,2	33 823,4	11 708,8	27 726,6	21 744,9	5 981,7	33 453,7	12 314,9	12 218,3	7 790,2	1 130,3	35,3	1 798,4
1963	77 952,0	49 409,5	35 683,5	13 726,0	28 542,5	22 395,0	6 147,5	36 121,0	13 844,4	13 451,2	7 687,6	1 137,8	25,2	1 673,2
1964	85 492,7	54 545,0	39 154,4	15 390,6	30 947,7	24 072,5	6 875,2	39 463,2	16 092,1	14 100,9	8 017,9	1 252,3	17,7	1 930,7
1962 1. Vj.	17 360,5	10 619,9	7 804,2	2 815,7	6 740,6	5 229,2	1 511,4	8 045,0	2 849,5	3 047,3	1 923,5	224,7	6,7	434,1
2. „	17 680,6	10 895,3	8 045,7	2 849,6	6 785,3	5 292,1	1 493,2	8 141,7	2 686,8	3 186,3	1 939,3	329,3	9,6	471,3
3. „	18 266,7	11 438,8	8 566,7	2 872,1	6 827,9	5 333,8	1 494,1	8 205,8	3 171,7	2 866,6	1 757,2	410,3	8,1	464,2
4. „	19 951,0	12 578,2	9 406,8	3 171,4	7 372,8	5 889,8	1 483,0	9 061,1	3 607,0	3 118,0	2 170,1	166,0	11,0	428,8
1963 1. Vj.	18 319,4	11 462,5	8 176,3	3 286,2	6 856,9	5 361,8	1 495,1	8 648,0	3 202,9	3 312,2	1 876,1	256,8	6,2	400,8
2. „	18 901,3	11 928,4	8 569,3	3 359,1	6 972,9	5 480,6	1 492,3	8 839,7	3 006,4	3 575,4	1 893,8	364,2	3,7	406,2
3. „	19 412,0	12 455,1	9 139,3	3 315,8	6 956,9	5 410,0	1 546,9	8 725,8	3 446,5	3 163,1	1 747,5	368,7	4,9	402,5
4. „	21 319,3	13 563,5	9 798,7	3 764,8	7 755,8	6 142,7	1 613,1	9 907,5	4 188,6	3 400,6	2 170,2	148,1	10,4	463,6
1964 1. Vj.	20 159,3	12 810,4	9 136,7	3 673,6	7 348,9	5 746,0	1 602,9	9 419,6	3 584,8	3 567,7	1 985,3	281,8	6,6	404,3
2. „	20 470,9	13 004,2	9 289,7	3 714,5	7 466,7	5 809,9	1 656,8	9 524,4	3 248,2	3 864,4	2 007,6	404,2	4,7	424,8
3. „	21 638,2	13 867,0	10 043,9	3 823,1	7 771,2	5 979,7	1 791,5	9 802,8	4 306,4	3 249,1	1 827,5	419,8	4,4	534,6
4. „	23 224,4	14 863,5	10 684,1	4 179,4	8 360,9	6 536,9	1 824,0	10 716,3	4 952,7	3 419,7	2 197,5	146,4	2,1	567,3
1963 Febr.	4 640,2	3 024,7	2 456,0	568,7	1 615,5	928,0	687,5	1 496,7	978,1	328,5	129,6	60,5	1,2	337,0
März	7 936,9	4 437,8	2 537,9	1 899,9	3 499,2	3 099,9	399,3	4 999,8	806,8	2 559,4	1 538,4	95,2	2,7	38,5
April	4 848,9	3 384,9	2 734,5	650,4	1 464,0	1 061,2	402,8	1 711,6	914,4	495,2	199,7	102,3	1,8	25,2
Mai	5 236,3	3 496,3	2 866,5	629,8	1 740,0	1 027,6	712,4	1 657,4	954,4	480,9	160,3	61,7	1,2	350,7
Juni	8 816,1	5 047,1	2 968,2	2 078,9	3 768,9	3 391,8	377,1	5 470,7	1 137,5	2 599,3	1 533,7	200,2	0,6	30,3
Juli	5 267,6	3 708,2	3 020,1	688,1	1 559,4	1 122,7	436,7	1 810,8	1 094,3	406,5	151,0	159,0	1,3	30,1
Aug.	5 438,1	3 715,1	3 091,2	623,8	1 723,0	1 017,7	705,3	1 641,5	1 088,7	262,9	96,1	193,8	1,1	354,1
Sept.	8 706,3	5 031,8	3 027,9	2 003,9	3 674,5	3 269,6	404,9	5 273,5	1 263,5	2 493,7	1 500,4	15,9	2,5	18,3
Okt.	5 561,6	3 962,3	3 256,1	706,2	1 599,3	1 152,3	447,0	1 858,5	1 349,5	276,5	163,1	69,4	4,5	40,4
Nov.	5 830,3	4 007,3	3 335,0	672,3	1 823,0	1 096,9	726,1	1 769,2	1 339,6	235,1	142,3	52,2	2,7	359,9
Dez.	9 927,5	5 594,0	3 207,7	2 386,3	4 333,5	3 893,5	440,0	6 279,8	1 499,5	2 889,0	1 864,8	26,5	3,2	63,2
1964 Jan.	6 184,4	4 321,4	3 420,7	900,7	1 863,0	1 408,8	454,2	2 309,5	1 609,8	411,0	185,5	103,2	3,8	36,5
Febr.	5 239,2	3 474,6	2 815,3	659,3	1 764,6	1 031,2	733,4	1 690,5	1 118,5	317,8	135,9	118,4	1,1	344,9
März	8 735,7	5 014,3	2 900,7	2 113,6	3 721,4	3 306,0	415,4	5 419,6	856,5	2 839,0	1 663,9	60,2	1,7	22,8
April	5 344,8	3 776,8	3 075,7	701,1	1 568,0	1 096,6	471,4	1 797,6	987,1	538,9	160,7	110,9	1,2	21,0
Mai	5 657,4	3 784,7	3 061,9	722,8	1 872,7	1 130,5	742,2	1 853,2	1 110,5	476,5	193,2	73,0	1,2	367,5
Juni	9 468,7	5 442,7	3 151,0	2 290,7	4 026,0	3 582,9	443,1	5 873,6	1 150,6	2 849,0	1 653,8	220,2	2,2	36,0
Juli	6 092,8	4 273,7	3 428,7	845,0	1 819,1	1 321,7	497,4	2 166,7	1 456,0	349,7	151,1	209,9	2,3	55,1
Aug.	6 057,2	4 091,4	3 356,4	735,0	1 965,8	1 149,6	816,1	1 884,6	1 424,7	218,5	63,9	177,5	1,7	420,7
Sept.	9 488,3	5 501,9	3 258,8	2 243,1	3 986,4	3 508,4	478,0	5 751,4	1 425,7	2 680,9	1 612,5	32,3	0,4	58,8
Okt.	6 040,6	4 335,1	3 561,6	773,5	1 705,5	1 209,8	495,7	1 983,3	1 585,6	188,6	169,9	39,2	1,0	62,3
Nov.	6 189,8	4 216,3	3 478,1	738,2	1 973,5	1 154,4	819,1	1 892,6	1 586,2	163,0	99,0	44,4	0,4	421,0
Dez.	10 994,0	6 312,1	3 644,3	2 667,8	4 681,9	4 172,7	509,2	6 840,5	1 780,9	3 068,1	1 928,6	62,9	0,5	84,0
1965 Jan.	7 003,2	4 867,4	3 805,7	1 061,7	2 135,8	1 660,6	475,2	2 722,3	2 024,7	349,7	240,9	107,0	0,6	29,1
Febr. [6])	5 306,8	3 494,0	2 863,4	630,6	1 812,8	986,4	826,4	1 617,0	1 212,2	233,3	114,5	57,0	0,2	396,6

*) Ab Januar 1960 einschl. Saarland. — [1]) Ohne die der Bundesbahn von November 1952 bis März 1958 kreditierten Einnahmen aus der Beförderungsteuer. — [2]) Errechnet nach 1958/59 bis 1962: 35 vH; 1963: 38 vH; ab 1964: 39 vH. — [3]) Einschl. Umsatzausgleichsteuer. — [4]) Bis einschl. August 1952: Allgemeine Soforthilfeabgabe ohne Berlin. —

2. Umlauf an öffentlichen Anleihen und Kassenobligationen

Mio DM

Stand am Monatsende	Gesamt: Anleihen [1])	Gesamt: Kassenobligationen	Bund: Anleihen	Bund: Kassenobligationen	Lastenausgleichsfonds: Anleihen [2])	Lastenausgleichsfonds: Kassenobligationen [2])	Länder: Anleihen	Länder: Kassenobligationen	Gemeinden: Anleihen	Bundesbahn: Anleihen	Bundesbahn: Kassenobligationen	Bundespost: Anleihen	Bundespost: Kassenobligationen	Nachrichtlich: Nicht börsengängige Titel [3])
1950 Dez.	500,4	—	—	—	—	—	—	—	—	500,4	—	—	—	137,1
1951 Dez.	500,3	—	33,8	—	—	—	15,0	—	—	451,5[4])	—	—	—	160,1
1952 Dez.	583,7	—	183,2	—	—	—	235,1	—	—	165,4[4])	—	—	—	174,8
1953 Dez.	1 528,8	—	538,0	—	—	—	568,0	—	20,4	402,4[4])	—	—	—	164,7
1954 Dez.	2 230,2	—	538,5	—	200,0	—	869,1	—	70,2	552,4	—	—	—	157,0
1955 Dez.	2 723,5	—	538,5	—	450,0	—	987,4	—	70,2	552,4	—	125,0	—	214,9
1956 Dez.	2 701,8	—	505,2	—	450,0	—	996,2	—	73,0	552,4	—	125,0	—	269,4
1957 Dez.	2 733,5	—	—	—	450,0	—	1 254,1	—	272,0	552,4	—	205,0	—	342,2
1958 Dez.	4 434,9	—	—	—	550,0	—	1 571,5	—	316,0	1 202,4	—	795,0	—	384,7
1959 Dez.	5 376,7	1 001,7	299,2	347,5	750,0	300,0	1 775,9	22,9	309,6	1 222,0	290,0	1 020,0	41,3	377,3
1960 Dez.	6 300,6	1 307,0	800,0	468,9	750,0	300,0	1 710,3	52,9	341,9	1 532,0	402,5	1 166,4	82,7	330,3
1961 März	7 582,8	1 327,3	1 657,9[5])	468,9	900,0	300,0	1 734,4	52,9	338,5	1 782,0	417,7	1 170,0	87,8	323,3
Juni	7 893,0	1 327,3	1 968,2	468,9	900,0	300,0	1 734,3	52,9	338,5	1 782,0	417,7	1 170,0	87,8	316,8
Sept.	8 135,2	1 327,3	1 975,3	468,9	900,0	300,0	1 723,2	52,9	334,7	2 032,0	417,7	1 170,0	87,8	316,1
Dez.	8 215,3	1 461,8	1 976,2	468,9	900,0	300,0	1 697,8	52,9	334,7	2 032,0	490,0	1 274,6	150,0	308,9
1962 März	8 731,4	1 823,3	1 978,5	468,9	900,0	411,5	1 701,6	52,9	424,3	2 242,0	690,0	1 485,0	200,0	308,9
Juni	9 101,6	1 740,8	1 978,7	386,4	1 000,0	411,5	1 685,0	52,9	450,9	2 502,0	690,0	1 485,0	200,0	308,2
Sept.	9 975,3	1 840,8	2 433,7	486,4	1 000,0	411,5	1 677,2	52,9	417,4	2 752,0	690,0	1 695,0	200,0	346,2
Dez.	10 521,4	1 593,6	2 728,7	380,5	1 000,0	311,5	1 678,6	42,9	417,1	3 002,0	690,0	1 695,0	168,7	337,1
1963 März	11 495,9	1 810,2	3 128,7	547,1	1 150,0	311,5	1 637,0	42,9	408,2	3 267,0	690,0	1 905,0	218,7	332,1
Juni	12 623,8	1 724,9	3 728,7	552,8	1 150,0	220,5	1 663,6	42,9	434,5	3 532,0	690,0	2 115,0	218,7	328,3
Sept.	13 371,2	1 559,8	4 210,9	441,1	1 250,0	227,1	1 588,5	42,9	424,8	3 782,0	610,7	2 115,0	238,0	356,2
Dez.	14 130,5	1 560,6	4 528,7	383,7	1 400,0	227,1	1 533,1	15,0	404,8	4 047,0	698,4	2 216,9	236,4	347,3
1964 Febr.	14 690,5	1 929,0	4 928,7	672,0	1 300,0	257,1	1 529,7	15,0	400,1	4 317,0	698,4	2 215,0	286,5	340,9
März	14 874,9	1 979,0	4 928,7	722,0	1 300,0	257,1	1 505,0	15,0	400,0	4 317,0	698,4	2 424,2	286,5	339,1
April	14 853,1	2 044,1	4 928,7	737,1	1 309,1[6])	257,1	1 477,6	15,0	396,5	4 317,0	748,4	2 424,2	286,5	337,3
Mai	15 252,8	2 064,1	5 228,7	757,1	1 328,3	257,1	1 477,4	15,0	476,4	4 317,0	748,4	2 425,0	286,5	335,3
Juni	15 235,4	2 144,1	5 228,7	757,1	1 372,3	257,1	1 477,1	15,0	474,9	4 317,0	748,4	2 365,4	366,5	334,3
Juli	15 329,6	2 148,3	5 228,7	780,5	1 394,4	257,1	1 565,8	15,0	459,9	4 317,0	725,6	2 363,8	370,1	334,3
Aug.	15 652,0	2 198,3	5 228,7	830,5	1 414,0	257,1	1 644,5	15,0	458,7	4 567,0	725,6	2 339,1	370,1	334,3
Sept.	15 967,8	2 198,3	5 228,7	830,5	1 434,9	257,1	1 729,9	15,0	458,6	4 567,0	725,6	2 548,7	370,1	334,3
Okt.	16 425,3	2 198,3	5 628,7	830,5	1 460,6	257,1	1 762,5	15,0	458,6	4 567,0	725,6	2 547,9	370,1	326,5
Nov.	16 679,2	2 205,4	5 593,5	830,5	1 485,6	257,1	1 757,4	—	458,0	4 837,0	755,6	2 547,7	362,2	325,5
Dez.	16 775,7	2 240,4	5 593,1	830,5	1 585,9	257,1	1 754,8	—	458,0	4 837,0	780,6	2 546,9	372,2	324,1
1965 Jan.	17 476,6	2 330,4	5 992,3	830,5	1 622,5	257,1	1 904,0	—	574,4	4 837,0	780,6	2 546,4	462,2	320,1
Febr.	17 476,8	2 330,4	5 993,0	830,5	1 624,8	257,1	1 902,6	—	573,4	4 837,0	780,6	2 546,0	462,2	314,8

[1]) Die Angaben für die Anleihen beziehen sich sowohl auf Schuldverschreibungen, die — nach einigen tilgungsfreien Jahren — durch Auslosung getilgt werden, als auch auf verzinsliche Schatzanweisungen, die am Ende der Laufzeit mit dem Gesamtbetrag fällig werden, soweit sie eine Laufzeit von mehr als vier Jahren haben. Anleihen (verzinsliche Schatzanweisungen) mit kürzeren Laufzeiten sind als „Kassenobligationen" ausgewiesen. — [2]) Von der Lastenausgleichsbank begeben. — [3]) Verzinsliche Schatzanweisungen der Bundesbahn (bis März 1960 auch der Bundespost); die Titel wurden den Gläubigern als Sicherheiten für gewährte Darlehen ausgehändigt. — [4]) Ohne die vorübergehend in Sonderschatzanweisungen umgewandelten Anleihestücke (s. Tab. VI, 3). — [5]) Ab 1961 einschl. Entwicklungshilfe-Anleihe; Aufgliederung des Gesamtbetrags s. Tab. VI, 6. — [6]) Einschl. an Hauptentschädigungsberechtigte ausgegebene Schuldverschreibungen des Lastenausgleichsfonds.

Finanzen

und Lastenausgleichsfonds

DM

Umsatzsteuer [3])	Kraftfahrzeugsteuer	Einzelne Steuern: Verbrauchsteuern und Zölle: Gesamt	darunter: Zölle	darunter: Tabaksteuer	darunter: Kaffeesteuer	darunter: Zuckersteuer	darunter: Biersteuer	darunter: Branntweinmonopol	darunter: Mineralölsteuer	Einnahmen des Lastenausgleichsfonds: Gesamt	Vermögensabgabe [4])	Hypothekengewinnabgabe [5])	Kreditgewinnabgabe	Zeit
4 745,8	349,4	4 606,9	617,3	2 159,8	340,1	383,2	348,6	496,3	72,7	.	.	.	—	1950
6 820,6	409,5	5 564,7	828,5	2 404,1	431,7	425,2	276,1	537,5	462,5	.	1 623,5	.	—	1951
8 380,6	469,8	5 939,8	1 054,4	2 334,0	535,3	379,6	331,2	528,9	589,9	1 807,9	1 374,6	431,9	1,4	1952
8 865,3	530,7	6 290,7	1 271,8	2 326,2	513,5	350,1	362,1	542,8	733,8	2 010,1	1 488,4	452,8	68,9	1953
9 593,0	598,6	6 362,5	1 486,1	2 303,9	301,5	374,7	386,0	554,2	780,9	2 188,3	1 598,3	535,4	54,6	1954
11 117,7	728,1	7 410,7	1 792,5	2 559,7	345,3	378,2	440,5	577,7	1 135,9	2 401,0	1 699,5	615,0	86,5	1955
12 183,5	836,9	8 132,7	1 982,7	2 781,0	405,2	222,6	483,5	683,6	1 415,2	2 438,0	1 769,1	558,0	110,9	1956
12 597,8	967,1	8 704,5	2 030,1	2 932,8	447,9	153,9	561,4	777,8	1 641,7	2 078,9	1 616,3	354,8	107,8	1957
12 962,6	1 082,4	9 130,4	2 093,6	3 093,4	485,7	162,3	604,9	857,4	1 664,6	2 072,2	1 606,0	348,9	117,3	1958
14 239,0	1 216,3	10 414,8	2 482,3	3 265,4	608,8	161,0	649,7	914,8	2 145,0	2 339,6	1 719,8	412,3	207,5	1959
15 870,8	1 448,1	11 684,2	2 775,0	3 512,9	681,2	174,2	685,6	1 012,0	2 641,2	2 023,0	1 585,4	340,1	97,5	1960
16 148,3	1 475,2	11 785,2	2 785,7	3 537,0	689,0	176,6	699,9	1 023,4	2 663,8	2 023,0	1 585,4	340,1	97,5	1960 *)
17 865,8	1 678,4	13 348,4	3 129,6	3 892,0	744,8	178,0	762,6	1 097,0	3 325,1	2 023,9	1 610,8	321,6	91,4	1961
19 210,0	1 888,3	14 572,0	3 447,1	4 205,2	766,5	173,7	819,6	1 222,2	3 699,0	2 092,4	1 651,8	353,6	87,0	1962
20 043,3	2 133,5	15 613,0	3 640,5	4 311,1	872,4	184,4	877,1	1 335,2	4 138,6	1 827,3	1 468,3	280,8	78,2	1963
21 927,3	2 372,1	17 246,3	2 986,1	4 416,3	920,8	180,7	954,6	1 440,6	6 070,6	1 959,3	1 562,3	319,0	78,0	1964
4 559,4	471,5	3 233,9	739,4	966,3	212,6	32,8	177,3	248,1	790,5	576,5	471,2	84,2	21,1	1962 1. Vj.
4 593,5	476,0	3 424,0	846,7	962,2	150,1	35,8	182,1	356,6	829,7	588,6	448,3	114,9	25,4	2. „
4 867,8	460,5	3 688,8	843,9	1 048,8	198,0	49,6	230,4	292,4	977,9	444,9	353,3	70,8	20,8	3. „
5 189,3	480,3	4 225,2	1 017,1	1 227,8	205,7	55,5	229,7	325,1	1 100,8	482,4	379,0	83,7	19,7	4. „
4 725,8	529,6	3 433,5	796,7	941,8	226,0	35,0	183,0	297,1	882,6	438,0	360,9	57,5	19,6	1963 1. Vj.
4 843,8	538,0	3 707,5	942,2	952,0	209,2	39,7	195,3	382,8	932,5	447,3	356,4	73,5	17,5	2. „
5 018,8	525,4	4 123,8	877,4	1 154,7	212,2	57,0	260,2	333,9	1 166,5	416,4	340,0	56,0	20,3	3. „
5 455,0	540,5	4 348,2	1 024,2	1 262,6	225,0	52,8	238,6	321,3	1 157,0	525,5	411,0	93,8	20,7	4. „
5 169,8	588,6	3 967,5	1 148,9	935,1	222,8	34,3	203,3	332,8	1 021,1	469,4	378,8	70,9	19,7	1964 1. Vj.
5 273,8	613,7	4 001,3	446,4	1 064,3	253,1	40,3	213,3	461,5	1 451,1	473,4	362,8	90,8	19,8	2. „
5 513,5	572,7	4 543,3	691,4	1 175,4	227,8	54,0	284,5	329,0	1 716,1	464,5	378,4	66,8	19,3	3. „
5 970,2	597,0	4 734,3	699,4	1 241,5	217,1	52,1	253,4	317,4	1 882,3	552,1	442,3	90,6	19,2	4. „
1 446,1	143,4	1 019,4	296,4	197,9	73,2	11,5	70,2	95,3	252,7	335,8	325,1	9,7	1,0	1963 Febr.
1 334,5	186,3	1 184,2	239,6	396,7	70,5	13,1	49,3	100,8	288,6	42,9	21,9	20,2	0,8	März
1 527,6	202,5	1 189,6	278,6	336,8	86,7	11,8	53,6	139,6	264,0	66,7	9,0	40,9	16,8	April
1 601,0	179,9	1 256,9	279,9	373,3	63,2	14,6	62,3	131,1	313,8	351,5	334,4	16,2	0,9	Mai
1 715,2	155,6	1 261,1	383,7	241,9	59,3	13,4	79,3	112,1	354,8	29,2	13,0	16,4	— 0,2	Juni
1 585,5	197,1	1 433,3	246,8	433,9	76,3	17,0	83,3	123,1	424,1	56,1	9,9	27,7	18,5	Juli
1 782,5	155,1	1 302,8	342,1	322,3	72,3	17,8	79,4	110,3	342,0	329,0	318,9	8,9	1,2	Aug.
1 650,8	173,2	1 387,7	288,5	398,6	63,5	22,2	97,4	100,5	400,3	31,2	11,2	19,4	0,6	Sept.
1 736,4	203,4	1 521,8	337,7	472,4	82,3	15,5	84,7	109,9	398,6	79,8	17,5	43,2	19,1	Okt.
1 919,6	165,8	1 412,9	364,7	374,0	69,8	14,8	77,3	110,4	379,9	378,4	361,2	16,1	1,1	Nov.
1 799,0	171,3	1 413,5	321,8	416,2	72,9	22,5	76,6	101,1	378,5	67,3	32,3	34,5	0,5	Dez.
2 108,8	220,7	1 308,1	340,2	296,7	75,9	9,9	69,8	110,7	381,2	64,6	15,5	31,0	18,1	1964 Jan.
1 567,9	168,2	1 259,4	338,9	318,0	75,4	11,2	76,0	91,8	323,5	356,6	340,8	14,9	0,9	Febr.
1 493,1	199,7	1 400,0	469,7	320,4	71,5	13,2	57,5	130,3	316,5	48,2	22,6	25,0	0,6	März
1 710,7	240,6	1 351,5	166,9	410,0	87,1	11,7	60,3	154,4	439,1	80,5	12,9	49,2	18,4	April
1 820,8	177,5	1 235,0	76,8	357,8	88,5	13,6	69,8	155,0	453,7	346,5	325,3	20,5	0,7	Mai
1 742,3	195,6	1 414,8	202,8	296,6	77,5	15,0	83,2	152,1	558,3	46,3	24,7	21,0	0,6	Juni
1 892,4	209,4	1 534,1	286,6	425,7	72,5	15,0	83,8	123,3	506,7	76,9	26,7	32,1	18,1	Juli
1 867,1	166,1	1 483,8	200,3	409,6	64,4	20,1	96,1	99,4	573,6	334,4	322,3	11,4	0,7	Aug.
1 754,0	197,2	1 525,4	204,5	340,1	90,9	18,9	104,7	106,3	635,8	53,1	29,3	23,3	0,5	Sept.
1 970,0	216,2	1 597,0	235,0	433,8	77,5	15,2	89,0	106,7	618,2	88,9	28,1	43,0	17,9	Okt.
2 035,8	182,7	1 453,2	180,6	349,5	67,1	16,0	87,2	103,3	625,0	372,0	354,2	17,1	0,9	Nov.
1 964,4	198,3	1 684,4	283,8	458,2	72,5	20,9	77,4	107,3	639,2	90,9	60,0	30,5	0,4	Dez.
2 357,7	234,0	1 454,7	199,4	345,9	77,9	9,9	74,5	114,9	604,9	66,0	26,0	22,2	17,8	1965 Jan.
1 680,9	186,3	1 246,8	251,4	221,7	73,0	11,5	89,8	95,1	481,5	332,5	...	...	...	Febr. [6])

den für die einzelnen Rechnungsjahre gesetzlich festgelegten Anteilsätzen: 1951/52: 27 vH; 1952/53: 37 vH; 1953/54 und 1954/55: 38 vH; 1955/56 bis 1957/58: 33 1/3 vH; [5]) Bis einschl. August 1952: Einnahmen aus Umstellungsgrundschulden ohne Berlin. — [6]) Nach den Ergebnissen der Vorausmeldung. — Differenzen in den Summen durch Runden.

3. Umlauf an Schatzwechseln, unverzinslichen Schatzanweisungen und sonstigen Geldmarktpapieren *)

Mio DM

Stand am Monatsende	Bund: Schatzwechsel	Bund: Schatzanweisungen: Geldmarktpapiere	Bund: Schatzanweisungen: zweckgebundene Papiere [1])	Länder: Schatzwechsel	Länder: Schatzanweisungen	Länder: Steuergutscheine [2])	Bundesbahn: Schatzwechsel	Bundesbahn: Schatzanweisungen: Geldmarktpapiere	Bundesbahn: Schatzanweisungen: zweckgebundene Papiere [3])	Bundespost: Schatzanweisungen	Insgesamt	darunter: Geldmarktpapiere (Sp.11-/.3-/.9)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1950 Dez.	498,7	—	—	260,2	2,8	50,0	571,5	127,6	19,5	—	1 530,3	1 510,8
1951 Dez.	608,2	697,8	—	137,8	44,9	163,6	642,1	149,2 [4])	54,7	—	2 498,3	2 443,6
1952 Dez.	110,6	751,0	—	66,3	102,4	162,0	528,3	549,1 [4])	51,4	150,0	2 471,1	2 419,7
1953 Dez.	78,7	529,9	145,0	24,3	128,3	147,6	519,6	553,2 [4])	86,8	295,8	2 509,2	2 277,4
1954 Dez.	65,0	400,0	142,0	16,8	89,2	193,5	551,8	394,7	124,7	381,1	2 358,8	2 092,1
1955 Dez.	—	—	138,0	30,6	149,5	141,1	472,1	216,5	135,6	405,3	1 688,7	1 415,1
1956 Dez.	—	—	94,0	—	409,7	138,0	432,9	102,1	183,0	500,0	1 859,7	1 582,7
1957 Dez.	—	—	—	—	661,3	236,5	320,8	538,9	251,9	439,8	2 449,2	2 197,3
1958 Dez.	—	—	—	—	311,1	234,5	398,6	590,0	382,4	300,0	2 216,6	1 834,2
1959 Dez.	65,2	230,6	—	—	163,7	256,0	296,8	445,0	429,3	269,9	2 156,5	1 727,2
1960 Dez.	—	880,8	—	—	105,5	164,2	199,4	445,0	441,5	192,2	2 428,6	1 987,1
1961 März	—	740,9	—	—	105,2	160,6	133,9	411,9	409,8	150,4	2 112,7	1 702,9
Juni	—	683,7	—	—	75,2	154,9	204,6	355,9	424,9	195,7	2 094,9	1 670,0
Sept.	—	513,7	—	—	46,7	110,0	100,0	583,4	447,5	300,4	2 101,7	1 654,2
Dez.	—	407,6	—	—	33,7	99,9	182,4	590,0	520,7	264,3	2 098,6	1 577,9
1962 März	—	360,6	—	—	15,4	78,9	56,5	586,4	554,3	180,3	1 832,4	1 278,1
Juni	—	222,1	—	—	15,4	64,3	95,5	590,0	549,6	197,6	1 734,5	1 184,9
Sept.	—	222,1	—	—	4,1	53,8	57,9	526,9	582,4	152,1	1 599,3	1 016,9
Dez.	—	479,1	—	—	1,3	52,7	186,9	571,0	584,5	232,0	2 107,5	1 523,0
1963 März	—	479,1	—	—	1,3	48,4	151,3	571,0	649,7	291,4	2 192,2	1 542,5
Juni	—	479,1	—	—	—	24,7	170,8	565,1	644,7	289,6	2 174,0	1 529,3
Sept.	—	479,1	—	—	—	37,7	216,9	405,2	633,8	287,0	2 059,7	1 425,9
Dez	—	400,6	—	—	—	50,9	343,9	445,0	619,2	300,1	2 159,7	1 540,5
1964 Febr.	430,0	558,5	—	—	—	48,8	238,5	445,0	588,8	300,1	2 609,7	2 020,9
März	285,0	520,0	—	—	—	47,7	366,0	445,0	587,2	293,6	2 544,5	1 957,3
April	200,0	590,0	—	—	—	46,5	358,0	445,0	589,1	293,6	2 522,2	1 933,1
Mai	—	590,0	—	—	—	45,5	324,1	445,0	609,1	263,6	2 277,3	1 668,2
Juni	—	580,0	—	—	—	44,5	277,8	445,0	551,9	258,6	2 157,8	1 605,9
Juli	—	580,0	—	—	—	43,8	285,4	445,0	556,9	294,4	2 205,5	1 648,6
Aug.	—	610,0	—	—	—	42,8	266,7	445,0	546,9	294,4	2 205,8	1 658,9
Sept.	—	610,0	—	—	—	42,8	307,7	452,4	542,9	294,4	2 250,2	1 707,3
Okt.	—	690,0	—	—	—	43,9	347,5	469,0	536,9	252,9	2 340,2	1 803,3
Nov.	—	700,0	—	—	—	42,8	257,9	450,0	521,9	287,9	2 260,5	1 738,6
Dez.	—	547,0	—	—	—	50,8	400,0	450,0	521,7	300,0	2 269,5	1 747,8
1965 Jan.	—	700,0	—	—	—	50,6	220,7	450,0	511,8	300,0	2 233,1	1 721,3
Febr.	—	700,0	—	—	—	50,6	249,9	450,0	531,8	300,0	2 282,3	1 750,5

*) Ohne die aus der Umwandlung von Ausgleichsforderungen entstandenen Geldmarktpapiere und ohne Vorratsstellenwechsel. — [1]) Für Zwecke eines Sonderfinanzausgleichs zwischen Bund und Ländern begeben. — [2]) Land Bayern; außerdem bis zum 31. März 1955 auch Berliner Schuldverschreibungen. — [3]) Für die Sicherung von Investitionskrediten. — [4]) Einschl. der unverzinslichen Schatzanweisungen Sonderreihe S (aus der vorübergehenden Umwandlung von Anleihestücken).

4. Kassenmäßige Entwicklung des Bundeshaushalts*)

Mio DM

Zeit	Kassen-eingänge	Kassen-ausgänge	Kassen-überschuß (+) bzw. -defizit (—)	Finanzierung: Zunahme (+) bzw. Abnahme (—) der Kassenmittel	Finanzierung: Zunahme (+) bzw. Abnahme (—) der Kreditmarktverschuldung	Finanzierung: Einnahmen aus Münzgutschriften	Finanzierung: Saldo der Verrechnungen mit dem Lastenausgleichsfonds[1])	Überschuß (+) bzw. Defizit (—) kumulativ jeweils vom Beginn des Rechnungsjahres
Rechnungsjahre								
1950/51		•	— 619	+ 178	+ 921[2])	•	—	— 619
1951/52	16 088	16 757	— 669	— 198	+ 132[2])	234	—	— 669
1952/53	20 422	19 696	+ 726	+ 1 237	+ 200	312	—	+ 726
1953/54	21 958	20 283	+ 1 675	+ 1 454	— 304	84	—	+ 1 675
1954/55	23 532	22 375	+ 1 157	+ 1 045	— 147	35	—	+ 1 157
1955/56	26 690	23 867	+ 2 823	+ 2 441	— 418	36	—	+ 2 823
1956/57	28 625	28 404	+ 221	+ 79	— 217	86	+ 11	+ 221
1957/58	29 836	32 612	— 2 776	— 3 084	— 400	76	— 16	— 2 776
1958/59	31 534	34 461	— 2 927	— 2 788	—	79	— 60	— 2 927
1959/60	34 981	37 578	— 2 597	— 143	+ 2 428	98	+ 72	— 2 597
1960 (April/Dez.)	30 361	30 791	— 430	— 222	+ 125	70	— 13	— 430
1961	43 651	43 327	+ 324	+ 77	— 348	94	— 7	+ 324
1961 °)	(43 651)	(47 016)	(— 3 365)	(+ 77)	(+ 3 341)	(94)	(— 7)	(— 3 365)
1962	48 506	50 049	— 1 543	— 75	+ 1 389	104	+ 25	— 1 543
1963	51 429	54 571	— 3 142	+ 53	+ 2 966	151	— 78	— 3 142
1964	56 643	57 200	— 557	+ 199	+ 659	163	+ 66	— 557
1951/52 1. Rvj.	3 104	3 655	— 551	— 204	+ 187	114	—	— 551
2. „	3 832	4 005	— 173	+ 1	+ 72	69	—	— 724
3. „	4 579	4 303	+ 276	+ 335	+ 26	8	—	— 448
4. „	4 573	4 794	— 221	— 330	— 152	43	—	— 669
1952/53 1. Rvj.	4 565	4 532	+ 33	+ 237	+ 99	105	—	+ 33
2. „	5 195	4 684	+ 511	+ 476	— 133	98	—	+ 544
3. „	5 517	5 313	+ 204	+ 61	— 210	67	—	+ 748
4. „	5 145	5 167	— 22	+ 463	+ 443	42	—	+ 726
1953/54 1. Rvj.	5 168	5 462	— 294	— 254	+ 4	36	—	— 294
2. „	5 645[4])	4 664	+ 981	+ 930	— 77	26	—	+ 687
3. „	5 667[4])	4 810	+ 857	+ 743	— 124	12	—	+ 1 544
4. „	5 478[4])	5 347	+ 131	+ 34	— 107	10	—	+ 1 675
1954/55 1. Rvj.	5 363	4 909	+ 454	+ 434	— 33	12	—	+ 454
2. „	5 891	5 729[5])	+ 162	+ 166	— 5	9	—	+ 616
3. „	6 305	5 678	+ 627	+ 634	— 1	8	—	+ 1 243
4. „	5 973	6 059	— 86	— 188	— 108	6	—	+ 1 157
1955/56 1. Rvj.	5 993	5 747	+ 246	— 111	— 361	4	—	+ 246
2. „	6 710	5 895	+ 815	+ 825	—	10	—	+ 1 061
3. „	7 000	6 014	+ 986	+ 988	— 6	8	—	+ 2 047
4. „	6 987	6 211	+ 776	+ 739	— 51	14	—	+ 2 823
1956/57 1. Rvj.	6 990	6 318	+ 672	+ 628	— 54	16	+ 6	+ 672
2. „	7 145	6 875	+ 270	+ 220	— 56	20	+ 14	+ 942
3. „	7 248	7 836	— 588	— 556	— 11	35	— 8	+ 354
4. „	7 242	7 375	— 133	— 213	— 96	15	— 1	+ 221
1957/58 1. Rvj.	7 102	7 855	— 753	— 721	— 0	16	— 16	— 753
2. „	7 207	8 410	— 1 203	— 1 211	— 0	23	+ 31	— 1 956
3. „	7 871	8 221	— 350	— 701	— 400	30	— 19	— 2 306
4. „	7 656	8 126	— 470	— 451	—	7	— 12	— 2 776
1958/59 1. Rvj.	7 617	7 486	+ 131	+ 140	—	9	+ 0	+ 131
2. „	7 837	7 744	+ 93	+ 111	—	12	— 6	+ 224
3. „	8 201	8 172	+ 29	+ 46	—	49	+ 32	+ 253
4. „	7 879	11 059	— 3 180	— 3 085	—	9	— 86	— 2 927
1959/60 1. Rvj.	8 198	8 935	— 737	— 257	+ 536	10	+ 66	— 737
2. „	8 771	9 388	— 617	+ 133	+ 717	38	+ 5	— 1 354
3. „	9 081	9 396	— 315	— 37	+ 260	27	+ 9	— 1 669
4. „	8 931	9 859	— 928	+ 18	+ 915	23	— 8	— 2 597
1960 1. Rvj.	9 558	9 029	+ 529	+ 449	— 90	15	+ 5	+ 529
2. „	10 021	9 717	+ 304	+ 323	+ 9	17	+ 7	+ 833
3. „	10 782	12 045	— 1 263	— 994	+ 206	38	— 25	— 430
1961 1. Rvj.	10 426	8 611	+ 1 815	+ 1 598	— 218	24	+ 23	+ 1 815
2. „	10 440	10 410	+ 30	+ 60	+ 4	19	— 7	+ 1 845
3. „	10 915	11 249	— 334	— 486	— 188	25	— 11	+ 1 511
4. „	11 870	13 057	— 1 187	— 1 095	+ 54	26	— 12	+ 324
1962 1. Rvj.	11 327	10 719	+ 608	+ 456	— 192	24	— 16	+ 608
2. „	11 452	11 623	— 171	— 428	— 222	26	+ 61	+ 437
3. „	11 928	12 735	— 807	+ 429	+ 1 187	26	— 23	— 370
4. „	13 799	14 972	— 1 173	— 532	+ 616	28	+ 3	— 1 543
1963 1. Rvj.	11 936	11 452	+ 484	+ 415	— 90	26	+ 5	+ 484
2. „	12 106	12 343	— 237	+ 397	+ 611	36	+ 13	+ 247
3. „	12 721	13 796	— 1 075	— 579	+ 425	35	— 36	— 828
4. „	14 666	16 980	— 2 314	— 180	+ 2 020	54	— 60	— 3 142
1964 1. Rvj.	13 579	12 532	+ 1 047	+ 694	— 345	34	+ 42	+ 1 047
2. „	13 375	13 445	— 70	— 74	— 11	45	+ 38	+ 977
3. „	14 493	13 577	+ 916	+ 1 021	+ 84	40	+ 19	+ 1 893
4. „	15 196	17 646	— 2 450	— 1 442	+ 931	44	— 33	— 557
1963 Jan.	4 384	3 988	+ 396	+ 180	— 233	6	— 11	+ 396
Febr.	3 095	3 495	— 400	— 203	+ 90	11	— 96	— 4
März	4 457	3 969	+ 488	+ 438	+ 53	9	+ 112	+ 484
April	3 553	3 990	— 437	— 12	+ 561	11	+ 147	+ 47
Mai	3 544	4 107	— 563	— 319	+ 50	9	— 185	— 516
Juni	5 009	4 246	+ 763	+ 728	+ 0	16	+ 51	+ 247
Juli	3 895	4 902	— 1 007	— 749	+ 254	8	+ 4	— 760
Aug.	3 712	4 483	— 771	— 91	+ 587	14	— 79	— 1 531
Sept.	5 114	4 411	+ 703	+ 261	— 416	13	+ 39	— 828
Okt.	4 089	4 596	— 507	— 189	+ 300	18	+ 0	— 1 335
Nov.	4 094	4 814	— 720	— 74	+ 583	15	— 48	— 2 055
Dez.	6 483	7 570	— 1 087	+ 82	+ 1 137	20	— 12	— 3 142
1964 Jan.	4 585	4 315	+ 270	— 85	— 302	4	+ 57	+ 270
Febr.	3 417	4 024	— 607	+ 1	+ 570	11	— 27	— 337
März	5 577	4 193	+ 1 384	+ 778	— 613	19	+ 12	+ 1 047
April	4 053	4 385	— 332	— 338	— 3	17	+ 20	+ 715
Mai	3 824	3 863	— 39	+ 9	+ 50	17	+ 19	+ 676
Juni	5 498	5 197	+ 301	+ 255	— 58	11	— 1	+ 977
Juli	4 326	4 804	— 478	— 459	+ 20	12	+ 13	+ 499
Aug.	4 353	4 222	+ 131	+ 247	+ 88	14	— 14	+ 630
Sept.	5 814	4 551	+ 1 263	+ 1 233	— 24	14	+ 20	+ 1 893
Okt.	4 482	5 157	— 675	— 198	+ 459	14	— 4	+ 1 218
Nov.	4 275	5 274	— 999	— 1 038	— 33	12	+ 18	+ 219
Dez.	6 439	7 215	— 776	— 206	+ 505	18	— 47	— 557
1965 Jan.	5 099	4 725	+ 374	— 32	— 419	7	— 6	+ 374
Febr.	3 531	4 403	— 872	— 240	+ 608	12	— 12	— 498

*) Ab 6. Juli 1959 einschl. Saarland. — Bei den in dieser Tabelle nachgewiesenen Kassentransaktionen handelt es sich um die Ein- und Auszahlungen auf bzw. von den bei der Deutschen Bundesbank unterhaltenen Konten des Bundes (ohne Gegenwert- und Steg-Konten). Von den Ergebnissen der amtlichen Finanzstatistik weichen die Kasseneingänge bzw. -ausgänge vor allem deshalb ab, weil sie nicht im Zeitpunkt ihrer haushaltsmäßigen Verbuchung, sondern im Zeitpunkt des effektiven Ein- und Ausgangs erfaßt werden und weil aus den Eingängen die Schuldaufnahmen bzw. aus den Ausgängen die Aufwendungen für Schuldentilgung (einschl. des Rückkaufs von Schuldverschreibungen) ausgeschaltet werden. — °) Unter Einbeziehung des aus der Entwicklungshilfe-Anleihe finanzierten Darlehns an die Kreditanstalt für Wiederaufbau und der Übernahme der Forderung des Auslands aus der Nachkriegswirtschaftshilfe durch die Bundesbank. — [1]) Aus der Weiterleitung der Lastenausgleichsabgaben über das Konto der Bundeshauptkasse. — [2]) Von dem Gesamtbetrag der Kreditaufnahme wurden 124 Mio DM nicht zur Finanzierung des Kassendefizits, sondern für die Abdeckung von Defiziten auf den Gegenwertkonten verwendet. — [3]) Zur Finanzierung des Kassendefizits standen außer dem Rückgriff auf Kassenmittel und der Zunahme der Kreditmarktverschuldung 106 Mio DM aus der Rückzahlung des unter [5]) genannten Betrages zur Verfügung. — [4]) Einschl. der beim ERP-Sondervermögen aufgenommenen Kredite: August 50 Mio DM; Oktober 41 Mio DM; Dezember 125 Mio DM; März 35 Mio DM. — [5]) Darunter 255 Mio DM für den Rückkauf der im Vorjahr beim ERP-Sondervermögen aufgenommenen Anleihe. — Differenzen in den Summen durch Runden.

5. Die Verschuldung des Bundes

Mio DM

Stand am Monatsende	Gesamt	Inländische Neuverschuldung seit der Währungsreform: Kreditmarktverschuldung (Aufgliederung s. Tab. 6)	Kredite der Bundesbank für Einzahlungen an internationale Einrichtungen [1])	Verschuldung bei der Bundesbank wegen Änderung der Währungsparität	Verschuldung bei: Sozialversicherungen	Verschuldung bei: sonstigen öffentlichen Stellen	Verpflichtungen aus Ausgleichsforderungen [2]): Gesamt	davon für Zwecke der Offenmarktpolitik umgewandelt in: Schatzwechsel	Unverzinsl. Schatzanweisungen	4 % Ablösungsschuld von 1957 und 4 % Entschädigungsschuld von 1959 [3])	Auslandsverschuldung [3])
1950 Dez.	·	1 077,1	—	—	—	300,0	6 212,7	—	—	—	·
1951 Dez.	·	1 339,8	—	—	—	100,0	6 880,4	—	—	—	·
1952 Dez.	·	1 045,2	183,0	—	—	—	7 821,5	—	—	—	·
1953 Dez.	·	1 291,6	183,0	—	742,5	219,4	7 867,8	—	—	—	·
1954 Dez.	18 254,2	1 145,5	390,7	—	967,3	—	8 005,1	—	—	—	7 745,6
1955 Dez.	18 228,6	670,4	390,7	—	959,3	—	8 129,3	264,0	784,3	—	8 078,9
1956 Dez.	17 974,9	497,5	390,8	—	948,9	—	8 081,9	366,2	1 062,9	—	8 055,8
1957 Dez.	20 083,4	—	390,8	—	1 012,9	—	10 698,2	292,5	3 949,1	·	7 981,5
1958 Dez.	20 707,9	—	661,7	—	998,0	—	10 856,0	364,4	4 050,1	394,2	7 798,0
1959 Dez.	22 146,0	1 512,1	1 210,7	—	982,4	—	11 061,0	439,3	2 606,2	684,6	6 695,2
1960 Dez.	23 894,3	2 552,7	1 387,2	—	1 139,5	—	11 164,0	967,9	4 235,1	794,9	6 856,0
1961 März	24 371,1	3 192,7	1 495,2[4])	—	1 137,6	—	11 175,0	908,2	5 215,0	835,8	6 534,8
Juni	25 820,3	6 105,7	1 857,7	1 265,0	1 129,6	—	11 167,0	418,9	5 008,5	840,7	3 454,6
Sept.	26 680,9	5 839,5	2 927,7	1 265,0	1 127,6	—	11 185,0	1 378,3	4 732,4	871,7	3 464,4
Dez.	28 511,6	5 893,8	2 635,7	1 265,0	3 219,3	—	11 142,0	1 208,0	4 083,8	890,7	3 465,1
1962 März	28 026,0	5 703,6	2 334,7	1 265,0	3 217,2	—	11 134,0	765,5	3 528,3	909,2	3 462,3
Juni	27 782,0	5 482,0	2 474,7	1 190,2	3 208,7	—	11 108,0	804,8	3 499,9	906,4	3 412,0
Sept.	28 733,6	6 669,8	2 228,1	1 190,2	3 206,6	—	11 114,0	916,6	3 099,4	920,0	3 404,9
Dez.	29 295,9	7 285,0	2 155,7	1 190,2	3 197,8	—	11 110,0	1 319,7	2 449,2	954,2	3 403,0
1963 März	29 066,5	7 194,4	2 164,4	1 190,2	3 143,2	—	11 115,0	776,3	3 524,5	977,6	3 281,7
Juni	29 503,2	7 805,8	2 184,4	1 082,5	3 134,1	—	11 106,0	746,9	2 999,8	969,7	3 220,7
Sept.	30 073,8	8 231,3	2 264,2	1 082,5	3 131,9	—	11 174,0	878,4	2 843,8	979,8	3 210,1
Dez.	32 309,5	10 251,4	2 294,2	1 082,5	3 122,6	—	11 352,0	982,8	3 706,8	1 002,6	3 204,2
1964 Jan.	·	9 950,0	2 294,2	1 082,5	·	—	11 352,0	1 576,4	4 925,1	·	·
Febr.	·	10 519,6	2 371,2	1 082,5	·	—	11 352,0	990,9	4 873,2	·	·
März	32 405,2	9 906,7	2 675,2	1 082,5	3 064,9	—	11 464,0	615,5	4 197,7	1 011,1	3 200,8
April	·	9 903,6	2 639,5	943,0	·	—	11 464,0	870,7	4 021,1	·	·
Mai	·	9 953,5	2 605,0	943,0	·	—	11 464,0	1 160,3	3 851,5	·	·
Juni	32 522,1	9 895,3	2 881,2	943,0	3 055,4	—	11 587,0	1 097,6	3 589,7	1 011,1	3 149,1
Juli	·	9 914,8	2 847,2	943,0	·	—	11 590,0	909,4	3 151,6	·	·
Aug.	·	10 002,4	2 847,2	943,0	·	—	11 590,0	689,0	3 015,5	·	·
Sept.	33 045,4	9 978,6	2 878,5	943,0	3 420,9	—	11 675,0	415,9	2 578,0	1 013,8	3 135,6
Okt.	·	10 437,6	2 616,0	943,0	·	—	11 675,0	340,7	2 274,5	·	·
Nov.	·	10 405,3	2 590,0	943,0	·	—	11 675,0	1 102,5	2 279,5	·	·
Dez.	34 236,8	10 910,2	3 016,0	943,0	3 543,2	—	11 667,0	845,9	1 752,7	1 020,2	3 137,2
1965 Jan.	·	10 419,2	2 856,5	943,0	·	—	11 667,0	1 540,1	1 176,4	·	·
Febr.	·	11 099,3	2 842,0	943,0	·	—	11 667,0	1 056,6	1 901,4	·	·

[1]) Zinslose Darlehen gemäß § 20 Abs. 1 Ziff. 2 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank. — [2]) Vgl. hierzu Tab. VI, 9. — Die Veränderungen des Gesamtbetrages sind durch Berichtigung der Umstellungsrechnungen, durch Tilgungen und — ab 1957 — durch den Übergang der Verpflichtungen aus den Ausgleichsforderungen der Landeszentralbanken auf den Bund gemäß § 38 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank bedingt. — [3]) Gemäß Angaben der Bundesschuldenverwaltung; bei der Auslandsverschuldung jedoch ohne die von der Bundesbank erworbene Forderung aus der Nachkriegswirtschaftshilfe. — [4]) Darunter Abnahme von 71,9 Mio DM durch Neubewertung auf Grund der DM-Aufwertung.

6. Die Kreditmarktverschuldung des Bundes

Mio DM

Stand am Monatsende	Gesamt [1])	Kredite der Bundesbank: für den Gesamthaushalt [2])	Kredite der Bundesbank: wegen Nachkriegswirtschaftshilfe [3])	Schatzwechsel	Unverzinsl. Schatzanweisungen [4])	Kassenobligationen	Anleihen [5]): Gesamt	Anleihen [5]): darunter: Entwicklungshilfe-Anleihe	Direktkredite: der Kreditanstalt für Wiederaufbau	Direktkredite: der Deutschen Landesrentenbank	Direktkredite: sonstiger Stellen	*Nachrichtlich:* Kredite der Bundesbank für Einzahlungen an internationale Einrichtungen	*Nachrichtlich:* Verschuldung bei der Bundesbank wegen Änderung der Währungsparität
1950 Dez.	1 077,1	578,4	—	498,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1951 Dez.	1 339,8	—	—	608,2	697,8	—	33,8	—	—	—	—	—	—
1952 Dez.	1 045,2	—	—	110,6	751,0	—	183,6	—	—	—	—	183,0	—
1953 Dez.	1 291,6	—	—	78,7	674,9	—	538,0	—	—	—	—	183,0	—
1954 Dez.	1 145,5	—	—	65,0	542,0	—	538,5	—	—	—	—	390,7	—
1955 Dez.	670,4	—	—	—	138,0	—	532,4	—	—	—	—	390,7	—
1956 Dez.	497,5	—	—	—	94,0	—	403,5	—	—	—	—	390,8	—
1957 Dez.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	390,8	—
1958 Dez.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	661,7	—
1959 Dez.	1 512,1	244,9	—	65,2	230,6	347,5	298,9	—	325,0	—	—	1 210,7	—
1960 Dez.	2 552,7	78,0	—	—	880,8	468,9	800,0	—	325,0	—	—	1 387,2	—
1961 März	3 192,7	—	—	—	740,9	468,9	1 657,9	857,9	325,0	—	—	1 495,2	—
Juni	6 105,7	—	2 598,4	—	683,7	468,9	1 967,7	1 168,2	325,0	62,0	—	1 857,7	1 265,0
Sept.	5 839,5	—	2 512,8	—	513,7	468,9	1 957,1	1 175,3	325,0	62,0	—	2 927,7	1 265,0
Dez.	5 893,8	160,1	2 512,8	—	407,6	468,9	1 957,4	1 176,2	325,0	62,0	—	2 635,7	1 265,0
1962 März	5 703,6	—	2 512,8	—	360,6	468,9	1 975,3	1 178,5	325,0	61,0	—	2 334,7	1 265,0
Juni	5 482,0	—	2 512,8	—	222,1	386,4	1 974,7	1 178,7	325,0	61,0	—	2 474,7	1 190,2
Sept.	6 669,8	—	2 512,8	—	222,1	486,4	2 427,5	1 178,7	325,0	136,0	560,0	2 228,1	1 190,2
Dez.	7 285,0	739,1	2 512,8	—	479,1	380,5	2 712,5	1 178,7	325,0	136,0	—	2 155,7	1 190,2
1963 März	7 194,4	—	2 512,8	—	479,1	547,1	3 120,4	1 178,7	325,0	210,0	—	2 164,4	1 190,2
Juni	7 805,8	—	2 512,8	—	479,1	552,8	3 726,1	1 178,7	325,0	210,0	—	2 184,4	1 082,5
Sept.	8 231,3	—	2 512,8	—	479,1	441,1	4 188,3	1 178,7	325,0	285,0	—	2 264,2	1 082,5
Dez.	10 251,4	1 732,7	2 512,8	—	400,6	383,7	4 511,6	1 178,7	325,0	285,0	100,0	2 294,2	1 082,5
1964 Jan.	9 950,0	410,0	2 512,8	—	640,1	683,7	4 918,4	1 178,7	325,0	360,0	100,0	2 294,2	1 082,5
Febr.	10 519,6	461,3	2 512,8	430,0	558,5	672,0	4 920,0	1 178,7	325,0	360,0	280,0	2 371,2	1 082,5
März	9 906,7	—	2 512,8	285,0	520,0	722,0	4 903,1	1 176,1	325,0	358,8	280,0	2 675,2	1 082,5
April	9 903,6	—	2 512,8	200,0	590,0	737,1	4 899,9	1 176,4	325,0	358,8	280,0	2 639,5	943,0
Mai	9 953,5	—	2 512,8	—	590,0	757,1	5 129,8	1 176,2	325,0	358,8	280,0	2 605,0	943,0
Juni	9 895,3	—	2 512,8	—	580,0	757,1	5 081,6	1 176,4	325,0	358,8	280,0	2 881,2	943,0
Juli	9 914,8	—	2 512,8	—	580,0	780,5	5 082,7	1 176,7	245,0	433,8	280,0	2 847,2	943,0
Aug.	10 002,4	—	2 512,8	—	610,0	830,5	5 090,3	1 177,3	245,0	433,8	280,0	2 847,2	943,0
Sept.	9 978,6	—	2 512,8	—	610,0	830,5	5 066,5	1 177,0	245,0	433,8	280,0	2 878,5	943,0
Okt.	10 437,6	—	2 512,8	—	690,0	830,5	5 445,5	1 177,1	245,0	433,8	280,0	2 616,0	943,0
Nov.	10 405,3	—	2 512,8	—	700,0	830,5	5 403,2	1 177,2	245,0	433,8	280,0	2 590,0	943,0
Dez.	10 910,2	1 081,1	2 010,3	—	547,0	830,5	5 382,5	1 177,3	245,0	433,8	380,0	3 016,0	943,0
1965 Jan.	10 491,2	135,2	2 010,3	—	700,0	830,5	5 756,4	1 177,3	245,0	433,8	380,0	2 856,5	943,0
Febr.	11 099,3	760,8	2 010,3	—	700,0	830,5	5 738,9	1 177,3	245,0	433,8	380,0	2 842,0	943,0

[1]) Der Gesamtbetrag deckt sich nicht mit den bis einschl. Juni 1964 an dieser Stelle veröffentlichten Angaben; alle bisher mitgeteilten Zahlen für einzelne Schuldarten sind jedoch nach wie vor aus dieser Tabelle zu ersehen. — [2]) Buchkredite gemäß § 20 Abs. 1 Ziff. 1 a des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank. — [3]) Forderungserwerb der Bundesbank aus Nachkriegswirtschaftshilfe. — [4]) Bis 1956 einschl. der an die Länder für Finanzausgleichszahlungen weitergegebenen unverzinslichen Schatzanweisungen. — [5]) Einschl. verzinslicher Schatzanweisungen. Im Gegensatz zu den Angaben in der Tab. VI, 2 ohne im eigenen Bestand befindliche Anleihestücke.

7. Die Verschuldung der Länder*)

Mio DM

Stand am Monatsende	Gesamt [1])	Inländische Neuverschuldung seit der Währungsreform									Verpflichtungen aus Ausgleichsforderungen [5])	Auslandsverschuldung
		Kreditmarktverschuldung								Verschuldung bei Sozialversicherungen		
		Gesamt	Buchkredite der Bundesbank	Schatzwechsel	Unverzinsliche Schatzanweisungen	Steuergutscheine [2])	Kassenobligationen	Anleihen [3])	Übrige Kreditmarktschulden [4])			
1950 Dez.	·	631,6	168,6	260,2	2,8	50,0	—	—	150,0	200,0	12 107,2	·
1951 Dez.	·	779,3	168,0	137,8	44,9	163,6	—	15,0	250,0	210,0	12 375,0	·
1952 Dez.	·	1 056,1	50,3	66,3	102,4	162,0	—	235,1	440,0	300,0	12 481,0	·
1953 Dez.	·	1 429,8	41,6	24,3	128,3	147,6	—	568,0	520,0	380,0	12 563,2	·
1954 Dez.	15 058,3	1 759,4	60,8	16,8	89,2	193,5	—	869,1	530,0	580,0	12 540,1	178,8
1955 Dez.	15 522,6	2 179,1	205,8	30,6	149,5	141,1	—	982,1	670,0	600,0	12 564,3	179,2
1956 Dez.	15 741,1	2 380,6	101,8	—	409,7	138,0	—	961,1	770,0	690,0	12 486,9	183,6
1957 Dez.	13 963,3	3 224,9	83,8	—	661,3	236,5	—	1 193,3	1 050,0	720,0	9 835,3	183,1
1958 Dez.	14 707,8	4 189,5	69,1	—	311,1	234,5	—	1 544,8	2 030,0	725,0	9 614,0	179,3
1959 März	14 870,1	4 358,1	4,0	—	308,9	261,7	—	1 603,5	2 180,0	732,3	9 614,0	165,7
Juni	15 069,1	4 614,4	15,8	—	250,4	269,3	—	1 798,9	2 280,0	730,0	9 559,0	165,7
Sept.	15 030,1	4 575,7	3,7	—	189,1	277,9	10,0	1 795,0	2 300,0	730,0	9 559,0	165,4
Dez.	14 914,7	4 520,9	—	—	163,7	256,0	22,9	1 713,3	2 365,0	730,0	9 499,0	164,8
1960 März	14 871,2	4 467,2	—	—	158,2	261,7	22,9	1 689,4	2 335,0	742,5	9 499,0	162,5
Juni	14 790,6	4 441,0	—	—	122,9	214,4	22,9	1 655,8	2 425,0	740,0	9 448,0	161,6
Sept.	14 710,1	4 371,5	—	—	116,1	181,9	22,9	1 650,6	2 400,0	730,0	9 448,0	160,6
Dez.	14 628,5	4 347,8	—	—	105,5	164,2	52,9	1 645,2	2 380,0	727,9	9 388,0	164,8
1961 März	14 612,7	4 347,5	—	—	105,2	160,6	52,9	1 668,8	2 360,0	720,0	9 388,0	157,2
Juni	14 410,4	4 201,5	—	—	75,2	154,9	52,9	1 663,5	2 255,0	720,0	9 332,0	156,9
Sept.	14 131,1	3 963,0	—	—	46,7	110,0	52,9	1 658,4	2 095,0	680,0	9 332,0	156,1
Dez.	13 887,6	3 777,3	3,0	—	33,7	99,9	52,9	1 627,8	1 960,0	634,8	9 265,0	210,5
1962 März	13 696,5	3 624,6	—	—	15,4	78,9	52,9	1 627,4	1 850,0	640,0	9 225,0	206,9
Juni	13 539,5	3 541,0	—	—	15,4	64,3	52,9	1 608,4	1 800,0	630,0	9 164,0	204,5
Sept.	13 438,5	3 430,1	—	—	4,1	53,8	52,9	1 599,3	1 720,0	640,0	9 164,0	204,4
Dez.	13 333,1	3 410,8	—	—	1,3	52,7	42,9	1 598,9	1 715,0	649,6	9 069,0	203,7
1963 März	13 254,2	3 344,3	—	—	1,3	48,4	42,9	1 556,7	1 695,0	640,0	9 069,0	200,9
Juni	13 182,0	3 325,4	—	—	—	24,7	42,9	1 582,8	1 675,0	650,0	9 006,0	200,6
Sept.	13 276,6	3 415,0	4,0	—	—	37,7	42,9	1 505,4	1 825,0	655,0	9 006,0	200,6
Dez.	13 316,4	3 511,6 [6])	16,6	—	—	50,9	15,0	1 424,1	2 005,0 [6])	662,7	8 942,0	200,1
1964 März	13 271,4	3 457,6	4,5	—	—	47,7	15,0	1 395,4	1 995,0	675,0	8 942,0	196,8
Juni	13 319,0	3 564,2	—	—	—	44,5	15,0	1 364,7	2 140,0	680,0	8 878,0	196,8
Sept.	13 840,9	4 066,6	—	—	—	42,8	15,0	1 618,8	2 390,0	700,0	8 878,0	196,3
Dez. [p])	···	4 595,8	94,0	—	—	50,8	—	1 641,0	2 810,0	···	8 809,0	···

*) Ohne Verschuldung bei Gebietskörperschaften und Sondervermögen. — [1]) Im Vergleich zu den bis einschl. Juni 1964 an dieser Stelle veröffentlichten Angaben sind auch die bei den Trägern der Sozialversicherung aufgenommenen Direktkredite einbezogen. — [2]) Einschl. Berliner Schuldverschreibungen. — [3]) Einschl. verzinslicher Schatzanweisungen. — Im Gegensatz zu den Angaben in der Tab. VI, 2 ohne im eigenen Bestand der Emittenten befindlichen Anleihestücke. — [4]) Zum überwiegenden Teil bei Banken und in gewissem Umfang bei Versicherungen aufgenommene Direktkredite. Beträge teilweise geschätzt. — [5]) Vgl. hierzu Tab. VI, 9. — Die Veränderungen des Gesamtbetrages sind durch Tilgungen, durch Berichtigung der Umstellungsrechnungen und — ab 1957 — durch den Übergang der Verpflichtungen aus den Ausgleichsforderungen der Landeszentralbanken auf den Bund gemäß § 38 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank bedingt. — [6]) Darunter statistisch bedingte Zunahme von 89,5 Mio DM. — [p]) Vorläufig.

8. Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände

(einschl. Hansestädte und Berlin)

Mio DM

Zeit	Gesamt	Grundsteuer			Gewerbesteuer			Getränkesteuer	Kinosteuer	Übrige Vergnügungsteuer	Hundesteuer	Sonstige Steuern [4])
		Gesamt	Grundsteuer A [1])	Grundsteuer B [2])	Gesamt	Gewerbesteuer [3])	Lohnsummensteuer					
1950	2 696,6	1 169,8	·	·	1 246,1	1 041,5	204,7	58,2	91,1	29,7	40,3	61,2
1951	3 512,2	1 221,9	·	·	1 963,1	1 705,2	257,8	71,0	105,7	31,7	44,9	73,9
1952	4 216,2	1 225,3	306,5	918,8	2 623,0	2 309,8	313,2	82,9	118,6	34,9	47,2	84,3
1953	4 764,1	1 274,3	317,2	957,1	3 097,2	2 747,8	349,4	88,7	129,7	35,9	48,5	89,9
1954	5 101,5	1 333,7	325,8	1 007,9	3 341,7	2 957,3	384,4	95,3	139,8	38,7	49,4	102,9
1955	5 561,3	1 376,3	334,7	1 041,6	3 726,4	3 288,4	438,0	99,8	140,8	42,6	49,8	125,6
1956	6 114,5	1 404,5	339,1	1 065,4	4 222,6	3 726,2	496,3	98,6	150,8	47,4	49,5	141,1
1957	7 011,0	1 456,2	349,7	1 106,5	5 047,0	4 503,9	543,1	105,6	152,5	54,2	48,8	146,7
1958	7 306,2	1 521,1	359,2	1 161,9	5 260,7	4 680,3	580,5	110,1	142,5	58,6	49,4	163,8
1959	8 598,4	1 595,3	370,4	1 224,9	6 467,7	5 864,5	603,2	118,2	118,9	62,8	47,7	187,8
1960 [5])	9 636,5	1 630,6	377,7	1 252,9	7 433,4	6 780,4	653,0	124,0	105,7	66,8	45,8	230,2
1961	10 471,4	1 718,9	395,7	1 317,2	8 147,2	7 430,0	717,2	128,0	82,1	67,3	45,5	282,4
1962	11 220,7	1 862,0	402,0	1 415,2	8 770,3	7 987,4	782,9	107,2	55,4	67,3	45,5	313,0
1963	11 783,3	1 950,5	412,8	1 496,1	9 272,9	8 464,4	808,5	78,1	37,9	72,5	45,5	325,9
1964	12 568,1	1 994,4	421,9	1 579,1	9 952,0	9 104,0	848,0	84,8	28,6	76,7	46,4	385,2
1959 1. Vj.	2 027,4	409,2	99,6	309,6	1 484,6	1 333,2	151,4	30,0	32,9	18,4	8,8	43,5
2. „	2 081,9	383,1	81,9	301,2	1 566,4	1 421,5	144,9	28,2	30,0	15,1	17,6	41,5
3. „	2 143,1	393,8	89,7	304,1	1 616,5	1 465,1	151,4	30,1	26,5	14,3	11,3	50,6
4. „	2 346,0	409,2	99,2	310,0	1 800,2	1 644,7	155,5	29,9	29,5	15,0	10,0	52,2
1960 1. Vj. [5])	2 170,4	414,2	101,0	313,2	1 610,4	1 448,5	161,9	31,2	30,6	19,6	9,0	55,4
2. „	2 325,2	384,3	80,3	304,0	1 800,8	1 645,5	155,3	30,3	25,9	15,7	16,2	52,0
3. „	2 478,8	407,1	92,3	314,8	1 928,4	1 761,4	167,0	31,3	25,0	15,7	11,2	60,2
4. „	2 662,1	425,0	104,1	320,9	2 093,8	1 925,0	168,8	31,2	24,3	15,8	9,4	62,6
1961 1. Vj.	2 506,3	418,2 [6])	93,8	324,3	1 937,4	1 755,0	182,4	32,6	23,6	19,6	13,8	61,1
2. „	2 620,4	409,8	91,9	317,8	2 060,0	1 889,2	170,8	31,1	22,5	15,1	12,6	69,3
3. „	2 659,1	439,4	100,4	337,8	2 068,2	1 886,4	181,8	31,6	18,2	15,8	10,4	75,5
4. „	2 685,6	451,5	109,5	337,3	2 081,6	1 899,4	182,2	32,8	17,8	16,7	8,6	76,5
1962 1. Vj.	2 706,7	434,5	85,4	340,9	2 116,9	1 920,0	196,9	29,4	18,2	19,8	15,6	72,3
2. „	2 810,7	446,0	93,3	343,7	2 221,8	2 037,5	184,3	26,5	14,6	15,0	11,3	75,5
3. „	2 824,1	502,9	109,4	381,2	2 173,9	1 970,8	203,1	26,2	11,4	15,4	10,2	84,1
4. „	2 879,2	478,6	113,9	349,4	2 257,7	2 059,1	198,6	25,1	11,2	17,1	8,4	81,1
1963 1. Vj.	2 787,3	465,3	87,2	362,9	2 182,8	1 971,2	211,6	18,4	10,3	20,3	16,0	74,2
2. „	2 936,2	465,5	96,0	357,8	2 338,1	2 147,2	190,9	20,8	9,4	15,6	11,1	75,8
3. „	3 017,2	531,6	111,2	412,5	2 344,1	2 135,1	209,0	20,1	9,1	17,9	10,1	84,3
4. „	3 042,5	488,2	118,3	363,0	2 407,9	2 210,9	197,0	18,8	9,1	18,8	8,3	91,4
1964 1. Vj.	3 001,9	475,1	87,6	383,3	2 375,7	2 158,6	217,1	20,7	8,3	21,4	16,0	84,7
2. „	3 223,6	489,7	99,7	387,0	2 583,1	2 381,6	201,5	20,3	6,8	17,4	11,9	94,4
3. „	3 154,4	542,2	113,9	430,1	2 446,6	2 231,4	215,2	22,1	6,5	18,7	10,1	108,2
4. „	3 188,2	487,3	120,6	378,6	2 546,6	2 332,4	214,2	21,7	7,0	19,2	8,4	98,0

Quelle: Statistisches Bundesamt. — [1]) Einschl. Grundsteuerbeteiligungsbeträge. — [2]) Einschl. Grundsteuerbeihilfen. — [3]) Einschl. Gewerbesteuerausgleich. — [4]) Darunter Zuschlag zur Grunderwerbsteuer. — [5]) Ab 1960 einschl. Saarland. — [6]) Ab 1961 einschl. Grundsteuer C.

9. Ausgleichsforderungen *)

Mio DM

Entwicklung und Gliederung des Bestandes	Alle Gläubiger	Deutsche Bundesbank	Kreditinstitute [1])	Versicherungsunternehmen	Bausparkassen	Fonds zum Ankauf von Ausgleichsforderungen [2])
I. Die bisherige Entwicklung						
1. Zugeteilte Ausgleichsforderungen [3])	22 364	8 680 [4])	7 623	5 995	66	—
2. Bestandsminderungen						
a) lineare und vorzeitige Tilgungen	1 686	—	976	702	8	—
b) Rückkäufe und Verrechnungen der Schuldner	202	—	148	54	—	—
3. Saldo 1 ./. 2	20 476	8 680	6 499	5 239	58	—
4. Gläubigerwechsel						
a) Verkäufe an den Fonds zum Ankauf von Ausgleichsforderungen	—	—	— 409	— 116	— 4	+ 529
b) vorübergehende Verkäufe an die Deutsche Bundesbank (abzüglich Rückkäufe)	—	—	—	—	—	—
c) Saldo der Käufe und Verkäufe zwischen anderen Gläubigergruppen	—	—	+ 198	— 196	— 2	—
5. Bestand Ende Februar 1965	20 476	8 680 [5])	6 288	4 927	52	529
nachrichtlich:						
davon in Geldmarkttitel umgewandelt	2 954	2 954 [5])	—	—	—	—
II. Der Bestand Ende Februar 1965 gegliedert nach Zinstypen und Schuldnern						
1. Gliederung nach Zinstypen						
a) unverzinsliche Ausgleichsforderungen	50	—	1	—	—	49
b) 3 %ige „	14 114	8 133	5 736	—	—	245
c) 3 1/2 %ige „	5 290	—	198	4 917	52	123
d) 4 1/2 %ige „	465	—	353	—	—	112
e) 3 %ige Sonderausgleichsforderungen	10	—	—	10	—	—
f) unverzinsliche Schuldverschreibung [6])	547	547	—	—	—	—
2. Gliederung nach Schuldnern						
a) Bund	11 667	8 680	463	2 416	—	108
b) Länder	8 809	—	5 825	2 511	52	421
3. Gesamt (1a bis 1f = 2a + 2b)	20 476	8 680 [5])	6 288	4 927	52	529
nachrichtlich:						
davon in Geldmarkttitel umgewandelt	2 954	2 954 [5])	—	—	—	—

*) Die Zahlen beruhen im wesentlichen auf einer Sondererhebung zum 31. 10. 1957, deren Ergebnisse soweit möglich auf den derzeitigen Stand fortgeschrieben wurden. — [1]) Einschl. Postscheck- und Postsparkassenämter, sowie im Gegensatz zur Monatlichen Bilanzstatistik einschl. der kleineren ländlichen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme Ende 1961 weniger als 2 Mio DM betrug. — [2]) Gemäß § 8 ff. des Gesetzes über die Tilgung von Ausgleichsforderungen vom 14. 6. 1956. — [3]) Einschl. der Ausgleichsforderungen, die den Instituten nach dem Stand ihrer Umstellungsrechnungen noch zuzuteilen sind. — [4]) Einschl. unverzinslicher Schuldverschreibung; vgl. Anm. [6]). — [5]) Der im Ausweis der Deutschen Bundesbank vom 28. 2. 1965 (Tabelle II B) ausgewiesene Bestand von 5 726 Mio DM ergibt sich aus der Differenz zwischen dem unter I. 5. und II. 3. angegebenen Betrag von 8 680 Mio DM und dem für Zwecke der Offenmarktpolitik in Geldmarkttitel umgewandelten Teil der Ausgleichsforderungen in Höhe von 2 954 Mio DM. — [6]) Unverzinsliche Schuldverschreibung des Bundes wegen Geldausstattung Berlins.

VII. Außenwirtschaft

1. Warenhandelsbilanz nach Ländergruppen bzw. Ländern *)

Mio DM

Ländergruppe bzw. Land		1960	1961	1962	1963	1964	1965			1964
		insgesamt					Jan.	Febr.	Jan./Febr.	Jan./Febr.
Alle Länder	Einfuhr	42 722,6	44 363,2	49 498,2	52 277,3	58 839,3	5 326,2	4 987,6	10 313,8	8 544,5
	Ausfuhr	47 946,1	50 978,4	52 974,7	58 309,6	64 920,3	5 457,6	5 412,8	10 870,4	10 118,2
	Saldo	+5 223,5	+6 615,2	+3 476,5	+6 032,3	+6 081,0	+ 131,4	+ 425,2	+ 556,6	+1 573,7
davon:										
I. Industrieländer	Einfuhr	29 728,7	31 338,5	35 436,1	37 924,3	42 498,7	3 756,2	3 618,0	7 374,2	5 971,4
	Ausfuhr	34 714,9	37 615,2	40 232,2	45 494,9	50 441,6	4 212,5	4 154,1	8 366,6	7 855,5
	Saldo	+4 986,2	+6 276,7	+4 796,1	+ 7 570,6	+7 942,9	+ 456,3	+ 536,1	+ 992,4	+1 884,1
davon:										
A. EWG-Mitgliedsländer	Einfuhr	12 708,3	13 778,0	15 966,4	17 341,6	20 392,9	1 795,9	1 908,7	3 704,6	2 689,1
	Ausfuhr	14 147,9	16 180,3	18 012,2	21 754,1	23 630,4	2 011,1	1 959,6	3 970,7	3 878,1
	Saldo	+1 439,6	+2 402,3	+2 045,8	+4 412,5	+3 237,5	+ 215,2	+ 50,9	+ 266,1	+1 189,0
davon:										
Belgien-Luxemburg	Einfuhr	2 441,4	2 354,7	2 764,9	3 358,5	4 304,6	404,6	423,6	828,2	534,6
	Ausfuhr	2 889,8	3 262,2	3 583,3	4 142,1	4 878,5	431,6	408,9	840,5	752,4
	Saldo	+ 448,4	+ 907,5	+ 818,4	+ 783,6	+ 573,9	+ 27,0	— 14,7	+ 12,3	+ 217,8
Frankreich	Einfuhr	3 997,9	4 617,7	5 270,4	5 495,1	6 270,2	512,2	573,0	1 085,2	906,4
	Ausfuhr	4 202,0	4 777,3	5 439,9	6 432,0	7 423,9	622,8	603,8	1 226,6	1 176,6
	Saldo	+ 204,1	+ 159,6	+ 169,5	+ 936,9	+1 153,7	+ 110,6	+ 30,8	+ 141,4	+ 270,2
Italien	Einfuhr	2 631,3	3 043,4	3 735,4	3 699,5	4 467,7	399,2	427,8	827,0	565,5
	Ausfuhr	2 846,5	3 385,4	4 106,1	5 462,4	4 592,5	328,8	325,4	654,2	877,1
	Saldo	+ 215,2	+ 342,0	+ 370,7	+1 762,9	+ 124,8	— 70,4	— 102,4	— 172,8	+ 311,6
Niederlande	Einfuhr	3 637,7	3 762,2	4 195,7	4 788,5	5 350,4	479,8	484,4	964,2	682,6
	Ausfuhr	4 209,6	4 755,4	4 882,9	5 717,6	6 735,5	627,9	621,5	1 249,4	1 072,0
	Saldo	+ 571,9	+ 993,2	+ 687,2	+ 929,1	+1 385,1	+ 148,1	+ 137,1	+ 285,2	+ 389,4
B. EFTA-Mitgliedsländer	Einfuhr	8 391,5	8 592,2	9 395,6	9 645,9	10 685,7	890,8	927,8	1 818,6	1 584,2
	Ausfuhr	13 435,8	14 422,1	14 712,4	15 795,2	17 685,7	1 458,5	1 439,1	2 897,6	2 644,7
	Saldo	+5 044,3	+5 829,9	+5 316,8	+6 149,3	+7 000,0	+ 567,7	+ 511,3	+1 079,0	+1 060,5
davon:										
Dänemark	Einfuhr	1 154,5	1 159,1	1 208,6	1 198,4	1 262,2	116,8	110,8	227,6	228,0
	Ausfuhr	1 643,0	1 680,6	1 825,9	1 777,1	2 103,5	196,1	176,5	372,6	306,9
	Saldo	+ 488,5	+ 521,5	+ 617,3	+ 578,7	+ 841,3	+ 79,3	+ 65,7	+ 145,0	+ 78,9
Großbritannien	Einfuhr	1 956,4	1 965,1	2 350,9	2 471,6	2 782,1	220,8	237,8	458,6	419,0
	Ausfuhr	2 146,8	2 122,4	1 954,1	2 212,1	2 716,5	203,5	202,2	405,7	462,6
	Saldo	+ 190,4	+ 157,3	— 396,8	— 259,5	— 65,6	— 17,3	— 35,6	— 52,9	+ 43,6
Norwegen	Einfuhr	543,0	544,2	597,7	681,8	774,7	82,4	62,2	144,6	114,0
	Ausfuhr	1 168,6	1 263,6	1 127,7	1 177,9	1 249,1	119,8	97,4	217,2	192,3
	Saldo	+ 625,6	+ 719,4	+ 530,0	+ 496,1	+ 474,4	+ 37,4	+ 35,2	+ 72,6	+ 78,3
Österreich	Einfuhr	1 152,1	1 247,0	1 376,3	1 368,6	1 523,9	112,3	132,3	244,6	200,3
	Ausfuhr	2 443,6	2 685,6	2 757,0	2 937,8	3 295,3	257,9	265,1	523,0	458,5
	Saldo	+1 291,5	+1 438,6	+1 380,7	+1 569,2	+1 771,4	+ 145,6	+ 132,8	+ 278,4	+ 258,2
Portugal	Einfuhr	155,1	134,5	154,8	189,9	199,4	17,7	18,4	36,1	29,6
	Ausfuhr	449,5	436,0	381,3	424,7	501,3	47,9	42,3	90,2	74,4
	Saldo	+ 294,4	+ 301,5	+ 226,5	+ 234,8	+ 301,9	+ 30,2	+ 23,9	+ 54,1	+ 44,8
Schweden	Einfuhr	1 803,6	1 930,1	2 000,2	2 013,7	2 304,2	183,0	204,2	387,2	332,3
	Ausfuhr	2 593,1	2 614,1	2 669,5	2 980,8	3 258,7	283,7	285,7	569,4	476,0
	Saldo	+ 789,5	+ 684,0	+ 669,3	+ 967,1	+ 954,5	+ 100,7	+ 81,5	+ 182,2	+ 143,7
Schweiz	Einfuhr	1 626,8	1 612,2	1 707,1	1 721,9	1 839,2	157,8	162,1	319,9	261,0
	Ausfuhr	2 991,2	3 619,8	3 996,9	4 284,8	4 561,3	349,6	369,9	719,5	674,0
	Saldo	+1 364,4	+2 007,6	+2 289,8	+2 562,9	+2 722,1	+ 191,8	+ 207,8	+ 399,6	+ 413,0
C. Übrige europäische Länder [1])	Einfuhr	595,0	727,3	695,1	730,9	810,6	68,0	61,4	129,4	126,6
	Ausfuhr	1 020,1	1 119,0	1 171,3	1 083,1	1 251,7	103,9	119,2	223,1	182,3
	Saldo	+ 425,1	+ 391,7	+ 476,2	+ 352,2	+ 441,1	+ 35,9	+ 57,8	+ 93,7	+ 55,7
darunter:										
Finnland [2])	Einfuhr	(525,1)	(621,8)	(593,4)	(612,5)	(656,5)	(55,0)	(49,3)	(104,3)	(95,9)
	Ausfuhr	(829,3)	(928,4)	(930,6)	(816,0)	(958,1)	(77,8)	(93,3)	(171,1)	(136,1)
	Saldo	(+ 304,2)	(+ 306,6)	(+ 337,2)	(+ 203,5)	(+ 301,6)	(+ 22,8)	(+ 44,0)	(+ 66,8)	(+ 40,2)
D. Außereuropäische Länder	Einfuhr	8 033,9	8 241,0	9 379,0	10 205,9	10 609,5	1 001,5	720,1	1 721,6	1 571,5
	Ausfuhr	6 111,1	5 893,8	6 336,3	6 862,5	7 873,8	639,0	636,2	1 275,2	1 150,4
	Saldo	—1 922,8	—2 347,2	—3 042,7	—3 343,4	—2 735,7	— 362,5	— 83,9	— 446,4	— 421,1
davon:										
Ver. Staaten von Amerika [3])	Einfuhr	5 976,5	6 099,6	7 032,8	7 941,4	8 066,2	784,1	511,4	1 295,5	1 201,0
	Ausfuhr	3 767,9	3 515,2	3 860,3	4 195,5	4 785,8	395,0	357,0	752,0	699,7
	Saldo	—2 208,6	—2 584,4	—3 172,5	—3 745,9	—3 280,4	— 389,1	— 154,4	— 543,5	— 501,3
Kanada	Einfuhr	876,7	944,6	871,5	743,9	779,6	75,6	57,0	132,6	87,1
	Ausfuhr	536,0	530,9	547,4	529,9	612,3	31,1	49,3	80,4	72,9
	Saldo	— 340,7	— 413,7	— 324,1	— 214,0	+ 167,3	— 44,5	— 7,7	— 52,2	— 14,2
Australischer Bund	Einfuhr	403,7	365,0	482,5	390,9	461,2	38,2	42,6	80,8	97,8
	Ausfuhr	558,9	443,4	500,2	519,5	598,0	50,2	47,0	97,2	83,9
	Saldo	+ 155,2	+ 78,4	+ 17,7	+ 128,6	+ 136,8	+ 12,0	+ 4,4	+ 16,4	— 13,9
Japan	Einfuhr	285,6	375,0	452,5	520,4	635,9	49,8	63,4	113,2	81,7
	Ausfuhr	503,4	754,0	769,2	792,3	875,0	66,4	82,6	149,0	150,8
	Saldo	+ 217,8	+ 379,0	+ 316,7	+ 271,9	+ 239,1	+ 16,6	+ 19,2	+ 35,8	+ 69,1
Neuseeland	Einfuhr	149,2	97,2	126,3	144,2	160,1	10,1	12,2	22,3	34,4
	Ausfuhr	97,4	98,4	82,4	92,7	96,9	7,1	7,3	14,4	12,8
	Saldo	— 51,8	+ 1,2	— 43,9	— 51,5	— 63,2	— 3,0	— 4,9	— 7,9	— 21,6
Republik Südafrika	Einfuhr	342,2	359,6	413,4	465,1	506,5	43,7	33,5	77,2	69,5
	Ausfuhr	647,5	551,9	576,8	732,6	905,8	89,2	93,0	182,2	130,3
	Saldo	+ 305,3	+ 192,3	+ 163,4	+ 267,5	+ 399,3	+ 45,5	+ 59,5	+ 105,0	+ 60,8

noch: 1. Warenhandelsbilanz nach Ländergruppen bzw. Ländern *)

Mio DM

Ländergruppe bzw. Land		1960	1961	1962	1963	1964	1965			1964
		Insgesamt					Jan.	Febr.	Jan./Febr.	Jan./Febr.
II. Entwicklungsländer[4])	Einfuhr	10 894,1	10 888,6	11 816,0	12 118,9	13 843,7	1 360,0	1 169,5	2 529,5	2 191,2
	Ausfuhr	10 831,8	11 143,5	10 434,8	10 816,2	11 939,2	1 039,2	1 047,7	2 086,9	1 907,9
	Saldo	— 62,3	+ 254,9	—1 381,2	—1 302,7	—1 904,5	— 320,8	— 121,8	— 442,6	— 283,3
davon:										
A. Europäische Länder	Einfuhr	1 394,5	1 522,2	1 581,5	1 554,2	1 801,3	181,1	156,9	338,0	305,1
	Ausfuhr	1 853,2	2 059,1	2 195,9	2 434,5	2 746,7	212,0	232,7	444,7	417,0
	Saldo	+ 458,7	+ 536,9	+ 614,4	+ 880,3	+ 945,4	+ 30,9	+ 75,8	+ 106,7	+ 111,9
B. Afrikanische Länder	Einfuhr	2 113,1	2 104,2	2 274,1	2 792,6	3 917,2	412,0	351,7	763,7	594,8
	Ausfuhr	1 885,4	1 687,8	1 553,7	1 875,5	2 093,9	161,2	195,3	356,5	335,6
	Saldo	— 227,7	— 416,4	— 720,4	— 917,1	—1 823,3	— 250,8	— 156,4	— 407,2	— 259,2
C. Asiatische Länder	Einfuhr	3 645,4	3 581,1	3 658,8	3 780,6	3 917,1	354,5	315,7	670,2	617,2
	Ausfuhr	3 771,9	3 777,2	3 373,2	3 606,3	3 973,6	385,3	382,7	768,0	652,4
	Saldo	+ 126,5	+ 196,1	— 285,6	— 174,3	+ 56,5	+ 30,8	+ 67,0	+ 97,8	+ 35,2
D. Mittel- und südamerikanische Länder	Einfuhr	3 723,7	3 662,8	4 290,6	3 985,9	4 184,7	411,7	344,4	756,1	671,2
	Ausfuhr	3 307,9	3 598,6	3 297,6	2 878,3	3 109,0	278,9	236,0	514,9	500,4
	Saldo	— 415,8	— 64,2	— 993,0	—1 107,6	—1 075,7	— 132,8	— 108,4	— 241,2	— 170,8
E. Ozeanien	Einfuhr	17,4	18,3	11,0	5,6	23,4	0,7	0,8	1,5	2,9
	Ausfuhr	13,4	20,8	14,4	21,6	16,0	1,8	1,0	2,8	2,5
	Saldo	— 4,0	+ 2,5	+ 3,4	+ 16,0	— 7,4	+ 1,1	+ 0,2	+ 1,3	— 0,4
darunter:										
Assoziierte Länder und Gebiete der EWG	Einfuhr	(1 117,0)	(1 277,5)	(1 416,6)	(1 512,1)	(1 691,1)	(159,8)	(139,0)	(298,8)	(262,6)
	Ausfuhr	(1 181,4)	(1 218,4)	(1 171,0)	(1 343,2)	(1 439,3)	(119,9)	(136,7)	(256,6)	(223,8)
	Saldo	(+ 64,4)	(— 59,1)	(— 245,6)	(— 168,9)	(— 21,8)	(— 39,9)	(— 2,3)	(— 42,2)	(— 38,8)
Assoziierte Gebiete der EFTA	Einfuhr	(331,9)	(298,3)	(249,4)	(335,1)	(422,8)	(36,4)	(38,8)	(75,2)	(58,8)
	Ausfuhr	(331,2)	(334,9)	(325,9)	(337,6)	(364,3)	(75,8)	(32,3)	(108,1)	(57,1)
	Saldo	(— 0,7)	(+ 36,6)	(+ 76,5)	(+ 2,5)	(— 58,5)	(+ 39,4)	(— 6,5)	(+ 32,9)	(— 1,7)
III. Ostblockländer	Einfuhr	1 998,2	2 041,7	2 159,4	2 154,5	2 411,8	202,2	191,0	393,2	367,8
	Ausfuhr	2 255,5	2 071,7	2 143,1	1 812,9	2 316,6	187,1	193,9	381,0	318,6
	Saldo	+ 257,3	+ 30,0	— 16,3	— 341,6	— 95,2	— 15,1	+ 2,9	— 12,2	— 49,2
davon:										
A. Europäische Länder	Einfuhr	1 697,4	1 878,6	2 000,2	1 988,8	2 201,6	179,2	168,6	347,8	344,3
	Ausfuhr	1 851,3	1 921,6	2 014,6	1 750,2	2 206,4	178,1	179,9	358,0	309,0
	Saldo	+ 153,9	+ 43,0	+ 14,4	— 238,6	+ 4,8	— 1,1	+ 11,3	+ 10,2	— 35,3
davon:										
Albanien	Einfuhr	0,3	0,2	0,3	0,7	0,4	0,0	0,0	0,0	0,1
	Ausfuhr	0,9	0,7	2,3	2,8	3,5	0,1	0,1	0,2	0,2
	Saldo	+ 0,6	+ 0,5	+ 2,0	+ 2,1	+ 3,1	+ 0,1	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,1
Bulgarien	Einfuhr	82,6	94,9	106,9	116,7	121,0	12,8	8,7	21,5	19,3
	Ausfuhr	122,6	72,2	97,7	94,0	155,8	17,9	10,7	28,6	20,8
	Saldo	+ 40,0	— 22,7	— 9,2	— 22,7	+ 34,8	+ 5,1	+ 2,0	+ 7,1	+ 1,5
Polen	Einfuhr	320,2	339,0	327,1	321,1	362,7	27,0	22,9	49,9	52,3
	Ausfuhr	304,3	282,8	263,3	260,6	313,9	31,4	29,2	60,6	45,6
	Saldo	— 15,9	— 56,2	— 63,8	— 60,5	— 48,8	+ 4,4	+ 6,3	+ 10,7	— 6,7
Rumänien	Einfuhr	176,2	211,1	246,9	224,5	245,2	19,5	14,8	34,3	32,3
	Ausfuhr	149,8	232,4	327,7	292,3	330,8	29,1	33,5	62,6	41,1
	Saldo	— 26,4	+ 21,3	+ 80,8	+ 67,8	+ 85,6	+ 9,6	+ 18,7	+ 28,3	+ 8,8
Sowjetunion	Einfuhr	672,5	795,7	861,4	834,7	937,1	82,0	93,3	175,3	169,6
	Ausfuhr	778,1	822,8	826,4	614,0	774,3	51,5	46,7	98,2	105,1
	Saldo	+ 105,6	+ 27,1	— 35,0	— 220,7	— 162,8	— 30,5	— 46,6	— 77,1	— 64,5
Tschechoslowakei	Einfuhr	258,9	248,7	262,8	260,1	287,9	19,4	18,6	38,0	39,2
	Ausfuhr	273,8	306,5	299,2	234,3	331,9	25,2	32,5	57,7	48,9
	Saldo	+ 14,9	+ 57,8	+ 36,4	— 25,8	+ 44,0	+ 5,8	+ 13,9	+ 19,7	+ 9,7
Ungarn	Einfuhr	186,7	189,0	194,8	231,0	247,3	18,5	10,3	28,8	31,5
	Ausfuhr	221,8	204,2	198,0	252,2	296,2	22,9	27,2	50,1	47,3
	Saldo	+ 35,1	+ 15,2	+ 3,2	+ 21,2	+ 48,9	+ 4,4	+ 16,9	+ 21,3	+ 15,8
B. Asiatische Länder	Einfuhr	300,8	163,1	159,2	165,7	210,2	23,0	22,4	45,4	23,5
	Ausfuhr	404,2	150,1	128,5	62,7	110,2	9,0	14,0	23,0	9,6
	Saldo	+ 103,4	— 13,0	— 30,7	— 103,0	— 100,0	— 14,0	— 8,4	— 22,4	— 13,9
davon:										
China, Volksrepublik	Einfuhr	291,3	159,4	156,4	162,5	206,9	22,9	23,3	45,2	23,0
	Ausfuhr	400,8	123,3	124,5	61,3	101,9	9,0	11,6	20,6	8,1
	Saldo	+ 109,5	— 36,1	— 31,9	— 101,2	— 105,0	— 13,9	— 10,7	— 24,6	— 14,9
Andere Länder	Einfuhr	9,5	3,7	2,8	3,2	3,3	0,1	0,1	0,2	0,5
	Ausfuhr	3,4	26,8	4,0	1,4	8,3	0,0	2,4	2,4	1,5
	Saldo	— 6,1	+ 23,1	+ 1,2	— 1,8	+ 5,0	— 0,1	+ 2,3	+ 2,2	+ 1,0
IV. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf und Nicht ermittelte Länder	Einfuhr	101,6	94,4	86,7	79,6	85,1	7,8	9,1	16,9	14,1
	Ausfuhr	143,9	148,0	164,6	185,6	222,9	18,8	17,1	35,9	36,2
	Saldo	+ 42,3	+ 53,6	+ 77,9	+ 106,0	+ 137,8	+ 11,0	+ 8,0	+ 19,0	+ 22,1

*) Zusammenstellung aufgrund der amtlichen Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes; Spezialhandel: Einfuhr aus Herstellungsländern, Ausfuhr nach Verbrauchsländern. Zugehörigkeit der Länder zu den einzelnen Ländergruppen nach dem neuesten Stand. — [1]) Island, Republik Irland und Finnland. — [2]) Assoziiert bei der EFTA. — [3]) Einschl. Panamakanal-Zone. — [4]) Zuordnung der Länder zu den Entwicklungsländern nach dem Länderverzeichnis des Development Assistance Committee (DAC) bei der OECD.

2. Wichtige Posten der Zahlungsbilanz*)

Mio DM

Zeit	I. Saldo der Devisenbilanz [1]	II. Bilanz der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs: Bilanz der laufenden Posten: Insgesamt	Saldo des Waren- und Dienstleistungsverkehrs: Insgesamt	Handelsbilanz [2]	Dienstleistungsbilanz [3] [4]	Saldo der Übertragungen (unentgeltliche Leistungen) (eigene: —)	Kapitalbilanz (Kapitalexport: —) [5]: Saldo der gesamten Kapitalleistungen	Saldo der langfristigen Kapitalleistungen: Insgesamt	Privat	Öffentlich [6]	Saldo der kurzfristigen Kapitalleistungen: Insgesamt	Privat	Öffentlich	Saldo der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs	III. Restposten der Zahlungsbilanz [7] (I -/. II)
1950	— 564	— 412	—2 477	—3 012	+ 535	+2 065	+ 207	+ 458	·	+ 458	— 251	— 251	—	— 205	— 359
1951	+2 038	+2 326	+ 797	— 149	+ 946	+1 529	+ 87	— 149	·	— 149	+ 236	+ 236	—	+2 413	— 375
1952	+2 761	+2 497	+2 337	+ 706	+1 631	+ 160	— 23	—1 833	— 15	—1 818	+1 810	+ 477	+1 333	+2 474	+ 287
1953	+3 614	+3 750	+4 201	+2 516	+1 685	— 451	+ 50	— 398	— 61	— 337	+ 448	+ 395	+ 53	+3 800	— 186
1954	+2 782	+3 564	+4 038	+2 698	+1 340	— 474	— 375	— 518	— 264	— 254	+ 143	+ 305	— 162	+3 189	— 407
1955	+1 851	+2 140	+2 974	+1 245	+1 729	— 834	— 450	— 381	— 110	— 271	— 69	+ 119	— 188	+1 690	+ 161
1956	+5 014	+4 408	+5 614	+2 897	+2 717	—1 206	+ 52	— 555	+ 134	— 689	+ 607	+ 894	— 287	+4 460	+ 554
1957	+5 122	+5 805	+7 659	+4 083	+3 576	—1 854	—2 436	— 623	+ 239	— 862	—1 813	— 3	—1 810	+3 369	+1 753
1958	+3 188	+5 980	+7 870	+4 954	+2 916	—1 890	—2 392	—1 568	— 518	—1 050	— 824	— 737	— 87	+3 588	— 400
1959	—2 204	+4 142	+7 389	+5 361	+2 028	—3 247	—6 242	—5 447	—1 152	—4 295	— 795	—1 193	+ 398	—2 100	— 104
1960	+8 007	+4 620	+8 015	+5 223	+2 792	—3 395	+1 708	— 245	+ 994	—1 239	+1 953	+2 910	— 957	+6 328	+1 679
1961	—1 928 [8]	+2 775	+7 217	+6 615	+ 602	—4 442	—5 137	—4 270	+ 851	—5 121	— 867	+ 339	—1 206	—2 362	+ 434
1962	— 552	—2 214	+2 914	+3 477	— 563	—5 128	+ 737	— 129	+1 044	—1 173	+ 866	+ 272	+ 594	—1 477	+ 925
1963	+2 572	+ 881	+5 837	+6 032	— 195	—4 956	+2 219	+1 952	+3 136	—1 184	+ 267	+ 725	— 458	+3 100	— 528
1964	+ 12	+ 410	+5 230	+6 081	— 851	—4 820	—2 280	—1 075	+ 184	—1 259	—1 205	+ 223	—1 428	—1 870	+1 882
1956 1. Vj.	+ 615	+ 798	+1 011	+ 413	+ 598	— 213	— 220	— 116	— 94	— 22	— 104	— 86	— 18	+ 578	+ 37
2. „	+1 543	+1 158	+1 458	+ 992	+ 466	— 300	+ 279	— 183	— 105	— 78	+ 462	+ 460	+ 2	+1 437	+ 106
3. „	+1 633	+ 930	+1 271	+ 532	+ 739	— 341	+ 171	— 113	+ 290	— 403	+ 284	+ 311	— 27	+1 101	+ 532
4. „	+1 223	+1 522	+1 874	+ 960	+ 914	— 352	— 178	— 143	+ 43	— 186	— 35	+ 209	— 244	+1 344	— 121
1957 1. Vj.	+ 846	+1 213	+1 612	+ 718	+ 894	— 399	— 779	— 110	+ 11	— 121	— 669	+ 16	— 685	+ 434	+ 412
2. „	+1 457	+1 503	+2 002	+1 140	+ 862	— 499	— 804	— 111	+ 25	— 136	— 693	— 149	— 544	+ 699	+ 758
3. „	+3 383	+1 405	+1 932	+1 030	+ 902	— 527	+ 563	— 242	+ 238	— 480	+ 805	+ 927	— 122	+1 968	+1 415
4. „	— 564	+1 684	+2 113	+1 195	+ 918	— 429	—1 416	— 160	— 35	— 125	—1 256	— 797	— 459	+ 268	— 832
1958 1. Vj.	— 52	+ 980	+1 526	+ 689	+ 837	— 546	—1 241	— 63	+ 41	— 104	—1 178	— 735	— 443	— 261	+ 209
2. „	+1 293	+1 601	+2 161	+1 453	+ 708	— 560	— 521	— 385	— 164	— 221	— 136	— 122	— 14	+1 080	+ 213
3. „	+ 975	+1 507	+1 952	+1 384	+ 568	— 445	— 449	— 428	— 35	— 393	— 21	— 237	+ 216	+1 058	— 83
4. „	+ 972	+1 892	+2 231	+1 428	+ 803	— 339	— 181	— 692	— 360	— 332	+ 511	+ 357	+ 154	+1 711	— 739
1959 1. Vj.	—2 942	+1 077	+1 860	+1 191	+ 669	— 783	—4 094	—1 342	— 449	— 893	—2 752	—1 365	—1 387	—3 017	+ 75
2. „	— 426	+ 965	+1 744	+1 295	+ 449	— 779	—1 179	— 998	— 452	— 546	— 181	— 382	+ 201	— 214	— 212
3. „	— 797	+ 466	+1 432	+1 212	+ 220	— 966	—1 652	—2 770	— 175	—2 595	+1 118	— 438	+1 556	—1 186	+ 389
4. „	+1 961	+1 634	+2 353	+1 663	+ 690	— 719	+ 683	— 337	— 76	— 261	+1 020	+ 992	+ 28	+2 317	— 356
1960 1. Vj.	+ 353	+1 583	+2 306	+1 375	+ 931	— 723	—1 498	— 673	— 460	— 213	— 825	+ 154	— 979	+ 85	+ 268
2. „	+3 458	+ 695	+1 626	+ 874	+ 752	— 931	+1 736	— 254	+ 95	— 349	+1 990	+1 760	+ 230	+2 431	+1 027
3. „	+2 633	+ 827	+1 636	+1 148	+ 488	— 809	+ 684	+ 6	+ 359	— 353	+ 678	+ 587	+ 91	+1 511	+1 122
4. „	+1 563	+1 515	+2 447	+1 826	+ 621	— 932	+ 786	+ 676	+1 000	— 324	+ 110	+ 409	— 299	+2 301	— 738
1961 1. Vj.	+1 212 [8]	+1 845	+2 681	+1 919	+ 762	— 836	—1 132	+ 549	+ 796	— 247	—1 681	—1 454	— 227	+ 713	+ 499
2. „	—1 892	+ 842	+1 919	+1 708	+ 211	—1 077	—3 770	—3 360	+ 136	—3 496	— 410	— 98	— 312	—2 928	+1 036
3. „	—1 995	+ 100	+1 326	+1 720	— 394	—1 226	—1 528	— 513	— 77	— 436	—1 010	— 5	—1 005	—1 423	— 572
4. „	+ 747	— 12	+1 291	+1 268	+ 23	—1 303	+1 288	— 946	— 4	— 942	+2 234	+1 896	+ 338	+1 276	— 529
1962 1. Vj.	—2 055	— 286	+ 933	+ 618	+ 315	—1 219	—3 060	+ 37	+ 296	— 259	—3 097	—2 969	— 128	—3 346	+1 291
2. „	+ 767	— 634	+ 698	+ 938	— 240	—1 332	+ 919	— 193	+ 76	— 269	+1 112	+1 004	+ 108	+ 285	+ 482
3. „	+ 733	— 651	+ 430	+ 969	— 539	—1 081	+1 501	— 89	+ 294	— 383	+1 540	+1 291	+ 249	+ 850	— 117
4. „	+ 3	— 643	+ 853	+ 952	— 99	—1 496	+1 377	+ 66	+ 378	— 312	+1 311	+ 946	+ 365	+ 734	— 731
1963 1. Vj.	— 96	— 315	+ 986	+ 751	+ 235	—1 301	— 115	+ 591	+ 743	— 152	— 706	— 813	+ 107	— 430	+ 334
2. „	+1 000	— 318	+ 993	+1 181	— 188	—1 311	+ 990	+ 666	+ 972	— 306	+ 324	+ 54	+ 270	+ 672	+ 328
3. „	+ 695	— 566	+ 724	+1 263	— 539	—1 290	+1 052	+ 602	+ 838	— 236	+ 450	— 42	+ 492	+ 486	+ 209
4. „	+ 973	+2 080	+3 134	+2 837	+ 297	—1 054	+ 292	+ 93	+ 583	— 490	+ 199	+1 526	—1 327	+2 372	—1 399
1964 1. Vj.	+ 8	+1 185	+2 310	+2 389	— 79	—1 125	—2 117	+ 193	+ 458	— 265	—2 310	—1 560	— 750	— 932	+ 940
2. „	+ 121	+ 474	+1 887	+1 973	— 86	—1 413	— 781	—1 057	— 811	— 246	+ 276	+ 479	— 203	— 307	+ 428
3. „	— 426	—1 034	+ 129	+ 685	— 556	—1 163	— 152	— 111	+ 152	— 263	— 41	— 119	+ 78	—1 186	+ 760
4. „	+ 309	— 215	+ 904	+1 034	— 130	—1 119	+ 770	— 100	+ 385	— 485	+ 870	+1 423	— 553	+ 555	— 246
1962 Juli	— 45	— 507	— 127	+ 280	— 407	— 380	+ 338	— 163	+ 107	— 270	+ 501	+ 202	+ 299	— 169	+ 124
Aug.	+ 130	— 270	+ 92	+ 218	— 126	— 362	+ 375	+ 107	+ 133	— 26	+ 268	+ 372	— 104	+ 105	+ 25
Sept.	+ 648	+ 126	+ 465	+ 471	— 6	— 339	+ 788	+ 17	+ 54	— 37	+ 771	+ 717	+ 54	+ 914	— 266
Okt.	+ 274	— 74	+ 342	+ 445	— 103	— 416	+ 321	+ 22	+ 143	— 121	+ 299	+ 96	+ 203	+ 247	+ 27
Nov.	— 164	— 88	+ 274	+ 148	+ 126	— 362	+ 84	+ 1	+ 94	— 93	+ 83	— 267	+ 350	— 4	— 160
Dez.	— 107	— 481	+ 237	+ 359	— 122	— 718	+ 972	+ 43	+ 141	— 98	+ 929	+1 117	— 188	+ 491	— 598
1963 Jan.	— 645	— 217	+ 162	+ 103	+ 59	— 379	—1 087	+ 161	+ 204	— 43	—1 248	—1 084	— 164	—1 304	+ 659
Febr.	+ 188	— 3	+ 320	+ 259	+ 61	— 323	+ 160	+ 307	+ 343	— 36	— 147	— 283	+ 136	+ 157	+ 31
März	+ 361	— 95	+ 504	+ 389	+ 115	— 599	+ 812	+ 123	+ 196	— 73	+ 689	+ 554	+ 135	+ 717	— 356
April	+ 159	— 179	+ 425	+ 448	— 23	— 604	+ 170	+ 182	+ 349	— 167	— 12	+ 35	— 47	— 9	+ 168
Mai	+ 800	+ 289	+ 635	+ 607	+ 28	— 346	+ 430	+ 309	+ 338	— 29	+ 121	— 26	+ 147	+ 719	+ 81
Juni	+ 41	— 428	— 67	+ 126	— 193	— 361	+ 390	+ 175	+ 285	— 110	+ 215	+ 45	+ 170	— 38	+ 79
Juli	+ 381	— 308	+ 104	+ 332	— 228	— 412	+ 449	+ 226	+ 303	— 77	+ 223	+ 116	+ 107	+ 141	+ 240
Aug.	+ 100	— 121	+ 349	+ 530	— 181	— 470	+ 86	+ 91	+ 154	— 63	— 5	— 61	+ 56	— 35	+ 135
Sept.	+ 214	— 137	+ 271	+ 401	— 130	— 408	+ 517	+ 285	+ 381	— 96	+ 232	— 97	+ 329	+ 380	— 166
Okt.	+ 162	+ 621	+ 965	+ 836	+ 129	— 344	— 172	+ 145	+ 276	— 131	— 317	— 318	+ 1	+ 449	— 287
Nov.	+ 537	+ 778	+1 139	+ 912	+ 227	— 361	— 155	+ 29	+ 277	— 248	— 184	+ 366	— 550	+ 623	— 86
Dez.	+ 274	+ 681	+1 030	+1 089	— 59	— 349	+ 619	— 81	+ 30	— 111	+ 700	+1 478	— 778	+1 300	—1 026
1964 Jan.	— 359	+ 149	+ 562	+ 650	— 88	— 413	—1 413	+ 103	+ 187	— 84	—1 516	—1 302	— 214	—1 264	+ 905
Febr.	+ 743	+ 657	+ 993	+ 924	+ 69	— 336	+ 31	+ 57	+ 155	— 98	— 26	+ 280	— 306	+ 688	+ 55
März	— 376	+ 379	+ 755	+ 815	— 60	— 376	— 735	+ 33	+ 116	— 83	— 768	— 538	— 230	— 356	— 20
April	— 607	+ 83	+ 732	+ 768	— 36	— 649	— 611	— 342	— 209	— 133	— 269	— 299	+ 30	— 528	— 79
Mai	— 152	+ 462	+ 830	+ 737	+ 93	— 368	— 635	— 391	— 349	— 42	— 244	— 267	+ 23	— 173	+ 21
Juni	+ 880	— 71	+ 325	+ 468	— 143	— 396	+ 465	— 324	— 253	— 71	+ 789	+1 045	— 256	+ 394	+ 486
Juli	— 436	— 573	— 88	+ 227	— 315	— 485	— 307	+ 69	+ 150	— 81	— 376	— 436	+ 60	— 880	+ 444
Aug.	— 92	— 432	— 86	+ 126	— 212	— 346	+ 100	+ 13	+ 52	— 39	+ 87	+ 101	— 14	— 332	+ 240
Sept.	+ 102	— 29	+ 303	+ 332	— 29	— 332	+ 55	— 193	— 50	— 143	+ 248	+ 216	+ 32	+ 26	+ 76
Okt.	— 41	+ 115	+ 454	+ 471	— 17	— 339	— 136	+ 119	+ 234	— 115	— 255	— 191	— 64	— 21	— 20
Nov.	— 390	— 78	+ 275	+ 90	+ 185	— 353	— 617	— 88	+ 106	— 194	— 529	— 313	— 216	— 695	+ 305
Dez.	+ 740	— 252	+ 175	+ 473	— 298	— 427	+1 523	— 131	+ 45	— 176	+1 654	+1 927	— 273	+1 271	— 531
1965 Jan.	—1 422	— 361	+ 70	+ 132	— 62	— 431	—2 060	+ 35	+ 94	— 59	—2 095	—1 966	— 129	—2 421	+ 999
Febr.P)	+ 412	+ 136	+ 535	+ 425	+ 110	— 399	— 21	+ 537	+ 595	— 58	— 558	— 739	+ 181	+ 115	+ 297

*) Vom Tage der wirtschaftlichen Eingliederung des Saarlandes an (6. 7. 1959) einschl. der Transaktionen des Saarlandes mit dem Ausland. — [1]) Veränderung der Währungsreserven (netto) der Deutschen Bundesbank (Zunahme: +). Ohne die bei den langfristigen öffentlichen Kapitalleistungen berücksichtigten Auslandsforderungen der Deutschen Bundesbank, bei denen es sich hauptsächlich um die in der Position „Wertpapiere" des Bundesbankausweises enthaltenen Weltbankbonds und Weltbanknotes handelt. Ab Januar 1959 einschl. der Veränderungen auf den Akkreditivdeckungskonten sowie einschl. der Veränderung der Verpflichtungen aus „Einlagen ausländischer Einleger". — [2]) Spezialhandel nach der amtlichen Außenhandelsstatistik: Einfuhr cif, Ausfuhr fob; 1957 und 1958 einschl. nachträglich gemeldeter und in der amtlichen Außenhandelsstatistik für diese Jahre nicht erfaßter Einfuhren der Bundesregierung. — [3]) Aufgliederung s. Tabelle VII, 3. — [4]) Ohne die im cif-Wert der Einfuhr enthaltenen Ausgaben für Fracht- und Versicherungskosten, jedoch einschl. des Saldos des Transithandels sowie einschl. sonstiger, den Warenverkehr betreffender Ergänzungen. — [5]) Für die Aufgliederung in „Privat" und „Öffentlich" ist maßgebend, welchem der beiden Sektoren die an der jeweiligen Transaktion beteiligte inländische Stelle angehört. — [6]) Vgl. Anm. [1]). — [7]) Saldo der nicht erfaßten Posten und der statistischen Ermittlungsfehler; hauptsächlich bedingt durch Veränderungen in den terms of payment. — [8]) Ohne Berücksichtigung der durch die DM-Aufwertung bedingten Abnahme der Währungsreserven der Deutschen Bundesbank. — P) Vorläufig.

3. Dienstleistungsverkehr mit dem Ausland*) (einschl. Ergänzungen zum Warenverkehr[1])) Mio DM

Position		1962	1963	1964	1962 4. Vj.	1963 1. Vj.	1963 2. Vj.	1963 3. Vj.	1963 4. Vj.	1964 1. Vj.	1964 2. Vj.	1964 3. Vj.	1964 4. Vj.	1964 Nov.	1964 Dez.	1965 Jan.
Insgesamt	Einnahmen	14 016	14 734	15 955	3 575	3 336	3 552	3 996	3 850	3 630	3 977	4 263	4 085	1 286	1 451	1 188
	Ausgaben	14 579	14 929	16 806	3 674	3 101	3 740	4 535	3 553	3 709	4 063	4 819	4 215	1 101	1 749	1 250
	Saldo	— 563	— 195	— 851	— 99	+ 235	— 188	— 539	+ 297	— 79	— 86	— 556	— 130	+ 185	— 298	— 62
I. Dienstleistungen insgesamt [2])	Einnahmen	13 755	14 386	15 751	3 529	3 271	3 465	3 912	3 738	3 590	3 891	4 225	4 045	1 277	1 439	1 178
	Ausgaben	13 825	14 424	16 205	3 577	2 968	3 607	4 385	3 464	3 523	3 959	4 664	4 059	1 036	1 685	1 211
	Saldo	— 70	— 38	— 454	— 48	+ 303	— 142	— 473	+ 274	+ 67	— 68	— 439	— 14	+ 241	— 246	— 33
1) Reiseverkehr [3])	Einnahmen	2 161	2 442	2 753	487	390	585	860	607	484	693	932	644	190	210	161
	Ausgaben	4 484	4 556	4 944	851	645	1 172	1 950	789	776	1 206	2 064	898	226	341	275
	Saldo	—2 323	—2 114	—2 191	— 364	— 255	— 587	—1 090	— 182	— 292	— 513	—1 132	— 254	— 36	— 131	— 114
2) Transport [4]) [5])	Einnahmen	4 547	4 765	5 361	1 131	1 083	1 181	1 216	1 285	1 255	1 376	1 347	1 383	451	474	466
	Ausgaben	2 165	2 287	2 493	546	518	571	603	595	579	611	655	648	210	224	207
	Saldo	+2 382	+2 478	+2 868	+ 585	+ 565	+ 610	+ 613	+ 690	+ 676	+ 765	+ 692	+ 735	+ 241	+ 250	+ 259
a) Frachten [6]) [4]) [5])	Einnahmen	3 219	3 358	3 762	814	800	818	835	905	922	951	924	965	314	340	335
	Ausgaben	214	224	240	54	48	56	63	57	56	63	60	61	19	21	21
	Saldo	+3 005	+3 134	+3 522	+ 760	+ 752	+ 762	+ 772	+ 848	+ 866	+ 888	+ 864	+ 904	+ 295	+ 319	+ 314
darunter: Seefrachten	Einnahmen	2 697	2 788	3 164	679	668	678	685	757	775	800	779	810	263	289	282
b) Personenbeförderung [6]) [6])	Einnahmen	577	639	777	138	113	176	192	158	139	216	216	206	64	63	52
	Ausgaben	552	643	728	144	124	158	188	173	143	176	216	193	61	68	50
	Saldo	+ 25	— 4	+ 49	— 6	— 11	+ 18	+ 4	— 15	— 4	+ 40	+ 0	+ 13	+ 3	— 5	+ 2
c) Hafendienste [6]) [7]) [8])	Einnahmen	562	553	584	129	126	138	131	158	137	149	143	155	56	52	53
	Ausgaben	1 171	1 158	1 221	295	278	279	299	302	300	303	312	306	101	102	108
	Saldo	— 609	— 605	— 637	— 166	— 152	— 141	— 168	— 144	— 163	— 154	— 169	— 151	— 45	— 50	— 55
d) Reparaturen an Transportmitteln [9])	Einnahmen	118	130	146	33	27	26	35	42	34	35	40	37	10	13	18
	Ausgaben	19	20	18	5	3	6	6	5	4	5	4	5	2	1	2
	Saldo	+ 99	+ 110	+ 128	+ 28	+ 24	+ 20	+ 29	+ 37	+ 30	+ 30	+ 36	+ 32	+ 8	+ 12	+ 16
e) Sonstige Transportleistungen [10])	Einnahmen	71	85	92	17	17	23	23	22	23	25	24	20	7	6	8
	Ausgaben	209	242	286	48	65	72	47	58	76	64	63	83	27	32	26
	Saldo	— 138	— 157	— 194	— 31	— 48	— 49	— 24	— 36	— 53	— 39	— 39	— 63	— 20	— 26	— 18
3) Versicherungen [4]) [5])	Einnahmen	332	369	442	88	78	93	96	102	96	102	129	115	38	40	30
	Ausgaben	342	377	447	96	82	92	99	104	100	115	114	118	39	41	32
	Saldo	— 10	— 8	— 5	— 8	— 4	+ 1	— 3	— 2	— 4	— 13	+ 15	— 3	— 1	— 1	— 2
4) Kapitalerträge	Einnahmen	956	1 008	1 069	231	227	202	312	267	299	229	298	243	63	125	78
	Ausgaben	2 286	2 293	2 746	807	527	593	493	680	698	720	489	839	96	525	159
	Saldo	—1 330	—1 285	—1 677	— 576	— 300	— 391	— 181	— 413	— 399	— 491	— 191	— 596	— 33	— 400	— 81
darunter: Zinszahlungen im Rahmen der Londoner Schuldenabkommen [11])	Ausgaben	75	65	65	4	22	12	22	9	23	11	22	9	3	3	19
5) Regierung [12])	Einnahmen	4 300	4 289	4 220	1 235	1 068	1 055	1 033	1 133	1 004	1 022	1 040	1 154	367	440	265
	Ausgaben	490	579	554	152	152	139	130	158	109	126	125	194	39	83	38
	Saldo	+3 810	+3 710	+3 666	+1 083	+ 916	+ 916	+ 903	+ 975	+ 895	+ 896	+ 915	+ 960	+ 328	+ 357	+ 227
darunter: Leistungen für ausländische militärische Dienststellen [13])	Einnahmen	4 300	4 289	4 220	1 235	1 068	1 055	1 033	1 133	1 004	1 022	1 040	1 154	367	440	265
6) Verschiedene Dienstleistungen	Einnahmen	1 459	1 513	1 906	357	425	349	395	344	452	469	479	506	168	150	178
	Ausgaben	4 058	4 332	5 021	1 125	1 044	1 040	1 110	1 138	1 261	1 181	1 217	1 362	426	471	500
	Saldo	—2 599	—2 819	—3 115	— 768	— 619	— 691	— 715	— 794	— 809	— 712	— 738	— 856	— 258	— 321	— 322
a) Provisionen, Werbe- und Messekosten	Einnahmen	215	232	264	53	58	58	59	57	63	65	69	67	20	20	33
	Ausgaben	1 488	1 571	1 765	412	389	366	398	418	441	425	432	467	150	157	187
	Saldo	—1 273	—1 339	—1 501	— 359	— 331	— 308	— 339	— 361	— 378	— 360	— 363	— 400	— 130	— 137	— 154
b) Lizenzen und Patente	Einnahmen	186	216	265	43	52	58	49	57	64	75	62	64	17	15	33
	Ausgaben	631	637	694	178	153	181	142	161	180	147	169	198	61	62	80
	Saldo	— 445	— 421	— 429	— 135	— 101	— 123	— 93	— 104	— 116	— 72	— 107	— 134	— 44	— 47	— 47
c) Filmgeschäft	Einnahmen	24	16	22	6	4	5	4	3	5	5	7	5	2	2	3
	Ausgaben	105	112	128	27	27	28	30	27	33	34	25	36	12	14	12
	Saldo	— 81	— 96	— 106	— 21	— 23	— 23	— 26	— 24	— 28	— 29	— 18	— 31	— 10	— 12	— 9
d) Arbeitsentgelte	Einnahmen	225	212	247	48	55	53	52	52	69	61	57	60	19	21	28
	Ausgaben [14]) [15])	636	636	691	160	164	155	156	161	173	164	172	182	47	79	65
	Saldo	— 411	— 424	— 444	— 112	— 109	— 102	— 104	— 109	— 104	— 103	— 115	— 122	— 28	— 58	— 37
e) Bauleistungen, Montagen und Ausbesserungen	Einnahmen	332	352	486	88	92	84	92	84	100	122	131	133	48	33	38
	Ausgaben	460	492	571	151	105	118	136	133	127	143	151	150	53	47	50
	Saldo	— 128	— 140	— 85	— 63	— 13	— 34	— 44	— 49	— 27	— 21	— 20	— 17	— 5	— 14	— 12
f) Regiekosten	Einnahmen	93	73	88	31	40	8	11	14	34	22	18	14	3	3	6
	Ausgaben	120	165	190	26	30	41	53	41	50	39	42	59	15	19	14
	Saldo	— 27	— 92	— 102	+ 5	+ 10	— 33	— 42	— 27	— 16	— 17	— 24	— 45	— 12	— 16	— 8
g) Bundespost	Einnahmen	31	24	27	6	7	6	6	5	7	4	9	7	2	2	2
	Ausgaben	62	62	67	17	17	11	19	15	15	17	16	19	9	3	3
	Saldo	— 31	— 38	— 40	— 11	— 10	— 5	— 13	— 10	— 8	— 13	— 7	— 12	— 7	— 1	— 1
h) Sonstige Dienstleistungen	Einnahmen	353	388	507	82	117	77	122	72	110	115	126	156	57	54	35
	Ausgaben	556	657	915	154	159	140	176	182	242	212	210	251	79	90	89
	Saldo	— 203	— 269	— 408	— 72	— 42	— 63	— 54	— 110	— 132	— 97	— 84	— 95	— 22	— 36	— 54
II. Ergänzungen zum Warenverkehr [1])	Einnahmen	261	348	204	46	65	87	84	112	40	86	38	40	9	12	10
	Ausgaben	754	505	601	97	133	133	150	89	186	104	155	156	65	64	39
	Saldo	— 493	— 157	— 397	— 51	— 68	— 46	— 66	+ 23	— 146	— 18	— 117	— 116	— 56	— 52	— 29

*) Aufgliederung der Position „Dienstleistungsbilanz" der Tabelle VII, 2 für die Zeiträume, über die bereits vollständige Unterlagen vorliegen. — [a]) Ab 1962 einschl. bestimmter, bisher statistisch nicht erfaßter Einnahmen bzw. Ausgaben. — [1]) Saldo des Transithandels und andere Ergänzungen. — [2]) Vgl. Anm. 4, 5 und 7. — [3]) Vgl. Anm. 6. — [4]) Ohne die im cif-Wert der Einfuhr enthaltenen Ausgaben für Fracht- bzw. Versicherungskosten. — [5]) Einschl. Einnahmen der deutschen Seeschiffahrt bzw. der deutschen Versicherungsunternehmen von deutschen Exporteuren und Importeuren. Soweit es sich dabei um Zahlungen deutscher Exporteure handelt, führen diese zu entsprechenden Einnahmen der Exporteure im Rahmen von Ausfuhr-cif-Abschlüssen; handelt es sich dagegen um Zahlungen deutscher Importeure, sind diese im cif-Wert der Einfuhr als Ausgaben erfaßt. — [6]) Die Zahlungen von Inländern für die Inanspruchnahme ausländischer Verkehrsmittel im grenzüberschreitenden Verkehr werden — mit Ausnahme der Inanspruchnahme ausländischer Eisenbahnen und ab 1961 mit Ausnahme der Inanspruchnahme ausländischer Luftverkehrsgesellschaften — zusammen mit den übrigen Ausgaben im Reiseverkehr gemeldet und können nicht ausgegliedert werden. — [7]) Ohne die in der Handelsbilanz (Spezialhandel) enthaltenen Einnahmen aus der Ausfuhr von Schiffs- und Flugzeugbedarf. — [8]) Einschl. der Einnahmen und Ausgaben für entsprechende Leistungen im Landverkehr Vgl. auch Anm. 9. — [9]) Ohne die bei den Hafendiensten erfaßten Notreparaturen. — [10]) Überwiegend Waggonmieten und Chartergebühren. — [11]) Ohne die auf den inländischen Besitz an Auslandsanleihen entfallenden Zinszahlungen im Rahmen der Londoner Schuldenabkommen. — [12]) Von Regierungsstellen des In- und Auslands in Anspruch genommene bzw. erbrachte Leistungen, die nicht in anderen Zahlungsbilanzpositionen ausgewiesen sind. — [13]) Einnahmen aus Warenlieferungen und Dienstleistungen. — [14]) Ohne Überweisungen ausländischer Arbeitskräfte, die bei den Übertragungen (unentgeltliche Leistungen) gesondert ausgewiesen sind. — [15]) Einschl. der privaten Zahlungen für Pensionen und Renten, die nur bei den Ausgaben gesondert erfaßt werden können.

4. Private Wertpapiertransaktionen mit dem Ausland

Mio DM

Zeit	Transaktionen in ausländischen Wertpapieren [1])									Transaktionen in inländischen Wertpapieren [1]) [2])									Saldo der privaten Wertpapiertransaktionen mit dem Ausland
	Käufe durch Inländer			Verkäufe durch Inländer			Nettokäufe (—) bezw. -verkäufe (+)			Käufe durch Ausländer			Verkäufe durch Ausländer			Nettokäufe (+) bzw. Nettoverkäufe (—)			
	Insgesamt	Dividendenpapiere	Festverzinsliche Wertpapiere	Insgesamt	Dividendenpapiere	Festverzinsliche Wertpapiere	Insgesamt	Dividendenpapiere	Festverzinsliche Wertpapiere	Insgesamt	Dividendenpapiere	Festverzinsliche Wertpapiere	Insgesamt	Dividendenpapiere	Festverzinsliche Wertpapiere	Insgesamt	Dividendenpapiere	Festverzinsliche Wertpapiere	
1959	2 033	1 410	623	569	398	171	—1 464	—1 012	— 452	2 528	1 902	626	2 059	1 293	766	+ 469	+ 609	— 140	— 995
1960	1 724	1 550	174	1 009	811	198	— 715	— 739	+ 24	4 349	2 490	1 859	2 276	1 790	486	+2 073	+ 700	+1 373	+1 358
1961	1 211	1 073	138	1 006	867	139	— 205	— 206	+ 1	4 507	2 796	1 711	2 762	1 354	1 408	+1 745	+1 442	+ 303	+1 540
1962	1 599	1 341	258	866	702	164	— 733	— 639	— 94	3 496	1 902	1 594	1 974	1 102	872	+1 522	+ 800	+ 722	+ 789
1963	1 201	742	459	726	488	238	— 475	— 254	— 221	4 739	1 772	2 967	1 880	904	976	+2 859	+ 868	+1 991	+2 384
1964	2 618	816	1 802	1 785	472	1 313	— 833	— 344	— 489	3 819	1 880	1 939	3 420	1 486	1 934	+ 399	+ 394	+ 5	— 434
1959 1. Vj.	449	289	160	89	37	52	— 360	— 252	— 108	404	291	113	443	209	234	— 39	+ 82	— 121	— 399
2. „	616	297	319	135	67	68	— 481	— 230	— 251	644	459	185	522	301	221	+ 122	+ 158	— 36	— 359
3. „	600	527	73	134	113	21	— 466	— 414	— 52	830	692	138	632	433	199	+ 198	+ 259	— 61	— 268
4. „	368	297	71	211	181	30	— 157	— 116	— 41	650	460	190	462	350	112	+ 188	+ 110	+ 78	+ 31
1960 1. Vj.	561	488	73	202	141	61	— 359	— 347	— 12	536	306	230	498	380	118	+ 38	— 74	+ 112	— 321
2. „	341	303	38	301	240	61	— 40	— 63	+ 23	759	572	187	536	432	104	+ 223	+ 140	+ 83	+ 183
3. „	507	479	28	278	240	38	— 229	— 239	+ 10	1 425	875	550	662	557	105	+ 763	+ 318	+ 445	+ 534
4. „	315	280	35	228	190	38	— 87	— 90	+ 3	1 629	737	892	580	421	159	+1 049	+ 316	+ 733	+ 962
1961 1. Vj.	324	295	29	321	253	68	— 3	— 42	+ 39	1 232	562	670	466	228	238	+ 766	+ 334	+ 432	+ 763
2. „	323	290	33	213	188	25	— 110	— 102	— 8	1 367	861	506	788	457	331	+ 579	+ 404	+ 175	+ 469
3. „	248	195	53	191	165	26	— 57	— 30	— 27	1 020	718	302	858	343	515	+ 162	+ 375	— 213	+ 105
4. „	316	293	23	281	261	20	— 35	— 32	— 3	888	655	233	650	326	324	+ 238	+ 329	— 91	+ 203
1962 1. Vj.	576	433	143	236	204	32	— 340	— 229	— 111	1 014	625	389	490	247	243	+ 524	+ 378	+ 146	+ 184
2. „	312	259	53	280	223	57	— 32	— 36	+ 4	742	409	333	678	472	206	+ 64	— 63	+ 127	+ 32
3. „	207	173	34	182	140	42	— 25	— 33	+ 8	738	313	425	380	175	205	+ 358	+ 138	+ 220	+ 333
4. „	504	476[3])	28	168	135	33	— 336	— 341	+ 5	1 002	555	447	426	208	218	+ 576	+ 347	+ 229	+ 240
1963 1. Vj.	309	159	150	149	103	46	— 160	— 56	— 104	1 042	318	724	342	119	223	+ 700	+ 199	+ 501	+ 540
2. „	247	171	76	203	145	58	— 44	— 26	— 18	1 302	613	689	571	269	302	+ 731	+ 344	+ 387	+ 687
3. „	322	223	99	218	128	90	— 104	— 95	— 9	1 242	490	752	469	253	216	+ 773	+ 237	+ 536	+ 669
4. „	323	189	134	156	112	44	— 167	— 77	— 90	1 153	351	802	498	263	235	+ 655	+ 88	+ 567	+ 488
1964 1. Vj.	551	232	319	252	122	130	— 299	— 110	— 189	1 431	610	821	821	443	378	+ 610	+ 167	+ 443	+ 311
2. „	954	178	776	638	119	519	— 316	— 59	— 257	707	317	390	1 362	453	909	— 655	— 136	— 519	— 971
3. „	603	183	420	487	103	384	— 116	— 80	— 36	993	597	396	688	357	331	+ 305	+ 240	+ 65	+ 189
4. „	510	223	287	408	128	280	— 102	— 95	— 7	688	356	332	549	233	316	+ 139	+ 123	+ 16	+ 37
1961 Jan.	103	90	13	88	66	22	— 15	— 24	+ 9	398	184	214	130	74	56	+ 268	+ 110	+ 158	+ 253
Febr.	127	120	7	128	111	17	+ 1	— 9	+ 10	431	197	234	156	70	86	+ 275	+ 127	+ 148	+ 276
März	94	85	9	105	76	29	+ 11	— 9	+ 20	403	181	222	180	84	96	+ 223	+ 97	+ 126	+ 234
April	111	94	17	87	76	11	— 24	— 18	— 6	529	319	210	201	127	74	+ 328	+ 192	+ 136	+ 304
Mai	100	90	10	56	51	5	— 44	— 39	— 5	491	325	166	265	158	107	+ 226	+ 167	+ 59	+ 182
Juni	112	106	6	70	61	9	— 42	— 45	+ 3	347	217	130	322	172	150	+ 25	+ 45	— 20	— 17
Juli	120	90	30	69	52	17	— 51	— 38	— 13	585	422	163	304	128	176	+ 281	+ 294	— 13	+ 230
Aug.	65	58	7	64	59	5	— 1	+ 1	— 2	247	159	88	322	121	201	— 75	+ 38	— 113	— 76
Sept.	63	47	16	58	54	4	— 5	+ 7	— 12	188	137	51	232	94	138	— 44	+ 43	— 87	— 49
Okt.	79	68	11	81	74	7	+ 2	+ 6	— 4	221	166	55	220	94	126	+ 1	+ 72	— 71	+ 3
Nov.	117	112	5	90	84	6	— 27	— 28	+ 1	317	241	76	228	129	99	+ 89	+ 112	— 23	+ 62
Dez.	120	113	7	110	103	7	— 10	— 10	— 0	350	248	102	202	103	99	+ 148	+ 145	+ 3	+ 138
1962 Jan.	121	108	13	83	77	6	— 38	— 31	— 7	273	135	138	184	85	99	+ 89	+ 50	+ 39	+ 51
Febr.	313	201	112	77	60	17	— 236	— 141	— 95	339	192	147	146	70	76	+ 193	+ 122	+ 71	— 43
März	142	124	18	76	67	9	— 66	— 57	— 9	402	298	104	160	92	68	+ 242	+ 206	+ 36	+ 176
April	108	92	16	83	67	16	— 25	— 25	— 0	263	130	133	163	109	54	+ 100	+ 21	+ 79	+ 75
Mai	98	75	23	93	66	27	— 5	— 9	+ 4	284	162	122	222	143	79	+ 62	+ 19	+ 43	+ 57
Juni	106	92	14	104	90	14	— 2	— 2	— 0	195	117	78	293	220	73	— 98	— 103	+ 5	— 100
Juli	92	76	16	94	79	15	+ 2	+ 3	— 1	315	128	187	157	74	83	+ 158	+ 54	+ 104	+ 160
Aug.	56	51	5	43	36	7	— 13	— 15	+ 2	250	120	130	120	53	67	+ 130	+ 67	+ 63	+ 117
Sept.	59	46	13	45	25	20	— 14	— 21	+ 7	173	65	108	103	48	55	+ 70	+ 17	+ 53	+ 56
Okt.	56	44	12	61	47	14	+ 5	+ 3	+ 2	496	317	179	174	72	102	+ 322	+ 245	+ 77	+ 327
Nov.	93	85	8	50	40	10	— 43	— 45	+ 2	268	146	122	138	74	64	+ 130	+ 72	+ 58	+ 87
Dez.	355	347[3])	8	57	48	9	— 298	— 299	+ 1	238	92	146	114	62	52	+ 124	+ 30	+ 94	— 174
1963 Jan.	91	70	21	55	42	13	— 36	— 28	— 8	369	91	278	148	46	102	+ 221	+ 45	+ 176	+ 185
Febr.	60	44	16	46	34	12	— 14	— 10	— 4	362	130	232	101	37	64	+ 261	+ 93	+ 168	+ 247
März	158	45	113	48	27	21	— 110	— 18	— 92	311	97	214	93	36	57	+ 218	+ 61	+ 157	+ 108
April	95	59	36	73	54	19	— 22	— 5	— 17	463	219	244	137	38	99	+ 326	+ 181	+ 145	+ 304
Mai	79	53	26	65	42	23	— 14	— 11	— 3	438	240	198	195	129	66	+ 243	+ 111	+ 132	+ 229
Juni	73	59	14	65	49	16	— 8	— 10	+ 2	401	154	247	239	102	137	+ 162	+ 52	+ 110	+ 154
Juli	156	106	50	81	40	41	— 75	— 66	— 9	459	143	316	178	74	104	+ 281	+ 69	+ 212	+ 206
Aug.	69	51	18	60	34	26	— 9	— 17	+ 8	367	117	250	146	90	56	+ 221	+ 27	+ 194	+ 212
Sept.	97	66	31	77	54	23	— 20	— 12	— 8	416	230	186	145	89	56	+ 271	+ 141	+ 130	+ 251
Okt.	111	79	32	59	44	15	— 52	— 35	— 17	441	153	288	178	92	86	+ 263	+ 61	+ 202	+ 211
Nov.	68	48	20	45	34	11	— 23	— 14	— 9	411	104	307	121	59	62	+ 290	+ 45	+ 245	+ 267
Dez.	144	62	82	52	34	18	— 92	— 28	— 64	301	94	207	199	112	87	+ 102	— 18	+ 120	+ 10
1964 Jan.	235	82	153	79	41	38	— 156	— 41	— 115	593	262	331	198	106	92	+ 395	+ 156	+ 239	+ 239
Febr.	135	90	45	96	45	51	— 39	— 45	+ 6	403	144	259	274	142	132	+ 129	+ 2	+ 127	+ 90
März	181	60	121	77	36	41	— 104	— 24	— 80	435	204	231	349	195	154	+ 86	+ 9	+ 77	— 18
April	198	77	121	130	54	76	— 68	— 23	— 45	250	150	100	478	189	289	— 228	— 39	— 189	— 296
Mai	241	40	201	157	34	123	— 84	— 6	— 78	197	82	115	460	119	341	— 263	— 37	— 226	— 347
Juni	515	61	454	351	31	320	— 164	— 30	— 134	260	85	175	424	145	279	— 164	— 60	— 104	— 328
Juli	302	65	237	233	38	195	— 69	— 27	— 42	475	384	91	254	122	132	+ 221	+ 262	— 41	+ 152
Aug.	174	54	120	130	27	103	— 44	— 27	— 17	307	105	202	238	144	94	+ 69	— 39	+ 108	+ 25
Sept.	127	64	63	124	38	86	— 3	— 26	+ 23	211	108	103	196	91	105	+ 15	+ 17	— 2	+ 12
Okt.	194	50	144	163	39	124	— 31	— 11	— 20	250	146	104	172	68	104	+ 78	+ 78	+ 0	+ 47
Nov.	134	45	89	125	40	85	— 9	— 5	— 4	182	85	97	165	81	84	+ 17	+ 4	+ 13	+ 8
Dez.	182	128	54	120	49	71	— 62	— 79	+ 17	256	125	131	212	84	128	+ 44	+ 41	+ 3	— 18
1965 Jan.	275	106	169	166	52	114	— 109	— 54	— 55	360	119	241	224	86	138	+ 136	+ 33	+ 103	+ 27
Febr.[p])	381	169	212	179	34	145	— 202	— 135	— 67	264	154	110	253	109	144	+ 11	+ 45	— 34	— 191

[1]) Dividendenpapiere einschl. Investmentzertifikate. — [2]) Einschl. deutscher Auslandsbonds. — [3]) Ein Teil der im Dezember 1962 registrierten Käufe von ausländischen Dividendenpapieren ging lediglich auf die Umwandlung von bereits früher gewährten Krediten und Darlehen in Wertpapieranlagen zurück. — [p]) Vorläufig.

5. Währungsreserven der Deutschen Bundesbank°) [1])

Mio DM

Stand am Jahres- bzw. Monatsende	Gesamtbestand an Gold und Auslandsforderungen (netto)	Goldbestand und uneingeschränkt verwendbare Auslandsforderungen: Insgesamt	Goldbestand	Uneingeschränkt verwendbare Auslandsforderungen	Kreditgewährung an den Internationalen Währungsfonds im Rahmen der „Allgemeinen Kreditvereinbarungen"	Beschränkt verwendbare Auslandsforderungen [2]): Insgesamt	darunter: Bilaterale Forderungen aus früheren Krediten an die EZU (bis Ende 1958: Kredite an die EZU [3]))	Schuldverschreibungen der Weltbank [4])	Zweckgebundene Guthaben bei ausländischen Banken und zweckgebundene Geldmarktanlagen	Konsolidierungskredite an ausländische Zentralbanken	Auslandsverpflichtungen [2])	*Nachrichtlich:* In den Währungsreserven nicht erfaßte Auslandsforderungen der Deutschen Bundesbank [5])
1952	4 635	2 971	587	2 384	—	2 026	1 061	—	—	—	362	—
1953	8 158	5 510	1 367	4 143	—	2 704	1 782	—	—	—	56	—
1954	10 930	8 426	2 628	5 798	—	2 672	2 054	—	—	146	168	—
1955	12 781	10 134	3 862	6 272	—	2 785	2 187	—	—	304	138	—
1956	17 795	14 412	6 275	8 137	—	3 571	2 890	—	240	403	188	73
1957	22 917	17 237	10 674	6 563	—	6 393	4 242	735	1 032	384	713	73
1958	26 105	19 477	11 085	8 392	—	7 000	4 597	1 166	972	265	372	73
1959	23 621	19 039	11 077	7 962	—	4 992	3 159	1 305	353	175	410	191
1960	31 628	28 295	12 479	15 816	—	3 762	1 993	1 400	265	104	429	272
1961	28 281	26 165	14 654	11 511	—	2 453	1 039	1 352	—	62	337	1 112
1962	27 729	25 786	14 716	11 070	—	2 299	897	1 352	—	50	356	1 100
1963	30 301	28 409	15 374	13 035	—	2 131	751	1 352	—	28	239	1 105
1964	30 313	27 879	16 992	10 887	720	1 973	615	1 352	—	6	259	1 102
1961 5. März a) [6])	31 724	28 512	12 723	15 789	—	3 497	1 744	1 400	265	88	285	372
1961 5. März b) [6])	30 305	27 155	12 117	15 038	—	3 434	1 742	1 352	252	88	284	364
1963 März	27 633	25 785	14 995	10 790	—	2 281	884	1 352	—	44	433	1 100
Juni	28 633	26 794	15 013	11 781	—	2 263	872	1 352	—	39	424	1 127
September	29 328	27 481	15 044	12 437	—	2 150	764	1 352	—	34	303	1 105
Dezember	30 301	28 409	15 374	13 035	—	2 131	751	1 352	—	28	239	1 105
1964 Januar	29 942	28 055	15 375	12 680	—	2 131	751	1 352	—	28	244	1 104
Februar	30 685	28 833	15 397	13 436	—	2 130	750	1 352	—	28	278	1 104
März	30 309	28 467	15 813	12 654	—	2 115	740	1 352	—	23	273	1 104
April	29 702	27 881	16 241	11 640	—	2 114	739	1 352	—	23	293	1 104
Mai	29 550	27 691	16 280	11 411	—	2 114	739	1 352	—	23	255	1 104
Juni	30 430	28 642	16 324	12 318	—	2 099	729	1 352	—	18	311	1 104
Juli	29 994	28 202	16 470	11 732	—	2 098	728	1 352	—	18	306	1 104
August	29 902	28 100	16 554	11 546	—	2 009	639	1 352	—	18	207	1 102
September	30 004	28 238	16 594	11 644	—	1 994	630	1 352	—	12	228	1 102
Oktober	29 963	28 214	16 595	11 619	—	1 993	629	1 352	—	12	244	1 102
November	29 573	27 780	16 595	11 185	—	1 990	626	1 352	—	12	197	1 102
Dezember	30 313	27 879	16 992	10 887	720	1 973	615	1 352	—	6	259	1 102
1965 Januar	28 891	26 417	17 001	9 416	720	1 972	614	1 352	—	6	218	1 102
Februar	29 303	26 810	17 003	9 807	720	1 971	613	1 352	—	6	198	1 100

°) Die Daten sind mit den im Rahmen des Bundesbankausweises angegebenen Zahlen nicht ganz identisch, da der Goldbestand sowie die Auslandsforderungen und -verpflichtungen hier entsprechend den Vorschriften des Internationalen Währungsfonds für die Aufstellung von Zahlungsbilanzen zum Paritätskurs angegeben sind, während sie im Bundesbankausweis zum Jahresende nach dem Niederstwertprinzip und für das laufende Jahr jeweils zum Tageskurs berechnet werden. Darüber hinaus bestehen bei den Verpflichtungen gewisse Unterschiede in Bezug auf die Abgrenzung der zu berücksichtigenden Positionen (vgl. auch Anm. [1])). — [1]) Von 1959 ab einschl. der vorher nicht berücksichtigten Akkreditivdeckungskonten und der in der Position „Einlagen ausländischer Einleger" des Bundesbankausweises erfaßten Verpflichtungen. — [2]) In den Jahren 1952 und 1953 einschl. bestimmter Forderungen und Verpflichtungen, wie z. B. konsolidierter Clearingschulden, deren Veränderungen in den Zahlungsbilanztabellen nicht der Devisen-, sondern der Kapitalbilanz zugerechnet wurden. — [3]) Ohne Berücksichtigung der jeweils letzten EZU-Abrechnung. — [4]) Ohne die in Anm. [5]) erwähnten Forderungen an die Weltbank, die im Bundesbankausweis in der Position „Wertpapiere" und in der Zahlungsbilanz bei den langfristigen öffentlichen Kapitalleistungen berücksichtigt sind. — [5]) Hauptsächlich Forderungen an die Weltbank (vgl. Anm. [4])). — [6]) Reihe a) bewertet zum Paritätskurs vor, Reihe b) bewertet zum Paritätskurs nach der DM-Aufwertung.

6. Kurzfristige Forderungen und Verpflichtungen der Kreditinstitute+) gegenüber dem Ausland*) [1]) [2])

Mio DM

Stand am Jahres- bzw. Monatsende	Saldo zwischen Forderungen und Verpflichtungen	Forderungen: Insgesamt	Guthaben bei ausländischen Banken: Täglich fällige Gelder	Termingelder	Geldmarktpapiere: Ohne Anlagen der Kreditanstalt für Wiederaufbau	Anlagen der Kreditanstalt für Wiederaufbau [3])	Kurzfristige Kredite	Verpflichtungen: Insgesamt	Einlagen von Ausländern nach Einlegergruppen: Banken [4]): Insgesamt	darunter: Internationale Organisationen [5])	Nichtbanken: Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen [6])	Internationale Organisationen [7])	Kurzfristige Kredite
1955	— 1 397	524	312	7	1	—	204	1 921	1 473	730	—	622	121	448
1956	— 2 309	715	362	13	4	—	336	3 024	2 114	1 197	—	733	184	910
1957	— 2 285	1 320	307	20	448	—	545	3 605	2 650	1 580	—	914	156	955
1958	— 1 551	1 919	431	128	481	—	879	3 470	2 893	1 702	77	1 075	116	577
1959	— 272	3 471	754	543	1 246	—	928	3 743	3 410	1 924	140	1 095 216	175	333
1960	— 2 526	2 368	526	410	379	—	1 053	4 894	3 641	1 796	99	1 348 308	189	1 253
1961	— 2 262	3 926	651	906	578	642	1 148	6 188	3 985	2 044	141	1 419 311	211	2 203
1962	— 2 121	4 095	1 022	780	353	371	1 569	6 216	3 932	1 723	111	1 743 270	196	2 284
1963	— 2 808	4 208	1 116	855	578	264	1 395	7 016	4 792	2 323	149	2 041 287	141	2 224
1964	— 2 859	4 917	1 206	980	1 101	—	1 630	7 776	5 159	2 630	189	2 063 302	164	2 617
1963 März	— 580	4 988	983	1 826	302	306	1 571	5 568	3 670	1 664	91	1 540 271	195	1 898
Juni	— 678	5 344	1 211	1 976	284	170	1 703	6 022	4 106	2 023	79	1 659 284	140	1 916
Sept.	— 592	5 413	1 177	2 119	317	276	1 524	6 005	3 862	1 813	97	1 656 238	155	2 143
Dez.	— 2 808	4 208	1 116	855	578	264	1 395	7 016	4 792	2 323	149	2 041 287	141	2 224
1964 Jan.	— 1 130	5 170	1 110	1 793	554	232	1 481	6 300	4 260	2 109	120	1 749 257	145	2 040
Febr.	— 1 325	5 008	1 173	1 702	424	190	1 519	6 333	4 383	2 197	122	1 775 262	149	1 950
März	— 584	5 317	1 092	1 766	756	141	1 562	5 901	4 125	1 931	114	1 804 254	136	1 776
April	— 251	5 641	1 129	1 813	1 095	68	1 536	5 892	4 105	1 922	108	1 799 230	154	1 787
Mai	+ 23	6 003	1 157	1 936	1 147	55	1 708	5 980	4 211	2 003	111	1 817 219	172	1 769
Juni	— 1 006	5 094	1 019	1 343	1 105	—	1 627	6 100	4 377	2 198	149	1 797 234	148	1 723
Juli	— 718	5 303	1 088	1 267	1 386	—	1 562	6 021	4 247	2 087	111	1 762 251	147	1 774
Aug.	— 801	5 336	1 146	1 224	1 417	—	1 549	6 137	4 348	2 179	159	1 791 232	146	1 789
Sept.	— 1 185	5 189	1 309	1 338	985	—	1 557	6 374	4 359	2 182	128	1 804 245	128	2 015
Okt.	— 1 189	5 604	1 301	1 748	1 049	—	1 506	6 793	4 494	2 328	129	1 805 239	122	2 299
Nov.	— 907	5 977	1 188	1 997	1 239	—	1 553	6 884	4 469	2 288	114	1 816 247	118	2 415
Dez.	— 2 859	4 917	1 206	980	1 101	—	1 630	7 776	5 159	2 630	189	2 063 302	164	2 617
1965 Jan. p)	— 250	6 579	1 340	1 392	2 142	—	1 705	6 829	4 805	2 477	110	1 929 253	146	2 024
Febr. p)	+ 150	6 558	1 345	1 380	2 054	—	1 779	6 408	4 687	2 338	194	1 971 232	146	1 721

+) Ohne Deutsche Bundesbank. — *) Angaben für die Zeit nach der wirtschaftlichen Eingliederung des Saarlandes (6. 7. 1959) einschl. der Forderungen und Verpflichtungen der saarländischen Geschäftsbanken gegenüber dem Ausland. — [1]) Die hier ausgewiesenen Zahlen aus dem Auslandsstatus der Kreditinstitute weichen von entsprechenden Zahlen aus der Bilanzstatistik ab, da in den monatlichen Zwischenbilanzen der Niederlassungen ausländischer Banken die Forderungen und Verpflichtungen gegenüber dem ausländischen Mutterinstitut und den ausländischen Schwesterfilialen — anders als im Auslandsstatus — nur saldiert ausgewiesen werden. — [2]) Forderungen und Verpflichtungen in ausländischer Währung sind mit dem am Ende des jeweiligen Berichtszeitraums geltenden Paritätskurs bewertet. — [3]) Nur Anlage von Mitteln, die für die Entwicklungshilfe vorgesehen sind, in US-Treasury Bills aus dem Bestande der Bundesbank. — [4]) Einschl. ausländischer Zentralbanken. — [5]) Weltbank, Europäische Investitionsbank und Bank für Internationalen Zahlungsausgleich. — [6]) Vgl. Anm. [4]). — [7]) Ohne die bei „Banken" berücksichtigten internationalen Organisationen; vgl. Anm. [5]). — p) Vorläufig.

VIII. Produktion und Märkte

1. Index der industriellen Produktion

Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland; arbeitstäglich+) 1950 = 100

Zeit	Gesamt einschl. Bauhauptgewerbe und Energie	Gesamt ohne Bauhauptgewerbe	Gesamt ohne Bauhauptgewerbe und Energie	Bergbau Gesamt	Bergbau darunter Kohlenbergbau [1])	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien Gesamt	darunter Steine und Erden	darunter Eisenschaffende Industrie	Investitionsgüterindustrien Gesamt	darunter Stahlbau einschl. Waggonbau	darunter Maschinenbau	darunter Fahrzeugbau	darunter Elektrotechnik	darunter Feinmechanik und Optik einschl. Uhren	Verbrauchsgüterindustrien ohne Nahrungs- und Genußmittel Gesamt	darunter Schuhindustrie	darunter Textilindustrie	Energie	Bauhauptgewerbe
1951	118	119	119	112	110	118	114	117	131	110	134	127	137	131	114	103	113	117	110
1952	126	126	126	120	114	123	122	137	146	120	155	150	146	150	115	113	109	128	117
1953	139	139	139	123	115	132	136	126	154	139	153	161	160	167	134	119	130	134	139
1954	155	155	155	128	117	151	147	142	181	145	171	210	199	191	146	123	139	151	153
1955	178	178	179	136	120	175	167	177	223	164	210	276	247	223	162	138	151	170	173
1956	192	192	193	143	126	187	176	193	243	183	229	300	272	239	176	148	161	189	181
1957	203	204	204	147	127	198	176	202	253	187	237	317	291	242	186	162	167	203	177
1958	209	210	210	147	125	203	180	184	271	185	239	378	334	239	184	158	157	206	183
1959	225	225	225	142	117	228	204	205	293	173	247	441	368	258	195	170	163	221	213
1960	249	249	250	146	117	260	217	242	337	192	281	533	423	288	211	181	173	243	222
1961	263	264	264	150	118	275	235	238	365	215	310	560	468	309	220	184	173	257	240
1962	276	276	276	153	119	292	250	232	376	217	314	608	481	309	232	191	177	279	259
1963	286	286	286	157	120	308	256	223	382	219	303	679	472	320	237	193	181	303	268
1964	310	310	309	161	120	348	288	264	413	224	320	739	524	345	254	198	189	329	294
1962 Juli	258	257	257	145	112	296	298	238	334	200	299	446	447	298	202	164	152	250	291
Aug.	255	254	255	144	110	290	302	229	326	207	270	545	394	264	204	183	144	244	282
Sept.	287	287	287	149	113	305	305	241	395	233	325	662	503	324	247	203	186	270	303
Okt.	290	290	290	153	116	300	303	225	385	221	296	670	488	322	249	206	186	285	290
Nov.	310	311	310	164	130	309	273	233	414	243	321	705	533	351	267	214	197	313	291
Dez.	288	290	287	162	128	282	177	219	404	289	368	608	495	343	241	179	179	335	208
1963 Jan.	253	258	254	158	126	260	78	214	348	191	264	633	446	271	220	199	178	343	79
Febr.	259	263	260	158	121	267	76	213	359	185	290	618	464	284	223	201	178	329	73
März	278	279	278	159	122	295	178	224	384	194	303	727	472	303	235	210	184	317	208
April	293	292	292	158	122	314	287	220	395	204	312	743	482	325	246	215	188	294	326
Mai	292	291	292	158	123	323	324	227	386	207	303	720	469	323	245	206	190	276	340
Juni	304	302	303	160	125	335	321	240	420	246	336	763	514	348	235	120	184	266	378
Juli	267	265	266	148	110	305	329	217	340	201	279	557	424	304	206	173	159	256	321
Aug.	264	263	263	146	108	307	324	217	327	209	264	557	393	272	210	183	147	265	311
Sept.	296	295	295	150	113	321	330	219	401	230	314	717	502	323	253	206	190	296	326
Okt.	307	306	306	157	118	325	322	224	397	228	302	724	485	346	262	210	195	314	315
Nov.	329	329	329	169	131	344	311	243	436	257	332	772	547	387	277	213	206	326	332
Dez.	299	301	299	166	128	307	192	226	404	288	358	641	486	369	241	173	177	355	221
1964 Jan.	281	284	281	167	129	303	135	243	381	193	288	741	465	304	235	204	190	356	165
Febr.	293	295	293	162	122	323	182	258	403	192	306	774	498	328	247	211	192	343	210
März	308	309	308	162	123	339	227	263	423	223	329	779	531	351	261	215	195	344	257
April	307	307	306	159	121	350	318	261	409	209	311	770	510	333	257	216	195	318	314
Mai	329	328	329	165	129	375	333	283	442	240	350	791	552	372	269	187	200	303	382
Juni	314	313	315	156	117	361	349	268	432	238	338	802	539	346	246	144	193	292	339
Juli	291	291	291	154	112	348	345	259	369	209	309	560	482	330	227	176	169	292	316
Aug.	280	279	278	153	109	340	327	262	344	215	275	578	432	289	214	186	138	296	310
Sept.	316	315	315	159	114	359	351	266	420	226	318	766	535	361	267	209	196	321	329
Okt.	333	333	332	162	119	366	336	276	436	230	318	794	567	363	280	215	205	344	327
Nov.	348	349	348	171	127	376	316	280	465	259	351	811	609	393	290	217	211	363	330
Dez.	324	326	323	166	123	344	235	252	442	279	359	725	580	376	258	194	189	379	257
1965 Jan.[p])	311	313	310	168	125	350	176	278	428	244	322	779	569	...	250	212	201	381	223

Quelle: Statistisches Bundesamt. — +) Bis Dezember 1960 unter Zugrundelegung der 6-Tagewoche, ab Januar 1961 der 5,2-Tagewoche. — [1]) Ohne Kohlenwertstoffindustrie. — [p]) Vorläufig.

2. Auftragseingang und Umsatz bei der Industrie

Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland; Indexziffern der Werte (in vH des Umsatzes von 1954, kalendermonatlich)

Zeit	Gesamte Industrie [1]) Auftragseingang	Gesamte Industrie [1]) Umsatz	Gesamte Industrie [1]) Auftragseingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	Grundstoffindustrien Auftragseingang	Grundstoffindustrien Umsatz	Grundstoffindustrien Auftragseingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	Investitionsgüterindustrien Auftragseingang	Investitionsgüterindustrien Umsatz	Investitionsgüterindustrien Auftragseingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	darunter: Maschinenbau Auftragseingang	darunter: Maschinenbau Umsatz	darunter: Maschinenbau Auftragseingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	Verbrauchsgüterindustrien Auftragseingang	Verbrauchsgüterindustrien Umsatz	Verbrauchsgüterindustrien Auftragseingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	darunter: Textilindustrie Auftragseingang	darunter: Textilindustrie Umsatz	darunter: Textilindustrie Auftragseingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz
1956 MD.	137	133	103	136	133	102	147	140	105	152	141	108	126	122	103	125	117	107
1957 „	143	144	99	142	144	99	154	153	101	154	154	100	129	131	98	122	124	98
1958 „	142	147	97	137	142	96	163	166	99	154	162	95	119	128	94	102	113	90
1959 „	175	161	109	168	157	107	203	183	111	196	173	113	147	135	109	139	120	116
1960 „	201	186	108	185	180	103	255	214	119	264	205	129	148	151	98	129	133	97
1961 „	201	199	101	179	185	97	254	242	105	255	241	106	160	161	99	136	137	99
1962 „	207	210	98	188	188	100	253	261	97	234	260	90	170	173	99	143	143	100
1963 „	216	216	100	193	191	101	269	271	99	253	261	97	176	177	99	150	147	102
1964 „	247	241	103	223	219	102	310	299	103	304	287	106	196	193	101	163	160	102
1962 Juni	208	203	103	200	189	106	247	256	97	212	265	80	166	149	112	129	125	103
Juli	202	207	97	196	203	97	246	247	100	244	254	96	148	158	94	125	135	93
Aug.	195	210	92	189	201	94	238	251	95	232	247	94	141	168	84	117	134	87
Sept.	206	223	93	188	194	97	245	282	87	221	260	85	179	182	98	146	147	99
Okt.	231	238	97	203	208	98	268	287	93	238	274	87	220	214	103	183	174	105
Nov.	221	229	96	191	196	97	265	284	93	226	269	84	203	202	101	172	167	103
Dez.	188	202	93	162	161	101	240	277	87	229	287	80	153	158	97	134	132	102
1963 Jan.	199	194	103	173	163	106	256	243	105	239	230	104	157	171	91	150	150	100
Febr.	184	185	99	158	156	101	240	234	103	219	223	98	143	159	90	133	137	97
März	212	215	99	183	183	100	268	277	97	244	271	90	177	176	101	145	146	99
April	217	215	101	194	194	100	261	267	98	243	259	94	188	175	107	162	140	116
Mai	230	221	104	212	205	104	271	270	100	267	262	102	201	175	115	162	141	115
Juni	200	199	101	186	183	101	248	255	97	225	256	88	156	142	110	128	123	104
Juli	220	219	101	210	207	101	284	270	105	261	266	98	147	166	89	121	142	85
Aug.	204	210	97	194	201	97	260	248	105	234	241	97	139	170	82	113	135	84
Sept.	223	235	95	198	203	97	270	294	92	270	267	101	195	199	98	157	162	97
Okt.	257	252	102	219	218	100	312	305	102	305	285	107	244	226	108	210	184	114
Nov.	241	234	103	208	202	103	296	292	102	273	270	101	211	201	105	180	167	108
Dez.	206	218	95	186	175	107	262	301	87	258	315	82	159	165	96	143	138	104
1964 Jan.	227	216	105	203	190	107	295	267	110	301	251	120	167	182	92	150	158	95
Febr.	233	217	107	210	193	109	301	271	111	299	253	118	171	179	95	156	153	102
März	243	231	105	217	202	108	301	292	103	298	279	107	199	189	105	171	154	111
April	262	247	106	241	228	106	313	303	103	304	290	105	223	198	112	181	160	113
Mai	234	218	107	214	205	104	280	269	104	263	263	100	201	166	121	158	134	118
Juni	252	244	104	235	226	104	317	312	101	296	305	97	188	174	108	152	149	102
Juli	251	246	102	244	240	101	317	295	107	328	301	109	171	186	92	146	160	91
Aug.	218	220	99	212	217	98	272	257	106	275	250	110	153	173	89	124	136	91
Sept.	257	263	97	227	235	97	317	326	97	313	293	107	217	218	99	173	177	98
Okt.	272	270	101	237	242	98	323	324	100	317	305	104	254	238	107	202	192	105
Nov.	262	262	100	222	231	96	330	324	102	314	302	104	228	222	103	187	180	104
Dez.	254	257	99	216	213	101	350	352	100	335	353	95	178	189	94	153	156	98
1965 Jan.[p])	231	225	103	206	207	100	306	268	114	292	237	106	164	190	86	135	157	86

Quelle: Statistisches Bundesamt. — [1]) Ohne Bergbau, Bauindustrie, Nahrungs- und Genußmittelindustrie und Energie. — [p]) Vorläufig.

3. Arbeitsmarkt

in Tsd

Zeit	Beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte: Gesamt	davon: Männer	davon: Frauen	darunter: Beschäftigte in der Industrie	Arbeitslose: Gesamt	davon: Männer	davon: Frauen	Unselbständige Erwerbspersonen	Arbeitslose in vH der unselbst. Erwerbspersonen	Hauptbetragsempfänger [1]	Offene Stellen
1957 D.	19 792,9	13 067,4	6 725,5	7 494,1	758,9	458,1	300,8	20 559,7	3,7	610,2	226,5
1958 „	20 028,7	13 126,7	6 902,0	7 553,7	769,1	500,6	268,5	20 844,8	3,7	640,3	226,3
1959 „	20 611,1	13 531,1	7 080,0	7 589,9	539,9	354,2	185,7	21 105,0	2,6	479,7	290,7
1960 „	21 060,4	13 803,1	7 257,3	8 081,0	270,7	178,3	92,4	21 310,1	1,3	226,1	465,1
1961 „	21 543,3	14 111,7	7 431,6	8 316,0	180,8	117,6	63,2	21 713,9	0,8	135,8	552,1
1962 „	21 986,1	14 348,9	7 637,2	8 339,6	154,5	102,5	52,0	22 143,8	0,7	121,9	573,9
1963 „	22 344,5	14 531,5	7 813,0	8 264,1	185,6	130,3	55,3	22 513,5	0,8	142,6	554,8
1964 „ p)	•	•	•	8 301,1	169,1	114,8	54,3	•	0,7	121,2	609,2
1963 Juni	22 447,3	14 603,7	7 843,6	8 263,2	112,1	67,6	44,5	22 559,4	0,5	78,6	597,2
Juli	•	•	•	8 275,3	106,1	64,9	41,2	•	•	73,4	616,9
Aug.	•	•	•	8 267,8	104,2	64,7	39,5	•	•	68,9	626,4
Sept.	22 595,2	14 691,5	7 903,7	8 262,6	104,5	63,6	40,9	22 699,7	0,5	67,3	624,5
Okt.	•	•	•	8 270,9	114,3	68,8	45,5	•	•	69,9	581,0
Nov.	•	•	•	8 265,1	133,0	79,0	54,0	•	•	79,8	517,3
Dez.	22 416,2	14 534,1	7 882,1	8 198,3	252,3	178,5	73,8	22 668,5	1,1	130,6	440,3
1964 Jan.	•	•	•	8 179,4	337,5	252,0	85,5	•	•	250,7	500,7
Febr.	•	•	•	8 195,9	304,7	223,3	81,4	•	•	260,6	585,9
März	•	•	•	8 214,8	227,2	158,5	68,7	•	1,0	206,2	622,9
April	•	•	•	8 294,6	146,6	89,1	57,5	•	•	117,7	614,3
Mai	•	•	•	8 294,4	126,7	77,9	48,8	•	•	86,6	627,1
Juni	•	•	•	8 290,5	112,2	70,5	41,7	•	0,5	75,9	661,9
Juli	•	•	•	8 312,7	105,4	67,6	37,8	•	•	67,7	676,5
Aug.	•	•	•	8 337,4	102,8	65,9	36,9	•	•	62,9	680,9
Sept.	•	•	•	8 358,3	100,3	63,7	36,6	•	0,4	61,0	670,6
Okt.	•	•	•	8 381,1	111,5	69,9	41,6	•	•	66,1	627,3
Nov.	•	•	•	8 406,8	126,8	80,0	46,8	•	•	73,0	571,1
Dez.	•	•	•	8 347,8	202,1	140,5	61,6	•	0,9	121,6	501,7
1965 Jan.	•	•	•	8 345,6	286,3	216,4	69,9	•	1,3	218,0	563,4
Febr.	•	•	•	•	291,2	227,6	63,6	•	1,3	235,9	608,5

Quelle: Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung. — [1]) In der Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe.

4. Angaben über Steinkohlenbergbau, Stahlindustrie und Bauwirtschaft

Zeit	Steinkohlenbergbau: Förderung fördertäglich	Haldenbestände bei den Zechen [1])	Einfuhr Steinkohle [2]) [3])	Ausfuhr Steinkohle [2]) [3])	Stahlindustrie [3]): Rohstahlerzeugung produktionstäglich	Walzstahlindustrie [4]): Auftragseingänge	Lieferungen	Auftrags-[1]) bestände	Bauwirtschaft: Geleistete Arbeitsstunden: Insgesamt	darunter Wohnungsbauten	Veranschlagte reine Baukosten für genehmigte Hochbauten [6]): Insgesamt	Wohngebäude	Übrige Hochbauten	Hypothekenzusagen für den Wohnungsbau [5]) [6])
	Tsd t				Tsd t monatlich				Mio		Mio DM			
1958 D.	528,4	13 977	1 374	1 751	73,0	1 140	1 259	3 162	201,8	93,8	1 657,2	1 071,1	586,1	528,6
1959 „	544,4	17 883	746	1 997	94,0	1 622	1 379	6 326	219,6	98,1	1 908,7	1 237,3	671,4	730,4
1960 „	538,6	11 481	621	2 404	103,0	1 878	1 846	5 788	216,8	91,4	2 290,9	1 437,7	853,2	810,5
1961 „	542,4	11 988	616	2 353	100,8	1 710	1 799	3 948	222,2	91,9	2 640,4	1 654,2	986,2	975,6
1962 „	537,7	9 923	676	2 385	100,2	1 744	1 763	3 207	225,4	90,9	2 889,6	1 847,9	1 041,7	1 084,3
1963 „	538,1	3 784	737	2 407	98,7	1 785	1 700	3 834	221,5	87,2	2 849,1	1 819,6	1 029,5	1 074,2
1964 „	538,3	7 784	649	2 088	112,0	2 100	2 013	4 590	242,3	94,4	3 390,0	2 116,5	1 273,5	1 279,0
1963 Sept.	522,2	4 361	739	2 382	97,7	1 634	1 785	3 328	270,1	107,7	3 296,7	2 083,6	1 213,1	1 112,4
Okt.	546,6	4 264	633	2 494	100,7	1 961	1 870	3 442	283,4	112,2	3 176,1	2 070,3	1 105,8	1 263,8
Nov.	565,1	4 127	727	2 520	102,2	1 907	1 747	3 587	256,2	100,7	3 092,7	1 797,8	1 294,9	1 152,1
Dez.	555,2	3 784	711	2 323	103,1	1 938	1 610	3 834	167,7	61,2	2 964,0	1 727,5	1 236,5	926,7
1964 Jan.	553,3	4 279	733	2 409	109,5	2 258	1 892	4 231	139,7	53,1	2 494,0	1 472,4	1 021,6	1 084,2
Febr.	568,5	4 941	550	2 224	108,6	2 378	1 955	4 666	167,2	66,3	2 577,8	1 664,4	913,4	1 053,7
März	559,3	5 667	559	2 085	108,5	2 325	1 978	4 989	203,5	78,0	2 891,2	1 805,8	1 085,4	1 287,1
April	544,7	6 521	736	2 165	113,4	2 448	2 121	5 353	274,4	109,5	3 344,3	2 133,6	1 210,7	1 297,3
Mai	527,2	6 711	575	1 890	109,2	2 006	1 819	5 517	267,1	106,2	3 317,6	2 151,6	1 166,0	1 532,5
Juni	520,7	7 226	693	1 996	111,9	2 211	2 048	5 668	283,5	111,4	3 620,7	2 225,7	1 395,0	1 201,6
Juli	513,6	7 811	636	1 991	113,9	2 190	2 115	5 662	288,6	111,6	3 818,9	2 441,6	1 377,3	1 488,4
Aug.	497,4	7 714	598	1 883	113,6	1 737	1 979	5 334	260,8	98,9	3 874,4	2 350,3	1 524,1	1 115,9
Sept.	516,2	7 634	601	1 997	116,5	1 809	2 172	4 998	285,5	110,8	3 724,2	2 402,0	1 322,2	1 422,1
Okt.	545,7	7 860	698	2 179	115,2	2 003	2 155	4 805	277,0	107,0	4 008,0	2 508,5	1 499,5	1 489,3
Nov.	562,8	7 880	682	2 127	115,2	1 832	2 053	4 521	254,5	99,6	3 552,6	2 185,1	1 367,5	1 248,6
Dez.	551,3	7 784	732	2 106	109,2	2 026	1 900	4 590	206,0	80,4	3 456,7	2 057,4	1 399,3	1 127,7
1965 Jan.	553,1	9 010	620	2 073	114,6	2 009	2 048	4 570	167,9	66,5	2 678,7	1 608,6	1 070,1	1 245,3
Febr. p)	549,5	10 480	394	1 731	116,6	1 931	2 042	4 405	133,0	...	...	...	...	...

[1]) Stand jeweils am Monats- bzw. Jahresende. — [2]) Einschl. Koks. — [3]) Bis einschl. 1958 ohne Saarland. — [4]) Einschl. Halbzeug für Röhrenwerke, Vorprodukte und Edelstahl, jedoch ohne sonstiges Halbzeug und ohne Breitband. — [5]) Bis einschl. 1959 ohne Saarland. — [6]) Durch Kapitalsammelstellen ohne Lebens- und Sozialversicherung. — p) Vorläufig.

5. Einzelhandelsumsätze

Bundesgebiet ohne Berlin [2])

Zeit	Gesamt: in jeweiligen Preisen 1954 = 100	vH [1])	preisbereinigt 1954 = 100	vH [1])	Nahrungs- und Genußmittel: in jeweiligen Preisen 1954 = 100	vH [1])	preisbereinigt 1954 = 100	vH [1])	Bekleidung, Wäsche und Schuhe: in jeweiligen Preisen 1954 = 100	vH [1])	preisbereinigt 1954 = 100	vH [1])	Hausrat, Wohnbedarf: in jeweiligen Preisen 1954 = 100	vH [1])	preisbereinigt 1954 = 100	vH [1])	Sonstiges: in jeweiligen Preisen 1954 = 100	vH [1])	preisbereinigt 1954 = 100	vH [1])
1960 D.	159	109	146	108	151	106	140	106	153	109	142	108	178	108	158	107	172	111	156	109
1961 „	174	109	156	107	162	107	148	106	170	111	154	108	195	110	167	106	189	110	167	107
1962 „	188	108	163	104	173	107	152	103	181	107	160	104	209	107	172	103	210	111	179	107
1963 „	195	104	165	101	178	103	154	101	187	103	161	101	210	101	170	98	223	106	184	102
1964 „	208	107	174	105	188	106	160	104	200	107	170	105	230	110	183	108	237	106	192	104
1963 März	188	104	159	101	179	100	153	97	166	109	144	107	186	97	151	94	229	107	190	104
April	197	103	167	101	182	105	156	103	195	99	169	97	191	98	155	96	229	107	190	103
Mai	196	108	167	106	180	107	155	106	192	113	166	110	201	103	162	100	227	108	189	104
Juni	170	93	145	92	167	94	145	95	153	89	132	87	171	93	138	91	196	97	163	94
Juli	193	108	164	108	177	105	153	109	186	110	161	108	206	102	166	100	227	111	188	108
Aug.	180	104	154	102	180	104	159	105	152	104	132	101	206	102	166	100	201	102	166	99
Sept.	174	102	149	100	162	99	143	98	152	102	131	100	204	102	165	100	204	106	168	103
Okt.	211	105	179	102	179	102	156	99	220	105	189	103	240	104	193	102	230	107	188	104
Nov.	223	104	189	101	183	104	159	102	237	101	203	99	257	104	207	102	235	105	192	102
Dez.	283	104	239	102	223	101	193	99	316	105	271	103	334	104	268	102	315	105	257	102
1964 Jan.	176	106	148	104	168	105	144	103	164	107	141	105	189	109	151	107	203	105	165	102
Febr.	170	111	143	110	173	108	148	108	138	116	118	114	181	118	144	116	202	107	163	104
März	199	106	167	105	187	104	160	104	181	109	154	107	204	110	162	107	239	104	194	102
April	205	104	172	103	183	101	156	100	194	100	165	98	212	111	168	108	250	109	204	107
Mai	198	101	165	99	182	101	155	100	203	106	173	104	198	99	157	97	220	97	180	95
Juni	191	113	161	111	182	109	156	107	170	111	144	109	199	117	158	115	230	117	188	115
Juli	208	108	173	105	193	109	162	106	198	106	168	104	226	110	179	108	237	105	193	103
Aug.	183	101	152	98	184	102	155	98	148	97	125	95	213	104	169	102	207	103	168	101
Sept.	193	111	160	108	177	109	150	105	173	113	146	111	229	112	181	110	221	109	179	107
Okt.	232	110	193	107	195	109	165	106	250	113	210	111	262	109	207	107	241	105	194	103
Nov.	234	105	193	103	185	101	156	98	251	106	211	104	277	108	217	105	248	106	199	104
Dez.	311	110	257	107	249	112	209	108	334	106	280	103	373	112	292	109	351	111	280	109
1965 Jan.	186	106	153	103	174	103	145	101	186	113	156	111	202	107	157	104	204	101	162	98
Febr. p)	180	105	147	103	175	101	146	99	147	106	123	104	201	111	156	108	217	108	171	104

Quelle: Statistisches Bundesamt. — [1]) In vH der gleichen Zeit des Vorjahres. — [2]) Bis einschl. Dezember 1960 ohne Saarland. — p) Vorläufig.

6. Großhandels- und Erzeugerpreise

Zeit	Preisindex ausgewählter Grundstoffe [1]) gesamt 1958 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	davon land-, forst- und plantagenwirtschaftlicher Herkunft	industrieller Herkunft	Index der Erzeugerpreise [2]) industrieller Produkte (Inlandsabsatz) gesamt 1962 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	darunter Grundstoff- und Produktionsgüter-Industrien	Investitionsgüter-Industrien	Verbrauchsgüter-Industrien	Index der Erzeugerpreise [3]) landwirtschaftlicher Produkte gesamt Wj. 1957/59 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	darunter Pflanzliche Produkte	Tierische Produkte	Preisindex [4]) für Wohngebäude gesamt 1958 = 100 Bauleistungen am Gebäude	Baunebenleistungen	Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter [5]) 1958 = 100	Index der Weltmarktpreise [6]) gesamt 1958 [7]) = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr
1951 D.	91,1	+20,8	101,5	84,2	94,7	+18,7	93,7	85,1	117,7	89,1	+15,6	90,1	88,9	83,6	.	.	.	.
1952 „	96,6	+ 6,0	98,8	95,1	96,9	+ 2,3	102,0	92,6	100,9	87,4	— 1,9	92,1	85,1	89,1	.	.	111,9	.
1953 „	94,4	— 2,3	94,6	94,2	94,4	— 2,6	97,3	91,1	93,7	86,2	— 1,4	84,6	87,4	86,1	.	.	104,7	— 6,4
1954 „	94,8	+ 0,4	98,7	92,3	92,9	— 1,6	95,4	88,5	92,7	89,6	+ 3,9	93,2	87,9	86,6	.	102,8	105,6	+ 0,8
1955 „	97,1	+ 2,4	97,2	97,0	94,5	+ 1,7	100,2	89,5	93,0	94,7	+ 5,7	96,3	94,0	91,2	.	103,1	106,1	+ 0,5
1956 „	99,6	+ 2,6	100,6	99,0	95,9	+ 1,5	101,5	91,2	94,1	98,4	+ 3,9	100,5	97,6	93,7	.	106,9	108,0	+ 1,8
1957 „	101,3	+ 1,7	101,5	101,2	97,6	+ 1,8	101,6	93,0	97,1	99,6	+ 1,2	103,2	98,2	97,0	.	105,5	109,8	+ 1,7
1958 „	100,0	— 1,3	100,0	100,0	97,2	— 0,4	100,9	93,9	95,4	100,4	+ 0,8	96,8	101,8	100,0	100,0	100,0	100,0	— 9,0
1959 „	100,5	+ 0,5	102,4	99,3	96,5	— 0,7	99,9	93,1	93,3	102,9	+ 2,5	107,5	101,1	105,3	104,7	97,5	98,4	— 1,6
1960 „	100,5	± 0	100,5	100,5	97,6	+ 1,1	100,8	94,5	96,6	98,1	— 4,7	88,5	101,8	113,2	111,6	98,2	98,2	— 0,2
1961 „	100,2	— 0,3	100,0	100,3	98,9	+ 1,3	100,6	97,2	99,1	102,7	+ 4,7	105,8	101,6	121,8	118,7	94,5	95,1	— 3,2
1962 „	100,1	— 0,1	100,4	100,0	100,0	+ 1,1	100,0	100,0	100,0	104,6	+ 1,9	107,3	103,5	132,4	127,5	93,6	93,2	— 2,0
1963 „	101,1	+ 1,0	103,4	99,6	100,5	+ 0,5	99,3	100,4	101,6	106,3	+ 1,6	92,8	111,4	140,3	134,1	95,8	101,2	+ 8,6
1964 „	103,4	+ 2,3	106,2	101,5	101,6	+ 1,1	100,1	101,6	103,6	.	.	.	.	147,8	140,3	97,8	.	.
1963 Febr.	100,4	+ 0,2	101,3	99,9	100,6	+ 0,1	100,0	100,3	101,2	108,3	+ 1,9	123,0	102,7	136,9	131,2	96,2	97,9	+ 1,3
März	100,5	+ 0,1	101,5	99,8	100,5	— 0,1	100,0	100,2	101,2	108,8	+ 0,5	123,7	103,2	.	.	96,6	98,2	+ 0,3
April	100,3	— 0,2	101,6	99,5	100,4	— 0,1	99,5	100,3	101,4	108,2	— 0,6	122,1	102,9	.	.	95,7	99,7	+ 1,5
Mai	100,7	+ 0,4	102,8	99,3	100,3	— 0,1	99,2	100,3	101,4	107,6	— 0,6	116,3	104,2	140,4	134,3	95,3	103,7	+ 4,1
Juni	100,8	+ 0,1	103,1	99,2	100,3	± 0	99,0	100,4	101,6	107,3	— 0,3	107,4	107,3	.	.	95,1	101,5	— 2,2
Juli	100,3	— 0,5	102,0	99,2	100,3	± 0	99,1	100,4	101,7	105,5	— 1,7	99,1	107,9	.	.	94,7	100,9	— 0,6
Aug.	100,5	+ 0,2	102,4	99,3	100,4	+ 0,1	99,1	100,4	101,7	105,1	— 0,4	93,2	109,5	141,6	135,2	95,0	98,6	— 2,2
Sept.	100,7	+ 0,2	102,9	99,3	100,5	+ 0,1	99,0	100,5	101,9	105,8	+ 0,7	92,4	110,8	.	.	95,6	100,0	+ 1,4
Okt.	101,9	+ 1,2	105,2	99,8	100,6	+ 0,1	99,0	100,5	102,0	106,8	+ 0,9	90,6	112,9	.	.	96,2	104,9	+ 4,9
Nov.	102,9	+ 1,0	107,6	99,9	100,7	+ 0,1	99,0	100,5	102,3	109,0	+ 2,1	91,3	115,7	142,2	135,7	96,1	107,1	+ 2,0
Dez.	103,6	+ 0,7	109,1	100,0	100,8	+ 0,1	99,0	100,5	102,4	110,9	+ 1,7	94,2	117,1	.	.	96,9	105,6	— 1,4
1964 Jan.	104,0	+ 0,4	110,0	100,1	100,9	+ 0,1	99,0	100,6	102,9	111,3	+ 0,4	98,2	116,1	.	.	96,9	107,1	+ 1,4
Febr.	103,9	— 0,1	109,0	100,5	101,0	+ 0,1	99,3	100,6	103,0	110,1	— 1,1	96,6	115,2	143,2	136,5	97,3	106,2	— 0,8
März	102,8	— 1,1	106,1	100,6	101,1	+ 0,1	99,4	100,8	103,2	107,3	— 2,5	96,3	111,4	.	.	97,8	105,3	— 0,8
April	102,1	— 0,7	103,9	100,9	101,2	+ 0,1	99,8	101,0	103,3	105,2	— 2,0	98,7	107,6	.	.	98,6	106,8	+ 1,4
Mai	102,2	+ 0,1	104,5	100,8	101,2	± 0	99,6	101,2	103,3	105,4	+ 0,2	98,9	107,8	148,5	140,9	97,9	105,1	— 1,6
Juni	102,5	+ 0,3	104,6	101,1	101,2	± 0	99,5	101,2	103,3	105,5	+ 0,1	99,5	107,8	.	.	97,4	103,1	— 1,9
Juli	102,6	+ 0,1	104,7	101,2	101,2	± 0	99,5	101,3	103,4	108,9	+ 3,2	109,2	108,8	.	.	97,5	102,7	— 0,4
Aug.	103,1	+ 0,5	105,2	101,7	101,5	+ 0,3	99,9	101,6	103,6	108,4	— 0,5	102,5	110,6	149,2	141,5	97,5	103,0	+ 0,3
Sept.	103,0	— 0,1	104,4	102,1	101,9	+ 0,4	100,5	102,0	104,2	106,8	— 1,5	100,6	109,2	.	.	97,3	103,8	+ 0,8
Okt.	103,9	+ 0,9	105,5	102,9	102,4	+ 0,5	101,3	102,6	104,3	107,3	+ 0,5	100,0	110,1	.	.	98,0	106,1	+ 2,2
Nov.	104,9	+ 1,0	107,4	103,3	102,8	+ 0,4	101,6	103,3	104,4	110,5	+ 3,0	102,1	113,6	150,2	142,4	98,8	105,9	— 0,2
Dez.	105,7	+ 0,8	109,9	102,9	102,7	— 0,1	101,3	103,4	104,4	113,8	+ 3,0	104,3	116,2	.	.	98,7	103,6	— 2,1
1965 Jan.	104,8	— 0,9	108,0	102,7	103,0	+ 0,3	100,8	103,9	104,9	111,5	— 2,0	107,4	113,1	.	.	97,9	101,5	— 2,1
Febr. p)	105,0	+ 0,2	107,7	103,3	103,4	+ 0,4	101,7	104,0	105,2	110,8	— 0,6	106,9	112,4	150,6	142,8	98,4	102,5	+ 0,9

Quelle: Statistisches Bundesamt. — [1]) Ergebnisse beziehen sich a) bei den inländischen Erzeugnissen auf das Bundesgebiet ohne Berlin; bis einschl. 1959 ohne Saarland, b) bei den Einfuhren bis einschl. 1957 ohne Saarland und Berlin. — [2]) Bis einschl. 1959 ohne Saarland; bis einschl. 1960 ohne Berlin. — [3]) Ohne Berlin; bis einschl. 1959 ohne Saarland. — [4]) Ohne Berlin; bis einschl. 1960 ohne Saarland. — [5]) Bis einschl. 1957 ohne Saarland. — [6]) Für Nahrungsmittel- und Industrierohstoffe; Quelle: Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv. — [7]) Umbasierung der Originalreihe 1952—1956 = 100. — p) Vorläufig.

7. Verbraucherpreise und Löhne

Zeit	Preisindex für die Lebenshaltung [1]) [2]) Vier-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte gesamt 1962 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	darunter: Nahrungs- und Genußmittel (einschl. Verzehr in Gaststätten)	Kleidung, Schuhe	Wohnungsmieten	Elektrizität, Gas, Brennstoffe	Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	für Körper- und Gesundheitspflege	Index der Einzelhandelspreise [3]) gesamt 1958 [4]) = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	Löhne der Industriearbeiter [5]) einschl. Bergbau Durchschnittliche Brutto-Stundenverdienste 1958 = 100	Durchschnittliche bezahlte Wochenarbeitszeit	Durchschnittliche Brutto-Wochenverdienste
1951 D.	84,9	+ 7,7	.	.	.	.	.	.	.	98	+ 9,3	63,4	104,5	66,7
1952 „	86,7	+ 2,1	.	.	.	.	.	.	.	98	— 0,5	68,3	104,6	71,8
1953 „	85,1	— 1,8	.	.	.	.	.	.	.	94	— 4,2	71,5	105,1	75,5
1954 „	85,3	+ 0,2	.	.	.	.	.	.	.	93	— 0,6	73,4	106,1	78,3
1955 „	86,7	+ 1,6	.	.	.	.	.	.	.	94	+ 1,0	78,4	106,7	83,9
1956 „	88,9	+ 2,5	.	.	.	.	.	.	.	96	+ 1,6	86,1	105,2	90,7
1957 „	90,7	+ 2,0	.	.	.	.	.	.	.	98	+ 2,6	93,6	102,0	95,5
1958 „	92,7	+ 2,2	.	.	.	.	.	.	.	100	+ 2,1	100,0	100,0	100,0
1959 „	93,6	+ 1,0	.	.	.	.	.	.	.	101	+ 0,6	105,4	99,7	105,1
1960 „	94,9	+ 1,4	.	.	.	.	.	.	.	101	+ 0,7	115,2	99,8	115,1
1961 „	97,1	+ 2,3	.	.	.	.	.	.	.	103	+ 2,0	127,1	99,6	126,7
1962 „	100	+ 3,0	100	100	100	100	100	100	100	107	+ 3,8	141,7	98,3	139,6
1963 „	103,0	+ 3,0	102,9	102,2	105,6	102,7	102,0	104,6	102,9	109	+ 2,1	152,3	97,7	149,1
1964 „	105,4	+ 2,3	105,0	104,3	112,1	104,2	103,4	105,7	105,6	112	+ 2,0	165,1	97,0	160,8
1963 Febr.	103,0	+ 1,0	104,0	101,5	104,3	102,8	101,5	103,5	102,1	110	+ 0,8	147,2	96,5	142,6
März	103,3	+ 0,3	104,4	101,8	104,5	102,7	101,6	104,4	102,3	110	+ 0,3	.	.	.
April	103,4	+ 0,1	104,2	102,0	105,3	102,1	101,7	104,6	102,4	110	± 0	.	.	.
Mai	103,1	— 0,3	103,5	102,2	105,4	101,3	101,7	104,6	102,7	109	— 0,4	151,6	97,8	148,7
Juni	103,0	— 0,1	103,3	102,2	105,5	101,3	101,8	104,7	102,8	109	— 0,2	.	.	.
Juli	102,7	— 0,3	102,2	102,3	105,9	101,6	102,1	104,8	103,0	109	+ 0,2	.	.	.
Aug.	102,3	— 0,4	101,0	102,4	106,1	101,8	102,2	104,6	103,1	109	— 0,7	154,1	97,5	150,8
Sept.	102,5	+ 0,2	101,3	102,6	106,2	102,4	102,4	105,0	103,2	109	+ 0,2	.	.	.
Okt.	103,1	+ 0,6	102,2	102,7	106,5	104,3	102,5	105,0	103,4	110	+ 0,7	.	.	.
Nov.	103,5	+ 0,4	102,8	102,9	106,8	104,7	102,3	105,0	103,6	110	+ 0,3	156,4	98,6	154,1
Dez.	104,0	+ 0,5	103,6	103,0	107,7	104,9	102,4	105,1	103,8	110	+ 0,2	.	.	.
1964 Jan.	104,6	+ 0,6	104,6	103,3	109,1	105,1	102,6	105,2	104,1	111	+ 0,5	158,1	95,7	151,8
Febr.	104,7	+ 0,1	104,5	103,5	109,5	105,0	102,8	105,2	104,3	111	+ 0,2	.	.	.
März	104,9	+ 0,2	104,7	103,7	109,9	104,8	102,9	105,5	104,5	111	+ 0,1	.	.	.
April	105,1	+ 0,2	105,0	104,0	111,4	103,3	102,9	105,6	104,7	111	+ 0,1	163,7	97,2	159,7
Mai	105,2	+ 0,1	105,0	104,1	111,6	102,9	103,1	105,6	105,2	111	± 0	.	.	.
Juni	105,3	+ 0,1	105,1	104,1	111,6	103,1	103,4	105,6	105,7	111	— 0,1	.	.	.
Juli	105,7	+ 0,4	105,8	104,2	112,4	103,3	103,4	105,7	105,8	112	+ 1,0	166,9	97,2	163,0
Aug.	105,5	— 0,2	104,9	104,3	112,7	103,5	103,7	105,7	106,0	112	— 0,2	.	.	.
Sept.	105,5	± 0	104,7	104,6	113,1	104,0	103,8	105,9	106,2	112	± 0	.	.	.
Okt.	105,7	+ 0,2	104,5	104,9	114,2	104,8	104,1	105,9	106,3	112	+ 0,1	171,5	97,9	168,6
Nov.	106,2	+ 0,5	105,4	105,1	114,6	105,0	104,2	106,0	107,0	113	+ 0,4	.	.	.
Dez.	106,4	+ 0,2	105,8	105,2	114,8	105,1	104,3	106,0	107,2	113	+ 0,4	.	.	.
1965 Jan.	107,0	+ 0,6	106,4	105,6	116,2	106,3	104,8	106,0	107,6	114	+ 0,5	.	.	.
Febr. p)	107,1	+ 0,1	106,2	105,9	116,4	106,4	105,1	106,1	108,0	114	+ 0,3	.	.	.

Quelle: Statistisches Bundesamt. — [1]) Bis Dezember 1959 ohne Saarland; bis Dezember 1961 ohne Berlin. — [2]) Bis Dezember 1956 „Warenkorb 1950"; von Januar 1957 bis Dezember 1960 „Warenkorb 1958"; ab Januar 1961 „Warenkorb 1962"; Verkettung der Reihen über Januar 1957 bzw. Januar 1961. — [3]) Ohne Berlin; bis Dezember 1959 ohne Saarland. — [4]) Umbasierung der Originalreihe 1950 = 100. — [5]) Bis November 1957 ohne Saarland, bis November 1963 ohne Berlin. Ab April 1964 einschl. Bergmannsprämie im Steinkohlen- und Eisenerzbergbau. — p) Vorläufig.

8. Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts*)

in jeweiligen Preisen

Bis 1959 Bundesgebiet ohne Berlin

Position	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963P)	1964P)
	Mrd DM														
I. Entstehung des Bruttosozialprodukts															
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	10,2	12,3	13,3	13,4	13,8	14,5	15,0	15,6	16,5	16,9	17,7	17,9	18,0	19,4	20,3
Warenproduzierendes Gewerbe[1])	48,5	61,3	69,3	76,1	82,6	95,8	105,2	113,2	120,4	131,7	158,1	174,7	189,9	198,7	219,2
Handel und Verkehr[2])	19,4	23,1	27,8	28,6	30,2	35,2	39,1	43,5	46,2	50,3	58,5	63,4	69,7	73,6	79,0
Dienstleistungsbereiche[3])	19,7	22,8	26,1	28,9	31,7	35,3	39,8	44,0	48,1	51,9	62,4	70,6	77,3	85,2	94,7
Bruttosozialprodukt	97,8	119,4	136,5	147,0	158,2	180,8	199,0	216,4	231,2	250,8	296,6	326,6	354,9	376,9	413,2
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland	+ 0,1	+ 0,1	+ 0,1	+ 0,1	— 0,3	— 0,4	— 0,2	— 0,1	+ 0,3	+ 0,2	+ 0,2	— 0,4	— 0,4	— 0,4	— 0,7
Bruttosozialprodukt	97,9	119,5	136,6	147,1	157,9	180,4	198,8	216,3	231,5	250,9	296,8	326,2	354,5	376,5	412,5
	vH des Brutto-Inlandsprodukts														
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	10,4	10,3	9,8	9,1	8,7	8,0	7,5	7,2	7,1	6,7	6,0	5,5	5,1	5,1	4,9
Warenproduzierendes Gewerbe[1])	49,6	51,3	50,8	51,8	52,2	53,0	52,9	52,3	52,1	52,5	53,3	53,5	53,5	52,7	53,0
Handel und Verkehr[2])	19,9	19,3	20,4	19,4	19,1	19,5	19,6	20,1	20,0	20,1	19,7	19,4	19,6	19,5	19,1
Dienstleistungsbereiche[3])	20,2	19,1	19,1	19,7	20,0	19,5	20,0	20,4	20,8	20,7	21,0	21,6	21,8	22,6	22,9
Brutto-Inlandsprodukt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	Mrd DM														
II. Verwendung des Bruttosozialprodukts															
Privater Verbrauch	63,4	73,7	81,8	89,6	95,1	106,2	117,8	128,2	137,7	146,5	170,0	186,8	204,0	215,1	232,4
Staatsverbrauch															
Ziviler Aufwand	9,6	11,4	13,3	14,9	16,1	17,8	19,9	22,0	24,6	25,8	31,0	34,6	38,2	41,8	45,9
Verteidigungsaufwand[4])	4,4	6,1	7,5	6,3	5,9	6,1	5,4	5,4	6,0	7,8	9,4	11,5	14,9	17,3	16,0
Staatsverbrauch insgesamt	14,0	17,5	20,8	21,2	22,0	23,8	25,4	27,3	30,6	33,5	40,4	46,1	53,1	59,2	61,9
Brutto-Investitionen															
Ausrüstungen	9,3	12,0	11,7	15,2	17,3	21,6	23,4	23,8	25,6	28,5	35,6	40,7	44,7	45,7	51,2
Bauten	8,9	10,4	13,9	14,0	15,5	19,1	21,4	22,7	24,8	29,5	35,0	40,1	45,5	49,2	56,8
Anlagen insgesamt	18,1	22,3	25,6	29,1	32,8	40,7	44,8	46,5	50,4	58,0	70,6	80,7	90,2	94,9	108,0
Vorratsveränderungen	+ 3,7	+ 3,7	+ 5,1	+ 1,9	+ 2,8	+ 5,6	+ 4,0	+ 5,3	+ 3,7	+ 4,2	+ 8,6	+ 5,9	+ 3,5	+ 2,3	+ 5,2
Brutto-Investitionen insgesamt	21,8	26,0	30,7	31,0	35,6	46,3	48,8	51,8	54,1	62,2	79,2	86,6	93,7	97,2	113,2
Außenbeitrag[5])	— 1,3	+ 2,3	+ 3,3	+ 5,4	+ 5,2	+ 4,1	+ 6,9	+ 9,0	+ 9,1	+ 8,7	+ 7,2	+ 6,8	+ 3,7	+ 5,0	+ 5,0
Bruttosozialprodukt	97,9	119,5	136,6	147,1	157,9	180,4	198,8	216,3	231,5	250,9	296,8	326,2	354,5	376,5	412,5

Quelle: Statistisches Bundesamt. — *) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — [1]) Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe. — [2]) Einschl. Nachrichtenübermittlung. — [3]) Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Wohnungsvermietung, Staat und sonstige Dienstleistungen. — [4]) Bis 5. 5. 1955 Besatzungskosten. — [5]) Saldo des Waren- und Dienstleistungsverkehrs mit dem Ausland, mit dem Währungsgebiet der DM-Ost und — bis 1960 (erster Wert) — mit Berlin (West). — P) Vorläufig.

9. Masseneinkommen*)

Bis 1960 (erster Wert) Bundesgebiet ohne Berlin

Zeit	Bruttolöhne und -gehälter		Abzüge		Nettolöhne und -gehälter (1 ./. 3)		Beamtenpensionen netto[1])		Sozialrenten und Unterstützungen		Masseneinkommen (5 + 7 + 9)	
	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1950	39,8	.	5,0	.	34,8	.	2,1	.	9,7	.	46,6	.
1951	48,4	+ 21,5	6,8	+ 34,9	41,6	+ 19,5	2,4	+ 15,0	10,8	+ 11,5	54,8	+ 17,7
1952	53,9	+ 11,4	7,9	+ 16,7	46,0	+ 10,5	3,0	+ 25,1	12,5	+ 15,7	61,5	+ 12,2
1953	59,4	+ 10,2	8,5	+ 7,3	50,9	+ 10,6	3,4	+ 11,2	13,6	+ 9,3	67,8	+ 10,4
1954	65,0	+ 9,4	9,1	+ 7,0	55,9	+ 9,8	3,7	+ 9,7	14,3	+ 4,8	73,8	+ 8,8
1955	73,9	+ 13,8	10,5	+ 15,6	63,4	+ 13,6	4,0	+ 7,4	16,2	+ 13,6	83,6	+ 13,3
1956	82,9	+ 12,1	12,1	+ 14,8	70,8	+ 11,6	4,3	+ 8,4	18,3	+ 12,9	93,4	+ 11,7
1957	89,7	+ 8,2	12,7	+ 5,2	77,0	+ 8,8	4,6	+ 7,4	23,1	+ 26,6	104,8	+ 12,2
1958	96,8	+ 7,9	14,4	+ 13,7	82,3	+ 6,9	5,0	+ 7,8	26,2	+ 13,4	113,6	+ 8,4
1959	103,9	+ 7,4	15,3	+ 6,1	88,6	+ 7,6	5,1	+ 1,5	27,3	+ 4,0	121,0	+ 6,5
1960	116,8	+ 12,5	18,5	+ 21,0	98,3	+ 11,0	5,4	+ 5,4	28,3	+ 3,5	131,9	+ 9,1
1960	124,2	.	19,6	.	104,6	.	5,9	.	30,8	.	141,3	.
1961	140,1	+ 12,8	23,0	+ 17,1	117,1	+ 12,0	6,6	+ 11,6	33,7	+ 9,1	157,3	+ 11,3
1962	155,2	+ 10,7	26,1	+ 13,6	129,0	+ 10,2	7,2	+ 9,8	36,7	+ 9,2	173,0	+ 9,9
1963 P)	166,5	+ 7,3	28,7	+ 9,7	137,8	+ 6,8	8,1	+ 12,0	38,9	+ 5,8	184,8	+ 6,8
1964 P)	183,0	+ 9,9	32,3	+ 12,7	150,7	+ 9,3	8,8	+ 8,3	42,9	+ 10,4	202,4	+ 9,5
1961 1. Vj.	31,9	+ 14,9	4,9	+ 23,7	27,0	+ 13,4	1,6	+ 15,0	8,3	+ 4,1	37,0	+ 11,2
2. „	34,9	+ 13,0	5,6	+ 18,5	29,3	+ 12,0	1,6	+ 15,0	8,1	+ 10,1	39,0	+ 11,7
3. „	35,8	+ 11,1	6,0	+ 14,0	29,8	+ 10,6	1,6	+ 8,0	8,4	+ 9,6	39,8	+ 10,3
4. „	37,6	+ 12,4	6,5	+ 14,2	31,0	+ 12,1	1,7	+ 8,8	8,9	+ 12,8	41,6	+ 12,1
1962 1. Vj.	35,0	+ 9,8	5,3	+ 9,5	29,7	+ 9,8	1,7	+ 5,7	9,4	+ 13,5	40,8	+ 10,5
2. „	38,9	+ 11,5	6,4	+ 14,8	32,4	+ 10,9	1,8	+ 8,2	9,1	+ 12,1	43,3	+ 11,0
3. „	39,8	+ 11,4	6,8	+ 14,1	33,0	+ 10,8	1,8	+ 11,0	8,9	+ 6,5	43,7	+ 9,9
4. „	41,4	+ 10,2	7,5	+ 15,3	33,9	+ 9,2	1,9	+ 14,3	9,3	+ 4,9	45,2	+ 8,5
1963P) 1. Vj.	37,0	+ 5,5	5,9	+ 10,4	31,0	+ 4,6	1,9	+ 11,4	10,3	+ 9,3	43,2	+ 5,9
2. „	41,9	+ 7,8	7,0	+ 8,3	35,0	+ 7,7	2,0	+ 12,9	9,4	+ 3,4	46,3	+ 7,0
3. „	43,0	+ 7,9	7,4	+ 8,8	35,6	+ 7,7	2,0	+ 11,6	9,4	+ 5,4	47,0	+ 7,4
4. „	44,7	+ 7,8	8,4	+ 11,2	36,3	+ 7,1	2,2	+ 12,2	9,8	+ 5,1	48,3	+ 6,9
1964P) 1. Vj.	41,5	+ 12,4	6,6	+ 12,1	34,9	+ 12,4	2,1	+ 8,2	10,6	+ 3,4	47,6	+ 10,1
2. „	45,9	+ 9,4	7,7	+ 10,9	38,1	+ 9,1	2,1	+ 4,8	10,5	+ 12,2	50,7	+ 9,6
3. „	46,6	+ 8,4	8,4	+ 13,2	38,2	+ 7,3	2,1	+ 2,8	10,6	+ 12,8	50,8	+ 8,2
4. „	49,0	+ 9,8	9,6	+ 14,3	39,5	+ 8,8	2,5	+ 17,0	11,2	+ 13,8	53,2	+ 10,2

*) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — [1]) Nach Abzug direkter Steuer. — P) Vorläufig.

IX. Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse

Kassa-Kurse in DM

Zeit	Amsterdam			Brüssel			Kopenhagen			Lissabon		
	100 hfl			100 bfrs			100 dkr			100 Esc		
	Parität: 110,4972 DM			Parität: 8,00 DM			Parität: 57,9111 DM			Parität: 13,9130 DM		
	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief
1965												
Febr. 1.	110,690	110,580	110,800	8,018	8,008	8,028	57,540	57,480	57,600	13,862	13,842	13,882
2.	110,730	110,620	110,840	8,020	8,010	8,030	57,575	57,515	57,635	13,876	13,856	13,896
3.	110,765	110,655	110,875	8,019	8,009	8,029	57,565	57,505	57,625	13,874	13,854	13,894
4.	110,740	110,630	110,850	8,017	8,007	8,027	57,530	57,470	57,590	13,864	13,844	13,884
5.	110,750	110,640	110,860	8,018	8,008	8,028	57,535	57,475	57,595	13,870	13,850	13,890
8.	110,755	110,645	110,865	8,019	8,009	8,029	57,555	57,495	57,615	13,872	13,852	13,892
9.	110,750	110,640	110,860	8,018	8,008	8,028	57,555	57,495	57,615	13,872	13,852	13,892
10.	110,760	110,650	110,870	8,019	8,009	8,029	57,565	57,505	57,625	13,877	13,857	13,897
11.	110,760	110,650	110,870	8,019	8,009	8,029	57,555	57,495	57,615	13,877	13,857	13,897
12.	110,770	110,660	110,880	8,019	8,009	8,029	57,555	57,495	57,615	13,872	13,852	13,892
15.	110,740	110,630	110,850	8,018	8,008	8,028	57,510	57,450	57,570	13,863	13,843	13,883
16.	110,750	110,640	110,860	8,017	8,007	8,027	57,525	57,465	57,585	13,863	13,843	13,883
17.	110,725	110,615	110,835	8,016	8,006	8,026	57,530	57,470	57,590	13,868	13,848	13,888
18.	110,715	110,605	110,825	8,015	8,005	8,025	57,520	57,460	57,580	13,868	13,848	13,888
19.	110,680	110,570	110,790	8,015	8,005	8,025	57,500	57,440	57,560	13,864	13,844	13,884
22.	110,650	110,540	110,760	8,015	8,005	8,025	57,540	57,480	57,600	13,871	13,851	13,891
23.	110,585	110,475	110,695	8,012	8,002	8,022	57,525	57,465	57,585	13,867	13,847	13,887
24.	110,605	110,495	110,715	8,012	8,002	8,022	57,525	57,465	57,585	13,863	13,843	13,883
25.	110,600	110,490	110,710	8,012	8,002	8,022	57,510	57,450	57,570	13,863	13,843	13,883
26.	110,575	110,465	110,685	8,011	8,001	8,021	57,465	57,405	57,525	13,852	13,832	13,872
März 1.	110,565	110,455	110,675	8,011	8,001	8,021	57,495	57,435	57,555	13,859	13,839	13,879
2.	110,560	110,450	110,670	8,009	7,999	8,019	57,485	57,425	57,545	13,855	13,835	13,875
3.	110,535	110,425	110,645	8,008	7,998	8,018	57,505	57,445	57,565	13,855	13,835	13,875
4.	110,500	110,390	110,610	8,010	8,000	8,020	57,495	57,435	57,555	13,855	13,835	13,875
5.	110,485	110,375	110,595	8,010	8,000	8,020	57,495	57,435	57,555	13,848	13,828	13,868
8.	110,465	110,355	110,575	8,010	8,000	8,020	57,505	57,445	57,565	13,853	13,833	13,873
9.	110,480	110,370	110,590	8,010	8,000	8,020	57,500	57,440	57,560	13,848	13,828	13,868
10.	110,445	110,335	110,555	8,013	8,003	8,023	57,495	57,435	57,555	13,850	13,830	13,870
11.	110,470	110,360	110,580	8,015	8,005	8,025	57,545	57,485	57,605	13,858	13,838	13,878
12.	110,495	110,385	110,605	8,012	8,002	8,022	57,495	57,435	57,555	13,843	13,823	13,863
15.	110,440	110,330	110,550	8,012	8,002	8,022	57,495	57,435	57,555	13,846	13,826	13,866

Zeit	London			Madrid			Mailand/Rom			Montreal			New York		
	1 £			100 Ptas			1 000 Lit			1 kan$			1 US-$		
	Parität: 11,20 DM			Parität: 6,6667 DM			Parität: 6,40 DM			Parität: 3,70 DM			Parität: 4,00 DM		
	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief
1965															
Febr. 1.	11,115	11,105	11,125	6,645	6,635	6,655	6,368	6,358	6,378	3,7018	3,6968	3,7068	3,9786	3,9736	3,9836
2.	11,125	11,115	11,135	6,647	6,637	6,657	6,369	6,359	6,379	3,7059	3,7009	3,7109	3,9799	3,9749	3,9849
3.	11,122	11,112	11,132	6,648	6,638	6,658	6,368	6,358	6,378	3,7045	3,6995	3,7095	3,9794	3,9744	3,9844
4.	11,115	11,105	11,125	6,647	6,637	6,657	6,368	6,358	6,378	3,7037	3,6987	3,7087	3,9784	3,9734	3,9834
5.	11,118	11,108	11,128	6,647	6,637	6,657	6,367	6,357	6,377	3,7039	3,6989	3,7089	3,9787	3,9737	3,9837
8.	11,124	11,114	11,134	6,647	6,637	6,657	6,369	6,359	6,379	3,7020	3,6970	3,7070	3,9797	3,9747	3,9847
9.	11,123	11,113	11,133	6,647	6,637	6,657	6,368	6,358	6,378	3,7035	3,6985	3,7085	3,9786	3,9736	3,9836
10.	11,127	11,117	11,137	6,647	6,637	6,657	6,369	6,359	6,379	3,7045	3,6995	3,7095	3,9788	3,9738	3,9838
11.	11,124	11,114	11,134	6,647	6,637	6,657	6,369	6,359	6,379	3,7022	3,6972	3,7072	3,9794	3,9744	3,9844
12.	11,122	11,112	11,132	6,646	6,636	6,656	6,369	6,359	6,379	3,7020	3,6970	3,7070	3,9792	3,9742	3,9842
15.	11,115	11,105	11,125	6,645	6,635	6,655	6,368	6,358	6,378	3,7017	3,6967	3,7067	3,9787	3,9737	3,9837
16.	11,117	11,107	11,127	6,645	6,635	6,655	6,369	6,359	6,379	3,7010	3,6960	3,7060	3,9791	3,9741	3,9841
17.	11,119	11,109	11,129	6,644	6,634	6,654	6,366	6,356	6,376	3,6983	3,6933	3,7033	3,9776	3,9726	3,9826
18.	11,117	11,107	11,127	6,644	6,634	6,654	6,366	6,356	6,376	3,6992	3,6942	3,7042	3,9779	3,9729	3,9829
19.	11,116	11,106	11,126	6,645	6,635	6,655	6,366	6,356	6,376	3,6962	3,6912	3,7012	3,9780	3,9730	3,9830
22.	11,122	11,112	11,132	6,642	6,632	6,652	6,366	6,356	6,376	3,6930	3,6880	3,6980	3,9773	3,9723	3,9823
23.	11,119	11,109	11,129	6,641	6,631	6,651	6,364	6,354	6,374	3,6904	3,6854	3,6954	3,9768	3,9718	3,9818
24.	11,116	11,106	11,126	6,641	6,631	6,651	6,365	6,355	6,375	3,6853	3,6803	3,6903	3,9757	3,9707	3,9807
25.	11,113	11,103	11,123	6,642	6,632	6,652	6,365	6,355	6,375	3,6860	3,6810	3,6910	3,9762	3,9712	3,9812
26.	11,107	11,097	11,117	6,640	6,630	6,650	6,363	6,353	6,373	3,6865	3,6815	3,6915	3,9750	3,9700	3,9800
März 1.	11,110	11,100	11,120	6,642	6,632	6,652	6,365	6,355	6,375	3,6860	3,6810	3,6910	3,9755	3,9705	3,9805
2.	11,104	11,094	11,114	6,640	6,630	6,650	6,363	6,353	6,373	3,6790	3,6740	3,6840	3,9751	3,9701	3,9801
3.	11,108	11,098	11,118	6,639	6,629	6,649	6,362	6,352	6,372	3,6804	3,6754	3,6854	3,9747	3,9697	3,9797
4.	11,106	11,096	11,116	6,640	6,630	6,650	6,362	6,352	6,372	3,6800	3,6750	3,6850	3,9750	3,9700	3,9800
5.	11,104	11,094	11,114	6,638	6,628	6,648	6,363	6,353	6,373	3,6805	3,6755	3,6855	3,9751	3,9701	3,9801
8.	11,107	11,097	11,117	6,639	6,629	6,649	6,363	6,353	6,373	3,6800	3,6750	3,6850	3,9757	3,9707	3,9807
9.	11,104	11,094	11,114	6,641	6,631	6,651	6,364	6,354	6,374	3,6800	3,6750	3,6850	3,9768	3,9718	3,9818
10.	11,105	11,095	11,115	6,640	6,630	6,650	6,364	6,354	6,374	3,6780	3,6730	3,6830	3,9761	3,9711	3,9811
11.	11,105	11,095	11,115	6,643	6,633	6,653	6,367	6,357	6,377	3,6802	3,6752	3,6852	3,9775	3,9725	3,9825
12.	11,101	11,091	11,111	6,640	6,630	6,650	6,365	6,355	6,375	3,6790	3,6740	3,6840	3,9763	3,9713	3,9813
15.	11,101	11,091	11,111	6,638	6,628	6,648	6,364	6,354	6,374	3,6770	3,6720	3,6820	3,9762	3,9712	3,9812

noch: IX. Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse

Kassa-Kurse in DM

Zeit	Oslo			Paris			Stockholm			Wien			Zürich		
	100 nkr			100 FF			100 skr			100 S			100 sfr		
	Parität: 56,00 DM			Parität: 81,0199 DM			Parität: 77,3214 DM			Parität: 15,3846 DM			Parität: 91,4742 DM		
	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief
1965															
Febr. 1.	55,640	55,580	55,700	81,190	81,090	81,290	77,455	77,375	77,535	15,397	15,377	15,417	91,990	91,890	92,090
2.	55,670	55,610	55,730	81,215	81,115	81,315	77,490	77,410	77,570	15,403	15,383	15,423	92,020	91,920	92,120
3.	55,640	55,580	55,700	81,210	81,110	81,310	77,455	77,375	77,535	15,399	15,379	15,419	92,020	91,920	92,120
4.	55,625	55,565	55,685	81,195	81,095	81,295	77,465	77,385	77,545	15,396	15,376	15,416	92,015	91,915	92,115
5.	55,630	55,570	55,690	81,195	81,095	81,295	77,460	77,380	77,540	15,395	15,375	15,415	91,995	91,895	92,095
8.	55,655	55,595	55,715	81,205	81,105	81,305	77,485	77,405	77,565	15,399	15,379	15,419	91,980	91,880	92,080
9.	55,655	55,595	55,715	81,195	81,095	81,295	77,470	77,390	77,550	15,394	15,374	15,414	91,965	91,865	92,065
10.	55,660	55,600	55,720	81,210	81,110	81,310	77,495	77,415	77,575	15,394	15,374	15,414	91,950	91,850	92,050
11.	55,650	55,590	55,710	81,210	81,110	81,310	77,475	77,395	77,555	15,398	15,378	15,418	91,915	91,815	92,015
12.	55,635	55,575	55,695	81,195	81,095	81,295	77,480	77,400	77,560	15,397	15,377	15,417	91,950	91,850	92,050
15.	55,625	55,565	55,685	81,190	81,090	81,290	77,490	77,410	77,570	15,393	15,373	15,413	91,935	91,835	92,035
16.	55,620	55,560	55,680	81,190	81,090	81,290	77,480	77,400	77,560	15,395	15,375	15,415	91,900	91,800	92,000
17.	55,630	55,570	55,690	81,175	81,075	81,275	77,450	77,370	77,530	15,392	15,372	15,412	91,885	91,785	91,985
18.	55,625	55,565	55,685	81,175	81,075	81,275	77,460	77,380	77,540	15,394	15,374	15,414	91,875	91,775	91,975
19.	55,615	55,555	55,675	81,180	81,080	81,280	77,450	77,370	77,530	15,395	15,375	15,415	91,845	91,745	91,945
22.	55,630	55,570	55,690	81,160	81,060	81,260	77,435	77,355	77,515	15,396	15,376	15,416	91,765	91,665	91,865
23.	55,610	55,550	55,670	81,130	81,030	81,230	77,450	77,370	77,530	15,396	15,376	15,416	91,785	91,685	91,885
24.	55,590	55,530	55,650	81,140	81,040	81,240	77,430	77,350	77,510	15,394	15,374	15,414	91,790	91,690	91,890
25.	55,615	55,555	55,675	81,140	81,040	81,240	77,440	77,360	77,520	15,395	15,375	15,415	91,825	91,725	91,925
26.	55,570	55,510	55,630	81,110	81,010	81,210	77,410	77,330	77,490	15,391	15,371	15,411	91,800	91,700	91,900
März 1.	55,580	55,520	55,640	81,130	81,030	81,230	77,410	77,330	77,490	15,392	15,372	15,412	91,765	91,665	91,865
2.	55,570	55,510	55,630	81,115	81,015	81,215	77,400	77,320	77,480	15,392	15,372	15,412	91,700	91,600	91,800
3.	55,585	55,525	55,645	81,110	81,010	81,210	77,400	77,320	77,480	15,387	15,367	15,407	91,685	91,585	91,785
4.	55,575	55,515	55,635	81,115	81,015	81,215	77,395	77,315	77,475	15,387	15,367	15,407	91,690	91,590	91,790
5.	55,565	55,505	55,625	81,125	81,025	81,225	77,370	77,290	77,450	15,386	15,366	15,406	91,710	91,610	91,810
8.	55,585	55,525	55,645	81,135	81,035	81,235	77,395	77,315	77,475	15,387	15,367	15,407	91,700	91,600	91,800
9.	55,585	55,525	55,645	81,140	81,040	81,240	77,380	77,300	77,460	15,393	15,373	15,413	91,630	91,530	91,730
10.	55,580	55,520	55,640	81,145	81,045	81,245	77,390	77,310	77,470	15,392	15,372	15,412	91,505	91,405	91,605
11.	55,630	55,570	55,690	81,180	81,080	81,280	77,450	77,370	77,530	15,399	15,379	15,419	91,505	91,405	91,605
12.	55,575	55,515	55,635	81,125	81,025	81,225	77,430	77,350	77,510	15,393	15,373	15,413	91,490	91,390	91,590
15.	55,560	55,500	55,620	81,135	81,035	81,235	77,435	77,355	77,515	15,394	15,374	15,414	91,490	91,390	91,590

X. Zinssätze im Ausland

1. Diskontsätze der Zentralbanken

im Verkehr mit Geschäftsbanken

Land	Satz am 15. 3. 1965		Vorheriger Satz		Satz zum Jahresende (% p. a.)		
	% p. a.	gültig ab	% p. a.	gültig ab	1964	1963	1962
Ägypten	5	15. 5. 62	3	13. 11. 52	5	5	5
Belgien-Luxemburg [1]	4 3/4	3. 7. 64	4 1/4	31. 10. 63	4 3/4	4 1/4	3 1/2
Brasilien [2]	8	9. 4. 58	6	1. 1. 56	8	8	8
Ceylon [7]	2,80	15. 6. 62	2,79	1. 6. 62	2,80	2,80	2,80
Chile	15,09	1. 1. 65	14,63	1. 7. 64	14,63	14,21	14,62
Costa Rica [9]	4	1. 7. 64	5	17. 3. 54	4	5	5
Dänemark	6 1/2	11. 6. 64	5 1/2	13. 11. 63	6 1/2	5 1/2	6 1/2
Ecuador	5	22. 11. 56	5 [3]	19. 12. 51	5	5	5
El Salvador	4	24. 8. 64	6	24. 6. 61	4	6	6
Finnland	7	28. 4. 62	8	30. 3. 62	7	7	7
Frankreich	4	14. 11. 63	3 1/2	6. 10. 60	4	4	3 1/2
Griechenland	5 1/2	1. 4. 63	6	1. 11. 60	5 1/2	5 1/2	6
Großbritannien u. Nordirland	7	23. 11. 64	5	27. 2. 64	7	4	4 1/2
Indien	6	17. 2. 65	5	26. 9. 64	5	4 1/2	4
Irland, Rep.	6 3/4	26. 2. 65	6 13/16	23. 12. 64	6 13/16	3 63/64	3 55/64
Island [8]	5	1. 1. 65	6,25	29. 12. 60	6,25	6,25	6,25
Italien	3 1/2	7. 6. 58	4	6. 4. 50	3 1/2	3 1/2	3 1/2
Japan [2]	6,205	9. 1. 65	6,57	18. 3. 64	6,57	5,84	6,57
Kanada	4 1/4	24. 11. 64	4	12. 8. 63	4 1/4	4	4
Kolumbien	8	30. 4. 63	7	11. 3. 63	8	8	5
Libyen	5	Februar 61	6	August 60	5	5	5
Mexiko	4 1/2	4. 6. 42	4	2. 1. 41	4 1/2	4 1/2	4 1/2
Neuseeland	7	23. 3. 61	6	19. 10. 59	7	7	7
Nicaragua	6	1. 4. 54	5	28. 8. 53	6	6	6 [3]
Niederlande [10]	4 1/2	4. 6. 64	4	6. 1. 64	4 1/2	3 1/2	4
Norwegen	3 1/2	14. 2. 55	2 1/2	9. 1. 46	3 1/2	3 1/2	3 1/2
Österreich	4 1/2	27. 6. 63	5	17. 3. 60	4 1/2	4 1/2	5
Pakistan	4	15. 1. 59	3	1. 7. 48	4	4	4
Peru	9 1/2	5. 11. 59	6	13. 11. 47	9 1/2	9 1/2	9 1/2
Portugal	2	12. 1. 44	2 1/2	8. 4. 43	2	2	2
Schweden [3]	5	6. 11. 64	4 1/2	31. 1. 64	5	4	4
Schweiz [4]	2 1/2	3. 7. 64	2	26. 2. 59	2 1/2	2	2
Spanien	4	9. 6. 61	4 3/5	11. 4. 60	4	4	4
Südafrika, Rep.	5	5. 3. 65	4 1/2	8. 12. 64	4 1/2	3 1/2	3 1/2
Türkei [5]	7 1/2	1. 7. 61	9	29. 11. 60	7 1/2	7 1/2	7 1/2
Venezuela	4 1/2	12. 11. 59	2	8. 5. 47	4 1/2	4 1/2	4 1/2
Ver. Staaten [6]	4	24. 11. 64	3 1/2	17. 7. 63	4	3 1/2	3

[1]) Satz für akzeptierte Tratten, die bei einer Bank domiziliert sind, und für Lagerscheine. — [2]) Nur für Handelswechsel. — [3]) Diskontsatz der Zentralbank im Verkehr mit Nichtbanken. Der Satz für Geschäfte im Verkehr mit Banken wird seit dem 5. 6. 1952 der jeweiligen Marktlage angepaßt. — [4]) Für Pflichtlagerwechsel bestehen besondere Sätze. — [5]) Für Landwirtschafts- und Exportwechsel gilt ein Vorzugssatz. — [6]) Diskontsatz der Federal Reserve Bank of New York. — [7]) Durchschnittlicher Satz für Schatzwechsel. Der Rediskontsatz liegt 1/8 % über diesem Satz. — [8]) Vom 1. 1. 1965 an ist der Satz gespalten in 5 % p. a. für Exportwechsel und 5 3/4 % p. a. für sonstige Wechsel. — [9]) Daneben kommt in bestimmten Fällen noch ein Rediskontsatz von 5 % zur Anwendung. — [10]) Für „Promissory Notes" besteht ein besonderer Satz.

2. Geldmarktsätze

Tagesdurchschnitte [1])

% p. a.

Monat bzw. Woche	Amsterdam		Brüssel			London			New York			Ottawa	Paris		Zürich	
	Tägliches Geld	Schatzwechsel (3 Monate) Marktdiskont	Tagesgeld [2])	Schatzwechsel (3 Monate) Marktdiskont	Bankakzepte [3]) (bis zu 4 Monaten)	Tagesgeld [4])	Schatzwechsel (3 Monate) Emissionssatz [5])	Bankakzepte (3 Monate)	Schatzwechsel (3 Monate) Emissionssatz [5])	Bankakzepte [6]) (3 Monate)	Erstklassige Handelspapiere (4 bis 6 Monate)	Schatzwechsel (3 Monate) Emissionssatz [5])	Tagesgeld [7]) gesichert durch private Titel	Tagesgeld [7]) gesichert durch öffentl. Titel	Tägliches Geld [8])	Dreimonatsgeld [9])
1962 Jan.	1,35	1,31	1,51	3,60	3,68	4,78	5,35	5,64	2,75	3,00	3,26	3,08	3,51	3,40	1,25	2,13
Febr.	0,80	1,02	1,48	3,40	3,20	4,72	5,42	5,65	2,75	3,00	3,22	3,08	3,56	3,39	1,25	2,00
März	1,59	1,81	1,87	3,30	2,98	4,33	4,86	5,13	2,72	3,00	3,25	3,12	3,65	3,47	1,25	2,11
April	1,75	2,13	1,74	3,00	2,75	3,73	4,26	4,50	2,74	3,00	3,20	3,08	3,93	3,64	1,25	2,29
Mai	1,75	2,46	1,82	3,00	2,75	3,24	3,94	4,14	2,69	2,91	3,16	3,36	3,98	3,46	1,25	2,48
Juni	1,69	2,32	2,32	3,00	2,77	3,30	3,80	3,98	2,72	2,90	3,25	4,48	3,59	3,38	1,25	2,50
Juli	1,78	2,21	2,73	3,00	3,00	3,30	3,90	4,09	2,95	3,07	3,36	5,47	3,66	3,38	1,25	2,50
Aug.	1,03	1,53	2,36	2,90	2,91	3,32	3,78	4,02	2,84	3,11	3,30	5,15	3,46	3,23	1,25	2,35
Sept.	1,10	1,57	2,44	2,90	2,76	3,36	3,69	3,92	2,79	3,09	3,34	5,02	3,48	3,22	1,25	2,40
Okt.	1,50	1,96	2,50	3,00	2,75	3,16	3,71	3,88	2,75	3,03	3,27	4,54	3,51	3,41	1,25	2,70
Nov.	1,47	1,85	1,77	3,00	2,75	3,31	3,77	4,03	2,80	3,00	3,23	3,88	3,49	3,39	1,58	2,85
Dez.	1,24	1,98	2,73	3,00	2,75	3,30	3,64	3,86	2,86	3,00	3,29	3,88	3,51	3,38	1,86	2,88
1963 Jan.	1,66	1,93	2,32	3,00	2,75	2,83	3,51	3,69	2,91	3,07	3,34	3,82	3,39	3,35	1,50	2,67
Febr.	1,00	1,67	1,76	3,00	2,75	2,82	3,45	3,63	2,92	3,13	3,25	3,68	3,45	3,38	1,50	2,65
März	1,27	1,88	1,77	3,00	2,75	2,82	3,55	3,70	2,90	3,13	3,34	3,63	3,43	3,30	1,50	2,67
April	1,62	1,91	1,78	3,00	2,80	2,84	3,71	3,88	2,91	3,13	3,32	3,58	3,92	3,31	1,50	2,59
Mai	1,58	1,96	2,07	3,00	2,87	2,91	3,67	3,88	2,92	3,13	3,25	3,33	3,91	3,40	1,50	2,71
Juni	1,14	1,87	2,19	3,00	2,89	2,89	3,69	3,84	3,00	3,24	3,38	3,23	4,76	3,31	1,50	2,82
Juli	1,92	2,07	2,87	3,40	2,62	3,03	3,77	3,87	3,14	3,41	3,49	3,38	5,26	3,31	1,67	2,88
Aug.	1,06	1,78	2,49	3,40	3,63	2,97	3,71	3,85	3,32	3,59	3,72	3,60	4,10	2,89	1,75	2,90
Sept.	1,24	1,89	2,55	3,45	3,63	3,00	3,69	3,88	3,38	3,63	3,88	3,69	3,13	2,94	1,95	2,98
Okt.	1,11	1,95	2,16	3,75	3,63	2,99	3,67	3,86	3,45	3,63	3,88	3,57	3,64	3,33	2,16	3,14
Nov.	1,14	2,11	2,78	3,90	4,00	3,03	3,75	3,91	3,52	3,71	3,88	3,64	4,14	3,32	2,25	3,18
Dez.	1,56	2,25	2,73	4,10	4,07	3,00	3,74	3,91	3,52	3,63	3,96	3,71	4,66	3,13	2,25	3,30
1964 Jan.	1,67	2,31	3,16	4,20	4,13	3,03	3,72	3,91	3,53	3,70	3,97	3,76	4,13	2,34	2,25	2,98
Febr.	1,88	2,33	3,24	4,25	4,13	3,10	3,91	4,00	3,53	3,75	3,88	3,81	4,33	3,39	2,25	2,98
März	2,51	2,88	3,77	4,25	4,13	3,79	4,30	4,53	3,55	3,75	4,00	3,88	4,98	3,46	2,25	3,19
April	2,42	3,00	3,16	4,30	4,13	3,81	4,30	4,53	3,48	3,80	3,91	3,75	5,03	3,31	2,25	3,30
Mai	2,78	3,10	3,22	4,30	4,13	3,77	4,35	4,56	3,48	3,75	3,89	3,66	6,18	3,22	2,25	3,38
Juni	2,05	3,81	3,56	4,30	4,13	3,80	4,44	4,64	3,48	3,75	4,00	3,56	4,91	3,74	2,25	3,43
Juli	3,53	4,26	3,95	4,50	4,56	3,66	4,57	4,73	3,48	3,75	3,96	3,60	4,83	3,79	2,25	3,18
Aug.	2,06	3,74	2,85	4,50	4,63	3,90	4,65	4,84	3,51	3,75	3,88	3,80	4,70	3,51	2,25	3,14
Sept.	2,09	3,70	3,86	4,50	4,56	3,95	4,65	4,84	3,53	3,75	3,89	3,81	4,74	3,40	2,25	3,21
Okt.	3,14	3,80	3,59	4,50	4,50	3,99	4,69	4,87	3,58	3,75	4,00	3,70	4,30	3,78	2,50	3,50
Nov.	2,79	3,84	2,83	4,75	4,46	4,55	5,18	5,43	3,62	3,79	4,02	3,73	4,13	3,69	2,69	3,69
Dez.	2,09	3,68	3,01	4,75	4,43	5,85	6,62	6,84	3,86	4,00	4,17	3,85	4,16	3,68	2,75	3,70
1965 Jan.	2,35	3,29	2,23	4,70	4,44	5,95	6,60	6,84	3,83	4,00	4,25	3,78	3,77	3,16	2,45	3,20
Febr.	3,55	3,34	2,24	4,65	4,29	5,91	6,48	6,75	3,93	4,11	4,27	3,72	4,16	3,29	2,38	3,05
Woche endend 1965 Febr. 26.	3,20	3,25	2,17	4,65	4,25	5,84	6,44	6,74	3,99	4,13	4,34	3,74	4,18	3,35	2,38	3,00
März 5.	3,30	3,28	2,39	4,60	4,25	5,94	6,41	6,68	3,98	4,13	4,38	3,77	5,05	3,38	2,13	3,06
März 12.	3,10	3,44	2,35	4,60	4,25	5,89	6,36	6,63	3,95	4,13	4,38	3,75	4,13	3,35	2,25	3,06
März 19.	2,20	3,37	2,19	4,50	4,25	5,91	6,50	6,69	3,92	4,13	4,38	3,70	3,95	3,38	2,25	3,19

[1]) Arbeitstägliche Durchschnitte, soweit nicht anders vermerkt. — [2]) Sätze am Kompensationsmarkt, gewogen mit den ausgeliehenen Beträgen. — [3]) Sätze, zu denen das Institut de Réescompte et de Garantie grundsätzlich auf belgische Francs lautende, bei einer in der Chambre de Compensation de Bruxelles vertretenen Bank domizilierte und mit dem Sichtvermerk der Belgischen Nationalbank versehene Importwechsel ankauft. — [4]) Durchschnitt aus dem in The Financial Times täglich notierten niedrigsten und höchsten Satz für day-to-day money. — [5]) Monate: Durchschnitt aus den bei den wöchentlichen Schatzwechselauktionen (New York: Montags, Ottawa: Donnerstags, London: Freitags) erzielten Emissionssätzen; Wochen: Durchschnitt aus den am Ausgabetag erzielten Emissionssätzen. — [6]) Abgabesätze der Bankakzept-Händler. — [7]) Eröffnungs-Sätze. — [8]) Monate: Durchschnitt der an 4 Stichtagen (7., 15., 23. und Ultimo) gemeldeten Sätze; Wochen: Stand am jeweils letzten bankwöchentlichen Stichtag im Berichtszeitraum. — [9]) Dreimonatsdepots bei Großbanken in Zürich.

XI. Saisonbereinigte Werte

Position	Zeit		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Bargeldumlauf in Mrd DM	1962	zweimon.	22,82		23,33		23,48		23,52		23,74		24,15	
		monatlich	22,72	22,92	23,11	23,57	23,47	23,51	23,52	23,52	23,69	23,78	23,99	24,31
	1963	zweimon.	24,37		24,70		25,17		25,33		25,40		25,75	
		monatlich	24,25	24,49	24,70	24,71	25,01	25,34	25,17	25,50	25,37	25,43	25,76	25,74
	1964	zweimon.	25,89		26,23		26,89		27,18		27,17		27,60	
		monatlich	25,78	25,99	26,46	25,99	27,17	26,60	26,95	27,40	26,95	27,50	27,82	27,59
Arbeitslose in 1 000	1962	zweimon.	96		158		147		145		143		148	
		monatlich	91	101	164	153	148	147	147	143	143	144	151	144
	1963	zweimon.	240		164		158		154		154		157	
		monatlich	230	251	170	158	158	158	155	153	154	155	152	163
	1964	zweimon.	147		172		162		157		155		132	
		monatlich	158	138	181	161	163	160	158	156	153	156	149	113
Index der industriellen Produktion	1962	zweimon.	269		269		274		279		282		283	
		monatlich	267	270	265	274	273	275	278	280	283	281	283	284
Gesamte Industrie 1950 = 100	1963	zweimon.	268		282		288		290		295		297	
		monatlich	270	266	280	284	284	292	289	291	293	298	300	295
	1964	zweimon.	299		304		310		314		318		318	
		monatlich	298	300	311	296	320	301	317	310	312	324	317	319
Bergbau 1950 = 100	1962	zweimon.	152		151		152		153		154		155	
		monatlich	151	152	149	153	150	153	152	154	155	154	155	156
	1963	zweimon.	157		157		157		156		157		158	
		monatlich	156	157	158	156	156	157	156	157	157	158	158	158
	1964	zweimon.	165		159		158		164		165		158	
		monatlich	165	162	161	156	164	152	163	165	167	163	160	156
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien 1950 = 100	1962	zweimon.	278		283		292		300		301		297	
		monatlich	276	280	278	287	291	293	300	300	303	299	297	298
	1963	zweimon.	276		299		312		314		322		327	
		monatlich	279	274	296	302	308	317	311	318	319	325	330	325
	1964	zweimon.	325		338		348		355		362		362	
		monatlich	322	329	340	336	357	339	355	354	358	366	360	364
Investitionsgüterindustrien 1950 = 100	1962	zweimon.	371		368		374		379		384		385	
		monatlich	369	373	363	373	375	372	376	382	385	383	382	387
	1963	zweimon.	362		381		384		385		393		394	
		monatlich	363	360	380	381	373	394	384	385	390	395	403	386
	1964	zweimon.	400		406		415		416		421		424	
		monatlich	396	405	419	393	428	402	420	411	408	435	427	421
Verbrauchsgüterindustrien 1950 = 100	1962	zweimon.	226		227		232		234		236		238	
		monatlich	224	228	224	229	232	232	235	234	237	235	237	239
	1963	zweimon.	225		234		238		241		245		243	
		monatlich	229	222	233	235	236	240	241	242	243	248	247	239
	1964	zweimon.	245		252		253		259		262		256	
		monatlich	244	246	258	246	258	249	267	251	257	266	257	255
Nahrungs- und Genußmittelindustrien 1950 = 100	1962	zweimon.	226		230		230		234		236		236	
		monatlich	225	228	224	236	226	234	231	237	238	234	241	232
	1963	zweimon.	237		240		248		249		248		250	
		monatlich	235	238	236	244	247	250	252	246	246	250	246	255
	1964	zweimon.	255		246		260		258		255		256	
		monatlich	261	248	254	239	273	246	261	256	253	258	247	265
Energieversorgungsbetriebe 1950 = 100	1962	zweimon.	266		268		278		278		281		297	
		monatlich	264	269	270	271	279	276	281	275	280	282	295	300
	1963	zweimon.	314		298		289		295		310		312	
		monatlich	317	310	307	297	289	290	289	300	308	311	308	317
	1964	zweimon.	325		325		318		334		338		341	
		monatlich	328	322	330	319	317	319	331	337	336	341	346	337
Bauhauptgewerbe 1950 = 100	1962	zweimon.	246		247		264		278		282		263	
		monatlich	255	238	211	263	265	263	277	278	284	279	265	258
	1963	zweimon.	148		275		314		313		308		296	
		monatlich	160	135	228	289	302	326	313	314	310	306	306	287
	1964	zweimon.	258		277		317		307		314		314	
		monatlich	245	270	276	278	344	289	305	309	311	318	304	325
Investitionsgüter (warenweise zusammengefaßt) einschl. Personenkraftwagen 1950 = 100	1962	zweimon.	357		358		364		372		371		365	
		monatlich	356	358	352	363	367	361	367	376	375	367	363	367
	1963	zweimon.	343		358		368		367		377		376	
		monatlich	347	339	358	359	351	385	362	372	376	378	385	368
	1964	zweimon.	382		389		400		389		394		393	
		monatlich	380	383	399	378	418	382	387	390	385	402	401	385
Investitionsgüter (warenweise zusammengefaßt) ohne Personenkraftwagen 1950 = 100	1962	zweimon.	335		338		343		350		347		342	
		monatlich	334	337	333	343	347	339	352	349	352	342	337	346
	1963	zweimon.	323		332		343		344		354		354	
		monatlich	323	323	333	331	326	361	340	349	354	353	360	348
	1964	zweimon.	353		364		373		363		361		360	
		monatlich	351	354	376	352	393	353	363	363	353	368	367	353
Verbrauchsgüter (warenweise zusammengefaßt) einschl. Personenkraftwagen 1950 = 100	1962	zweimon.	327		323		334		339		341		344	
		monatlich	324	329	318	330	336	332	340	338	341	341	342	345
	1963	zweimon.	331		349		352		356		357		350	
		monatlich	332	330	347	352	348	356	361	352	355	359	359	342
	1964	zweimon.	361		367		373		378		382		374	
		monatlich	354	367	377	358	377	368	388	368	376	388	369	379
Verbrauchsgüter (warenweise zusammengefaßt) ohne Personenkraftwagen 1950 = 100	1962	zweimon.	294		292		299		301		303		306	
		monatlich	292	296	287	297	301	296	303	299	304	302	303	309
	1963	zweimon.	294		302		304		307		313		308	
		monatlich	295	294	302	304	300	308	306	309	310	315	315	300
	1964	zweimon.	313		324		325		330		335		331	
		monatlich	307	319	334	313	331	318	337	323	329	341	327	334
Baugenehmigungen, Veranschl. reine Baukosten *Alle Hochbauten* in Mrd DM	1962	zweimon.	2,77		2,64		2,97		2,86		2,92		2,79	
		monatlich	2,86	2,68	2,71	2,57	2,99	2,95	2,79	2,94	2,87	2,98	2,88	2,70
	1963	zweimon.	2,58		2,64		2,63		2,85		2,95		2,97	
		monatlich	2,49	2,68	2,61	2,68	2,68	2,58	2,96	2,76	3,03	2,87	2,91	3,03
	1964	zweimon.	3,11		3,06		3,13		3,43		3,54		3,49	
		monatlich	3,04	3,18	2,96	3,16	2,88	3,38	3,30	3,56	3,45	3,64	3,45	3,52
Wohnbauten in Mrd DM	1962	zweimon.	1,75		1,71		1,83		1,83		1,92		1,81	
		monatlich	1,80	1,71	1,78	1,63	1,82	1,83	1,79	1,87	1,88	1,95	1,88	1,73
	1963	zweimon.	1,72		1,72		1,72		1,83		1,86		1,84	
		monatlich	1,69	1,75	1,67	1,76	1,78	1,67	1,88	1,79	1,90	1,82	1,82	1,86
	1964	zweimon.	1,96		1,94		1,98		2,09		2,20		2,19	
		monatlich	1,90	2,04	1,82	2,05	1,91	2,04	2,05	2,12	2,21	2,19	2,20	2,18

noch: XI. Saisonbereinigte Werte

Position	Zeit	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Nichtwohnbauten in Mrd DM	1962 zweimon.	1,03		0,94		1,15		1,03		1,00		0,99	
	monatlich	1,01	0,98	0,94	0,93	1,18	1,12	1,00	1,07	0,98	1,01	1,01	0,98
	1963 zweimon.	0,89		0,93		0,91		1,02		1,09		1,13	
	monatlich	0,75	0,96	0,95	0,92	0,92	0,91	1,07	0,97	1,12	1,05	1,09	1,18
	1964 zweimon.	1,16		1,13		1,15		1,34		1,35		1,30	
	monatlich	1,07	1,16	1,15	1,10	0,96	1,35	1,26	1,43	1,24	1,46	1,24	1,35
Baugenehmigungen, cbm umbauter Raum *Alle Hochbauten* Baufertigstellungen 1954 = 100	1962 zweimon.	174		155		174		164		170		160	
	monatlich	180	168	162	149	184	164	163	166	172	169	165	154
	1963 zweimon.	143		145		143		153		155		153	
	monatlich	140	147	147	143	150	136	156	150	157	154	154	153
	1964 zweimon.	159		153		156		176		182		172	
	monatlich	156	163	150	156	143	169	168	185	177	189	176	168
Wohnbauten Baufertigstellungen 1954 = 100	1962 zweimon.	155		146		152		148		156		147	
	monatlich	159	152	154	137	152	151	149	147	155	157	153	141
	1963 zweimon.	139		134		132		138		138		136	
	monatlich	136	141	132	137	139	125	144	132	139	138	134	138
	1964 zweimon.	144		139		138		146		155		150	
	monatlich	142	146	133	145	136	139	146	146	156	155	152	146
Nichtwohnbauten Baufertigstellungen 1954 = 100	1962 zweimon.	218		186		226		196		198		190	
	monatlich	217	211	189	183	254	199	197	200	203	192	197	183
	1963 zweimon.	157		172		168		184		191		195	
	monatlich	143	165	182	161	177	161	181	185	194	189	198	191
	1964 zweimon.	195		190		198		236		236		225	
	monatlich	177	206	192	187	163	235	213	259	219	253	228	223
Auftragseingang bei der Industrie *Gesamte Industrie* Umsatz 1954 = 100	1962 zweimon.	208		206		212		205		207		204	
	monatlich	207	208	206	207	211	213	203	208	204	211	209	200
	1963 zweimon.	202		211		213		220		228		224	
	monatlich	206	199	204	218	221	206	223	217	220	235	226	222
	1964 zweimon.	244		248		239		245		249		258	
	monatlich	236	251	230	266	219	260	259	232	253	247	244	273
Grundstoffindustrie Umsatz 1954 = 100	1962 zweimon.	190		184		192		187		191		185	
	monatlich	190	186	183	184	188	196	183	191	188	194	190	180
	1963 zweimon.	178		186		192		196		204		204	
	monatlich	184	169	179	194	202	182	197	196	198	211	206	204
	1964 zweimon.	222		225		211		224		228		226	
	monatlich	216	221	208	242	194	228	237	212	227	229	217	235
Investitionsgüterindustrie Umsatz 1954 = 100	1962 zweimon.	255		259		262		247		248		247	
	monatlich	255	254	257	261	265	258	246	248	245	251	252	242
	1963 zweimon.	250		261		267		277		281		274	
	monatlich	252	247	253	270	275	260	285	270	270	292	278	270
	1964 zweimon.	300		304		307		299		307		333	
	monatlich	290	310	284	325	284	330	317	282	316	299	308	359
Verbrauchsgüterindustrie Umsatz 1954 = 100	1962 zweimon.	167		160		170		174		171		171	
	monatlich	166	169	164	156	169	171	174	174	166	176	172	170
	1963 zweimon.	171		172		167		173		184		177	
	monatlich	174	168	167	175	172	162	174	172	181	188	177	178
	1964 zweimon.	193		195		180		200		194		195	
	monatlich	188	200	182	206	161	198	210	191	196	191	188	200
Gesamte Industrie aus dem Inland Umsatz 1954 = 100	1962 zweimon.	200		197		206		199		200		195	
	monatlich	200	201	196	198	204	208	199	200	197	203	200	190
	1963 zweimon.	191		197		199		206		215		208	
	monatlich	196	186	191	204	208	192	209	204	209	221	210	205
	1964 zweimon.	226		233		227		233		236		241	
	monatlich	220	232	217	248	210	244	247	220	239	234	229	254
Investitionsgüterindustrie aus dem Inland Umsatz 1954 = 100	1962 zweimon.	254		257		258		243		240		237	
	monatlich	254	255	252	261	261	256	248	238	237	243	244	229
	1963 zweimon.	240		248		253		263		265		257	
	monatlich	245	234	242	254	262	245	270	256	256	274	261	254
	1964 zweimon.	280		288		294		286		289		315	
	monatlich	270	291	273	304	274	315	309	265	296	282	287	343
Gesamte Industrie aus dem Ausland Umsatz 1954 = 100	1962 zweimon.	242		243		242		233		242		243	
	monatlich	244	240	248	237	247	236	224	242	236	248	241	244
	1963 zweimon.	257		276		279		289		292		298	
	monatlich	254	260	263	290	284	274	294	285	280	305	303	292
	1964 zweimon.	326		322		298		302		319		332	
	monatlich	311	340	291	351	270	327	306	298	326	313	316	348
Einzelhandelsumsätze *Gesamt* 1954 = 100	1962 zweimon.	183		186		191		187		190		189	
	monatlich	181	185	182	190	184	198	185	190	190	191	192	187
	1963 zweimon.	190		192		192		198		196		197	
	monatlich	192	188	189	196	198	186	200	196	194	199	198	197
	1964 zweimon.	205		202		203		209		216		211	
	monatlich	204	207	199	204	199	208	217	201	214	218	202	219
Nahrungs- u. Genußmittel 1954 = 100	1962 zweimon.	170		173		174		172		176		176	
	monatlich	170	170	174	173	169	180	170	175	175	177	176	176
	1963 zweimon.	178		177		175		180		177		181	
	monatlich	178	178	174	181	181	170	179	182	173	181	183	178
	1964 zweimon.	190		181		183		190		193		193	
	monatlich	187	192	180	182	182	184	196	185	189	198	184	203
Außenwirtschaft *Einfuhr gesamt* in Mrd DM	1962 zweimon.	4,21		3,91		4,18		4,15		4,06		4,27	
	monatlich	4,08	4,19	3,97	3,84	4,18	4,19	4,11	4,19	4,01	4,12	4,37	4,16
	1963 zweimon.	4,06		4,45		4,35		4,54		4,56		4,20	
	monatlich	4,07	3,87	4,41	4,50	4,40	4,31	4,57	4,50	4,64	4,49	4,32	4,08
	1964 zweimon.	4,60		4,69		4,56		4,99		5,23		5,41	
	monatlich	4,67	4,35	4,37	5,00	4,15	4,97	5,14	4,84	5,15	5,31	5,40	5,41
Ausfuhr gesamt in Mrd DM	1962 zweimon.	4,32		4,33		4,50		4,44		4,44		4,38	
	monatlich	4,28	4,36	4,42	4,24	4,52	4,49	4,46	4,43	4,43	4,46	4,45	4,32
	1963 zweimon.	4,32		4,76		4,85		5,02		5,07		5,02	
	monatlich	4,31	4,34	4,69	4,84	5,07	4,64	4,97	5,07	4,97	5,17	5,13	4,90
	1964 zweimon.	5,53		5,30		5,29		5,24		5,49		5,49	
	monatlich	5,45	5,61	4,97	5,63	4,91	5,68	5,44	5,04	5,40	5,59	5,39	5,59
Einfuhr von Gütern der gewerblichen Wirtschaft in Mrd DM	1962 zweimon.	2,97		2,72		2,88		3,02		3,00		3,18	
	monatlich	2,89	3,05	2,80	2,63	2,92	2,84	2,99	3,06	2,96	3,04	3,28	3,08
	1963 zweimon.	3,03		3,33		3,29		3,38		3,43		3,13	
	monatlich	3,01	3,04	3,27	3,39	3,30	3,29	3,42	3,33	3,49	3,37	3,23	3,04
	1964 zweimon.	3,44		3,53		3,35		3,78		3,97		4,19	
	monatlich	3,43	3,45	3,26	3,80	3,04	3,67	3,92	3,65	3,86	4,07	4,13	4,23

XII. Währungsparitäten der Mitglieder des Internationalen Währungsfonds

Stand: 15. Februar 1965

Land	Währungseinheit	Goldparität seit	Goldparität Gramm Feingold	Währungseinheiten für 1 US-$	Währungseinheiten für 100 DM	DM für 100 Währungseinheiten
1	2	3	4	5	6	7
Äthiopien	Äthiop. Dollar	31.12.63	0,355468	2,50000	62,500	160,000
Afghanistan	Afghani	22. 3.63	0,0197482	45,0000	1 125,000	8,889
Algerien	Algerischer Dinar	noch nicht vereinbart			—	—
Argentinien [6])	Argent. Peso	—	—	—	—	—
Australischer Bund	Austral. Pfund	18. 9.49	1,99062	0,446429	11,161	8,960[1])
Belgien	Belg. Franc	22. 9.49	0,0177734	50,0000	1 250,000	8,000
Birma	Kyat	7. 8.53	0,186621	4,76190	119,048	84,000
Bolivien [6])	Peso Boliviano	—	—	—	—	—
Brasilien [6])	Cruzeiro	—	—	—	—	—
Burundi	Burundi-Franc	11. 2.65	0,0101562	87,5000	2 187,500	4,5711
Ceylon	Ceylon-Rupie	16. 1.52	0,186621	4,76190	119,048	84,000
Chile [6])	Chil. Escudo	—	—	—	—	—
Costa Rica	Costa-Rica-Colón	3. 9.61	0,134139	6,62500	165,625	60,377
Dahome	CFA-Franc	noch nicht vereinbart			—	—
Dänemark	Dän. Krone	18. 9.49	0,128660	6,90714	172,679	57,9111
Deutschland Bundesrepublik	Deutsche Mark	6. 3.61	0,222168	4,00000	—	—
Dominikan. Republik	Dominikan. Peso	23. 4.48	0,888671	1,00000	25,000	400,000
Ecuador [4])	Sucre	14. 7.61	0,0493706	18,0000	450,000	22,222
Elfenbeinküste	CFA-Franc	noch nicht vereinbart			—	—
El Salvador	El-Salvador-Colón	18.12.46	0,355468	2,50000	62,500	160,000
Finnland	Finnmark	1. 1.63	0,277710	3,20000	80,000	125,000
Frankreich	Französ. Franc	1. 1.60	0,180000	4,93706	123,427	81,0199
Gabun	CFA-Franc	noch nicht vereinbart			—	—
Ghana	Ghana-Pfund	5.11.58	2,48828	0,357143	8,929	11,200[1])
Griechenland	Drachme	29. 3.61	0,0296224	30,0000	750,000	13,333
Großbritannien u. Nordirland	Pfund Sterling	18. 9.49	2,48828	0,357143	8,929	11,200[1])
Guatemala	Quetzal	18.12.46	0,888671	1,00000	25,000	400,000
Guinea	Guinea-Franc	noch nicht vereinbart			—	—
Haiti, Republik	Gourde	9. 4.54	0,177734	5,00000	125,000	80,000
Honduras, Republik	Lempira	18.12.46	0,444335	2,00000	50,000	200,000
Indien	Ind. Rupie	22. 9.49	0,186621	4,76190	119,048	84,000
Indonesien	Rupiah	noch nicht vereinbart			—	—
Irak	Irak-Dinar	20. 9.49	2,48828	0,357143	8,929	11,200[1])
Iran	Rial	22. 5.57	0,0117316	75,7500	1 893,750	5,281
Irland, Republik	Irisches Pfund [3])	14. 5.58	2,48828	0,357143	8,929	11,200[1])
Island	Isländ. Krone	4. 8.61	0,0206668	43,0000	1 075,000	9,302
Israel	Israel. Pfund	9. 2.62	0,296224	3,00000	75,000	1,333[1])
Italien	Ital. Lira	30. 3.60	0,00142187	625,000	15 625,000	0,640
Jamaika	Jamaika-Pfund	8. 3.63	2,48828	0,357143	8,929	11,200[1])
Japan	Yen	11. 5.53	0,00246853	360,000	9 000,000	1,111
Jordanien	Jordan-Dinar	2.10.53	2,48828	0,357143	8,929	11,200[1])
Jugoslawien [6])	Jugoslaw. Dinar	—	—	—	—	—
Kamerun	CFA-Franc	noch nicht vereinbart			—	—
Kanada	Kanad. Dollar	2. 5.62	0,822021	1,08108	27,027	3,7000[1])
Kenia	Ostafrikan. Schilling	noch nicht vereinbart			—	—
Kolumbien [6])	Kolumb. Peso	—	—	—	—	—
Kongo (Brazzaville)	CFA-Franc	noch nicht vereinbart			—	—
Kongo (Léopoldville)	Kongo-Franc	noch nicht vereinbart			—	—
Korea, Süd-	Won	noch nicht vereinbart			—	—
Kuwait	Kuwait-Dinar	26. 4.63	2,48828	0,357143	8,929	11,200[1])
Laos	Kip	noch nicht vereinbart			—	—
Libanon [5])	Liban. Pfund	29. 7.47	0,405512	2,19148	54,787	1,825[1])
Liberia	Liberian. Dollar	13. 3.63	0,888671	1,00000	25,000	400,000
Libyen	Lib. Pfund	12. 8.59	2,48828	0,357143	8,929	11,200[1])
Luxemburg	Luxemburg. Franc [2])	22. 9.49	0,0177734	50,0000	1 250,000	8,000
Madagaskar	Madagaskar-Franc	noch nicht vereinbart			—	—
Malaysia	Malays. Dollar	20. 7.62	0,290299	3,06122	76,531	130,667
Mali	Mali-Franc	noch nicht vereinbart			—	—
Marokko	Dirham	16.10.59	0,175610	5,06049	126,512	79,044
Mauretanien	CFA-Franc	noch nicht vereinbart			—	—
Mexiko	Mexikan. Peso	19. 4.54	0,0710937	12,5000	312,500	32,000
Nepal	Mohur	noch nicht vereinbart			—	—
Neuseeland	Neuseel. Pfund	27.10.61	2,47130	0,359596	8,990	11,124[1])
Nicaragua	Córdoba	1. 7.55	0,126953	7,00000	175,000	57,143
Niederlande	Holl. Gulden	7. 3.61	0,245489	3,62000	90,500	110,4972
Niger	CFA-Franc	noch nicht vereinbart			—	—
Nigeria	Niger. Pfund	17. 4.63	2,48828	0,357143	8,929	11,200[1])
Norwegen	Norweg. Krone	18. 9.49	0,124414	7,14286	178,572	56,000
Obervolta	CFA-Franc	noch nicht vereinbart			—	—
Österreich	Schilling	4. 5.53	0,0341796	26,0000	650,000	15,3846
Pakistan	Pakistan. Rupie	30. 7.55	0,186621	4,76190	119,048	84,000
Panama	Balboa	18.12.46	0,888671	1,00000	25,000	400,000
Paraguay [6])	Guaraní	—	—	—	—	—
Peru [6])	Sol	—	—	—	—	—
Philippinen [7])	Philipp. Peso	18.12.46	0,444335	2,00000	50,000	200,000
Portugal	Escudo	1. 6.62	0,0309103	28,7500	718,750	13,9130
Rwanda	Rwanda-Franc	noch nicht vereinbart			—	—
Saudi-Arabien	Saudi-Riyal	8. 1.60	0,197482	4,50000	112,500	88,889
Schweden	Schwed. Krone	5.11.51	0,171783	5,17321	129,330	77,3214
Senegal	CFA-Franc	noch nicht vereinbart			—	—
Sierra Leone	Leone	noch nicht vereinbart			—	—
Somalia	Somal. Schilling	14. 6.63	0,124414	7,14286	178,572	56,000
Spanien	Peseta	17. 7.59	0,0148112	60,0000	1 500,000	6,6667
Sudan	Sudanes. Pfund	23. 7.58	2,55187	0,348242	8,706	11,486[1])
Südafrika, Republik	Rand	14. 2.61	1,24414	0,714286	17,857	5,600[1])
Syrien [5])	Syr. Pfund	29. 7.47	0,405512	2,19148	54,787	1,825[1])
Taiwan (Formosa)	Neuer Taiwan-Dollar	noch nicht vereinbart			—	—
Tansania	Ostafrikan. Schilling	noch nicht vereinbart			—	—
Thailand	Baht	20.10.63	0,0427245	20,8000	520,000	19,231
Togo	CFA-Franc	noch nicht vereinbart			—	—
Trinidad u. Tobago	Trinidad- u. Tobago-Dollar	10. 2.65	0,518391	1,71429	42,857	233,333
Tschad	CFA-Franc	noch nicht vereinbart			—	—
Türkei	Türk. Pfund	20. 8.60	0,0987412	9,00000	225,000	44,444
Tunesien	Tunes. Dinar	28. 9.64	1,69271	0,525000	13,125	761,905
Uganda	Ostafrikan. Schilling	noch nicht vereinbart			—	—
Uruguay [5])	Urug. Peso	7.10.60	0,120091	7,40000	185,000	54,054
Venezuela [5])	Bolívar	18. 4.47	0,265275	3,35000	83,750	119,403
Verein. Arab. Republik (Ägypten) [5])	Ägypt. Pfund	18. 9.49	2,55187	0,348242	8,706	11,486[1])
Verein. Staaten	US-Dollar	18.12.46	0,888671	1,00000	25,000	4,000[1])
Vietnam, Süd-	Vietnam-Piaster	noch nicht vereinbart			—	—
Zentralafrikanische Republik	CFA-Franc	noch nicht vereinbart			—	—
Zypern	Zypern-Pfund	25. 7.62	2,48828	0,357143	8,929	11,200[1])

Die Werte in den Spalten 6 und 7 wurden auf Basis der US-$-Parität (Sp. 5) in Verbindung mit der US-$-Parität der Deutschen Mark errechnet. — [1]) Für eine Währungseinheit. — [2]) Paritätisch mit dem belgischen Franc. — [3]) Paritätisch mit dem Pfund Sterling. — [4]) Nicht alle Transaktionen im Devisenmarkt werden zu Kursen durchgeführt, die auf dem mit dem IWF vereinbarten Paritätswert basieren. — [5]) Transaktionen zu Kursen, die auf dem mit dem IWF vereinbarten Paritätswert basieren, finden im Devisenmarkt nicht statt. — [6]) Der zuletzt mit dem IWF vereinbarte Paritätswert ist nicht aufgeführt, da weder Umrechnungen durch den IWF zu diesem Paritätswert vorgenommen werden noch Transaktionen im Devisenmarkt zu Kursen stattfinden, die auf diesem Paritätswert basieren. — [7]) Die meisten Transaktionen im Devisenmarkt werden zu Kursen durchgeführt, die nicht auf dem mit dem IWF vereinbarten Paritätswert basieren.